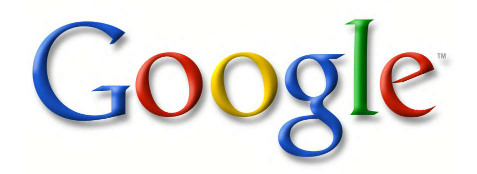
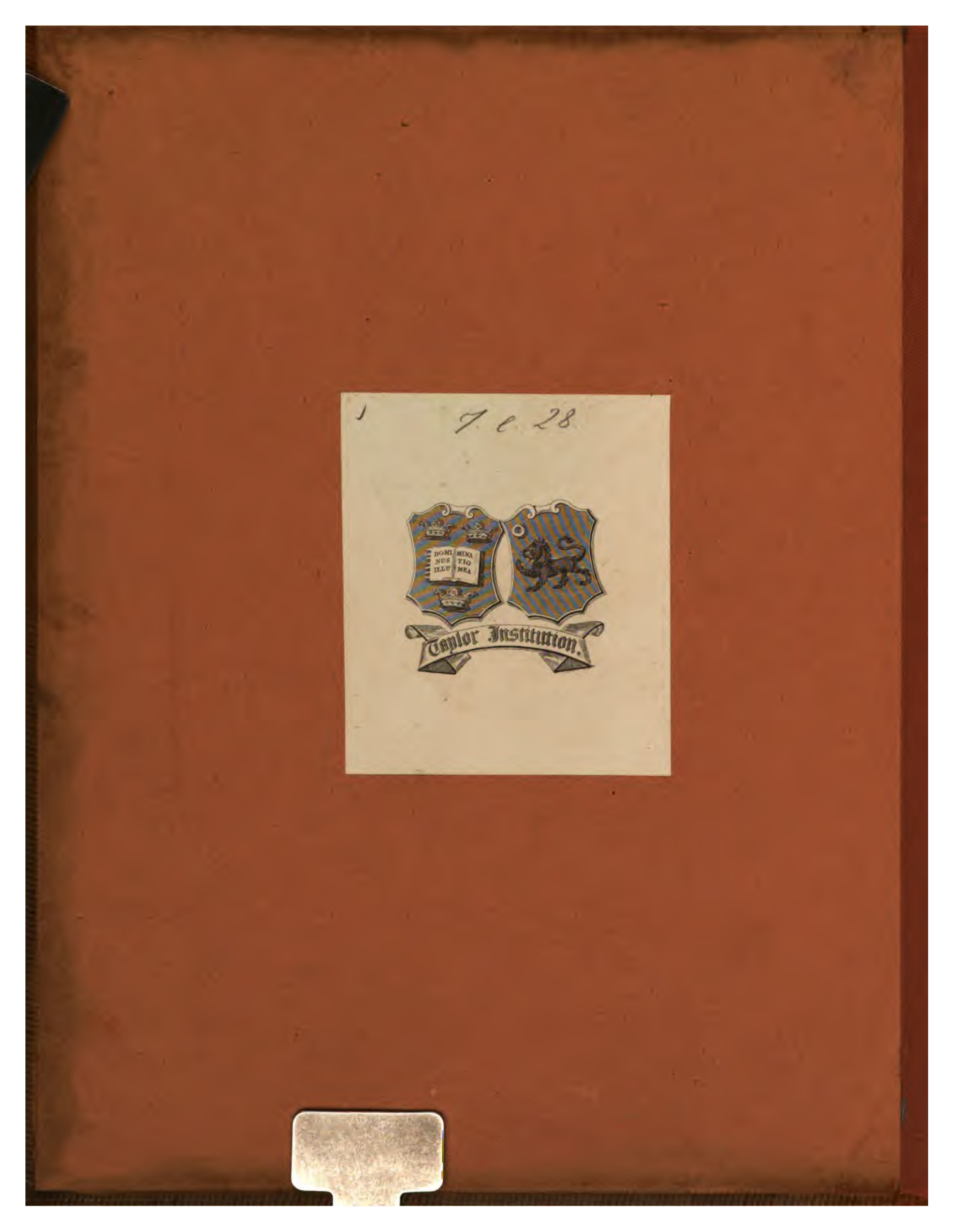




7. e. 28
DOMI NUS ILLU MINA TIO MEA
Taylor Institution.

ÜBER DIE

MUNDARTEN UND DIE WANDERUNGEN

DER

ZIGEUNER EUROPA'S.

I.

VON

DR. FRANZ MIKLOSICH
WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1872.
IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN
BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

ÜBER DIE

MUNDARTEN UND DIE WANDERUNGEN

DER

ZIGEUNER EUROPA'S.

I.

VON

DR. FRANZ MIKLOSICH

WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1872.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

SEPARATABDRUCK AUS DEM XXI. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE
DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.



Druck von Adolf Holzhausen in Wien
k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

Die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europa's bilden den Inhalt dreier Abhandlungen. In der ersten werden die slavischen Bestandtheile der in Europa gesprochenen Zigeunermundarten nachgewiesen; in der zweiten Beiträge zur Grammatik und zum Lexikon der Zigeuneridiome geliefert, während in der dritten auf Grund einer Analyse dieser Idiome der Versuch gemacht wird, die europäische Urheimat der in allen Theilen Europa's lebenden Zigeuner festzustellen und, wo möglich, den Weg nachzuweisen, auf dem sie in ihre jetzigen Wohnsitze gelangt sind.

Die slavischen Elemente in den Mundarten der Zigeuner.

Die Sammlung enthält nicht nur die ursprünglich slavischen, sondern auch die von den slavischen Völkern aus andern Sprachen entlehnten Wörter, über welche meine im XV. Bande dieser Denkschriften veröffentlichte Abhandlung: ‚Die Fremdwörter in den slavischen Sprachen' Auskunft gibt; sie enthält ferner sowol die unmittelbar als auch die mittelbar aus dem slavischen Wortschatze stammenden, namentlich die in das Rumunische und Magyarische aufgenommenen Ausdrücke, welche in meinen gleichfalls in diesen Denkschriften, Band XII. und XXI, erschienenen Abhandlungen über die slavischen Elemente in den genannten Sprachen verzeichnet sind; sie umfasst endlich jene Wörter der Zigeunersprachen, die man für slavisch zu halten leicht verführt werden kann und von denen ein Theil wirklich für slavisch gehalten worden ist. Da ich nach Vollständigkeit gestrebt habe, so habe ich alle in den Vocabularien und Texten vorkommenden Wörter aufgenommen. Die überall nachgewiesenen Quellen machen das häufige oder seltene oder gar vereinzelte Vorkommen eines Wortes ersichtlich. Die Ordnung, in welcher die

Wörter aufgeführt erscheinen, ist bestimmt durch die altslovenische Form der slavischen Wörter: die nicht wirklich vorkommenden, sondern blos erschlossenen Formen sind durch ein Sternchen ausgezeichnet.

1. Adъ inferi.

adъ russ. — *ado* Hölle Böhtl. 7.

2. ale.*

ale čech. — *ale* verum Pott, Zeitschr. 3. 329.

3. arbuzъ.*

arbuzъ klruss. russ.; pol. karbuz, harbuz, garbuz, arbuz; türk. qârpûz aus pers. kharbuzeh Fremdw. 75. — *herbuzo* m. Melone Wrat. 91. *hrbuzo* Mündlich; *herbužo* (*herbuzho*) Grellmann. Pott 2. 175. *therbuzos* für *herbuzos* cucurbita Narb. Unmittelbar aus dem pol.; Pasp. 122 bietet *kherbuzó, karpúz;* bei den Zigeunern in Asien lautet das Wort *kherbize.*

4. ąborъkъ.*

uborokъ aruss.; čech. úbor, úborek; pol. wębor, węborek aus ahd. einbar Eimer Fremdw. 75. — *emborka* Pott 1. 99. Unmittelbar aus dem pol.

5. ąda hamus.

węda, demin. wędka pol. — *ventka* Angelruthe Pott 1. 99; 2. 78. Unmittelbar aus dem pol.; *ondica* (*ondiça*) hameçon Vaill. Dagegen beruht *butiča* (*buttitscha*) Bisch., *putiča* (*putitscha*), wenn es hieher gehört, auf kroat. vudica. Vergl. auch *tiza* (*tizza*) Angelruthe Wrat. 119.

6. baba anus.

baba nsl. kroat. serb. u. s. w. — *bába, bábo* f. avia Séd. Pasp. 42. 119. 154. *baba* vieille Vaill. *baboríča* (*baborítscha*) demin. ibidem; *baba* Vocabul. Bulg. baba in der Bedeutung pater ist vielleicht entlehnt Fremdw. 76 und stammt aus derselben Quelle wie zig. *bábo* pater Asiat. Pasp. 119.

7. bale.*

bale mucus serb. — *bale* bave, écume Vaill.

8. balega.*

balega fimus serb. — *baliga* fiente, fange Vaill.

9. banja balneum.

banja ląbrum nsl.; serb. banja u. s. w. — *banja* (*bagnia*) balneum Pasp. 42. 154. *banjakoro* (*bagniakoro*). Ein mit diesem Wort verwandtes *banjo* (*banjio*) wird mit pol. bania grosser bauchichter Krug, Kürbiss zusammengestellt. Pott 2. 176. *banja* balneum stammt aus dem bulg.

10. baranъ vervex.

baran ovis, agnus slovak. pol. — *baranji* m. Lamm Vocabul.

11. barna.*

barna bos subfuscus čech. — *barnavo* adj. braun Vocabul.

12. barva.*

barva klruss.; pol. barwa u. s. w. — *barva* f. Farbe Wrat. 81. Aus dem čech. oder pol.

13. basnь fabula.

basen bulg. — *bazna* conte Vaill. *basnô* 58. *bezne* contes 88.

14. bašta.*

bašta pater bulg. Fremdw. 5. Slavische Elemente im Magy. 19. — *báčika* Väterchen Müller 183: das zig. Wort scheint unmittelbar aus dem Magy. zu stammen, wobei ty durch č ersetzt wird, wogegen jedoch *bato, batu* m. father. padre der span. Zigeuner Borr. eingewendet werden kann.

15. bažantъ.*

bažant čech. pol. — *bažantos* m. Fasan Wrat. 81.

16. bezdъna abyssus.

bezna jama kroat. — *bezna* ténèbres; bezne nuage; *bezno* ténébreux Vaill. *ma lisz amen andro bezna* ne nos inducas in tentationem Grellm. 316. Aus rumun. beznъ.

17. bêda vis.

běda (ach běda skutka mého); bída Noth čech.; pol. bieda. — *bjeda*: *bjeda tumenge!* weh euch! Pott 1. 316. *bjida* Gefahr 2. 483. *bida* affliction, chagrin; *bidalo* affligé; *bidao* j'afflige Vaill.

18. bêlъ albus.

bêlyj russ. u. s. w. — *bélo* m. *béla* f. weiss Böhtl. 9. *bjalo* (*biālo*): *bjalo gib* weisses Getreide, Weizen Liebich 128.

19. blato palus.

blato nsl. serb.; čech. bláto — *blata* lutum Alter 105. Pott 1. 110. Weder pol. noch russ.

20. blavatъ.*

bławat centaurea cyanus; bławy blassblau pol. — *blavádo* adj., *blavitke* adj. blau Wrat. 123. *blawădo* blau; *blawădi* Pflaume Liebich 128. 129. Das pol. bławy ist das deutsche blau, mhd. blâ, gen. blâwes. Vergl. *blavanó* blau skand. Sundt.

21. blaznъ error.

blazen stultus nsl. — Vergl. *blagen* flasque; *blego, bleko* niais Vaill.

22. blǫditi errare.

błądzić irre gehen pol. — *blundževava* (*blundschevava*) Pott 1. 728. *błądziskirawa* errare Narb.

23. blêsko.*

bleskъ čech.; pol. blask. — *bleskos* m. Blitz Wrat. 82. Aus dem čech.

24. bljudъ patina.

bliš écuelle Vaill. Rumun. blid.

25. bobъ faba.

bob nsl. serb. u. s. w. — *bob* pois, fève, haricot; *bobi* grain, graine Vaill. *bopí* m. Pasp. 46. 182; *bobes* plur. Borr. und *bóbis* habas bei den span. Zigeunern Campuz.; *bobi, babi* pea bei den engl. Harriot 552. *bobo* m. Wrat. 124. *bobo* m. Kukuruz, Hülsenfrüchte Vocabul. *bobolia* plur. demin. Pasp. 183. *bobbus* in Liefland Pott 1. 105. Vergl. 2. 406.

26. bogynji dea.

boginje plur. serb. neben kraste und ospice variolae. — *boginja* (*bogiňa*) Pocken Puch. 36. Blattern Vocabul. *bogina* Wrat. 83. Pott 2. 396. Räthselhaft: Verwandtschaft mit deutsch Pocken ist nicht anzunehmen; ist es ein Euphemismus? Man beachte ngriech. εὐλογία Segnung neben εὐλογιά Blattern. Vergl. *bottingo* Blattern Liebich 229.

27. borovica.*

borovička Wachholderbeere slovak. Slavische Elemente im Magy. 30. — *borovička* f. Branntwein Vocabul., eigentlich Wachholderbranntwein.

28. božištь.*

božič nsl.; serb. božić festum nativitatis Christi, eigentlich demin. von bogъ, daher etwa Gottes Sohn. — *božit* m. Feiertag Wrat. 83. Rotw. *božica* (*boshitza*) Weihnachten Pott 1. 101; 2. 429. *boschízza* Liebich 129. Christus heisst dem Zigeuner *tarno devel* der

junge Gott, oder *dikno devel* der kleine Gott, im Gegensatz von *puro devel,* der alte Gott 35. 132. 188. 208. Vergl. *važita* f. Weihnachten Vocabul.

29. brana.*

brana nsl., serb.; čech. bŕána; russ. borona; pol. brona Egge. — *brona* occa Alter 166. Pott 1. 110.

30. braniti defendere.

braniti nsl., serb.; čech. bràniti; pol. bronić. — *broniskirawa man* tueri, richtig tueor me Narb. *braninel* verb. wehren Wrat. 83. 165. Vergl. *irinel* he writes Borrow, The Zincali 264. von magy. ir und vieles der Art.

31. brazda sulcus.

brazda nsl., serb. — *braza* raie, sillon Vaill.

32. brêgъ ripa.

brêg nsl.; serb. brijeg ripa, collis. — *preko* Ufer, Rand, Damm; *baro preko* grosses Ufer, Verschanzung Pott 1. 71; 2. 416. Daneben deutsch *bergos* m. Berg Wrat. 82. *bérga* (вэрга) Böhtl. 265.

33. brъštь.*

boršč russ. — *o borš* le borche, potage aigre Vaill.

34. brъvьno trabs.

brvno, bruno nsl.; serb. brvno; čech. břevno. — *bruno* m. Baum Wrat. 83.

35. budovati.*

budować pol. Fremdw. — *budyskirawa* exstruere Narb.

36. bujno audacter.

bujny üppig, übermüthig pol.; čech. bujný u. s. w. — *bujno* adj. stolz, hochmüthig, prächtig Pott 2. 407. *buno* stolz bei den skand. Zigeunern Sundt. Bugge Beiträge 1. 149.

37. bunište.*

bunište, bunjište Auskehricht serb.: vergl. bunina Dünger. — *buníšta* m. fiente, excréments des animaux Pasp. 190. Rindviehdünger Wrat. 83. Mit den serb. Wörtern hängt zusammen ngriech. βουνιά bouse, das seinerseits an βουνόν Hügel, Haufen erinnert. Das zig. Wort stammt wol unmittelbar aus dem serb.: an das romanische Suffix ista Diez 2. 363. ist nicht zu denken.

38. burja procella.

burja nsl.; serb. bura u. s. w. Fremdw. 80. — *búros* procella Alter 81.

39. bykъ taurus.

bik nsl. serb.; čech. býk, das bejk lautet. — *bejkos* (*beikos*) Puch. 81. aus dem čech. *bika* Stier Mündlich.

40. bъčьva.*

bačva nsl. serb.; bulg. bъčvъ dolium. — *bófča* (*bóftcha*) pressoir Kelter: das durch Umstellung von č und v entstellte Wort bedeutet auch fouloir Walkholz Pasp. 42. 183. Hieher gehört auch *bečka* (*betschka*) Pott 1. 99. *bóčka* (бэчка) cadus Alter 174. Pott 1. 110: čech. bečka, pol. beczka.

41. bъdъnь.*

bedenj nsl.; serb. badanj. — Vergl. *budálka* f. tinette (Gelte, Ständer) Pasp. 42. 189.

42. bъklъ.*

bъkel Wassereimer bulg. Cank. 157. bъklicъ f. eine platte hölzerne Flasche ibid. — *búkla* f. flacon Pasp. 189.

43. canьkъ.*

caňk, cank, demin. caňček Gebiss am Zaum čech. — *canječkos* (*caněčkos*) m. Gebiss Puch. 22.

44. cedula.*

cedule Zettel čech.; lat. schedula Fremdw. — *cedla* f. Wrat. 84. *cédula* Müller 193.

45. cêlъ integer.

cêl nsl.; serb. cijel u. s. w. — *celo* adj. ganz Wrat. 132. *celo* (*zelo*) Pott 2. 256. *cēlo* (*zēlo*) Liebich 168. *čelo* (*tschelo*) Pott 2. 491. *cíle* Müller 175. 193. *cilo* Vocabul.

46. cêpênъ rigidus.

čapen solide, fort, dur Vaill.

47. cêsarь imperator.

cesar nsl. serb. u. s. w. Fremdw. 9. Slavische Elemente im Magy. 22: császár. — *čásāri* Kaiser Müller 173. Das zig. Wort ist unmittelbar aus dem Magy. entlehnt; *cáru* Bess.

48. cêvь fistula.

cêv nsl. Slavische Elemente im Magy. 22: csév, cséve. — *čiva* f. Röhre Vocabul.

49. cipelišь.*

cipeliš nsl.; serb. cipela Fremdw. 9. — *čipejuša* f. Schuh Vocabul. Magy. czipellő Frauenschuh; czipó Mannsschuh.

50. čadъ.*

čadъ Dunst russ. — Vergl. *šácy* Nebel Bess. aus *čadьci.

51. čakati exspectare.

čakati nsl.; serb. čech. čekati; pol. czekać u. s. w. — *džakerav*, *džakervav* (*dschakeraf, dschakkervaf*) warten, hoffen Pott 1. 433. Richtig wol *čakerav*.

52. čara.*

čara Schale russ.; pol. čara. — *čáro* m. Schüssel; *čárori* f. demin. Puch. 37. *czaro* catinus Narb. *tscharo* Napf Pott 2. 198. *tschāro* Liebich 163. Das Vorkommen des Wortes bei den türkischen und ungrischen Zigeunern: *čaró* (*tcharó*) m. assiette Pasp. 531. *čaroro* (*charoro*) cup hung. Bright LXXXIV. *čaro* Schüssel Mündlich. *čaro* m. Vocabul., spricht gegen die Entlehnung aus dem russ.

53. čarovati incantare.

czarować pol. — *čovarava* (*czowarawa*) praestigiari Narb.

54. časъ hora.

čas nsl. u. s. w. — *časos* m. Zeit Puch. 55. Pott 1. 105. *tsaszosz* hora Grellm. 316. *čas* heure Vaill. 74. *šásu* Bess. *šasûr* heure; *šasornik* montre Vaill. 79.

55. čatorъ.*

čatorъ tabernaculum Fremdw. 56. — *čater* (*czater*) tabernaculum Narb. namiot przenośny 37. *šatra* tente; *šatrar* tentier Vaill. Rumun. 53.

56. čehъ čechus.

čech čech. — *čehiko* adj. böhmisch Vocabul.

57. čekanъ malleus.

čokanos marteau Pasp. 124. neben *kutúla* bei den Nom. für *sivrí* der Séd.

58. čelo frons, frontis.

čelomъ bitь supplicare russ. — *čolom* d. i. bьju Böhtl. 17.

59. čepьсь.*

čepac serb.; čech. čepec. Slavische Elemente im Magy. 23: csepecz. — *čepka* f. Haube Vocabul.

60. čerga.*

čerga Zigeunerzelt serb.; bulg. čergъ Teppich. — *ćérga* f. (*tchérga*) tente Pasp. 43. 534. *cerha* Puch. 37. *cerka* (*zerka*) Tuch Liebich 168. Das in das ngriech. und alb. aufgenommene Wort ist vielleicht türk. Ursprungs. Man merke auch *cerha* f. Pflaster Puch. 37. Wrat. 84. Pott 2. 255.

61. česati pectere.

česati nsl. serb. u. s. w. — *česao* je démange; *čes* démangeaison Vaill.

62. česnьkъ.*

česnek nsl. — *češnjako* m. Knoblauch Vocabul.

63. četa cohors.

četa serb. — *četi* coetus Narb. *čata* troupe, multitude Vaill.

64. četati iungere.

četino assembler; *četino* in der Bedeutung ‚lesen' ist wohl asl. čьtą, čisti.

65. četvrъtъkъ dies iovis.

čtvrtek čech. — *čtvrtkos* m. Wrat. 87.

66. činъ ordo.

činъ Rang, Würde russ.; rum. čin ordo. — *čin* honneur Vaill. 35. *čin dao* j'honore 69. *čino, činel* (*chino, chinel*) a person of official rank Borrow.

67. čislo numerus.

čislo nsl. — *cisla* quote-part Vaill.

68. čoha.*

čoha eine Art Mantel nsl.; serb. Tuch; ngriech. τζόχα Fremdw. 82. — *čocha* f. Weiberrock Wrat. 87. *tschocha* Bisch. *čokka* (*tjokka*) Frauenkleid skand. Sundt. neben dem vielleicht unrichtigen *cocha* vestis Narb. *cocha* Wrat. 85: vergl. jedoch *čerha* und *cerha* Pott 2. 178; Liebich 159 bietet *socha* Frauenkleid. *choho* broad cloth, *chaho* coat bei den Zigeunern in England Harriot 541. *chockwan* coat Bryant; *chojí, chojinda* d. i. *čohí, čohínda* f. petticoat. saya, enaguas Borrow.

69. čorba.*

čorba nsl. serb. Fremdw. 10. — *šorba* soupe Vaill.

70. črêda grex.

črêda nsl. Slavische Elemente im Magy. 24: csorda, csordás. — *čorda* f. Heerde; *čordoši* m. Schweinehirt Müller 174. Vocabul. Vergl. krъdъ.

71. črêpъ testa.

črêp nsl. — *čiripos* m. Scherben Puch. 22. Pott 2. 20?. *čérpo* m. Scherben Müller 187. Vocabul. *čiripos* stammt unmittelbar aus dem magy. cserép. Slavische Elemente im Magy. 24.

72. črêšnja cerasus.

črêšnja nsl. u. s. w. Fremdw. 10. — *čiraš* cerise Vaill.

73. črêvij calceus.

črêvelj nsl.; bulg. carvulь sandal made of skin, worn by shepherds and peasants Morse. cъrvuli; pol. trzewik. — *červúli* m. (*tchervúli*) sandale Pasp. 535. aus dem bulg.; *trivíka* Schuh Böhtl. 20. aus dem pol. Vergl. noch *cerule* nippes, hardes Vaill. *cirach* Schuh Wrat. m. 85. *čirach* f. 86, das von *círach* f. Puch. 37. ngriech. τζαρούχια nicht zu trennen

ist Pott 2. 256. Über τζερβούλια und τζερβουλιανοί habe ich in den slavischen Elementen im Ngriech. 30 gehandelt und bemerke hier, dass ich die in den Studien von G. Curtius 4. 295. versuchte Ableitung von καρβατίνη nicht für richtig halte. Daselbst wird aus Deville angeführt τσέρβουλε sandale grossière qui s'attache avec des bandes de cuir; en Chalcidique τσέρβουλον; en Crète σερβίλι.

74. čudo miraculum.

čudo nsl. serb. u. s. w. — *čud* étonnement; *čudat* étonnant Vaill.

75. čuma.*

čuma serb.; bulg. čjumъ u. s. w.; rumun. čumъ; magy. csuma Fremdw. 83. — *čúma* (*tchúma*) f. peste Pasp. 43. 554.

76. čutura.*

čutara, čutura eine hölzerne Flasche nsl.; bulg. čuturъ u. s. w. Fremdw. 11: türk. čôtra. — Vergl. *katurni, kuturni* f. gourde, calebasse Pasp. 274.

77. čuvikъ.*

čuvík, kuvík čech.; magy. csuvik, kuvik; rum. čovikъ. — *čuvika* f. Eule Wrat. 129. *tschuvikka* Bisch. Pott 2. 190.

78. čuždь alienus.

čužij fremd russ. — *čúžo* Böhtl. 9. 16. Vergl. *cosno* (*zosno*) fremd Pott 2. 256.

79. čьso quid.

co čech. — *co* quid Pott, Ztschr. 3. 334.

80. dalьnь longinquus.

dalьnij russ. — *dálnjo* Böhtl. 16.

81. darmo.*

darmo gratis čech. pol. — *darmo* umsonst Pott 1. 324 aus Zippel.

82. darovati donare.

darować pol. — *dariskirawa* concedere Narb.

83. dąbъ quercus, arbor.

dąb, gen. dębu Eiche pol.; čech. dub. — *dembos* quercus Alter 131. Pott 2. 314. *dembyco* (дэмбыцо) Eiche Böhtl. 264.

84. dimiję.*

dimije f. plur. lange und weite Hosen von leichtem gefärbten Zeug serb. — *dimí, dimís* m. f. pantalon Pasp. 209. *dimi* f. plur. Pantalonhosen Wrat. 88; Ascoli 10. vergleicht dûmân, tûmân bei Meninski, Paspati griech. δίμιτον.

85. dira scissura, davon dirъka.*

dziura aus dziora, das ein asl. dera voraussetzt, Loch pol.; čech. díra. — *dzirka* foramen Alter 118.

86. divij ferus.

divji nsl. u. s. w. — *divjo* (*diwio*) adj. wild, toll Liebich 132. Bisch. Pott 2. 313, wo auch *džiko (dschikko)* aus pol. dziki angeführt wird; *divjider* Comparativ wilder Pott 1. 209.

87. diviti sę mirari.

diviti se serb. čech. — *pes divinel* se diví wundert sich Puch. 71.

88. divъ miraculum.

dziw pol.; čech. div. — *dzívo* miraculum Alter 125. Pott 2. 258. Aus dem pol.

89. dlъgъ longus.

dug serb.; pol. długi. — *dugo* adj. lang Puch. 39. Vocabul. *duges* adv. Wrat. 142. *dugipen* m. Länge. Puch. 39. *dlugó* longitudo (für longus) Alter 117. Pott 2. 307. *o dúgo drom* der lange Weg Müller 189.

90. do ad Adverb, Praefix, Praeposition.

do in allen slavischen Sprachen. — *te dorostés* (тэ доростэс) erlangen Böhtl. 267. Vergl. *dotradawa* pellere Narb.

91. dojka.*

dojka nsl. Slavische Elemente im Magy. 25: dajka. — *dajka* f. Amme Vocabul.

92. dolъ fovea.

dol Thal nsl.; čech důl, pol. doł. — Vergl. *andro doligos* im Thale Wrat. 79.

93. dosyta ad satietatem, satis.

dosta nsl. serb. u. s. w. — *dosta* genug Pott 2. 308. *dósta* Müller 192. *dosto* adj. genügend Vocabul. Das Wort findet sich bei den span., skand. und engl. Zigeunern: *dosta* enough. basta Borrow; *došta* (*doschta*) genug skand. Sundt. Bugge, Beiträge 1. 149 *dasta* plenty, enough Harriot 552.

94. dragъ carus.

drag bulg. serb. u. s. w. — *mange drago* mir ist lieb Heuf. 51.

95. drobъ.*

drob intestina serb. — *drob* tripes Vaill. Rumun. drob fragmentum.

96. dromъ, drumъ via.

drum serb. bulg. Fremdw. 85. — *drom* m. chemin Pasp. 38. Müller 156. Böhtl. 21. *drom, trom* Wrat. 121. *trom* Liebich 162. *drom* in Süditalien Ascoli 131. *báro drom* Strasse 81. *drom, podrum* Pott 2. 318. *drun* Weg bei den span. Zigeunern 2. 468. In Asien *pathün* Pasp. 120. *pathon* 417.

97. drъzъ audax.

dirdžo (dirjo) téméraire, audacieux; *dirdžie* (*dirjie*) témérité, audace Vaill.

98. duhъ spiritus.

duh nsl. bulg. serb. u. s. w. — *dúkhos, dúkho* m. air Pasp. 219. *tucho* m. Hauch Wrat. 114. Luft 143. *dóko* spiritus Alter 70. *tucho* Hauch, Athem Liebich 166. *u tucho* Lunge Bisch. Pott 2. 306. Vergl. *dussó* l'ouverture du soufflet Pasp. 44. *nadušo* Finsterniss, eig. nicht licht, vergl. man mit russ. duchъ, dem zig. *fanó* entspricht Bêlg.

99. duma.*

dumъ verbum; duma loqui bulg.; russ. duma cogitatio, consilium; dumatь cogitare; pol. duma cogitatio; dumać cogitare Fremdw. 85. — *duma* raison, parole; *dumao* je raisonne Vaill. *duma* f. Sprache Puch. 39. Wrat. 88. *duma* Gedanken Böhtl. 16. *dumiskirdjom* (думискирдём) ich habe durchgedacht Böhtl. 16. Pott 2. 314. Die böhmischen Zigeuner gebrauchen das Wort in der bulg., die russischen in der polnischen und russischen Bedeutung. Den böhmischen schliessen sich die rumunischen und ungrischen an: *me dav duma ungrika, sirbicka, romanes* ich spreche ungrisch, serbisch, zigeunerisch Mündlich. *me dao duma* je parle Vaill. 51. Das Wort ist in die Sprache der rumunischen, ungrischen und mährisch-böhmischen Zigeuner aus dem bulgarischen aufgenommen worden.

100. dybati clam ire.

dybać schleichen pol. — *dibao* je tâtonne Vaill.

101. ela.*

ela bulg. serb. Fremdw. 86. — *éla* viens Séd. Pasp. 120.

102. forman.*

forman čech. aus dem Deutschen. — *formanos* m. Fuhrmann Wrat. 89.

103. frišký.*

frišký čech. aus dem Deutschen. — *friško* frisch Pott 1. 99.

104. gajda.*

gajdъ bulg.; serb. gajde, gadlje Fremdw. 89. — *gajda* (*gaida*) cornemuse Pasp. 238.

105. galušьka.*

haluška Kloss aus Mehl čech.; halužka Podol. — *haluški* Nudeln Pott, Ztschr. 3. 329.

106. gavranъ corvus.

árvani gárvani εἰς κόρακας: *árvani gárvani kamuvĕl to kher* ta maison sera anéantie Pasp. 143.

107. gazda.*

gazda paterfamilias Hauswirth nsl. serb. klruss. slovak. pol. Fremdw. 89. — *gădžo* m. Hauswirth Puch. 39. 79. Bauer, Bote Wrat. 90. Wirth. 121. Bauer Vocabul. *gadčo* Bauer Böhtl. 20. 263. *gadče* (гадчэ) plur. Russen, auch Deutsche Böhtl. 20. *gădžo* Unger Müller 179. *gadžesko* adj. bäuerisch Wrat. 121. Alle Bedeutungen von *gadžo* erklären sich aus der von gazda im Magy. und in den slavischen Sprachen, und wenn der Zigeuner in Deutschland den Deutschen, in Ungern den Unger, in Russland den Russen *gadžo* nennt, so bezeichnet er damit natürlich die sociale Stellung, nicht die Nationalität. Pott 1. 43; 2. 129. 131: *gadžo* ist der Nichtzigeuner, wie Vocabul. Liebich 135 das Wort erklärt. Da jedoch das Wort *gadžó* (*gadjó*) m. in der Bedeutung étranger Pasp. 235. *gadžuno* adj. étranger Pasp. 120. auch bei den asiatischen Zigeunern bekannt ist, so erweist sich diese Zusammenstellung schon dadurch als unrichtig. *gázda* Gebieter Müller 174.

108. gazuka.*

hazuka langes Kleid, Kutte čech. Fremdw. — *hazika* Rock; *hazička* demin. Puch. VII. 41. *hazika* Männerrock Wrat. 91. Pott 2. 176.

109. gaždati.*

házeti iterativum von hoditi: hoditi se k něčemu sich in etwas finden čech. — *hadzinel* verb. finden Wrat. 130. *hadzĭnāwa, hadschĭnāwa* Liebich 197.

110. gąstъ densus.

gôst nsl.; bulg. gъs aus gъst; serb. gust u. s. w. — *gostó* adj. épais, dense Pasp. 248.

111. gąsь anser.

gъskъ bulg. — *gansa* oie; *gansak* jar Vaill. Rumun. gъnskъ.

112. gladъkъ laevis.

gladek nsl.; bulg. gladъk u. s. w. — *glatko* adj. glatt Pott 1. 99.

113. ględêti spectare.

hleděti, hledím čech. u. s. w. — *hlidinel* verb. spähen, anschauen, auskundschaften Wrat. 91. 120. Aus dem Čech. Dagegen stützt sich *glenderi* f. neben *špigloš* (richtig wol *špiglos*) Spiegel Wrat. 156. auf das Pol. Vergleiche ogledalo.

114. gliva.*

gliva fungus, struma serb.: daraus magy. gelyva, golyva Eichenschwamm, Kröpf. Slavische Elemente im Magy. 27. — *geljva* (*gel'va*) f. Kropf Puch. 39. *gelva* Wrat. 90. Vocabul. *geljválo* (*gelválo*) adj. kropfig Puch. 39. Unmittelbar aus dem Magy.

115. gnoj pus, stercus.

gnoj Eiter, Dünger nsl. bulg. serb. — *gnojos, gnojo* Mist Pott 1. 107. *gonój, konój* (*gonói, konói*) fumier Séd. Pasp. 120. 247. 290. *úpr o gánejo* auf dem Dünger Müller 174: dieses stammt unmittelbar aus dem Magy. Slavische Elemente im Magy. 27: ganaj, ganéj. Bei den Zigeunern in Asien ist das Wort unbekannt.

116. godьnъ placens.

goden nsl. in der mit godъ tempus zusammenhangenden Bedeutung maturus; čech. hodný aptus, dignus. — *hojno* (*hoino*) adj. vortrefflich, tugendhaft, schön, manierlich, anständig, fleissig Pott 2. 174, 539. Liebich 140. *hoyno* virtus Narb. *o hoino manusch* der Tugendhafte Pott 1. 308. Verwandt ist auch *góžo* decorum: klruss. hožyj; russ. gožij pulcher; čech. heský.

117. goląbь columba.

golôb nsl.; čech. holub; pol. gołąb u. s. w. — *holubos* m. Taube Wrat. 91. *holubi* Pott, Ztschr. 3. 330. *gulúbu* Bess. *gólubica* Müller 164. *golúmbo* m. Böhtl. 20. *golumbosъ* Alter 164. *kołumbus* Narb. *gálambo* Müller 182. Slavische Elemente im Magy. 28.

118. golъ nudus.

gol nsl. u. s. w. — *gol* nu, chenu, vide; *golisaro* je vide Vaill.

119. gorьkъ amarus, im Comparativ gorij peior.

gorek nsl.; bulg. gorko weh; serb. gorak und grk u. s. w. — *gorko* adj. bitter, schlecht Wrat. 90. *górko* méchant — bei den Zigeunern in Asien unbekannt — Pasp. 246. *gorkibé, gorkipé* méchanceté 127. 247. *kirkó* Böhtl. 19. *kirko* neben dem wol falschen *dirko* Wrat. 123. *kirko* bitter Liebich 142. *kirko* amarus Narb. *kirkí,* das Femin. zu *kirko,* bedeutet nach Böhtl. 262. auch Senf, womit asl. gorjuha und nsl. horšica, horšičen, eig. die bittere, zu vergleichen ist; Pott 2. 109. kennt *kerki* Branntwein aus Heister; *kr̄ko* adj. bitter Puch. 42. *krko* Wrat. 95. 123. *kerkó* amer Pasp. 283. *kerkipé* amertume ibid. *kerko* Vocabul. u. s. w. gehen auf grk zurück. Pott 2. 109.

120. gospožda domina.

gospoja serb. — *théar sína góspojīna éfta pírja kólompīrja* gestern waren der Hausfrau sieben Töpfe Erdäpfel Müller 203.

121. gostь hospes.

gost nsl. serb.; bulg. gos aus gost; čech. host. — *hostos* m. Gast Wrat. 91.

122. gotovъ paratus.

gotov nsl. u. s. w. — Vergl. *gata* prêt; *gati* préparation Vaill. *gatisar* prépare imperat. 54. 71.

123. govędarь bubulcus.

govedar bulg. serb. — *govedár* m. bouvier Pasp. 45. 249.

124. grabiti rapere.

grabiti nsl. serb. u. s. w. — *graba* hâte; *grabno* diligent; *grabisaro* je hâte Vaill. *de grab* tôt 56. Rumun.

125. gradъ grando.

gradъ Hagel russ. — *gradosъ* Alter 83. Pott 1. 104.

126. grahъ faba.

grah Erbse nsl.; serb. grah Erbse, Fasole; bulg. grah Erbse. — *gráhos* m. pois Pasp. 249. *graho* Mündlich. Vergl. *chr̄ichil* Erbse Puch. 70. *hrihil* Wrat. 91. Pott 2. 167. *hirhył* pisum Narb. *hiril* skand. Sundt.

127. graždь stabulum.
grašd écurie Vaill.
128. grąbъ imperitus, malus.
grôb nsl.; russ. grubyj. — *grúbo* adj. crassus Alter 215.
129. greblja.*
greblja: grebljica rutabulum nsl. — *grebla* herse Vaill. Rumun. greblъ pecten foenarius.
130. grêhъ peccatum.
grêh nsl.; serb. grijeh; bulg. grêh u. s. w. — *grecho* m. Frevel Wrat. 121. Liebich 138. *grecos* Sünde, Tadel; *crejéte* plur. sins. pecados bei den span. Zigeunern Borr. Pott 1. 106; 2. 144; ebenso bei den skand. *grikka* Bugge, Beiträge 1. 149. *me grechevava* ich mühe mich, ich trauere Pott 1. 425. Damit vergl. man hinsichtlich der Bedeutung: ‚trauern' čech. po hříchu leider formula dolendi. *grešisardem* j'ai fait erreur Vaill. 58.
131. gręda trabs.
greda nsl. serb. — *grindě* os pubis Vaill. Rumun. grindъ trabs.
132. grobъ fovea, sepulcrum.
grob nsl. bulg. serb.; čech. hrob u. s. w. — *hrobos* Grab Puch. 53. *grobhu* fosse, fossé Vaill. Vergl. *gowr* Grellmann; *kobr* tumulus Narb.
133. gromъ tonitru.
grom nsl. serb. — *grummos* tonitru Narb.
134. grošь.*
groš nsl. serb. u. s. w. Fremdw. 19: magy. garas. — *gerašis* m. Groschen Puch. 39. *gerasis* für *gerašis* Wrat. 90. Unmittelbar aus dem Magy. Pott 1. 52.
135. groziti minari.
groziti nsl. serb.; čech. hroziti. — *hrozinel* verb. drohen Wrat. 91.
136. gruda gleba.
gruda nsl. u. s. w. — *grudja* f. Scholle Vocabul.
137. grъkljanъ.*
grkljan serb. — *gurkljánko* Schlund Bisch. *gurjankos* Schlund Pott 2. 96. Vergl. grъtanь.
138. grъlo guttur.
grlo nsl.; bulg. grъlo guttur; serb. grlo guttur, vox; čech. hrdlo u. s. w. — *kr̄lo* m. Stimme Puch. 42. *krlo* Wrat. 95. *kyrló* guttur Alter 28. *kirla* gula Narb. *kurlá* clamor Alter 55. *kurló* m. cou, gorge Pasp. 44. 299. *garló* Hals. Aus Süditalien Ascoli 129. *karlo* throat bei den Zigeunern in England Harriot 556. *querlo* neck, throat. pescuezo Borr. bei denen in Spanien. *gerrlo* Gurgel Bisch. Pott 2. 96. Vergl. *gorla* rivière und *gorlan* plongeon Vaill. *herlo* tibia Vaill.
139. grъmêti tonare.
grmêti nsl.; bulg. grъmi es donnert; čech. hřměti u. s. w. — *herminal* (richtig *herminel*) es donnert Puch. 40. *hrminel* Wrat. 91. *hrmišagos* m. Wetter Puch. 40. *hrmisagos* (richtig *hrmišagos*) Donnerwetter Wrat. 91. *hrmišagoš* (richtig *hrmišagos*) 126; *kurmí* tonnerre Pasp. 300. ist bulg. grъmi.
140. grъnilъ fornax.
Vergl. *górnu* Heerd Bess.
141. grъtanь guttur.
grtanec nsl. — *grtjano* Gurgel Mündlich; *gerkanji* f. Vocabul. Vergl. grъkljanъ.

142. guljaka.*
guljaka Faulenzer russ. — *guljáka* Böhtl. 7.
143. gumьno area, horreum.
gumno nsl.; čech. humno. — *humna* f. Tenne Puch. 40. plur. Tenne, Scheuer Wrat. 91.
144. guša.*
gušь Unterkinn bulg.; serb. guša guttur, iugulum, struma. — *guša* (*guhscha*) Bisch. Pott 1. 110; 2. 132. Unrichtig sind wohl *guža* (*guj'a*) goître; *guji* gésier; *guj'o* goîtreux Vaill.
145. gvozdь, gvozdij clavus.
gozdij bulg.; pol. gwóźdź, goźdź u. s. w. — *gvozdosъ* clavus Alter 177. *goždžis* (*goschdschis*) Pott 1. 106.
146. gyzdavъ*; gyzdavo adv. superbe.
gizdav nsl. serb. — *gizdavo* adj. stolz; *gizdavipe* m. Stolz Vocabul. Vergl. *gisevo* adj. (vielleicht für *gizevo*) stolz Wrat. 90. *giveso* adj. hochmüthig; *giveses* adv. Wrat. 137. *gizěvo, givězos* (*gisěwo, giwěso*) stolz Liebich 137. *gisevo čiriklo* der stolze Vogel, Pfau Wrat. 148.
147. gъdelъ.*
gъdel mъ je es kitzelt mich bulg. — *gidao* je chatouille Vaill.
148. hasen.*
hasen Nutzen nsl.; serb. hasna Nutzen; hasnovit nützlich Fremdw. 20: magy. haszon. — *hasno* adj. tauglich Puch. 40. Wrat. 91. *hasno* m. Nutzen Vocabul.
149. hątь,* hutь.*
chuť Appetit čech. — *chuťa* Puch. 55.
150. hodьnikъ.*
chodník Steig, Fusssteig čech. — *chodnikos* m. Fusssteig Wrat. 84.
151. holeva.*
choleva Stiefelschaft pol.; oserb. kholova, im plur. Beinkleider; nserb. chołovy. — *chólova* Hose Puch. 41. *cholova, choloba* f. Wrat. 84. *holav* m. Beinkleid Vocabul. *and i hólav* in die Hosen Müller 168. *cholib* Hose; *cholibja* Hosen Liebich 130. *holef* breeches hung. Bright LXXXII. *holowai* engl. ibid. *holaves* stockings bei den engl. Zigeunern Harriot 554. *cholové* (холовѣ) plur. Böhtl. 15. 20. *kolliva* Strümpfe skand. Sundt. *chollob* Bisch. *holob* jambe de pantalon Vaill. *olibias* stockings. medias Borr. *chołeu* feminalia Narb. *cholovengero* Hosenmacher Puch. 41. *cholovengéro* Wrat. 84. Pott 2. 169.
152. hotь.*
choć obgleich pol. — *choč* (*chodsch*) obgleich Pott 1. 315.
153. huliti blasphemare.
huliti serb.; bulg. huli. — *huli* diffamation; *hulo* diffamateur; *hulisaro* je diffame Vaill.
154. hvala laus.
falъ bulg. — *fala* ostentation; *falailo* vaniteux Vaill. Rumun. 51.
155. hybiti.*
chybiti fehlen čech. — *chibinel* verb. Puch. 67.
156. iskra scintilla.
iskra nsl. serb. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 31: szikra. — *sikra* f. Funke Vocabul. Unmittelbar aus dem Magy.

157. istêrjati.*

isterjatь aufwenden, verthun russ. — *sterjal* verloren Böhtl. 15.

158. istъba, izba tentorium.

izba nsl. serb. pol. u. s. w.; čech. jizba Fremdw. 21. — *izba* camera Narb. *isba* Danil. 106. *isba* chambre Vaill. Stube Pott 2. 65. *izma* (*isma*) Gemach Bisch. Liebich 201. *hisp* Stube bei den skand. Zigeunern Sundt. Bugge, Beiträge 1. 149. Hieher gehört auch das unmittelbar aus dem Magy. entlehnte *sóba* Stube Müller 153. Slavische Elemente im Magy. 31.

159. izbêgъ exitus.

izbég: izbeg servus fugitivus magy. Slavische Elemente im Magy. 31. — *usbék* m. délaissé, vagabond Pasp. 566.

160. izvorъ fons.

izvor bulg. serb. — *isvor* source Vaill. *izvóru* Quelle Bess. Rumun. 23.

161. izъ ex.

iz nsl. serb. u. s. w. — Das Praefix izъ findet sich in: *te isšutés* (исшутѐс) austrocknen Böhtl. 25. 267. *te istasáv* (те истасáв) zerknittern Böhtl. 263.

162. jadъ venenum.

jed čech. — *jedos* Gift Puch. 56.

163. jarьkъ.*

jarek nsl.; serb. jarak. Slavische Elemente im Magy. 31: árok — *arko* m. Graben Vocabul.

164. jasli praesepe.

jasli serb.; bulg. jesli. — *aslia* crêche, mangeoire Pasp. 42. 145. neben *pakhni* f. ngriech. παχνίον, φατνίον 400.

165. jasъ.*

jas splendor serb. Stull. — Vergl. *jaš* clarté, éclat; *jašo* clair, éclatant Vaill.

166. jazditi vehi.

êzditь russ. — *te izdinés* (тэ издинэ́с) fahren Böhtl. 262.

167. jazъ.*

jaz canalis serb. — *jaz* étang Vaill. Rumun. 53. *jezatúra* (езату́ра) Damm Bess. Vergl. *jezyšor cynorú* (езышоръ цынору́) Teich Bess.

168. jedva vix.

jedva bulg. serb. — *eve* (ewe) kaum Bisch. Pott 1. 317.

169. jelenь cervus.

jelen nsl. serb. čech. u. s. w. — *jelenos* m. neben dem magy. *sarvo, servo* Hirsch Wrat. 136. *gelenos* Wrat. 90. *sarwo, serwo* Liebich 159. 210.

170. jesli aus jestь li num.

jeśli, das man mit ježeli zusammenstellt pol. — *esli* conj. ob (in Fragen) Wrat. 89.

171. ješte adhuc.

ešče russ. — *ešče* Böhtl. 15.

172. jezero lacus.

jezero nsl. bulg. serb. u. s. w. — *sero* Alter 99. *seros* Pott 1. 106; 2. 239. *sēro* See Liebich 159. *seero* Bisch. Der Zusammenhang ist zweifelhaft, da auch Alter *sero* hat, nicht *zero*.

173. jezero.*

jezero tausend nsl. Fremdw. 22: magy. ezer. — *ezero, jezeris* neben *jesero, isero* Wrat. 92. 159. *ezero* Müller 172. *ezeri* Vocabul. *izero* (*isēro, iseró*) Liebich 141. *ekezeros* Grellm.

174. kabatъ.*

kabát Rock čech. Slavische Elemente im Magy. 32. — *kabáto* tunica Pott, Ztschr. 332.

175. kadь cadus.

kad nsl. serb. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 32: kád. — *kādo* Bottich Müller 160.

176. kahna.*

kachna anas, eigentlich Catharina čech.; pol. kachna bedeutet nur Catharina. — *kahni, gahni* f., wofür man *kachni* erwartet, Henne Wrat. 136. *kahnia* plur. Geflügel 132. *kahni* Alter 161. *kanjhi* Vocabul. *kachni* u. s. w. Pott 2. 91. *kachnin* Liebich 141. *kagno* poulet, poule Vaill. *kakni* volaille 67. *caňi* hen. gallina Borr. Gegen diese Zusammenstellung spricht ausser der Verschiedenheit der Bedeutung der Umstand, dass das Wort auch bei den türkischen Zigeunern vorkommt: *kaghní, kaïní* f. poule Pasp. 257.

177. kamata.*

kamata usura serb. kroat. aruss. Fremdw. 23. — *homata* usure Vaill. Rumun. kamъtъ.

178. karbačь.*

korbač nsl. serb.; russ. karbačь Fremdw. 28: magy. korbács. — *korbáčo* Peitsche Böhtl. 262.

179. katunъ castra.

katun regio pastoria serb. Fremdw. 25. türk. quthûn habitatio; alb. katunt pagus, regio. — *katúna* f. tente propre aux nomades Pasp. 273.

180. kąkolь nigella.

kôkolj nsl. Slavische Elemente im Magy. 32: konkoly. — *konkuva* f. Kornrade Vocabul. Unmittelbar aus dem Magy.

181. kąpati lavare.

kąpać pol. — *the kompisskirau man* lavare se, eig. me lavare Narb.

182. kepenjek.*

kepenjek, kepenek nsl.; bulg. kepenek Fremdw. 24: magy. köpenyeg; türk. köpenek, alles auf cappa zurückzuführen. — *kepenjegos* (*kepenĕgos*) m. Mantel Puch. 42. Wrat. 93. *kepenjego* Vocabul. Das kurd. kapenék ist wol türk. Pott 2. 100.

183. kitъ, kitosъ cete.

kitъ russ. Fremdw. 26. κῆτος. — *kitrósь* cetus Alter 198.

184. kleča.*

klečkъ Pflöckchen bulg. Cank. 176. — *kléča* (*klétcha*) f. épine dorsale Pasp. 289.

185. klepačь.*

klepáč Hammer čech. Slavische Elemente im Magy. 33: kalapács. — *kalapáča* Hammer Müller 156. Unmittelbar aus dem Magy.

186. klêšta forceps.

klešti plur. Zange bulg. Cank. 176. — *klášta* (*kláshta*) f. les grandes pinces des forgerons nomades, le *ksilávi, silávi* ξυλάβιον (bei Müller 156. und Vocabul. *sílaba*; *sulavi, silabi*) des autres Pasp. 289. *klešte* pince, pincettes Vaill. Rumun. 25. *klačas* (*clachas*) scissors span. Bright LXXXV.

187. klinьcь.*

klinec cuneus čech. Slavische Elemente im Magy. 33: kölöncz, kilincs. — *klinco* m. Nagel Vocabul. *klínci* plur. Müller 162. 172. *klincanica* f. Nagelzwicker Vocabul.

188. ključь clavis.

ključ nsl. serb.; bulg. ključ und klič. — *klučos* (*klutchos*) m. clef Pasp. 289. *kličí* (*clichí*) llave bei den span. Zigeunern Campuz. *clichí* key. llave Borr.; dagegen *klači* (*clachi*) nach Bright LXXXV; *klesin* bei den engl. Zigeunern ibid.; *klučo* (*klucho, kluco*) bei den ungrischen LXXIX. LXXXV; *kulčo* m. Vocabul. *glič* (*glitsch*) Schloss; *klišno* cadenas Vaill. *klačo* loquet, verrou Vaill. Pott 2. 122. *glitschin*; *erio glitschin* Dietrich Bisch. Die ungrischen Zigeuner kennen auch das griech. *klidin* f. Schloss, Hängeschloss Vocabul.

189. kljusę equus, asinus, iumentum.

kljuse; klisati galoppieren nsl.; serb. kljuse; čech. klus Trab; klusati traben. — *klisel* (*klissel*) verb. reiten Wrat. 94. *klisdo* beritten 122. *glisáv* (*glisáf*) ich reite u. s. w. Pott 2. 122. *klisāwa* ich reite Liebich 142. *glisto* Reiter Bisch. Vergl. *kli* reiten; *kliben* Ritt skand. Sundt.

190. kobza.*

kobza ein musikalisches Instrument klruss. — *kobza* mandoline Vaill. 81.

191. kočka.*

kočka Erdhügel russ. — *kočkica* demin. Böhtl. 16.

192. kokošь gallina.

kokoš nsl. serb.; bulg. kokoškъ. — *koška* poulailler Vaill. Rumun. 25.

193. kolêbati agitare.

kolébati, kolíbati wiegen čech. — *kolibinel* verb. wiegen (ein Kind) Wrat. 94.

194. koli quando indef.

koli russ. — *koli* Alter 266. *koli?* wann? Böhtl. 12. *koli*—*koli* bald—bald, bisweilen 17.

195. koliba, kolibъ tugurium.

koliba, goliba nsl.; bulg. kolibъ; serb. koliba Fremdw. 27: καλύβη. — *koliba* f. Hütte Puch. 42. *kolyba* cabane Pasp. 42. 290. *koliba* 49. *galva* hameau Vaill. Rumun. kolibъ.

196. kolo rota.

kolo nsl. serb.; bulg. kololo. — *kol* cercle, tour, rouleau; *koliš* en rond, circulaire Vaill.

197. komora.*

komora nsl. serb. u. s. w. Fremdw. 27. — *cumorra* f. hall, chamber. sala Borr. Pott 2. 105.

198. komъka communio.

komkъ bulg. Fremdw. 28: lat. communicare. — *konka* f. communion Pasp. 290.

199. kopanja mensura quaedam.

kopanja Trog nsl.; serb. kopanja scutula. — *kopána* f. auge Pasp. 42. 49. 291. *kopanéngoro* qui fait ou vend des auges ibid. *kopáni* f. Trog Vocabul. Das Wort ist nur bei den europäischen Zigeunern und unter diesen nur bei den Séd. bekannt 121.

200. kopati fodere.

kopati nsl. serb. čech. u. s. w. — *kopinel* verb. graben Wrat. 134. *kápālinďe* sie haben gegraben Müller 192. Dieses stammt unmittelbar aus dem Magy. Slavische Elemente im Magy. 34: kapál.

201. kopča.*

kopča fibula nsl.; serb. kopča, kovča u. s. w. Fremdw. 28: ahd. kafsa. — Vergl. *kočak* f. Knopf; *kočakóri* demin. Puch. 42. Pott 2. 131. *kotjak* Mündlich.

202. kora cortex.

kora serb. russ.; bulg. korъ u. s. w. — *kora* neben *borka* und *čilka* cortex Alter 135.

203. korablь navis.

korablь russ. — *korabljo* Böhtl. 7.

204. korenь radix.

koren nsl. bulg. serb. u. s. w. — *korín, koriní* f. racine Pasp. 291.

205. kosa falx.

kosa nsl. serb.; bulg. kosъ u. s. w. — *kósa* neben *kóša* (*kósha*) f. Séd. faux Pasp. 121. 294. *kasadji* f. Sense Vocabul. *kasalinel* verb. mähen ibid. Slavische Elemente im Magy. 35: kasza, kaszál. *kŏasy* Sense Bess. Rumun. koasъ. Die Zigeuner in Asien kennen das Wort nicht Pasp. 121.

206. košara caula viminea.

košar nassae genus serb. Slavische Elemente im Magy. 35: kosár corbis. — *košari* f. Korb Vocabul.

207. košь cophinus.

koš nsl. serb. bulg. u. s. w. — *koša* corbeille Vaill. Rumun. 26.

208. košьnica corbis.

košnica Bienenkorb serb.; bulg. košnicь Korb u. s. w. — *gočnica* (*gotschniza*) und *gočniča* (*gotschnitscha*) Korb Bisch. Pott 2. 93. *gottschnizza* Liebich 138. *cornícha* f. basket. espuerta Barr. Zu košь gehört auch *kóšnika* (*kóshnika*) f. panier Pasp. 42. 294. La plupart des Tchinghianés de la haute Bulgarie se servent constamment de ce mot 294.

209. kovačь faber.

kovač nsl. serb. bulg. — *kovač* (*kovatsch*) forgeron de Roumanie bei Bat. 201. *kovak* forgeron Vaill. Rumun. 25.

210. kovalь.*

kowal pol. — *kovalus* Schmied Pott 1. 106.

211. kovylь.*

kovylь Pfriemengras russ. — *koviljo* Böhtl. 7.

212. koža pellis.

koža nsl. serb.; bulg. kožь. — *koža* (*koja*) pelure, écosse, richtig wol cosse Vaill. *kŏažy* Rinde Bess. Rumun. koaže.

213. kožuhъ.*

kožuh nsl. serb.; bulg. kožjuh. — *kožok* (*kojok*) pelisse; *kožokero* fourreur Vaill. Rumun. kožok.

214. krabijca fiscella.

Vergl. nsl. krabulja. — *khrábiša* (*khrábisha*) boite Nom. Pasp. 122, wofür Séd. *ladiníča* (*ladinítcha*) ibid. In Asien sind beide Wörter unbekannt. *khrábiša* (*khrábisha*) ist nach Pasp. 274. ‚un fort coffre en fer, qui contient leurs ferrailles‘.

215. krajnь extremus.

krajnij russ. — *krájnjo* adj. Böhtl. 9.

216. kralь rex.

kralj nsl. serb.; bulg. kral u. s. w. Fremdw. 29. — *králos* m. König Wrat. 95. *kralis* Narb. *krális* m. roi Pasp. 296. *králi* Böhtl. 262. *crallis* m. king. rey Borr. *kralis* lord

or chief bei den span. Zigeunern Pott 1. 105. *kralis* bei den engl. Zigeunern Harriot 550. *crellis* king Bryant. *krali, kralo, krajo* skand. Sundt. *krālo* Liebich 199. *krahli* Bisch. *králica* f. Königinn Wrat. 95. *kralíča* f. (*kralítcha*) reine Pasp. 296. *crallísa* bei den span. Zigeunern queen. reyna Borr. Pott 1. 123. Unmittelbar aus dem Magy.: *kírāli* m. Müller 190. *kiralistero* adj. königlich Vocabul. Slavische Elemente im Magy. 36: király *korólju* Bess. *kralis* ist unmittelbar aus dem Griech. entlehnt.

217. krapъ.*

krap nsl. serb.; pol. karp; russ. karpъ u. s. w. Fremdw. 29: lat. carpio. — *karpos* m. Karpfen Wrat. 139. *charpos* 84.

218. krastavica.*

krastavicъ Gurke bulg.; serb. krastavica, krastavac. — *grastavica* Böhtl. 263. *kastravíča* (*kastravítcha*) concombre Pasp. 270. *krestavice* Mündlich. Die Frucht wird so genannt nach der rauhen Oberfläche.

219. krasьnъ formosus.

krasnyj schön, roth russ. — *krásno* adj. Böhtl. 9.

220. krava vacca.

krowa pol. — *kromma* Kuh skand. Sundt.: daneben besteht jedoch auch *krâmni*, welches an *guruvní*, *gurumní* Pasp. denken lässt.

221. krągъ circulus.

krôg nsl.; serb. krug; russ. krugъ. — *krugosъ* neben *jangustri* orbis Alter 73. Pott 2. 128.

222. krątiti torquere.

kręcić pol. — *krenčikerav* (*krentschikeraf*) drehen Pott 1. 97. 432.

223. kremenь silex.

kremen nsl. u. s. w. — *kréˇmenja* Kiesel Bess.

224. krêpъkъ validus.

krêpkij russ. — *krêpko* adj. stark Böhtl. 15.

225. krivьcь.*

krivac, krivi vjetar serb. — *krivеč* bise, vent du nord Vaill. *šukrivec* beau froid 39. Rumun. 26.

226. krumple.*

krumple čech. — *krumplici* plur. Erdäpfel Pott, Ztschr. 3. 334. Vergl. *kólompīrja* plur. Müller 203. *kolompire* Mündlich.

227. krušьka pirum.

kruška serb. — *krúški* f. Birne Vocabul.

228. kryga.*

kryga Eis russ.-dial. — *kryga* Bêlg.

229. krъčьma potus inebrians, caupona.

krčma nsl. serb. čech. u. s. w. — *kr̄čma* f. Wirthshaus Puch. 42. Pott 2. 117. *kerčima* (*kertschimma*). Liebich 142. *kóčma* f. Müller 155. 201. *kočma* Pott, Ztschr. 3. 333. *kirčima* Mündlich. *kičema* (*kichema*) alehouse bei den engl. Zigeunern Harriot 537. *kirchimo* inn Bryant. *gertschemíha* Schenke Bisch. *cachimani* f. brandyshop, tavern. aguardienteria, taberna Borr. *krišmas* taverne, cabaret Vaill., richtig *krišma* 78. 83. Rumun. 27.

230. krъčьmarь.*

krčmar Wirth nsl. serb.; čech. krčmář. — *gerčomari* (*gertschomari*); *gerčomarica* (*gertschomaritza*) Wirthinn Bisch. Pott 1. 101. 103; 2. 117. *kerčmaro* (*kertschmaro*) Wirth; *kerčemarica* (*kertschemarizza*) Wirthinn Liebich 142. *kočmaroši* Müller 155.

231. krъdъ.*

krd grex serb. — *kird* bande, troupe Vaill. Rumun. 26. Vergl. črêda.

232. krъmiti alere.

krmiti nsl. serb.; bulg. krъmi. — *the karmiskirau* alere Narb.

233. krъpa pannus.

krpa nsl. serb.; bulg. krъpъ Fleck u. s. w. — *kírpa* f. torchon, chiffon Pasp. 187. *kirpa, kîrpa* linge, chiffon; *kirpi* ravaudage; *kirpaš* raccommodeur, savetier, ravaudeur; *kirpisaro* je ravaude Vaill. Rumun. 27.

234. krъstъ Christus, crux.

krst baptisma nsl.; krst crux; bulg. krъs aus krъst crux u. s. w. Fremdw. 30. — *kerestos* m. Kreuz Puch. 42. Christus, Crucifix Wrat. 93. *keresto* m. Kreuz Vocabul. Unmittelbar aus dem Magy. kereszt. Vergl. Slavische Elemente im Magy. 37.

235. krъtača.*

krtača nsl. — *kartačis* m. Bürste Wrat. 93.

236. kuhnja.*

kuhnja nsl. Slavische Elemente im Magy. 37. — *kónjha* Küche Müller 187. Unmittelbar aus dem Magy.

237. kukurica.*

kukurica slovak. Slavische Elemente im Magy. 37. — *kukurica* türkischer Weizen Pott, Ztschr. 3. 333.

238. kula.*

kule, koule čech. Fremdw. 31. — *kulja* (*kuľa*) Kugel Puch. 54.

239. kulatъ.*

kulatý čech. — *kuláto* rund Wrat. 95.

240. kurnjakъ.*

kurnjak gallinarium serb. — *kurnja* (*kurnia*) f. perchoir Pasp. 300. Vergl. ngriech. κουρνιάζω jucher.

241. kuropatva.*

kuroptva čech.; pol. kuropatwa; russ. kuropatka u. s. w. — *korotva* f. Rebhuhn Wrat. 94.

242. kurъ gallus.

kur, kura nsl. — *kúrkos* dindon Pasp. 299. *kurkan* dinde Vaill. ngriech. κούρκας coq d'Inde Rumun. kurkъ 27.

243. kurъva meretrix.

kurva nsl. serb. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 97. — *na kúrvīni lédža*, serb. na kurvina ledja in dorsum meretricis Müller 202.

244. kylavъ.*

kilav herniosus nsl. serb. Fremdw. 32. — *kilav* faible, débile; *kilavo* affaiblir Vaill. Rumun. kilav varus, debilis.

245. lani anno superiore.

lani nsl. serb. u. s. w. — *láni* voriges Jahr. Vocabul. *lãni* Müller 204.

246. lanьcь.*

lanec Kette nsl. — *lancos* m. Kette Puch. 43. *lancičkos* demin. Puch. 43. *lanci* f. Vocabul. Vergl. magy. láncz. Pott 2. 336.

247. laty.*

laty russ. — *látosъ* neben *harmi* lorica, thorax Alter 183.

248. lavьka.*
lavka Bank, Bude russ. — *lavka* Bude Böhtl. 9.
249. lągъ nemus, palus.
lugъ pratum russ. — *lugosь* Alter 139.
250. ląka palus.
Daraus rum. lunkъ pratum. — *lunka* f. Rasen Wrat. 96. Wiese, Au, Gras Bisch. Pott 2. 337. *lunkačjav* (*lûnkatschiaf*) mähen ibid.
251. lebedь cygnus.
lebed bulg.; russ. lebedь u. s. w. — *lĕbedy* Schwan. Rumun. lebedъ.
252. ledva.*
ledva vix čech. — *ledva* adv. kaum Puch. 72. Vergl. jedva.
253. letêti volare.
letěti čech. — *letinel* neben *fligevel* verb. fliegen Wrat. 130.
254. lêkъ medicina.
lijek serb. — *leak* remède Vaill. Rumun. lêk 28.
255. lênohъ.*
lenoch čech. — *lenochos* m. Faulenzer Puch. 67.
256. lênъ piger.
lên nsl. u. s. w. — *lino* adj. träge, nachlässig Vocabul.
257. lêpъ viscum.
lepi kleben bulg. — *lipi* colle Vaill. Rumun. 29.
258. lêvьča.*
lijevča Stemmleiste serb. Slavische Elemente im Magy. 39. — *leoka* soutien des roues qui unit l'essieu aux ridelles Vaill. Rumun. leukъ.
259. lędvija lumbi, dorsum.
ledja plur. dorsum serb. — *na kúrvīni lédža* in dorsum meretricis Müller 202.
260. lice facies.
lice nsl. serb.; russ. lico u. s. w. — *licósъ* facies Alter 17. *litscho* Gesicht skand. Sundt., Bugge, Beiträge 1. 149.
261. lisъ vulpes.
liška čech. — *liška* f. Fuchs Wrat. 96.
262. livada pratum.
livada serb.; bulg. livadъ Fremdw. 34: λιβάδιον. — *livadó, livardó* m. prairie Pasp. 338. Vergl. *lavadjá* (*lavadiá*) f. espèce d'herbe 332. Das zig. ist unmittelbar aus dem griech. entlehnt, wie der Auslaut o zeigt.
263. ljubiti amare.
líbiti amare; líbiti se placere čech. — Das reflexive *libinel* hat dieselbe Bedeutung wie im čech.: *mri ráni pes mange ne libinel* mein Weib gefällt mir nicht Wrat. 71.
264. ljuby amor; ljuby dêjàti scortari, adulterum esse.
ljubav amor nsl. serb. u. s. w. — Vergl. *lubni* f. Hure Puch. 43. *lúbni, lumni* Hure Müller 189. *lúbnjōre* demin. 200. *lubnia* plur. In Süditalien Ascoli 138. *lubní, lumní, nublí, rublí* f. prostituée Pasp. 342. *lubny* (лубны) Böhtl. 267. *lubni* f. feile Dirne Vocabul. *lubni* skand. Sundt. *łobni* meretrix; *łobar* prostibulator Narb. *lublin* Bisch. Pott 2. 334. Ascoli 56. *lúbihāro* wollüstig Müller 199. *lubnikáno* m. Hurenjäger Vocabul.; *ludni* whore bei den engl. Zigeunern Harriot 557. *lub* lubricité, désir, luxure; *lubaš* lubrique, luxurieux;

lubpana adultère Vaill. *lumí*, *lumia, lumiaca* f. harlot. ramera Borr. *lubekirdaspes* ehebrechen Danil. 109. *jov lubjirdjas pes* er hat sich verhurt Pott 1. 441. Die Zusammenstellung macht das Suffix ni zweifelhaft: man beachte *lubewāwa* treibe Unzucht Liebich 144. *Lubni* ist den Zigeunern in Asien unbekannt: in der Türkei gebrauchen es sowol die Séd. als auch die Nom. Pasp. 122.

265. ljutъ acerbus: o ljutê vamъ! vae vobis!

líto: líto mi ho er dauert mich; lítiti se impers. für líto být́i čech. — *lito* adv. leid Wrat. 96. *litinel* verb. bedauern ibid.

266. lokša.*

lokša laganum slovak.; klruss. łokšyna eine Art Maccaroni. Slavische Elemente im Magy. 39. — *lokši* Nudeln Puch. 43. m. Wrat. 96. Pott 2. 329.

267. lopata pala.

lopatъ bulg. — *lopat* pęlle Vaill. Rumun. 28.

268. loza palmes.

lozъ vitis bulg. — *loz* bourgeon, surgeon Vaill. Rumun. 28.

269. lože lectus.

łože Bett, Ehebett; dobrego łoža dzieci Kinder ehelicher Geburt pol. — *lodžjevava* (*lotschjevava*) ich werde geboren; *lodžjemen* (*lodschjemen*) natus puer; *lodževava* (*lotschevava*) ich gebäre Pott 1. 429; 2. 332. *ločové* (лочовѐ) Niederkunft Böhtl. 267. *łocie* parere Narb.

270. lula.*

lula serb.; auch in Podolien bekannt. — *ljuljava* Pfeife zum Rauchen Mündlich. *ljuljáoă* Bess.

271. luna luna.

łuna Feuerschein pol. — *luna* radius Alter 78. Pott 2. 336.

272. lyko.*

lyko čech.; pol. łyko Bast u. s. w. — *lika* (*likka*) Bast, Borke Pott 2. 329.

273. lyto* lyta.*

lýtko, lejtko čech. — *lejtkos* (*leitkos*) m. Wade Wrat. 96.

274. lьgъkъ levis.

lek bulg.; serb. lak; nsl. lehek u. s. w. — *loko* adj. leicht Puch. 43. *loko* adj. langsam Vocabul. *lokóro* adj. recht langsam ibid. *łoko* levis Narb. *lokó, lotó* Alter 214. *lokó* léger Pasp. 339. *lokedér* comparat. ibid. *lokes* adv. Pott 1. 212. leicht, gelassen, still Wrat. 96. 157. *lōkes* Liebich 144. *polokes* adv. langsam Puch. 71. Wrat. 46. 105. durch Umstellung *pōkŏlés* allmälig, still Liebich 152. *lókōre* adv. langsam Müller 159. 169. *po lokóros* ganz sachte Puch. 46. *loko* peu, doucement; *lokoro* un peu, tout doucement Vaill. *loki* f. der leichte Gulden Wrat. 96. *lókin* Bisch. Pott 1. 52. *lokke* Thaler skand. Sundt. *lakó* levis Alter 214. Pott 2. 328. *lotchó* leicht Bêlg. Es ist wohl unrichtig, das Wort mit aind. laghu in unmittelbaren Zusammenhang zu bringen.

275. lьnênъ lineus.

lьnjanъ russ.; klruss. ľanka leinenes Kleid. — *ljánjka* Kaftan Bêlg.

276. lьstьnъ facilis.

lesen bulg.; serb. lastan. — *lešno* adj. wolfeil Vocabul.

277. mačuga.*

mačuga fustis serb.; pol. maczuga Fremdw. 35. — *mačuka* massue Vaill. Rumun. mъčukъ.

278. mačьka.*

mačka nsl. serb. Über den Ursprung des Wortes siehe Slavische Elemente im Magy. 40. — *mačka* f. Katze Puch. 43. catus Alter 155. Vocabul. *mátchka* Séd. Pasp. 122. 359. *madschka* Liebich 214. *matschka* Bisch. *machico, machican* m. cat. gato Borrow. *mačikó, mačikanji, mačikai* f. (*machico, machicañi, machicai*) bei den span. Zigeunern Campuz. *machka, matschkai* bei den engl. Harriot 543. Bright LXXXIII. *matchian* Bryant. *mačkóri* demin. Puch. 43. *mačkákero* adj. ibid. *maschkan* skand. Sundt. Vergl. *múrčka* f. (*múrtchka*) chatte Pasp. 42. 375, was eine blosse Entstellung von mačka zu sein scheint: *murcka* (*murzka*) bietet auch Liebich 147. Pott 2. 438. *Mýca* (мыца) Katze Böhtl. 266. *muca* Mündlich. *myca* Bêlg. Bess. ist rumun. мъсъ, hängt daher mit mačka zusammen. *mačka* ist in der Türkei nur den sesshaften Zigeunern bekannt.

279. majka.*

majka serb. bulg. — *manka* nourrice Vaill.

280. majmunъ.*

majmun Affe serb. u. s. w. Fremdw. 35. — Vergl. *momica* Bess.

281. makъ papaver.

mak nsl. serb. bulg. u. s. w. — *máko* m. Mohn Wrat. 96. *mako* Bisch. Vocabul. Pott 1. 107; 2. 434. Ztschr. 3. 327. *măko* Müller 189. *mako* hat bei Vaill. die Bedeutung sureau.

282. maslica oliva.

maslinъ bulg. — *maklíča* (*maklítcha*) f. olive Pasp. 345: k für s kann ich allerdings nicht erklären, da sonst sl nicht gemieden wird.

283. matka.*

Vergl. serb. matica apum regina, medius alveus fluminis. — *matka* reine d'abeilles, lit de rivière Vaill. Rumun. 29.

284. mądrъ sapiens.

mъdъr modestus, sapiens bulg. — *mandro* fier Vaill. Rumun. mъndru artig, reinlich, stolz 31. Den Übergang von der asl. Bedeutung zu der Bedeutung: stolz vermittelt: der sich weise dünkt.

285. mąka cruciatus.

muka labor serb. Slavische Elemente im Magy. 40. — *munka* Werk work Bright XC. Unmittelbar aus dem Magy.

286. medvêdь ursus.

nedvěd čech. — *nedvjedos* (*nedvědos*) m. Bär Puch. 63. *medvo* m. Vocabul. Aus dem Magy.

287. metla.*

metla Besen nsl. serb.; bulg. metlъ u. s. w. — *métla* f. balai Séd. Pasp. 122. 363. Nur bei den sesshaften Zigeunern in Gebrauch.

288. mežda terminus.

meždinъ intervallum bulg.; russ. meža. — *miža* Alter 167.

289. mêdь aes.

mêd nsl.; bulg. med; čech. měď u. s. w. — *mjedos* (*mědos*) m. *mjeda* (*měda*) f. Kupfer Wrat. 98. 142. Dasselbe Metall heisst sonst *charkom, hartas* aus griech. χάλκωμα, χαλκιάς Pott 1. 168. *harkum* Kupfer Mündlich; *galbeno harkum* ist gelbes Kupfer, Messing Mündlich.

290. mêrica.*

mêrica, mêrca nsl.; čech. měřice Metzen. — *meriča* (*meritscha*) Achtel (Maass) Bisch. Scheffel; *meríča* (*merícha*) bushel. fanega bei den span. Zigeunern Borrow. Pott 2. 452. *meriča* (*meritscha*), *merícka* (*merízzka*) Scheffel Liebich 146.

291. mêsalъ.*

mêsal essuie-main bulg. — *mesáli* f. essuie-main Pasp. 362. *i mesel* la table Vaill. 70. 74. *mesalin* (*messalin*) f. Tischtuch Wrat. 160. *meselin* (*messelin*) 98. *meselin* (*messelin*) Tischtuch Liebich 146. *mesali* Tisch Mündlich. *mensálle, almensálle* table. mesa Borrow. Pott 2. 448. *pala i mese* après le dîner Vaill. 72. Vergl. alb. mesále Tischtuch, Gastmahl. Albanische Forschungen 2. 41. Das romanische Wort ist durch die Albanier oder die Rumunen in das bulg. gerathen: von wem es die Zigeuner entlehnt haben, muss dahin gestellt bleiben. Vergl. *misali, mischelli* table bei den engl. Zigeunern Harriot 556. Bright LXXXIV. *missali* table Bryant 392.

292. mêšina.*

mješina pellis serb. — *mešín* cuire bei den asiatischen Zigeunern, während die europäischen *mortí* haben Pasp. 123. Das einzige slavische Wort, das nach Asien gedrungen: vermittelt wurde es durch die Griechen: μεσίνι peau de mouton. Slavische Elemente im Neugriech. 21.

293. męčь.*

míček Ball demin. čech.; russ. mjačъ. — Vergl. *mačik* f. Knödel Puch. 43. Pott 2. 437.

294. męsьnica.*

masnice čech. — *masnica* f. Fleischbank Vocabul.

295. milovati misereri.

milûi sermadem! miséricorde! Vaill. 59. Der Zusammenhang mit milovati, milują ist unzweifelhaft, die grammatische Qualität des Ausdruckes jedoch mir dunkel.

296. misirьka.*

misirkъ f. dinde, eigentlich aus Ägypten stammend bulg.; ngriech. μισιριότικη. — *misírka* f. dinde Pasp. 365.

297. mladъ tener.

mlad iuvenis serb. bulg. u. s. w. — *mlado* niais, imbécille Vaill.

298. mlatъ malleus.

młot, młotek, gen. młotka pol. — *mlotko* Hammer Pott 2. 248.

299. mlinъ.*

mlin nsl. serb. u. s. w. — *mlino* m. Mühlė; *mlinoskéro* m. Müller Vocabul.

300. mlъnij fulgur, fulmen.

molnija Blitz russ. — *malnosь* fulgur Alter 84. Pott 2. 456. *malunó* m. lightning. relámpago Borrow.

301. močiti madefacere.

močilo locus fluminis ad macerandum linum serb. — *gerav močia* (*gerraf motschia*) gerben Bisch. Pott 2. 113: eigentlich vielleicht facio τὸ močilo.

302. močьka.*

močka Saft čech. — *močka* f. Tabaksaft Vocabul. *modscha* für *moča* Tabaksaft mit Tabakasche Liebich.

303. mogyla tumulus.

mogilъ collis bulg. — Vergl. *mogur* mamelon Vaill.

304. moliti precari.

moliti nsl. serb. u. s. w. — *molinel* verb. beten Vocabul. *molinav* bitten Müller 119. *som molina* we pray; *dievla molina* to pray god hung. Bright LXXXIX. *te molisarés e rayés* que tu pries le magnat Pasp. 54. 454.

305. more.*

more und bre aus mre eine Anrede, etwa he du! serb. — *mor̆e* mein Lieber Puch. 65. Pott 1. 47: Bruder, Camerad Puch. 44. Wrat. 98. 124. Dieses auf der ganzen Haemushalbinsel verbreitete Wort ist vielleicht ursprünglich zig., mit dem pronomen possessivum der prima sing. zusammenhangend, etwa: du mein Lieber!

306. morje mare.

more bulg. serb.; čech. moře; pol. morze. — *móroвь* neben *baro panь* mare Alter 99. *geljas* (*gel'as*) *pro mor̆os* er gieng auf das Meer Puch. 54. Daneben *mára* f. Pasp. 42. 353. Wrat. 97. *márja* Bess. Vergl. Ascoli 11, der bei *mara* eher an ital. mare denken möchte.

307. moskva.*

moskva Moskau russ. — *moskóv*, *moskóvis* m. Russe Pasp. 368.

308. mostъ pons.

mostъ Brücke; mostitь pflastern russ. — *mostosь* pavimentum Alter 194. *mosto* Böhtl. 7. *most* Fussboden Bisch.

309. možetь potest.

može vielleicht pol. — *modže* (*modsche*) vielleicht Pott 2. 439.

310. mrazъ frigus, glacies.

mraz nsl. serb.; čech. mráz. — *mrazos, mrazo* (*mrasos, mraso*) Frost Pott 1. 107. *mrazola* (*mrasohla*) 1. 428. *morazo* (*mohraso*) Eis Bisch. u. s. w. *moráza* (*morása*) Eiszacke Bisch. Pott 2. 453. *morězo* (*morěso*) Eiszapfen; *umrâzo* (*umrāso*) Eis Liebich 147. 192; bei den skand. Zigeunern *braza* frieren wie čech. brabenec für mravenec Bugge, Beiträge 1. 149. Sundt. *me mrazyjóm* (мэ мразыём) ich bin erfroren Böhtl. 16.

311. mrъcina cadaver.

mrcina nsl. serb. — Vergl. *mortzin, mortin* Leder Liebich; *mortschin* Balg, Fell Bisch. *gerraf mortschinas tele* abbalgen Bisch. *o mortiá* les peaux Pasp. 40. Das Wort ist armenisch: *morki* Haut Bess. und *morčí* Rinde Bêlg. *mûrdi* la peau Vaill.

312. mrъha.*

mrha Vieh nsl., daraus magy. marha Vieh, Waare. Slavische Elemente im Magy. 41. — *marha* f. Waare, Ding Puch. 44. Pott 2. 451. Vocabul.

313. musiti.*

musiti müssen čech. Aus dem Deutschen. Fremdw. 40. — *musinav* ich muss Puch. 31.

314. mysliti cogitare.

mysliti čech. — *mislinel* verb. denken Puch. 66.

315. myšь mus.

miš f. nsl.; serb. miš m.; bulg. miškъ f. — *miša* f. Maus Puch. 62. 69. *mišásь* Alter 156. wohl statt *mišos* Pott 2. 458. *mišica* (*mischizza*) Mäusinn 1. 101. Vergl. *mussó* Séd. *mushk* Asiat. Pasp. 122. *mushó* rat 44. *mussó, mussós, mushó* m. souris 375. *mišákos, mušákos* (*mishákos, mushákos*) Nom. 122. 365.

316. mъhъ muscus.

meh nsl.; čech. mech u. s. w. — *mechos* Moos Puch. 55.

317. mъšelъ turpis quaestus.

Nur asl. nachweisbar. — *šelao* je trompe Vaill. Rumun. ъnšel fraudare.

318. na ecce: na ti dari mnozi Vita S. Methodii 5.

na nsl. serb. u. s. w. rumun. na. — *na* da hast du Puch. 44.

319. načęlьnikъ princeps.
načalьnikъ russ. — *nečálniku* Bess.
320. nadežda spes.
nadežbъ bulg. — *nedežde, nsdeždé* (*nedejde, nědejdé*) espérance Vaill. 60. 61. *nadeždjáŭ* ich hoffe Bess.
321. naduha.*
nadiha nsl. Slavische Elemente im Magy. 42: nátha Schnupfen. — Vergl. *neduš* transspiration; *sam nědûšlo* je suis en transpiration Vaill. 53, vielleicht *nedušalo.*
322. naj: naj vęšte plurimum.
naj nsl. serb. u. s. w. — *naj šiláleder* der kälteste; *naj feder* der beste Puch. 12. Pott 1. 208. *naj báreder* adj. der grösste; *nej* (d. i. naj) *baréder* adv. Wrat. 100. Die rumunischen Zigeuner verwenden statt *naj* das rumun. maj: *maj baro* plus grand; *maj loko* moins Vaill. 38. 39; die ungrischen neben *naj* das magy. leg: *leg pháreder, leg šudreder* neben *naj pháreder, naj šudreder* Bornem. 102.
323. narodъ genus.
národ Volk, Nation čech. — *národos* m. Freund Puch. 44. 99. *národy* Freunde 66. *narodoškéri* Freundinn 61. *narodoskéri* 62. *národoskiňa* 44. Eigentlich etwa popularis Pott 2. 323.
324. navštíviti invisere čech.
Nur čech. vorhanden. — *naštivinel* verb. besuchen Wrat. 122.
325. nebo caelum.
nebo nsl. serb. u. s. w. — *nebos* m. Himmel, Wolke Wrat. 100. *o nébo* Müller 201. *nebo* m. Wolke, Himmel Vocabul. *pe nebo* Pott 2. 318. *njebos* (*niebos*) Wrat. 136. Das letztere wol aus dem Poln.
326. nego: neže quam.
nego serb. — *neg: man ehi feder odoj neg adaj* mir ist lieber dort als hier Pott 1. 209. Man merke, dass zig. die Negationspartikel *na* allein für quam steht: *fedidir daf palal, na andry dôsch te vaf* wörtlich: besser ich gehe nach, nicht (als) dass ich zu Schaden komme. ibid. Vergl. die Negation in den slavischen Sprachen 11.
327. nehaj.*
neka serb., eigentlich sine. — *hód me nék ávav* dass ich komme (serb. neka dodjem) Müller 184. *nék séntelin* weihe 183. *nek* lasse Vocabul.
328. neprijatelь inimicus.
nepřítel čech. — *nepritelos* m. Feind Wrat. 100.
329. nevêra.*
nevjera, nevera perfida serb. — *névēra* Untreue Müller 202. *névēro moja* ganz serb. ibid.
330. nevinьnъ innocens.
nevinen čech. — *nevino* adj. unschuldig Wrat. 100.
331. nêmъ mutus.
nêm nsl.; nijem serb. — *nemavo* adj. stumm Vocabul.
332. nêmьcь germanus.
němec čech. — *njemcos* (*niemcos*) Deutscher Wrat. 100. *njamco* Mündlich. *nimcko, nimško, ninco* adj. deutsch Vocabul.

333. ničьto nihil.

ništa, ništo serb.; bulg. ništo. — *níšta* nichts Müller 160. 204. *ništa, ninšta, ništ* Vocabul. *ništ* (*nisht*) Ascoli 148. vergl. *niska* rien Vaill. 39.

334. nikъto nemo.

niko serb. — *niko* Niemand Müller 158. 193. Vocabul.

335. nogъtь unguis.

nogotь russ. — *nogti* neben *nai* Alter 38.

336. novina novale.

noviny čech. — *novinos* m. Zeitung Wrat. 100.

337. nozdrь nares.

nozdrja russ. — *nozdrosъ* nares Alter 19.

338. obêdъ prandium.

obed nsl.; serb. objed u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 43: ebéd. — *o ébēdo* Mahl Müller 187.

339. oblokъ.*

oblok nsl. serb. slovak. Slavische Elemente im Magy. 43: ablak. — *bloko* window hung. Bright LXXXIV. *bloki* f. Vocabul. *ánd i blóki* in das Fenster Müller 179. *úz i blóki* 186. *blókōri* demin. 185.

340. obrazъ forma.

obraz čech. — *vobrazos* m. Bild Wrat. 116. *vobrázos* 123.

341. obuvalo.*

obuvati asl. serb. u. s. w. — *obiale* linge de pieds Vaill.

342. obъ Praefix und Praepos.

obъ russ. u. s. w. — *obródy* gerichtliche Untersuchung обыскъ: vergl. *te rodés* (тэ родэс) untersuchen Böhtl. 267. *trulut obdžau* circumvehi Narb. *te obkerés* (тэ обкэрэс) anzeigen Böhtl. 262.

343. ocvirьkъ.*

ocvirki plur. nsl. — *cirki* f. zerlassener Speck Vocabul.

344. odêjalo amictus.

ogjale (*ogiale, oghiale*) couverture Vaill.

345. odrъ lectus.

odri plur. Gerüst; serb. odar Bettgestell, Bett; bulg. odъr Bett; čech. odr, vodr Pfahl, Gestell, Gerüst. — *o vódro* Bett Müller 164. (*u*)*odr* Bett. Aus Süditalien Ascoli 131. 139. *vadra* f. Bett Vocabul. *vodros* lectus u. s. w. Pott 1. 105; 2. 78. *vudros, vadras, badras,* bei den engl. Zigeunern Bright LXXXV. Harriot 538. 542. *voodrous* bed Bryant. *vodror* für *vodros* hung. ibid.

346. oględalo.*

ogledalo bulg. serb. — *gledálo* neben *dikliardó* m. verre, miroir Pasp. 120. 245. *gledalo* m. Spiegel Vocabul. *gledelo* ibid.

347. okno fenestra.

okno, vokno čech. — *vochni* f. Fenster Wrat. 130. Pott 2. 77. *wochni, wochnin* Liebich 167. 196. *wochnin* Bisch. *angal e vochnosi* vor die Fensterchen Wrat.-Märch. 87.

348. okovъ.*

okov situla čech. Slavische Elemente im Magy. 43: akó, akós. — *tríanda ákōšne* dreissig Eimer Müller 176. Unmittelbar aus dem Magy.

349. olêj oleum.

olej čech. — *olejis* Öhl Puch. 79. *olaji* f. Vocabul.

350. olovina sicera von olъ, gen. olu.

olovina Treber russ.-dial.; rum. olovinъ, olъvinъ Bier. — *lovina* f. Bier Puch. 43. Vocabul. Liebich. Bisch. *lovinó* eine Art Bier Böhtl. 26. *lovinka* f. demin. Puch. 43. *lovineskéro* m. Brauer ibid. Pott 2. 335. *łowina* cerevisia Narb., der es für lit. hält; *lovinengero* Brauer Vocabul. *levina* beer; *levenangro* brewer bei den engl. Zigeunern Harriot 539. 540. *lavanah* beer Bryant. *livi* bière Vaill. Rumun. 33.

351. olъtarь altare.

oltar nsl. serb. bulg. u. s. w. Fremdw. 42. — *valduri* (*walduri*) Altar Pott 1. 106; 2. 82.

352. ometъ.*

Rumun. omъt 33. — *omet* neige Vaill.

353. opad: opasti.*

opad: opasti nsl. Slavische Elemente im Magy. 43: apad. — *apadinel* verb. einsinken Vocabul.

354. opekunъ.*

opiekun pol. — *opiekunos* curator Narb. 116.

355. opovažiti.*

opovážiti se sich erkühnen čech. — *opovažinel* verb. wagen Wrat. 100.

356. oroslanь.*

oroslanj nsl. Fremdw. 43: magy. oroszlán. — *óroslānji* Löwe Müller 193. *oroslāno* m. Vocabul. *orošlana* (*oroschlana*) Bisch. Danil. 104.

357. oslaviti.*

oslaviti berühmt machen čech. — *oslavinel* Puch. 54.

358. ostrъ acutus.

ostrý čech. — *ostros* m. Schärfe Wrat. 100.

359. osьlъ asinus.

osel čech. — *oslos* Pott 1. 284. Wrat. 89. hat dafür *eslos*.

360. otъ ab Praefix und Praepos.

od serb.; russ. otъ u. s. w. — *te otkerés* (тэ откэрэс) umkehren Böhtl. 262. *te otkhés* (тэ откхэс) abfüttern 263. *otkieniewawa* requiescere Narb.

361. otъdъhnąti, otъdyhati respirare.

odehnoti, odihati nsl. — Vergl. *odiisas hanrî* repose-toi un peu; *ti odiisas* reposonsnous; *ti jas odisaïvas* allons nous reposer Vaill. 66. 83. 87. Rumun. odihnesk quietem tribuo; mъ odihnesk quiesco.

362. paąkъ aranea.

pavok, pajok nsl. Slavische Elemente im Magy. 44: pank, pók. — *póko* m. Spinne Vocabul. Aus dem Magy.

363. pahati.*

pachatь pflügen russ. — *pachiskirâu* arare Alter 239. Pott 1. 439.

364. palьcь pollex.

palecъ Finger russ. — *pálcosъ* neben *kucilo, gudco, gusto* digitus Alter 36. *palšo* (*pallscho*) Daumen, Zehe Bisch. *palčo* (*paltscho*) Zehe Bisch. *palčo* pouce Vaill.

365. para vapor.

para nsl. serb.; bulg. parъ; russ. parъ. — *parosь* vapor Alter 111.

366. pastyrь pastor.

pastir nsl. serb. Slavische Elemente im Magy. 44: pásztor. — *pastori: påstoriste* sing. dat. Müller 175.

367. paunъ pavo.

paun bulg. serb. — *paun* paon Vaill. Rumun. pъun 35.

368. pąpъ umbilicus.

pupak serb. u. s. w. — *púpo* m. Nabel Müller 195. *phupo* Vocabul. *pupa* f. ibid.

369. pečatь sigillum.

pečat nsl. serb. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 45: pecsét. — *pečeto* m. Siegel; *pečetelinel* verb. siegeln Vocabul.

370. peharь.*

pehar poculum nsl. kroat. u. s. w. Fremdw. 45: ahd. pehhar. — *béchari* verre Kog. 46.

371. pekarь pistor.

pekař čech. — *pekaris* m. Bäcker Wrat. 121.

372. pelena fascia.

plêna,* woraus plênica. — *plána* f. bande, sangle Pasp. 440.

373. pero penna.

pero nsl.; čech. péro; pol. pioro. — *e pora* die Federn Pott 1. 284. *por* Feder Liebich 152. *pōr* Mündlich. *porь, forь* Alter 158. *pora* pluma Narb. *porь* Bess. Die Zusammenstellung mit dem pol. pioro wird durch den Umstand beseitigt, dass das Wort bei den ungrischen und den englischen Zigeunern vorkommt: *por* pen, feather Bright LXXXIV.

374. perьcь.*

perecъ Pfeffer russ. — *perco* (перцо) Böhtl. 15.

375. perьnica.*

pernica culcita aus Gundulić Stulli serb. — *pernica* f. Bett Puch. 45. Wrat. 103. Federbett Wrat. 129. Polster 149. *pernica, pernića* (*pernízza, pernítscha*) Federbett Liebich 151. *pernyca* pulvinus Narb. *pyrnýča* Kissen, Bettzeug Böhtl. 22. 265. *perníča* (*pernítscha*) Kissen Pott 2. 357. *pérnīci* Federdecke Müller 167. *pernici* f. Vocabul.

376. peštь fornax.

peć serb. — *pétja* Ofen Müller 154. *pétja* f. Vocabul.

377. pêna spuma.

pêna nsl.; serb. pjena; bulg. pênъ u. s. w. — *pena* Welle Puch. 45. Pott 1. 110; 2. 362. Die Verschiedenheit der Bedeutung macht die Zusammenstellung zweifelhaft.

378. pêsъkъ sabulum.

piasek pol. — *pjasko* (*piasko*) Sand Pott 2. 89.

379. pêšь adj. pedes.

peš adv. nsl. bulg.; serb. pješe adv.; čech. pěš. — *pešo* adj. zu Fuss Puch. 45. adv. Wrat. 103. 131. Wrat.-März. 86.

380. pęta calx.

pata čech. — *patuna* f. Ferse Puch. 45. *pata, patuna* f. Fusssohle Wrat. 131. *pata* f. Ferse Vocabul. Hier liegt vielleicht ein Irrthum vor: *patuna* ist ngr. πατοῦνα Fusssohle Pott 2. 348. Ferse heisst nach Liebich 143. *kūr* nach Pasp. 285. kfur, kur u. s. w.

381. pihati.*

pihati* kann als Iterativum von pьh aufgefasst werden, von dem pьšenica triticum abgeleitet wird. Man kann demnach geneigt sein *pichálo* m. Mühle Wrat. 104. und *pišalo* Puch. 46. *pišálo* Wrat. 105. *pišaleskero* m. Müller Puch. 46. von jenem pihati* abzuleiten: da jedoch der Zigeuner, seltene Fälle abgerechnet, nur fertige Worte aufnimmt, so ist es zweifelhaft, ob *pichálo* mit pihati zusammenhängt. Pott 2. 366. Vergl. aind. piš zerquetschen, zerstampfen, mahlen, malmen Fick 124. mit *pišáva* (*pisháva*) moudre Pasp. 84. *pišdao* j'écrase, je broie; *pišhai* sable, poussière Vaill.

382. pijavica hirudo.

pijavica nsl. serb.; bulg. pijevicъ u. s. w. — *pivavíča* (*pivavítscha*) f. sangsue Pasp. 42. 439. *i pivitzka* Pott 1. 102.

383. pilina.*

piliny plur. čech. — *pilinos* m. Sägespäne Wrat. 104.

384. pipa.*

pipa nsl. u. s. w. — *pipa* Pfeife Vocabul. Magy. pipa.

385. pivьnica cella vinaria.

pivnica nsl. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 76: pincze. — *pínca* Keller Müller 176. 188. Vocabul. Aus dem Magy.

386. plaštь pallium.

plašt serb. — *plašta* (*plahschta*) Weibermantel Bisch. Pott 2. 368. *plaschda* Mantel Bisch. *blaschda* für *plašta* Mantel Liebich 128. *pelashta* cloak, *plasta* mantle bei den engl. Zigeunern Harriot 543. Bright LXXXII. Vergl. *plachta* Betttuch Bisch. *blachda* für *plachta* jedes grosse Tuch ibid. und *plasto* m. Leinwand. Vocabul. Pott 2. 367.

387. platiti solvere.

platiti serb.; bulg. plati u. s. w. — *płaskirawa* solvere Narb., vielleicht für *płaciskirawa*.

388. plaviti facere ut fluat, natet.

plaviti schwemmen; plaviti se schiffen čech. — *plavinel* verb. schwimmen Puch. 75. Wrat. 155. neben *plimevel* Wrat. 155. aus dem griech. Pott 2. 361.

389. plavь navis.

plav linter serb. — Vergl. *plava* radeau Vaill.

390. plemę.

plemja Geschlecht russ. u. s. w. — *plémjo* Böhtl. 7.

391. plugъ.*

plug nsl. serb. u. s. w. — *plugo* Pflug Bisch. *plúgu, sástri plugósku* Pflugeisen Bess.

392. pluta.*

plut, pluto, pluta Kork, eig. das Schwimmende; plutati schwimmen serb. — *pluta* radeau; *plutao* je flotte; *plutim* flotte Vaill.

393. po Adverb, Praeposition und Praefix.

po mit dem Positiv drückt namentlich im bulg. den Comparativ aus: po bogat ditior; po wird auch mit dem Comparativ verbunden, in welchem Falle der Comparativ zweimal ausgedrückt erscheint. Demselben Zwecke dient *po* in der Sprache der Zigeuner: *po lačó* (*latchó*) meilleur Pasp. 66. 440. *po anglé* plus en avant Pasp. 137. *po kaló* schwärzer adj.; *po kalés* adv.; *po kalodér* schwärzer Ascoli 100. *o po lačedér* (*latchedér*) optimus Pasp. 66. Mit den Cardinalia verbunden drückt *po* die Distribution

aus: *po pansch* Pott 1. 227. Als Praefix tritt *po* auf in *pobistéraf* ich vergesse Pott 1. 435: *bisterāwa*, *bisserāwa* ich vergesse Liebich 128. *póbisterďa* perf. Müller 202. *pobisterel* Vocabul. *bistráva* Pasp. 181. *bistriom* j'oublie Vaill.; *póda* gib Alter 244.

394. podkova.*

podkova nsl. Slavische Elemente im Magy. 47: patkó. — *pátkolinel* beschlagen Müller 156. *patkovinel* Wrat.-März. 91. Unmittelbar aus dem Magy. *patola* f. Hufeisen Vocabul. ist jedoch griech. πέταλον.

395. podrumъ.*

podrum cella vinaria serb. Fremdw. 46. — *kirchimo podrum* inn Bryant.

396. podvorije.*

podvorье russ. — *podvúra* aula, cors Alter 170.

397. podъ tabulatum.

pod nsl. Slavische Elemente im Magy. 47: pad. — *pod* m. Hausboden Vocabul. *pod* pont Vaill. Rumun. pod 37. *pódu po paj* Brücke Bess. Vergl. *preopodus* second story of a house bei den engl. Zigeunern Harriot 555. Pott 1. 105.

398. pokoinъ quietis.

pokojný ruhig, friedlich čech. — *pokono* adj. ruhig, friedfertig Wrat. 131. 151. 157. *pokono* adv. 105. *pokoni* f. Friede 131. *pokonopen* m. Stille 151. 157. *phokinjovel, phokinavel* verb. ruhen 151. *phokinarel* ausruhen 120. *peske pchokinjon* sobě odpočiňte Puch. 68. *pokojno* (*pokoino*) zufrieden Pott 1. 191. *pōkōnŏ* still, ruhig Liebich 152.

399. polje campus.

pole čech. — *andro poly* in die Felder Puch. 75. *pal o poly* in Feldern 73.

400. pomênъ memoria.

pomênъ bulg. — *pomána* Opfer Bess. Rumun. pomênъ.

401. ponedêlьnikъ dies lunae.

pondělek čech. — *pondjelkos, phondjelkos* (*—dielkos*) Wrat. 104. 145.

402. ponosъ exprobratio.

ponositi serb. Slavische Elemente im Magy. 78: panasz querela; panaszol queri. — *pánaskodinďa* perf. beklagte sich Müller 156: magy. panaszkodik. Mit der ursprünglichen Bedeutung abgetragen *ponos* usé Vaill. Rumun. 38.

403. ponьčoha.*

pończocha Strumpf pol.; čech. punčocha. Aus dem Deutschen. — *pančocha* (*pantschocha*) Pott 2. 348.

404. popelъ, pepelъ cinis.

popel čech. — *popelos* m. Asche, Staub Wrat. 105.

405. poročiti commendare.

porôčiti nsl. Slavische Elemente im Magy. 48: parancs, parancsol. — *parančolinel* verb. befehlen Vocabul.

406. porъ.*

por, pori luk serb.; nsl. por u. s. w. Fremdw. 47. — *purúm* oignon Pasp. 123. Nur in Europa bekannt.

407. pošibati.*

pošibatь russ.: das praefixierte Verbum findet sich in den Wörterbüchern nicht. — *e strachorí čororés pošibáitь* (э страхорй чоророс пошиваитъ) Furcht durchzuckt den Armen Böhtl. 16. pošibaitь russ. conjugiert.

408. potokъ rivus.

potok nsl. serb. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 78: patak. — *pátako* Bach Müller 173.

409. povidlo.*

povidlo eingesottener Obstsaft, insbesondere Zwetschkenmuss čech. — Vergl. *biblo* m. Brei, Muss Wrat. 82.

410. povije.*

povije zwischen den Augenbrauen serb. — *povьja* (повья) Alter 21. *povja* (*powja*) Augenbrauen Bisch. *pová* sourcils Pasp. 70. *pchuvъjá* Bêlg. Der Zusammenhang wird zweifelhaft durch hind. bhaun, plur. bhauen sourcil Garcin de Tassi, Rudiments 10: die aspirierte media geht, wirklich oder nur scheinbar, in die aspirierte tenuis über.

411. pozdê sero.

pozdě čech. — *pozdeš,* richtig wol *pozdes,* adv. spät Wrat. 105.

412. pragъ limen.

prag nsl. serb. u. s. w.; russ. porogъ. — *prágu* Bess. Rumun. prag.

413. prahъ pulvis.

prah nsl. serb. bulg. u. s. w. — *práhos* m. cendres Séd. Pasp. 123. 445. *práho* m. Staub Müller 202. Vocabul. Bei den span. Zigeunern *pracos* Pott 1. 106. und *praco* Pasp. 36. Quelquefois on entend chez quelques Tchinghianés sédentaires la forme plur. *praehímata,* imitée du plur. grec moderne 445. *práchosь* arena Alter 102. Pott 2. 361 *prochos* Sand Liebich 153. aus dem pol. Vergl. *barraw* Sand Bryant. *Prahos* kennen die asiatischen Zigeuner nicht.

414. praporъ vexillum.

prapur étendard Vaill. Rumun. 39.

415. prê Praefix.

Allen slavischen Sprachen gemein: russ. pere. — *perejač* (переяч) aufhören. Böhtl. 25. Es ist eine Nachbildung des russ. perestatь, wobei (*ač ačav*) esse, habitare, manere dem statь als gleichbedeutend angesehen wird: *ač!* bleib! halt! Liebich 125. *perelés* (перелэс) verstehen drückt etwa das deutsche begreifen aus, indem *le* (*lav*) nehmen ausdrückt. Als Adverb findet sich prê vor Adjectiven und Adverbien in der Bedeutung des lat. prae: *pre, pra* très Vaill. 39. *prébût* trop 59. *prélašo* bien bon 55. *pramišto, premišto* Vaill. 56. 68.

416. prêdъ sę.*

před se, předce vor sich, weiter, dennoch čech.; slovak. preca. — *preca* adv. dennoch Puch. 73.

417. prêko per Praepos.

prêk nsl.; serb. preko. — *preko* Praepos. durch, vor; *prekoič* adv. vorgestern Vocabul. *príku o vêš* durch den Wald Müller 185. *príku* Adverb hinüber ibid.

418. prêtiti minari.

prititi für prêtiti nsl. — *pretervava* (*prettervava*) drohen Pott 1. 437. *prettervaf,* perf. *pretterdum* 2. 360. *pretterwāwa* Liebich 153.

419. prêždьnь anterior.

prežnij russ. — *prežnjo* Böhtl. 9.

420. pri Praefix und Praeposition.

In allen slavischen Sprachen. — *te priskirdés* (тэ прискирдэс) hinzufügen, bezahlen Böhtl. 22. 264.

421. prijatelь amicus.

prijatelj nsl. serb. u. s. w. — Vergl. *prii* ami; *priesk* amical Vaill.

422. prijati favere.

přáti aus přijati, přeji čech. — *pržejinel* gönnen Wrat. 163. *pršeinel* 134. *pršejnel* 106.

423. prikloniti inclinare.

priklonitь russ. — *priklonı́ti* anlehnen; *priklonju* ich werde anlehnen Böhtl. 16.

424. pritvorъ porticus.

pritvor serb. Serbische Elemente im Magy. 50: pitvar Vorzimmer, Küche. — *pitara* f. Küche Vocabul.

425. pritъča parabola, causa.

pričkati se rixari nsl. — *priča* démêlé, procès Vaill. Rumun. 39.

426. prizadumati.*

prizadumatь sja russ. — *prizadumavši* in Gedanken Böhtl. 17. Es ist das russ. Participium praet. act. I.

427. pro Praefix und Praepos.

In allen slavischen Sprachen. — *prokcholybé* (прокхолывэ) Verlust Böhtl. 263. Vergl. *keláva* spiele, daher eig. das Verspielte: vergl. russ. proigratь.

428. prositi rogare.

prositi bitten nsl. u. s. w. — *priserav* (*prisseraf*) beten Bisch. Pott 2. 360. *priserdjas* hatte gebetet Wrat.-Märch. 100. *priserpa* (*prisserpa*) Gebet Bisch.

429. prostiti remittere.

prostiti ignoscere serb. — *prostinel* verb. verzeihen Vocabul. *proserav* (*prosseraf*) verzeihen, erlauben Bisch. Pott 1. 437; 2. 360. der, allerdings zweifelnd, pol. przepuścić heranzieht. *Bodapróstja* Opfer Bess. ist asl. bogъ da prostitь deus remittat.

430. prostъ simplex.

prost nsl. serb. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 50: paraszt bäuerisch, Bauer. — *prósto* m. Bauer Müller 166. *tu čóro próstoje* du armer Bauer 171. *pröstiko* bäuerisch 166. 171.

431. pustynji desertum.

pustina slovak. — *pustinja* (*pustiňa*) Einöde Puch. 55. *pustiŭ* Bess. *pusta: ǎven jě́khe bǎre pústǎte* sie kamen (kommen) zu einer grossen Pusta Müller 171: vergl. magy. puszta Slavische Elemente im Magy. 50.

432. puška.*

puška nsl. serb.; bulg. puškъ u. s. w. rum. puškъ. Fremdw. 48: ahd. buhsa. — *puška* sclopetus Narb. *puškí* (*pushkí*) f. fusil Pasp. 452. *puško* m. Büchse Vocabul. *buschka* Bisch. *pusca* musket. escopeta bei den span. Zigeunern Borrow. Pott 2. 365. *púški* plur. Gewehre Müller 159.

433. pyhati.

pihati, pišem blasen nsl. — Mit diesem Worte hat Ascoli 56 *pišot* m. Blasebalg Puch. 46. Mündlich. *pišót* (*pishót*) m. soufflet Pasp. 123. 439. *píšut* Müller 156. 172. *pišot* m. Vocabul. *pišotora* bei dem Blasebalge Pott, Ztschr. 334. zusammengestellt: ich bezweifle die Zusammengehörigkeit aus dem bei pihati angegebenen Grunde. *pišót* ist allerdings in Asien unbekannt Pasp. 123: auch in Europa gilt daneben *kúko* Müller 195.

434. pyrъ.*

pýřiti se erubescere čech. Slavische Elemente im Magy. 50. — *piróšni* roth Müller 173.

435. pьklъ pix, infernus.

pekel nsl. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 50: pokol. — *poklo* m. Hölle Vocabul. Vergl. *pikla* brume Vaill. Rumun. 41.

436. pьnь.*

penь russ. u. s. w. — *pnjusъ* truncus Alter 132.

437. pьpгь piper.

papar serb.; bulg. piper; čech. pepř u. s. w. Fremdw. 49: πιπέρι. — *pápros* m. Pfeffer Puch. 45. Wrat. 101. *peperi* f. Wrat. 103. 148. *pipéri* m. Pasp. 435. *pepēri* Liebich 151. Pott 2. 351.

438. pьsati scribere.

pisati nsl. serb. u. s. w. — *pisinel* verb. schreiben Vocabul. Müller 205.

439. raditi.*

radzić pol. — *the radžisowau* suadere Narb.

440. radъ lubens.

rado adv. serb.; čech. rád. — *rado* gerne: *jek romni rádo kerelas* ein Weib arbeitete gerne Puch. 62. Mit radъ verwandt ist asl. radostь laetitia, čech. radost gaudium: *radostja* (*radosta*) Freude Puch. 54, neben dem man *frejda* (*freida*) findet Wrat. 131. Hieher gehört *radysowas* wol für *radysowau* gaudere Narb.

441. raj.*

raj Paradies russ. u. s. w. — *rájo* Böhtl. 7. *raj* paradis Vaill. Rumun. 42.

442. rakъ cancer.

rak čech. — *rákos* m. Krebs Wrat. 107. *rako* m. Vocabul. *rak* écrevisse Vaill. *raco* m. crab. cangrejo Borrow. neben *karavdi* Mündlich. und *karabin* m., *karodin* m. Vocabul.

443. rana vulnus.

rana nsl. serb. u. s. w. — *rana* f. Wunde Vocabul. *rana* blessure Vaill. Rumun. 42. *ranasý* Wunde Bess. *rynisájlem* ich verwunde Bess.

444. rano mane.

rano serb. bulg. — *ráno* matin Séd. Pasp. 124. de bonne heure 455. *Ráno* ist nur in Europa bekannt.

445. ravьnъ planus.

rovný čech. — *rovnonis* adv. gerade aus Wrat 108. Ganz russisch ist *rovnjaju sja* ich gleiche Böhtl. 17.

446. razboj latrocinium.

rozboj nsl. u. s. w. — *ryzbóju* Krieg Bess. Rumun. rъzboju.

447. razъ Praefix.

raz, roz nach Verschiedenheit der Sprachen. — *te rozlés* (тэ розлэс) theilen Böhtl. 267. aus russ. rozъ und zig. *le* sumere, daher dem russ. roznjatь entsprechend. *te rozgenés* (тэ розгэнэс) auseinander gehen Böhtl. 263. Vergl. *rozmenkiap* dissolutio Narb. Die rumun. Zigeuner haben das rumun. Praefix *des* aufgenommen: *despandel pe* il ôte son ceinturon Vaill. 81.

448. rebro costa.

žebro pol. — *dževro* costa Narb.

449. reką dico.

řku, řeknu čech. — *raker* (*rakker*) sprich Pott 1. 436. *rakir* sprich Bisch. *rakkerāwa, rakkerwāwa* ich rede Liebich 154. Die Formen *vrakeráva* parler Pasp. 86. 579. *vakerel* verb. sprechen Müller 165. 204. Vocabul. zeigen die Unrichtigkeit dieser Zusammenstellung.

450. rešeto cribrum.

rešeto serb.; bulg. rešeto, rъšeto. — *rešéto* (*reshéto*) blutoir Séd. Pasp. 124. 460. Nur bei den sesshaften Zigeunern in Europa. Vergl. *rakto* bluteau, tamis Vaill.

451. retęzь.*

řetěz catena čech.; oserb. ŕećaz u. s. w. rumun. retêz pessulus Fremdw. 50. — Vergl. *řetavi* (*rzehtawy*) Schlossketten Pott 2. 25. 538.

452. rêca.*

reca, raca Ente nsl.; serb. raca Fremdw. 49; rumun. racъ; magy. récze. — *reca* f. Ente Vocabul. *raca* canard Vaill. *ráca* Bêlg. Bess. *recá* (*retsá*) f. Wrat. 107: die Schreibung lässt vermuthen, dass Wrat. das Wort nicht selbst gehört, sondern einer schriftlichen Quelle entlehnt hat; Puch. 50. hat dafür *žambali;* Danil. 104. scheint gleichfalls das Wort nicht gehört zu haben: *rece* (*retze*), *rečori* (*retszori*)*;* Alter 163. bietet *hireca* (d. i. *i reca*) und *reczori;* Bright engl. LXXXIII. *heretzi* (d. i. *he retzi*); bei Pott 2. 271. findet man ausser anderen Formen *reča* (*retscha*); Liebich 155. endlich hat *rečka* (*retschka*), *reca* (*retza*).

453. rêpa rapa.

repa nsl. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 51: répa. — *repa* f., *ripi* f. Rübe Vocabul.

454. robъ servus.

rob bulg. serb. u. s. w. — *rob* esclave; *robim* je patiente Vaill. Rumun. 42.

455. rodъ partus.

rod nsl. u. s. w. — *rŏady* Frucht Bess. rumun. rod.

456. rogačь.*

rogačъ russ. — *rogáčo* Ofengabel Böhtl. 267.

457. rogatъ cornutus.

rohat čech. — *rohato* gehörnt, eckig Wrat. 107.

458. rogozъ papyrus; rogozina tapes.

rogoz carex nsl. serb. u. s. w. — *rogožna* (*rogojna*) paillasson; *rogož* (*rogoj*) joue falsch für jonc Vaill. Rumun. 42.

459. rogъ cornu.

rogъ russ. — *rogosь* Alter 151.

460. rovъ fovea.

rovъ russ. — *róvosъ* fossa Alter 120.

461. roža.*

ruža serb.; bulg. ružь u. s. w. Fremdw. 51; rumun. ružъ. — *rúža* Müller 162; *ruža* (*ruzha*) Kog. 40. *ruž* Aus Süditalien Ascoli 139. Pott 2. 280. *ružo, ruž* (*ruzho, ruzh*) flower bei den engl. Zigeunern Harriot 546. *rogeo, roseo* flower Bryant.

462. rudarь.*

rudar und *avrar* heisst in Siebenbürgen der Zigeuner, der Goldwäscherei treibt: *rudar* orpailleur; *rud* métal Vaill.

463. ryknąti rugire.

ryknutь russ. — *rýknet* Geschrei Bess. rumun. rъknesk.

464. rylъ, rylьcь ligo.

rylec pol. — *o herlec* (*herletz*) bèche Vaill. 73. rumun. hъrlec sarculum.

465. rynьskъ*: asl. rinъ Rhenus.

rýnský rheinisch, der rheinische Gulden čech. — *rinckos* m. Gulden Puch. 47. *rinčkos* Wrat. 107. *rimtskos* 134. Pott 2. 276.

466. rysь pardalis.

ris lynx nsl. serb. u. s. w. — *ris* bête fauve Vaill. Rumun. ris pardalis 43.

467. ryšь.*

ryšav rufus čech. — *ryšyca* bombycinum sericum, eig. röthlicher Stoff Narb.

468. ryždь rufus.

roškaš vermeil Vaill. Rumun. 43.

469. rъžda rubigo.

rdjav malus serb. — *érďavo* adj. schlecht Vocabul. *k odí érďavi phén* zu jener schlechten Schwester Müller 189. *írďevo běrš* ein schlechtes Jahr 204. *erdiavo manush* a wicked man hung. Bright XCI. *erďavône* adv. Bornem. 118.

470. rъžь.*

rž nsl.; čech. rež; russ. rožь, gen. rži Fremdw. 51. — *rožo* (*rozho*) Danil. 103. *rozo* (richtig *rožo*) neben *giv* (*giw*) Alter 141, wie in den slavischen Sprachen rъžь neben žito für secale Pott 2. 280. *rožgo* (*rošgo*) seigle Vaill. *jaržo* Roggen, Mehl Böhtl. 25. *o rožiko* Roggen Bornem. 89. Vergl. *rogohilo*: *rogo hilo* (secale est) rye hung. Bright LXXXIV.

471. sablja ensis.

sablja nsl. serb.; bulg. sabijъ, sabь u. s. w. Fremdw. 51. — *savio* m. Säbel Wrat. 109.

472. samъ ipse.

samъ russ. — *jov sámo* Böhtl. 10.

473. sapunъ.*

sapun serb. bulg. alb. Fremdw. 52: ngriech. σαποῦνι, rumun. sъpon, magy. szappan. — *sapúnis* m. Seife Puch. 47. *sapuní* m. savon Séd. Pasp. 124. 472. *sapui* 472. *sápūno* Müller 169. *sapuni* f. Vocabul. *sapani* f. ibid. Die Urheimat der Sache und des weitverbreiteten Wortes ist Europa Pott 2. 236.

474. saraj.*

saraj Schuppen russ. Fremdw. — *sarájo* Böhtl. 7.

475. sasinъ.*

sasinь, sasь aserb.; čech. pol. rumun. sas u. s. w. Fremdw. 52. — *sasos* m. Deutscher Puch. 47. *sasičkos* demin. ibid. *sasitka* adv. ibid. *sasitkes* adv. Wrat. 108. *saskinja* (*saskiňa*) Soldatenmetze Puch. 47. Pott 2. 241. *saso* (*sasso*) Sachse, Deutscher Liebich 157. 234.

476. sąbota dies sabbati.

sobota čech. — *sobota* f. Samstag Wrat. 109. Vocabul.

477. sąkъ surculus.

sôk nsl.; russ. sukъ; čech. suk; pol. sęk. — *senkosь* ramus Alter 137; *sukos*, demin. *sukičkos* steht bei Puch. 11. ohne Angabe der Bedeutung. Pott 2. 239.

478. sêjati serere.

sêjatь russ. — *siískiráu* serere Alter 238.

479. sêkavica.*

Von sêkati. — *sekavica* f. Nagelzwicker Vocabul.

480. sêmę.

sêmja Samen russ. u. s. w. — *sémjo* (сімё) Böhtl. 7.

481. sênь.

síň atrium čech.; magy. szín. — *sîna* (*sihna*) Küche Bisch. Pott 2. 238. Vergl. pritvorъ.

482. sęgъ:* sęžьnь orgyia.

sáh čech. — *sáhos* m. Klafter Wrat. 108.

483. sila vis.

sila nsl. serb. u. s. w. — *sila* Gewalt Pott 2. 240. *silel* verb. bändigen Wrat. 121. *silerel* verb. zwingen; *sildo* bezwungen 109. *silāwa, silĕrāwa* zwinge; *sildo, silerdo* besiegt; *silăpenn, silĕpenn* Zwang Liebich 159. *silerava* zwinge Wrat.-März. 99. *silkirvava* (*ssylkirvava*) ich zwinge Pott 1. 442. *sila* f. strength. fuerza neben *sisla*; *posiláti* adv. compulsively, by force. por fuerza; *silnó* adj. strong. fuerte Borrow. vergl. *nasiliom cai purdiom but* I have suffered and toiled much Borrow, Gipsies 264.

484. sinь hyacinthinus, lividus.

sinij blau russ. — *sinjo* m. *sinja* f. Böhtl. 9.

485. sirakъ pauper.

sirak bulg. serb. — *sarač* pauvre Vaill. Rumun. sъrak 44.

486. sito.*

sito nsl. bulg. serb. pol.; čech. síto (sejto) u. s. w. lit. sêtas. — *sita* (*sihta*) Sieb bei den Zigeunern in Liefland Pott 1. 110. *sita* tamis Vaill. Rumun. 44.

487. sivъ cinereus.

siv nsl. bulg. serb. čech. u. s. w. — *sivo* adj. grau Wrat. 109. *sīwo* Liebich 159. *sywo* Narb. 116. *pe sywone gresty* auf grauem Pferde 115.

488. skolьka ostreum.

skojkъ concha bulg.; serb. skoljka. — *skojka* Muschel Bess. rumun. skojkъ.

489. skornja.*

škornji nsl.; čech. skorně, škorně. — *škornje* (*škorně*) f. Stiefel Puch. 48. *skornia* Wrat.-März. 91. *škorni* f. Wrat. 111. *skornja* f. 109. *schkornia* Bisch. Pott 2. 233. *skorni*, plur. *skornia* Liebich 159. *szkornia* ocrea Narb. *skorvi* für *skorni* bei den finn. Zigeunern Bugge, Beiträge 1. 147. *skoni* für *skorni* boots bei den engl. Bright LXXXII. *cornes* plur. für *scornes* buskins. botines Borrow Pott 2. 127.

490. skripъka.*

skrzypki Geige pol.; klruss. skrypka. — *skriptka* crincrin, violon; *skriptkar* musicien Vaill.

491. skrъžьtati stridere.

skiršao je grince; *skiršni* grincement Vaill. Rumun. skъršnesk 45.

492. skvrъnavъ sordidus.

skvrn serb. — *skyrnáv* schmutzig Bess. Rumun. skъrnъ.

493. sliva.*

sliva nsl.; serb. šljiva; čech. slíva. — *slíva* f. Pflaume Müller 181. *šliva* Bornem. 89. *slivi* f. Vocabul. *slivákero* ibid. *sliviko kášt* Pflaumenbaum ibid. *silava* f. Zwetschke Wrat. 109. 168. Obst 109. 147. *cilava, thiláva* ibid. *thilava* Zwetschke, Obst Puch. 49. Vergl. Pott 2. 108. Das zig. *silava* u. s. w. scheint unmittelbar aus dem magy. entlehnt: szilva Slavische Elemente im Magy. 54.

494. sluga servus.

sluga nsl. serb.; bulg. slugъ u. s. w. – *sluga* f. Magd Vocabul. Vergl. *mi homas slugadhis* I was serving Borrow, Gipsies 264. *slugadis* Soldat Vocabul. Ung. *služinel* verb. dienen Vocabul. *schluginel* to serve hung. Bright XC. *schluginium* I have deserved hung. ibid.

495. sluzъ squama.
Vergl. *solzь* Schuppe Bess. rumun. solz.
496. smijati sę ridere.
smejъ sъ bulg. — *smiao* je souris Vaill.
497. smoky ficus.
smokinъ bulg. — *mokin* figue Vaill. Rumun. smokin 45.
498. smola bitumen.
smola nsl. u. s. w. — *zmóăly* Pech Bess. rumun. smoalъ.
499. smrъkati.*
smrkati schnäuzen čech. — *smrkadel* verb. Wrat. 109.
500. soha vallus.
socha Hakenpflug russ. — *sócha* Alter 165.
501. sova noctua.
sova nsl. serb. čech. u. s. w. — *sova* (*i ssova*) Eule Pott 2. 190.
502. srêda dies mercurii.
středa čech. — *stredone* m. Mittwoch Wrat. 110. *štredone* 145. *srida* f. Vocabul. neben *maškerduno dives* der mittlere Tag 145. Liebich 222. *maškardives* Wrat. 97.
503. srъbinъ.*
srbin serbus serb. — *sirbicko* adj. serbisch; *me dav duma sirbicka* ich spreche serbisch. Vergl. *servo* adj. slovakisch; *serviko* m. Slovak eher ist wohl *servo* subst., *serviko* adj. Vocabul.
504. srъnьcь* δορκάδιον damula.
srnec čech. — *srncos* m. Reh Wrat. 110.
505. stajnja.*
stajně* stajeň čech.; pol. stajnia. — *stanja* (*stania*) f. neben *stala* Stall Wrat. 110. *steinia* Stall Liebich 160. *Tanja* (*tanya*) tente Kog. Pott 2. 285. ist wohl magy. tanya Aufenthaltsort, besonders der Hirten, das slav. stanje ist. Slavische Elemente im Magy. 55.
506. stanъ hospitium.
stan habitatio nsl. serb. u. s. w. — *stano* locus bei den span. Zigeunern Borrow Pott 2. 468. Mit serb. *stanac* saxum immotum vergl. man *stana* bloc, pierre, roche; *stančo* massif, solide; *stanka* masse, roche Vaill. Rumun. stan, stъnku saxum 46.
507. starostь senectus.
starost Alter, Sorge serb. čech. — *starostja* (*starosta*) Sorge Puch. 79.
508. stavilo statera.
Auf dieser Form beruht — *stavila* obstacle Vaill.: die Bedeutung erklärt sich aus asl. staviti statuere, impedire. Rumun. stavilъ latus lecti exterius 46.
509. stąpiti incedere.
stôpiti nsl.; serb. stupiti u. s. w. — *stapiav* (*stappiaf*) schreiten Bisch. Pott 2. 245. Der Zusammenhang ist zweifelhaft.
510. stąpьnica.*
stupnice Seitenbalken der Stiege čech. — *čepniča* (*tschepnitscha*) Leiter Pott 2. 187. 530. Die Zusammenstellung ist unsicher. Es scheint eine Verwechslung mit šubenica vorzuliegen, was zu vergleichen ist.
511. stlъpъ columna.
stolp nsl. u. s. w. — *stilp* poteau Vaill. Rumun. stъlp 46.

512. stoborъ.*

stobor nsl. Slavische Elemente im Magy. 55: szobor. — *sobor* m. Pfahl Vocabul.

513. stogъ acervus.

stog Getreide-, Heuschober serb. u. s. w.; rumun. stog; magy. asztag. — *stagus* Schober rick bei den engl. Zigeunern Harriot 553. ist wohl das engl. stack Pott 2. 246.

514. stolъ thronus, sella.

stol nsl. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 55: asztal Tisch. — *stolo* Tisch Müller 193. Vergl. *jékhe óstoleha* mit einem Tische 184.

515. strahъ terror.

strachъ russ.; strach čech. pol. — *strachorí* demin. Furcht Böhtl. 16.

516. strana regio.

storona, storonka russ. — *storónka* Ort Böhtl. 16.

517. strêha tectum.

střecha čech. — *strecha* Dach Puch. 55. neben *tacha* Wrat. 125. *straki* auvent couvert Vaill. *i straki* auvent 78. Rumun. 47.

518. strъkъ ciconia.

strъk bulg. u. s. w. — *kukostýrk* Storch Bess. rumun. stъrk.

519. stьklo vitrum.

steklo nsl.; bulg. stъklo; kroat. caklo; serb. staklo, stklo, sklo, caklo, cklo u. s. w. Fremdw. 56. rumun. stiklъ. — *caklo* m. Glas Puch. 37. Vocabul. *cáklo* Wrat. 84. *steklo* m. Glas Vocabul. neben *glaza* (*glasa*) f. Wrat. 90. und *walin* Liebich 204. *wahlin* bottle engl. Bright LXXXV. aus dem ngriech. ὑαλί. *stégla* f. vitre, miroir Pasp. 43. 484. *caklúno* adj. Puch. 37. *caklengéro* m. Glaser ibid. *caklengéri* f. ibid. *cakle'* cyathos Pott, Ztschr. 3. 333. *čeklo* (*tscheklo*) Glas Grellm. 223. Pott 2. 69.

520. stьza semita, stьgna platea.

steza nsl.; nsl. stegna Triebweg. — *stiga* f. Fusssteig Wrat. 110. *stika* Pfad Bisch. *stigga* rue Kog. 44. Die Zusammenstellung ist trotz stignąti sehr zweifelhaft und das Wort wohl deutsch Pott 2. 246.

521. sumьnêti dubitare.

sumnjati dubitare serb.; nsl. sum, umnja suspicio; sumniti se u. s. w. — *sumevel* verb. eifersüchtig werden; *sumepen* m. Eifersucht Wrat. 110.

522. surъ.*

sur nsl. bulg. serb. — *suro* adj. grau Wrat. 110. *sūro* Liebich 161.

523. svêtъ lumen, mundus.

svêt nsl.; serb. svijet; bulg. svêt; čech. svět. — *sveto* m. Welt Wrat. 165. Vocabul. *šveto* Wrat. 112. *schwetto* Liebich 158; *žweto* coelum Alter 2. ist wohl auch sveto zu lesen. *svéti* (*suéti*) f. world, people. mundo, jente bei den span. Zigeunern Borrow. Pott 2. 233. 464. *opiekunos sare svetoske* opiekun ludu Narb. 116. *sueste* Welt, Volk Borrow.

524. svętъ sanctus.

svet nsl. serb. bulg.; pol. święty; lit. šventas. — *švendo* adj. heilig Wrat. 112. 135. fromm 131. *schwendo* heilig, katholisch Liebich 153. *švendopen* Frömmigkeit Wrat. 131. *svjetindjas* (*světindas*) svetil Puch. 55. *švendo* (*schwendo*) katholisch; *švendo dives* Feiertag Pott 2. 233. Obgleich *švendas* dem lit. auffallend nahe steht, glaube ich doch, dass es auf pol. święty beruht: ś ist durch š ersetzt und vję wie sonst, in vę, ven übergegangen. Dass nach n die tenuis in die media übergeht, ist in der Lautlehre des Zig. begründet.

swenkos festus (dies) Narb. Unmittelbar aus dem Magy. stammt *szenta*, *szinton* Grellm. 316. *sento* adj. heilig; *séntelin: nek séntelin* weihe Müller 183. *sentno* heilig Bornem. 119. Slavische Elemente im Magy. 56: szent.

525. svinьcь.*

svinec nsl.; russ. svinecъ; lit. švinas. — *svinci* Blei Bêlg. Pott 2. 248.

526. svoboda libertas.

svoboda čech.; nsl. sloboda. — *sloboda* Freiheit Puch. 75. *slobodno* adj. frei Vocabul.

527. svrъdlъ terebra.

svrdao serb.; nsl. sveder. — *sfredel* vrille Vaill. Rumun. sfredel 44. Hieher gehört auch *fladero* Mündlich.

528. syrovъ crudus; syrъ humidus.

syrъ humidus russ.; klruss. in Podolien surovyj humidus; čech. ist syrov und syr roh. — *syróvo* neben *kindo* humidus Alter 213. Pott 2. 239.

529. sъbądą sę eveniam.

sbilo se je serb. — *sbinda* succès Vaill. Vergl. Rumun. 16.

530. sъborъ conventus.

zbor bulg.; serb. zbor, sabor; zboriti loqui, confabulari: daher ngr. ζηπορίζω Slavische Elemente im Ngriech. 17. — *zbóros* (*sbóros*) m., *zbora* f. (*sbóra*) discours, langage Pasp. 476. *zborizava* (*sborizava*) parler ibid. *zborizdas* (*sborizdas*) *o čor* (*tchor*) les voleurs crièrent 52.

531. sъdravъ, zdravъ sanus.

zdorovъ russ. — *zdorov* gesund Böhtl. 17.

532. sъljubiti sę adamari.

slíbiti čech. — *slibinel* verb. versprechen Wrat. 109. *slibindel* 163. *Šljubnos* (*szlubnos*) Narb. 115. ist pol. ślubiny Verlobung.

533. sъmątьnъ.*

smutný čech.; pol. smutny u. s. w. — *smutno* adj. traurig Wrat. 109.

534. sъmętena.*

smetana čech.; pol. śmietana u. s. w.; woher rum. smъntъnъ und deutsch Schmand, Schmetten. — *šmentána* (*schmengtána*) Rahm Bisch. Pott 2. 233. *šmindana* (*schmindāna*) Liebich 230. *smentino* crême Kog. 39. *smentin* crème Vaill. neben *tefelos* Wrat. 153. Während das rumun. Wort smъntъnъ Rumun. 48. sowie deutsch Schmand auf sъmęsti rühren hinweist, lassen čech. pol. u. s. w. an sъmesti abschöpfen denken.

535. sъnъ.

sonja Siebenschläfer russ. — *sónja* Böhtl. 7.

536. sъpotъkati.*

spotkać, potkać begegnen pol. — *spotkiskirava: spodkiskirde* sie begegneten Narb. 116.

537. sъprь, suprь: sąprь adversarius.

sûpëril pe mandi il se fâche contre moi Vaill. 55. *superaosas* tu te serais dérangé 70. Vergl. Rumun. 48.

538. sъslabiti.*

seslabinel verb. ermatten: *chéra, šéro seslabinde* die Füsse, der Kopf wurden matt Puch. 68.

539. sъtąžiti si gravari.

stížiti se čech. — *stežinel* verb. sich beschweren Wrat. 122.

540. sъvada contentio.

svada nsl. u. s. w. — *sfada* dispute Vaill. *ol sfagin pe* ils se disputent 55. Rumun. sfadъ 47.

541. šafranъ crocus.

šafrán čech. — *šafranos* m. Safran Wrat. 151. *safranos* 108.

542. šarъ.*

šarъ Kugel russ. — *šarosъ* globus Alter 74.

543. šestarъ vasculum.

sistar tinette Vaill. Rumun. šuštarju mulctra 53.

544. šetriti.*

šetřiti aufmerken, schonen čech. — *šetršinel* verb. schonen Wrat. 111. 154.

545. šilo subula.

šidlo čech. — *šidlos* m. Schusterahle Wrat. 111. *šivlos* 118.

546. šipъkъ rosa.

šípek čech. — *šipkos* Hagedorn Puch. 77.

547. šišakъ.*

šišak nsl. Slavische Elemente im Magy. 57: sisak Helm. — *šišako* m. Mütze Vocabul.

548. škola.*

škola čech. — *škola* f. Schule Wrat. 111.

549. šteka.*

ščeka, ščoka Wange russ. — *šóka* genae Alter 26. Pott 2. 229.

550. šubenica.*

szubienica Galgen pol.; čech. šibenice. — *šebnica* (*schebniza*) Galgen; *čebenica* (*tschebenizza*) rotw. Pott 2. 231. *šebníca* (*schebnítza*) Leiter, Galgen Liebich 157. *tschepnitscha* Leiter Bisch. Vergl. stąpьnica. Für Leiter bietet Liebich 160. *sterovica* (*stērŏwízza*).

551. šumъ sonus.

šumъ Geräusch russ. — *šumiskirna* strepitus, richtig: sie machen Geräusch Alter 56. Pott 1. 343. Vergl. *chumas* Geräusch, Getöse 2. 205.

552. tąga afflictio.

tuga serb. — *i tuga* Mühe Pott 1. 159. *bari thuga* gross Elend 2. 307. *te tugovav* (*tugovaf*) trauern 1. 425.

553. telę vitulus.

tele nsl. bulg. serb.; pol. cielę, gen. cielęcia. — *telentos* m. Kalb Puch. 49. *telentičkos* demin. ibid. *telenciko* adj. ibid. *čelanto* (*tschelanto*) Pott 2. 286.

554. temelь fundamentum.

temelj kroat. Fremdw.: griech. θεμέλιον. — *tèmè* fondement Vaill. 62.

555. teska.*

teska Namensvetter russ. — *tjoska* (тёска) Böhtl. 7.

556. tênja.*

tênja nsl.; čech. stěň, stíň. — *tina* Schatten Puch. 54. *tinia* Wrat. 113.

557. tihъ tranquillus.

tichij ruhig, leise russ. — *tichésъ* adv. lente Alter 224.

558. tikrъ speculum.

Slavische Elemente im Magy. 59: tiker, tükör, tyükör. — *tjekro* (*tiekro*) mirror hung. Bright LXXXIV.

559. tiranъ.*

tiranъ Tyrann russ. Fremdw. — *tiráno* Böhtl. 7.

560. to id.

to in allen slavischen Sprachen. — *to odova phendjas* dieses sprach er Puch. 66. *to avel* to být́vá das pflegt zu sein 67.

561. točilo torcular.

tocilj, tocio Schleifstein; točiti schenken und wetzen, eig. gehen und fliessen machen, drehen serb. — *točila* Schleifstein Bess.

562. tojaga baculum.

tojagъ bulg.; serb. tojaga. — *tojag* verge, masse Vaill. Rumun. 49.

563. toporъ ascia.

topor nsl. russ.; bulg. toporiškъ Handhabe. — *tovér* m. Beil Puch. 49. *tovér, tovél* m. hache Pasp. 516. *tover* (товэр) Beil Böhtl. 20. *tower* securis Narb. *tóverъ* securis Alter 175. *tovérъ* Bess. *tovróro* demin. Puch. 49. *tober* Pott 2. 284. *o tôver* Born. 89. *tober* axe engl. Bright LXXXV. Das zig. ist nicht aus dem slav. Wort entstanden: beide scheinen vielmehr aus derselben Quelle entlehnt.

564. trajati durare.

traja bulg.; serb. trajati. — *tray* vie, train de vie; *trao* je vis; *traisaro* je traîne, mène là vie Vaill. *traïmos* vie 60. *may mišto ti merao de kît traïsaivo bibakhtah* mieux vaut mourir que de vivre si malheureux ibid. Rumun. 49.

565. trąba tuba.

trambika bulg.; pol. trąba u. s. w. — *trombur* tuba Narb.

566. trêba negotium.

trebati opus esse serb. — *trebola: so mange trebohla* was mir zukommt Pott 1. 98. 308. 316. 317; 2. 291. *na trebbava* ich darf nicht 2. 484. *trebal* il faut Vaill. 48. *traba* affaire 53. 56. *saile ma traba* j'ai eu affaire 52.

567. trêmъ turris.

trem (trem odkriven subdiale) nsl., bulg. trem; serb. trijem; klruss. terem; pol. trzem Fremdw. 61: τέρεμνον. — *tremo* (*tremmo*) m. Vorzimmer Wrat. 164. *o tremmo* Flur, Vorhaus Pott 2. 291. *tremmó, dremmó* Liebich 133. 207. *drémmo* Hauserden Bisch. *tremos* atrium Narb.

568. trêskъ fulmen.

trêsk fulmen nsl.; bulg. tresk u. s. w. — *trašna* foudre, tonnerre Vaill. Rumun. 49.

569. tręsъka.*

treskъ kaltes Fieber bulg. — *tréska* f. fièvre intermittente Pasp. 518. Man vergl. *trisava* (*trissāva*), ebenso *trasinel* verb. schütteln Vocabul. ich zittere, bebe mit serb. tresti se, tresem se tremo.

570. truna.*

truna, trumna pol. — *truna* f. Sarg Wrat. 152. Bisch. Pott 2. 291.

571. trupъ truncus.

trup nsl. serb. pol.; čech. troup. — *trupos* m. Leib, Leben Puch. 49. 61. Körper Wrat. 141. corpus Narb. *trúpo* Körper Böhtl. 264. Fratze 31. *trūpo* Liebich 162. *trupo* Bisch. *o trupo* Born. 89. *truppo* Körper bei den skand. Zigeunern Bugge, Beiträge 1. 149. *trupeskéro* adj. Wrat. 141. *trupeskéri* f. Camisol 139. *trupéskro* Bisch. *troupos* Vulcanius. *drupos, trúpo* body. cuerpo Borrow. *trupo* span. Bright LXXX. *trupos* engl. ibid. Pott 2. 291.

572. trъpêti pati.

trpěti, trpím čech. — *trpinel* verb. leiden Wrat. 114. 127.

573. turьnъ.*

turen nsl. Fremdw. 60. Slavische Elemente im Magy. 59: torony. — *tornjo* m. Thurm Vocabul. *törno* Bisch. *turno* m. castle. castillo Borrow. *turnu* Thurm Bess.

574. tysąšta mille.

tisíc čech. — *tisicos* tausend Puch. 13. *tisico* Pott, Ztschr. 3. 327.

575. tъkъmъ aequalis; tъkъmo solum.

takmen kroat. — *tokma* précisément Vaill. Rumun. 50.

576. tьma tenebrae.

tema nsl. u. s. w. — *temlica* (*temlizza*) Finsterniss Pott 1. 101, von dem nicht entlehnten zig. *tamlo* finster durch das slav. Suffix ica abgeleitet.

577. u Praepos. und Praefix.

uiti evadere asl. u. s. w. — *ugejóm* (угэём) ich würde weggehen Böhtl. 15.

578. udъ membrum.

oud čech. — *udi, udy* Glieder Puch. 67.

579. ugorьkъ.*

ugorek cucumis nsl. — *boborka* Gurke Wrat. 82. *boborka* neben *boborki* f. Vocabul. Puch. 50. aus Grellm. Kog. 39. Pott 2. 406. Aus dem Magy. Slavische Elemente im Magy. 60. Fremdw. 52.

580. ulica platea.

ulica nsl. serb. slovak. — *ulíča, olíča* f. (*ulícha, olícha*) street. calle bei den span. Zigeunern. Borrow Pott 2. 75; *ulika, unika* rue; *unikaš* ruelle Vaill. *útca* Gasse Müller 178 stammt unmittelbar aus dem Magy. Slavische Elemente im Magy. 60.

581. valъ.*

val unda nsl. serb. — *válu* Welle Bess. Rumun. val.

582. varъ calx.

var bulg. — *var* chaux Vaill. Rumun. var 16.

583. vatra.*

vatra ignis Fremdw. 63: alb. rumun. vatrъ focus, fundus domus. — *vatro* f. Feuerherd Puch 50. *vatro* m. Frauenhemd, verschrieben für Feuerherd Wrat. 115. Auslaut und Genus sind zweifelhaft Pott 2. 77. *vatra* foyer, demeure Vaill. *vatrassi* heissen in den Donauländern die ansässigen Zigeuner.

584. vąditi.*

povôditi fumo siccare, in anderen Gegenden vuditi nsl.; pol. powędzić. — *vendzjevava* ich vertrockne siccor Pott 1. 425. *wendzonno* trocken; *wennseno mass* geräuchert Fleisch aus Zippel Pott 2. 84. ist pol. wędzono von wędzić Fleisch räuchern.

585. večerja coena.

večerja nsl. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 60: vacsora. — *vačora* f. Nachtmahl Vocabul.

586. verbir.*

verbíř Werber čech. — *verbiris* m. Tänzer Puch. 50. *verbirka* f. ibid. Die Bedeutung Tänzer erklärt sich daraus, dass die Werbung mit Musik und Tanz verbunden war. Man vergl. Lenau's Gedicht: Die Werbung 1. 281.

587. veriga catena.

veriga, veruga nsl.; bulg. veriga. — *beriga* f. chain. cadena Borrow. *i wering* Kette Pott 1. 154; 2. 80.

588. veseliti exhilarare.

veseliti se nsl. u. s. w. — *veselil pe* il devient gai Vaill. 70.

589. vêdro urna.

vêdro nsl.; pol. wiadro u. s. w. — *wedra* situla Narb. Ein in viele Sprachen, das alb., rumun., magy., lit. aufgenommenes slav. Wort.

590. vêkъ aevum.

vêk nsl.; serb. vijek u. s. w. — *veči* (*vecsi*) Ewigkeit Grellm. 316. Rumun. ъn večii večilor in saecula saeculorum.

591. vênьcь sertum.

věnec čech. — *vjencos* (*viencos*) m. Kranz Wrat. 115.

592. vêstь nuntius.

vêst nsl. — *vesta* nouvelle Vaill. *o vesta* la nouvelle 61. Rumun. vêste 18.

593. vêšalo.*

vješala serb. — *vešáli* f. Galgen Wrat. 115.

594. vêverica sciurus.

veverica nsl.; čech. veveřice. — *veverica* f. Eichhörnchen Wrat. 127. *beverica* 82. *veverička* (*weweritzka*) Bisch. Pott 2. 80. *wewěritzka* Liebich 181. *beweritschka* falsch Blutegel Bisch. *birbirecha* ἔχιδνα Pott 2. 431. *berbirincha* f. star-lizard. salamanquesa. The proper meaning is squirrel Borrow, der auch *piribícho* m. lizard. lagarto; *piribícha* f. damit in Verbindung bringt.

595. vęšte.

već mehr serb. u. s. w. — (*a*)*vekj* mehr. Aus Süditalien Ascoli 134.

596. vęzati ligare; vąže funiculus.

vôže nsl.; bulg. vъže u. s. w. — *vindž* (*vinj*) hart, lien; *vindžos* (*vinjos*) souple Vaill. Rumun. vъndž flexibilitas; vъndžos flexibilis 18. Vergl. Slav. Elemente im Magy. 29.

597. vica.*

vicъ bulg.; rum. vicъ. Slavische Elemente im Ngriech. 12: βίτζα ῥάβδος. — *víča* (*vitcha*) f. verge, sarment Pasp. 43. 576. Vergl. *bisa* Rohr Wrat. 82. Pott 2. 425.

598. vignь.*

vígna (víghna) foyer bulg. Pasp. 43.; nsl. vigenj Hütte zur Verfertigung von Nägeln; vižec; serb. viganj incus, officina fabri; čech. vyheň Esse, Schmiede; slovak. vyheň. Fremdw. 64. Slavische Elemente im Magy. 61. — *vígna* (*víghna*) f. la petite excavation où les forgerons nomades allument les charbons Pasp. 43. 577. *vígnja* f. Esse, Schmiede Müller 172. Vocabul. *vignja* Mündlich. Dieses Wort scheint den Weg aus dem Zig. in die slavischen Sprachen gefunden zu haben: dafür spricht die Unerklärbarkeit desselben aus dem Slav.; die Bedeutung, die es erklärbar macht, dass gerade dieses Wort aus dem Zig. aufgenommen ward; dazu kommt folgende mir von Prof. B. Bogišić mitgetheilte Notiz: ‚A Canali (Konavli, südlich von Ragusa) c'è un villaggio, che si chiama Vignji, e nel villaggio vi sono più fabbri che nei villaggi circonvicini. Vive nel popolo la tradizione, il villaggio esser stato fondato da Zingari. Seppure gli usi e costumi sono identici cogli altri Canalesi, c'è però da osservare, che nessuna famiglia v'ha nome serbo colla solita desinenza in ić: le famiglie si chiamano Baulo, Brondzan, Kortizija, Capor, Caput.'

599. vihrъ turbo.
viher nsl.; russ. vichrь, vichorъ. — *vychrosъ* turbo. Alter 80.
600. vina culpa.
vina čech.; pol. wina. — Vergl. *savoro san vina* ihr alle seid schuldig Puch. 53.
601. vinika.*
vinika wilde Rebe nsl. — *viníka* Gerte Böhtl. 266.
602. vinogradъ vinea.
winograd vinea pol.; russ. vinogradъ vitis vinifera. — *vinogrodosъ* neben *molь* uva Alter 143.
603. višnja.*
višnja nsl. serb.; bulg. višnь. — *višna* cerise Vaill. Rumun. višnъ, višinъ 17.
604. vizgъ.*
vizgъ das Wimmern; vizžatь wimmern russ. — *vidžao* (*vijao*) bruissement für bruire Vaill.
605. vlahъ vlachus.
vlahь romanus, vlachus, pastor aserb. Fremdw. 64. — *vlákhos* m. *vlakhína* f. valaque Pasp. 115. 578. *lakhínka* f. 327. *vlakh tchinghiané* tchinghianés de la Valachie 578. Les tchinghianés nomades appellent les sédentaires *lákhos* 13. *ólasko* walachisch Müller 126 ist aus dem Magy. entlehnt. Slavische Elemente im Magy. 61.
606. vlakъ.*
vlak retis genus serb. — *olóku* Netz Bess. vlakъ ist von vlk (vlêšti) trahere abzuleiten. Damit hängt wahrscheinlich auch rumun. olak Vorspann zusammen.
607. vlъna lana.
vlna čech. — *vlnos* m. Wolle Wrat. 115.
608. vojevoda bellidux.
vojvoda nsl. u. s. w. — *vojvódas* (*voivódas*) m. chef des voleurs Pasp. 578. *vojdo* m. Richter der Zigeuner Vocabul. Vergl. Slavische Elemente im Ngriech. 12: βοεβόδας.
609. volja voluntas.
volja nsl. serb.; bulg. volь. — *voje, olya* voluntas Grellm. 316. Pott 2. 82. *vǒjo* m. Stimmung Müller 195. Vocabul.
610. voziti vehere.
vozitь russ. — *voziskiráu,* falsch *vosizkiráu,* vehere Alter 236.
611. vožda.*
vodja in vodjica habena serb.; pol. wodza. — *vódja* (*vóďa*) f. Zügel Puch. 50. *vodia, voďa* Wrat. 168. *voida* f. Halfter 135. *woida* Lenkseil, Halfter, Riemen Liebich 167. 206. 232. *vodjengero* (*voděngero*) m. Riemer Puch. 50.
612. vrana cornix.
vrana nsl. serb.; čech. vrána. — *vrani* cornices Pott, Zeitschr. 3. 328.
613. vražьba magia.
vražba (*vrajba*) sabbat, wol in der Bedeutung Hexentanz; *vraž* (*vraj*) sortilége Vaill. Vergl. Rumun. 17. 18.
614. vrêmę tempus.
vrême nsl.; serb. vrijeme. — *vreme* temps Vaill. 64. Rumun. vrême 18.
615. vrъhъ cacumen.
Vergl. *viršna* tourniquet Vaill.

616. vrъtêti vertere; vrъtežь cochlea.

vrъtež cochlea bulg. — *virtao* tourner; *virtež* (*virtej*) tourbillon. Vergl. rumun. vъrtež Wagenwinde; vъrtedž trochlea, obex 18.

617. vъnukъ nepos.

vnuk čech. — *niukos* m. Enkel Wrat. 100.

618. vъtorьnikъ dies martis.

outerek čech. — *outerkos* m. Dienstag Wrat. 100.

619. vy Praefix.

vy russ. čech. pol. — *vyčingiráv by* sollte ich streichen (peitschen); *vyčingirdjá bylo* er hat ihn durchgeprügelt Böhtl. 15. *te vyčungárdes* (тэ вычунгáрдэс) ausspeien 24. *wydžawa* evehi Narb. *wydžardau* eiicere Narb. *vylés* (вылэ́с) herausnehmen Böhtl. 25. *vysykavés* (высыкавэ́с) anzeigen Böhtl. 21: vergl. *sykavés* (сыкавэ́с) zeigen 264.

620. vydra lutra.

vidra nsl. serb.; russ. vydra u. s. w. — *vidra* loutre und marmote Vaill. Rumun. vidrъ 18.

621. vyka.*

vika clamor nsl.; serb. vikati, vičem u. s. w. — *vika* Geschrei Puch 50. f. Wrat. 115. *vika* clamor Pott, Ztschr. 3. 330. *vičinel* verb. schreien Puch. 50. 55. Vocabul. *víčindja* er hat gekreischt, gejammert Müller 179. 193. *vikízava*, *vikizdava* verb. crier Pasp. 577.

622. vymę.*

vime nsl. serb.; russ. vymja. — *imjó* (имъё) Euter Böhtl. 18.

623. vъstąga lorum.

stužka aus vstužka dem. Band, Seidenband čech. — *štuška* f. Taffetband Puch. 48. Band Wrat. 111.

624. vьsakъ quilibet.

svaki serb. — *šváko, šáko* jeder Wrat. 112. 138. *sáko* jeder Müller 173. Vocabul. *sekono* tout Vaill. 60. *sákovar* jedesmal Müller 188. *szekovar, szekovari* semper Grellm. 316. *sakodij* täglich Vocabul. *sákojako* verschiedenes Müller 184. jedweder Vocabul. Vergl. *hakko* jeder Bisch. Lieb.

625. za Adverb, Praeposition und Praefix.

zabyti oblivisci. — Dem gewissermassen nachgebildet ist *te zabistyrés* (тэ забистырэ́с) vergessen; *te zabistyrdés* 265. *Te zachačiés* (тэ захачиэ́с) anbrennen Böhtl. 263. *te zakadés* (тэ закадэ́с) zabiratь zusammenraffen Böhtl. 262. *zamarawa* zabić occidere Narb. *zapchandawa* claudere Narb., eig. zavęzati zubinden.

626. zabaviti offendere, eig. wol aufhalten.

zabawić aufhalten; bawić się sich aufhalten pol. — *zabawisowa'* morari Narb.

627. zablądьnъ erroris.

zábludný čech. — *zablúdno* verirrt Böhtl. 16.

628. zarja, zorja splendor.

zarja, zorja nsl. u. s. w. — *zara* aurore; *zara* (*sara*) aube, blancheur; *zior* point du jour Vaill. Rumun. zarъ splendor 23.

629. zbyt neben wzbyt nimis pol., entsprechend einem asl. izbytъ* in izbytъkъ reliquiae.

zebut, (*sebut lohn* zu viel Salz) Pott 1. 304. *zebúti* (*sebúti*) Übergewicht Bisch. Das Wort ist dunkel: but ist zig. *but* multum.

630. zelenъ viridis.

zelen nsl. serb. bulg. u. s. w. — *zeleno* adj. grün Puch. 50. Vocabul. *ko zéleno ko démbyco* (ко зэлэно ко дэмбыцо) an die grüne Eiche Böhtl. 16. *zeljunosъ* viriditas Alter 130. *zedun* in *zedun stadji* a green hat Borrow, Gypsies 264. und in *zedno* adj. grün Vocabul. ist magy. zöld. *senello* Pott 2. 254. *sennělo* Liebich 158. ist durch Umstellung von zeleno entstanden; *zelín* grün Bess. *zolim* vert; *zolimos* verdure Vaill.

631. zmij draco.

zmaj nsl. serb. — *zmeo* dragon, cerf-volant Vaill. Rumun. zmeu 23.

632. zobь avena.

zob serb. — *džov* orge Pasp. 227. Haber Puch. 39. 70. Wrat. 88. *dčov* Böhtl. 267. *džou* Alter 142. *džowitko* adj. Pott 1. 100. *džob* (*dschob*) 2. 214. *dschōb* Liebich 206. *džou* avena neben *žup* hordeum Narb. *jově* Aus Süditalien Gerste Ascoli 131. Im Auslaute wechseln auch sonst b und v: *bob, bov* Ofen Wrat. 147. *gab, gav* Dorf 126. Das anlautende dž mag in dem ursprünglichen dz für z begründet sein. Diese Darstellung ist jedoch unrichtig: das auch in Asien als *džev* (*djev*) Pasp. 120. bekannte Wort ist hindust. pers. Auf die Form *ziôb*. Mündlich. mag serb. zob eingewirkt haben, aus dem *zabo* m. Vocabul. mittelbar stammt. Slavische Elemente im Magy. 62: zab.

633. zrъcalo speculum.

zrcalo nsl. — *zrekalo* m. Spiegel Vocabul.

634. zubunъ.*

zubun serb. Fremdw. 66: venet.-ital. zupon. rumun. zъbun. — *zubuno* tunica Mündlich. *buzunis* f. Camisol Wrat. 139.

635. zvêrь fera.

zvêrь russ. — *zvêrósъ* animal Alter 147.

636. zvêzda stella.

zvêzda nsl.; serb. zvijezda u. s. w. — *zvézda* Stern Müller 202.

637. zvonъ tonus.

zvon nsl. serb. u. s. w. — *svon* bruit, son, clameur, nouvelle Vaill. Rumun. svon 23.

638. žaba rana.

žaba nsl. serb. u. s. w. — *žamba* f. Frosch Puch. 66. Vocabul. Narb. *zámpa* f. grenouille Séd. Pasp. 43. 125. *zámba* 591. *džamba* Wrat. 131. neben *žaba* 116. 131. *dschamba, diamba* Kog. 41. *djanba* Danil. 105. *dschampa* Liebich 133. *schampa* Bisch. *capný* Böhtl. 266. *žambóri* demin. Puch. 67. *žambička* 66. Pott 2. 233. Ngriech. ζάμπα Slavische Elemente im Ngriech. 16. Alb. *džambe̥* Albanische Forschungen 1. 37. *Žámpa* kennen die Zigeuner in Asien nicht Pasp. 125. Die Einschaltung des m ist befremdend.

639. žagy.*

žagiew Feuerschwamm pol. — *džagva* (*dschagwa*) Zunder Pott 1. 110.

640. žalostь zelus.

žalost čech. — *žalostja* (*žalostia*) f. Gram, Kummer, Leid, Klage Wrat. 116. 134. 143.

641. žarъ.*

žarъ russ. — *žarosъ* neben *tatto, tatipъ* aestus Alter 113.

642. želêzo ferrum.

želêzo nsl. — *železo* Eisen Mündlich.

643. žena mulier.

žena nsl. serb. u. s. w. — *žena* Gattin Müller 202.

644. žila vena.

žila nsl. serb. čech. u. s. w. — *žila* Ader Puch. 68. *džila* (*dschila*) Ader Pott 2. 58. *žyla, žyle* Sehne 2. 233. *zíla* f. veine Pasp. 43. 593. Wohl verschrieben *zeita* f. Ader Wrat. 116. Vergl. *žilav* (*jilav*) humide Vaill. Rumun. žilav 22.

645. živica.*

żywica pol. — *dževica* (*dschewiza*) Harz Pott 1. 101.

646. živina.*

živina animal nsl. serb. — *živina* bête fauve Vaill. Rumun. živinъ 22.

647. žlъtъ flavus.

žlut čech.; pol. żołty; russ. želtyj. — *džilto* adj. gelb Wrat. 88. 133. *dželdo* (*dscheldo*) Liebich 150. 201. *schelto* Bisch. Ausland. *žélta* f. Böhtl. 9. *žuto* adj. stammt aus dem Serb. Vergl. *džalo* adj. Wrat. 133. *žido* Vocabul.

648. žrъtvьnikъ altare.

žertvennikъ russ. — *žertvéniku* Altar Bess.

649. županъ.*

župan klruss. pol. Fremdw. 66. — *zupancocha* tunica talaris Narb.

NACHTRAG.

bliskati fulgurare.

blyskati čech. u. s. w. — *bljiskinla* aus *-nela* es blitzt. Vocabul. Ung.

butalьka.*

butalka Rührfass bulg. — *budálka* m. baratte Pasp. 189.

45. cêlъ integer.

celo Born. 105.

čapka.*

czapka pol. u. s. w. Fremdw. 128. — *čapka* Mütze Vocabul. Ung.

čavka.*

čavka serb. slovak. u. s. w. Slavische Elemente im Magy. 23. — *čoka* Dohle. Unmittelbar aus dem Magy.

dahъ.*

dach klruss. slovak. pol. Fremdw. 83. — *dachos* Vocabul. Ung.

93. dosyta.

doha genug Wrat.-Märch. 91. aus dosta, dossa, dosa, wie hi aus asti, assi, asi, si.

98. duhъ spiritus.

ducó m. espirítu span. Mayo. Zweifelhaft ist *duquende* m. a spirit, ghost. duende Borrow. *déla o dúkhos* il fait du vent Pasp. 203.

108. gazuka.*

hasyka Tuch Ostgalizien.

109. gaždati.
hacl'as er fand Wrat.-Märch. 86. 3. von *hadzava,* wofür sonst *hadzinava* gebraucht wird.
gingav.*
gingav nsl. serb.; klruss. djengłyvyj Fremdw. 89. aus magy. gyenge. — *gengavo* adj. schwächlich.
113. ględêti spectare.
gendales Spiegel Vocabul. Ung.
gora mons.
gora nsl. serb.; čech. hora, hůra. — *hura* Berg Vocabul. Ung.
119. gorьkъ amarus.
gorak, grk serb. — *kherkho* adj. bitter Born. 100.
132. grobъ. Vergl. *gowr* bis Narb. ist zu streichen.
134. grošь.*
groši, garaši Groschen Born. 89.
139. grъmêti tonare.
griminel, griminnel es donnert Born. 106. 107. *herminra* es wird donnern aus *herminla* für *herminela* Vocabul. Ung.
halíř.*
halíř Heller čech. — Vergl. *jalleri* pl. Borrow. bei Pott 1. 89.
151. holeva.*
holev f. Hose Born. 88. *holof* Vocabul. Ung.
161. izъ ex Praefix und Praepos.
te isčinés zerreissen Böhtl. 24. *ispchagirava* ich werde zerbrechen izlomaju 22.
173. jezero.*
ezeros tausend Vocabul. Ung.
jugъ auster, meridies.
jug nsl. serb.; čech. jih, jíh u. s. w. — *jigo* m. Mittag, Süd Born. 88.
189. kljusę equus, asinus, iumentum.
klistie soldier engl. Simson 296. Das Wort hängt mit *uglistó,* praes. *ugliáva* monter Pasp. 560, zusammen.
199. kopanja mensura quaedam.
kopanja m. Trog Born. 88.
227. krušьka pirum.
kruška f. Born. 88.
229. krъčьma potus inebrians, caupona.
korčma Vocabul. Ung.
233. krъpa pannus.
kírpa, *ekírpa* f. torchon, chiffon Pasp. 287.
234. krъstъ Christus, crux.
kerstos Kreuz Vocabul. Ung.
lacin.*
lacin, laciný, lacný wolfeil čech.; pol. łacny leicht, Musse habend. Ein dunkles Wort. — *locno* adj. wolfeil Born. 100.
lompavъ.*
lompav fremd aus dem deutschen Lump mit slav. Suffix. — *lompavo* adj. faul Born. 100.

lubenica.*

lubenica Wassermelone serb. — *lubunici* f. Kartoffel Born. 88.

274. lьgъkъ levis.

polóke adv. langsam; *polókeder* langsamer Born. 118.

278. mačьka.*

méčka (*métchka*) f. chatte Pasp. 618, vielleicht ein Druckfehler.

mêriti metiri.

mêriti nsl.; serb. mjeriti u. s. w. — *merinel, merinâ* messen Born. 107.

294. męsьnica.*

mesnica Fleischbank Born. 90.

mlaka.*

mlaka Lache nsl.; serb. mlaka Wasserboden u. s. w. — *mlaka* Sumpf Vocabul. Ung.

299. mlinъ.

mlina m. Mühle Born. 98. 119.

305. more.

Mein heisst zig. *maro, monro* Vaill. 41. *minro, mindo, mo* Pasp. 69. *Mo* wird in Anreden gebraucht: *so kerdan, mo?* qu'as-tu fait, ô mien? 365. *mo, so sanní isán!* ô mienne! comme tu es déliée! 366.

308. mostъ pons.

Vergl. *mosto* m. Truhe Born. 88. 98. *mochto* Puch. 44.

318. na da hast du.

na Pott 1. 316.

327. nehaj.*

nek pijâ, pijel, pijas, pijen Born. 112.

332. nêmьcь.

o ninco Born. 88. *njemciko* Gulden Vocabul. Ung.

ni — ni neque — neque.

me ni na hâ ni pijâ neque edo neque bibo; *me ni na khelâ ni na bešâ* neque salto neque sedeo Born. 119. Die türk. Zigeuner haben *ne — ne: ne raklí isí ne siniá* il n'y avait ni fille ni table Pasp. 388. Vergl. *nikaj* nusquam Born. 118. *nikoda, nikda* nunquam 118. *nikatar* nirgend Wrat.-März. 90.

339. oblokъ.*

o bloki Born. 87. *oblaka* Vocabul. Ung. magy. ablak.

340. obrazъ.

obrazis Bild Vocabul. Ung.

353. opad: opasti.

apatinâ magy. apadok Born. 106. *âr apatindê* kiapadtak 122.

orьlъ aquila.

orlos Adler Vocabul. Ung.

358. ostrъ.

ostro scharf Vocabul. Ung.

360. otъ Praefix und Praepos.

otpchandés (отпхандѐс) öffnen Böhtl. 22.

pálenka čech.

paljenka Branntwein Vocabul. Ung. magy. pálinka.

palica virga, fustis.

palca Stock Vocabul. Ung. magy. pálcza.

parta nsl. Fremdw.

parta f. ribbon. cinta Borrow. Pott 2. 345. magy. párta Kopfputz der Mädchen. Slav. Elemente im Magy. 44.

368. pąpъ.

pępek pol. — *pemka* Nabel Pott 2. 356.

plêva palea.

pleva (*plewwa*) Spreu Pott 1. 296. Vergl. *pléva* herbe Pasp. 444.

ploštka cimex čech.

ploš in *juliploš* punaise; *juli* puce, *juliman* pou Vaill. Vergl. *džuv* Laus Puch. 39. Rumun. plošnicъ.

339. po Adverb, Praeposition und Praefix.

In der Gradation: *o po baredér* le plus grand Pasp. 164. In der Distribution: *po jek* 191. *po šel u penínda ghróša* 167. *po je korro* Born. 100. Vergl. Pasp. 440. In der Bedeutung post: *po takhiára* après demain Pasp. 502. Als Praefix: *popejá* (попэя) aus *popeljá* russ. popalъ Böhtl. 265. *potradés* (потрадэс) ein wenig jagen 20.

397. podъ.

o pôdo Boden Born. 88.

podъ Praefix und Praepos.

podčinés (подчинэс) russ. podrêzatь ein wenig abschneiden Böhtl. 24. *podmatés* (подматэс) russ. podpivatь sich öfters betrinken 23.

polъdьne meridies.

pâlopluno Nachmittag Born. 118: *pluno* ist slovak. poludní meridianus.

410. povije.*

Man beachte die verschiedene Bedeutung des mit vêžda supercilium verwandten serb. und des zig. Wortes und füge zu den angeführten wohl mit aind. bhrû zusammenhangenden zig. Wörtern noch hinzu: *pov* sourcil Pasp. 444. und *pchova* Puch. 46.

pozorъ.

čech. pozor. — *d(e) pre tute pozoris* gib acht auf dich Vocabul. Ung.

415. prê Praefix.

perepchágirde (перепхáгирдэ) sie haben zerbrochen Böhtl. 18. 22.

420. pri Praefix und Praeposition.

ki pri šukâre raklja bešel er sitzt bei schönen Mädchen Born. 99.

427. pro Praefix und Praeposition.

pročivés (прочивэс) vergiessen Böhtl. 24. *prodčivés* (продчивэс) für *prodživés* verleben 24. *protadava* ich werde fortjagen 20. Man beachte die Futurbedeutung des Praesens wie bei den perfectiven Verben im Slav.

432. puška.*

puška Vocabul. Ung.

skrilo.*

skrzydło pol. — *skridlos* Flügel Vocabul. Ung.

494. sluga.

i služina Magd Born. 89. 121.

514. stolъ.

stolkos Stuhl Vocabul. Ung.

stromъ.*

strom čech. — *stromos* Baum Vocabul. Ung.

613. svêtъ.

o svito für ország Born.

syrъ.

sýr čech. — *sir* Quark Puch. 47.

sъklepъ.*

sklep čech. — *skljepa* Gewölbe Vocabul. Ung.

taj.

taj klruss. — *taj* und Born. 119.

577. u Praefix und Praeposition.

ubarьjá es ist gut gerathen Böhtl. 262. *udašavés* (удашавэс) erdrücken 21. *upchandés* (упхандэс) verstecken 22.

605. vlahъ vlachus.

vlahiko m. Walach Born. 89.

609. volja voluptas.

volakero adj. lustig Born. 101.

619. vy Praefix.

vyčinés (вычинэс) ausreissen Böhtl. 24. *vyčivés* (вычивэс) hinauswerfen 24. *vydčas* (выдчас) aus *vydžas* hinausgehen 24. *vykínes* (выкинэс) loskaufen 19. *vymekés* (вымэкэс) hinauslassen 23.

620. vydra lutra.

Vergl. *o vídrisko kírāli* Müller 173. 174.

vъ Praefix und Praeposition.

vdčas (вдчас) aus *vdžas* hineingehen Böhtl. 24. *vmakés* (вмакэс) einschmieren 23. *vtradés* (втрадэс) hineinjagen 20.

624. vьsakъ.

sakovako auf alle Art Born. 105. *sákodi* täglich Müller 173.

625. za Adverb, Praefix und Praeposition.

te zachavés (тэ захавэс) dazu essen Böhtl. 20. *zalydčas* (залыдчас) aus *zalydžas* hinausführen 26. *zamakchés* (замакхэс) beschmieren 23.

zalogъ frustum.

zalog wenig Born. 105. *zalogeder* compar. ibid.

647. žlъtъ flavus.

žutô gelb Born. 101. *žutâlo* gelblich ibid.

Nro. 23. ist blêskъ* für blêsko* zu lesen. Nro. 43. čech. caňk ist aus dem Deutschen entlehnt. Nr. 60. cerha Puch. 37 soll für Pflaster Plachte d. i. Plahe, Plache stehen, wie aus Seite 23 hervorgeht. Nro. 98. nadušo vergl. Pott. 2. 310. Nr. 282. maklíča ist vom zig. makló durch das slavische Suffix iča für ica abgeleitet. Nro. 308. mosto, mochto vergl. Pott 2. 437.

ABKÜRZUNGEN.

Bat. s. Literatur: Bataillard.
Bess. Vocabular aus Bessarabien.
Bêlg. Vocabular aus Bêlgorod in Russland.
Bisch. s. Literatur: Bischoff.
Böhtl. s. Literatur: Böhtlingk.
Born. s. Literatur: Bornemisza.
Borr. s. Literatur: Borrow, G., The Zincali.
Campuz. s. Literatur: Campuzano.
Cank.: A. und D. Kyriak Cankof, Grammatik der bulgarischen Sprache. Wien 1852.
Danil. s. Literatur: Danilowicz.
Fremdw. Meine Abhandlung: Die Fremdwörter in den slavischen Sprachen. Denkschriften XV.
Heuf. s. Literatur: Heufler.
Kog. s. Literatur: Kogalnitschan.
Müller s. Literatur: Müller, Fr.
Mündlich s. Literatur.
Narb. s. Literatur: Narbutt.
Nom. Aus der Sprache der nicht sesshaften Zigeuner der Türkei.
Pasp. s. Literatur: Paspati, A. G., Études.
Puch. s. Literatur: Puchmayer.
Rumun. Meine Abhandlung: Die slavischen Elemente im Rumun. Denkschriften XII.
Séd. Aus der Sprache der sesshaften Zigeuner der Türkei.
Slavische Elemente im Magyarischen. Meine Abhandlung über diesen Gegenstand. Denkschriften XIX.
Vaill. s. Literatur: Vaillant, Grammaire.
Vocabul. Vocabular aus Ungern.
Vocabul. Ung. Vocabular aus der Gegend von Unghvár.
Wrat. s. Literatur: Wratislaw, Versuch.
Wrat.-Märchen s. Literatur: Wratislaw: Märchen.

LITERATUR.

Das folgende Verzeichniss enthält für diejenigen, die sich nach mir mit der Zigeunerfrage beschäftigen werden, alle mir bekannt gewordenen Schriften und bedeutendere Artikel über Sprache, Geschichte, rechtliche und sociale Stellung der Zigeuner. Die Grundlage bot Pott's Verzeichniss. Was ich durch eigenen Gebrauch kennen gelernt habe, ist mit einem Sternchen bezeichnet.

---

*Alter, F. C., Über die samskerdamische Sprache, vulgo Sanskrit. Wien 1799. Pott 1. 19. Nach der Vorrede III. stammt das Wörterverzeichniss grösstentheils (der zigeunerische Theil ausschliesslich) aus dem Petersburger vergleichenden Wörterbuch (Vocabularia). Alter's Angaben sind nach dem Original berichtigt und ergänzt.

*Anzeigen aus sämmtlichen k. k. Erbländern. V. VI. Wien 1775. 1776. V. Von dem heutigen Zustande, sonderbaren Sitten und Lebensart, wie auch von denen übrigen Eigenschaften und Umständen der Zigeuner in Ungarn 159. Zigeunerische Wörter nebst ihrer Bedeutung 94. Das Vaterunser zigeunerisch 95.

*Ascoli, G. J., Zigeunerisches. Halle 1865.

*Bartalus, St., A czigány és viszonya zenénkhez. In: Budapesti szemle. Neue Folge. III. Band. 107—120. 290—309. IV. Band. 35—74. Pest 1865. 1866.

*Bataillard, Paul, De l'apparation et de la dispersion des Bohémiens en Europe. Bibliothèque de l'École des Chartes V. 438—475. 521—539. Paris 1843. 1844. Nouvelles recherches. Troisième série. Tome premier. 14—55. Paris 1849.

*Bataillard, Paul, Les derniers travaux relatifs aux Bohémiens dans l'Europe Orientale. Revue critique. Paris 1871. 191—217.

*Baudrimont, A., Vocabulaire de la langue des Bohémiens habitant les pays basques français. Extrait des Actes de l'Académie Impériale des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Bordeaux. Bordeaux 1862.

Bernard, H., Moeurs des Bohémiens de la Moldavie et de la Valachie. Paris 1869. Vergl. Revue critique Paris 1870. 28. mai.

Beschreibung des chursächs. allgemeinen Zucht-, Waisen- und Armenhauses zu Waldheim. Dresden und Leipzig 1726. Pott 1. 12.

Beytrag zur rottwellischen Grammatik oder Wörterbuch von der Zigeunersprache. Frankfurt und Leipzig 1755.

*Biester, Berlinische Monatsschrift. Berlin 1793. Band XXI. Februar 108—165. April 360—393. Pott 1. 17.

*Bischoff, F., Deutsch-zigeunerisches Wörterbuch. Ilmenau 1827. Pott 1. 21.

Blicher, Sten, Viborg Amt beskrevet. Kjöbenhavn 1839.

*Böhtlingk, Otto, Über die Sprache der Zigeuner in Russland. Bulletin de la classe historico-philologique. St. Pétersbourg 1853. X. 1. 261.

Borck, Le baron de, Mémoire historique sur le peuple nomade appelé Bohémien. Oeuvres diverses. Paris 1802.

*Bornemisza, J., A' czigány nyelv elemei in: Újmagyar muzeum. Kiadják a' Magyar Academia több tagjai. Harmadik folyam. Pest 1853. Második kötet. 83—122.

Borov, Cygane. Etnografičeska očerka. In dem in Constantinopel erscheinenden bulgarischen Journal Čitalište 1870. Nro. 6.

*Borrow, G., The Zincali; or, an account of the Gypsies of Spain. With an original collection of their songs and poetry, and a copious dictionary of their language. London 1841. Pott 1. 24.

*Borrow, G., The Zincali. An account of the Gypsies of Spain. New edition. London 1861.

*Bright, R., Travels from Vienna through Lower Hungary. Edinburgh 1818. LXV—XCII.

Brückmann, Von den Zigeunern und ihrer Lebensart in Ungarn: Breslauer Sammlung. XXXIII. Theil. Seite 69.

*Bryant, J., Collection on the Zingara, or Gypsey language. Archaeologia. London 1785. VII. 387—395. Pott 1. 16.

*Bugge, S., Vermischtes aus der Sprache der Zigeuner. Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung. I. 139—155.

*Campuzano, R., Origen, usos y costumbres de los Gitanos, y diccionario de su dialecto. II. edicion. Madrid 1851.

*Caronni, F., Caronni in Dacia. Mie osservazioni locali, nazionali, antiquarie sui Valacchi specialmente e Zingari Transilvani. Milano 1812.

Cruzillo, E., Vocabulario del dialecto Gitano. Madrid 1844.

*Cyganie w królewstwie polskim. Im Dodatek zur Gazeta Lwowska 1851. 14. 15.

*Czacki, T., Dzieła. Poznań 1844. 1845. 3 vol. O cyganach III. 285—304. Enthält werthvolle Nachrichten über die Geschichte der Zigeuner in Polen.

*Danilowicz, J., O cyganach wiadomość historyczna. Wilno 1824.

*Diccionario del dialecto Gitano. Origen y costumbres de los Gitanos. Contiene mas de 4500 voces. Por A. de C. Barcelona 1851.

*Diefenbach, L., Berliner Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. Berlin 1842. 367—396. Pott 1. 24.

Dirks, J., Geschiedkundige ondersoekingen aangaande het verblijf der Heidens of Egyptiërs in de Noordelijke Nederlanden. Utrecht 1850.

Domeny de Rienzi, G., De l'origine des Tzengaris. Revue encyclopédique. Paris 1832. Novembre 365—373. Pott 1. 22.

Dorph, N. V., Rotvaelsk Lexicon. Viborg 1824.

Dorph, N. V., De jydske Zigeunere og en rotvaelsk Ordbog. Kjöbenhavn 1837. Recensiert von Henrichsen in Maanedskrift for Literatur Vol. XVIII. 1837.

Dyrlund, Tater- og Natmandsfolk i Danmark betragtede med Hensyn til Samfundsforholdene i det Hele. Kjöbenhavn 1872.

*Elvert, Chr. d', Zur Geschichte der Zigeuner in Mähren und Schlesien. In: Schriften der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Brünn 1859. Band XII. 110—144. Das Werk enthält eine sorgfältige Zusammenstellung der von der Regierung gegen die Zigeuner getroffenen Massregeln.

Enyessei, G., Über Ursprung, Sprache und Schicksal der Zigeuner. Komorn 1798. Halle'sche Allgemeine Literaturzeitung 1801. Intelligenzblatt 1799.

*Etzel, A. v., Vagabondenthum und Wanderleben in Norwegen. Berlin 1870. Mit Benutzung von Eilert Sundt's Werk.

Evangelium Lucae. Embéo e majaró Lucas. El evangelio segun S. Lucas traducido al romaní ó dialecto de los Gitanos de España (von G. Borrow.) 1837. Pott 1. 24.

*Fándly, G., Historia compendiata gentis slavae Georgii Papanek. Tyrnaviae 1793. De postrema in Europa natione zingarica. 280—286.

Fant, Erich M., Dissertatio. Observationes historiam Zigeunerorum illustrantes. Upsala 1791. 14 pagg. in 4. Wird auch unter Rabenius angeführt.

*Födisch, J. E., Böhmische Zigeuner. In: Mittheilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. IV. Jahrgang. Prag 1866. 202—209.

*Fritsch, De Zigeunorum origine, vita et moribus. Jenae 1660.

*Gerando, A. de, La Transylvanie et ses habitants. Paris 1845. 2 vol. I. 179—196.

*Globus. Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Hildburghausen IX. 1865. Leben und Treiben der Zigeuner. 1. Auf dem Monte Sacro in Granada 46. 2. Abstammung und Sprache der Zigeuner. Von A. Boltz. 50. 3. Abstammung und Sprache der Zigeuner. Von A. Boltz. 75. XI. 1867. Die Vorstadt Triana und die Zigeuner 132.

*Gråberg de Hemsö, Doutes et conjectures sur les Bohémiens et leur première apparition en Europe. Academia di Torino. 1813. 17—40. Der Verfasser sucht nachzuweisen, dass die Zigeuner seit dem dreizehnten Jahrhundert in Europa sind.

*Graffunder, Über die Sprache der Zigeuner. Erfurt 1835. Pott 1. 22.

*Grellmann, H. M. G., Historischer Versuch über die Zigeuner. II. Aufl. Göttingen 1787. Pott 1. 14.

Grellmann, H. M. G., Über den Ursprung der Zigeuner. Schlötzer's Staatsanzeiger Heft XVI. Seite 440.

Grolman, F. L. A. v., Wörterbuch der in Deutschland üblichen Spitzbubensprachen. Giessen 1822. I. Pott 1. 20.

Hannikel oder die Räuber- und Mörderbande zu Sulz am Neckar. Tübingen 1787. Pott 1. 17.

*Harriot, J. Staples, Observations on the oriental origin of the Romnichal, or tribe miscalled Gypsey and Bohemian. Transactions of the Royal Asiatic Society. London 1830. II. 518—558. Pott 1. 21.

Hasse, J. G., Zigeuner im Herodot. Königsberg 1803. Pott 1. 20.

Heister, C. v., Ethnographische und geschichtliche Notizen über die Zigeuner. Königsberg 1842. Pott 1. 26.

Hervas, Laur., Vocabolario poligloto. Cesena 1787. Pott 1. 13.

*Heufler, L. R. v., Zigeunerisches Wörterverzeichniss, 1850 einem Zigeuner in Hermannstadt abgefragt. Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft. Wien 1858. II. 50—52.

*Hopf, C., Die Einwanderung der Zigeuner in Europa. Gotha 1870.

Horky, Zur Geschichte der Zigeuner. In: Brünner Wochenblatt 1824 Nr. 6. 9. Von d'Elvert 130 angeführt.

Hoyland, J., Historical survey of the customs cet. of the Gypseys. York 1816. Pott 1. 20.

Irvine, On the similitude between the Gypsey and Hindoostani language. Transactions of the Literary Society of Bombay. 1819. Pott 1. 20.

*Jimenez, D. A., Vocabulario del dialecto Jitano, con cerca de 3000 palabras. II. edicion. Sevilla 1853. 116 pagg. in 16. Die erste Ausgabe erschien 1846.

*Jordan, De la Croze. Amsterdam 1741. Pott 1. 12.

*Kindler, J. P., Interessante Mittheilungen über die Zigeuner. Nürnberg 1831. Pott 1. 22.

*Kogalnitschan, M. de, Esquisse sur l'histoire, les moeurs et la langue des Cigains. Berlin 1837. Pott 1. 23.

*Kohl, J. G., Reisen in Südrussland. Dresden und Leipzig 1841. I. 100—102. 234. 280. Pott 1. 24.

*Leist, A., Die Sprache der Zigeuner. Nach eigener Erforschung. Ausland 1864. 880—884.

*Liebich, R., Die Zigeuner in ihrem Wesen und ihrer Sprache. Leipzig 1863.

Ludolphus, Job, Commentarius ad historiam aethiopicam. Francoforti ad Moenum 1691. Pott 1. 6.

Magazin, Hannoversches, 1841. Nr. 40. 63. 64. Pott 1. 24.

*Marsden, W., Observations on the language of the people commonly called Gypseys. Archaeologia. London 1785. VII. 382—386. Pott 1. 16.

*Materialy dlja geografii i statistiki Rossii. Nachrichten über die Zigeuner enthalten mehrere Bände dieses umfangreichen Werkes.

*Mayo, Francisco de Sales, El Gitanismo. Historia, costumbres y dialecto de los Gitanos. Por Fr. de Sales Mayo. Con un epítome de gramática Gitana, primer estudio filológico publicado hasta el dia, y un diccionario caló-castellano. Por Francisco Quindale. Novisima edicion. Madrid 1870. 76 und 76 pagg. in 16.

*Michel, Francisque, Le pays basque. Paris 1857. Les Bohémiens du pays basque. 128—146.

Molnár, Specimen linguae czingaricae. Debrecin 1798. Pott 1. 19.

*Müller, Fr., Beiträge zur Kenntniss der Rom-Sprache in den Sitzungsberichten 1869. XLI. 149—206.

Müller, J. v., Untersuchungen über die Herkunft der Zigeuner. Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft. Leipzig 1806. III. 116.

*Narbutt, Th., Rys historiczny ludu cygańskiego. Wilno 1830. Słownik języka cygańskiego 152—169.

*Newbold, The Gypsies of Egypt. The Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. London 1856. Mit den Mittheilungen von H. S. Rickards über die Zigeuner Aegyptens, Syriens und Persiens. XVI. 285—312.

*Ousely, W., Travels in various countries of the East, more particularly Persia. London 1823. Vol. III. 400—401. Pott 1. 21.

*Paspati, A. G., Memoir on the language of the Gypsies, as now used in the Turkish empire. Journal of the American Oriental Society. Newhaven 1862. VII. 143—270.

*Paspati, A. G., Études sur les Tchinghianés ou Bohémiens de l'Empire Ottoman. Constantinople 1870. Das vortreffliche Werk behandelt in erschöpfender Weise die Sprache der Zigeuner Rumeliens und theilt Wichtiges über die Sprache der Zigeuner Asiens mit.

*Passa, Joubert de, Essai historique sur les Gitanos. Annales des Voyages. Paris 1827. XXXIII. 289—362.

Possart, F., Ausland 1836. 30. September. Vergl. auch Ausland 1833. 163. 337. 342. 346. Pott 1. 23.

*Pott, A. F., Die Zigeuner in Europa und Asien. Halle 1844. 1845. 2. Bände.

*Pott, A. F., Über die Sprache der Zigeuner in Syrien. Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache. Berlin 1846. I. 175—186.

*Pott, A. F., Über die Zigeuner. Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft. III. 321—335. Neueste Beiträge zur Kenntniss der Zigeuner und ihrer Sprache VII. 389—399.

*Pottinger, H., Travels in Beloochistan and Sinde. London 1816. Loorees 152—154. Deutsch Weimar 1817. 229—232. Pott 1. 20.

Predari, F., Origine e vicende dei Zingari, con documenti intorno le speciali loro proprietà fisiche e morali, la loro religione, i loro usi e costumi, le loro arti e le attuali loro condizioni politiche e civili in Asia, Africa ecc. con saggio di grammatica e di vocabulario dell' arcano loro linguaggio. Milano 1841. Pott 1. 25.

*Puchmayer, A. J., Románi Čib, das ist: Grammatik und Wörterbuch der Zigeuner-Sprache nebst einigen Fabeln in derselben. Prag 1821. Der Verfasser, Pfarrer zu Radnitz in Böhmen, ist nicht nur durch seine von Pott I. 20. als vorzüglich anerkannte Schrift über die Sprache der Zigeuner, sondern auch durch sein ‚Lehrgebäude der russischen Sprache Prag 1820‘ und durch čechische Dichtungen rühmlich bekannt. Er starb am 29. September 1820. Wie sein Biograph, Ad. Sedláček, erzählt, pflegte er fähigere Zigeunerknaben einzeln zu sich zu locken, die Angaben der einen durch die anderer zu controliren, Mittheilungen, die sich als richtig erwiesen, zu belohnen, lügenhafte zu bestrafen, und gelangte so in einem Zeitraum von zehn Wochen zu der möglich grössten Kenntniss der Zigeunersprache.

Richardson, D., An account of the Bazeegurs, a sect commonly called Nuts. Asiatic Researches. London 1803. VII. 451—479. Pott 1. 17.

Roberts, S., The Gypsies. London 1836. 1842. Pott 1. 23.

*Rösler, R., Zur Frage von dem ältesten Auftreten der Zigeuner in Europa. Ausland 1872. 406.

Rosenberg oder die im preussischen Staate entdeckte Zigeunerverschwörung. Denkwürdigkeiten der preussischen Staaten. 1802 Juni. Pott 1. 19.

Rüdiger, J. C. C., Neuester Zuwachs der Sprachkunde. Halle 1782—1793. Pott 1. 13.

*Serwatowski, H., O cyganach w Galicyi. Przegląd poznański. 1851. XIII. 412.

*Setzen, U. Jasper, Reisen durch Syrien, Palaestina, Phönicien, die Transjordan-Länder, Arabia Petraea und Unter-Ägypten. Berlin 1854. II. Wörterverzeichniss aus der Sprache der Zigeuner Syriens 184—189. Vergl. Pott 1. 20.

*Simson, W., A history of the Gypsies with specimens of the Gypsey language. London 1865.

Sloet, Bijdrage tot de geschiedenis der ‚Heidenen‘ in Gelderland. Bijdrage tot de vaderl. geschied. 1847. V. 93.

Sprengler, F. R., Dissertatio historico-iuridica de Cinganis sive Zigeunis. Lugduni Batavorum 1839. Pott 1. 24.

Storch, Über die Zigeuner im Königreich Preussen. Preuss. Provincialblätter 1833. X. 426.

*Sundt, Eilert, Beretning am Fante- eller Landstrygerfolket i Norge. Christiania 1852. Andet Oplag. Mit vier Fortsetzungen 1859. 1862. 1863. 1865. Das Hauptwerk enthält 364—392 einen Anhang: Ordfortegnelse til det norske og svenske Fantesprog.

Tetzner, Th., Geschichte der Zigeuner. Weimar 1855. Pott 1. 22.

Thomasius, Dissertatio philosophica de Zingaris. Lipsiae 1677. Deutsch 1748.

Vaillant, J. A., Origines, langage et croyance des Romûni Zindromes et Zindcali. Revue de l'Orient IV. Paris 1844. 127.

*Vaillant, J. A., Les Romes. Histoire vraie des vrais Bohémiens. Paris 1857. Bis auf die Darstellung der gegenwärtigen Lage der Zigeuner in den Donaufürstenthümern unbrauchbar.

*Vaillant, J. A., Grammaire, dialogues et vocabulaire de la langue des Bohémiens ou Cigains. Paris 1868. Die einzige Quelle für die Kenntniss der sehr wichtigen Mundart der rumunischen Zigeuner.

Vaterländische Blätter. Wien 1811. Beiträge zur Ethnographie Siebenbürgens. 349. 359. 363. 377.

*Vocabularia. Linguarum totius orbis vocabularia comparativa. Petropoli 1786. 1789. I. II.

Vulcanius, Bonaventura, De literis et lingua Getarum seu Gothorum. Lugduni Batavorum 1597. Pott 1. 3.

*(Wratislaw, Graf von Mitrowic, Rudolf) Versuch einer Darstellung der Lebensweise, Herkunft und Sprache der Zigeuner im Allgemeinen und der in Österreich lebenden Zigeuner insbesondere. Als Manuscript gedruckt. Prag 1868.

*(Wratislaw, Graf von Mitrowic, Rudolf) Märchen. Herausgegeben von Fr. Müller in den Sitzungsberichten 1872. LXX. 85—100.

*Zigeuner. Ein längerer Artikel in J. H. Zedler's Universal-Lexicon. Band LXII. 520—544.

*Zigeuner. Über die Zigeuner des Baskenlandes. Annalen der Erdkunde. Berlin 1831. III. 492—494.

Zigeuner. Können Zigeuner nicht aus dem preussischen Staate verbannt werden? Berlin 1791. 30 Seiten. Halle'sche Allgemeine Literaturzeitung 1795. I. 375. Deutsche Bibliothek CXV. 278.

Zuev (Зуевъ), V., Reise von St. Petersburg nach Cherson. Deutsch. Dresden und Leipzig 1789. Das russische Original erschien St. Petersburg 1787. Pott 1. 15. Eine Abschrift des Vocabulars aus dem letzteren verdanke ich Herrn Akademiker A. Schiefner in Petersburg.



ÜBER DIE

MUNDARTEN UND DIE WANDERUNGEN

DER

ZIGEUNER EUROPA'S.

II.

VON

DR. FRANZ MIKLOSICH

WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1872.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

SEPARATABDRUCK AUS DEM XXII. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE
DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien
k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

Beiträge zur Grammatik und zum Lexicon der Zigeunermundarten.

Erstes Capitel.

Beiträge zur Grammatik der Zigeunermundarten.

Dieses Capitel behandelt I. den Übergang des m in v. II. Die Verba frequentativa. III. Die auf dem griech. Aorist und dem zig. Praesens und Perfectum beruhenden Verbalbildungen. IV. Die Bildung des Participium Praeteriti. V. Die Bildung und Bedeutung des Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum. VI. Das aind. Suffix tanatna. VII. Die Bedeutung des Instrumentals. VIII. Die subjectlosen Sätze.

I. Übergang des m in v.

Nach Paspati 87. 94. hat sich bei den türkischen Zigeunern die Personalendung *m* in der I. sing. praes. nur in *isom* sum und in *kamama* volo erhalten. Die rumunischen Zigeuner haben, wenn Vaillant's Angaben verlässlich sind, eine grössere Anzahl von durch *m* statt *v* gebildeten Verbalformen bewahrt: *bistriom* j'oublie; *hurliom* je hurle, das Bedenken erregt; *ošagom* je prévois: *ošag* prévoyance; *pagiom* je casse; *robim* je patiente: *rob* esclave, patient; *sudrom* je me refroidis; *šukerom* je fais du bien; *telearom* je soumets: *tele* en dessous. Bei den russischen Zigeunern findet man Böhtl. 14. *dčinom,* richtig *džinom,* ich weiss, und *perejačom* ich höre auf, nach dem russ. perestanu aus dem Praefix *pere* und *jač: ačav* ich bleibe Puch., deren o im Munde der russischen Zigeuner jedoch ein Praeteritum vermuthen lässt, so dass *džinom* für *džindjom*, *džinjom* (bei Vaill. 110 *ǰanlim*) stünde und *ačom* sich aus *ačiljom*, *ačijom*, *ačjom* entwickelt hätte. Vergl. Pott, Zeitschrift der d. morgenl. Gesellschaft 7. 395. Ich selbst habe *džam* eo, *ham* edo neben *džav* eo, *belšav* sedeo, *dav* do, *džanav* scio, possum gehört. Dass die syrischen Zigeuner

mi bewahrt haben, wissen wir von Pott, Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache: *džâmi* (*jâmi*) I go, *âvami* I come, *stûmi* I am 1. 180. Seitdem hat Pasp. 116. 120. 121. 122. 125. 167. 180. 222. 225. 282. 389. 465. 571. 576. aus der Sprache der asiatischen Zigeuner eine grössere Anzahl solcher Formen mitgetheilt: *bihémi* je crains; *činémi, činém* je coupe; *dámi, démi* je donne; *džámi* je vais; *džanámi, džanám* neben *džanémi* je connais; *enémi* j'apporte; *karámi, kerámi* je fais; *khámi* je mange; *kinimi* j'achète; *rovém* je pleure; *tušámi* je trais; *vahém* je frappe und *vehirim* je bats; *vešámi* je m'assieds. Hinsichtlich der Verwandlung des *m* in *v* vergleiche man *javiné* demain mit aind. jâminî Nacht Pasp. 588; *hiv* neben *viv* und *vif* neige 577, span. *jibé* m. mit aind. hima; *nav, naf* nom 384. mit pers. nâm und aind. nâman; *phuv, pfuv, puv, pu, püv* 427. terre, span. *pu* m. mit hindust. bhûm und aind. bhûmi; *tuv* 522. tabac mit hindust. dhûm und aind. dhûma; *vend, vent* hiver 574. *ivend, javent,* span. *oben* Borr. mit aind. hêmanta; *gav* village 237, span. *gau* m. mit aind. grâma, im Pâli gâma u. s. w. Pott 1. 92. Asc. Zig. 83. Vom Übergange des m in v gibt es zahlreiche Beispiele im Kurmângi-Dialekt der Kurdensprache, worüber Fr. Müller, Sitzungsberichte XLVI. 452, gehandelt hat.

II. Verba frequentativa.

Das Suffix *av* bildet in der Sprache der türkischen Zigeuner causativa: *arak-ava* finden, *arak-av-ava* finden machen; *beš-ava* sitzen, *beš-av-ava* setzen; *dar-ava* fürchten, *dar-av-ava* schrecken; *per-ava* fallen, *per-av-ava* fallen machen; *pi-ava* (*pijava*) trinken, *pi-av-ava* (*pijavava*) tränken u. s. w. Paspati 83. Dieselbe Function hat das Suffix *ava* in der Sprache der ungrischen Zigeuner: *davavâ* adatok; *mangavâ* kéretek; *phiravâ* járatok; *sovavâ* altatok Born. 107. Dagegen bildet dasselbe Suffix in dem Idiom der mährisch-böhmischen Zigeuner frequentativa: die oben angeführten verba *peravava* und *pijavava*: *perávav* und *pijávav* bedeuten hier nicht fallen machen und tränken, sondern zu fallen und zu trinken pflegen; *krňovav* faulen, *krňovávav* zu faulen pflegen; *londjárav* salzen, *londjarávav* zu salzen pflegen Puch. 16. So sind auch zu deuten *akarel, akaravel,* in der I. sing. *akarav, akaravav* seufzen Wrat. 155; *asel, asavel* lachen Wrat. 142: vergl. *asavāva* lachen machen Pasp. 144; *bičel, bičavel* schicken Wrat. 152: vergl. *bičavāva* schicken Pasp. 181, der bemerkt, dass die dem *bičavava* zu Grunde liegende Form fehlt; *čalel, čilavel* sich rühren Wrat. 151: vergl. *čalavāva* schlagen Pasp. 525: die primäre Form *čalava* fehlt; *dav, davav* geben Wrat. 87: *davava* fehlt bei Pasp. 203, geben lassen wird durch *diniaráva* ausgedrückt; *chadžâva*, *chadževâva* brennen Lieb. 130; *kerel, kheravel* machen Wrat. 144: vergl. Pasp. 281, *keraváva* fehlt, machen lassen heisst *kerghiá keráva; lidžav* führen, *lidžavav* tragen Wrat. 96; *mukel, mukavel* zulassen Wrat. 168: Pasp. 369 hat nur *mukáva; patiel* (pačel), *patiavel* trauen Wrat. 160: vergl. *pakiava* Pasp. 399; *pharel, pharavel* spalten Wrat. 156: vergl. *paravava* ohne ein *parava* Pasp. 408; *sikel, sikavel* neben *sikervel* zeigen Wrat. 167: vergl. *sikava* zeigen, *sikavava* zeigen lassen Pasp. 477. Man vergl. *rakkerâva* und *rakkervâva* für *rakkeravâva* reden: Pasp. 579 hat nur *vrakerava; tasar* und *tasabar* to choak, suffocate. ahogar span. Borr.: vergl. *tasava* suffoquer, *tasavava* faire suffoquer Pasp. 506. Dass wir es hier mit einem Slavismus zu thun haben, ist klar: der in allen übrigen Dingen von seiner Umgebung sich absondernde, jeder Einwirkung auf ihn widerstehende Zigeuner fühlte mitten unter einem slavischen Volke das Bedürfniss, die Iteration durch Verbalformen auszudrücken, und verwandte dazu ein

von Haus aus einem anderen Zwecke dienendes Suffix, welches lautlich die zigeunerische Verbalform der slavischen sehr nahe brachte: zig. *pijavava,* čech. *píjívávám.* Pott 1. 417. Man beachte, dass in den aus Ungern stammenden Märchen *phíravlahi* Müller 173. im Gegensatze zu *phírnahi* 166. als frequentativum aufgefasst werden muss, und dass nach Puchmayer 50. die böhmischen Zigeuner neben *uštav* ich stehe auf *uštavav* ich wecke auf kennen. Iterative Bedeutung haben nach Puch. 15. auch einige die dem *av* vorhergehende Sylbe *er, in* verlängernde Verbalformen: *dandérav* beissen; *fadínav* frieren. Dass die Darstellung, nach welcher *av* causalia bildet, richtig ist, zeigt das hindustanische čŏl-vânâ gehen machen neben čŏl-nâ gehen, in dessen v Bopp 3. 311. das p der causalia wie gîv-âp-ájâ-mi erkennt. Hier möge bemerkt werden, dass bei den russischen Zigeunern die Verba durch Praefixirung, wie im slavischen, perfectiv werden: *me pro-trádava* ich werde jagen; *za-lidčava* ich werde bringen zanesu Böhtl. 20. 26.

III. Auf dem griech. Aorist und dem zig. Praesens und Perfectum beruhende Verbalbildungen.

Das bulgarische armasam ich traue (Braut und Bräutigam) ist dadurch entstanden, dass an den Aorist des griech. ἁρμάζω das Verbalsuffix a und die Personalendung mь gefügt wurde: arma-s-a-m. Nach diesem Vorbilde ist auch bulg. jadosam ich erzürne gebildet: jad-o-s (jadъ-os, wie sosam von σώνω) -a-m. Vergl. albanische Forschungen III. 4. Nach demselben Principe entstehen rumunische Verba: mirosi d. i. mir-o-s-i von μυρώνω. Aber auch in der Sprache der türk. und rumun. Zigeuner begegnen wir solchen Verbalbildungen, jedoch mit dem Unterschiede, dass in der letzteren an die Aoristform das Verbalsuffix *ar* tritt: *barosaro* für *barosarao*, das bei Paspati *barosaráva* lauten würde, je vante, eig. ich mache gross, μεγαλόνω, ngriech. μεγαλώνω, von *baro* gross, daher *bar-o-s-ar-ao,* neben *barisaro* allonger Vaill. 87. So sind auch folgende Verba zu erklären: *molisaráva,* partic. *molisardó,* prier Pasp. 206. 366; *gatisaro* préparer: *gatisar londiš* prépare la salade Vaill. 71. *gatisar o pat* fais le lit 58: *gati; girpisaro* j'assure: *girpi* sûr; *golisaro* je vide: *gol* vide, nu; *grabisaro* je hâte: *graba* hâte; *grešisaro* je fais erreur: asl. grêšiti: *grešisardem* j'ai fait erreur 58; *hiotasaro* jeter les hauts cris: *hiot* haut cri; *hulisaro* je diffame: *huli* diffamation; *kirpisaro* je ravaude: *kirpi* ravaudage; *petal(i)saro* je ferre: *pétal* fer de cheval; *detsopenisailem,* bei Vaill. 64. *detsopen i sailem* je suis dégourdi: *detsopenisaro:* rum. capъn, asl. cêpênъ; *skapisailem* je suis sauvé 74: *skapisaro,* rum. skapu; *sastisaro* je renforce: vergl. *sastes* bien portant; *traisaro* je mène, traîne la vie: *trao* je vis. Ohne das Suffix *ar* findet man *skrisas* écrivons Vaill. 83, dem vielleicht das rumun. partic. skris zu Grunde liegt, neben *skrisaidem* j'ai écrit ibid.; *lipsil* il manque Vaill. 62. setzt griech. ἔλειψα voraus; *arkepsáilen*, richtig wohl *arkepsáile*, ils ont commencé, Pasp. 147, beruht auf dem griech. aor. ἤρχευσα, ἄρχεψα, und setzt ein Thema *arkepsar* voraus, steht demnach für *arkepsárile,* im sing. masc. *arkepsáilo,* ein durch *(i)lo* gebildetes Particip wie *aviló* neben *aló* von *aváva* 96; *archepsáilotar* mit der Partikel *tar* 100; *bajildisáilitar* elle tomba en syncope 616. vom türk. bajilmaq, aor. bajildym, an dessen Thema das s des griech. Aoristes mit dem zig. Verbalsuffix *ar* tritt, daher **bajildisaráva*: vergl. bulg. bajaldisam, alb. bojaldís; *jirisáilotar pálpale* il retourna en arrière, rebroussa chemin 403, griech. ἐγύρισα; *zilepsáilitar* elle envia 455, griech. ἐζήλευσα, ἐζήλεψα; *paghosáiletar o paniá* les eaux se sont gelées 399. *paï paosaïles* l'eau est gelée 63. *paosaleas ol pînrî* j'ai les pieds gelés,

wörtlich les pieds sont gelés 64, griech. ἐπάγωσα; *kholasáilotar* il s'enragea 319, griech. ἐχολίασα; *lipisáilian* tu as regretté 337, griech. ἐλόπησα: man füge hinzu *bukurisáilem* ich freue mich, richtig ich habe mich gefreut Bess.; *rynisáilem* ich verwunde, richtig ich habe verwundet Bess., und beachte das abweichende *grešisardem* j'ai fait erreur Vaill. Wie tief diese Formen in die Sprache der Zigeuner eingedrungen sind, geht aus der grossen Verbreitung der nach dieser Regel gebildeten Verba in der Sprache der span. Zigeuner hervor: *aguardisarar* warten: *aguardisarando, q'abillara la crallisa* Borr. 40; *alioravisar* conseguir; *ayunisarar*: Thema ayunisar, ayunar; *canisarar* ganar; *entregisarar* entregar; *mamisarar* mamar; *gustisar* wünschen gustar: *que gustisaraba un estache de Laloro* Borr. 24; *nejisar, neguisarar* negar Campuz.; *prestisarar* prestar; *probisarar* probar; *tentisarar* tentar; *saludisar:* Thema saludar; *gastisarelar* gastar und *sirvisarelar* servir beruhen auf der bei den spanischen Zigeunern längst verschollenen III. Sing. Praes. auf *ela* (el verbo se ha asimilado por completo a la forma castellana): *gastisarela* und *sirvisarela; astisar* neben *astisarar* poder entsteht aus *astís* posiblemente; *ganisardar* ganar und *gastisardar* gastar werden unten erklärt.

Das obige Princip liegt einigen aus dem Türkischen stammenden Verben zu Grunde: *uzdízava* nager Pasp. 570: türk. iüzmek, aor. iüzdim; *te kazandízela* qu'il gagne Pasp. 600: türk. kazanmaq; *kizdízava* s'enflammer de colère Pasp. 289: türk. kyzmaq; *kostízava* atteler Pasp. 83. 294: türk. košmaq; *kritízava* tondre Pasp. 83. 296: türk. qyrqmaq. Ähnlich sind folgende Bildungen: *kandízava* entendre, être obéissant Pasp. 265, das dieser mit *kan* oreille verbindet, und *vikízdava* crier Pasp. 577, das mit slav. vykati zusammenhängt. In allen diesen Fällen ist mit dem türk. Aorist noch griech. ίζω verbunden: *uz-d-íz-ava.*

Hieher gehören ferner einige bei den polnischen Zigeunern übliche Verbalformen: *radysovas*, richtig *radysovau,* gaudere: rad-ować się; *radžisovau* suadere: radzić; *zabavisova* morari: zabawić; *cholisovała,* richtig wohl *cholisovava,* neben *choliso* ira, griech. χολή: anders zu deuten ist *bukelisom,* das durch głod Hunger gewiss ungenau übersetzt ist. Auch in einigen *kerava* enthaltenden Verben ist der erste Theil der Composition auf eine so gebildete Verbalform zurückzuführen: *błądzis-kirava* errare: błądzić; *bronis-kirava man* se tueri, eigentlich ich vertheidige mich: bronić się; *budys-kirava* exstruere: budować; *daris-kirava* concedere: darować; *kompis-kirau man* se lavare: kąpać się; *karmis-kirau* alere: karmić; *spodkis-kirava* (*spodkiskirde* praeterit.) obviam fieri: spotkać Narb. 116. Man vergl. *bares-kirava man* se laudare, eigentlich ich rühme mich: *baro* gross. Dasselbe gilt von einigen bei den russischen Zigeunern gangbaren Formen: *pachis-kiráu* ackern: pachatь; *siis-kirau* säen: sêjatь; *šumis-kirna* rauschen, eigentlich sie rauschen: šumêtь; *vosiz-kiráu,* richtig *vozis-kiráu,* fahren: vozitь. Man füge hinzu *moliskeráva,* partic. *moliskerdó,* prier Pasp. 366. und das mir dunkle *mlotschiskerau* fegen Pott 1. 442, richtig vielleicht dreschen, pol. młocić.

Von der III. Sing. Praes. auf *ela* ausgehende Formen sind bei den spanischen Zigeunern so häufig, dass die Bildungen auf *elar* neben denen auf *ar* regelmässig, jedoch meist mit verschiedener Bedeutung auftreten: *ampiar* ungir neben *ampielar* untar: *ampio* Öl; *araquelar* neben *araquear* llamar und *araquerar* hablar: *vraker* Pasp.; *bedar* enseñar neben *bedelar* mostrar; *bichabar* neben *bichabelar* enviar; *camelar* querer: *kam* Pasp.; *chalar* ir: *dža*, III. sing. *džal*, indem *dž* in *č* übergeht; *dicar*, *diquelar* ver: *dik* Pasp.; *chanar* saber neben *chanelar* entender: *džan; jinar* contar, numerar neben *jinelar* (energía) recontar: *ghen* Pasp.; *lillar* tomar: *la*, III. Sing. *lel; pandar* cerrar neben *pandelar* oprimir; *perelar*

llenar; *pirar* neben *pirelar* andar; *querar* hacer neben *querelar* ejercer: *ker; sobar* und *sobelar* dormir: *sov; terelar* haber: *ter; el* findet sich zweimal in *abillar* neben *abillelar* venir: *av, avel*; *jalar* und *jalelar* neben dem vielleicht auf die I. Sing. zurückzuführenden *jamar* und *jamelar* comer: *cha, chal; pijar* beber und *pimar* fumar. Nicht uninteressant ist das auf das Perfectum zurückgehende *diñar* dar: *dinjom*, neben welchem *diñelar* nach Campuz. in der Bedeutung ofrecer vorkommt und das an slav. dati dare neben dajati dare solere, dare velle und offerre erinnert. Das Perfectum liegt auch folgenden Bildungen zu Grunde: *ganisardar* ganar; *gastisardar* gastar; *bestelar* neben *bejelar* asentar: *beš*, part. *bešto* neben *bešlo* Pasp.; *nacardelar* leer neben *nacar, naquelar* pasar, womit ngr. διαβάζω zu vergleichen ist; *pendar* neben *penar* decir, hablar; *punsabar, pinsabar* punzar beruht auf einer av-form: daneben findet man *pinsabelar* picar Campuz.; *sinabar* neben *sinarar* quedar, acontecer ist von *sinar* ser, estar abzuleiten, das mit *sën* sunt Vaill. zusammenhängt, so wie *isnabar* haber wol mit *isna* hay in Verbindung steht. Mayo sieht in den Formen auf *elar* ‚una de las bellezas del dialecto' und sagt darüber: ‚todos los verbos admiten la derivacion *elar* por *ar* para expresar con mayor energía la accion que comprenden: así *chinar* es cortar, y *chinelar* es segar; *querar* es simplemente hacer, y *querelar* es ejercer, obrar; *chibar* es poner, posar, echar, y *chibelar* es aposar, meter, incluir.' ‚*Elar* es terminacion propia de los verbos, y sirve para corroborar, para dar energía especial á las acciones que expresan.' 61. 74. Man wird wohl kaum irren, wenn man den Bemerkungen Mayo's zu Folge annimmt, dass die auf *elar* auslautenden Verbalformen eine analoge Bedeutung haben wie die Frequentativa der slavischen Sprachen. Die Zigeuner haben die Kategorie der Frequentativa nach Spanien mitgebracht, jedoch nicht aus ihrer indischen Urheimat.

IV. Bildung des Participium Praet.

Das Participium Praet. Pass. wird im aind. durch die Suffixe *ta* oder *na* gebildet. Das Suffix *ta* hat in der Sprache der Zigeuner in Folge des Überganges des *t* in *d* oder der Verwandlung des *t* in *l* die Formen *do* oder *lo* erhalten. Über die Schwächung des t in d ist wol nichts zu bemerken: was jedoch die Verwandlung des *t* in *l* anlangt, so ist darauf hinzuweisen, dass t in den neuindischen Sprachen in das cerebrale ṭ und dieses in r oder l übergeht. Was von t, dasselbe gilt auch von den übrigen dentalen Consonanten. Bugge, Beiträge I. 140. Ascoli, Zig. VIII. Müller, Beiträge zur Kenntniss der Pâli-Sprache I. 9. 10. Über die Sprache der Avghânen II. 13. Über den Wechsel zwischen den Dentalen und r, l im Albanischen und in den süditalienischen Dialekten vergl. man meine albanischen Forschungen II. 84. Wir haben demnach für aind. mrtá im zig. in Folge der Ersetzung des Vocals *r* durch *u muló* neben dem neuen von *merava* ich sterbe abgeleiteten *merdó*. Man beachte die Übereinstimmung des Zig. mit dem aind. hinsichtlich der Accentuirung, die auch bei dem Suffixe *na* eintritt, natürlich mit Ausnahme jener Mundarten, die sich in der Accentuirung der Landessprache anbequemt haben, was vor allem von der Mundart der ungrischen Zigeuner, vielleicht auch von der der mährisch-böhmischen gilt: Puchmayer hat nämlich den Accent nicht bezeichnet. Die Oxytonirung herrscht demnach hinsichtlich des Participium Praet. Pass. bei den türkischen, russischen und spanischen Zigeunern. Vergl. Ascoli, Zigeunerisches. 72. 79. 176. Aind. krtá wird bei den europäischen Zigeunern durch eine dem *merdó* entsprechende

Neubildung *kerdó* aus *keráva* ich mache ersetzt, während in Asien dafür *kuró* (*kuróm* Praeteritum Pasp. 282) gesprochen wird, was in Europa *kuló* lauten müsste und ein Pendant zu *muló* abgeben würde: im Pâli geht krtá in kata über. *džav* ich gehe hat in Europa *geló,* während Pasp. 225. *garó* (*garóm* Praeteritum) aus Asien, Pott, Zeitschrift, für die Wissenschaft der Sprache I. 180, speciell aus Syrien gleichfalls *garó* (*garúm* Praeteritum) beibringt. Wie hier, so geht *t* in *r* über in *džanéri* er kennt für *džanéla* aus **džaneti,* **džanajati*: jenes wird in Asien Pasp. 223, dieses in Europa gesprochen. Ebenso ist das asiat. *ničeri* la danse Pasp. nichts anderes als aind. nṛtjati und bedeutet daher eig. ,er tanzt.'

Die Bildung des Participium Praet. habe ich in allen jenen Mundarten, die die indische Grammatik bewahrt haben, nämlich in der der türkischen, ungrischen, mährisch-böhmischen, russischen und rumunischen Zigeuner ausführlich dargestellt, um an einem Punkte der Grammatik zu zeigen, wie die Zigeunermundarten mit einander übereinstimmen und von einander abweichen. Vergl. Pott 1. 383—406.

A. Suffix ta.

a) In der Form do.

do steht nach r, l, n, v und z.

A. In der Sprache der türkischen Zigeuner.

a. *bistráva* vergessen: *bisterdó; čaráva* lecken: *čardó; keráva* machen: *kerdó; kuráva* schlagen: *kurdó; maráva* schlagen: *mardó; meráva* sterben: *merdó* neben *muló; molisaráva* bitten: *molisardó; muráva* putzen: *murdó; mutráva* pissen: *muterdó; peráva* füllen: *perdó; piráva* gehen: *pirdó; puráva* schwingen vanner: *purdó; putráva* trennen découdre: *puterdó; šeráva man* sich erinnern: *šerdó; taráva* anzünden: *tardó; teráva* haben: *terdó.* b. *boláva* eintauchen, taufen: *boldó; denteláva* beissen: *danteldó; geláva* bringen: *geldó; keláva* spielen: *keldó; nispeláva* verstecken: *nispeldó.* c. *anáva* tragen: *andó; benáva* gebären: *bendó; biknáva* verkaufen: *bikindó; čináva* schneiden: *čindó; džanáva* wissen: *džandó* neben *džanló; genáva* zählen: *gendó; chináva* neben *chliáva* u. s. w. cacare: *chendó; kináva* kaufen: *kindó; penáva, benáva* sagen: *pendó; šunáva, sunáva* hören: *šundó, sundó; ušanáva* sieben: *ušandó.* d. *archeváva* anfangen: *archevdó; bašaváva* schreien lassen: *bašavdó; beša-váva* setzen: *bešavdó; dživava* leben: *dživdó; geraváva* verbergen: *geravdó; chachaváva* nähren: *chachavdó; kuváva* stricken: *kuvdó; siváva* nähen: *sivdó; taváva* kochen: *tavdó; továva* waschen: *tovdó; továva* stellen: *tovdó.* e. *anaskerízava* ordnen: *anaskerizdó; fijízava* sagen: *fijizdó; sborízava* reden: *sborizdó.*

Nach s und š hat sich t erhalten: a. *resáva* ankommen: *restó.* b. *bašáva* schreien: *baštó; bešáva* sich setzen: *bešto,* minder richtig *bešdó* Pasp. 118; *našáva* fortgehen: *naštó.*

Man merke das seltene *dantáva* beissen: *dantó* Pasp. 197. Aus dem aind. zu erklären sind *mattó* trunken; *suttó, sottó* geschlafen: daneben *sovló* in *sovliaráva* einschläfern; *tattó* warm: aind. matta, supta (Pâli sutta), tapta (Pâli tatta). Dunkel sind mir *niglaváva* hinausgehen: *niglistó; ugliava* hinaufsteigen: *uglistó*; *ughliáva* hinabsteigen: *ughlistó* Asc. 14.

B. In der Sprache der ungrischen Zigeuner.

a. *akhjarava* rufen: *akhjardo* Müller 170. 188; *astarava* packen: *astardo* 153. 157. 162; *bešarava* setzen: *bešardo* 176; *danderava* beissen: *danderdo* 167; *kerava* machen: *kerdo*

164. 200. Born. 111. Ebenso *čitkerdo* geworfen 186; *mulkerdo* getödtet 177; *kurava* futuere: *kurdo* 153; *marava* schlagen: *mardo* 153; *pindžarava* erkennen: *pindžardo* 193; *sastjarava* heilen: *sastjardo* 170; *siklarava* lehren: *siklardo* 164: *sikljarto* für *sikljardo* Born. 111; *sohajerava* heirathen: *sohajerdo* 157. 166. 179; *užarava* warten: *užardo* 159. 161. 174; *vakerava* sprechen: *vakerdo* 160. 165. Born. 111. Doch *phirava* gehen: *phirlo* 175, wofür *pirdó* bei Pasp. b. *khelava* tanzen: *kheldo* 201. Born. 111. c. *alitinava* stellen: *alitindo* 152. Magy.; *anava* bringen: *ando* Born. 111; *čhinava* schneiden: *čhindo* 153. 162; *džanava* wissen: *džando* 153. 172. 184; *genava* lesen: *gendo* 193; *gondolinava* denken: *gondolindo* 204. Magy.; *phenava* sagen: *phendo* 153. 165. Born. 111; *pingalinava* mahlen: *pingalindo* 155. Magy. pingál; *pisinava* schreiben: *pisindo* Born. 111; *šunava* hören: *šundo* 161; *tjinava* kaufen: *tjindo* 156; *uštidinava* empfangen: *uštidindo* 184; zwischen n und d wird manchmal ein *e* eingeschaltet: *anava* bringen: *anedo* 158. 187: türk. *ando; džanava* wissen, können: *džanedo* 169. 171. 175. 176. 193. So ist auch *legedo* 152. 154. 162. 174. *legido* Born. 111. aus *ledžava* tragen zu erklären. d. v fällt vor d aus: *akhjaravava* rufen lassen: *akhjarado* 178; *bašavava* geigen: *bašado* Born. 111; *bičhavava* schicken: *bičhado* 154. 156. 193; *čalavava* schlagen: *čalado* 172. Born. 111; *garuvava* wegschaffen: *garudo* Born. 111, einstecken: *garudo* 170: *gheravava* cacher Pasp.; *havavava* essen lassen: *havado* 191: türk. *chachavava*; *ikeravava* halten lassen, fangen: *ikerado* 178; *legevavava* bringen lassen: *legevado* 164; *mangavava* bitten lassen: *mangado* Born. 111; *sivava* nähen: *sido* 172: türk. *sivdó*; *sovavava* einschläfern: *sovado* Born. 111; *rakavatinavava* auffassen lassen: *rakavatinado* 170; *temetinavava* begraben lassen: *temetinavado* 172, wohl für *temetinado*; *thavavava* kochen lassen: *thavado* 191; *thovava* legen, thun: *thodo* 153. 154. Born. 111. Bei Born. 111. findet man jedoch *džívdo* von *dživava* leben.

Nach s, š hat sich t erhalten: a. *resava* gelangen: *resto* 174. 175. 182; *bešava* sitzen: *bešto* Born. 111. b. *košava* beschimpfen: *košto* 153. 156. 172; *našava* laufen: *našto* 160. 161. 169. Born. 111; *rušava* zürnen: *rušto* 166. Dunkel ist: *čitto* geschlichen 152. 161. Abweichend ist *čito* geworfen Born. 111. von *čivava.*

Aus dem aind. zu erklären ist *suto* 161. 167. 168. 169. 186. Born. 111. von *sovava* schlafen.

C. In der Sprache der mährisch-böhmischen Zigeuner.

a. *ašarav* loben: *ašardo* Puch. 59; *čorav* stehlen: *čordo* 27; *choljarav man* sich ärgern: *choljardo* 56; *ikerav* halten: *ikerdo* 62; *kerav* thun: *kerdo* 58; *leperav* verstehen: *leperdo* 55; *londjarav* salzen: *londjardo* 19; *marav* schlagen: *mardo* 78; *pchagerav* brechen: *pchagerdo* 45; *pcherav* füllen: *pcherdo* 46; *prindžarav* erkennen: *prindžardo* 68; *sikljarav* lehren: *sikljardo* 65; *terava* halten: *terdo* stehend 49. 52; *tcharav* brennen: *tchardo* heiss 49; *urav* anziehen: *urdo* 50. b. *bolav* eintauchen, taufen: *biboldo* Jude, der Ungetaufte 36. c. *činav* zerreissen: *čindo* 53; *kinav* kaufen: *kindo* 63; *pchenav* sagen: *pchendo* 52; *seslabinav* abmatten: *seslabindo* 68; *šunav* hören: *šundo* 60; *talinav* treffen, errathen, reflexiv sich zutragen: *talindo* 54. 72; 62. 78: Magy. talál finden, treffen; *ušanav* einmachen: *ušando* 76. d. *bičavav* schicken: *bičado* 18; *čalavav* rühren: *čalado* 64. 79; *čivav* werfen, giessen: *čido* 59. 79. ähnlich 37; *dživav* leben: *džido* lebend 39. 55; *garuvav*, *guruvav* verstecken: *garudo* 66; *našavav* verlieren, tödten: *našado* 19. 44. 53. 57. 75; *pcharav* öffnen: *pch(a)rado* 75, das jedoch ein Praesens *pcharavav* voraussetzt: vergl. *porav* gähnen Bêlg.; *pchukavav* verklagen: *pchukado* 67; *pchutravav* auftrennen: *pchutrado* 46; *sikavav*

zeigen: *sikado* 59; *tavav* kochen: *tado* 49; *thovav* geben: *thodo* gepflanzt 55. gesteckt 65. gegeben 76.

Man merke auch hier *lidžav* tragen: *ligedo* 19. 75.

t erhält sich nach š: *bešav* sitzen, sich setzen: *bešto* 56. 77. *som bešto* ich sitze 36; *košav* fluchen: *košto* 52; *kušav* rupfen: *kušto* 17; *našav* laufen: *našto* 74; *rušav man* zürnen: *rušto* 60: *rušte pes* sie wurden böse 67. *ruštjas* er wurde böse 60.

Man beachte *sovav* schlafen: *suto* liegend 48. 64.

D. In der Sprache der russischen Zigeuner.

a. *čingarava* speien: *čingardo* (*čingardjóm* Böhtl. 24); *čingirava* reissen: *čingirdó* (*čingirdjóm* 24); *čorava* stehlen: *čordó* (*čordjóm* 24); *kerava* machen, bedecken: *kerdó* (*kerdjóm* 19). Ebenso *dumiskirdó* (*dumiskirdjóm* ich dachte 16); *chačkirdó* heiss 10; *priskirdó* (*priskirdjóm* ich fügte hinzu 22); *marava* schlagen: *mardó* (*mardé* 17); *pchagirava* brechen: *pchagirdo* (*perepchágirde* 22); *pcherava* füllen: *pcherdó* 265; *rakirava* sprechen: *rakirdó* (*rakirdjóm* 25). b. *kchelava* spielen: *kcheldó* (*kcheldjóm* 19); *uchtylava* nehmen: *uchtyldó* (*uchtyldjóm* 18). c. *bikinava* verkaufe: *bikindo* (*bíkindja* 17); *džinom*, wohl *džinava*, wissen: *džindó* (*džindjóm* 24); *kinava* kaufen: *kindó* (*kindjóm* 15); *pchenava* sagen: *pchendo* (*phendjóm* 22); *šunava* hören: *šundo* (*šundjóm* 25). d. *bagavava* singen: *bagadó* (*bagadjóm* 22); *dživava* leben: *džindó* (*dčindjóm* 24) neben *džidó* (*dčidó* lebendig 267); *chochavava* betrüge: *chochadó* (*chochadjóm* 20); *našavava* verlieren: *našado* (*našadjóm* 15); *paruvava* tauschen: *parudo* (*párudja* er hat getauscht 17. 22): der Accent wie in *bíkindja* er hat verkauft 17. Man vergl. *te parudés* 265 *Runava* für *rovava* weinen: *rundó* (*rundjóm* 25): *n* für *v* ist wol aus dem Particip in das Praes. eingedrungen: *rundó* aus *ruvdó*.

Hieher gehört auch *pusadý* Stecknadel 265, *pusavdí* Haber Pasp., eig. Particip von *pusavava* stechen.

Bei der Erklärung der auf *dlo* auslautenden Formen *dčindló* Bekannter 267. *dčindle* sie wussten 24. sie lebten 24. *kindle* sie kauften 19. *pchendle* sie sagten 22. *rundle* sie weinten 25. und *sundle* sie hörten 25. ist von *lo* auszugehen, indem zwischen *n* und *l* das *d* eingeschaltet wurde.

Man merke *mató* trunken 266. und *táto* Thauwetter 263 neben *této* warm 20. mit abweichender Accentuirung.

E. In der Sprache der rumunischen Zigeuner.

a. *adžučerao* (*ajucerao*) warten: *adžučerdo* Vaill. 94, vergl. *udžakerava* Pasp.; *astarao* anzünden: *astardo* 96, vergl. *astardeas* er begann mit *astarava* ergreifen prendre Pasp.; *aštisaro* können: *aštisardo* ich konnte neben *aštisailo* aus *aštisarilo* möglich 96; *bistriom* vergessen: *bistrido* (*bistridem* 85) neben dem bedenklichen *bistrilo* (*bistrilim* 98); *čorao* stehlen: *čordo* 101 *deskurao* gewinnen: *deskurdo* 102; *ertisaro* um Verzeihung bitten: *ertisardo*. Rumun. iert; verzeihen; *kerom* machen: *kerdo* 66; *maro* schlagen: *mardo* 116; *murdaro* tödten: *murdardo* 117; *parao* spalten: *pardo* 121, vergl. *paravava* Pasp.; (*perao*) füllen: *perdo* voll 78. 121; *pirao* gehen: *pirdo* 82. 122; *skapisaro* entwischen: *skapisailo* 74. Rumun. skap; *šučarao* leeren: *šučardo* 77, vergl. *čučjarava* Pasp.; *urao* kleiden: *urdo* 132. b. *ankalao* loshaken: *ankaldo* 95; *kelao* tanzen: *keldo* 112. c. *anao* bringen: *ando* 94; *ašunao* hören: *ašundo* 96. *ašūdo* 58. vergl. *šunav* Puch. *šunava* Pasp.; *činao* ehren: *čindo* 101; *džanao* zeugen: *džando* 105. neben *džinao, džindo* 110; *kinao* kaufen: *kindo* 112; (*počinao*) zahlen: *počindo* 82, vergl. *pocinav* Puch.;

šinao schneiden: *šindo* 127, vergl. *činava* Pasp. *činav* Puch. d. *panrao* öffnen: *panradem* 121, das jedoch ein Praesens *panravao* voraussetzt; *to* legen, stellen: *todo* 86. 131. Bedenklich sind *džamado* (*jamadem*) 110. von *džamao* befehlen; *pirado* 63. von *pirao* hinausgehen. e. *gazao* stammeln: *gazdo* 105.

Abweichend von den anderen Mundarten finden sich bei Vaillant folgende der Bestätigung bedürfende Bildungen: *džilabao* (*jilabao*) singen: *džilabdo* 110; *dumao* raisonner: *dumdo* 103; *čikao* (*çikao*) werfen: *čikdo* 100, vergl. *čivav* Puch.; *ažungao* (*ajungao*) beunruhigen: *ažungdo* 94. Rum. ažung; *igao* brennen: *igdo* 109; *sigao* lernen: *sigdo* 127.

Fast unglaublich ist *lao* nehmen: *lado* 114 für *linó*.

Nach š, č soll wol t für d stehen: *akušao* beleidigen: *akušdo* 94, vergl. *kušav* rupfen Puch. *kušáva* beschimpfen: *kušló* Pasp.; *alašao* wählen: *alašdo* 94; *mišao* gefallen: *mišdo* 117. neben *mišto* gut; *počao* einrühren gâcher: *počdo* 122. In *pišdao* zermalmen hat sich das d für t aus dem Particip in das Praesens verirrt: *pišdo* 122, vergl. *pišáva* malen: *pišló* Pasp.

Man merke *tato* warm 63. 130. und das überraschende, daher bedenkliche *suto* (*sutim*) von *suo* nähen 129.

b) In der Form lo.

lo steht nach Vocalen nothwendig; es kann stehen nach k, g; t, d; p, v, m; s, š, č.

A. In der Sprache der türkischen Zigeuner.

a. *džáva* gehen: *geló; cháva* essen: *chaló; piáva* trinken: *piló; uštiáva* aufstehen: *uštiló.* Ebenso bei allen durch *iov* gebildeten Verben: *térdjovava* stehen bleiben: *térdjilo; tábiovava* aus *tábliovava* gebrannt werden: *táblilo* u. s. w. Eigenthümlich ist *giliábava* singen: *giliábilo.* Dass *térdjovava (térghiovava)* Séd. *térdovava* Nom. aus *terdó* und *uvava* entsteht, ist nicht unwahrscheinlich, obgleich die Erweichung des d dabei unerklärt bleibt: dass jedoch *térdjilo, térdilo* aus *terdó* und *uniló* hervorgehe, ist schwer anzunehmen; dafür spräche allerdings das, wie es scheint, ganz singuläre *dúrinile tar* neben *dúrile tar* Pasp. Vergl. Ascoli, Zig. 84. Durch i wird l an das Thema geknüpft: *ačáva* bleiben: *ačiló; aváva* kommen: *aviló* Nom. *aló* Séd. Dasselbe ist nach meiner Ansicht eingetreten in *cholasáilo,* das ich von **cholasaráva* sich ärgern ableite, das mir demnach für *cholasárilo* zu stehen scheint u. s. w. b. 1. *arakáva* finden: *arakló; dikáva* sehen: *dikló; dukáva* Schmerz empfinden: *dukló* elend; *makáva* salben: *makló; mukáva* lassen: *mukló; nakáva* passer: *nakló; nikáva* passer: *nikló; pekáva* kochen: *pekló; sikáva* zeigen: *sikló.* 2. *mangáva* begehren: *mangló; pangáva* brechen: *pangló.* 3. *čatáva* sich erbrechen: *čatló* neben *čadló; katáva* spinnen: *katló.* 4. *bandáva, pandáva* binden: *bandló* und daraus *banló; ghandáva* kämmen: *ghanló* aus *ghandló; chandáva* graben: *chanló* aus *chandló; lodáva* wohnen: *lodló*; *radáva* partir: *radló.* Vergl. *džanáva* wissen: *džanló* neben *džandó.* 5. *tapáva* erwärmen: *tabló.* 6. *sováva* schlafen: *sovló* neben *suttó, sottó.* 7. *kamáma* wollen: *kamló* neben *kamnó.* 8. *tasáva* ersticken: *tasló.* 9. *bešáva* sich setzen: *bešló* neben *beštó; došáva* melken: *došló; košava* putzen: *košló; kušava* beschimpfen: *kušló; našáva* weggehen: *našló* neben *naštó; pišáva* malen, melken: *pišló; pašló* couché, das Pasp. 415 von *paše* près ableitet, scheint ein Verbum *pašava* vorauszusetzen. 10. *pučava* fragen: *pučló, pušló.*

Man merke *čaráva* essen: *čaló; peráva* fallen: *peló; meráva* sterben: *muló, moló* neben dem neuen *merdó.*

B. In der Sprache der ungrischen Zigeuner.

a. *džava* gehen: *gelo* Müller 151. 153. 156. Born. 111; *hava* essen: *halo* 157. 162. 169. Born. 111; *piava* trinken: *pilo* 157. 158. 175. Born. 111. Ebenso *bandjovava* gebogen sein: *bandilo* 177. für *bandjilo; matjovava* betrunken sein: *matilo* 186. 202. für *matjilo: motjovava: motjilo* Born. 111; *nandjovava* gebadet werden: *nandilo* aus *nandijahi* 187. für *nandiljahi* erschlossen; *našljovava* zu Grunde gehen: *našlilo* Born. 111; *phadjovava* gebrochen sein: *phadjilo* 173; *sastjovava* genesen: *sastilo* 170. e tritt statt i ein in *pašljovava* sich legen: *pašlelo* 153. 162: *pašljilo* Born. 111. *pášlilo* Pasp.; *thabilo,* nicht, wie Born. 111. meint, von *thabava,* sondern von *thabiovava* gebrannt werden. b. 1. *alakhava* finden: *alakhlo* 192; *dikhava* sehen: *dikhlo* 161. 162. 186. Born. 111; *makava* salben: *maklo* 187. 193; *mukava* lassen: *muklo* 162. 163. Born. 111. 2. *mangava* bitten: *manglo* 189. 192. 201. Born. 111. 6. *avava* kommen: *alo* 159. 160. 161. Born. 111. aus *avlo; ovava* werden: *ulo* 153. 157. 162. Born. 111. aus *ovlo*: man beachte die Praesensformen *ovla, ola* 165. 168, vergl. türk. *ulinó, uniló.* 7. *kamava* wollen: *kamlo* 165. 168. 169; *tromava* wagen: *tromlo* 187. 188. 9. *bešava* sich setzen: *bešlo* 162. 10. *phučava* fragen: *phučlo* 157. 158. 163. Man merke auch hier *merava* sterben: *mulo* 152. 156. 157. Born. 111; *perava* fallen: *pelo* Born. 111. Das Suffix lo tritt mittels i an: *ačava* bleiben: *ačilo* 169. 183. 194. *adšilo* Born. 111.

C. In der Sprache der mährisch-böhmischen Zigeuner.

a. *džav* gehen: *gelo* 55; *chav* essen: *chalo* 17; *lav* nehmen: *lilo* 17. 57; *pijav* trinken: *pilo* 17; *uštjav* aufstehen: *uštilo* 17. d. i. *uštilo.* Eben so *matjovav* betrunken sein: *matilo* 17. d. i. *matjilo; phadjovava* gebrochen werden: *pchadilo* 72. d. i. *phadjilo; pcharovav (pcharjovav)* bersten: *pcharilo* 67; *sapnjovav* nass werden: *sapnilo* 17; *šutjovav* dürr werden: *šutilo (šutjilo)* 68; *tasljovav* ertrinken: *taslilo* 54. 58. b. 1. *dykav* sehen: *dyklo* 52; *makav* schmieren: *maklo* 17; *mukav* lassen: *muklo* 17. 58; *pekav* backen: *peklo* 17. neben *peko* 45; *rakav* finden: *raklo* 47. 65. 2. *mangav* bitten: *manglo* 17. 43; *sungav* riechen: *sunglo* 17. 71. 3. *chutjav* springen: *chutlo* 17. 58. 4. *pchandav* binden, verschliessen: *pchandlo* 45. 79. vergl. *džanav* kennen, wissen: *džanlo* 17. 55. 6. *avav* kommen: *avlo* 17. 55. 56; *rovav* weinen: *rovlo* erschlossen aus *rovljárav* beweinen 47. (*šuvav*) anschwellen: *šuvlo* geschwollen 48. 7. *kamav* wollen: *kamlo* 17. 9. (*pašav* liegen): *pašlo* liegend 45. 10. *ačav* wohnen, bleiben: *ačlo* 17. 63; *pchučav man,* reflexiv nach dem čech., fragen: *pchučlo* 17. 59. *Merav* sterben: *mulo* 17. 54; *perav* fallen: *peló* 45.

Eigenthümlich sind die Formen auf *andîlo: asav* lachen: *asandîlo* 18; *darav* fürchten: *darandîlo* 66. 72; *chasav* husten: *chasandîlo* 18; *patjav* glauben: *patjandîlo* 18; *prastav* laufen: *prastandîlo* 18. 64. Diese Participialformen übersetzt Puch. 18. durch verba perfectiva: zasmál se, zakašlal u. s. w. Die perfective Bedeutung ist der Ableitung dieser Form vom Gerundium auf *and* nicht günstig Pott 1. 126.

D. In der Sprache der russischen Zigeuner.

a. *džava* gehen: *geló (gejóm* 20. aus *geljom); chava* essen: *chaló (chajóm* 20. aus *chaljom); piava* trinken: *piló (pijóm* 22. aus *piljom).* Eben so *(barjovava)* gross werden: *barilo (ubarijá* es gerieth gut 262. aus *ubariljá: u* ist ein russ. Praefix; die Accentuirung scheint von der der türk. Zigeuner abzuweichen: *bárilo); (kindjovava)* durchnässt werden von *kindo* humidus Alter 43: *kindylo (kindyjóm* 16. aus *kindyljom); (mrazjovava)* frieren:

mrazylo (mrazyjóm 16. aus *mrazyljóm).* Vergl. *paggoske mrasijas* es ist zu Eis gefroren Pott 2. 453. Ebenso *čoralyjom* ich bin verarmt 16. von einem Praesens **čoraljovava* aus einem Adjectiv **čoralo,* wofür jedoch nur *čorero, čorolo* nachweisbar sind Pott 2. 211. 212; *perejačjóm* (перeячём) ich hörte auf von *perejačom* steht wol für *perejačiljom.* b. 1. *lakchava* finden: *lakchló (latchьjóm* 25. aus *latchljóm* für *lakchljóm); mekava* lassen: *mekló (mekьjóm* 23. aus *mekljóm); pekava* kochen: *bekló (bekьjóm* 23. aus *bekljóm).* 4. *pchandava* binden: *zapchandló* verschlossen 265. Man merke *te pchandlés* zusammenbinden 22. 6. *avava* kommen: *avló (avьjá* 17. aus *avljá); dingavava* wecken: *dingaló (dingajóm* 21. aus *dingaljóm* für *dingavljom).* Vergl. *džangavava: džangavló, džangavljóm* Pasp. Das Fehlen des v befremdet; *karavava* kochen: *karavló (karavьjom* 19. aus *karavljom); tchovava* stellen: *covló (zacovьjóm* 24. aus *zacovljóm).* Man beachte den Übergang des *tch* in *c (ts): cut* Milch 266. aus *tchud* Puch.; *culó* fett 266. aus *tchulo* dick Puch.: doch findet man auch *te tchovés* hineinlegen 264. *kch* kann in *tch* und dieses in *c (ts)* übergehen: *laca* Imperat. und ein befremdendes Perfectum *lacadjóm* neben *latch, latchen,* wofür *rakch* Puch. Bei den spanischen Zigeunern tritt *č* für *c* (*ts*) ein: *čuti (chuti)* Milch; *čuljo (chulló)* fett; *račar (rachar), alačar (alachar), račelar (rachelar)* finden; endlich *čubalo (chubalo)* Cigarre. Da *tch* in *tchov, tchud* aind. *dh* entspricht: *dhâ, dhud* für *dudh,* pâli duddha, aind. dugdha, so hat man *dh, tch, ts, tš* d. i. *č. čubalo (chubalo)* Cigarre hängt mit aind. dhûma zusammen, *čobar (chobar), čobelar (chobelar)* waschen mit dhâv; *tchulo* ist aind. sthûla. Vergl. Über die Aussprache der Aspiraten im Hindustani. Von E. Brücke. Sitzungsberichte XXXI. 219—224. und beachte, dass auch ahd. izu d. i. itsu aus ithu, goth. ita, edo, entsteht Bopp, Vergl. Grammatik 1. 122. Grimm 1. 592. 7. *kamava* lieben: *kamló (kamьjóm* 19. aus *kamljóm).* Eine Ausnahme bilden auch hier *merava* sterben: *meló* (*mejóm* 23. aus *meljóm*); *perava* fallen: *peló* (*popejá* 265. aus *popeljá*). Vergl. *darava* fürchten: *darló* ängstlich 264. Auf *andilo* lautet das Particip aus in *prastava* laufen: *prastandylo* (*prastandyjóm* 14. 22. aus *prastandyljom*). Man merke auch *bešendó* (*bešendjóm* ich sass 23.) von *bešava.*

E. In der Sprache der rumunischen Zigeuner.

a. *džao* (*jao*) gehen: *džalo, dželo, džulo* (*jalim, jelim, julim* 110) neben *džilu tar, džula tar* (*jilutar, julatar* 86); *fao* erscheinen: *falo* 104; *hao* essen: *halo* 83. 107; *peo* trinken: *pilo* 121; *šao* stürzen: *šalo* 126; *štao* stehen: *štalo* 128. Die durch *iov* gebildeten Verba: *ratjovava: ratjovela* es wird Nacht: *ratilo* 67. Mittels i wird l angefügt: *ačao* (*ac'ao*) hinausgehen: *ačilo* 93: dagegen *ačav* bleiben Puch.; *abrao* ausdünsten: *abrilo* 93. Rumun. ábore Dunst; *avao* kommen: *avilo* 66. neben *avelo* 63. Dasselbe tritt ein in *barosaro* rühmen: *barosailo* 97 für *barosarilo*; *detsapenisaro* dégourdir: *detsapenisailo* für *-sarilo* (*detsopen i sailem* 64); *ortosaro* aufrichten: *ortosailo* für *-sarilo* (*orta sailas* 78), ngriech. ὀρθώνω; *paosaro* frieren: *paosailo* 63 für *-sarilo,* ngriech. παγώνω. Man merke *paosao, paoslo* 121. b. 1. *arakao* finden: *araklo* 69. 95, *arakava* finden Pasp. und *arakav* bewahren, *rakav* finden Puch.; *bunkao* brüllen: *bunklo* 99; *dikao* sehen: *diklo* 66. 69. 103; *dukao* schmerzen: *duklo* 103; *mekao* lassen: *meklo* 116; *nakao* passer: *naklo* 62. 83. 118; *pekao* braten: *pekelo* 121, wol für *peklo.* 2. *mangao* bitten: *mangalo* 116; *sungao* riechen: *sungalo* 129. In beiden Fällen erwartet man *-glo* für *-galo.* 3. *četao* niesen: *četlo* 100. Vergl. *džanao* wissen: *džanlo* 100; *penao* sagen: *penelo* 121 für *penlo.* 6. *avao* kommen; *avlo, avelo, avilo* 66. 70. 96; *bašavo* bellen: *bašavlo* 97, *bašovav* bellen Puch. *bašavava* schreien lassen und *bašava* schreien Pasp.; *darao* erschrecken: *daralo* 102. für *daravlo, daravava* Pasp.; *kilavo* schwächen: *kilavlo*

112; *kokao* betrügen: *kokalo* 113. für *kokavlo*, *chochovav* Puch. und *chochovava, chochovdo* Pasp.; *sovo*, *sonom* schlafen: *sualo* (*sualim* 128). 7. *kamao* lieben: *kamlo* 46. 111. Auch nach s: *aminosao* parfumiren: *aminoslo* 94. Rumun. amirosesk; *česao* jucken: *česlo* 100; *kosao* bürsten: *koslo* 114, *košáva, košló* Pasp. Ebenso *ašuzao* schwitzen: *ašuzlo* 96. Rumun. asud sudare. 9. *ašao* beruhigen: *ašlo* 95; *bešao* bleiben: *bešelo* 97. für *bešlo*; *našom* fliehen: *našlo* 118. 10. *akučao* beginnen: *akučlo* 94; *kučao* springen: *kučlo* 114, *chutjav* Puch.; *mačao* berauschen: *mačlo* 115.

merao sterben: *mulo* 116; *perao* fallen: *pelo* 77. 78.

Vieles von dem, was Vaillant bietet, ist in hohem Grade bedenklich und bedarf daher der Bestätigung gar sehr: *asfao* weinen: *asfalo* 96: *asfa* Thräne; *ažučao* helfen: *ažučalo* 93. Rumun. ažut; *bidao* betrüben: *bidalo* 98 u. s. w., wo das a befremdet; *patao* fallen: *patulo* 121; *pitao* sich verbergen: *pitulo* 122; *prandžao* heirathen: *prandžulo* 123 u. s. w., wo das u unerklärbar ist; *ardao* erheben: *ardo* 95; *bandao* binden: *bando* 97, das sonst *-dlo* lautet; *gidao* kitzeln: *gido* 106 u. s. w., Formen, in denen das Particip durch kein Suffix bezeichnet ist. In *naklao* passer: *naklo* 118. ist, wie es scheint, das Suffix *lo* in das Praesens eingedrungen.

B. Suffix na.

no tritt seltener ein als to d. i. als do, lo.

A. In der Sprache der türkischen Zigeuner.

a. no wird unmittelbar an den Stamm gefügt: *boláva* eintauchen, taufen: *bolnó* neben *boldó* Pasp. 107; *kamáma* wollen: *kamnó* neben *kamló; keláva* spielen: *kelnó* Musikant neben *keldó; rováva* weinen: *rovnó, ruvnó, rumnó; bilanó* in *bilániovava* schmelzen setzt ein Verbum *bilava* voraus. b. no wird mittels i an den Stamm gefügt: *dikáva* sehen: *dikinó* qui se voit, debout neben *dikló; gedáva* versammeln: *gedinó.* Nicht ganz deutlich sind mir *duchkiáva* springen: *duchkinó; uchkiáva* aufstehen: *uchkinó; unghiáva* aufstehen: *unghinó.* Man merke *dáva* geben: *dinó; láva* nehmen: *linó.* Die proparoxytonirten Verba haben alle inó: *bóldava* winden tordre: *boldinó; čídava* ziehen: *čidinó; kándava* stinken: *kandinó; púrdava, púdava, phúdava* blasen: *purdinó; lázdava* nehmen: *lazdinó; čumídava* küssen: *čumidinó.* Dagegen *čumidindo* von *čumidinav* bei den ungr. Zigeunern Müller 171; *trádava* tirer, guider: *tradinó.* Dagegen *tradindo* von *tradinav* bei den ungr. Zigeunern Müller 153. und *tradjom* bei den russ. Böhtl. 20; *vikízdava* schreien: *vikizdinó.* Das Particip *araklinó* von *arakava* finden ist eine Weiterbildung des Particips auf *lo* durch *ino;* dasselbe gilt von *ulinó* neben *uniló* von *uváva* werden: damit vergleiche man *khinó* ermüdet Pasp. *kinynó* abgemattet Böhtl. 262; *muló* und *muláno* todt Puch. 64. c. no wird mittels a an den Stamm gefügt: *asáva* lachen: *asanó; daráva* fürchten: *daranó; dukáva* Schmerz empfinden: *dukanó*, *dukló* ist elend; *džangáva* wecken: *džanganó; ladžáva* sich schämen: *ladžanó; lizdráva* zittern: *lizdranó*; *pakiáva* glauben: *pakianó; trašáva* fürchten: *trašanó; urjáva* fliegen: *urjanó.*

B. In der Sprache der ungrischen Zigeuner.

a. no wird unmittelbar angefügt: *kamava* wollen: *kamno* neben *kamlo* Born. 111; *uštjava* springen, meist mit dem Praefix *upr, up* aufstehen: *uštjeno* Müller 160. *up uštjeno* 162. 167. 169. 170. 178. 186. *upr uštjeno* 187. e ist wie in *pašlelo* an die Stelle von i

getreten: türk. *uštiáva* aufstehen: *uštiló*. Grundlage des Verbum ist wol aind. sthâ. Bei den russischen Zigeunern *te uštés* aufstehen 22. *uchtáv* springen 262. b. *dava* geben: *dino* 168. 171. 197. Born. 111; *lava* nehmen: *lino: lija* 154. für *linja; lijal* 169. 197. für *linjal:* anders *lilo* Born. 111. *liľe* Müller 158; *rodava* suchen: *rodino* Born. 111. c. *derava* fürchten: *derano* Müller 169, wo das Praesens *dérinā* lautet.

C. In der Sprache der mährisch-böhmischen Zigeuner.

b. *dav* geben: *dyno* 17; *čidav* ohne Angabe der Bedeutung: *čidyno* 17; *chudav* ergreifen: *chudyno* 17. 53; *kandav* stinken: *kandyno* 42. 64; *pchurdav* aufblasen: *pchurdyno* 66; *tradav* jagen: *tradyno* 17; *trdav* ziehen: *trdyno* 17. 58. 66.

D. In der Sprache der russischen Zigeuner.

b. *dava* geben: *dynó* (*dyjóm* 21. aus *dynjóm*): *udýja pe* zadalo въ 264. *zadyjóm* ich versetzte 21; *lava* nehmen: *lynó* (*lyjóm* ich nahm 25. aus *lynjóm*); *pchurdava* blasen: *pchurdynó* (*pchurdyjóm* 22. aus *pchurdynjóm*); *gazdava* aufheben: *gazdynó* (*gazdyjóm* 20. aus *gazdynjóm*).

E. In der Sprache der rumunischen Zigeuner.

b. *dao* geben: Praeteritum *dem* 102. *deas* 3. Sing. 77. Ebenso *jagdao* anzünden: *jagdem* 109; *jakdao* ansehen: *jakdem* 109, also ganz und gar abweichend; *darano* furchtsam 102. und *kandini* f. Schwefel 111, eig. die stinkende, sind auf *darava* und *kandava* zurückzuführen.

V. Bildung und Bedeutung des Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum.

I. Das Imperfectum, das Pott 1. 365—367 behandelt, lautet bei Puchmayer 27. 28. folgendermassen: in der Klammer steht das Imperfectum des Verbum substantivum.

1. *čoravas* (*somas*) *čorahas* (*samas*).
2. *čorehas* (*salas*) *čorenas* (*sanas*).
3. *čorelas* (*has*) *čorenas* (*has*).

Vaillant conjugirt 46. 47. etwas abweichend:

1. *kamaos* (*samas*) *kamasas* (*sëmas*).
2. *kamesas* (*sanas*) *kamenas* (*sënas*).
3. *kamela* (*sas*) *kamena* (*sena*).

Für *kamela* erwartet man *kamelas*, für *sena* — *sëna;* die übrigen Abweichungen sind in der Mundart der rumunischen Zigeuner begründet.

Bei Bornemisza wird 111. 114. folgendes Paradigma aufgestellt:

1. *khamāhi* (*sinjomahi*, *sljomahi*, *somas*) *khamasehi* (*sinjamahi*, *slamahi*).
2. *khamesahi* (*sinjälahi*, *sljälahi*, *sljälas*) *khamnahi* (*sinjanahi*, *sljanahi*).
3. *khamlahi* (*sinjahi*, *slahi*, *sinja*, *slja*) *khamnahi* (*sinēhi*, *slēhi*, *sinē*, *slē*).

Für die türkischen Zigeuner endlich bietet Paspati 80. 89. folgende Form:

1. *kerávas* (*isómas*, *isinómas*) *kerásas* (*isámas*, *isinámas*).
2. *kerésas* (*isánas*, *isinánas*) *kerénas* (*isánas* *isinánas*).
3. *kerélas* (*isás*, *isinás*) *kerénas* (*isás*, *isinás*).

kerásas in der II. Sing. ist offenbar ein Druckfehler. *isinánas*, *isinás*, *isinámas* und *isinánas* sind nach der Analogie der I. Sing. gebildet.

In der Sprache der russischen Zigeuner sind nur zwei Imperfectformen nachgewiesen: *chávas* edebam und *merávas* morerer Böhtl. 15. 17.

Belege aus den von Müller herausgegebenen Märchen: I. Sing. *dikhāhi* ich sah 196; *džāhi* ich gieng 196; *džanāhi* ich wusste 151; *kamāhi* ich wollte 196. 204; *rovāhi* ich weinte 193; *šegetināhi* ich half 151. Für *bókhājovahi* ich war hungrig 184. hat eine abweichende Accentuation. II. Sing. Hier erwartet man *-sahi*, das jedoch nur einmal steht: *mólinesahi* du betetest 165, in allen anderen Fällen wird *-sāhi* geschrieben: *džanesāhi* du wusstest 163; *kamesāhi* du wolltest 164; *phenesāhi* du sagtest 163; *ovesāhi* du warst, wurdest 152. 186. III. Sing. *ánelahi* er trug 173; *ásavlahi* er lachte 163; *bešlahi* er sass 154. 160. 181; *bíknelahi* er verkaufte 172; *būšūlínlahi* er betrübte sich 159; *cídelahi* er zog 169. 179; *délahi* er gab 178; *džálahi* er gieng 162. 173. 174. 192; *džánelahi* er wusste, konnte 153. neben *džánlahi* 163. 185; *džívelahi* er lebte 185. neben *džívlahi* 156; *forgatínlahi* er drehte 182; *gondōlkozínlahi* er dachte 158. 159; *íkrelahi* er ergriff, hielt 179; *kámlahi* er wollte 173. 177. 179. 186; *kédelahi* er pflückte 159; *kérlahi* er machte 172. neben *kéllahi* 156; *léšinlahi* er belauschte 162; *lōgínlahi* er hieng 169; *mólinlahi* er betete 165; *njílinlahi* er blühte 173; *pášlolahi* er lag 164; *phíravlahi* er gieng herum ambulabat 173; *phírlahi* er gieng ibat 159; *sóvelahi* er schlief 178; *tekerínlahi* er drehte 168; *termínlahi* er wuchs 173; *užárlahi* er wartete 155; *džánahi* er wusste, konnte 168. steht für *džánelahi, džánlahi*; *talālkozinlāhi* er fand sich 155. für *-zínlahi; olāhi* er wurde 198. steht des Reimes wegen für *ólahi, óvlahi:* vergl. *óla* 165. und *óvla* 168. er wird sein; *ávl'ahi* er kam 155. 159. für *ávlahi*. I. II. Plur. findet sich nicht. III. Plur. *álakhnahi* sie fanden 192; *ánenahi* sie brachten 156; *bíčhavenahi* sie schickten, pflegten zu schicken 192; *čhinenahi* sie schnitten 160; *džánahi* sie giengen 165. 171. 174. 182. 185. 191; *džánenahi* sie konnten 169. 191; *džívnahi* sie lebten 156. 164. 166; *kámnahi* sie wollten 179. 190; *kérenahi* sie machten 160; *phénenahi* sie sagten 169; *phírnahi* sie giengen 158. 166. 179; *ródenahi* sie suchten 192.

Dieses auf dem Boden der Zigeunersprache entstandene Tempus wird dadurch gebildet, dass den vocalisch auslautenden Praesensformen *s* oder *hi* angefügt wird. Dieses *hi* und jenes *s* sind nach meiner Ansicht nichts anderes als die III. Sing. des Verbum substantivum, die entweder *hi* oder *isí, si, s* lautet. Wenn es befremdet, dass in *khamāhi* ich wollte das Hilfsverbum unverändert bleibt und **khamaja* wollen conjugirt wird, so ist zu bedenken, dass im Magy. kértem vala oder volt ich hatte gebeten, kértél vala oder volt du hattest gebeten u. s. w., im neugriech. θὰ γράψω, θά γράψεις ich werde schreiben u. s. w., im bulg. štъ bodъ, štъ bodeš ich werde stechen u. s. w., in dem durch *kamáma* umschriebenen Futurum der Zigeuner, kama kerába, kama kerésa ich werde thun u. s. w., dasselbe stattfindet. Schwieriger ist die Frage, wie durch die Verbindung des Praesens mit der III. Sing. des Verbum substantivum die Vergangenheit ausgedrückt werden soll: dabei scheint darauf hingewiesen werden zu dürfen, dass im slavischen das Participium auf lъ für sich nicht die Vergangenheit bezeichnet und dennoch mit dem Praesens jesmь, jesi u. s. w. dieselbe ausdrückt.

Das Imperfectum des Verbum substantivum bedarf theilweise einer Erklärung. Das Praesens desselben lautet bei Paspati 80: *isóm, isán, isí; isám, isán, isí* und *isinóm, isinán, isiné; isinám, isinán, isiné*. Die zweite Form verbindet mit der III. Sing. der ersten die ihres *s* verlustig gewordenen Formen *isóm, isán* u. s. w., wobei ein den Hiatus aufhebendes *n* eintritt und *i* von *isom* verloren geht. Bei Bornemisza 113. werden von den

ursprünglichen Praesensformen nur *som* und *hi* (*si*) angeführt; als regelmässig erscheinen Sing. I. *sinjom, sljom;* II. *sinjel, sljäl;* Plur. I. *sinjam, sljam;* II. *sinjan, sljan.* Diese Formen bewahren das anlautende i von *isóm, isán* u. s. w.: *sinjom* aus *siniom* ist demnach ursprünglicher als *isinóm.* Man vergleiche mit *sinjom* oder *isinóm* u. s. w. das ganz gleich gebildete polnische *jestem, jesteś, jesteśmy*, *jesteście* neben *jam jest, tyś jest* u. s. w. und sogar *sąśmy, sąście.* Vergleichende Grammatik der slav. Sprachen 3. 513. Nach Ausstossung des i geht *nj* in *lj* über: *sinjom,* **snjom, sljom.* Die Ansicht, *sljom* sei eine wahre Perfectform und entstehe aus *siljom,* scheint unrichtig. Aus diesen Doppelformen des Praesens erklären sich die Doppelformen des Imperfectum.

In den Märchen findet man folgende Praesens- und Imperfectformen des Verbum substantivum: Praes.: Sing. I. *som* 154. 164. 167. *sem* 203. neben *snjom* 204. II. *sal* 156. 175. 196. III. *si* 156. 161. 181. in der Bedeutung ‚ist, es ist möglich, es ist nothwendig'; *hi* oft. Plur. I. *snjam* 166. II. *snjan* 204. III. *hi* wie im Sing. Imperf. Sing. I. *somahi* 153. II. *salahi* 188. 189. III. *snjáhi* erat 204. Dagegen scheint *sínja* erat 199. zu *sinjom, sinjel* zu gehören; aus *sínja* entstand *sína* und daraus *sna* 161. 163. 169 und weiter *sa* 151. 153. 161. Plur. III. *sína* 203. *sna* 157. 160. 166. *sne* 164. 165. *sa* 158. Man vergl. *sën* sunt und *sena* für *sëna* erant bei Vaillant 47 und beachte noch *ehi* bei Puch. 56. 60. 61. u. s. w. und *ehas* 55. 60. 61. u. s. w. *nāne* ist aus *nana hi* entstanden. Grosse Schwierigkeiten bietet *hilo* m., *hili* f. und *hile* plur. dar; es wird wohl als Particip aufzufassen sein: *k o rašaj hilo* er ist beim Geistlichen Born. 102. *kaj hili tikni čaj?* wo ist das kleine Mädchen? 102. *ódoj híli mri pírāni* dort ist meine Geliebte Müller 197. *sóske híli mélāli* weil sie hässlich ist 198. Ungenau wird *hili* 204. mit einem Masculinum verbunden. *Káj híle mré čhávōre?* wo sind meine Kinder? 153. Man vergleiche 154. 169. 192. 200. Auf *sinja, sina, sinjel* sind die bei den spanischen Zigeunern gebräuchlichen Formen *sinar, sinelar* ser, estar; *sinabar, sinarar* quedar zurückzuführen. Dieselben haben im Praesens: *sis, sisle, sin; simo, sai, sen* Mayo 65.

Das Imperfectum dient 1. zum Ausdrucke der Dauer in der Vergangenheit: *úp o kaštéstero tétejo jékh phúri gádži béšlahi* auf dem Gipfel des Baumes sass (sedebat) eine alte Frau Müller 154. *phírlahi* ibat 159. *phírnahi* ibant 158. 166. 179 im Gegensatze zu *phíravlahi* ire solebat 173. *jek dakhár terélas trinén raklén* un roi avait trois garçons Pasp. 600. *čāve pes asenas* die Knaben lachten Puch. 54, wo *asav* wie slav. smijati sę reflexiv gebraucht wird; *man džidāravas* ich ernährte mich 58. *pes holārenas* sie wurden zornig 63, richtiger sie zürnten; *rādo kērelas* er arbeitete gern 62; *pchučelas pes* er fragte 64, wo *pchučav* wie *asav* reflexiv steht. Es ist dies die gewöhnliche Bedeutung dieses Tempus: sie scheint mir auch die ursprüngliche zu sein. 2. zum Ausdrucke der Bedingung und des Bedingten in der hypothetischen Periode: *té me ódja džanáhi te džán, hát mé tút šegitináhi* wenn ich dorthin gehen könnte, würde ich dir helfen Müller 151. *té tu áso lāčo ovesáhi ki mánde* wenn du gegen mich so gut wärest 152. *te ásavo dóktori talālkozinláhi* wenn ein solcher Arzt sich fände 155. *té t-odá džanesáhi éš mánge phenesáhi, hát m-ákkor túke áti ájāndēko dáhi, hód dósto úlahi* wenn du das wüsstest und es mir sagtest, dann würde ich dir ein so grosses Geschenk geben, dass es genügend wäre 163. für *úlahi* erwartet man *ovlahi: úl'ahi* ist ein an dieser Stelle nicht passendes Plusquamperfectum; *te man okai džanavas pirel, pal tuke helfiravas* wenn ich dorthin gelangen könnte, dann würde ich dir helfen Wrat.-März. 86. *te tu avoka lačo avehas* wenn du so gut wärest u. s. w. 87. *kana havo rataskero džanavelas* (nach der I. und III. sing. praes. *džanava,*

statt *džanelas*) *sastiarel* wenn irgend ein Arzt heilen könnte 90. Vergl. 93. 10; 98. 2. *na kamesāhi tu mi kédvešni rómni t ővel?* wolltest du nicht mein liebes Weib werden? Müller 164. Ebenso 186. 196. *to džalas* das gienge an Puch. 53. Man vergleiche auch *sár mé ná rovāhi?* wie soll ich nicht weinen? 193. 3. zum Ausdrucke eines Wunsches: *de khamāhi te han!* beh szeretnék enni! Born. 112.

Léšinlahi Müller 162. ist wohl er lauschte, pflegte zu lauschen; *ásavlahi* 163. er lachte, pflegte zu lachen; *mólinlahi* 165. und *mólinesahi* orabat und orabas; *džálahi* 168. ibat, vehebatur; *phénenahi* 169. dicebant; *kérlahi* 172. faciebat: fecerat wäre *kerďahi; bíknelahi* 172. vendebat, bot zum Verkaufe an; *njílinlahi* 173. efflorescebat, *términlahi* 173. crescebat, eine Wiederholung ausdrückend; *kamlahi* 173. 176. 177. volebat; *íkrelahi* 179. tenebat. *phélla,* das 152. 154. 158. 163. 192. durch ‚er sagte' und ‚er hat gesagt' übersetzt wird, ist ein Praesens und steht für *phénela, phénla.* Auch *úp uštéla* ‚er stand auf' 156. ist ein Praesens.

II. Das Perfectum lautet bei Puchmayer 27:

1.	*čorďom*	*čorďam*
2.	*čorďal*	*čorďan*
3.	*čorďas*	*čorde*

Vaillant conjugiert 46. folgendermassen:

1.	*kamlim*	*kamleam*
2.	*kamle'an*	*kamlean*
3.	*kamleas*	*kamlea*

Der Apostroph in *kamle'an* ist wol bedeutungslos, daher überflüssig; *kamlím* ist aus *kamliom* entstanden; *-lean, -leas, -leam, -lea* ist unzweifelhaft *-ljan, -ljas, -ljam, -lja,* also mit erweichtem l zu lesen. Vergl. *khamljom* Born. 111. *kámljom* Müller 168. *kamnjom* Pasp. 97.

Von Bornemisza wird 110 folgendes Paradigma aufgestellt:

1.	*kerďom*	*kerďäm*
2.	*kerďäl*	*kerďan*
3.	*kerďa*	*kerdé*

Paspati bietet 89 folgende Form:

1.	*kerďóm*	*kerďám*
2.	*kerďán*	*kerďán*
3.	*kerďás*	*kerďás*

Bei Böhtlingk 14 findet man folgendes Paradigma:

1.	*marďóm*	*marďám*
2.	*marďán*	*mardé*
3.	*marďá*	*mardé*

Belege aus den von Müller veröffentlichten Märchen: I. Sing. *bíčhaďom* ich schickte 154. *číttom, čhíttom man* ich schlich 161. *fáďinďom* ich friere, vielleicht ich habe angefangen zu frieren 153. *nāštom* ich lief 161. *sútom* ich schlief 161. *šúnďom* ich hörte 161. *thóďom* ich legte 154; *díkhjom* ich sah 161. und *géjom* ich gieng 161. stehen für *díkhljom* und *géljom;* für *phírlom* 175. erwartet man *phirľom,* das bei den türkischen Zigeunern *pirďom, pirdom* vom Partic. *pirdo* lautet. Die II. Sing. lautet bei den ungrischen und mährisch-böhmischen Zigeunern auf *al,* bei den übrigen auf *an* aus, eine Doppelform, die später klar werden wird: *čáladal* du schlugst 172. *fétinďal* du heiztest 154. *íkerďal* du fasstest 177. *kúrďal* futuisti 153. *múlkerďal* du tödtetest 177. *phénďal* du

sagtest 165. *úl'al* du wurdest 172. *lījal* du nahmst 169. steht für *linjal,* bei Pasp. 88. *linján* neben *lián, iján; múkjal* du liessest 163 für *múkljal; nájel* du kamst nicht 161. 165. steht für und neben *nāl'al* 165 aus *na āljal* von *av,* wobei zu bemerken ist, dass nach Bornemisza bei den ungrischen Zigeunern die II. Sing. dieses Tempus auf *äl* auslautet. III. Sing. *bándīl'a* er ist gebogen 177. von *band'ovava* aus *bangjovava; pe čítta* er schlich sich 152. *dínja* er gab 168. 171. *džánd'a* er wusste 153. 156. *gél'a* er kam 153. *kérd'a* er that 152. *kóšťa* er schimpfte 153. 172. *mákhl'a* er salbte 156. *múl'a* er starb 172. *nášťa* er lief 170. *pášlēl'a* er legte sich 153. für *pášlilja* von *pašlovava; réšťa* er gelangte 175. *síd'a* er nähte 172. *súťa* er schlief 169. *thód'a* er legte 153. *trúšil'a* er hat gelechzt 174. von *trušovava; úl'a* er wurde 162. 171. *díkhja* er sah 162. steht für *díkhlja; hája* er ass 162 für und neben *hál'a* 162; *káml'a* er wollte 152. 166: *kámla* 177. ist unrichtig, wenn es ein Perfectum sein soll; auch Puch. bietet *kamlas* 70. neben *kamljas* 52. 69. *līja* er nahm 152. 154. steht für *linja; múkja* er liess 162 für *múklja:* bei Puch. 75. *muklas; pīja* er trank 175. für *píl'a; phúčja* 158. und *phúčla* 169. er fragte für *phúčlja,* bei Puch. 59. *pchučljas pes* er fragte, nach dem čech. ptáti se reflexiv. Für *ávl'a* er kam 153. erwartet man *al'a.* Das Perfectum kann in der III. Sing. und Plur. durch das blosse Partic. ausgedrückt werden, in welchem Falle keine Erweichung des Consonanten eintritt: man findet jedoch *ál'o* er kam 159. neben *álo* 167. *ále* 161. 201. *ál'i* sie kam 159, bei Pasp. *aló* neben *aviló; pášlēlo* er hat sich gelegt 162. für *pašlilo* von *pašlovava; phád'ilo* er ist gebrochen 173. von *phad'ovava; béšl'i* sie setzte sich 162, bei Pasp. *bešló* neben *beštó; gél'o* er gieng 151. 154, *gél'i* sie gieng 157. 158. 159, bei Pasp. *geló; mátīl'i* sie ist berauscht worden 202. von *maťovava; múl'o* er starb 179, *múl'i* sie starb 180. neben *múlo* 200, bei Pasp. *muló; nášťo* er lief 169, *nášťi* sie lief 159, bei Pasp. *naštó, našló; réšťo* er gelangte 174, bei Pasp. *restó; súťo* er schlief 168, *súťi* sie schlief 167, bei Pasp. *suttó, sovló; úl'o* er wurde 153. 168, *úl'i* sie wurde 162, bei Pasp. *ulinó,* ein *ulo* aus *uv* fieri voraussetzend, das in manchen Quellen mit *av* venire vermengt wird. *íkerādo úl'o* er wurde gefangen 178: *ikeravava* halten, ergreifen lassen.

III. Plur. Nach Puchmayer und Bornemisza geht dem e ein unerweichter Consonant voran, eine Schreibweise, die mir allein richtig zu sein scheint, da die Form nach Wegfall des Hilfsverbum nur der Plural des Particips ist: *ále* sie kamen 161. 201; *késilinde* sie fertigten 160; *akhjārade* sie wurden berufen 178. von *akhjaravava* rufen lassen und *sóhājerde* sie wurden getraut 166. 168. werden passivisch, 179 wird *sóhājerde* durch ‚sie heirateten' übersetzt. Man vergleiche *diné* in *ásfa diné me jakéndar* des larmes coulèrent de mes yeux Pasp. 99. und *ačle* sie blieben Puch. 63; *avle* sie kamen 65; *gele* sie giengen 63; *kerde* sie thaten, hatten gethan 63; *pchende* sie sprachen 63. Erweichtes d, t, l steht gegen die Analogie in *ákhjard'e* sie riefen Müller 170. *álitind'e* sie waren gestellt 178; *gél'e* sie giengen 161; *jóminde* sie haben genommen 180; *kóšťe* sie schimpften 156; *réšťe* sie gelangten 174. 182; *vátozind'e* sie haben sich verwandelt 173. Das blosse Particip im Plural scheint überhaupt die Vergangenheit zu bezeichnen: *pchende kia peste* loquebantur Puch. 63. *kana odova kerde* nachdem sie das gethan hatten ibid. Dass das Perfectum *kerd'óm* der ansässigen und *kerdóm* der nomadischen Zigeuner der Türkei, wofür alle übrigen *kerdom* gebrauchen, aus der Verbindung des Partic. *kerdo* mit dem Präsens des Verbum substantivum *isóm* entsteht, kann wol als sicher gelten; es sollte jedoch das von Pasp. 92. 97. angeführte *kerďá* (*kerghiá*) nicht aus den Augen gelassen werden. Das Partic. *kerdo* büsst vor dem *i* des Verbum *isóm* seinen Auslaut und dieses sein *s* ein, daher

kerdiom, kerdom; oder es verliert *isom* die beiden anlautenden Buchstaben: *kerdom. s* geht auch sonst verloren, wenn das Verbum substantivum Hilfsverbum wird und mit dem Hauptverbum zu einem Worte zusammenschmilzt: pol. był jeśm, byłem. Die III. Sing. lautet auf *as* und auf *a* aus: *kerdas, kerda:* die letztere Form scheint die wahre auf dem * *isa* des Verbum substantivum beruhende zu sein, jene auf dem * *isas* begründete hingegen dem Plusquamperfectum anzugehören.

Das Perfectum dient 1) zum Ausdruck einer in gegenwärtiger Zeit vollendeten Handlung: *ólen bíčhadom kášta te kéden* ich habe sie fortgeschickt Holz zu sammeln 154. *sóske tu ande fĕtindal i pĕta*? warum hast du den Ofen geheizt? ibid. Germanisirend *ánde fĕtinda* eingeheizt. 2) zum Ausdrucke dessen, was im Griechischen durch den Aorist bezeichnet wird. Paspati nennt aus diesem Grunde das Tempus Aorist: mir scheint der Ausdruck Perfectum passender, weil ich die perfective Bedeutung für die ursprüngliche halte. Dieses Tempus hat demnach die Function des lateinischen Perfectum. *o róm ánde pe čítta ánd i kóńha ĕš ázutān gĕlo ánd o témeto, úpre líja jĕkhe múľe ĕš ódole légeda úpre phíko és ódole múľe ánd i blókŏri álitinda ĕš papále pe čítta ánd i kóńha* der Zigeuner schlich sich in die Küche und gieng dann auf den Friedhof, nahm einen Todten, trug ihn auf den Schultern fort und stellte den Todten in das Fenster und schlich sich in die Küche zurück 152. *liás páli lové, ufčinó tar, geló; arattí haliás o lové* il prit de nouveau de l'argent, se leva et alla; pendant la nuit il dépensa l'argent Pasp. 594.

IV. Das Plusquamperfectum lautet bei Puchmayer 27.

1.	*čordomas*	*čordamas*
2.	*čordelas*	*čordenas*
3.	*čordehas*	*čordenas.*

In Wrat.-Märch. findet man die I. statt der III. Sing. angewandt: *čilomas* er bewegte 87. 12, richtig vielleicht *čiljomas; kriklomas* er schlich 87. 16; *naštjomas* er schlich 88. 2: *našáva* partir Pasp.; *čingerdomas* er zankte 88. 10: *čingerav* reissen Puch.; *džalomas* er wusste 88. 14, richtig *džanljomas; liljomas* er nahm 88. 17; dagegen *bičadomas* ich habe geschickt 89. 3.

Bei Vaillant fehlt dieses Tempus.

Bei Bornemisza finden wir 111 folgendes Paradigma:

1.	*khamljomahi*	*khamljamahi*
2.	*khamljälahi*	*khamljanahi*
3.	*khamljahi*	*khamléhi.*

Nach Paspati 89. lautet dieses Tempus:

1.	*kerdómas*	*kerdámas*
2.	*kerdánas*	*kerdánas*
3.	*kerdás*	*kerdás.*

Paspati nennt 99. das Tempus, das wir wegen seiner Bedeutung Plusquamperfectum nennen, Aorist II., bezeichnet es als ‚une forme vieillie', und bemerkt, dieses Tempus lasse sich nur in Liedern nachweisen, und er habe daher in seinem Werke jedes einzelne von ihm gehörte Plusquamperfectum verzeichnet. Unter diesen Umständen nimmt es mich Wunder, diesem Tempus in den von Müller herausgegebenen Märchen so häufig zu begegnen. Man kann jedoch nicht umhin in manchen Fällen in Folge minder genauer Schreibung eine Verwechselung dieses Tempus mit dem Imperfectum anzunehmen und wird in dieser Annahme nicht selten durch den Zusammenhang der Rede bestärkt,

der kein Plusquamperfectum zulässt: so scheint statt *díkhl'ahi* 176. eher *díkhlahi* 162., das ein Imperfectum ist, geschrieben werden zu sollen; *kámľahi* 162. 191. gewollt hatte (dreimal) steht für und neben *kamlahi* 173. 176. 177. 179. 186; *kérlahi* gemacht hatte 172 heisst machte faciebat, wie *kéllahi* aus *kérlahi* 156: fecerat würde durch *kerďahi* ausgedrückt werden; ob 170. *mákhľahi* oder *mákhlahi* zu schreiben sei, ist zweifelhaft: jenes bedeutet unxerat, dieses ungebat; man untersuche auch *phúčľahi* er hat gefragt 171. 181; *phučľahi* er fragte 181. steht für *phúčlahi; ávľahi* er war gekommen 159 steht für *ávlahi, ávelahi,* ist daher ein Imperfect und durch veniebat, pflegte zu kommen wiederzugeben: das Plusquamperfect lautet *aľahi. trómľahi* sie wagten 188. steht wohl für *tromnahi* audebant; *úlahi* er würde sein 163. für *úľahi,* eig. er würde geworden sein; *géľahi* 189. heisst wohl ingressus erat; *háľahi* 187. comederat; *nándījahi* er hatte sich gebadet 187. 188. für *nándīljahi* von *nanďovava; úľomahi* ich war gewesen 161. *úľahi* er war geworden 168. 169; *dinjomáhi* ich würde geben 196. für *dínjomahi* heisst eigentlich in conditionaler Bedeutung ich hätte gegeben. Dunkel ist mir *thóďenahi* sie hatten bereitet 193, da das Plusquamperfectum von *thovel thodéhi* lauten müsste: er scheint *thovenahi* parabant gelesen werden zu sollen. Bei Puchmayer findet man *lithi, havi tchoďahas* der Baum, den er gepflanzt hatte 55. *kana bašno t avljahas našado* als der Hahn hätte geschlachtet werden sollen 57. *pes rādo barvaljārďehas* er hätte sich gerne bereichert 60.

Wie das Imperfectum aus dem Praesens, so entsteht das Plusquamperfectum aus dem Perfectum, d. i. durch Anfügung der III. Sing. Praes. des Verbum substantivum *si, hi.* Es ist diese Entstehung der Bedeutung der bezeichneten Tempora ganz und gar entsprechend: im Imperfectum wird die Dauer, im Plusquamperfectum die Vollendung der Handlung in die Vergangenheit versetzt, und das Mittel, diese Versetzung auszudrücken, ist in beiden Fällen dasselbe. Zu demselben Ergebniss gelangt man selbstverständlich durch die Anfügung des Imperfectum des Verbum substantivum *isómas, isánas, isás*; *isámas, isánas, isás* an das Particip. Eigenthümlich ist die von Pasp. 98. angeführte, von ihm nur einmal gehörte Form *piliásas* il avait bu für *piliás.* Dieses Tempus bezeichnet: 1) die in der Vergangenheit vollendete Handlung: *ásavo bāro kár le úľahi* es war ihm ein so grosses Glied geworden 168. 2) die Bedingung sowie das Bedingte in der hypothetischen Periode und in Sätzen, die damit zusammenhangen: *na diňomáhi tút váš o égēsno vīlāgo* ich würde dich nicht für die ganze Welt geben 196. eig. ich hätte nicht gegeben; *te denēhi* (für *dinēhi*) *o rāja love, me anďomahi, so tumen phenďan* wenn die Herren Geld gegeben hätten, so hätte ich das gebracht, was ihr gesagt habt Born. 112. Es drückt auch einen Wunsch aus, wofür mir jedoch kein Beispiel zur Hand ist.

VI. Das aind. Suffix tana, tna.

Das Suffix tana bildet im aind. Adjectiva aus Adverbien der Zeit: nûtana neuerlich geschehen: nû aus nava, pratana ehemalig: pra, pragêtana morgendlich: pragê, hjastana gestrig: hjas u. s. w. tana kann in tna zusammengezogen werden: čiratna aus alten Zeiten stammend: čira, nûtna neben nûtana, pratna neben pratana ehemalig: pra; aus pratna entstand praṇa. Das dem tna entsprechende Suffix *tno* dient in der Sprache der Zigeuner zur Bildung von Adjectiva aus Adverbien des Ortes: *anglalutnó* der vordere von *anglál* von vorne: aind. agrât von agra; *rattutnó*, *arattutnó* nächtlich von *ratti*, *aratti* des Nachts: aind. râtri; *avgutnó* der Erstgeborene von einem mit *avgó* der erste

zusammenhangenden Adverb; *avrutnó* der aussen befindliche von *avrí* draussen: vergl. aind. vahis; *duritnó* lang, eher vielleicht der entfernte, von *dur* ferne: aind. dûra; *mamutnó* und daraus *mamutnanó* der gegenüber befindliche von *mamúi* gegenüber von *mui* Antlitz; *maskarutnó* neben *maskaritnó* der mittlere von *maskaré* in der Mitte; *opralutnó* der obere von *oprál* von oben: vergl. aind. upari; *palalutnó* der hintere von *palál* von hinten: aind. aparât von apara der hintere, spätere; *perdalutnó* der entgegengesetzte von *perdál* auf der anderen Seite; *telalutnó* der untere von *telál* von unten: aind. talât von tala; in *gavudnó* der im Dorfe wohnende, der Dorfbewohner, ist t in d übergegangen. Das Wort ist von einem mit *gav* Dorf zusammenhangenden Casus abzuleiten. Man merke *angledunó* der vorhergehende, wohl von *anglé*. t ist ausgefallen in *anglalunó, opralunó, palalunó, telalunó;* ebenso in *andralunó* der innere von *andrál* von innen: aind. antarât von antara; in *anglunó* der vordere von *anglé:* aind. agrê und in *palunó* der hintere von *palé:* aind. aparê. Ausnahmsweise wird *tno* an ein Substantiv gefügt: *dakarutnó* königlich von *dakar*. Man füge hinzu *adadivesuno* heutig Puch. *divesunes* Adv. täglich Wrat.-März. 93. und ausserdem *angaruno* Kohlen-, *baruno* von Stein, *beršuno* jährlich u. s. w. Puch. Die Gleichstellung von at und *al* rechtfertigt sich lautlich durch den häufigen Übergang des aind. t in das zig. l; begrifflich durch die ablativische Bedeutung des *al* in *anglál* de devant neben *anglé* devant, *oprál* d'en haut neben *opré* dessus, *palál* de derrière neben *palé* derrière, *telál* d'en bas neben *telé* en bas, *andrál* de dedans neben *andré, andé, ané* en dedans, *agorál* du bord neben *agoré* à l'extrémité: aind. agra, *mamujál* d'en face neben *mamúi* en face, *avriál* de dehors neben *avri* dehors, *pašál* de près neben *pašé* près: aind. pârçva Seite. Gleiche Bedeutung mit al scheint tar zu haben: *atár, atiátar, avatár* d'ici, *otár, ovotár* de là, *kátar* d'où neben *katár* de Praeposition. Das dem t oder n vorhergehende u fasse ich als euphonischen Einschub auf. Vergl. Pott 1. 122. 124.

VII. Bedeutung des Instrumentals.

In den von Prof. Müller veröffentlichten Märchen hat der Instrumental dieselbe syntaktische Function wie in den meisten slavischen Sprachen: er bezeichnet 1) das Werkzeug: *jékh ráj híntöveha džálahi* ein Herr kam (fuhr) mit einer Kutsche 168. Hieher gehört der die Ursache bezeichnende Instrumental bei Verben, die eine Affection des Gemüthes ausdrücken: *má tu ódoleha má góndolin* kümmere dich nicht mehr darum 166. 2) die Zeit, in der etwas geschieht: *díveha* bei Tage 164. *rátaha* des Morgens 169; *divesa* bei Tage Wrat.-März. 98. 19. *ratjaha* (*rataha, ratiaha*) Morgens 97. 14; 97. 18. 3) den Raum, auf dem eine Bewegung vor sich geht: *tu džá ádāle drómeha* gehe diesen Weg 181; so auch *géle dromeha* sie giengen des Weges Puch. 65. *geljas ole dromeha* er kam (gieng) diesen Weg Wrat.-März. 97. 1. 4) das Prädicat, wenn das Verbum nicht das Sein, sondern das Werden bezeichnet, daher bei den Verben ‚werden, verwandelt werden': *šústeriha úľo* er ward ein Schuster 172. *sóske tu úľal šústeriha*? warum bist du ein Schuster geworden? 172. *mé te rómniaha óvau* ich werde dein Weib 164. *úľo o gálambo jékhe šúkār rákľaha* die Taube wurde ein schönes Mädchen 182. *ná vātozinā mā gálamboha* ich verwandle mich nicht mehr in eine Taube 182. *sá gálambonca vātozinen* sie verwandeln sich alle in Tauben 173. *sá mánušenca vātozinen* alle verwandeln sich in Menschen 177. *ó míndār bāreha vātozinda* er verwandelte sich sogleich in einen Stein 177. *i rúža*

ánd i nắt răkľaha vătozinďa die Rose verwandelte sich in der Nacht in ein Mädchen 162. vergl. 163. 164. *odí vătozinďa rŭžaha* sie verwandelte sich in eine Rose 163. *ruža pes vatocinďas raklaha* die Rose verwandelte sich in ein Mädchen Wrat.-Märch. 97. 11. *papale vatocinďas ružaha* sie verwandelte sich wieder in eine Rose 98. 11. *me tre romniaha ava* ich werde dein Weib 99. 7. Selten scheint in solchen Fällen der Nominativ zu stehen: *khắmni ŭľi* sie ward schwanger 178, wobei zu bemerken sei, dass *khắmni* ein Adjectiv ist. Dass diese letzte Function des Instrumentals in der Sprache der Zigeuner nicht ursprünglich ist, zeigt das Fehlen derselben in der Sprache der türkischen Zigeuner: *ulinióm jek čiriklí* je devins une poule Pasp. 569. *ói unilí papín* elle devint une oie 407. *ulinióm kher* je devins un âne 312. *telesím ulinó* il devint talisman 622. Ähnlich ist *ker la manúsh* transforme-la en homme 351. *kerghiás les varó* il en fit de la farine 449. Bei einem Adjectiv wie oben bei *khắmno: ma uv górko* ne deviens pas méchant 568. Man sollte denken, diese Verwendung des Instrumentals entstamme dem Slavischen, und dies ist auch wahrscheinlich. Denn das Magyarische, an das man sich durch die Heimat jener Märchen um so mehr gewiesen sieht, als von der in Frage stehenden Function des Instrumentals aus der Sprache der unter Slaven wohnenden Zigeuner bisher kein Beispiel bekannt ist, verwendet in den bezeichneten Fällen nicht den dem slavischen Instrumental entsprechenden Comitativus auf val, vel, sondern den Factitivus auf vá, vé: színészszé lettem ich bin Schauspieler geworden; megnyílik a föld, és sirrá változik die Erde öffnet sich und verwandelt sich in ein Grab A. M. Riedl, Magyarische Grammatik, 253. Es darf nicht unbemerkt bleiben, dass die böhmischen Zigeuner in diesen Fällen den Dativ auf ke anwenden: *na kamav najberedere raske t-avav* ich will nicht der grösste Herr sein Puch. 75. *kana has raske Saturnos* als Saturn Herr war 67. *jov leske terďol kirveske* er steht ihm Gevatter. 42.

VIII. Subjectlose Sätze.

Allgemein bekannt sind Sätze wie griech. ἀσκητέον ἐστὶ τὴν ἀρετήν und lat. canes paucos et acres habendum, in denen das Passivum mit dem Accusativ subjectlos gebraucht wird. Vergleiche meine Abhandlung: Die Verba impersonalia im Slavischen, 38 des Separatabdruckes. Diese weitverbreitete Ausdrucksweise glaube ich auch in der Sprache der Zigeuner gefunden zu haben: *astardó i čirikliá ta čindó la* capta est gallina et dissecta Pasp. 100. wörtlich: captum est gallinam et dissectum eam, denn mit dem Subject *čirikli* müsste der Satz etwa lauten: *astardí i čiriklí ta čindí* (*ói*); *mardó les* percussus est Pasp. 100, wörtlich percussum est eum; *andó len katár ko dasikanė́* on les a conduits (les moutons) du pays des Bulgares Pasp. 134. Wer diese Erklärung nicht gelten lässt, muss annehmen, dass in der Sprache der Zigeuner ‚man hat gefangen‘ durch ‚er hat gefangen‘ ausgedrückt wird, was um so weniger statthaft sein dürfte, als in dem so nahe verwandten Urdu die subjectlose Ausdrucksweise regelmässig gebraucht wird: ab eo percussum est equum, ab eo percussum est equos Fr. Müller. Linguistischer Theil des Novarawerkes 173. Eben so im Marâthi: mihi mulierem visum (est) Pott 1. 354. Von der subjectlosen Anwendung des Verbum substantivum sind mir nur wenige Beispiele bekannt geworden: *tokke hi čirikles?* estne tibi avis? Ausl. wörtlich: estne tibi avem? nicht: *tokke hi čiriklo? varekai has ungrikes* irgendwo war ein Unger Wrat.-Märch. 93. 1, nicht: *ungriko*. Ganz ähnlich ist *vijas man mor goves* venit mihi meam rem Pott 2. 53, der ein Anakoluth annimmt. Wenn in einigen australischen Sprachen ein zweifacher Nominativ, ein subjectiver und

ein prädicativer, unterschieden wird, und der letztere formell meist mit dem Accusativ zusammenfällt, so lehrt die Betrachtung der Constructionen, dass auch in diesen Sprachen das Verbum substantivum transitiv ist. Fr. Müller 247. 249. 250. u. s. w. Vergl. meine oben angeführte Abhandlung 20, wo die ursprünglich transitive Bedeutung des Verbum substantivum darzuthun versucht wird.

Zweites Capitel.

Beiträge zum Lexikon der Zigeuneridiome.

Auf den nachfolgenden Blättern werden einige mehr oder weniger umfangreiche Wörtersammlungen der in Europa gesprochenen Zigeuner-Mundarten mitgetheilt. Woher jedes einzelne Vocabular stammt, wem seine Aufzeichnung verdankt wird, ist überall angegeben. Ungeachtet der Irrthümer und Ungenauigkeiten der Narbutt'schen Sammlung habe ich dieselbe dennoch aufgenommen wegen des durch davon unabhängige Aufzeichnungen gesicherten Materials. Zur Charakterisierung dieser Sammlung werden einige Unrichtigkeiten derselben hier angeführt: *czoniszdžała* (*čonišdžała*) ortus solis, eig. *čon iždžala* (*iž* ist das slav. Präfix izъ) luna oritur. *ramžadžała,* richtig *kamžadžala*, occasus solis (*ža* ist das slav. Präfix za) eig. sol occidit. *tutkamame* amare, eig. *tut kamama* te volo, amo. *thekerautełeoszero* prosternere se, eig. *the kerau tełe o szero* ut faciam humile caput. *kierawamiszto* gratitudo, eig. *kierawa miszto* facio bene. *temarauman* duellum, eig. *the marau man* dass ich mich schlage. *barachiło* ponderosus, eig. *bara chiło* gravis est, aus Grell. 296. *bharahilo*. *puczłester* quaerere, eig. *pucz- łester* quaere ex eo. *symadytchowawa* pignus, eig. *symady tchowawa* ich lege ein Pfand nieder. *todepesupre* rebellio, eig. wohl *tode pes upre* sie haben sich erhoben. *wenta* caupona ist in Polen sicher nicht gehört worden: span. venta. *jungdzył* silva ist das von Grell. 290. als hindust. angeführte *jungel:* hindust. *džangal* Wald. *millkurnawa* considerare ist das bei Grell. 297. als hindust. bezeichnete *mulkurrna:* vergl. hindust. *tāmulkarna* denken.

I. Vocabular

in Bessarabien von Ivan Petrovič Dončev, Professor in Kišenev, im Jahre 1852 aufgezeichnet und dem Herausgeber aus P. von Köppen's Papieren von dem Akademiker A. Schiefner mitgetheilt.

	плачу	роáў	*roáŭ*	ich weine
	сплю	соáў	*soáŭ*	ich schlafe
	смѣюся	асáў	*asáŭ*	ich lache
	пью	пя́ў	*pjáŭ*	ich trinke
5	ѣмъ	xáў	*cháŭ*	ich esse
	вижу	дикхáў	*dikcháŭ*	ich sehe
	слышу	ашунáў	*ašunáŭ*	ich höre
	чувствую	хаккярáў	*chakkjaráŭ*	ich fühle
	трогаю	мишки́мъ	*miškím*	ich berühre
10	иду	жáў	*žáŭ*	ich gehe
	я	ме	*me*	ich
	ты	ту	*tu*	du
	онъ	о	*o*	er
	мы	амé	*amé*	wir
15	вы	ту́ме	*túme*	ihr
	они	онъ	*on*	sie
	всѣ	сáўръ	*sáŭr*	alle
	одинъ	егъ	*jeg*	ein
	мущина	румъ	*rum*	Mann
20	женщина	румни́	*rumní*	Weib
	голова	шеру́	*šerú*	Kopf
	нога	пунру́	*punrú*	Fuss

	рука	вастъ	*vast*	Hand
	ухо	канъ	*kan*	Ohr
25	глазъ	якъ	*jak*	Auge
	носъ	нагъ	*nag*	Nase
	ротъ	муй	*muj*	Mund
	языкъ	шибъ	*šib*	Zunge
	волосъ	балъ	*bal*	Haar
30	борода	шоръ	*šor*	Bart
	кость	кóкалъ	*kókal*	Knochen
	ноготь	унгь	*ungь*	Nagel
	зубъ	дандъ	*dand*	Zahn
	рогъ	шынгъ	*šyng*	Horn
35	сердце	илló	*illó*	Herz
	жиръ	туló, чикы́нъ	*tuló*, *čikýn*	Fett
	кровь	ратъ	*rat*	Blut
	перо	порь	*porь*	Feder
	кожа	морки	*morki*	Haut
40	чешуя	солзь	*solzь*	Schuppe
	рыба	машю́	*mašjú*	Fisch
	птица	чириклjá	*čirikljá*	Vogel
	червь	керму́	*kermú*	Wurm
	муха	макхé	*makché*	Fliege
45	змѣя	сапъ	*sap*	Schlange
	ящерица	топы́рла	*topýrla*	Eidechse
	черепаха	брŏаска-цыстóсъ	*brŏaska-cystós*	Schildkröte
	ракъ	карабди́	*karabdí*	Krebs
	раковина	скойка	*skojka*	Muschel
50	лягушка	брŏáска	*brŏáska*	Frosch
	козелъ	бузьни́	*buzьní*	Ziegenbock
	баранъ	бакришю́	*bakrišjú*	Hammel
	быкъ	гуру́	*gurú*	Ochs
	корова	гурюмни́	*gurjumní*	Kuh
55	собака	жюкы́лъ	*žjukýl*	Hund
	кошка	мыца	*myca*	Katze
	свинья	бали́	*bali*	Schwein
	лошадь	грастъ	*grast*	Pferd
	оселъ	магари́, херу́	*magarí*, *cherú*	Esel
60	верблюдъ	ками́ла	*kamíla*	Kameel
	слонъ	фильдишъ	*filьdiš*	Elefant
	носорогъ	нагшы́нгъ	*nagšýng*	Nashorn
	левъ	леу́	*leú*	Löwe
	тигръ	ти́гру	*tígru*	Tiger
65	медвѣдь	рышь	*ryš*	Bär
	обезьяна	моми́ца	*momíca*	Affe

	волкъ	рюу́	*rjuú*	Wolf
	олень	шербъ	*šerb*	Hirsch
	заяцъ	шушóй	*šušój*	Hase
70	мышь	шори́ку	*šoríku*	Maus
	пѣтухъ	башну́	*bašnú*	Hahn
	курица	кхаи́ни	*kchaíni*	Henne
	голубь	гулу́бу	*gulúbu*	Taube
	гусь	папи́нъ	*papín*	Gans
75	утка	ра́ца	*ráca*	Ente
	лебедь	лéбеды	*lébedy*	Schwan
	орелъ	гулту́ру	*gultúru*	Adler
	копчикъ	улбóу	*ulbóu*	Bienenfalke
	коршунъ	улма́ну	*ulmánu*	Weihe
80	аистъ	кукосты́ркъ	*kukostýrk*	Storch
	лѣсъ	вышь	*vyš*	Wald
	дерево	каштъ	*kašt*	Baum
	трава	чарь	*čarь*	Gras
	плодъ	рŏады	*rŏady*	Frucht
85	листъ	патри́нъ	*patrín*	Blatt
	зерно	кукé	*kuké*	Korn
	цвѣтъ	лулуги́	*lulugí*	Blume
	корень	рыдычи́нъ	*rydyčín*	Wurzel
	смола	змŏáлы	*zmŏály*	Pech
90	кора	кŏажы	*kŏažy*	Haut
	яйцо	аннру́	*annrú*	Ei
	молоко	тхудъ	*tchud*	Milch
	мясо	масъ	*mas*	Fleisch
	дубина	роули́	*rouli*	Prügel
95	лукъ	а́рку	*árku*	Bogen
	стрѣла	сыжа́ты	*syžaty*	Pfeil
	сѣть	олóку	*olóku*	Netz
	топоръ	товéрь	*tovérь*	Beil
	судно	беру́	*berú*	Fahrzeug
100	ножъ	шюри́	*šjurí*	Messer
	телега	урдóнъ	*urdón*	Wagen
	плугъ, соха	плу́гу	*plúgu*	Pflug
	сошникъ, са́стри	плугóску	*sástri plugósku*	Pflugeisen
	коса	кŏасы	*kŏasy*	Sense
105	хлѣбъ въ полѣ	гіу́	*giú*	Getreide
	хлѣбъ	манру́	*manrú*	Brod
	вода	пай	*paj*	Wasser
	огонь	ягъ	*jag*	Feuer
	вино	молъ	*mol*	Wein
110	масло	кхилъ	*kchil*	Öl

домъ кхыръ *kchyr* Haus
брусъ (оселокъ) баръ, точи́ла *bar, točíla* Schleifstein
палъ, колъ киллу́ *killú* Pfahl
кровля патяримо́съ *patjarimós* Dach
115 дверь уда́рь *udárь* Thür
порогъ пра́гу *prágu* Schwelle
очагъ го́рну *górnu* Herd
дрова каштъ яга́къ, шинди́ *kašt jagák, šindí* Brennholz
солома сулу́на *sulúna* Stroh
120 камень баръ *bar* Stein
отецъ дадъ *dad* Vater
мать ма́ма *máma* Mutter
братъ праллъ *prall* Bruder
сестра пхѣй *pchêj* Schwester
125 мужъ о румъ *o rum* Mann
жена румни́ *rumní* Weib
сынъ ша́ў *šáŭ* Sohn
дочь шей *šej* Tochter
дѣвица шеоры́ *šeorý* Mädchen
130 дитя шаору́ *šaorú* Kind
старый пуро́ *puró* alt
молодый тырно́ *tyrnó* jung
добрый лашю́ *lašjú* gut
худый насу́лъ *nasúl* schlecht
135 хорошій лашю́ *lašjú* schön
гнусный скырна́въ *skyrnáv* schmutzig
большой баро́ *baró* gross
малый цыноро́ *cynoró* klein
толстый туло́ *tuló* dick
140 тонкій сану́ *sanú* dünn
земля пхуу́ *pchuŭ* Erde
мѣсто тха́нъ *tchán* Ort
лѣсъ вышъ *vyš* Wald
болото чикъ *čik* Morast
145 пустыня пустіу́ *pustiŭ* Wüste
степь кымпъ *kymp* Feld
гора плайнъ *plaín* Berg
холмъ цыноры́ *cynorý* Hügel
хребетъ за́ря-плаиски *zárja-plaiski* Bergrücken
150 скала баръ баро́, му́нте *bar baró, múnte* Fels

подгорье тало́ плаи́ *taló plaí* Fuss des Berges
пещера хы́ў *chýŭ* Höhle
ледяныя горы пха́ў плаи́ *pcháŭ plaí* Eisberge
высота учшо́ *učšó* Höhe
155 низъ тели́ *telí* der untere Theil
камень баръ *bar* Stein
кремень кре́меня *krémenja* Kiesel
песокъ киша́й *kišáj* Sand
магнитъ абцы́нъ *abcýn* Magnet
160 глина пху́ га́лбыны *pchu gálbyny* Lehm, eig. gelbe Erde
море ма́ря *márja* Meer
езеро лакъ *lak* See
рѣка пыры́ў *pyrýŭ* Fluss
источникъ, ручей изво́ру *izvóru* Quelle
165 островъ аста́рду *astárdu* Insel
водоворотъ го́лбура *gólbura* Strudel
колодезь ха́ингъ *cháing* Brunnen
капля пикыту́ры *pikytúry* Tropfen
течь тайдимо́съ *tajdimós* fliessen
170 плавать ынноті́ў *ynnotiŭ* schwimmen
волна ва́лу *válu* Woge
пѣна спу́ма *spúma* Schaum
берегъ маллъ *mall* Ufer
плотина езату́ра *jezatúra* Damm
175 источникъ изво́ру *izvóru* Quelle
теплый ключь тату́ изворъ *tatú izvor* warme Quelle
водопадъ тай дела па́и тели́ (паденіе воды внизъ) *taj dela pái telí* Wasserfall
прудъ езышо́ръ цынору́ *jezyšor cynorú* Teich
отсюда кадха́рь *kadchárь* von hier
180 оттуда отха́рь *otchárь* von dort
востокъ каинъ клинъ о кха́мъ *ka inklín o kchám* Ost
югъ о кха́мъ ла мязо́сти *o kcham la mjazósti* Süd
западъ калери́ о кхамъ *ka leri o kcham* West
сѣверъ амя́за-ракхи́ *a mjáza rakchí* Nord

185 средина машкáрь *maškárь* Mitte
на право шашю́ *šašjú* rechts
на лѣво ани сты́нгу *ani stýngu* links
впереди англи́ *anglí* vorn
позади пáлпаль *pálpalь* hinten
190 согнутый ындоúми *yndoími* gekrümmt
время лаши́ *laší* Zeit
день гесъ *ges* Tag
ночь ря́ть *rjatь* Nacht
мѣсяцъ шіóнь *šjón* Mond
195 годъ бы́ршъ *býrš* Jahr
часъ шáсу *šásu* Stunde
весна примавáра *primavára* Frühling
лѣто милáй *miláj* Sommer
осень тóмна *tómna* Herbst
200 зима ивéндъ *ivénd* Winter
сегодня агéсъ *agés* heute
вчера ижъ *iž* gestern
завтра тегáрь *tegárь* morgen
рано диминя́за *diminjáza* früh
205 поздно тырзіў *tyrziŭ* spät
всегда садаўна *sadaúna* immer
утро жаны гесéштъ *žany gesést* des Morgens
полдень епамь-гéсъ *epam* (richtig *epaš* d. i. *jek paš*) *gés* Mittag
вечеръ рять *rjatь* Abend
210 полночь епамъ-ря́тъ *epam* (richtig *epaš* d. i. *jek paš*) *rjat* Mitternacht
небо чéрю *čérju* Himmel
солнце кхамъ *kcham* Sonne
луна шіонь *šion* Mond
звѣзда сте *ste* Stern
215 путь млѣчный дромъ стели́кгу, тхудалу́ *drom stelíkgu, tchudalú* Milchstrasse
комета кометы *komety* Komet
падающая звѣзда стяоă пели́ *stjaoă pelí* Sternschnuppe
радуга куркубыў, хорахаи́ *kurkubyŭ, chorachaí* Regenbogen
облако нóурь *nóurь* Wolke
220 туманъ шáцы *šácy* Nebel
сѣверъ вáлвалъ *válval* Nordwind
буря валвалъ бари́ *valval barí* Sturm
воздухъ áеру *ájeru* Luft
дождь брышы́нгъ *bryšýng* Regen
225 роса рóў *róŭ* Thau
градъ деló *deló* Hagel
снѣгъ іý *iú* Schnee
ледъ пхáў *pcháŭ* Eis
молнія фульжери́ль *fulьžerílь* Blitz
230 громъ туни́ль *tunílь* Donner
золото сумнакáи *sumnakái* Gold
серебро рюпъ *rjup* Silber
мѣдь áркома *árkoma* Kupfer
желѣзо састръ *sastr* Eisen
235 свинецъ моліў *moliŭ* Blei
олово арши́чь *aršíč* Zinn
ртуть аржижіу живои́нду *aržižiu živoíndu* Quecksilber
жемчугъ маргариктáри *margariktári* Perlen
алмазъ алмáзу *almázu* Diamant
240 бирюза бирю́зу *birjúzu* Türkis
соль лонъ *lon* Salz
сѣра пучóасъ *pučóas* Schwefel
огниво амнáрю, ягалу́ *amnárju, jagalú* Feuerstahl
трутъ я́ска *jáska* Zunder
245 табакъ табáку, тютю́ну *tabáku, tjutjúnu* Tabak
полотно пахтáлъ *pachtál* Leinwand
нитка тхáў *tcháŭ* Zwirn
игла сýу *súu* Nadel
прыщъ, узелъ, пуговица пханди́мны, кочшáкъ *pchandímny, kočšák* Knoten
250 трубка люляóă *ljuljáoă* Pfeife
черный калó *kaló* schwarz
бѣлый парнó *parnó* weiss
свѣтлый луми́ними *lumínimi* licht
темный унтунéрику *untunériku* dunkel
255 зеленый зели́нъ *zelín* grün
желтый гáлбынъ *gálbyn* gelb
красный лалó *laló* roth
голубый албáстру *albástru* himmelblau
обрисованный зугрыи́ми *zugryími* entworfen

260 изваянный кы́рдо бары́ску *kýrdo barýsku* eingegraben
война бытылія, рызбо́ю *bytylija, ryzbóju* Krieg
распря хале́ма *chaléma* Streit
гнѣвъ холи́ *cholí* Zorn
крикъ ры́кнетъ *rýknet* Schrei
265 гнать лаўле *laŭle* treiben
бить мато́ *mató* schlagen
грызть ха́ў *cháŭ* beissen
рана ранасы́ *ranasý* Wunde
язвина димосда́бъ *dimosdáb* Wunde
270 убитый мудярда́нъ *mudjardán* erschlagen
король, царь коро́лю, ца́ру, ымпыра́ту *korólju, cáru, ympyrátu* König, Kaiser
начальникъ неча́лнику *nečálniku* Befehlshaber
судія жудекеса́ў *žudekesáŭ* Richter
воинъ оштя́ну *oštjánu* Krieger
275 городъ ора́шъ *oráš* Stadt
деревня га́ў *gáŭ* Dorf
окружность ымпрежуроле́ско *ymprežurolésko* Umgebung
крѣпость четáтя *četátja* Festung
башня ту́рну *túrnu* Thurm
280 мостъ по́ду по па́й *pódu po páj* Brücke
богъ де́ула, деуле́ску *déula, deulésku* Gott
жертвенникъ жертве́нику *žertvéniku* Altar
жертва помáна, бодапро́стя *pomána, bodapróstja* Opfer
храмъ кхангыри́ *kchangyrí* Kirche
285 священникъ ряша́й *rjašáj* Priester
умъ, разумъ ми́нте *mínte* Verstand
душа, духъ оги́ *ogí* Seele, Geist
діаволъ бенгъ *beng* Teufel
жизнь жуи́нду *žuíndu* Leben
290 смерть меримо́съ *merimós* Tod
вѣрю пакхя́ў *pakchjáŭ* ich glaube
хочу кама́ў *kamáŭ* ich will
ненавижу ничайля́ў *ničajljáŭ* ich hasse
люблю камаонда́ў *kamaondáŭ* ich liebe
295 знаю жана́ў *žanáŭ* ich weiss
надѣюсь надеждя́ў, хаккяра́ў *nadeždjáŭ, chakkjaráŭ* ich hoffe
понимаю пакя́ў *pakjáŭ* ich verstehe
даю да́ў *dáŭ* ich gebe
пою гелаба́ў *gelabáŭ* ich singe
300 пляшу кхала́ў *kchaláŭ* ich tanze
варю киряа́ў *kirjaáŭ* ich koche
рѣжу шина́ў *šináŭ* ich schneide
дѣлаю кара́ў *karáŭ* ich arbeite
покрываю паккяра́ў, ушаря́ў *pakkjaráŭ, ušarjáŭ* ich bedecke
305 открываю диспаккяра́ў *dispakkjaráŭ* ich decke ab
бѣгу наша́ў *našáŭ* ich laufe
иду жа́ў *žáŭ* ich gehe
жму киде́мъ *kidém* ich drücke
запираю панда́ўла, ынклодо́ла *pandáŭla, ynklodóla* ich schliesse
310 ударяю, стучу да́бъ *dáb* ich schlage
бросаю, кидаю ша́ў *šáŭ* ich werfe
раню рыниса́йлемъ *rynisájlem* ich verwunde
убиваю мударя́ў *mudarjáŭ* ich tödte
вылѣчиваю састяря́ў *sastjarjáŭ* ich heile
315 шью суа́ў *suáŭ* ich nähe
ложуся пертеляў *perteljaŭ* ich lege mich
ищу рода́ў *rodáŭ* ich suche
нахожу аракха́ў *arakcháŭ* ich finde
радуюся букурисаи́лемъ *bukurisaílem* ich freue mich
320 печалюся три́стосемъ *trístosem* ich betrübe mich
въ минуту ы́ндо мину́нта *ýndo minúnta* in der Minute
послѣ пеу́рма *peúrma* darauf
прежде англи́ *anglí* früher
холодно шылъ *šyl* kalt
325 тепло тату́ *tatú* warm
часто дессъ *dess* oft

на, надъ, въверху пи, опря́мъ, опри́ *pi, oprjám, oprí* auf
по, подъ, внизу тела́, тели́ *telá, telí* unter
далеко дýрь *dúrъ* weit
330 близко пашы́ *pašý* nahe
долгій лунгъ *lung* lang
короткій скуртъ *skurt* kurz
широкій буглý *buglú* weit
ускій тангъ *tang* eng
335 прямый ортáу, чачóсъ *ortáu, čačós* gerade
уголъ унгя́рь, кóтулъ *ungjárъ, kótul* Winkel
на ногахъ стоя бешáунде пе пынры́ *bešáunde pe pynrý* auf den Füssen
тяжелый паарý *paarú* schwer
легкій ушурéлъ *ušurél* leicht
340 острый аскуцынъ *askucyn* scharf
егъ *jeg* 1
дýй *dúj* 2
трынъ *tryn* 3
штáре *štáre* 4
345 панжь *panž* 5
шóў *šóŭ* 6
ефтá *jeftá* 7
охтó *ochtó* 8
ынъя́ *ynъjá* 9
350 дешь *deš* 10
дешуегъ *dešujeg* 11
дешудýй *dešudúj* 12
дешупáнжь *dešupánž* 15
бишь *biš* 20
355 трáнда *tránda* 30
чинчь-зéчь *činč-zéč* 50
о кшы́ль *o kšýl* 100
о кшы́лъхаегъ *o kšýlchajeg* 101
пукня́, мили́ *puknjá, milí* 1000
360 дешь пукня́ *deš puknjá* 10,000

II. Vocabular

zu Bêlgorod in Russland von V. Zuev 1781, 1782 aufgezeichnet und dem Herausgeber aus dessen Werke: ‚Putešestvennyja zapiski otъ S. Peterburga do Chersona vъ 1781 i 1782 godu. Vъ Sanktpeterburgê 1787.' von dem Akademiker A. Schiefner mitgetheilt.

рóмъ цыганъ *róm* Zigeuner
рóмни цыганка *rómni* Zigeunerinn
романѐ по цыгански *romané* zigeunerisch
іѐкъ *jek* 1
5 ди *di* 2
три *tri* 3
штаръ *štar* 4
панжъ *panž* 5
шовъ *šov* 6
10 ефта *efta* 7
охто *ochto* 8
іѐнѧ̀ *jenjá* 9
дешъ *deš* 10
дешуіѐкъ *dešujék* 11
15 дешудѝ *dešudí* 12
дешутрѝнъ *dešutrín* 13
дешуштàръ *dešuštár* 14
дешупанжъ *dešupanž* 15
дешушовъ *dešušov* 16
20 дешуефта *dešuefta* 17
дешуохто *dešuochto* 18
дешуіѐнѧ̀ *dešujenjá* 19
бишь *biš* 20
бишьіѐкъ *bišjék* 21
25 бишьди *bišdi* 22
трянда *trjanda* 30
штардеша, саранда *štardeša, saranda* 40
панждеша *panždeša* 50
шовдеша *šovdeša* 60
30 éфтадеша *éftadeša* 70
охтодеша *ochtodeša* 80
іѐнядеша *jenjadeša* 90
дешьдеша *dešdeša* 100
дешедешаіѐкъ *dešedešajék* 101
35 бишьдеша *bišdeša* 200
богъ девѐлъ *devél* Gott
духъ, воздухъ фанò *fanó* Geist, Luft
душа водѝ *vodí* Seele
небо лимня́ *limnjá* Himmel

40 чортъ бынгъ *byng* Teufel
чертовъ паледъ ангушь бынгамо *anguš byngamo* (*belemnites*) eig. Teufelsfinger
рай fehlt Paradies
адъ сапъ *sap* Hölle, wohl Verwechslung mit гадъ *gadъ* Schlange
гробъ труна̀ *truná* Grab
45 могила хивъ *chiv* Grabhügel
попъ рашáй *rašáj* Priester
дьячекъ кушло *kušlo* Kirchendiener
церковь кандѝръ *kandír* Kirche
колдунъ джани мáгкуру *džani máguru* Zauberer
50 огонь ягъ *jag* Feuer
пожаръ гредепхабонъ *gredepchabon* Feuersbrunst
уголь ангаръ *angar* Kohle
дымъ тху *tchu* Rauch
свѣтъ дивэ̀ *divé* Licht
55 темнота, невидно надушо *nadušo* dunkel
роса дросинъ *drosin* Thau
дождь брышинъ *bryšin* Regen
холодъ шилало̀ *šilaló* Kälte
ледъ кры́га *krýga* Eis
60 снѣгъ һивъ *hiv* Schnee
тепло тато̀ *tató* warm
жаръ пекы́лъ *pekýl* Hitze
вѣтръ балвалъ *balvalъ* Wind
вода панѝ *paní* Wasser
65 рѣка лынъ *lyn* Fluss
потопъ тамоля̀ *tamoljá* Überschwemmung
земля пху *pchu* Erde
песокъ тишай *tišaj* Sand
грязь чикъ *čik* Koth
70 гора пляй *pljaj* Berg
камень баръ *bar* Stein
желѣзо састра *sastra* Eisen
золото сунакай *sunakaj* Gold
серебро рубъ *rub* Silber
75 мѣдь харскомъ *charskom* für *charkom* Kupfer
олово орчичи *orčiči* Zinn
жесть, бѣлое желѣзо парно састра *parno sastra* Blech
свинецъ свинци *svinci* Blei
стекло хивъ *chiv* Glas
80 сталь абеинъ *abein* Stahl Vergl. *abcýn* 159 im Vocabular I.
садъ вэжъ *vež* Garten. Vergl. *vyš* Wald 143 im Vocabular I.
огородъ бáре *báre* Garten
дерево каштъ *kašt* Baum
прутъ ранора̀ *ranorá* Ruthe
85 корка морчѝ *morčí* Rinde
сердце (въ деревѣ) водѝ *vodí* Baummark
трава чаря́ *čarjá* Gras
ягода порикъ *porik* Beere
орѣхъ пендехъ *pendech* Nuss
90 яблоко пхабай *pchabaj* Apfel
мужъ хулай *chulaj* Mann
жена хулани *chulani* Weib
женщина джулѝ *džulí* Weibsperson
отецъ додъ *dod* Vater
95 мать дей *dej* Mutter
сынъ дшау *dšau* Sohn
дочь дшей *dšej* Tochter
сынокъ дшарро̀ *dšarró* Söhnchen
дочка дшари *dšari* Töchterchen
100 братъ пхралъ *pchral* Bruder
сестра пхенъ *pchen* Schwester
старуха пхури *pchuri* altes Weib
дѣвка ракли *rakli* Mädchen
дѣвушка раклори *raklori* Mädchen demin.
105 лицо ми *mi* Gesicht
носъ нагъ *nag* Nase
брови пхувья́ *pchuvjá* Augenbrauen
уши кана̀ *kaná* Ohren
глаза якха̀ *jakchá* Augen
110 лобъ тшикадъ *tšikad* Stirn
хлѣбъ манро̀ *manró* Brod
соль лонъ *lon* Salz
рыба матшо̀ *matšó* Fisch
сало балавáшъ *balaváš* Fett
115 яйцо ганрѐ *ganré* Ei
мыло тхилъ *tchil* Seife
ножикъ тшурѝ *tšurí* Messer

кафтанъ ля́нька *ljáńka* Rock
штаны ка́льчи *kálči* Hosen
120 шапка стади *stadi* Mütze
галстукъ дикло *diklo* Halstuch
лошадь гара̀ *gará* Pferd
кобыла гарани *garani* Stute
жеребенонъ хурорó *churoró* Füllen
125 корова гуруни̇̀ *guruní* Kuh
быкъ гуру̀ *gurú* Ochs
теленокъ гурунóры *gurunóry* Kalb
сундукъ сынтари *syntari* Koffer
крестъ трушу̀ *trušú* Kreuz
130 кошка мыца *myca* Katze
собака рыкано̀ *rykanó* Hund
мышъ кармусъ *karmus* Maus
птица чирикли̇̀ *čiriklí* Vogel
курица кагни *kagni* Henne
135 пѣтухъ машно̀ *mašnó* Hahn
гусь папи̇̀нъ *papín* Gans
утка ра́ца *ráca* Ente
заяцъ шошой *šošoj* Hase
муха матхинъ *matchin* Fliege
140 да ани *ani* ja
нѣтъ на *na* nein
правда ча́чи *čáči* wahr
много бутъ *but* viel
долго лу́нго *lúngo* lange
145 хорошо шукаръ *šukar* schön
худо нашукаръ *našukar* schlecht
здоровый си́стесто *sístesto* gesund
больный насвало̀ *nasvaló* krank
глухій кашуко̀ *kašukó* taub m.
150 глухая кашуки *kašuki* taub f.
бѣлый парно̀ *parnó* weiss m.
бѣлая парни̇̀ *parní* weiss f.
черный кало-и̇̀ *kalo, kalí* schwarz
синій вынето̀-и̇̀ *vynetó, vynetý* blau
155 сладкій гугло̀-и̇̀ *gugló, guglí* süss
кислый шукло-и̇̀ *šuklo, šuklí* sauer
мокрый тиндо-и̇̀ *tindo, tindí* nass
мягкій ковло̀-и̇̀ *kovló, kovlí* weich
ломкій пхабатердо-и̇̀ *pchabaterdo, pchabaterdí* gebrechlich
160 тяжелый пхаро̀-и̇̀ *pcharó, pcharí* schwer
тяжелѣе пхаредеръ *pchareder* schwerer
претяжелый фартепхаро *fartepcharo* sehr schwer
легкій лотхо̀-и̇̀ *lotchó, lotchí* leicht
легче лотхедеръ *lotcheder* leichter
165 прелегкій фартелотхо *fartelotcho* sehr leicht
я ме *me* ich
ты ту *tu* du
онъ вовъ *vov* er
мы амы̀ *amý* wir
170 вы тумы̀ *tumý* ihr
они воны̀ *voný* sie
я хочу ме камавъ *me kamav* ich will
ты хочешь ту камы *tu kamy* du willst
онъ хочетъ вовъ камы *vov kamy* er will
175 мы хотимъ амы камавъ *amy kamav* wir wollen
вы хотите тумы каменъ *tumy kamen* ihr wollt
они хотятъ воны каменъ *vony kamen* sie wollen
я хотѣлъ ме каммомъ *me kammom* ich wollte
ты хотѣлъ ту камля *tu kamlja* du wolltest
180 онъ хотѣлъ вовъ камылъ *vov kamyl* er wollte
мы хотѣли амы камли̇̀ *amy kamlí* wir wollten
вы хотѣли тумы камынъ *tumy kamyn* ihr wolltet
они хотѣли воны камынъ *vony kamyn* sie wollten
я знаю ме джанавъ *me džanav* ich weiss
185 я примѣчаю ме декавъ *me dekav* ich bemerke, sehe
бить мари̇̀нъ *marín* schlagen
я бью ме маревъ *me marev* ich schlage
браниться а кошелпъ *a košelp* sich zanken

я бранюсь ме кошéлпе *me košélpe* ich zanke mich

190 ломать пхагъ *pchag* brechen

я ломаю ме пхагáу *me pchagáu* ich breche

любить камау *kamau* lieben

учить сиклярау *sikljarau* lehren

дуть пхурдалъ *pchurdal* blasen

195 я дую ме пхурдавъ *me pchurdav* ich blase

зѣвать порравъ *porrav* gähnen

цѣловать чуми́нде *čumínde* küssen

я цѣлую ме чуминдавъ *me čumindav* ich küsse

родить бэнелъ *benel* gebären

200 я рожу ме бэнелемъ *me benelem* ich gebäre

сидѣть бышавъ *byšav* sitzen

садись бышъ *byš* setze dich

прошу садиться áманды ты бы́ше *ámandy ty býše* ich bitte sich zu setzen

плакать ровелъ *rovel* weinen

205 сосать цырдалъ *cyrdal* saugen

бѣжать праставъ *prastav* laufen

пѣть дилабавъ *dilabav* singen

смѣяться ассапъ *assap* lachen

я смѣюсь м(е) ассаупъ *m(e) assaup* ich lache

210 спать совавъ *sovav* schlafen

мать цѣлуетъ своихъ дѣтей чуминдалъ чаренъ пестьрей едей die Mutter küsst ihre Kinder *čumindal čaren pestьrej edej.*

у ней въ титькахъ много молока бутъ тхудъ анъде колинѐ ла́те sie hat viel Milch in den Brüsten *but tchud ande kolinè láte.*

она родила шесть дней тому назадъ сына вой бенѝ шовъ дивѐ пальпалѐ ча́ве пе́сте sie hat vor sechs Tagen einen Sohn geboren *voj benjà šov divè palьpalè čáve péste.*

дочь ея подлѣ сидитъ и плачетъ етчѐй ла́тири бешѐлъ пашалà тай ровелъ ihre Tochter sitzt daneben und weint *etčèj látiri bešèl pašalà taj rovel.*

у насъ двѣ ноги и на каждой рукѣ по пять пальцовъ áменде ди пу́нре и пе вастéнде по панжъ ангуштà wir haben zwei Füsse und an den Händen je fünf Finger *ámende di púnre i pe vasténde po panž anguštà.*

волосы ростутъ на головѣ é бала барíòнъ пе шерѐ die Haare wachsen auf dem Kopfe *é bala baríòn pe šerè.*

правая рука сильнѣе лѣвой вóрто ва састастедеръ стынгонестеръ die rechte Hand ist kräftiger als die linke *vórto va sastasteder styngonester.*

у рыбы есть глаза, а ушей нѣть е мачéсте дандàй си, а канà ненàй der Fisch hat Augen (Zähne), Ohren aber hat er nicht *e mačéste dandàj si, a kanà nenàj.*

вода въ рѣкѣ течетъ быстро пáни прастàлъ анъды лéня фарте das Wasser fliesst im Flusse schnell *páni prastàl andy lénja farte.*

мѣсяцъ больше звѣзды а меньше солнца ó тчонъ баредѐръ тчерганя́таръ, цы́кнедеръ екхáместеръ der Mond ist grösser als der Stern (die Sterne), kleiner als die Sonne *ó tčon baredèrъ tčerganjátar, cýkneder ekchámester.*

вчера ввечеру шолъ дождь джилѝ бришиндъ áрати hидчь gestern Abends regnete es *džiljà brišind árati hidč.*

сего дня поутру видѣлъ я радугу авдиве дикло ме дензоро пенебо heute sah ich einen Regenbogen *avdive diklo me denzoro penebo.*

ночью бываетъ темно, а днемъ свѣтло рати на душолъ нисо, а дивесе душолъ bei Nacht ist es dunkel, bei Tage hell *rati na dušol niso, a divese dušol.*

огонь горитъ, мы видимъ дымъ éягъ пабòлъ, амы дикàвъ тху das Feuer brennt, wir sehen den Rauch *éjag pabòl, amy dikàv tchu.*

эта птица летаетъ тихо откадай чирикли вуравелъ нафарте dieser Vogel fliegt langsam *otkadaj čirikli vuravel nafarte.*

она садится на землѣ вой башилъ пе пхўя sie setzt sich auf den Boden *voj bašil pe pchŭja.*

у ней перья на крыльяхъ черныя латы епора калы пе пхаринъ sie hat an den Flügeln schwarze Federn *laty epora kaly pe pcharin.*

въ ея гнѣздѣ бѣлыя яйца анды ла́тире бешимà анре парны талалаты in ihrem Neste sind weisse Eier *andy latire bešimà anre parny talalaty.*

III. Vocabular

auf des Herausgebers Bitte von Herrn Professor Leon Kirilowicz in der Bukowina 1872 aufgezeichnet.

áburu Hauch
agalú Flasche
áhnel Engel
akaná jetzt
5 *alavá* Worte
ale da hast du: vergl. *le* nimm Pasp.
ambrúl Birne: *u* an *o* anklingend
an in: *an u patu* wol: in dem Bette; *n' o vəš* in den Wald: vergl. *ən.*
anda: anda les ihm entgegen; *andi dješ bərš* in zehn Jahren
10 *anglál* voraus; *anglá: zanglá mandí* (*ze anglá mandí*) gehe vor mir
anró Ei
avi le zmij es kam der Drache
bal Haar; *le balínza* mit Haaren
bali Sau
15 *bališó* Ferkel
baló Eber
bar Stein
barú gross
barj (*bar'* mit erweichtem *r*) Zaun
20 *batalíja* Kampf
bažno Hahn
bharí f. schwanger
bithinaŭ, bhitinéle verkaufen: zu sprechen *bitinaŭ*
brad'í Kanne
25 *bradok* Tanne
búdka Wagen
bukuríja Freude
bukurisájloŭ er freute sich
bərš Jahr; *djéše bəršəngu* in zehn Jahren
30 *cəglá* Ziegel
cəhərö Zelt
čaró Schüssel
dant Zahn
de von; *de bukuríja* vor Freude
35 *del, dil* Gott
diklóŭ er sah
djes Tag; *djéše djesəngu* in zehn Tagen
djóŭ er gab
dovedíssardou er besiegte von **dovedisarava* aus rumun. dobъndesk, Stamm dobъndi
40 *drabarél, drabardés* behexen
drjab Tabak
drum Weg
džas du gehst; *the žan* zu gehen; *zau* ich gehe; *na ze* gehe nicht; *zanglá mandí* (*ze anglá mandí*) gehe vor mir; *te žéli* dass er gehe
étalo dieses
45 *féniči* pl. Rathgeber: rumun. sfêtnik
gad Hemd
grazni Stute
gurumní, grumni Kuh
gurúŭ Ochs
50 *gəléa, gəléas, gəlés, gelés, gjelés* er gieng; *gele* komm; *gəlés bharí* sie wurde schwanger
haj und
haj, hájda Zuruf
hárnič pl. fähig
holí steige herab
55 *chajíng* Brunnen
chálla er isst; *chalé* sie assen
chasájli sie gieng verloren: ngriech. χάνω.

chəíc Mamaliga, Speise aus Maismehl

is: kaj si les rakló quod est ei filius; *na s* non erant; *san* es; *na saná* non erant. Das Verbum fehlt: *na les rakloró le 'mparatós* non (erat) ei filius imperatori.

60 *jag* Feuer

jagaló Feuerstahl

jakhá Augen

jilú Herz

kaj wohin; in: *djoŭ kaj škóla* gab (ihn) in die Schule; *kə kaj batalíja* zum Kampfe; *kaj əmparatéasa* zur Kaiserinn; *kaj* dass quod: *kaj si les rakló* quod est ei filius. *kaj* wohin hat die Bedeutung zu, ad angenommen wie bulg. kantu aus kamo tu. Vergl. Gramm. 4. 197.

65 *kajñi* Henne

kaké hier

kangərí Kirche

karəúša Fuhrleute

kašt Baum, Holz

70 *katjé* dieser

khər Haus

klištóŭ: than klištóŭ und er kam (wol: geritten)

klóška Gluckhenne

kodó: kodó duj alavá diese zwei Worte

75 *kolín* Brust

korí, kor Gurgel, Kehle

kukó m. *kuké* f. *kúkola* pl. jener

kukój m. *kətjé* (*kado*) f. dieser

kurat rein

80 *kə: kə kaj batalíja* in den Kampf; *k' o drum* auf dem Wege; *k' u əmparatu* zum Kaiser

kərél er macht; *kərdjóŭ, kərde, kərdí, kərdés* Praeteritum

kəré Stiefel

la: te lel la raklé le 'mparatós dass er nehme die Tochter des Kaisers

le von häufiger Anwendung und zwar bei allen Casus: *sar diklóŭ le 'mparatós* als der Kaiser sah; *dovedíssardou le 'mperatós* er besiegte den Kaiser; *diklóŭ le rakloró* er sah das Kind; *na les rakloró le'mparatós* non (erat) ei filius imperatori; *le raklés le 'mparatós* filiam imperatoris; *le balínza* mit Haaren

85 *le͡ava* Pfeife

lel, léllla, léhla er nimmt; *linéhla, linélle* d. i. *liné* (Praeteritum) mit dem pronomen

lil Schreiben

manro Brod

manúš Mensch

90 *meklí* er liess zu

meséli Tisch

mošíja Gut

murš Mann

na nicht; für lat. ne: *na ze* gehe nicht

95 *naj, najé* Finger, richtig Nagel

nak Nase

nélla er bringt: *anéla* Pasp.

nunta Hochzeit

o Artikel; *o, u* masc.: *o dil, k' o drum, ho dil, u pódu, k' u əmparatu; e* fem.: *e purí* die Alte; *k' e meséli* bei Tische; *el, əl* pl.: *el rej* die Herren; *əl urši* die Bären; vergl. *əl murš* der Mann, *el pátu* das Bett

100 *odí* Seele

opril hinauf

óste Kriegsmannschaft

othár dort

paï Wasser

105 *papín* Gans

pašá jag neben dem Feuer

pátu Bett

pekén braten

pelé sie fielen

110 *phabáj* Apfel

piri Topf

pisde͡as er stiess

pódu Brücke

ponró Fuss

115 *porík* Zwetschke

poštín Pelz

puišórŭ Küchlein
purí die Alte
pušlóŭ er fragte
120 *pər* Bauch
ráca Ente
raklí Tochter
rakló Sohn
rakloró Kind, Knabe
125 *rej* Herr
revélla er weint
roj Löffel
rom Mann, Zigeuner
romní Weib uxor: vergl. *žulí*
130 *róta* Rad
sar als
savó m. *saví* f. *savéj* pl. welcher
se alles; *sekon šíba* alle Sprachen: vergl. *or se kono* qui que ce soit Vaill.
sičiloŭ er lernte: vergl. *sigao* lernen Vaill.
135 *somnakáj* Gold
somnakunĭ golden
sosté Hose
sulum Stroh
šeró (*šərəŭ*) Kopf
140 *šib* Zunge, Sprache
šilé sie blieben: vergl. *ačáva, ačiló* bleiben Pasp.; *šilés kaj batalíja* er stellte sich zum Kampfe: vergl. *ačao, ačilo* herausgehen Vaill.; *me šilim kurat* scheint zu bedeuten: ich gieng rein hervor.
šindé: kašt šindé gehacktes Holz
šinéli Zimmermannsaxt
škóla Schule
145 *šukár* schön
šurí Messer
thaj und
thalík schafwollenes Kleid
than und
150 *the* dass: *the kərél; te pekén la* sie zu braten; *te bithinaŭ* zu verkaufen; *de žudikín* zu urtheilen; *de kərél* zu machen
thóde, thodés er legte
thu Rauch
thualóŭ Tabak
tovər Hacke
155 *trade͡as* er schickte
trošúl Kreuz
udár Thür
urši pl. Bären
ušt Lippe
160 *vast* Hand
verdeš Eigenname
vešlé sie sassen
voj sie illa
vordún, vurdón Wagen
165 *vərvul* Gipfel
vəš Wald
zmij Drache
žudikín beurtheilen
žulí Weib femina. Vergl. *romní*
170 *əmparatós, əmparátu* Kaiser
əmparaté͡asa Kaiserinn
ən in, auf: vergl. *an*
jek, jeg 1
duj 2
175 *trin* 3
štar 4
panž 5
šoŭ 6
jeftá 7
180 *ochtóŭ* 8
enjé 9
dješ 10
dješujék 11
dješudúj 12
185 *dješutrín* 13
dješuštár 14
dješupánž 15
dješušóŭ 16
dješeftá 17
190 *dješochtóŭ* 18
dješunjé 19
biš 20
bišthajék 21
bišthajdúj 22
195 *bišthajtrín* 23
trjánda 30
trjandahajék 31
trjandahadúj 32

trjandahajtrín 33
200 *trjandathajenjé* 39
štárvardeš 40
štárvardešthajék 41
pánžvardeš 50
pánžvardešthajék 51
205 *šóŭvardeš* 60
šóŭvardešthajék 61
jeftávardeš 70
jeftávardešthajék 71
ochtóŭvardeš 80
210 *enjévardeš* 90
ъkšъl 100
ъkšъlthajék 101
dújšela 200
trinšela 300
215 *štáršela* 400
djéššela 1000
biššela, duj mij 2000
218 *trjandašela* 3000

IV. Vocabular.

Aufgezeichnet von Herrn J. Semenovič im Kołomyjer Kreise Galiziens.

phabá Apfel
róta Rad
rat Blut
roj Löffel
5 *khił* Butter
khirál Käse
kermó Wurm
bašnó Hahn
tovér Hacke
10 *rup* Silber
tató Wärme
čavó Sohn
čaj Tochter
daráu (perf. *darałým*, fut. *daravó*) fürchten
15 *dhukáł* es schmerzt
dau (perf. *dym*, fut. *do*) geben
rováu (perf. *rovým*, fut. *rovó*) weinen
phenáu (perf. *phendým*, fut. *phenó*) sagen
łau (perf. *łym*, fut. *ło*) nehmen
20 *zjau* (perf. *zengłým*, fut. *zo*) gehen
askeráu (perf. *askerdým*, fut. *askeró*) warten
piáu (perf. *piłým*, fut. *pió*) trinken
kamáu (perf. *kamłým*, fut. *kamó*) wollen
chau (perf. *chałým*, fut. *cho*) essen
25 *čoráu* (perf. *čordým*, fut. *čoró*) stehlen
pernó weiss
kałó schwarz
łołó roth
łasió gut
30 *mištó* adv. gut
baró gross
cygnó klein
cygnoró sehr klein
nangó nackt
35 *sogés* täglich
kašukó taub
koró blind
nyvó neu
puranó alt
40 *šił* kalt
tató warm
agés heute
but viel
cyró wenig
45 *kon* wer
savó welcher
kaj wo
so was
sar wie
50 *kodé* dieser
kónik niemand
kandž nichts
kadé so
kórko allein
55 *pau* für
po auf
andóv in
maškára zwischen
anké noch
60 *dył* Gott
rašáj Priester
kangierí Kirche
jag Feuer
paï Wasser
65 *pchu* Erde
len Fluss
ges Tag
kašt Baum, Holz
masió Fisch
70 *manró* Brod
ker Haus
kerý Stiefel
udará Thür
piráta Wand
75 *bov* Ofen
bar Stein, Mauer
skamínd Tisch
pató Bett
stagí Mütze
80 *káłca* Hosen
sosté Unterhosen
bałó Schwein
žukiéł Hund
bakrí Schaf
85 *bakró* Widder

gurú Ochs
gurumní Kuh
grast Pferd
grasní Stute
90 *čirikló* Vogel, besonders Sperling
papín Gans
kahní Henne
manúš Mensch
šjoró Kopf
95 *bał* Haar
jak, jakchá Auge, Augen
nag Nase
muj Mund
dand Zahn
100 *vašt* Hand
punró Fuss
mustáca Schnurbart
gih Herz Seele
bezých Sünde
105 *korovanó* Gebet
pyrí Topf
čeró Schüssel
pišóm Polster
feléstra Fenster
110 *fóro* Stadt
gau Dorf
gaudzjó Bauer
amnári Feuerstahl
voš Wald
115 *rom* Zigeuner
romní Zigeunerinn
rakłó Knabe
raklí Mädchen
barvałó Reicher
120 *bukí* Arbeit
balevás Speck
báłto Koth, Schmutz
bałai Trog
beng Teufel
125 *čor* Dieb
furdíga Kerker
płaj Berg
jagalí Brantwein
mułó Todter
130 *šjurí* Messer
łový Geld
karfín Nagel
pétała Hufeisen
kičuły Erdäpfel
135 *jek* 1
duj 2
trin 3
štar 4
pandž 5
140 *šov* 6
jeftá 7
októ 8
innié 9
dyš 10
145 *dyšujek* 11
dyšuduj 12
biš 20
trin dyša 30
štar dyša 40
150 *dyš dyša* 100
duj dyš dyša 200
152 1000 fehlt.

V. Vocabular

zusammengestellt aus drei Wörtersammlungen des Herrn Prof. Dr. Fr. Müller und aus der Grammatik von J. Bornemisza. Alle drei Quellen haben die Mundart der ungrischen Zigeuner zum Gegenstande. Was nicht als aus Bornemisza stammend bezeichnet erscheint, stammt aus den Wörtersammlungen.

ačel vb. sitzen, bleiben, sein; *âč devleha, bare râja* Born. 97. *âčav, âdšav* 106. *âdšav, adšiljom* 111
adá pron. dieser
adadij (*ada dij*) adv. heute; *adâ dive* Born. 103, *ada dêve* heute 118
adaj adv. hier
5 *adalakero-i* adj. dieser gehörig Born. 103
adalengero-i adj. diesen gehörig Born. 103
adaleskero-i adj. diesem gehörig Born. 103
adáno-i pron. dieser
adja adv. hier
10 *adôde* adv. hieher Born. 118
adtar adv. von hier; diesseits; *adtar i Dunaji* Born. 118
advin m. Honig
agor m. Anfang
*ajanlinel** vb. empfehlen
15 *akaj* adv. hier
akánik adv. jetzt; *akanik* Born. 118. 121. *akanak* 120
akh m. Auge. Im plur. *atha.* Vergl. *jakh*
akhor, akor m. Nuss
akjárel vb. seufzen; *akjarâ* Born. 106. 107
20 *akkor** adv. dann
*ako** m. Eimer
alakhel vb. finden
alasel vb. lachen. Vergl. *asavel*
*álato** m. Thier
25 *alav* m. Wort; Name Born. 87. 119. 121. Vergl. *anav*
*alitinel** vb. stellen, schaffen, verschaffen, behaupten
*alkudinel** vb. mäkeln, feilschen

amáro-i pron. unser
amen pron. wir
30 *amonji* f. Amboss. Vergl. *manji*
an praep. in. Vergl. *and*
anav m. Name. Vergl. *alav*
and praep. in; *and bâr hile* sie sind im Garten Born. 103; *and o mlina* in die Mühle 98; *and o mro dad, and i mri daj* und *ande mro dad, ande mri daj* 98; *ande mande* 98. Vergl. *an*
andal adv. darinnen (wol: von darinnen)
35 *andar* praep. aus; *andar o kher* Born. 98; *muk andar o bjengipe* libera a malo 120
andat m. Ei. Vergl. *jâro*
andral adv. draussen; belül, belől Born. 118
*anďali** m. Engel
anel vb. bringen; *anâ* Born. 106; *an* 93; *anďom* 111
40 *angali* f. Schooss
angar m. Kohle
angl praep. vor; *angl o kher* vor dem Hause Born. 98; *angle tute* vor dir 121; *angle jekh khurkheste* vor einer Woche 96; *angle* adv. vorne
angladâ ezelőtt vor dem Born. 118
anglal praep. vor: *anglal o kher* a ház elől Born. 98. adv. vorne
45 *angloda* adv. azelőtt zuvor Born. 118
angluno erster Born. 121
angrustengero m. Ringmacher, Goldarbeiter
angrusti f. Ring Born. 87
angušto m. Finger; dagegen *i angušt* Born. 87
50 *apadinel** vb. einsinken; *apatinâ* apadok Born. 106; *âr apatindê* kiapadtak 122
arakhel vb. Acht geben
ardáli f. Katze
ardálo m. Kater
arčič m. Blei
55 *arčičano-i* adj. bleiern
ari adv. hinaus, heraus; *âri* Born. 118; *âr apatindê* kiapadtak 122; *âri džâ* (*dša*) ich gehe hinaus 107; *džâri* (*dša âri*) gehe hinaus 107; *âri lilé* 98
*arko** m. Graben
armanji f. Fluch
armin, armi m. Sauerkraut, Kraut, Kohl; *o ârmin* Born. 87. 90
60 *arnjéko** m. Schatten
*arpo** m. Gerste
asavel vb. lachen. Vergl. *alasel*
asavipe m. Gelächter
asavo-i pron. solcher wie jener
65 *asevo-i* pron. solcher wie dieser
aspin m. Stahl
astarel vb. greifen, fangen, halten. Vergl. *esterel*
ašarel vb. loben
ašaripe m. Lob Born. 87. 120. 121
70 *ašovel* vb. gelobt werden
athi, ati adv. soviel; *ati* Born. 105. 119
athóro m. Äuglein; *mrâthôra* (*mre athôra*) meine Äuglein Born. 86. 122
avar, richtig *aver* pron. ein anderer; *aver* Born. 121; *avre devla* andere Götter 121
avel vb. kommen; *avâ* Born. 106. 111; *âljom* 85
75 *avka* adv. so; *avka* Born. 120
avresar adv. ein anderes mal
avreskero-i einem anderen gehörig alienus: *avreskero kher* aliena domus Born. 121
avreste, avrete adv. anderswo Born. 96. 118
avretar anderswoher Born. 118
80 *avro* pron. der andere; másik Born. 105
avsa, avsta, asva f. Thräne
*ba** conj. obwohl. Vergl. *bâr*
baba f. Grossmutter
*bago** m. Tabakrest in der Pfeife
85 *baj* f. Ärmel
bakri f. Schaf (zweifelhaft)
bakro m. Schaf, Widder
bal m. Haar; *ball* Born. 87
baláno-i adj. schweinen; *balano mas* Born. 110; *baláno kašt* der schweinene Baum (Eiche, wegen der Eichel)
90 *baličho, baličo* m. Schweinchen; *bâličho* Born. 87. 90
balo m. Schwein; *bâlo* Born. 87
*balogno** adj. link
balóro m. Schweinchen

balovas m. Speck; *bolevas* Born. 87
95 *balval* m. Wind; *i balval* Born. 87
banderel vb. biegen. Aus *banďerel*, *bangjarel*. Vergl. *bango*
bangipe m. Krümmung
bango-i adj. krumm, lahm
bangóri f. Erdapfel
100 *bankôve** m. Bancozettel Born. 87. 121
bar m. Stein: plur. *bara; o bâr* Born. 87. plur. *bâra* ibid.
bar f. Zaun, Garten: plur. *barja; i bâr* Garten Born. 86. 87. plur. *barja* ibid.
*bâr** obschon Born. 119. Vergl. *ba*
baráľel vb. sich prahlen; *baraľav* nagyallok Born. 106. 107
105 *baranji** m. Lamm
barárel vb. vergrössern; *barjarâ* nagyítok Born. 106. 107
bâre adv. sehr Born. 118
baripe m. Grösse; *bâripe* Born. 87. 90
barjengero m. Gärtner Born. 87. 90
110 *barjovel, barovel* vb. gross werden, wachsen; *barjovâ* nagyobbodom Born. 106. 107
*barnavo-i** adj. braun
baro-i adj. gross; *bâro* Born. 93. 100
barόri f. Gärtchen; minder richtig *bârôro* m. Born. 87. 90. 121
barόro m. Steinchen
115 *barvalipe* m. Reichthum. Auch Born. 87
barválo-i adj. reich; *barvalo* Born. 100
bast m. Glück. Auch Born. 87
bastálo-i adj. glücklich
bastáno-i adj. glücklich
120 *bašavel* vb. spielen, musiciren; *bašavâ* Born. 106
bašavipe m. Spiel, Musik
*béči** m. Wien
*bečova** f. Wiege
bengálo-i adj. teuflisch; *bjengalo* Born. 100
125 *bengipe* m. Schlechtigkeit; *bjengipe* Born. 87. 120
bengo m. Teufel; *bjeng* Teufel, böse Born. 87
berš m. Jahr. Auch Born. 87
bešel vb. sitzen, wohnen; *bešâ* Born. 106
bhul f. After Born. 87. Vergl. *bul*
130 *bi* praep. ohne; *bi o gra, bi i stadik, bie mange* Born. 99
biav m. Hochzeit. Vergl. *piav*
biavel vb. sich paaren. Vergl. *pijel*
biavka adv. vergebens; *biauka* csak úgy Born. 119
bibastalo-i adj. unglücklich Born. 100
135 *biboldi* f. die Uneingetauchte, Ungetaufte, Jüdinn
biboldo m. der Uneingetauchte, Ungetaufte, Jude; bei Born. 100 auch *bibaldo*
bičhavel vb. schicken; *bičhavâ* Born. 106
bigodiakero-i adj. unverständig, hirnlos
biknel vb. verkaufen; *biknâ* Born. 106. neben *bikenâ, bikinâ* 107. *biken* impt. 86
140 *biknengero* m. Händler
biknipe m. Verkauf
bilovengero-i adj. geldlos; neben *bilovengro* Born. 86
bimeribnaskero-i adj. unsterblich: *bimeribnaskero živibe* Born. 121. *bimeribnjaskero* 100. 101
*bino** m. Sünde
145 *binošengero-i** adj. sündhaft Born. 84
*binošno-i** adj. sündhaft
*bintetéši** f. Strafe
*bintetinel** vb. strafen
biš num. zwanzig; *bišujek, bišuduj* u. s. w. Born. 105
150 *bišinger* m. Zwanziger; auch Born. 87. 90
bišto-i num. zwanzigster
bišvar num. zwanzigmal
bjeng s. *beng*
*bloki** f. Fenster; *o bloki* Born. 87
155 *blokori** f. Fensterchen
*bobo** m. Kukuruz, Hülsenfrucht; Kukuruz Born. 87
*boborka** *boborki** f. Gurke
*bogári** m. Käfer
boginja f. Blatter

160 *bokéri* f. Weissbrod, Semmel
bokh m. Hunger
bokhajovel vb. hungern. Aus *bokhaľovel*
bokhálo-i adj. hungrig; *bokhalo* Born. 100
bolel vb. tauchen
165 *bontoka** f. Bürste. Vergl. magy. bontani
*borjuko** m. Kalb
*borovička** f. Brantwein
breko m. Brust, Busen
brekoro m. Brüstchen
170 *brišind* m. Regen; *brišin* Born. 87. 90.
bubo m. Ofen
*bučuva** f. Kirchweihe
*bugóva** f. Bassgeige
bukko m. Eingeweide
175 *bukro** m. Gesträuch
bul m. f. After, der Hintere. Das Genus finde ich verschieden angegeben. Vergl. *bhul*
bulano-i adj. hinter
bulheno-i adj. flach
bulho-i adj. breit bő und széles Born. 100
180 *burnik* m. flache Hand
buro m. Dornstrauch
buróro m. Dornstrauch dem.
but adj. viel
butaľav vb. sokallok Born. 106
185 *butarel* vb. vermehren
butdžéne (*butǵéne*) adv. in vielen; *butčêne* sokan Born. 118. *butdčêne* 105
buter adv. mehr; több́é Born. 119. *buterdžêne* (*buterdšéne*) többen 105
butvar adv. oft
buti f. Arbeit; *sar hi buti?* Born. 119. *o bûti* 87
190 *butikerâ* vb. arbeiten Born. 106. *butikerav* 107
buz m. *buzeha* f. Sporn; *o buze* Born. 87
cákli f. Violinbogen. Von éinem Zigeuner
cáklo m. Glas; *caklo* Born. 86. Vergl. *stéklo*
*cedula** f. Zettel
195 *cidel* vb. ziehen, streichen, die Violine spielen
*cigári** f. Cigarre
cilo-i adj. ganz; *celo* Born. 105
cipa f. Leder, Haut; *o cipa* Born. 87
cirki f. zerlassener Speck
200 *ciro* m. Zeit. Nur von éinem Zigeuner
*combo** m. Schenkel
cugori, cugúri f. Quaste
čačepaskero-i adj. rechtschaffen, wahrheitsliebend
čačipe m. Wahrheit; *čačhipe* Born. 87. 90
205 *čačo-i* adj. wahr, richtig; *čâčho* Born. 100. *čâčehi* (*čâče hi*) igaz 119; *čačo va* die rechte Hand, die auch *feder va* heisst
čahomal m. Kinn. Vergl. *čhahomal*
čaj f. Tochter, Mädchen. Vergl. *čhaj*
čajóri f. Mägdelein; *čajôro* Born. 90
*čak** adv. nur
210 *čaladi* f. Stunde, Stubenuhr; *upr amari meribnjaskeri čaladi* in unserer Sterbestunde Born. 120; *du čaladjakor* 87. 100
čalel vb. schlagen; *čalavâ* Born. 106. 111
čaľarav vb. sättigen
čaľovav vb. satt werden
čalo-i adj. satt
215 *čam* f. Wange. Vergl. *čham*
čang m. f. Knie
čangengeri f. Vortuch, Schürze
čangori f. kleines Knie
čapibe m. Prügel
220 *čapinav téle* vb. abmühen
*čaplari** m. Wirth
čar m. Gras; *čâr* Gras, Pflanze, Blume Born. 87. 104
čarel vb. lecken
čaro m. Schüssel, Teller
225 *časkero-i* adj. dem Sohne gehörig Born. 119
čav m. Sohn, Knabe. Vergl. *čhav*
čavoro m. Söhnchen, Knäblein; *čavôro* Born. 90. 122. Vergl. *čhavoro*
čavri f. Hühnchen Born. 87
čehiko-i adj. böhmisch
230 *čekat* m. Stirn
*čepka** f. Haube
čeporo-i adj. wenig

*čerebogári** m. Maikäfer
čerhenji, čerhenja f. Stern
235 *čerpo** m. Scherben
česnjako m. Knoblauch
čhahomal m. Kinn. Vergl. *čhamohal*
čhaj f. Mädchen, Tochter. Vergl. *čaj*
čham m. Wange; *i čham* Wange, Gesicht Born. 87. Vergl. *čam*
240 *čhamlo* m. Brod
čhamohal m. Kinn. Vergl. *čhahomal*
čhandel vb. speien
čhav m. Knabe, Sohn; *čhâvo* Born. 87. 120. 121; *čhâ* 87; *časke* sing. dat. 121. Vergl. *čav*
čhavoro m. Knäblein, Söhnchen, Kind; *čhavôro* Born. 87. Vergl. *čavoro*
245 *čhinape* m. Schnitt, Wunde
čhindokari m. Jude. Vergl. *čindokari*
čhinel vb. schneiden, hacken. Vergl. *činel*
čhingerďol vb. dauern
čhingeren vb. schneiden
250 *čhîp* f. Zunge Born. 87. Vergl. *čib*
čhon m. Mond; *čhom* Born. 87
čhôra m. Bart Born. 87. Vergl. *čóra*
čhôrav vb. stehlen Born. 106. *ma čhôr* 119. 121.
čhuco-i adj. leer
255 *čhujovav* vb. fliessen
čhungeren vb. spucken
čhuri f. Messer. Vergl. *čúri*
čhuro m. Bart
čib, čip m. Zunge. Vergl. *čhîp*
260 *čibalo-i* adj. geschwätzig; *čibalo* m. Schmied Born. 87
čik m. Koth, Schmutz; *čík* f. Born. 87
čikalo-i adj. kothig, schmutzig. Auch Born. 100
čiken m. Filz, Fett; *číken* Born. 87
čiknipe m. Fett, Schmalz
265 *čilla* adv. einst; es wird auch ‚alt, abgenützt' erklärt; *čilla* régen Born. 118
čindokári m. Jude. Vergl. *čhindokari*
činel vb. schneiden; *čin* vaga Born. 122. Vergl. *čhinel*
čínilo-i adj. müde
činovel, čínol vb. müde werden
270 *čipejuša** f. Schuh
čiriklo m. *čirikli* f. Vogel; *o čiriklo* Born. 87
čito-i adj. angebaut Born. 100
*čiva** f. Röhre, Rohr
čivel vb. bedecken, zumachen; säen; *čivâ* vetek Born. 106
275 *čoháni* f. Hexe
čór m. Dieb
čóra f. Bart. Vergl. *čhôra, čhuro*
*čorda** f. Heerde
*čordoši** m. Sauhirt
280 *čórel* vb. stehlen; *čorda* Born. 119. Vergl. *čhôrav*
čorel vb. giessen, schütten
čoro-i adj. arm; *o čôre* Born. 87. *čorea* plur. 93. *trin čôrea* három árva 122
čuči f. weibliche Brust; *čučin* f. Born. 87
čukinel vb. schliessen
285 *čumidav* m. Kuss Born. 87
čumidel vb. küssen; *čumidâ* Born. 106. *čumidinjom* 122
čumidibe m. Kuss
čumnik m. Peitsche; *i čumnik* ostor Born. 87
čúri f. Messer; *čûri* Born. 87. Vergl. *čhuri*
290 *čusinel* vb. kriechen
*čuvika** f. Eule
da vb. geben; *dâ* Born. 86. 89. 122; *amen daha* 86; *del* er gibt; *del brišind* es regnet; *dino* adott Born. 100; *diňom* ich habe gegeben; *dê* gib 120
dad m. Vater
dadengero-i adj. den Vätern gehörig Born. 96
295 *dadeskero-i* adj. dem Vater gehörig Born. 119. 122
dadôro m. Väterchen Born. 121
daj f. Mutter; *daj, dâ* Born. 121
dajengero-i adj. den Müttern gehörig Born. 96
*dajka** f. Amme
300 *dajôri* f. Mütterchen Born. 121
dakero-i adj. der Mutter gehörig Born. 96

dand m. Zahn
dandérel vb. beissen
darável vb. schrecken
305 *darel* vb. sich fürchten
davavâ vb. adatok Born. 106. 115
*de** conj. aber
dél m. Gott Born. 121. Vergl. *dévlo*
*derginjel** vb. donnern
310 *derko** m. Taille
desto m. Stiel, Griff
deš num. zehn; *dêš* Born. 121; *deš* 105; *dešujêk, dešuduj, dešutrin* 105; *dêš taj dêš* 106
dešinger m. Zehner Born. 88. 90
deššel num. tausend Born. 105
315 *dešto-i* num. zehnter
dêve m. Tag Born. 87. Vergl. *dive, dij*
devel, dêl m. Gott Born. 86; *utcu devla!* jaj istenem 122. Vergl. *devlo*
devleskero-i adj. Gott gehörig Born. 119. 121
dévlo m. Gott. Vergl. *devel*
320 *devlôro* m. Gott demin. Born. 90. 121
dij m. Tag, Wetter. Vergl. *dêve, dive*
dikhel vb. sehen; *dikhav* Born. 86. 104. 106
dikhingerav vb. látogatok Born. 106. *dîkhingerav* 107
dikhjol vb. scheinen. Vergl. *dithol*
325 *dilinipe* m. Dummheit
dilino-i adj. dumm, närrisch
dime m. Gabe; *dimê* Born. 88; *ekhetane dimê* összeadás Trauung 89.
dislol vb. leuchten
dithol vb. scheinen Born. 86. 106. 107. Vergl. *dikhjol*
330 *dive* m. Tag; *upro sako dîve* täglich Born. 120; *epaš dive si* 118. Vergl. *dêve, dij*
divésa f. Tageszeit; adv. bei Tage
*dobo** m. Trommel
dogo m. *doga* f. Sache
doktori m. Doctor Born. 89
335 *dombo** m. Hügel
dorik m. Binde, Schnur; *i dorik* Born. 88
dorikerel vb. stehlen
dosta adv. genug Born. 105. 122
dosto-i adj. genügend
340 *dráb* m. Heilmittel
drabengero m. Apotheker
draki f. Weintraube; *drâkhi* Born. 87
drom m. Weg
dud m. Licht. Vergl. *dut, udut*
345 *dudipe* m. Licht
dudum, dudu m. Kürbiss; *dudum* Born. 88
dudžéne (*dugéne*) num. zu zweien; *dudšéne* Born. 105
dugipe m. Länge
*dugo-i** lang Born. 100. *dugo* adv. Born. 121
350 *duj* num. zwei; *duj, du* Born. 105; *duj taj duj* 106
dujto num. zweiter
dujtovar adv. zum zweiten Mal Born. 105
dukh m. *duk* f. Schmerz; *i dukh* Born. 88
dukhel, dukál vb. schmerzen; *dukhal* Born. 106
355 *dumo* m. Rücken
dumuk m. Faust
dunaj m. Donau Born. 118
dur adv. weit, entlegen; *dur hi mandar* er ist weit von mir Born. 100; *dur hi katar o kher* er ist weit vom Hause ibid.
dûral adv. von weit her Born. 118
360 *dut* m. Licht. Vergl. *dud, udut*
dutno-i adj. hell, licht, glänzend
duvar num. zweimal
dzár m. Haar, Borste; *dzarja* plur. Bart
dzarval m. Haar (nicht das Haupthaar des Menschen) Born. 89
365 *dzarválo-i* adj. haarig, borstig; *dzarvalo* Born. 101
džal (*gal*) vb. gehen; *džâ* (*dšâ*) Born. 122; *me džâ* (*dšâ*), *amen džaha* (*dšaha*) 86; *džâri* (*dšâri, dša âri*) 86
džánel (*gánel*) vb. wissen, kennen, können; *džanav* (*dšanav*) Born. 106. 119
džanipe (*ganipe*) m. Kenntniss
dži (*gi*) praep. bis; *dži* (*dši*) *epaš râti* Born. 99. Vergl. *džik*

370 *džik* (*dšik*) praep. bis: *džik o kher* Born. 99. Vergl. *dži*
džikjá (*ǵikiá*, *ǵikja*) adv. wie weit; *dšikija*, *dšioja* Born. 118
dživdo-i (*ǵivdo-i*) adj. lebendig
dživďârel (*ǵivďárel*) vb. anzünden
dživel (*ǵivel*) vb. leben; *dzivâ* Born. 106. *dživav*, *dživďom* 111. *dživel* 96
375 *dživeľarel* (*ǵiveľarel*) vb. beleben, anzünden
dšivibe (*ǵivibe*) m. Leben; *dšivibe* Born. 89
džô m. Hafer Born. 89
džú (*ǵú*) m. Laus
džukal (*ǵukal*) m. Hund
380 *džuklanipe* m. Schurkerei Born. 89
džuklano-i (*ǵuklano-i*) adj. schlecht
džukli (*ǵukli*) f. Hündinn; *i dšukli* Born. 89
džúklo (*ǵuklo*) m. Hund
džuklóri (*ǵuklóri*) f. Hündchen
385 *džuklóro* (*ǵuklóro*) m. Hündchen
džungalo-i (*ǵungalo-i*) adj. hässlich; *džungálo-i* (*ǵungálo-i*) schmutzig
džungaľarel (*ǵungaľarel*) vb. beschmutzen
džuválo (*ǵuválo*) m. Laus
džuvalo-i (*ǵuvalo-i*) adj. lausig
390 *džuvli* (*ǵuvli*) f. Frauenzimmer
*ďapjuva** f. Wolle
*ďengavo-i** adj. schwach
*ďepjuva** f. Zügel
ďikova f. Eidechse
395 *ďilazinel* vb. singen; *ďilazinâ* Born. 106. 107
ďili f. Lied, Arie; *ďili* ének Born. 88. 107
*ďiméča** f. *ďiméčo* m. Obst; *ďimelču* Born. 120
ďiv m. Schnee. Richtiger *jiv, hiv* aus aind. *hima*
ďiv m. Weizen Born. 88: *šužo ďiv* Weizen. Bei Pasp. 245. *ghiv* (d. i. *ďiv*), *iv blê*
400 *ďomra** f. Magen
ďusuva f. Fingerhut
efta num. sieben
eftadžene (*eftaǵene*) num. zu sieben
eftato num. siebenter
405 *eftavadêš* num. siebenzig Born. 105
eftavar num. siebenmal
ék num. ein; *ekh: amen khamas ekhavre* wir lieben einander Born. 104. Vergl. *jekh*
ekhetane adv. zusammen Born. 118. *ekhetane dâ* Born. 107
ekto num. erster
410 *ekuva** f. Pflug
ekvar num. einmal
*élešno-i** adj. scharf
*életo** m. Leben, Lebensmittel
*elšéno-i** num. erster
415 *endáno-i* adj. verwandt; plur. *endânja* Born. 88
enia num. neun
enjadžéne (*enjaǵéne*) num. zu neun
enjato-i num. neunter
enjavadêš num. neunzig Born. 105
420 *enjavar* num. neunmal
epaš halb Born. 105; *epaš dive* Mittag; *epaš râti* Mitternacht 118. Vergl. *paš*
erďavipe m. Schlechtigkeit
erďavo-i adv. schlecht; comparat. *erďaveder* Born. 118
erďavône adv. schlecht Born. 118
425 *ernji* f. Feile
*ero** m. Ader
*eso** m. Herbst
estérel vb. angreifen, anpacken. Vergl. *astarel*
evkar num. einmal. Vergl. *ekvar*
430 *ezeri* num. tausend
ezerito-i num. tausendster
ezerivar num. tausendmal
*faďinel** vb. frieren
faďino-i adj. erfroren
435 *faďošno-i** adj. erfroren
*falo** m. Wand
*fedelo** *fedalo** m. Dach
féder adj. besser; *bešel feder vastisti* sitzt zur rechten Hand Born. 121; *feder* adv. Born. 118

*fekêle** f. Geschwür Born. 88
440 *feldi** f. Acker, Feld
*felelinel** vb. antworten
*felhóva, felhóve** f. Wolke; *o felhôve* Born. 88
fenjetiko kašt*, *fenjétika kašt* m. Fichte, Tanne
*fesitinel** vb. kreuzigen: *kas upre fesitindê* kit felfeszítettek Born. 120
445 *fevenjo** m. Sand
*fivo** m. Gras
*fogadinel** vb. versprechen
foreskero m. Städter
foro m. Markt, Stadt; *fôro* Born. 88
450 *frišno* adj. frisch, schnell
*funto** m. Pfund
gad m. Hemd, Kleid; *o gâd* Born. 88
gadženo-i (*gaǵeno-i*) adj. bäurisch
gadži (*gaǵi*) f. Bäuerinn, Frau, Ungerinn; *gâdši* Frau Born. 85. 119. 120. plur. *gadžža* (*gadšša*) 85. 86
455 *gadžo* (*gaǵo*) m. Nichtzigeuner, Bauer, Unger; *gâdžo* Born. 88
gadžori (*gaǵori*) f. Weibchen
gadžoro (*gaǵoro*) m. Männchen; Freund *gadžôro* Born. 88
*galambo** m. Taube
*garaši** m. Groschen Born. 89
460 *garuvel* vb. verstecken; säen; *garuvâ* elteszek aufbewahren Born. 106. eltakarit wegschaffen 111
gav̇ m. Dorf
gaveskero-i adj. dorfmässig, ländlich
*gazda** m. Herr, Eigenthümer
*gégo** m. Gurgel
465 *gelva** m. Kropf
gen m. Zahl
genel, zwei Zigeuner sprachen *ghenel* aus, vb. zählen, lesen. Vergl. *ghenav*
*gengavo-i** adj. schwächlich Born. 100. 101
ger m. Krätze
470 *geralo-i* adj. krätzig
geraľovel vb. krätzig werden
gerik adv. weg, davon; magy. el: *gerik nâšâ* elfutok Born. 107

geripe m. Krätze
gerkanji f. Gurgel
475 *ghenav* vb. lesen Born. 93. 106. Vergl. *genel*
ginjulinel vb. spotten
ginjulipe m. Spott
gisdavipe, richtig *gizdavipe*, m. Stolz
ǵisdavo-i, richtig *gizdavo-i*, adj. stolz
480 *gledalo, gledelo* m. Spiegel
goca f. Ente
godi m. f. Verstand; *o godi, gôdi* Born. 87. 88
góďaver, godiaver adj. verständig; *godjaver* Born. 100
goj m. Eingeweide, Darm, Wurst; *gôj* Wurst Born. 88
485 *gombo** m. Knopf
*gondolato** m. Gedanke
*gondolinel** vb. denken
gono m. Sack
gra m. Pferd; *grâ* Born. 88. plur. *grasta* 94. Vergl. *grast*
490 *grasni* f. Stute; plur. *grasnja* Born. 87
grast, grasto m. Pferd. Vergl. *gra*
griminel, griminnel vb. donnern Born. 106. 107
groši m. Groschen Born. 89
gruďa f. Scholle
495 *gullo-i* adj. süss
gullône adv. süss Born. 118
gulubica f. Taube
guľarel vb. süss machen
guľovel vb. süss werden
500 *gunari* m. Gänserich
guru, guruv m. Ochs, Stier, Rind; *guruv* Born. 88; *avreskere guruva* Born. 121
guruválo-i adj. Rinds-
guruvni f. Kuh. Auch Born. 87
guruvnjekero-i adj. der Kuh gehörig Born. 96
505 *habe* m. Essen, Speise. Vergl. *háve*
hajel, hável vb. essen; *hâ, hav* Born. 106. 111
hajnol vb. sich kümmern, bedauern
hajovel vb. verstehen

*hálóva** f. Fischnetz
510 *hamišno-i** adj. falsch
hanďa, hanjďava f. Ameise
hangi, hanjďi f. Rübe
handžol (*hanǵol*) vb. jucken
hanik m. Brunnen; *i hanik* Born. 88
515 *har* adv. wie. Vergl. *sar*
*harangičo** m. Glöckchen Born. 90
*harango** m. Glocke
*harangozinav** vb. läuten
harkum m. Kupfer
520 *harmato** m. Thau
harnetáne adv. nahe
harnetánipe m. Nähe
harnipe m. Kürze
harno-i adj. kurz
525 *haro* m. Säbel
harťa m. Kupferschmied Born. 88
harťali m. Kupferarbeiter, Kesselflicker
harťo m. Wirthshaus
haruvav vb. kratzen
530 *hasno** m. Nutzen
*hasnošno-i** adj. nützlich
hašiko kašť m. Birke
hát, *hat** conj. und, vielmehr, denn
*hatalmo** m. Macht Born. 120
535 *háve* m. Speise. Vergl. *habe*
*hegeduva** f. Geige
*helo** m. Ort
herbuzo m. Melone
herengero-i adj. langfüssig
540 *hero* m. Fuss
*hetfa** m. Montag
*heto** m. Woche
hév m. f. Loch, Höhle, Öffnung
hi vb. ist; *ko h' oda?* wer ist das? Vergl. *si*
545 *hijába** adv. vergebens
hijen vb. sich entleeren
hilo vb. er ist; *hili* sie ist; *hile* sie sind
hintóva f. Kutsche
hip m. Deckel
550 *hiv* m. Schnee. Vergl. *jiv*
*hivatalo** m. Amt
*hoď** conj. dass, weil
hohável vb. lügen, betrügen, stehlen; *hohavâ* betrügen Born. 85. Vergl. *sohavâ*
hohavibe m. Lüge, Betrug
555 *hoho* interj. halt! ei!
holav m. Beinkleid; *i holev* Born. 88
holi f. Galle, Zorn
holjarel vb. in Zorn bringen
holovel vb. in Zorn gerathen
560 *hor* adj. tief
horipe m. Tiefe
*hosúno-i** adj. lang
huhur m. Schwamm, Pilz
humer m. Teig, Krume
565 *hurdo-i* adj. klein, zerbröckelt; *nâne hurde lôve* nincs apró pénzem Born. 121
*icija, isija** f. Halbe (Hohlmass)
ič adv. gestern
*iďenešno-i** adj. gerade
*igen** adv. sehr; part. ja
570 *ikerel* vb. halten, greifen; *ikrâ* Born. 106; *iker o parasťûri* halte den Feiertag 121
*inaši** m. Diener
*inkáb** adv. vielmehr
*ino** m. Muskel
iret adv. spät
575 *irinel* vb. umkehren, wenden
*iš** conj. auch
ize praep. zu
*izíno-i** adj. geschmackvoll
jag m. Feuer
580 *jageri** m. Jäger
jaj interj. weh!
jajgatinau vb. wehklagen
jakh, *ják* m. Auge; *o jak* Born. 88. Vergl. *akh*
jalo-i adj. roh, unzubereitet
585 *jarengero* m. Mehlhändler
jâro m. Mehl, Ei; *o jâro* Mehl, Ei (*kanjhalo jâro*) Born. 88. Vergl. *andat* Ei
jefar num. einmal, einst. Vergl. *jekvar*
*jego** m. Eis
jek num. ein; *ek, jêk, jekh* Born. 105

590 *jekaťalo* adj. einäugig. Aus *jekakhjalo*
jekhipe m. Einheit: *sentingero jekhipe* Born. 121
jekker m. Kirche, nach dem Magy. egyház Bor. 121
jeko-i num. der eine; *jekho-i* egyik Born. 105
jekto-i num. erster
595 *jekvar* num. einmal. Vergl. *jefar*
jevend, jént m. Winter; *o jenvend* Born. 88. Vergl. *jínt*
jezuši m. Jesus Born. 89
jîgo m. Süd dél Born. 88
jílo m. Herz; *jîlo* Born. 88
600 *jínt* m. Winter. Vergl. *jevend*
jiv m. Schnee, Weizen: das letztere heisst auch *ďiv.* Vergl. *hiv*
*jominel** vb. drücken. Vergl. *njominav*
*juhási** m. Schafhirt
*juho** m. Lamm
605 *kafiďi* f. Tisch; plur. *kafidja* Born. 93
kafidjengero m. Tischler Born. 90
kaj adv. wo
kajtar adv. woher
*kaka** f. Binse
610 *kaljarel* vb. schwärzen; *kaljarâ* Born. 106
kaljovel vb. schwarz werden
kalo-i adj. schwarz, Zigeuner, Zigeunerinn; *kâlo* schwarz Born. 100
kamel vb. lieben, wollen; *kamav* Born. 106; *kamnjom, kamljom* ich liebte 85. 122; *kham tro dade* 121; *kamel varekoste* jemand schulden. Vergl. *khamav*
kamipe, kamepe m. Liebe, Begehren, Wille. Vergl. *khamipe*
615 *kamlo* adj. geliebt, erwünscht
kampe vb. es ist nothwendig; es kann gleich dem magy. kell auch persönlich gebraucht werden; *kampi te džan* kell mennem Born. 122
kan m. Ohr. Vergl. *khan* f.
kana adv. jetzt; conj. wann, wenn, als; *khana* Born. 118
kanden vb. gehorchen
620 *kangeri* f. Kirche. Vergl. *khangeri*
kangli f. Kamm
kani f. Unschlitt
kanjarel vb. horchen. Vergl. *khanjarâ*
kanjha f. Henne Born. 88
625 *kanjhalo-i* adj. Hennen-: *kanjhalo jâro* Born. 88
kanjheno-i adj. Hennen-
kanjhi f. Henne; *kanhi* Born. 88
*kantari** f. Zügel, Riemzeug
kar m. Schweif, männliches Glied. Vergl. *kári*
630 *karabin* m. Krebs. Vergl. *karodin*
karati f. Abend. Vergl. *raťi*
karav vb. nennen Born. 106
kári m. männliches Glied. Vergl. *kar*
kariadel vb. erschiessen; *kariadino* erschossen
635 *karialo* m. Fleisch
karjalo m. Rock Born. 88. 90
karmuca f. Katze. Vergl. magy. karmolni kratzen; *o karmuci* Born. 88
karo-i adj. blind
karodin m. Krebs. Vergl. *karabin*
640 *karťi* f. Karte
*kasaďi** f. Sense. Vergl. *kesaďi*
*kasalinel** vb. mähen; *kasalinâ* kaszálok Born. 106
kaskero-i pron. wessen Born. 96. 104
kašt m. Baum, Holz; *o kašta* Born. 88; *kašt* m. Kreuz Born. 88
645 *kaštuno-i* adj. hölzern; Christ Born. 88. 100. 121
katar adv. woher; *katar* praep. abseits von; *katar mro dad* Born. 99; *dur hi katar o kher* 100
katel vb. spinnen
ke, ki praep. bei, für, gegen, zu; *ke mande* zu mir; *ke mro dad; ki mri daj; k o rašaj hilo; me džâ k o rašaj; k amende; k avreste* Born. 96. 98. 102. 119
*kečka** f. Ziege
650 *kede* adv. wann

kedel vb. pflücken, sammeln; *kedâ* Born. 106. 107; *o bjenga te kedel âri tro čiken* der Teufel möge dein Fett herausnehmen 97. Vergl. *khedel*
kedipe m. Sammeln. Vergl. *khedipe*
*kedo** m. *keda** f. Dienstag
*kedo** m. Nebel
655 *kedvešno*-i* adj. lieb
*kedvo** m. Stimmung
kello m. Hals, Nacken Born. 88
kenjino-i* adj. leicht
*kenjvi** f. Buch
660 *kepenjego** m. Mantel
ker m. Haus, Heimat. Vergl. *kher*
keral adv. vom Hause
keráti adv. Abends, eig. gegen Nacht
kerdo-i adj. gemacht
665 *kerďol* vb. sieden, sprudeln; geschehen Born. 107
kere adv. nach Hause; *keri* adv. zu Hause
*kereko** m. Rad
kerel vb. machen; *buti kerel* arbeiten; *kerav* Born. 106; *ma ker* ne fac Born. 121; *kerďom* feci 111. 122; *kerďa* fecit 120
*keresto** m. Kreuz
670 *kergo** m. Rinde
kerko-i adj. bitter. Vergl. *kherkho*
kermusi, kermusa f. mus domesticus házi egér
kerno-i adj. faul, verfault
kesaďi f. Sense. Vergl. *kasaďi*
675 *keš* m. Seide
kešuko-i adj. taub
kešukol vb. taub werden
kethane adv. zusammen. Vergl. *ekhetane*
*kezdeto** m. Anfang
680 *kezdinel** vb. anfangen
*kezťuva** f. Handschuh
kham m. Sonne
khamâ, khamav vb. lieben, wollen Born. 106. 107. Vergl. *kamel*
khamipe, khamibe m. Liebe Born. 90. Vergl. *khamipe*
685 *khamni* f. schwanger, trächtig

khan m. Geruch, Gestank
khan f. Ohr Born. 88. plur. *khanja*
khandel vb. stinken
khandino-i adj. stinkend
690 *khangeri* f. Kirche; *khangheri* Born. 88. Vergl. *kangeri*
khanjarâ vb. horchen Born. 88. Vergl. *kanjarel*
khanjárav vb. Gestank machen
kharuvel vb. auskämmen
khas m. Husten
695 *khasel* vb. husten
khaš m. Heu; *khaše* Born. 88
khedel vb. sammeln. Vergl. *kedel*
khedipe m. Sammeln. Auch Born. 88. Vergl. *kedipe*
khelel vb. tanzen; *khelav* Born. 119
700 *khelibe* m. Tanz
kher m. Haus; plur. *khera* Born. 95; *khere dšâhi* 122. Vergl. *ker*
kherkho-i adj. bitter Born. 100. Vergl. *kerko*
khero, kher m. Esel
kherôro m. Häuschen Born. 88. 121
705 *khesno* m. Tuch, Umhängetuch Born. 88. Vergl. *khosno*, *kosno*
khil m. Butter, Fett. Vergl. *ťhil*
khoro m. Krug
khosav vb. löschen
khosno m. Kopftuch. Vergl. *khesno, kosno*
710 *khudinel* vb. decken
khudinipe m. Deckel
khul m. Dreck
khulalo-i adj. dreckig
khurkhe m. Woche Born. 96. Vergl. *kurke*
715 *khuro* m. Füllen Born. 88. Vergl. *kuró*
kiá adv. wohin
kilo m. Pfahl
kindo m. Leim, Kleister
kinel vb. kaufen
720 *kiral* m. Käse, Quark
*királi** m. König
kiralistero-i adj. königlich
kirengero-i adj. falsch Born. 121. Vergl. *virengero*

kisi f. Börse
725 *kiširteto** m. böser Geist, Versucher; Versuchung Born. 120
kiťi pron. indecl. wie viel
kiťivar pron. indeclin. wie oft Born. 119
*kivâninel** vb. wünschen: *ma kivânin* Born. 121
klidin f. Schloss, Anhängeschloss
730 *klincanica* f. Nagelzwicker
klinco m. Nagel (zum Einschlagen)
ko pron. wer
kockaridi f. Rülpsen
*kočma** f. Wirthshaus
735 *kočmaroši** m. Wirth
kodovo pron. wer
*kodulinel** vb. betteln
*koduši** m. Bettler
kokálo m. Knochen; *kokal* Born. 88. Vergl. *kukalo*
740 *kolin* m. Brust
kólo-i adj. weich; unrichtig *kolo kemény* hart Born. 100: vergl. *kovló* weich bei Paspati und unten *kovlo*
koľarel vb. weich machen
koľovel vb. weich werden
*komora** f. Kammer
745 *konkuva** f. Kornrade
kopal f. Stock
kopáni f. Mulde, Trog
kopanja m. Trog Born. 88
*kopaso-i** adj. kahl
750 *koripe* m. Blindheit
korkóro-i pron. selbst
koró m. Krug; *korro* Born. 88: *o korro* korsó és garas
koro-i adj. blind
kosno m. Tuch, Umhängetuch. Vergl. *khesno, khosno*
755 *košari** f. Korb
košel vb. fluchen, schimpfen
košipe m. Fluch, Schimpf
kothel, kótel m. Stock
kotor m. Stück; *kotar* Born. 88
760 *kova* f. Ding, Sache, etwas
kovlo-i adj. weich. Vergl. *kolo*
kristuši m. Kristus Born. 89. 120
kruški f. Birne; *i kruška* Born. 88
kucinav vb. tödten
765 *kuč* adj. viel, theuer: *kuč* theuer Born. 100; *kučo-i* theuer
kuči f. Töpfchen, Becher
kukalo m. Knochen. Vergl. *kokalo*
*kulčo** m. Schlüssel
kuni f. Ellbogen, Elle
770 *kûr* m. das männliche Glied Born. 88
kurel vb. klopfen, stossen, beschlafen
kurepe, kuribe m. Schlägerei, Rauferei
kurko m. Sonntag, Woche; *o kurke* Born. 88. Vergl. *khurkhe*
kuró m. Füllen. Vergl. *khuro*
775 *kušen* vb. schinden, rupfen
kušibe m. Rupfen
kušto-i adj. geschunden
kušvalo m. Schinder, Henker
lâče adv. gut Born. 118
780 *lačipe* m. Güte, Gefälligkeit; *lačhipe* Born. 88
lačo-i adj. gut, gefällig; *lâčo* Born. 102; *lači râti* 93; *lačho* 100. 121
ladž (*laǵ*) f. Scham, Scheu
ladžano-i (*laǵano-i*) adj. verschämt
ladžape (*laǵape*) m. Schande
785 *ladžel* (*laǵel*) vb. sich schämen, sich scheuen
lakero-i pron. ihr fem. sing.
*lâmpi** f. Lampe
*lanci** f. Kette
*lango** m. Flamme
790 *langolinel** vb. flammen
lani adv. im vorigen Jahre
lav vb. nehmen; *lel;* perf. *lejom; lâ, liljom* Born. 111; *ma lê* impt. 121. Vergl. *lel*
lavavel vb. vétetik Born. 115
lavuta f. Geige; *o lavuta* Born. 88. Vergl. *lebuto*
795 *lebuto* m. Geige. Vergl. *lavuta*
ledžel (*leǵel*) vb. tragen, bringen, führen; perf. *legeďom; ledžâ, ledžel* Born. 97. 110. 111
legelinavel vb. weiden trans.

legelinel vb. weiden intrans.
*leketóva** f. Schürze
800 *lel* vb. nehmen; *la(v)* ich nehme; perf. *lijom*. Vergl. *lav*
lengero-i pron. ihr plur.
*lepedóva** f. Leintuch; *o lepedôve* Born. 88
*lependóka** f. Falter
leskero-i pron. sein (eius); *lestero-i*
805 *lešnipe* m. Wolfeilheit
lešno-i adj. wolfeil. Vergl. *locno*
ligerel vb. nehmen, fassen
likha plur. Lauseier
likhalo-i adj. lausig
810 *lil* m. Brief, Buch
lilválo m. Schulmeister
lim m. Rotz
limálo-i adj. rotzig
linaj m. Sommer
815 *lindrálo-i, lindráro-i* adj. schläfrig
linipe m. Trägheit. Vergl. *njilaj*
lino-i adj. träge, faul, nachlässig
linovel vb. träge werden
locno-i adj. wolfeil Born. 100. Vergl. *lešno*
820 *loginel* vb. hängen intrans.
lój m. Geld. Vergl. *love*
lojovav vb. erröthen; *loľovâ* Born. 107
loko-i adj. langsam; *poloko* langsam. Vergl. *polôke*
lokoro-i adj. recht langsam
825 *lólo-i* adj. roth, gelb, braun, überhaupt gefärbt; *lolo* roth Born. 100
*lompavo-i** adj. schlotterig, träge Born. 100
lon m. Salz; *lôn* Born. 88
londo-i adj. gesalzen. Auch Born. 100
lonďarel vb. salzen
830 *lošánel* vb. sich freuen
lošanipe m. Freude
lóve m. Geld; *lôve* Born. 89. Vergl. *lój*
lovina f. Bier
lovinengero m. Brauer
835 *lubiháro-i* adj. hurerisch
lubni, lumni f. feile Dirne
lubunici f. Erdapfel Born. 88
lukestó m. Soldat; *lukesto* Born. 88. 122
lukesteskero-i adj. soldatisch
840 *ma* partic. prohib. nicht; *ma dê; ma čhôr* Born. 119
*má** adv. schon; *mâ* Born. 86. 93. Vergl. *már*
mačanastarav vb. fischen Born. 106
mačingero m. Fischer; *mâčengero* Born. 88. 90
*mačka** f. Katze
845 *mačo* m. Fisch; *mâčho* Born. 88
*mago** m. Obstkern
*maj** adv. dann, schon
*majmo** m. Affe
makhen vb. schmieren, salben
850 *makko** m. Eichel
máko m. Mohn
mámi f. Grossmutter
mangavâ vb. kéretek Born. 107. 111
mangel vb. bitten, betteln; *mangâ* Born. 106; *mangľom* 111
855 *mangipe* m. Bitte
manuš m. Mann, Mensch
manušni f. Frau
manji f. Amboss. Vergl. *amonji*
*már** adv. schon. Vergl. *má*
860 *maravâ* vb. veretek Born. 106
mardo-i adj. geschlagen
marel vb. schlagen, prügeln, raufen; *marâ* verek Born. 93. 106; *mardê* 103. 119; *devla, mar ole* 97
marha f. Waare, Sache
maribe m. Schlägerei; *maripe* Born. 88
865 *markerav* vb. vereget oft schlagen Born. 106. 107
maro m. Brod; *mâro* Born. 88. 120
mas m. Fleisch
masek, masak m. Monat; *masek* Born. 88. 90
masela f. Seitel, österr. Massel
870 *maseskero-i* adj. Fleisch- Born. 100
masjalo m. Fleischer
masnica f. Fleischbank; *mesnica* Born. 88. 90
maškar praep. zwischen; *maškar o grasta* Born. 99

maškaral praep. zwischen heraus; *maškaral o gadžža* (*gadssa*) asszonyok közől Born. 99
875 *mato-i* adj. trunken
matope m. Trunkenheit
matarel vb. berauschen
mati, mata f. Fliege; *o mâtha* Born. 88
matovel vb. sich betrinken; *matovâ, motovâ* Born. 106; *motätar motilom* 97
880 *me* pron. ich
*mečešno-i** adj. Lampen-
*mečo** m. Lampe
*medvo** m. Bär
*meg** adv. noch Born. 122
885 *mel* m. Schmutz
melálo-i adj. schmutzig, hässlich
melarel vb. beschmutzen
men m. Hals
meneskero m. Kummet
890 *mer** conj. denn, weil Born. 86. 122
mere praep. gegen, in der Richtung; *mêre mande, mêre Sečova* Born. 99
merel vb. sterben; *merâ* Born. 85. 106; praet. *mulom* 85
meribe m. Tod
meribnjaskero-i adj. des Sterbens: *upr amari meribnjaskeri čaladi* in unserer Todesstunde Born. 120
895 *merinâ, merinel* vb. messen Born. 107
*mindar** adv. sogleich
mindž (*minǵ*) f. weibliche Scham; *minč* Born. 88
*mirgešno-i** adj. giftig
*mirgo** m. Gift
900 *mirikliskero-i* adj. Perlen-; *miriklisheri kanjhi* Perlhuhn
miriklo m. *mirikli* f. Perle, Koralle
*mizešno-i** adj. Honig-
*mizo** m. Honig
mlino m. Mühle
905 *mlinoskero* m. Müller
mo pron. mein. Vergl. *mro*
*močka** f. Tabaksaft
moddo m. Truhe. Vergl. *mosto*
*modaruva** f. Haselnuss
910 *mol* m. Wein; *i mol* Born. 88
molaker m. Wirthshaus. Vergl. *molakher*
moleskero m. Wirth
molínel vb. beten; *molinâ* Born. 106. 120. 121
molakher m. Weinhaus. Vergl. *molaker*
915 *moméli* f. Kerze
momelóri f. Kerzlein
morav vb. wetzen, schaben. Vergl. *murel*
móro m. Freund, alter Zigeuner; *more!* barátom! Born. 97
mortin f. Leder. Auch Born. 88
920 *mortinengero* m. Lederer
mosto m. Kiste, Truhe. Auch Born. 88. Vergl. *moddo*
mro pron. mein. Vergl. *mo*
muj m. Mund
mukel vb. lassen; *mukav* Born. 106. befreien 120
925 *mukuši** f. Eichhörnchen
mulo-i adj. todt
mundiarel vb. reinigen, löschen
murdalipe m. Aas
murdalo m. Aas
930 *murdalo-i* adj. krepirt
murdalovel vb. krepiren
murderâ vb. tödten, schlachten Born. 106; *murderdo* 100; *ma murdar* 121
murel vb. raspeln. Vergl. *morav*
murž m. Mann, Gatte
935 *mus* m. Arm. Auch Born. 88
musi f. Maus; Arm
musóri f. Arm. demin.; *o musôro* Born. 88; *mre musôra* karocskáim 122
muter m. Harn
mutérel vb. harnen
940 *mutrálo-i* adj. verharnt
*mužiko** m. Musik
na adv. nicht, nein
*nado** m. Rohr
nâgom adv. erstens Born. 105
945 *naj* drückt, dem comparativ vorgesetzt, den Superlativ aus: *najšudreder;* es kann auch durch das magy. leg ersetzt werden: *legšudreder* Born. 102

nâja m. Nagel. Vergl. *najci*
najci f. Nagel am Finger. Vergl. *nâja*
nakh, nak m. Nase, Schnabel; *nakh* Born. 88
nandel vb. baden
950 *nâne* vb. ist nicht, war nicht; *nâne* aus *na ni hi* Born. 119
nangipe m. Nacktheit
nango-i adj. nackt
nangône adv. nackt Born. 118
narbulo m. runde Rübe. Von éinem Zigeuner
955 *nasvalipe* m. Krankheit; *nesvalipe* Born. 88
nasválo-i adj. krank; *nasvalo* Born. 100
našel vb. laufen; *nâšâ* Born. 106; *gerik nâšâ* 107; *naštom* 111
naši adv. weg, davon. Vorsylbe
našidžal (*našiǧal*) vb. laufen
960 *našipe* m. Lauf
nâšlovâ vb. elveszek nehmen Born. 106
naštik vb. es kann nicht sein; *naštik, nâštik* nem lehet Born. 106. 119; *nâštik lav* nem vehetlek 122
nebo m. Wolke, Himmel; *o nebo* Himmel Born. 88. 119. 120
nek partic. lasse; *nek pijâ, nek pijel, nek pijas* u. s. w. Born. 112
965 *nemavo-i* adj. stumm
nemoho pron. einiger
nevipe m. Neuigkeit
nevo-i adj. neu
ni — *ni* conj. weder — noch; *me ni na khelâ, ni na bešâ,* neque salto, neque sedeo; *me ni na hâ, ni* (*na*) *pijâ* neque edo, neque bibo Born. 119
970 *nikaj* adv. nirgends
nikana adv. nie
nikda adv. nie Born. 111. Vergl. *nikoda*
nikiá adv. nirgendshin; *nikiâ* Born. 118
niko pron. niemand. Auch Born. 104
975 *nikoda* adv. nie Born. 111: unrichtig nirgends
nimško-i, nimcko-i, ninco-i adj. deutsch
ninco m. Deutscher Born. 86. 88

ništa, ništ, ninšta pron. nichts; *ništa* Born. 105. 119; *ma lê ništaste* ne végy semmibe 121: unrichtig *na lê mištaste* 96
njilaj m. Sommer Born. 88. Vergl. *linaj*
980 *njominav** vb. drücken, pressen. Vergl. *jominel*
no! interj. auf!
o pron. er, der. Vergl. *ov*
odá-i pron. jener
odaj adv. dort Born. 118
985 *odja* adv. dorthin
odjader adv. weiter dort; magy. odább, tovább Born. 118
odóde adv. dorthin
odoj adv. dort
odolakero-i adj. ihr (eius) Born. 103
990 *odoleha* adv. damit, mit dem
odolengero-i adj. ihr (eorum) Born. 103
odoleske adv. deswegen
odoleskero-i adj. sein (eius) Born. 103
odóno-i pron. jener
995 *odtar* adv. von dort. Auch Born. 118. 121
ófta num. acht; *ofto* Born. 105
oftadžene (*oftaǧene*) num. zu acht
oftato-i num. achter
oftavadêš num. achtzig Born. 105
1000 *óftavar* num. achtmal
ója partic. ja. Auch Born. 119
oláji f. Öl
olakero-i adj. ihr (eius)
olengero-i pron. ihr (eorum)
1005 *oleskero-i* pron. sein (eius)
operencia f. das Land der Märchen, welches alle Helden durchwandern
órde adv. hieher
*oriken** vb. Acht geben. Vergl. *orozinen*
*oroslâno** m. Löwe
1010 *orozinen** vb. Acht geben. Vergl. *oriken.* Magy. őriz
ov pron. er, sie, es. Vergl. *o*
ovel vb. sein, werden; *ovâ* Born. 86; *t ovel* es werde 119; *ûlom* 86
*pacaji** f. Magen, Darmfleck
pačata f. Nelke

1015 *pahuni* f. Bart
pál praep. nach, hinter; adv. zurück. Vergl. *pále*
palal praep. hervor, von hinten her; *pâlal* mögül Born. 118
pále praep. *pâl oleste* nach ihm Born. 99; *pâl i zumin hâl'om mas* nach der Suppe ass ich Fleisch ibid. *pâle mande* 97; *pâle mro dad* 99; adv. zurück 118. 121; *me pâle džâ* 107
pâleder adv. später Born. 118
1020 *paletáha* f. d. i. *pale táha* übermorgen; *pâle tâheste* Born. 96; *pâle taheste* 118
palodá adv. darnach, dann; *pâloda* Born. 118
palopluno m. Nachmittag; *pâlopluno* Born. 118
panč num. fünf; *pânč* Born. 105
pančto-i num. fünfter; *pančto* Born. 121; *pânčto* 105
1025 *pânčvadêšušovtavar* adv. das sechsundfünfzigste Mal Born. 105
pančvar num. fünfmal
pančvardeš num. fünfzig; *pânčvadêš* Born. 105
pandik adv. sehr
páni m. Wasser; *pâni* Born. 87. 119; plur. *pânja* 88
1030 *panjali* f. Schenke Born. 88
*panta** f. Eisenbeschläge des Wagens
papále adv. von neuem, wieder; *papâle* megint Born. 118
papi m. Fuchs. Von éinem Zigeuner
papin, papinja f. Gans; *papin* Born. 88
1035 *papinjengero* m. Gänsehirt Born. 101
*papiro** m. Papier
*papiroši** m. Papier
papro m. Pfeffer
papu m. Grossvater
1040 *paramisi* f. Märchen, Fabel, Erzählung
*parančolato** m. Befehl
*parančolinel** vb. befehlen
parastûri m. Feiertag Born. 121; *paraštûri* 88
parašto m. Freitag
1045 *párdel* vb. füllen, einschenken
párdo-i adj. voll. Vergl. *pherdo*
parikerel vb. danken, grüssen; *parikeŕav* Born. 106. 107. 118
parikeribe m. Dank
parnipe m. Weisse
1050 *parnjarel* vb. weissen, bleichen; *parnjarâ* Born. 107
parnjovâ vb. weiss werden Born. 107
parno-i adj. weiss
*parta** f. Band, Kopfputz
pasternji, *pasterni* f. Frauenkleid
1055 *paš* m. Hälfte. Vergl. *epaš*
paš praep. neben, an, bei, unter (inter): *tu sljäl bastali paš o gadžža* du bist gebenedeit unter den Weibern Born. 121; *paš o kher* neben dem Hause 99; *paše mande* neben mir 99; adv. nahe: *o dad paš hi k i mri bâr* der Vater ist nahe bei meinem Garten 99
pašal praep. von der Seite, aus der Nähe; közelről Born. 118; mellől 99
pašdij m. Mittag
pašjalo m. Müller Born. 90. Zweifelhaft. Vergl. *pišjalo*
1060 *pašlovel* vb. liegen; *pašlovâ, pašl'ovâ* Born. 86. 106; *ma pašl'ov avreskera gadžžäha* liege nicht u. s. w. 121
pašol vb. liegen
pašovel vb. sich legen
pašrati f. Mitternacht; *epas râti* Born. 108
pašvar m. Rippe, Seite. Auch Born. 100
1065 *pata* f. Ferse
patavi f. Strumpf
pat'avel vb. glauben
pat'el vb. glauben; *pat'av* trauen, glauben Born. 85. 88. 106. 121
pat'ibake, *pativake* adv. vergebens, umsonst, eig. der blossen Ehre halber; *pativakè* Born. 119

1070 *patiben, patibe* m. Glaube, Ehre
pativo f. Glaube Born. 88; *pativo* 119
patola f. Hufeisen. Vergl. *petala*
patrádi, petrádi f. Ostern
patrin, patri f. Blatt; *o patrin* Born. 88
1075 *pe* pron. sich sing.
*pečetelinel** vb. siegeln
*pečeto** m. Siegel
pekal vb. es ist nothwendig
pekel vb. braten, backen
1080 *pekenica* f. Ziesel
peko-i adj. gebraten
pekomas m. Braten
pêle m. Hodensack; *o pêle* Hode; *džuklano pêle,* eig. die Hode des Hundes; Erdapfel Born. 88
pelengeri f. Erdapfel. Vergl. *pêle*
1085 *pengóvi* f. Banknote, Gulden. Vergl. *bankôve*
per m. Bauch
perdal praep. durch, hinüber; át, által Born. 99. 118; *gêlja perdal i páni* 99
perel vb. sich verspäten; *perâ* fallen Born. 106; *lâče perêl?* jól esik? 118
pernango-i adj. barfuss
1090 *pernici* f. Federdecke, Polster
peskero-i pron. sein (suus)
petala m. Hufeisen Born. 88. Vergl. *patola*
pêta f. Ofen, Herd; *o pêta* Born. 88
phabi f. Apfel; *o phabha* Born. 88
1095 *phagel* vb. brechen; *phagâ* Born. 106
phagerel vb. öfters brechen
phakh m Flügel
phandel vb. binden
phandipe m. Bund
1100 *phar* m. Seidenstoff
pharibe m. Gewicht
pharo-i adj. schwer; *phari* trächtig; *phâro* Born. 100; *phâreder* compar. 102
phen f. Schwester. Auch Born. 87. 88
phenel vb. sagen, sprechen; *phenâ* Born. 106; *ma phen* 121; *phendo* 100
1105 *phenibe* m. Rede; *phenepe* Spruch, Befehl Born. 88; *phenipe* 119; Gebot 121
pheningerel vb. öfter sagen; *pheningerav* mondogatok Born. 106
phenjakero-i adj. der Schwester gehörig: *mro phenjakero kolin* Born. 96
pherâ vb. füllen Born. 106
pherdo-i adj. voll; *lačipêha pherdi* gratiâ plena Born. 120. Vergl. *párdo*
1110 *pherel* vb. fallen. Vergl. *perel*
phiko m. Achsel
phiravâ vb. járatok Born. 107
phirel vb. gehen; *phirav* Born. 106; *ma phir* 122; *phirdom* 122
phirkerav vb. járogatok Born. 106, 107
1115 *phivlo-i* adj. verwitwet: *phivlo manuš* Witwer; *phivli manušni* Witwe
phosádi f. Gabel. Vergl. *posádi*
phosavel vb. stechen
phral m. Bruder; *phrala* plur. Verwandtschaft
phu, phuf f. Erde; *i phû* Born. 88. Vergl. *phuv*
1120 *phučel* vb. fragen
phučibe m. Frage
phudel vb. blasen; *phudâ* Born. 89. 106. Vergl. *pudel*
phudibe m. Trompete
phudila f. Clarinette. Vergl. *pudila*
1125 *phudinâ* vb. elfuvok Born. 107
phudine f. Trompete Born. 88. 89
phudjarâ vb. fuvatok Born. 106
phujako-i adj. irdisch
phuknji f. Blase; *phukni* f. Säckchen, Börse
1130 *phumb* m. Eiter
phupo m. Nabel. Vergl. *pupa*
phuribe m. Alter
phuro-i adj. alt; *phûro* Born. 100
phurum m. Zwiebel. Vergl. *purum*
1135 *phus* m. Stroh. Auch Born. 88
phuv f. Erde Born. 120. 121. Vergl. *phu*
phuviáli f. Erdapfel
piav m. Hochzeit. Vergl. *biav*

pijel vb. trinken; *pijâ* Born. 106. zweifelhaft: sich paaren, heiraten. Vergl. *biavel*
1140 *pilatuši* m. Pilatus Born. 89
*pinca** f. Keller
pindžerdo-i (*pinǵerdo-i*) adj. bekannt
pindžerel, *pindžarel* vb. kennen; *pindžarav* Born. 106. Vergl. *prindž—*
*pipa** f. Pfeife
1145 *piráno-i* adj. geliebt; *pirâno* Born. 88. 100. 121
piranóri f. Schätzchen
pirel vb. lieben; *pirâ* liebeln, buhlen Born. 106
piri f. Topf
pîron m. Gabel Born. 88
1150 *piselinel** vb. niesen
pisinel vb. schreiben; *pisinâ* Born. 106. 107; *pîsindom* 111
pisirko-i adj. klein
*pistula** f. Pistole
pišalo-i adj. reich. Von éinem Zigeuner
1155 *pišel* vb. melken
pišjalo m. Müller Born. 88. Vergl. *pašjalo*
pišum m. Floh. Vergl. *pušum*
pišut, *pišot* m. Blasebalg
*pitara** f. Küche
1160 *planodij* m. Mittag. Vergl. *pluno*
*plasto** m. Leinwand
plého m. Blech
pluno-i adj. voll
pluňo m. Mittag
1165 *po-i* pron. sein, ihr (suus) sing. Vergl. *pro-i*
pobisterel vb. gestern
podo m. Hausboden; *pôdo* Born. 88
póje je, zu aus *po* slav. und *jek* zig.; *poje korro* garasonként Born. 100; *poje du šellove* 106
poka f. Truthahn
1170 *pokinavel* vb. ausruhen
*poklo** m. Hölle. Auch Born. 88. 120
*póko** m. Spinne
polôke adv. langsam Born. 118; *polôkeder* 118. Vergl. *loko*
pontiuši m. Pontius Born. 89
1175 *por* m. *pora* f. Feder; *o por* Born. 88
porďa f. plur. Eingeweide
pori f. Schweif; *pôri* Born. 88. 96
posáďi f. Gabel. Vergl. *phosáďi*
positi, *potisi* f. Tasche; *i positi* Born. 88
1180 *postan* m. Leinwand
poši f. Sand
potinel vb. zahlen; *potina* Born. 106; *potinâ* 107
potoginel vb. öfters fallen, tröpfeln
praho m. Staub, Pulver
1185 *pre* vor
preko praep. durch, vor
prekoič, *prikoič* adv. vorgestern; *prekoič* Born. 118
prenckéri, *prengéri* f. Schuh
pri praep. *ki pri* bei: *ki pri šukare rakľa bešel* er sitzt bei schönen Mädchen Born. 99
1190 *prindžerdo-i* (*prinǵerdo-i*) adj. bekannt
prindžerel (*prinǵerel*) vb. kennen. Vergl. *pindž—*
prižinel vb. traurig sein; *prižinâ* búsolok Born. 106
pro m. Fuss; plur. *o pre* Born. 86. 98
pro-i pron. sein, ihr (suus) sing. Vergl. *po-i*
1195 *prostiko-i** adj. bäuerisch
prostinel vb. verzeihen, vergeben; *prostinâ* Born. 106. 120
prostinibe m. Vergebung: *vitkingero prostinibe* Vergebung der Sünden Born. 121
*prosto** m. Bauer
pudel vb. blasen. Vergl. *phudel*
1200 *pudilo* m. Trompete, Fagot. Vergl. *phudila*
pumaro-i pron. ihr (suus) plur.
pumen pron. sich, einander plur.: *ovn čaladê pumen* sie schlugen sich; *adala khamen pumen* sie lieben einander Born. 104. 105
pupa f. Nabel. Vergl. *phupo*
puro-i adj. alt. Vergl. *phuro*
1205 *purum* m. Zwiebel Born. 88. Vergl. *phurum*

*pusleko** m. Weste
*puško** m. Büchse
pušta f. Lanze, Spiess
pušum m. Floh. Vergl. *pišum*
1210 *rabulinel** vb. rauben
*raginel** vb. kauen
raj m. Herr
rajengero-i adj. der Herren Born. 96
rákli f. Mädchen; *rakli* Born. 85. plur. *rakľa*
1215 *raklo* m. Bursche, Knabe
raklóri f. Mägdelein
raklóro m. Bürschlein
rana f. Wunde
randel vb. kratzen
1220 *ráni* f. vornehme Frau; *râni* Frau Born. 89
ránik m. Gerte, Ruthe; *ranik* Born. 89. 122
raskero-i adj. des Herrn Born. 121
rašaj m. Geistlicher, Priester
*rašpuva** f. Feile
1225 *rat* m. Blut; *rât* Born. 89
ratíalo-i adj. nächtlich
ratválo-i adj. blutig
rati, *rati* f. Nacht; *râti* Born. 89
ratiaha adv. morgens; *ratjeha* am Morgen Born. 118
1230 *razinel** vb. schütteln
*reca** f. Ente
*repa** f. Rübe. Vergl. *ripi*
*repilinel** vb. fliegen
resel vb. treffen, finden, erleben
1235 *resto-i* adj. getroffen, gefunden
rézaj m. Weinberg
*rezo** m. Messing
ripačisko-i adj. blatternarbig
*ripi** f. Rübe. Vergl. *repa*
1240 *ríto** m. Wiese
rodel vb. suchen, erwerben; *rodâ* Born. 106. 107
rodibe m. Suchen, Erwerb
rodindo-i adj. gefunden, erworben
roj f. Löffel
1245 *rom*, *romo* m. Mann, Zigeuner; *rom* Zigeuner Born. 83
románo-i adj. zigeunerisch; *româno* Born. 100; *români čhip* 83
*rombolinel** vb. ruiniren
romeskero-i, *romeskro-i* adj. des Zigeuners Born. 86
romjakero-i adj. der Gattinn Born. 101. Aus *romnjakero*
1250 *romni* f. Frau, Zigeunerinn; plur. *o romnja* Born. 93; *romnia te lel* ein Weib nehmen
ronavo m. Richter. Auch Born. 89. 121
rosto-i adj. scharf. Auch Born. 100
rostarel vb. schleifen; *rostarâ* schärfen Born. 84. 106
rovel vb. weinen
1255 *rovibe* m. Weinen
rožiko m. Roggen. Born. 89
ruph m. Silber
ruphuno-i, *ruphono-i* adj. silbern; *rupuno* (*repuno*) Born. 100
rupuno m. Silber Born. 89
1260 *rušel* vb. zürnen, grollen; *rušava* Born. 85. 101; *odola rušen ekhavreste* 104
rušipe m. Zorn. Auch Born. 89. 90
ruššarâ vb. erzürne Born. 107
ruššavâ vb. erzürnen Born. 85; unrichtig *rušava* 106
rušto-i adj. zornig. Auch Born. 100
1265 *ruv* m. Wolf
ruža f. Rose
sa pron. aller. Unveränderlich. *sa hi jekh* alles eins mind egy Born. 105
*sabinel** vb. reissen
sajek pron. jeder
1270 *sakálo** m. Bart
sako pron. jeder; *sako manuš* Born. 105; *upr o sako dive* täglich 120
sakodij adv. täglich
sakojako pron. jedweder, verschiedener
sakotâne adv. überall Born. 118
1275 *sakovako* pron. jedweder Born. 105
sakovar adv. jedesmal, immer. Auch Born. 118. 121
*samo** m. Zahl
sanipe m. Dünne

sano-i adj. dünn, schleissig; *sâno* dünn Born. 101
1280 *sap* m. Schlange
sapuni, sapani f. Seife
sar adv. wie; *sar* neben *har* Born. 85
sarko praep. gegen
*sarvaši** m. Hirsch
1285 *sastipe* m. Gesundheit
sasto-i adj. gesund
sastarel vb. heilen
sastengero m. Arzt
savo pron. wie beschaffen, welcher; *andar savi mol pitäl?* Born. 104
1290 *savóro-i* pron. aller
*segiova** f. Ecke
sekavica f. Nagelzwicker
selevâri m. Zaum Born. 89
sentingero-i adj. der Heiligen: *o sentingero jekhipe* die Gemeinschaft der Heiligen Born. 121
1295 *sentno-i** adj. heilig Born. 119. 121. Vergl. *sento*
*sento-i** adj. heilig. Vergl. *sentno*
*senvendinâ** vb. leiden: *ko senvendinda tal o Pontiuša Pilatuši* Born. 120
sero m. Pfeife
serviko m. Slovake
1300 *servo-i* adj. slovakisch
sfíri f. Hammer
si vb. es ist; es ist nothwendig mit *te* und dem verbum finitum; *si* neben *hi* Born. 85
sik adv. schnell; *sikeder* comparat. Born. 118
sikavav vb. zeigen Born. 106
1305 *sikéder, sigeder* adv. schneller. Vergl. *sik*
sikjaravel vb. lehren lassen
sikjarel vb. zeigen, lehren. Vergl. *sikl'arâ*
sikjovel vb. lernen. Vergl. *sikl'ovâ*
siklardo-i adj. gelehrt. Auch Born. 90. neben dem richtigeren *sikl'ardo* 89
1310 *sikl'arâ* vb. lehre Born. 106. Vergl. *sikjarel*
sikl'ovâ, siklovâ vb. lernen. Vergl. *sikjovel*
siklo-i adj. gewohnt
*sikno-i** adj. eng. Auch Born. 101
sikoro-i adj. schnell. demin.
1315 *silabi* f. Zange. Vergl. *sulavi*
*siletinavâ** vb. geboren werden: *siletinad'a Mariastar* Born. 120
*silinel** vb. gebären
sinjom, hinjom, snjom, sl'om vb. ich bin Born. 85. 106. 122. Vergl. *som*
sîr m. Knoblauch Born. 89
1320 *sira** f. Rock ohne Ärmel
sirimengero m. Riemer
sirimi f. Riemen
sivel vb. nähen
sivengero m. Schuster, Schneider
1325 *sizno-i** adj. keusch, jungfräulich; *sîzno* Born. 101; *sizni Maria* 120
skámi f. Schemel, Bank; *skami* Born. 89
*slívi** f. Zwetschke. Vergl. *šliva*
slobodno-i adj. frei
sluga f. Dienerinn, Magd
1330 *služina* f. Magd Born. 89
služinel vb. dienen; *slûžinâ* 106
so pron. was; *sohodâ?* aus *so hi odâ?* Born. 86; *sodova* pron. was
sobor m. Pfahl
sobota f. Samstag
1335 *sogodidžene* (*sogodiǵene*) pron. insgesammt
soha adv. womit
sohajerdo-i adj. getraut, geschworen
sohajerel vb. schwören, sich trauen lassen
sohajeribe m. Schwur, Trauung, Ehe
1340 *sohavâ, hohavâ* vb. betrügen Born. 85. 106
*sokinel** vb. gewöhnen
som vb. ich bin. Vergl. *sinjom*
somnakaj f. *somniako* m. Gold. Vergl. *sovnakaj*
somnakuno-i, somniakuno-i adj. golden. Vergl. *sovnakuno*
1345 *soske* adv. warum; miért Born. 119
sostan m. Unterziehhosen, Beinkleid. Vergl. *sosten*
sostanengero m. Schneider

sostar adv. wovon; *sostar vakerel?* Born. 97
sosten f. Unterhose; plur. *sostenja* Born. 89. 93. Vergl. *sostan*
1350 *sovavel* vb. einschläfern; *sovavâ* Born. 106
sovel vb. schlafen; *sovâ* Born. 106; *sûtom* 111
sovnakaj m. Gold Born. 89. Vergl. *somnakaj*
sovnakuno-i adj. golden Born. 101. Vergl. *somnakuno*
srastra, srestra f. Eisen. Vergl. *trast*
1355 *srastruno-i* adj. eisern
*srida** f. Mittwoch
stádik m. Hut; *i stadik* Born. 87. 89. 99. 104. Vergl. *stádin*
stadikjengero m. Hutmacher Born. 90
stádin f. Hut. Vergl. *stádik*
1360 *stéklo* m. Glas. Vergl. *caklo*
strestrengero m. Schmied
sulavi f. Zange. Vergl. *silabi*
sunel vb. schlafen
sung m. Geruch
1365 *sungel* vb. riechen
suno m. Traum; *suno dikhel* träumen
*surko** m. Pech
suv m. Nadel
sveto m. Welt. Vergl. *svito*
1370 *svito* m. Land, Reich Born. 89. 119. 120. Vergl. *sveto*
*šafo** m. Schaff, Bütte
šah m. Kohl
šaj vb. möglich: meist mit *te* und dem Verbum finitum; lehet Born. 106. 121; *ko sa šaj thovel* qui omnia facere potest für omnipotens Born. 120
*šajnalinel** vb. bedauern
1375 *šatori* m. Zelt
*šebesno-i** adj. hastig, schnell, eifrig, behende. Auch Born. 94. 101
*šegitinâ** vb. helfen: *megšegítilla* für *megšegítinla* Born. 86. 122
šel num. hundert
šeldžęne (*šelǵéne*) num. hundertweise
1380 *šelengero* m. Seiler
šelinger m. Hunderter Born. 90
šellôve m. Gulden Born. 89
šelo m. Strick; *o šêlja* Born. 89
šelruph m. Gulden
1385 *šelto-i* num. hundertster
šelvar num. hundertmal
*šepróva** *šepróve** f. Besen; *o šeprôve* Born. 89
šero m. Kopf Born. 89. Vergl. *širo*
*šerpenjova** f. Pfanne
1390 *šetetno-i* adj. finster
šil m. Kälte; *sil* adj. kalt; *šil hi man* ich friere Born. 89
šilįli f. das kalte Fieber
šilálo-i adj. kalt
šing, šinga f. Horn, Geweih; *šinga* Born. 89
1395 *šingangero-i* adj. gehörnt, zackig
*šipo** f. Pfeife
šiváli f. Hut
širo m. Kopf. Vergl. *šero*
*širo** m. Grab Born. 89. 122. Vergl. *širova*
1400 *širova** f. Grab. Vergl. *širo*
*šišako** m. Mütze
šliva f. Pflaume Born. 89. Vergl. *slívi*
šo, šof num. sechs; *šo* Born. 105
šofdžêne (*šofǵéne*) num. zu sechsen
1405 *šofto-i* num. sechster. Vergl. *šovto*
*šoha** adv. nie
šojazinel vb. pfeifen
šol m. Pfiff
*šoro** m. Reihe
1410 *šošoj* m. Hase; *šošaj* Born. 89
šovadêš num. sechzig Born. 105. Vergl. *šovardeš*
šovar num. sechsmal
šovardeš num. sechzig. Vergl. *šovadêš*
šovardešdžéne (*šovardešǵene*) num. zu sechzig
1415 *šovardešto-i* num. sechzigster
šovto-i num. sechster Born. 105. 121. Vergl. *šofto*
štar num. vier
štardžene (*štarǵenė*) num. zu vieren; *štardžêne* Born. 105
štarto-i num. vierter

1420 *štarvadêš* num. vierzig Born. 105; *štarvadešujêk* ibid. Vergl. *štarvardeš*
štarvar num. viermal
štarvardeš num. vierzig. Vergl. *štarvadêš*
šučipe m. Leere
šučo-i adj. leer
1425 *šudrárel* vb. kühlen
šudro-i adj. kühl, kalt; hideg Born. 101. 121; *šudreder* comparat. 102
šudrovel vb. kühl werden
*šugáro** m. Strahl
šukar adj. schön; *šukâr* Born. 93. 101. 121; *šukâreder* comparat., 102
1430 *šukaraľâ* vb. beschönigen Born. 107
šukâre adv. schön Born. 118
šukaripe m. Schönheit. Auch Born. 89
šuke plur. Lebkuchen
šukiárel vb. trocknen. Vergl. *sutjarâ*
1435 *šuko-i* adj. trocken. Vergl. *šuto*
*šumi** f. Kornelkirsche
šundo-i adj. gehört
šunel, šunjel vb. hören; *šunav* Born. 106; *šunďol, šunjol* 107
šut m. Essig. Vergl. *šutlo*
1440 *šutjarâ* vb. szárítok trocknen Born. 106; *devla, šutjar âri le* 97. Vergl. *šukiarel* und *šuko*
šutjovâ vb. austrocknen intrans. Born. 106
šutli f. Salat
šutlo-i adj. sauer. Auch Born. 101; *o šutlo* Essig 89. Vergl. *šut*
šutľarel vb. säuern
1445 *šutľovel* vb. sauer werden. Vergl. *šuťovel*
šuto-i adj. dürr, trocken Born. 101. Vergl. *šuko*
šuťarel vb. dörren, trocknen. Vergl. *šutľarel*
šuťovel vb. trocken werden. Vergl. *šutľovel*
šužaripe m. Reinheit
1450 *šužo-i* adj. rein. Auch Born. 101; *šužo ďiv* Weizen. Vergl. magy. szűz
tabel vb. brennen. Vergl. *thabâ, tavel*
tado-i adj. gekocht
taha adv. morgen; *tâha* Born. 118
taj conj. und, auch; *taj akanik* auch jetzt; *taj* Born. 119. 120. 121
1455 *tajtéko** m. Schaum
tal praep. unter Born. 99. 120. Vergl. *têle*
*talá** adv. vielleicht
talal ad. von unten; *tâlal* alól Born. 99
*talpa** f. Sohle
1460 *táne* praep. zu, je. Nachzusetzen: *ektáne* zusammen; *sakotáne* ein jeder, jedesmal. Unrichtig
tárdi f. Brantwein. Vergl. *thardi*
tasavel vb. ersticken lassen, ertränken
tasovel vb. ersticken, ertrinken
tatipe, tatepe m. Wärme; *tatepe* Born. 89
1465 *tato-i* adj. warm; *tato hi* es ist warm. Auch Born. 101
taťarel vb. wärmen; *taťarav* Born. 106. 107
taťol vb. warm werden
tav m. Zwirn, Faden
*tavasi** f. Frühling
1470 *tavel* vb. kochen. Vergl. *tabel, thabâ*
te conj. dass; wenn Born. 119; und, auch. Vergl. *taj*, *the*
*tecinel** vb. gefallen Born. 107
*tédo** m. Euter, Zitze
*tefelo** m. Sahne, Rahm
1475 *tekerinen** vb. drehen, wenden
tel praep. unter; *têl* alatt: *têl o manuš, têl i gâdži* Born. 99. Vergl. *tal*
telal praep. von unten; *têlal* Born. 118
teláli adv. herum
tele adv. hinunter, unten; *têle le* Born. 99; *têle kafidjate* 100; *têle mande* 99; adv. hinunter, nieder 118: *têle avel, têle bešâ, têle dâ* 107. 121
1480 *têleder* adv. weiter unten Born. 118
teluno-i adj. unterer
terďarel vb. aufrecht stellen
terďol vb. stehen
ternipe m. Jugend
1485 *ternjarel* vb. jung machen
ternjovel vb. jung werden

terno-i adj. jung
testa f. *čajeskeri testa* Schwester
thabol vb. brennen; *thabâ, thavâ* Born. 89. 101. 106. Vergl. *tabel, tavel*
1490 *thajarâ* vb. brennen trans. Born. 89. Vergl. *tharav*
thal m. Tuch (Stoff)
thalik m. Herrengewand, Rock ohne Ärmel
tham m. Arznei
thamlo-i adj. finster
1495 *than* m. Ort, Platz
tharav vb. brennen transit; *tharâ* Born. 89. Vergl. *thajarâ*
thardi f. Brantwein; *thardi mol* Born. 89. Vergl. *tardi*
thardo m. Kalk
thardo-i adj. gebrannt. Auch Born. 89
1500 *thau* m. Band
the conj. wenn. Vergl. *te*
them m. Land, Reich
thinâ (*thina*) vb. veszek zu Grunde gehen Born. 106; *gadžžätar thinďom* 97
thiral m. Käse Born. 89. Vergl. *tiral*
1505 *tholo-i* adj. rein
thovel vb. legen, thun; waschen; *thovâ* teszek Born. 106; *thoďom* 111; *kas thodé and i phuv* 120
thud m. Milch. Auch Born. 89
thullo-i adj. dick, fett; *thulo* fett Born. 101; *thûle bakřen* fette Schafe 94. Vergl. *tulo*
thuv, thu m. Rauch; *thu te pijen* Tabak rauchen
1510 *thuvjali* f. Tabakpfeife
tikneder adj. jünger
tiknipe m. Kleinheit, Kleinigkeit
tiknjarel vb. verkleinern
tiknjol vb. klein werden
1515 *tikno-i* adj. klein; *tikno del* Christus
*tistelinel** vb. ehren, grüssen
*tisto** m. Offizier, Beamter
*topaši** f. Fussspur
tor m. Beil. Vergl. *tover*
1520 *tornjo** m. Thurm
tošav vb. werfen, legen (Karten)
tover m. Beil, Hacke; *tôver* Born. 89. Vergl. *tor*
tradel vb. treiben, jagen
tradino-i adj. verjagt
1525 *tranjista** *tranista** f. Tasche, Brodsack
trasinel vb. schütteln
trast m. Eisen. Vergl. *srastra*
trastengero-i adj. eisern Born. 101
trastuno-i adj. eisern; *trastuno drom* Eisenbahn
1530 *trianda* num. dreissig; minder genau *trianta* Born. 105; *triantajêk* ibid.
triandato-i num. dreissigster
triandavar num. dreissigmal
trin num. drei
tring m. Furz
1535 *trito-i* num. dritter; *trîto* Born. 86; *trito* 105. 121; *trito dive* 121
tritovar num. zum dritten Mal Born. 105
trivar num. dreimal
tro-i pron. dein. Vergl. *mo, po, to*
tromav vb. wagen. Auch Born. 106. 122
1540 *trupeskero-i* adj. körperlich, leiblich Born. 121
trupo m. Körper, Leib Born. 89
truš m. Durst
trušaro-i adj. durstig
trušol vb. dürsten
1545 *trušul* Kreuz
tu pron. du
*tudamošno-i** adj. abergläubisch
tulo-i adj. dick, fett, fest. Vergl. *thullo*
tumáro-i pron. euer; *tumaro* Born. 95
1550 *tumen* pron. ihr
*turinel** vb. mit dem Rüssel wühlen
turko-i adj. türkisch
turnji f. Rüssel
tuseľi f. Herd
1555 *tušni* f. Halbe (Hohlmaass). Auch Born. 89
tuv m. Rauch. Vergl. *thuv*
tuvdálo m. Pfeife. Vergl. *thuvjali*
ťhil m. Butter. Vergl. *khil*

thilalo-i adj. fett
1560 *tinen* vb. kaufen. Aus *kinen*
tineskero m. Käufer
tiral m. Käse, Quark. Vergl. *thiral, kiral*
tiraleskero m. Käsemacher
tirhàj m. f. Stiefel; *i tirhaj* Born. 89
1565 *tirhajengero* m. Schuster. Auch Born. 89
učarel vb. drehen, drechseln, wirbeln
učhipe, učipe m. Höhe
učho-i, učo-i adj. hoch. Vergl. *vičho*
učhol vb. sich erheben, fliegen
1570 *udut* m. Licht. Vergl. *dut, dud*
udutno-i adj. hell, licht
udisel vb. fliegen
umlado-i adj. aufgehängt
umlável vb. aufhängen
1575 *ungri* f. Ungerinn
ungriko-i adj. ungrisch
ungro m. Unger
ungro-i adj. ungrisch
up praep. auf
1580 *upal* praep. seit; *upal o du dîve* seit zwei Tagen Born. 100; *upal o pašvar* seitwärts ibid.
upar praep. auf. Vergl. *upr*
upr praep. auf; *upr o klinco, upr i kafidi, upr o ninco, upr aver manuš* Born. 99. 100. 121; *odola rušen upr ekhavreste* sie zürnen einander 100; *upr mande* 99. Vergl. *upar, up*
upral praep. von oben; felülről Born. 118; *le tėle i stadik upral mro šero* 99; *upral o kher tėle gėle o čirikle* ibid.; *upral kastar vakerel?* 100. adv. oben
upre praep. auf; adv. oben; hinauf Born. 118; *upre uštinja* er stand auf 121; *ušti upre* 122; *upri džâ* 107
1585 *upreder* adv. weiter oben Born. 118
upruno-i adj. oberer
urel vb. ziehen. Vergl. *varel*
uribe m. Zug, Ziehung, Losung
uštel vb. aufstehen, erwachen; *uštiev* Born. 106; *ušti upre* 122; *uštino* 101; *upre uštinja* 121
1590 *uštibe* m. Aufstehen, Erwachen. Auch Born. 89. 121
uštidel vb. empfangen, bekommen; *uštidâ* Born. 106. 107; *mre phenjendar uštidinjom* 97
uštidime m. Empfang
utcu interj. ach: *utcu devla* Born. 122
uz, uze praep. zu
1595 *uzal* praep. von; zu mit dem Local
uzali adv. herum
užarel vb. bleiben, warten
užaribe m. Bleiben, Warten
va m. Hand: Stamm *vast;* plur. *vasta.* So auch Born. 89; *feder vastisti* zur rechten Hand 121
1600 *vačora** f. Nachtmahl
*vadno-i** adj. wild
vadra f. Bett. Vergl. *vodro*
*vaď** *vaj** conj. oder
*vakaróva** f. Striegel
1605 *vakerdo-i* adj. gesagt
vakerel, vakherel vb. sprechen, reden; *vakerâ* Born. 106; *vakerdom* 111
vakeribe m. Sprechen, Reden; *vakeripe* Born. 90. 121
vakerkerav vb. plaudern Born. 106
valakaj adv. irgendwo Born. 118; *vala* ist magy.
1610 *valakiâ* adv. irgendwohin Born. 118
valako pron. jemand Born. 105
valaso pron. etwas Born. 105
*valóno-i** adj. schicklich, passend
var: ekvar adv. einmal u. s. w.
1615 *vardo* m. *varda* f. Wagen
vardo-i adj. offen
vardu, vardo** m. Dohle
varekaj adv. irgendwo: *vare* ist rum.
varekana adv. irgendwann
1620 *varekatar* adv. irgendwoher
varekiá adv. irgendwohin
vareko pron. jemand
varel vb. ziehen, öffnen. Vergl. *urel*

varesar adv. irgendwie
1625 *varesávo* pron. irgendjemand
vareso pron. etwas
vasdel vb. öffnen
*vasno** m. Leinwand
vastengero m. Handschuhmacher
1630 *vaš* praep. für, statt, wegen; *vaš o lôve dinja d'iv* statt des Geldes Born. 99; *vaše mange* ibid.
vašoda adv. deswegen, darum
važita f. Weihnachten
verdangero m. Wagner. Auch Born. 90. 101
verdo m. Wagen; *verda* Born. 89. Vergl. *vardo*
1635 *veš* m. Wald; *vêš* Born. 89
vešengero m. Förster
vičho-i adj. hoch Born. 101. Vergl. *učho*
vičinel vb. schreien
vičinibe m. Schreien
1640 *vid'azinel** vb. Acht geben
vignja f. Esse, Schmiede, Schmiedeherd
*villáminel** vb. blitzen; *villaminel* Born. 118
*villamo** m. Blitz
*viola** f. Veilchen
1645 *violakero-i** adj. veilchenfarben
*virágo** m. Blume
virakoro-i adj. untreu. Vergl. *virengero*
virengero-i adj. falsch. Von éinem Zigeuner. Auch. Born. 101. Vergl. *kirengero, virakoro*
*vitinâ** vb. sündigen Born. 84. 106; *vitindê* 120; *vitind'am* ibid.
1650 *vitkingero-i** adj. der Sünden: *amaro vitkingero prostinibe* nostrorum peccatorum remissio Born. 121. Magy. vétek
vlahiko m. Walache Born. 89; walachisch: *jekh vlahiko čhâvo* 121
vodro m. Bett. Auch Born. 89. Vergl. *vadra*
vódi f. Seele, Herz; *vôd'i* Born. 84. 87. 89. 121
vodiskero-i adj. des Geistes Born. 121
1655 *vojdo** m. Richter der Zigeuner
*vójo** m. Stimmung
volakero-i adj. fröhlich Born. 101
vošt, vušt m. Lippe
vudar m. Thür; *vuder* Born. 89
1660 *vuš* m. Hanf Born. 89
zabo m. Hafer
zalipe m. Kleinheit, Wenigkeit
zalog adj. wenig. Auch Born. 105; *zalogeder* comparat ibid.
zard'a f. Haar, Barthaar
1665 *zarvalo-i* adj. haarig. Vergl. *dzarvalo*
*zavarinel** vb. sich trüben
*zedno-i** adj. grün. Auch Born. 101
zeleno-i adj. grün
*zerginel** vb. klopfen
1670 *zijan* m. Schaden
zor m. Stärke, Kraft; *i zôr* Gewalt Born. 86. 89; *te del o dêl zor* gebe dir Gott Kraft 93
zoralipe m. Stärke, Kraft
zoralo-i, zorelo-i, zoráro-i adj. stark; *zoralo* Born. 86. 101
zrekalo m. Spiegel
1675 *zumin, zumi* f. Suppe; *zumin* Born. 87. 89
žamba f. Frosch
ži praep. bis: *ži Pešti* Born. 99. Vergl. *dži*
*žibbadinel** vb. schlummern
žido-i adj. gelb
1680 *živdo-i* adj. lebend; *upr o živde taj mûle* über die Lebenden und die Todten Born. 121
živel (*ǵivel*) vb. leben
živibe m. Leben. Auch Born. 121
žutâlo-i adj. gelblich Born. 101
1684 *žuto-i* adj. gelb; *žuto* (*žutô*) Born. 101

Auch der Acut ist ein Längezeichen. Mit dem Sternchen sind die offenbar aus dem Magyarischen stammenden Wörter bezeichnet.

VI. Vocabular

in der Gegend von Unghvár aufgezeichnet und mir von Herrn Piurko mitgetheilt.

skamint Tisch
*kalapa** Hut
holof Hose
*čižma** Stiefel
5 *jakha* Auge
vašta Mund
khana Ohr
nakh Nase
vast Hand
10 *pindro* Fuss
šero Kopf
angušta Finger
bala Haar
panji Wasser
15 *jak* Feuer
graj Pferd
manuš Mensch
šukar schön
kalo schwarz
20 *lolo* roth
parno weiss
jîv Schnee
bišin Regen
džungalo schlecht
25 *lačo* gut
mol Wein
*paľenka** Brantwein
lavuta Geige
*brugova** Bassgeige
30 *vonovo** Geigenbogen
rikono Hund
*mačka** Katze
*samaris** Esel
kangeri Kirche
35 *turnja* Thurm
kerstos Kreuz
veš Wald
kašt Baum
muľasel sterben
40 *te marel* schlagen
te bašavel geigen
te pijel trinken
te vičinel schreien
avčakel glauben
45 *potinel* zahlen
pečivel werfen (*te čivel*)
megma noch nicht
*imâr** schon
raj Herr
50 *ranji* Frau
*živanjis** Räuber, Dieb
rašaj Geistlicher
te lejivinel schiessen
*puška** Flinte
55 *deel* Gott
anďelos Engel
*oltaris** Altar
*harangos** Glocke
*te harangozinel** läuten
60 *čavoro* Knabe
čajori Mädchen
romni Gattinn
rom Gatte
*oblaka** Fenster
65 *stolkos* Stuhl
ker Haus
*vaďos** Bett
te chuťel springen
skľepa Gewölbe
70 *korčma* Schenke
*kaveháza** Kaffeehaus
*cukerháza** Conditorei
maľa Wiese
kas Heu
75 *lovina* Bier
purt Brücke
obrazis Bild
gendales Spiegel
švabľikos Zündhölzchen
80 *pîpa* Pfeife
*duhanos** Tabak
dzigaris Cigarre
hûra Berg
mlâka Morast
85 *mas* Fleisch
kompira Erdapfel
maro Brod
te chal essen
tut Milch
90 *gruvni* Kuh
čuči te pijel saugen
te rrovel weinen
te kelel tanzen
te šunel hören
95 *baro* gross
cikno klein
nane lačo čavoro ein schlimmer Knabe
šukar čaj ein schönes Mädchen
lolo kosno ein rothes Tuch
100 *zaralo manuš* ein starker Mensch
uči turnja ein hoher Thurm
nažužo panji trübes Wasser
lači mol guter Wein
but love viel Geld
105 *šuka(r)lavuta* eine schöne Geige
ďinďarde bala lange Haare
me somas ich war
tu keles du tanzest
ov pijel er trinkt
110 *amen amen mararo* wir schlagen uns
tumen pijen duhanos ihr rauchet
me bašavel, richtig *bašaven,* sie spielen die Geige
*palca** Stock
thulo dick

115 *thuli palca* ein dicker Stock
me thuli palca araklʼom ich habe einen dicken Stock gefunden
pral Bruder
tro pral mulʼas dein Bruder starb
tri pen merla deine Schwester wird sterben
120 *kârti* Spielkarte
kelas karti spielen wir Karten
avas Šebešiste gehen wir nach Schebesch
odej hin but raja dort sind viele Herren
cingerli čižma hin er hat zerrissene Stiefel
125 *gat* Hemd
*bunda** Bunda, Pelz
momelʼi Kerze
verdan Wagen
židos Jude
130 *slugadis* Soldat
charo Säbel
hajduvos Hajduk
čapka Mütze
čuri Messer
135 *ostro čuri* ein scharfes Messer
učo stromos ein hoher Baum
ko deel tut te marel! Gott schlage, strafe dich!
tu čordʼal mri čapka du hast meine Mütze gestohlen
d(e) pre tute pozoris gib Acht auf dich
140 *bo me džava ko čibalo* denn ich gehe zum Richter
murdara tut le barreha ich werde dich mit einem Steine todtschlagen
dik čak, ole rastar keci love ronjam sieh nur, von diesem Herrn haben wir so viel Geld bekommen
jek 1
duj 2
145 *trin* 3
štar 4
panč 5
šov 6
efta 7
150 *ochto* 8
enja 9
deš 10
dešujek 11
dešuduj 12
155 *dešutrin* 13
dešuštar 14
biš 20
bišujek 21
tranda 30
160 *trandujek* 31
saranda 40
penda 50
šovardeš 60
eftavardeš 70
165 *ochtovardeš* 80
enjavardeš 90
šel 100
*ezeros** 1000
njemciko ein Gulden
170 *deš njemcika* zehn Gulden
deš grajcara zehn Kreuzer
kham Sonne
čon Mond
čerchenj Stern
175 *andale čerchenj* die Sterne
balval Wind
dat Vater
daj Mutter
papus Grossvater
180 *mami* Grossmutter
bar Garten
čibalo Richter
dachos Dach
čiriklo Vogel
185 *čôka** Krähe
*medva** Bär
ruf Wolf
orlos Adler
skridlos Flügel
190 *papinj* Gans
zumin Suppe
bof Ofen
*tecinel** kaufen
telel wegnehmen
195 *trast* Eisen
trastunji čuri ein eisernes Messer
gerokos Rock
roklʼa Weiberrock
bušlʼikos Weste (Brustfleck)
200 *tu na salu chandʼi* du bist nicht gekämmt
modlʼin tut, čavaro! bete, Knabe
herminra es wird donnern
203 *mar blʼiskinla* es blitzt schon

VII. Vocabular

von dem Herausgeber vor etwa fünfundzwanzig Jahren aus dem Munde ungrischer Zigeuner aufgezeichnet.

ades heute
an bringe: *an kašt* bringe Holz
and in: *či ďam and o kére* ich gehe nicht nach Hause; *me sim and i khangéri* ich bin in der Kirche
angar Kohle
5 *anro* Ei
aro Mehl
arati morgen
bakro Schaf
bal Haar
10 *balo* Schwein
bâro gross
belšav: belšav po gras ich reite; *po skamin bešav* ich sitze auf dem Stuhle
bika Stier
busni Ziege
15 *but* viel: *but rom* viel Zigeuner
buťi: keras buťi arbeiten wir
cerra wenig
cinônô wenig
čank Knie
20 *čâro* Schüssel
čerhan Himmel
či nicht: *me či ďanav te skiri* ich kann nicht schreiben; *ci* (*či*) *pindžarav tut* ich kenne dich nicht
čikát Stirn
čiken Schmalz
25 *čiri* Firmament
čoro arm
dad Vater
dant Zahn
de gib
30 *dêvla* Gott
dikav ich sehe
diz Schloss
ďam ich gehe
ďanav ich weiss, kann
35 *dopo* Feile
duhano Tabak
duma Sprache: *me dav duma* ich spreche
ďillabav ich singe
eka Feld
40 *fladero* Bohrer
foro Markt vasár
fusúj Bohne
gad Hemd
galbeno (gelb, aus dem rum. *galbin*): *galbeno harkum* Messing
45 *goja* Suppe
graho Erbse
gras Pferd
grasni Stute
grťano Gurgel
50 *guruvni* Kuh
habe Speise
ham ich esse
harkum Kupfer
hrbuzo Melone
55 *intrego them: and i intrego them* in der ganzen Welt: rum. ъntreg ganz
iskiri ich schreibe. Rum. skriu ich schreibe
jag Feuer
jaka Augen
jiv Schnee
60 *jukel* Hund
kaj mujalica diese Frau; *me pindžarav kol romes* ich kenne diesen Zigeuner. Vergl. *ko*
kâlo schwarz
kan Ohr
kar Bauch
65 *karavdi* Krebs
karik wohin
kas Heu
kašt Holz
kat Scheere
70 *kêrâ* Stiefel
kerav ich thue
khangéri Kirche
khel: *šukáres khel* tanze schön
kher Haus; *av tar, ďas tar khere* komm, lasst uns nach Hause gehen
75 *kirčima* Schenke
ko dieser: *ko raj* dieser Herr. Vergl. *kaj*
kôlin Brust
kolompire Erdapfel
kolopo Hut
80 *kor* Hals
kopáč Baum
kôrô Krug
kosa Sense
koťak Knopf
85 *krestavice* Gurke
kuj Ellbogen
lâsi (wol *lâši*) gut
lil Schrift
linďa Linse
90 *ľuľava* Pfeife
lolo gelb
lon Salz
love Geld
mamo Mutter
95 *mânro* Brot
mas Fleisch
mašjo Fisch

me ich; *mange* mir: *an mange mol* bringe mir Wein; *de mak* (für *mang*, *mange*) *šovár* gib mir einen Groschen
mesali Tisch
100 *mol* Wein
momeli Kerze
muca Katze
mujalica Hausfrau
mujâlo Hausherr
105 *munro* mein
naj Finger
nak Nase
njamco Deutscher
njamcecka: me dav duma njamcecka ich spreche deutsch
110 *pâj* Wasser
palpare zurück
pârno weiss
pav ich trinke; *me pav duhano* ich rauche Tabak
phen Schwester
115 *pindžarav* ich kenne
piri Topf
pišot Blasebalg
po auf: *belšav po gras* ich reite, eigentlich ich sitze auf dem Pferde
pôr Feder
120 *pral* Bruder
prinčani Augenbrauen
punro Fuss
pusâto Kohl
râj Weib
125 *ran* Rohr
rito Wiese
roj Löffel
rom Zigeuner: *me pindžarav kol romes* ich kenne diesen Zigeuner
romanes: me dav duma romanes ich spreche zigeunerisch
130 *romni* Zigeunerinn
ropaj Rübe
rudi ich bete
rup Silber
sap Schlange
135 *sigo* frisch, schnell
sim ich bin
sirbicka: me dav duma sirbicka ich spreche serbisch
skamin Stuhl
so was
140 *somnakaj* Gold
sulum Stroh
šêdo Kopf
šib Zunge, Sprache
šil kalt
145 *šinav* ich schneide
šori Bart
šošój Hase
šovár Groschen
šukáres adv. schön
150 *šûri* Messer: *me šinav la šurjatha* ich schneide mit dem Messer
tatipe Hitze
tehâre gestern
them: *and i intrego them* in der ganzen Welt
tigaja Pfanne
155 *tľašto* Hammer
tover Hacke
tu du; *tut* dich: *pindžarav tut* ich kenne dich
tulomas Speck
ťavo Sohn
160 *ungrika: me dav duma ungrika* ich spreche ungrisch
ungro Unger
užaró Weizen
vast Hand
vignja Schmiede
165 *vudara* Thür
vušt Mund
ziob Hafer
zubuno Jacke
zuralo stark
170 *železo* Eisen
jêg 1
dui 2
trin 3
štâr 4
175 *painč* (*pañč*) 5
šôv 6
îfta 7
ohtô 8
injâ 9
180 *deš* 10
dešujeg 11
biš 20
bištajeg 21
bištaidui 22
185 *trenda* 30
trendatajeg 31
štarvardeš 40
štarvardeštaijeg 41
painčvardeš 50
190 *šôvardeš* 60
iftâvardeš 70
injavardeš 90
jeg šel 100
194 *deš šelâ* 1000

VIII. Vocabular

zur Ergänzung der im Werke von Rudolf Wratislaw Grafen von Mitrowic enthaltenen Wörter-Sammlung.

bugchinípen m. Durchfall
chinavel vb. misten
chindibnangéro m. Misthaufen, Abort
čučín f. Ammenbrust, Brustwarze
5 *kaar* m. das männliche Glied
kúl m. Excrement
khan m. Bauchwind
lubni f. Hure
lubnikáno m. Hurenjäger
10 *mutera* f. Urin
muterel vb. uriniren
muteramaskéro-i adj. Urin-: *muteramaskri píri* Urintopf
pélo m. Testikel
pujápen m. Begattung
15 *pujável* vb. sich begatten
púl m. After
púleskro-i adj. After-
ril m. f. Bauchwind; *me dav rila* pedo; *man len rila* Winde plagen mich
19 *saskína* f. Soldatenhure

IX. Vocabular

von Theodor Narbutt gesammelt. Aus dessen Rys historiczny ludu cygańskiego. Wilno 1830. 152—169.

Słownik języka cygańskiego.

anioł angelus *deveładad*
areszt interdictio *łyła*
baba anus *puromni*
babka avia *mami*
5 bagno palus *čat*
bałamuctwo ineptiae *chochovesa*
balka trabs *kašt*
bałwan idolum *deuv*
bankiet convivium *biau*
10 baran aries *bakro*
baranina caro agnina *bakronomas*
bat navis oneraria *batos*
baterya propugnaculum *bašti*
bawić się morari *zabavisova*
15 bayka fabula *paramisie*
bękart spurius *baystrukos*
bestya bellua *džuktyja*
bez sine *byo*
bezbožny atheus *byodzieskier*
20 bezjęzyki elinguis *byočybakiero*
biada miseria *sibida*
biały albus *perno*
bić percutere *marełe*
biedz currere *prastava*
25 bizun flagellum *čupny*
błądzić errare *błądziskirava*
blisko proxime *nanedur*
bóg deus *deveł*
bogacz dives *barvełło*
30 bogaty opulentus *mačvir*
boię się timeo *darało*
bok latus *anterryk*
ból dolor *dukało*
bor pinetum *veš*
35 bót ocreum *škornia*
brać accipere *łava*
brat frater *pšał*
bratowa uxor fratris *bori*
bronić się tueri *broniskirava man*
40 brzeg morski littus maris *kiunerdži*
brzemienna praegnans *pari*
budować exstruere *budyskirava*
budynek aedes *alker*
bunt rebellio *todepesupre*
45 bydło pecus *goruvą*
bystry sagax *sygno*
całować osculari *čamudava*
cały totus *zumčo*
cebula cepa *purum*
50 cena pretium *odokokori*

chcieć velle *kaman*
chleb panis *maro*
chłop rusticus *gaudžo*
chłopiec puer *čavo*
55 chodzić ambulare *the psirau*
choroba morbus *nesvałybe*
chory aeger *nesvało*
chromy claudus *łyngało*
chudy macer *šuko*
60 chwalić się laudare se *bareskirava man*
ciało corpus *trupos*
ciasteczko, przysmaczek embamma *atha*
cielę vitulus *vardžuhiło*
ciemny obscurus *temło*
65 cieńki tenuis *sano*
ciepło calor *tato*
cieszyć się gaudere *radysovas*
ciężar pondus *birda*
ciężki ponderosus *barachiło*
70 cnota virtus *hojno*
córka filia *čaj*
cwiczyć castigare *čygiren, čyngiren*
cygan cingarus *rom*
cyganka cingara *romni*
75 cyganka, dziéwka, cingara puella *romani čaj*
cyna stannum *čyno*
czapka pileus *stady*
czarny niger *kallo*
czarowac praestigiare *čovarava*
80 czarownik praestigiator *čovachano*
czart daemon *beng*
czas tempus *vachta*
czerwony ruber *łoło*
członek męski penis *kar*
85 człowiek homo *manuš*
czosnek allium *lisia*
czterdzieście quadraginta *štarvaldeš*
cztéry quatuor *štar*
czuyny vigilans *šuneło*
90 czwarty quartus *štarto*
czysty purus *šukar*
dać dare *dava*
daleko procul *dur*
darować concedere *dariskirava*
95 dawno pridem *hara*
deska asser *pchał*
deszcz pluvia *bryšynt*
długi longus *dzienikirdo*
dobry bonus *łačo*
100 dobrze bene *mišto*
dół cavum *gerra*
dom domus *ker*
dostać acquirere *dorisava*
doświadczyć experiri *predykava*
105 droga via *drom*
drogo pretiose *kuč*
drugi secundus *dujo*
drwa lignum *karštłakeri*
drzewo arbor *karšt*
110 drżeć trepidare *čyhiłnava*
drzwi janua *vudara*
dusić strangulare *tusaveła*
dusza anima *dži*
dwa duo *duj*
115 dwadzieści viginti *biš*
dwieście ducenti *duišeł*
dwoisty duplex *duaro*
dychawiczny peripneumonicus *purdyno*
dym fumus *tchu*
120 dziad avus *dada*
dziecko infans *rakrało*
dzień dies *dives*
dziesięć decem *deš*
dziewczyna puella *čukni*
125 dziewięć novem *enia*
dziewięćdziesiąt nonaginta *eniavaldeš*
dziki ferus *łeskeski*
dziś hodie *dedyves*
dziura foramen *geb*
130 fałsz falsum *nanečačo*
fałszywy falsus *juthačyło*
figiel scurrilitas *kierovatuka*
folgować remittere *mekava*
fortuna prosperitas *bakh*
135 futro pelles ferarum *postyn*
gacie feminalia *chołeu*
gadać loqui *rakir*
ganić vituperare *thełedtchovava*
gardło gula *kirła*

140 gęba os *mui*
gęś anser *papin*
glina argilla *kičahu*
glęboko profunde *chor*
głod fames *bokh*
145 głodny famelicus *bokho*
głowa caput *šero*
głuchy surdus *kašuko*
głupi stultus *dyłyno*
gniew ira *choliso*
150 gniewać się irasci *cholisovała*
godzina hora *štunda*
goić curare *šaskirało*
goleń crus *heroi*
gołąb́ columbus *kołumbus*
155 gonić insequi *tradava*
góra mons *berga*
gorąco ardenter *chačkirdo*
gorzałka aqua vitae *bravinta*
gorzki amarus *kirko*
160 gospodarz paterfamilias *chułaj*
gotować coquere *thekaravas*
gra ludus *kellepen*
grać ludere *bašał*
grecki graecus *grajo*
165 grecki kraj Graecia *grajotchem*
grek graecus *grajos*
grob tumulus *kobr*
groch pisum *hirhył*
gruby crassus *šuło*
170 gruszka pyrum *brohło*
gryźć rodere *dantyrava*
grzbiet dorsum *dummo*
grzeczny aptus *łačo*
grzmot tonitru *grummos*
175 gwiazda stella *čerhenni*
hałas tumultus *dałagudły*
handel permutatio *parube*
harbuz cucurbita *therbusos*
hardy imperiosus *puckirdo*
180 horda coetus *četi*
ja ego *me*
jabłko pomum *phabaj*
jabłoń malus *phabałyn*
jagnię agnellus *bakroro*
185 jagoda uva *mura*
jaie ovum *jaro*
jarmark mercatus *markos*
jaskinia antrum *geibar*
jechać vozem vehi curru *uklistedžava*
190 jeden unus *jek*
jedenaście undecim *dešujek*
jednooki cocles *jekejekakero*
jedwab́ bombycinum sericum *ryšyca*
jeczmień hordeum *žup*
195 jeść manducare *gaunava*
język lingua *bakiero*
igła acus *suu*
imię nomen *nau*
izba camera *izba*
200 kamień lapis *bar*
kąpać się lavare se *thekompisskirau man*
kapusta brassica *jarbe*
kara bozka poena divina *deułeskery*
karczma caupona *venta*
205 kark cervix *men*
karmić alere *thekarmiskirau*
kasza pulmentum *kurmi*
kaszel tussis *kašyło*
kat carnifex *henkaris*
210 kąt angulus *kunka*
katować carnificere *thehakłyskirau*
kawałek particula *tukrin*
kaydany pedicae *sastyra*
kazać commendare *thepchenau*
215 każdy quisquis *sare*
kiedy niekiedy quando aliquando *sałas*
kiełbasy farcimen *goj*
kieszeń perula *kisyk*
kiszka intestinum *godžy*
220 kiy baculus *kašt*
klacz equa *grasny*
klęczeć genuflectere *dečank*
klnąć maledicere *košava*
klucz clavis *kłydyn*
225 kłuć pungere *pasavała*
kmotr compater *kiryvo*
kochać amare *tutkamame*
kogut gallus *kašno*

kokosz gallina *kahny*
230 kolano genu *čank*
kolor color *renk*
koło rota *rota*
koń equus *graj*
kora cortex *całka*
235 kościół ecclesia *kangiery*
kość os *kokały*
koszula indusium *gatt*
koza capra *buzny*
kozioł caper *buzno*
240 kradzież furtum *čorybe*
kraina regio *tchem*
kraść furari *thečorau*
krew sanguis *rat*
król rex *kralis*
245 królik regulus *zyngełło*
krosta scabies *ger*
krótki brevis *tygno*
krowa vacca *guruvny*
krzyk clamor *dałagodła*
250 krzywy curvus *bango*
krzyž crux *trušuł*
ksiądz sacerdos *rešaj*
książę dux *raja*
księžna uxor ducis *rai*
255 księztwo ducatus *rae*
księžyć luna *čon*
kto quis *kon*
kulać clauditare *łyngava*
kupić emere *thekinam*
260 kwas acidum *šutło*
las sylva *jungdzył*
lato aestas *niłay*
lekki levis *łoko*
leniwy lentus *fuło*
265 lew leo *sčyr*
lewy sinister *żervo*
ležeć jacere *pascevała*
liczba numerus *adata*
liść folium *patryn*
270 litość misericordia *admekavaman*
lizać lambere *čatnarava*
laiać increpare *gałydženava*
łąka pratum *viza*
łaska gratia *mištotukierava*
275 ława scamnum *bankos*
łyžka cochlear *roj*
łza lacrima *ansva*
macocha noverca *štyfdaj*
mądrość sapientia *gozdava*
280 mądry sapiens *godziavir*
mąka farina *jaržo*
martwy mortuus *vaka*
masło butyrum *ksił*
matka mater *daj*
285 męka passio *kiery*
mgła nebula *kohli*
miasto urbs *foros*
miecz gladius *kurtełe*
miesiąc mensis *mein*
290 mięso caro *mas*
mieszkać habitare *džyvela*
mieysce locus *jagag*
milczeć tacere *jačtył*
miłość amor *kumama*
295 misa catinus *čaro*
mléko lac *tchud*
młody juvenis *terno*
młódszy junior *ternedyr*
młot malleus *bakch*
300 mnich monachus *rašajkało*
mocny fortis *zorało*
mokry humidus *bingało*
morze mare *džył*
moskal moscovita *chełado*
305 most pons *głov*
mowa locutio *čyb*
mowa sermo *rakirybe*
móy meus *miro*
mózg cerebrum *godi*
310 mrówka formica *kirdža*
mucha musca *macin*
muszka muscula *mudki*
muszkiet arcebusium *šandzuk*
musztuk na konia frenum *savaris*
315 my nos *men*
myć lavare *themores*
mydło sapo *sapunis*
myśliwiec venator *šegar*

nagi nudus *nango*
320 nagroda compensatio *płaskirau*
namiot tabernaculum *čater*
nasz noster *amaro*
nauka institutio *sykekierva*
naylepszy optimus *konefedir*
325 nazywać nominare *nomedava*
nędza miseria *kambukty*
nic nihil *čyčy*
nić filum *schava*
nie non *na*
330 niebo coelum *bołyben*
niech ut *mačet*
niedziela dominica *kurko*
niedźwiedź ursus *ryč*
niegodny indignus *nanełačo*
335 nie mogę non possum *nasvałanašty*
nierządnica meretrix *łobni*
nierządnik prostibulator *łobar*
nieść ferre *łydžava*
nikt nemo *kekdženo*
340 nizki humilis *tykno*
noc nox *rateh*
noga pes *paro, per, pro, piro*
nos nasus *nak*
nosić gestare *łydžana*
345 nowy novus *nevo*
nóž culter *čury*
obcować z niewiastą fornicare *debuje*
obiad prandium *chabe*
objechać wkoło circumvehi *trulutobdžau*
350 oczy oculi *jakcha*
odpowiedź responsum *behn*
odpocząć requiescere *otkienievava*
odzienie vestimentum *idzios*
ogień ignis *jag*
355 ogier equus non castratus *kurro*
ogon cauda *pory*
ogrod hortus *bor*
ogurek cucumis *bobirka*
okno fenestra *fenštra*
360 oko oculus *jak*
olśnąć visum perdere *korałye*
ołow plumbum *muliva*
on ille *job*
ona illa *joi*
365 oni illi *jole*
orzech nucleus *pehent*
orzeł aquila *kido*
ośm octo *ochto*
ośmdziesiąt octoginta *ochtoverdeš*
370 osoba persona *baro*
ostry acutus *čyk*
otworzyć aperire *psirau*
owca ovis *bakry*
owies avena *džou*
375 oyciec pater *dad*
oyczym vitricus *štyfdad*
oźrzebiła się klacz equa peperit *kurore sandzija grasny*
pagórek collis *pettern*
palec digitus *janguškły*
380 palić urere *chazkirau*
palić lulkę fumare tabacum *pichtuviały*
pałac palatium *kołov*
pan dominus *raj*
pani domina *rani*
385 panicz filius domini *sirakło*
panienka virgo nobilis *čakery*
panieństwo virginitas *časa*
panna virgo *rakły*
para koni duo equi *dui graja*
390 pas cingulum *kustyk*
paść pascere *čaravelo*
patrzeć spectare *dykava*
pchła pulex *płusze*
pędzić pellere *dotradava*
395 pełny plenus *perdy*
piasek arena *bałł*
piątek dies veneris *parascievin*
piąty quintus *pančo*
pić bibere *thepiau*
400 piec fornax *bou*
piec pinsere *pekunnava*
piechoto pedestre *pežał*
pięć quinque *panč*
piećdziesiąt quinquaginta *penciach*
405 piękny formosus *šukar*

pieniądz moneta *łove*
pieprz piper *peperis*
pierś pectus *gułyn*
pierścień annulus *angustry*
410 piersi matki ubera *čutci*
pierwszy primus *gluno*, *jekto*
pierze pluma *pora*
pies canis *džukeł*
piesek catulus *džukloro*
415 piętnaście quindecim *dešapančo*
piiany ebrius *mało*
pilnować vigilare *rakava*
pierog placenta *paramaro*
pieśn canticum *giły*
420 piorun fulmen *magh*
pistolet sclopetus *puška*
piwo cerevisia *łovina*
płacić solvere *płaskirava*
płakać flere *roveła*
425 płeć sexus *ryk*
plecy scapulae *psike*
płotno tela lintea *pochtan*
pływać natare *dełapłyma*
pocygańsku cingarice *romanes*
430 podkowa solea *pedałys*
poduszka pulvinus *pernyca*
poiedynek duellum *temarauman*
pokłonić się prosternere se *thekeraute-łeošero*
północ medium noctis *pašrateh*
435 pomiot excrementum *kfuł*
popchnąć impellere *psiłava*
popioł cinis *ragh*
porzucić proiicere *mekava*
pościel stratum *čuibe*
440 posłać kogo legare *bieżavava*
pośladek sedes *buł*
postavić co statuere *tchovava*
powróz funis *šeło*
potyczka conflictus *marenepe*
445 pragnienie sitis *drušyło*
prawda veritas *čačo*
prawo lex *čačypen*
prosić petere *mangało*
prosię porcellus *błykos*
450 prostak rudis *hekaro*
prowadzić ducere *łydžava*
prawdziwy verus *sča*
przedać vendere *biknava*
przod pars prior *kołyn*
455 przychodzień advena *ponč*
przyiaciel amicus *semence*
przysięga juramentum *soułach*
pszczoła apis *birli*
ptak avis *čyrykło*
460 ptaszek avicula *čyrykało*
puścić mittere *mukštavava*
pytać się quaerere *pučłester*
rąbać secare *thešengirau*
rachować numerare *theginau*
465 radzić suadere *theradžisovau*
rana vulnus *čynibe*
rano mane *tasiarł*
rdza rubigo *ruda*
ręka manus *vašt*
470 rękawica manica *firłoci*
robak vermis *kirmo*
robota labor *buty*
robić facere *thekierau*
rodzić parere *łocie*
475 rok annus *berš*
rola ager *phuma*
rosa ros *oš*
rość crescere *baryołau*
rozpusta dissolutio *rozmenkiap*
480 rozbój latrocinium *marybe*
rozległy vastus *šauro*
rozum ratio *godziave*
ryba piscis *mače*
rzecz res *čyssa*
485 rżeć hinnire *godłydeła*
rże koń equus hinnit *graj dedeła godły*
rzemień corium *symiris*
rzepa rapa *repanis*
rznąć scindere *čyneła*
490 rzym Roma *romos*
sadło adeps *čyken*
sadzić plantare *thetchovav*
sam ipse *kokoro*
sałasz taberna *šałas*

495 sama ipsa, illa *kokory*
sanie traha *šłyta*
sąd judicium *čačybe*
schadzka conventus *ketaneždžanape*
sciąć głowę iugulare *šyłetešerav*
500 sedno attritus *dumo*
sen somnus *soibe*
sér caseus *kirał*
serce cor *odžil*
siano foenum *gas*
505 siarka sulphur *khendyni*
siedm septem *efta*
siedmdziesiąt septuaginta *eftavardeš*
siedmnaście septendecim *dešefta*
siedzieć sedere *bež*
510 siekiera securis *tover*
sień atrium *tremos*
sierść villus *bał*
silny fortis *dževro*
siodło ephippium *zem*
515 siostra soror *paheni*
skakać salire *kheł*
skalna opoka petra *paher*
skąpy parcus *karygo*
skóra cutis *cypa*
520 skrzydło ala *pchaka*
skrzypce lyra *šerinda*
skrzywić curvare *thebangava*
słaby debilis *nasvało*
śledź halex *heryngo*
525 ślepy coecus *kororo*
ślina saliva *čungar*
słodki dulcis *gułdo*
słoma stramen *pchus*
słońce sol *kam*
530 słonina lardum *bałevas*
słony salsus *łunde*
słowo verbum *łau*
słuchać audire *šun*
smaganiec verberatio cingarorum propria *čupnenca marena*
535 smak gustus *čyk*
smarować ungere *themakas*
śmiać się ridere *hussnabava*
śmiech risus *sabe, hussnabe*
smierć mors *maribe*
540 śnieg nix *iv*
sobie sibi *mangie*
sobota sabbatum *savata*
sol sal *łon*
spiewać cantare *gijaba*
545 spod pars inferior *tełuł*
sposob modus *gustro*
sprawić konia equum curare *grestekierau*
sprawiedliwość justitia *čačybe*
srebro argentum *rup*
550 srogi severus *puckirdo*
ssać sugere *tepies*
starość senectus *puro*
stary senex *purano*
staw stagnum *tałło*
555 stać stare *terdziou*
sto centum *šeł*
stoł mensa *mess, skamin*
stołek sella *čukire*
strach terror *darano*
560 stryj patruus *kak*
strzała sagitta *dyja*
strzelać jaculari *kariedava*
strzelec jaculator *karjeło*
stworzenie creatura *kurau*
565 studnia puteus *hanynk*
suchy siccus *sukko*
suka canis femina *džukły*
sukno pannus *tchan*
suknia vestis *cocha*
570 swarzyć się rixari *čygardeło*
swąd nidor *kandeła*
świat mundus *danhe*
światlo lux *bat*
świeća candela *mameły*
575 świecić lucere *chačkiriak*
świetny clarus *mamluko*
świerzb pruritus *chandžoło*
święto festus *svenkos*
świnia sus *pały*
580 syn filius *čavo*
synogarlica turtur *tubutti*
synowa uxor filii *čavaskeroghassi*

syt satiatus *čało*
szabla acinaces *goro*
585 szczaw oxalis *šatłaha*
szczekać latrare *bašełe*
szczęście felicitas *bokh*
szeroki latus *bułhako*
sześć sex *šou*
590 sześćdziesiąt sexaginta *šovardeš*
szkapa equus vilis *čororograj*
szkaplerz scapulare *psikero*
szkatuła arcula *tyknori*
szkło vitrum *bałun*
595 szlachcic vir nobilis *rajkano*
szubienica patibulum *umbłady*
szukać quaerere *duntenava*
szyć suere *suuvava*
szydło subula *jar*
600 szyia collum *men*
tak sic *adziak*
talar nummus argenteus maximus *bito*
tam ibi *odoj*
tatar tatarus *grastano*
605 tchórz timidus *trašano*
ten hic *adava*
tępy koń equus tardus *fuło graj*
teraz nunc *akana*
tłusty pinguis *tchuło*
610 towaryszka socia *ghassi*
trąba tuba *trombur*
trafić ferire *mornava*
trawa gramen *čat*
trzeci tertius *tritto*
615 trzewik calceus *tyrach*
trzos ventrale *kustyk*
trzy tres *tryn*
trzydzieści triginta *tryndeš*
trzynaście tredecim *tryenda*
620 tu hic *aday*
turma carcer *bešybe*
twarz vultus *čam*
twóy tuus *tyro*
ty tu *tu*
625 tylko tantum *fency*
tysiąc mille *hahar*
tytuń nicotiana *tuviało*
ubogi pauper *čororo*
ucho auris *kan*
630 uciekać fugere *našava*
uderzyć percutere *čynava*
ukąsić mordere *dantyrava*
umarły mortuus *muło*
umrzeć mori *merau*
635 urodziwy procerus *baro*
uryna urina *mutera*
utonąć submergere se *tasadzievava*
uważać considerare *millkurnava*
wabić illicere *karavakame*
640 wapno calx *čun*
warzyć coquere *kierovała*
wątroba hepar *vendery*
wąž anguis *sap*
wczora heri *otasia*
645 wdowa vidua *psivły*
wdowiec viduus *psivło*
wdzięczność gratitudo *kieravamišto*
wędrować peregrinari *džavanando-drom*
wełna lana *adły*
650 wesełe nuptiae *biau*
wesz pediculus *džuu*
wiadro situla *vedra*
wiatr ventus *bałvał*
wiązać ligare *pehandava*
655 wieczny aeternus *khemedzo*
wiedzieć scire *džinava*
wiek saeculum *podžyrana*
wiele multum *but*
wielkanoc pascha *patradzi*
660 wielki magnus *burono*
wiem scio *džinau*
wieprz porcus *pałyczo*
wierny fidelis *čačuno*
wilk lupus *rou*
665 wioska pagus *gau*
włos crinis *bał*
woda aqua *pani*
wódz naczelny dux supremus *zundeło*
wolny liber *kałašo*
670 wół bos *guru*
wor saccus *gono*

wosk cera *mom*
woyna bellum *marybe*
wóz currus *vurdo*
675 wozić vehere *vurdo łydžava*
wrócić restituere *ryskirava*
wróżbit divinator *drabo*
wróżka divinatrix *drabi*
wróżyć divinare *drabakirła*
680 wschód słońca ortus solis *čonyšdžała*
wstyd pudor *ładžavo*
wstyd niewieści vulva *minsč, minsk*
wszystko omnia *saro*
wy vos *tume*
685 wybić co perrumpere *marava*
wyiechać evehi *vydžava*
wyleczyć sanare *saskirava*
wymię mamma *čučy*
wyrzucić ejicere *vydžurdau*
690 wysoko alte *vučes*
wyspa insula *džip, veš*
za pro *pał*
zabawa ludus *kelleben*
żaba rana *žamba*
695 zabić occidere *zamarava*
zabłądzić deerrare *skirava*
żąć metere *thečhonau*
zachęcać animum impellere *ługnava*
zachód słońca occasus solis *ramžadžała*
700 zaiąc lepus *šassa*
zakryć tegere *čakir*
zamek sera *bukłos*
zamek castellum *bukło*
zamknąć claudere *zapchandava*
705 zapłata merces *madžury*
żarna mola manipularis *barra*
zarznąć mactare *čynova*
zasłonić obtegere *caučykirava*
zastawa pignus *symadytchovava*
710 zdrowy sanus *susto*
żebro costa *dževro*
żebrzeć mendicare *mengava*
żegnać się signum crucis facere *kurtruczuł*
żelazo ferrum *saster*
715 zguba pernicies *doš*
ziele herba *drab*
ziemia terra *pchu*
zimno frigus *šył*
złamać frangere *pugirava*
720 źle male *nanemišto*
złocisty auratus *soumnakaj*
złodziey fur *čor*
złodzieystwo furtum *čorybe*
złoto aurum *souna*
725 złośnik malitiosus *mižechmanuš*
zły malus *budo*
znać noscere *žynava*
znaczyć signare *pinčava*
znak signum *pinsk*
730 żołądek venter *per*
żołnierz miles *łurdo*
żona uxor *ghassi*
zorza aurora *čarahenny*
źrzebię pullus *kuroro*
735 źrzódło fons *fołahara*
żupan tunica talaris *zupancocha*
związać colligare *bandnava*
świerze fera *janurou*
życie vita *džijuvava*
740 żyć vivere *žyvava*
żyd judaeus *judos*
żyiący vivus *džiindo*
743 żyto secale *giu*

Das von mir benutzte Exemplar von Theodor Narbutt's Rys enthält einige mit Bleistift geschriebene Zusätze, die mir nicht uninteressant schienen. Die lateinische Erklärung ist in einigen Fällen von mir hinzugefügt.

baba anus *puryromni*
bez sine *bi*
głupi stultus *bigodakero* [ig ist nicht sicher]
biały albus *parnu*
5 bić percutere *marava*
bóg deus *mroden*
bogacz dives *barvało*
błoto coenum *cik* (c für č, wie dialektisch im poln.)

brud sordes *kali*
10 brzuch venter *per*
biedny miser *ciorok*
bać się timere *derava*
bót ocrea *cyrach*
brat frater *pchrał*
15 chleb panis *mandru*
chłopiec puer *ciavoro*
choroba morbus *našua*
cieszyć się gaudere *salvava*
córka filia *ciaj*
20 chrystus *brysomna*
chrzest crux *kryslov*
chodzić ambulare *pirava;* chodził praet. *tepira*
czapka pileus *stagi* (gi undeutlich)
czarny niger *kavo* (v für *ł*)
25 czerwony ruber *vovo*
czekać exspectare *viarava*
deszcz pluvia *bryšynd*
dobry bonus *łatio*
diabeł diabolus *bynk*
30 dłoń vola manus *vast*
dwanaście duodecim *deš a duj*
dziad avus *papas*
dziecko infans *čavo;* demin. *čavoro*
dzień dies *giwes, giłes*
35 dziewczyna puella *rakloro*
fortuna prosperitas *bacht*
gadać loqui *vakerava, penava;* mówię *vakerav*
głod fames *bukelizom*
głodny famelicus *bokalo*
40 góra mons *podos*
gorąco ardenter *keredo*
garnek olla *piri;* demin. *pirori*
gotować coquere *tavava łychen*
grać ludere *bašavava, bašavav*
45 jedenaście undecim *dešajak*
jego, ich eius, eorum *łyskiro*
jeść edere *chava;* jadł praet. *techam*
klucz clavis *klije*
kobieta femina *romni*
50 kochać amare *ciaravos*
kościół ecclesia *kangiry*
kot catus *mačka*
kłódka Vorlegeschloss *kligi* (*klidi*)
kradnę furor *čorav, čiurava;* kradł praet. *tecioro*
55 krowa vacca *grumni*
ksiądz sacerdos *rašaj*
księżyc luna *ciomut*
kupić emere *cinava*
kuć, kować cudere *buki*
60 las silva *veš*
lato aestas *nivaj*
Maria N. P. *mridevlikuni daj*
mam habeo *ejman*
mąž vir *rom*
65 moj meus *mindro*
niebo coelum *bolipen świat*
nizki humilis *cinon*
niemam non habeo *noni*
noc nox *rath*
70 noga pes *ciank*
obcy mąž peregrinus *gadzio*
obca niewiasta peregrina *gadzia*
oddać *dava pavu;* dam *deman*
ojciec pater *dados*
75 palec digitus *angušto*
panienka virgo nobilis *čajori*
paść pascere *čaravav*
piec fornax *bov*
pięć quinque *panc*
80 pierścień annulus *angrustori*
pies canis *rykonom*
płakać flere *rovava*
pływać natare *plivinava*
po cygańsku cingarice *romano*
85 prosić petere *mangava, antiava*
płacz fletus *rov*
pole campus *malo*
pieniądze pecunia *łowy*
pow(r)oz restis *dory*
90 sprzedaję vendo *bikenav*
ptak avis *cieryk*
ptaszek avicula *čyrykło, čyrykłoro*
rąbać secare *cingirava*
95 radość gaudium *salvoro*
ręka manus *musi*

rość crescere *barovav*
siedzieć sedere *bešava, bešav*
siostra soror *pchen*
100 słoma stramen *pfufen*
śliwka prunum *kilav*
śmiać się ridere *asava*
śmierć mors *mułes*
spodnie Unterziehhosen *hołov*
105 sędzia iudex *pervała*
śpiewać cantare *gilavava*
sukno pannus *hazyka*
świnia sus *bali, baliciu;* kiernoz *balo*
syn filius *ciava*
110 spać dormire *sołova;* spał praet. *tesołoveł*
szczekać latrare *bašovav*
szkło vitrum *cakło*
trawa gramen *ciar*
trzy tres *trino*
115 trzydzieści triginta *saranda*
topić się submergere se *taslon*
ubogi pauper *čor*
ukąsić mordere *danderav*
umrzeć mori *merava*
120 usta os *moj*
wesele nuptiae *bijav*
wesz pediculus *dzud*
wiatr ventus *bałvan*
wiem scio *činav*
125 wilk lupus *ruv*
wioska pagus *gav*
wojsko exercitus *sługalipen*
wasz vester *tiro*
wezmę sumo *ława*
130 wół bos *gurov, guruv*
woz currus *verden*
wysok altus *baro*
zdrowie bona valetudo *sejsupen*
zima hiems *jałent, javent*
135 żołty flavus *zargo*
zabić occidere *murdaren;* zabił *temurdaren*
zapłacić solvere *pokinava*
żelazo ferrum *trast*
ziemia terra *pfuf*
140 zimno frigus *šyłch*
złodziej fur *ciurachan*
złodziejstwo furtum *čoryben, čorykano*
zły malus *cholemen*
żołnierz miles *sługagis*
145 żyjący vivus *dzido*

X. Vocabular.

In den westlichen Karpathen Galiziens von einem Geistlichen aufgezeichnet. Aus dem Przegląd Poznański, Posen 1851. XIII. 412—418, abgedruckt. Man vergl. das vorhergehende Vocabular.

bóg *mroden, mrodenoro* Gott
zbawiciel *brysomna, kunidaj, kunidajoro* Erlöser
najświętsza matka *mridevli* Mutter Gottes
kościoł *kangyry* Kirche
5 chrzest *krysłóv* Taufe
ksiądz *rašaj* Geistlicher
niebo *niebos* Himmel
anioł *aniołos* Engel
śmierć *mutes* Tod
10 diabel *bynk* Teufel
choroba *nasua* Krankheit
zdrowie *sejsupen* Gesundheit
płacz *róv* Klage
radość *salvoro* Freude
15 brat *pchral* Bruder
siostra *pchen* Schwester
chłopiec *ciavoro* Bursche
dziewczyna *rakloro* Mädchen
syn *ciava* Sohn
20 córka *ciaj* Tochter
pan *raj* Herr
pani *rani* Frau
słónce *kam, kamoro* Sonne
księżyc *ciomut, ciomutoro* Mond
25 gwiazdy *ciercheń* Sterne
ziemia *pfuf* Erde
deszcz *bryšynt* Regen
ogień *jag, jagoro* Feuer
woda *pani* Wasser
30 kamień *bar* Stein
cygan *rom* Zigeuner

cyganka *romni* Zigeunerinn
niecygan (polak, rusin etc.) *gadzio* Nicht-Zigeuner
niewiasta ich *gadzia* Nicht-Zigeunerinn
35 ojciec *dados* Vater
matka *daj* Mutter
dziadek *papas* Grossvater
babka *pury romni* altes Weib
noc *rat* Nacht
40 rzeka *pani* Fluss
głód *bukełisom* Hunger
chleb *mandru* Brod
na chleb *pro mandru* auf das Brod
mięso *mas* Fleisch
45 sól *łon* Salz
mleko *tut* Milch
piwo *łovina* Bier
wódka *targimom* Brantwein
owoce *pchabaj* Obst
50 śliwka *kilav* Zwetschke
oko *jak, jakoro* Auge
usta *mój* Mund
ucho *kan* Ohr
wiatr *bałvan* Wind
55 góra *podos* Berg
las *veš* Wald
trawa *ciar, ciaroro* Gras
błoto *cik* Koth
brud *kali* Schmutz
60 zima *jałent, javent* Winter
lato *niłaj, nivaj* Sommer
dzień *gives, giłes* Tag
słoma *pfufen* Stroh
drzewo *kašt* Baum
65 żelazo *trast* Eisen
wóz *verden* Wagen
siekiera *tover* Beil
klucz *klije* Schlüssel
kłódka *kligi* Stockhaus
70 pow(r)óz *dory* Band
książka *książkos* Buch
złodziej *ciurachan* Dieb
sędzia *pervało* Richter
wojsko *sługalipen* Heer
75 żołnierz *sługagis* Soldat

włos *bau* Haar
ręka *musi* Hand
noga *ciank* Fuss
brzuch *per* Bauch
80 dłoń *vast* flache Hand
palce *angušto* Finger
nos *nak* Nase
nieczystość z nosa *kelimdzieł* Nasenschleim
koń *graj, grajoro* Pferd
85 wól *gurόv* Ochs
krowa *grumni* Kuh
ciele *cieletos* Kalb
świnia *baliciu* Schwein
pies *rykonom* Hund
90 kot *maćka* Katze
wilk *ruv* Wolf
ptak *cierik, cierikoro* Vogel
gęś *papin* Gans
kaczka *kaćka* Ente
95 kura *kachni* Henne
indyk *indykos* Truthahn
kogut *kogutos* Hahn
dobry *łatio* gut
zły *cholemen* schlecht
100 niski *cinon* niedrig
wysoki *baro* hoch
cieńki, smukły *sano* dünn
otyły *antrypykrobo* fett
biedny *ciorok* arm, elend
105 ciepłe *tato* warm
zimno *šyłch* kalt
gorące *keredo* heiss
białe *parnu* weiss
czerwone *vovo* roth
110 żółte *šargo* gelb
czarne *kavo* schwarz
zielone *zełano* grün
niebieskie *kvetkici* himmelblau
moje *mindro* mein
115 twoje *tiro* dein
jego *łyskiro* sein
nasze *amaro* unser
wasze *tiro* euer
ich *łyskiro* ihr eorum

120 płótno *pochta* Leinwand
sukno *hasyka* Tuch
koszula *gat* Hemd
spodnie *chołov* Unterziehhosen
czapka *stagi* Mütze
125 buty *cyrach* Stiefel
pańskie buty *ungryce* Herrenstiefel
płaszcz *płaščos* Mantel
wieś *gav* Dorf
miasto *foros* Stadt
130 pole *malc* Feld
pieniądze *łovy* Geld
garnek *piri* Topf
jeść *chava* essen
jadł *techam* er ass
135 pić *piava* trinken
spać *solova* schlafen
spał *tesołovel* er schlief
chodzić *pirava* gehen
chodził *tepirav* er gieng
140 biegac *pirava* laufen
siedzieć *bešava* sitzen
ukraść *ciurava* stehlen
ukradł *tecioro* er stahl
zabić *murdaren* tödten
145 zabił *temurdaren* er tödtete
oddać *dava pavu* verkaufen
dam *deman* geben
wezmę *łava* nehmen
bać się *derava* fürchten
150 cieszyć się *salvava* sich freuen
czekać *viarava* warten
kuć *buki* hämmern, schmieden
mówić, gadać *vakerava*, *penava* sprechen
śpiewać *gilavava* singen
155 *jak* 1
duj 2
trino 3
štar 4
panc 5
160 *šof* 6
efta 7
ochto 8
ennia 9
deš 10
165 *dešajak* 11
dešaduj 12
biš 20
168 *saranda* 30, richtig 40

Die Schreibung ist die polnische. Insbesondere zu bemerken ist, dass nach dem in jenen Gegenden herrschenden polnischen Dialekte ć, cia, cio u. s. w. für č, ča, čo u. s. w. steht: maćka für mačka; ciaj für čaj; cioro für čoro; ferner dass ł und u, v mit einander verwechselt werden: bau für bał; giłes für giwes. Der Verfasser sagt, die Zigeuner hätten für mąž Mann, žona Weib, tęcza Regenbogen, chmura Regenwolke, für die einzelnen Arten von Bäumen keine Worte, und meint, dass sie an die Worte oro anfügen, um der Rede einen volleren Klang zu verleihen: aby okazalej mowa się wydawała.

XI. Vocabular

von dem Akademiker A. Schiefner 1854 und 1855 aus dem Munde finnischer und russischer Zigeuner aufgezeichnet.

1854.

kata jommas? weshalb bist du gekommen?
sarake morgen
ada dives aujam ich bin heute gekommen
jagh Feuer
5 *lolo* roth
grön grün
ansigta Gesicht
dâna Zahn
čisko gut
10 *azur* tausend
purâno alt
terno jung
nevo neu
morš, *dženo* Mensch
15 *džuli* Mädchen
iek einer
vagho primus
o vaver secundus
trito tertius
20 *karidžava* du singst
me džata sauva ich schlafe
me pašu moru ich will schlafen
stadi Mütze
o skorja Stiefel
25 *tijacha* Schuhe
kurkasdo dives Sonntag
jek 1

dui 2
trîn 3
30 *štar* 4
panš 5
šov 6
efta 7
ochta 8
35 *ennia* 9
deš 10
büš 20
triana 30
štarvardeš 40
40 *šeir* 100
o jakha Auge
pavunis Kinn
čoro Bart
gurunî Kuh
45 *romm* Zigeuner
romnî Zigeunerinn
kân Ohr
bale Haar
blâto blau
50 *sonak* Gold
šil kalt
kaló schwarz
grai Pferd
54 *šere* Rubel, hundert

1855.

gad Hemd
tukke pala feder tibi post melius als Gruss
rin džu Knie, oder vielmehr als Dank nach erhaltener Gabe. Zweifelhaft
ančichte Gesicht
5 *bala* Haar
pere Füsse
dâna Zahn
džib Zunge
devel Gott
10 *čiško dives* guten Tag
de mange lovvo gib mir Geld
čeltakana mange ich liebe zu tanzen
but viel
ek 1
15 *doi* 2
trîn 3
štar 4
panš 5
efta 7
20 *ochta* 8
deš šere 10 Rubel
duvar deš šere 20 Rubel
23 *trin deš šere* 30 Rubel

XII. Vocabular

aufgezeichnet vom Cardinal Mezzofanti und mir aus dem Autograph des Cardinals in der Bibliothek von Bologna vom Professor Emilio Teza in Pisa mitgetheilt.

Die Zeit der Aufzeichnung lässt sich nicht feststellen. Die rumunischen und magyarischen Erklärungen lassen vermuthen, dass der Zigeuner, dem die Worte abgefragt wurden, aus Siebenbürgen stammte: an Ungern zu denken verbietet der Accent. So schwankend auch die Lautbezeichnung des Originals ist, so ist doch der Laut in den allermeisten Fällen nicht zweifelhaft: ich habe meine Schreibweise angewandt. Was mir ganz dunkel war, habe ich weggelassen. Der Ertrag des Vocabulars ist nicht unbedeutend. Dasselbe gehört der Sprache der rumunischen Zigeuner an und hat seine wahre Stelle vor dem fünften Vocabular.

adés oggi. Vergl. *des*
akaná adesso
aliáu intendo; *aliós* intendi
amén noi
5 *ánde* in
angáli braccio
angušñá diti
aváu: me aváu vengo
averíč (vorgestern, bei Pasp. *jičavér*); *avór teisá* (übermorgen, bei Pasp. *potakhiára*)
10 *avlin* casa
bal capelli
balvál vento
bar sasso
baró, *barí* grande
15 *bárvalo* gazda Hausherr
beš zwanzig; *beš ta egh* ein und zwanzig
bešáu abito
bryšínd pioggia
buka l'il scrivo
20 *but* molto; *butín* molti

butí: me kera butí lavoro
bъrš, byrš anno
cino: cino čaú ragazzo, eig. ein kleiner Knabe
cinonó, cъnonó piccolo
25 *cunú* paglia
cъra poco
čaľíl piace
čangá gamba
čar erba
30 *čar: ucciár* d. i. *o čar* polvere
čas ora; *ka du čási* a due ore
čaú: cino čaú ragazzo
če tutto
čerinijá stelle
35 *čib, šib* lingua
čizma scarpa
čon mese
čoró povero
čumút luna
40 *dad* padre
dan dente
danderíl morde
daráu temo
dau: dau dúma parlo; *kamáu te dau dúma* voglio parlare; *daždúma* parlare
45 *dée* madre
des giorno. Vergl. *adés*
devla, *dyla* dio
dež dieci; *dež o jegh* undici; *dež o dui* dodici
dikhau: násti dikhau (ich kann nicht sehen); *digklias, dikgiás* ha veduto
50 *dósta* basta
drom via
dui due; *ka du čási* a due ore
dúma: dau dúma parlo
dumáu parlo
55 *dur* lontano
džanáu so; *džanel* sa; *tro ráibo džanés* sai. Der Anlaut wird durch џа, жа, *gia* und *ĵa* bezeichnet
džáu: me džáu io vado; *kai džaz?* dove vai? *kana džas pal-ó mismirís?* quando vai a pranzo? *amén džaz; tumen džan; but džan* molti vanno. Der Anlaut wird durch жа, *gia* und *ĵa* ausgedrückt
džungálo cattivo; *džungáles* male. Hier findet man *ĵ* und *z*. Es ist zweifelhaft, ob diese drei Worte mit *dž* oder *ž* anlauten: ihre wahrscheinliche Heimat spricht für *ž*
eftá sette
60 *eńá* nove
fesniko candeliere
foróš città
gad (Hemd)
gáu (Dorf)
65 *gras* (Pferd)
gruńí vacca
gurú bue
hakiaráu intendo
χáu mangio; *amangi te khau* mangio. Vergl. *me. mangel morogí te khal.* Vergl. *mang*
70 *χer* casa; *aváu χeré* (ich komme nach Hause); *me džáu χeré* vado a casa; *me aváu χerál* vengo da casa
ič (gestern)
(is): me hom io sono; *tu hal* unrichtig: egli è; für die II. Sing. findet man auch *han; na ńi* non è, non v' è; *amen ham* siamo; *tumen han; han; me homas* fui, richtig era impf.
jag fuoco
jak-ha occhi
75 *jegh* uno
ka: ka du čási a due ore
kadé qui
kaj dove (wo, wohin)
kalápa cappello
80 *kaló* nero
kamáu voglio; *me kamáu te sitiováu* voglio imparare
kapútos (Kleid)
kaš albero, legno grosso
kášťunu: kášťuno zet oglio, wie deutsch Baumöl

85 *kera: me kera butí* lavoro

khabýn, *khabín* pranzo

khaná orecchio

khangirí chiesa

khas fieno

90 *kχam: sfъntu khám* sole

kidé così

kokálos osso

koloká braghe

korý gola

95 *kurkó* domenica

kъdá questo

labυáu ardo

lačó buono; *lači tosára* bona mattina

láχos valacco

100 *lesko: lesko ráibo* egli, eig. seine Herrlichkeit, rum. dumnê luj

léssika valachice. Vergl. *láχos*

loló rosso

lon sale

l'il carta; *buka l'il* scrivo

105 *mal* campo; *pemál* campo, eig. auf das Feld

mang: mangel morogí te khal rum. pofte de mъnkare Verlangen nach Nahrung, richtig wol: er verlangt Kuchen (*manrikli* bei Vaillant) zu essen

manró pane

manuš uomo

mas carne

110 *me* io; *amangi te khau* mangio; *amangi te poáu* bevo, eig. mihi edo, mihi bibo. Man bemerke jedoch die Verwechselung des Plur. mit dem Sing.: vergl. *mandi* mihi und *amendi* nobis Vaill. 40. Man erinnert sich hiebei unwillkürlich an die Notiz bei J. Beames: In Oriya the singular *mu* ‚I' is considered vulgar, and *amhe*, the old plural, is now used as a singular. A comparative grammar of the modern aryan languages of India I. 54. Freilich existirt hier *me*

mila: egh mila mille; *dui mile* due mila

mismirís pranzo

mištó bene

mol vino

115 *momelí* lume

morogí wol Kuchen. Vergl. *mang*

mui bocca

murú mio

nā, *nāe* no

120 *najá* unghia

nakh naso

našáu corro

nástí dikhau ohne Übersetzung: ich kann nicht sehen

oχtó otto

125 *υté* là

pal: *kana džas pal-ó mismirís?* quando vai a pranzo? *pal-ó khabín* dopo pranzo. Minder gut *pola*

panč̇ cinque

parastivi venerdì

parnó bianco

130 *páše* (nahe): *me hom páše*

pekó: mas pekó carne fritta

p-hen sorella; *but p-heniá*

p-hu terra

p-huru vecchio; *p-huri* vecchia

135 *poáu* bevo. Vergl. *me*

pral fratello

prindžanáu sento, conosco: *dž* ist durch *ĵ* bezeichnet

punró piede

raibo: tro ráibo, tro raibó rum. dumnê ta tu: *tro raibó dzanés* tu sai; *tro raibo han* tu sei

140 *rašáj* prete

ratí notte, sera

rezia, *reĵa: ko rezia*, *reĵa* (wol: in den Weinberg)

rikonó cane

rináu scrivo. Vergl. *skriná*

145 *rom* vir

romanés (zigeunerisch)

romńí donna

sabatos sabbato

sanó sottile
150 *sfǝnt* (heilig): *sfǝntu kχám* sole, eig. die heilige Sonne
sitiováu: me kamáu te sitiováu voglio imparare; *sǝkaváu* imparo. *tio* für *kjo*
skriná scrivere; *skrin* impt.; *skringiás* für *skrindás* ho scritto, richtig: egli ha scritto. Vergl. *rináu*
sováu dormo; *ka te sovás* a dormire; *sutióm* ho dormito
šárgon giallo
155 *šel: egh šel* cento; *du šel* due cento
šeró capo
šil freddo
šo sei
štar quattro
160 *šukárǝ* bello
tató caldo
teisá, tesé domańi
tem rum. cêrъ Land
tepeńajos capotto: *te* für *ke*
165 *terné* giovane
téstoš corpo
tetrádi mercoledì
t-hu fumo
t-hulo grasso, grosso
170 *tosára* mattina; *lači tosára* bona mattina
trin tre
trivaldež trenta
tro tuo: *tro ráibo*, *tro raibó* tu, eig. deine Herrlichkeit
trušul croce
175 *tumen* voi
učalín ombra
uó egli
ušt labbri
vast mano
180 *vêš* вѣш (Wald)
zéldon verde
182 *zet* (Öl). Vergl. *káštunu*

XIII. Vocabular

in der Gegend von Taganrog im April 1872 von Dr. Woldemar von Köppen aufgezeichnet und mir von dem Akademiker A. Schiefner mitgetheilt.

Auf einem von Taganrog aus in die Steppe unternommenen Spaziergange stiess Herr von Köppen auf ein Zigeunerlager, das aus drei Wagen sogenannter russischer und aus vier Wagen tatarischer (krimmischer) Zigeuner bestand. Auf den Wunsch des Herrn von Köppen, einige zigeunerische Worte zu lernen, wurde bereitwillig eingegangen: er ward speciell von einem alten Mütterchen in die Schule genommen, während die anderen sich im Kreise um sie lagerten und mitübersetzten. Man verständigte sich in russischer Sprache, deren die Zigeuner in ziemlichem Grade mächtig waren. Diese waren kleine, schwache Gestalten mit sehr hellen Gesichtern, aber dunklen Augen; recht ordentlich gekleidet, hatten sie durchaus einen Anstrich von Wolstand und einer gewissen Bildung. Sie erzählten, sie seien in Jeisk (Ейскъ), einem Örtchen am Asow'schen Meere, südöstlich von Taganrog, im Kuban'schen Gebiet (Кубанская область), angeschrieben, und zögen von da, mit allerlei Waaren Handel treibend, auf alle russischen Jahrmärkte, bis nach Moskau und Nižnij Novgorod; sie seien pravoslavnye (griechisch-katholisch), und könnten sich mit jenen anderen, die Muhammedaner und Tataren seien, nur schwer verständigen, da sie eine andere Sprache redeten: sich selbst nannten sie Russen.

In dem folgenden Vocabular ist y wie russ. ы, ъ wie ein dumpfer Vocal zwischen dem russischen ы und dem deutschen i in ‚rinnt', ă wie ein kurzes, flüssiges a, χ wie ch, ł wie russisch ł, nur etwas weicher, daher zwischen l und ł schwankend, ń, ŕ, d', k' endlich wie nj, rj, dj, kj auszusprechen.

jek 1
dui 2
trin 3
štar 4
5 *panš* 5
šov 6
jifta 7
oχtó 8
eńá 9
10 *deš* 10
dešujek 11
dešudui 12
dešuftá 17
dešoχtó 18
15 *dešeńá* 19
biš 20
bišujek 21
trianda 30
štárdyša, sarandá 40
20 *pándyša* 50
šóvdyša 60
jeftádyša 70
oχtódyša 80
eńadyša 90
25 *šył* 100
mardó Rubel
sarandá mardó vierzig Rubel
dāt Vater
dai Mutter
30 *phuró* alter Mann
phurí altes Weib
čχai Tochter, Mädchen
čχavó Sohn, Jüngling
čχavoró kleiner Knabe, *le čχavurés, rovył* nimm das Kind, es weint
35 *rakło* Russe; *dui rakły* zwei Russen
jak Auge; *jakχá* Augen
gyrai Pferd
grasní Stute
gurú Ochs
40 *guruví* Kuh
bakri Schaf
džukəł Hund
khas Heu
mał Steppe
45 *paní* Wasser, Meer
jak Feuer
pirij Kessel
maró Brod
čurí Messer
50 *šátro* Zelt; russ. шатеръ
vurdón Fuhre
škurni Stiefel
tovér Axt
kχyr, kχər Haus
55 *foro* Stadt
sastyŕ Eisen
χarkó Kupfer
kχam Sonne, heiss
čhon Mond
60 *čergeńa* Morgen- und Abendröthe
łəń Fluss
məi ich
tu du
jov er
65 *joi* sie
sary alle
məi džána oder *məi džáva?* ich werde gehen
sary džása alle werden gehen
pri máł džasy wir werden in die Steppe gehen
70 *məi χav* ich esse
məi ty χav kamam ich will essen
piav kamam ich will trinken
paní kamam ich will Wasser haben
buti teren (für *keren*) sie schmieden

Als Herr von Köppen am nächsten Tage wieder kam, waren die russischen Zigeuner fortgezogen, die krimmischen, die dessen gute Beziehungen zu ihren Stammgenossen bemerkt hatten, bemächtigten sich seiner. Nach Herrn von Köppen ist es wahrscheinlich, dass diese Zigeuner nur der tatarischen Sprache mächtig sind. Ein alter Zigeuner, den er bald darauf in Sympheropol traf und den er gleichfalls nach zigeunerischen Wörtern fragte, zählte tatarisch: bir, ekí, üč u. s. w. Auf die Bemerkung, das sei tatarisch, bemerkte derselbe, er könne auch anderes sagen, und theilte ihm folgende Ausdrücke mit: *bəžán!* gib her! *ałlyχ!* gehe fort! *dănna!* komm her! *jek'eń bəžán ašyzna!* gib das Geld zurück!

Herr von Köppen hat Alle, die sich mit der Frage der Zigeuner beschäftigen, durch seine Aufzeichnungen zu grossem Dank verpflichtet. Aus seinen Mittheilungen ergibt sich, dass die im Südosten unseres Welttheiles wohnenden Zigeuner nicht etwa aus Asien, sondern, wie alle übrigen Zigeuner Europa's, aus der europäischen Heimat dieses Volkes, aus Griechenland, ausgewandert sind; es erhellt daraus ferner, dass sie zu der

Gruppe der rumunischen Zigeuner gezählt werden müssen: dafür sprechen vor allem die Lautverhältnisse, die Herr von Köppen mit musterhafter Genauigkeit bezeichnet hat. Seine Gabe macht nach Mehrerem lüstern. Das Wortverzeichniss ist den vier ersten Vocabularen anzureihen.

Berichtigung.

Seite 43 ist für dživel'arel zu lesen dživd'arel.

ÜBER DIE

MUNDARTEN UND DIE WANDERUNGEN

DER

ZIGEUNER EUROPA'S.

III.

VON

DR. FRANZ MIKLOSICH

WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1873.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

SEPARATABDRUCK AUS DEM XXIII. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE
DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien
k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

Zweiter Theil.

Die Wanderungen der Zigeuner.

A. F. Pott hat sich in seinem grundlegenden Werke über die Zigeuner in Europa und Asien I. XV. über Sprache und Herkunft dieses Volkes in folgender Weise ausgesprochen: ‚1. Die Zigeuner-Mundarten sämmtlicher Länder, von so vielen uns — leider oft überaus spärlich — eine Kunde zukam, erweisen sich, trotz der unendlich bunten und mächtigen Einwirkung fremder Idiome auf sie, in ihrem tiefinnersten Grunde einig und gleichartig. 2. Man kann unmöglich darin eine besondere, mit den Gaunersprachen oft verwechselte, davon jedoch völlig verschiedene Volkssprache misskennen; und 3. diese wurzelt unwiderleglich, nicht etwa im Aegyptischen, noch irgendwo sonst als in den Volksidiomen des nördlichen Vorderindiens, so dass sie, ungeachtet ihrer ungemeinen Verbasterung und Verworfenheit, doch zu dem im Bau vollendetsten aller Sprachen, dem stolzen Sanskrit, in blutsverwandtem Verhältnisse zu stehen, ob auch nur schüchtern, sich rühmen darf.‘

Es wird demnach aus der Sprache der Zigeuner auf ihre Heimat geschlossen und als diese Indien erkannt. Und diess mit vollem Recht. Denn die Sprache der Zigeuner ist nicht nur eine arische, sie lässt sich auch, trotz aller Verschiedenheit, von den arischen Idiomen der heutigen Bewohner Indiens nicht trennen, und wir sehen uns zur Annahme genöthigt, dass die Sprache der Zigeuner sich in keinem andern Lande gebildet hat, als gerade in demjenigen, wo auch die übrigen neuindischen Sprachen entstanden sind.

Freilich ist durch diese Feststellung unsere Wissbegierde bei weitem nicht befriedigt; wir möchten vor allem darüber belehrt werden, aus welchem Theile des unermesslichen Indien die Zigeuner ausgezogen und welchem von den zahlreichen indischen Völkern sie zunächst verwandt sind.

Die Betrachtung des Wortschatzes, so wie der Laute und der Grammatik der Sprache der Zigeuner scheint gegen eine nähere Verwandtschaft dieses Volkes mit irgend einem der genannten Völker und eher dafür zu sprechen, dass die Zigeuner den arischen Stämmen des heutigen Indien zu coordiniren und ihre Sprache den sieben indischen — so viel zählt ihrer J. Beames in seiner vergleichenden Grammatik der heutigen arischen Sprachen Indiens, nämlich Hindî, Marâṭhî, Pandžâbî, Sindhî, Gudžarâṭî, Bangâlî, Oṛija — als achte auzureihen sei.

Die verschiedenen von Pott I. 26—51 aufgezählten Namen, mit denen die Zigeuner bezeichnet werden, sind wenig geeignet, das ihren Ursprung uns verhüllende Dunkel aufzuhellen. Auch das Vorkommen einzelner Stämme in Indien, deren Namen an den Namen ‚Zigeuner' anklingen, fördert uns nicht, so lange uns nähere Mittheilungen über die Sprachen dieser Stämme fehlen. Die Ähnlichkeit des Namens und der Lebensweise genügt nicht zum Beweise der Verwandtschaft. Wir denken hiebei an die Tchangar im Pandžâb und die Singaḍu in Südindien. Auf die ersteren hat Dr. E. Trumpp in einer in den Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft in Wien, II. Band. 1872, abgedruckten Abhandlung: ‚Die heutige Bevölkerung des Panjâb, ihre Sitten und Gebräuche' Seite 294 hingewiesen, sich über sie in folgender Weise aussprechend: ‚Der einzige heimatlose Stamm, der ziemlich zahlreich an den Ufern der grossen Ströme und in den sie umgebenden wüsten Landstrichen herumzieht, ist der der Tschangars. Sie bauen sich temporäre Hütten aus Rohr und liegen in roh construirten Booten dem Fischfang und der Alligatoren-Jagd ob. Sie sind aber keine Eingebornen des Fünfstromlandes, sondern, wie ihre Sprache bezeugt, aus dem unteren Induslande (Sindh) heraufgewandert. Merkwürdig sind sie darum für uns, weil sie viel Ähnlichkeit mit unsern Zigeunern haben; auch ihr Name Tschangar erinnert sehr lebhaft an Zingaro, Zingano und das deutsche Zigeuner. Es ist jedoch keinem Zweifel unterworfen, dass sie Arier sind, da sie alle ohne Ausnahme entweder reines Sindhi oder einen mit dem Pandžâbi vermischten Dialekt sprechen. Ich bin selbst einmal an den Ufern des Tschenab mit einer solchen Horde zusammengetroffen und habe Gelegenheit gehabt, sie mir etwas näher anzusehen. Sie sind etwas menschenscheu und verbergen sich in ihren niedrigen Hütten vor Fremden, da sie allgemein als unreine Menschen gemieden und verabscheut werden, daher sie auch die Nachbarschaft von Städten und Dörfern meiden. Es ist schwer zu sagen, wie sie in diesen degradirten Zustand, in welchem sie fast nur Fische, Alligatoren u. s. w. oder auch Aas verzehren, gekommen sind, da sie selbst darüber nichts anzugeben wissen: sie sind weder Sikhs, noch Hindus, noch Muhammedaner, sondern scheinen ohne alle religiöse Gebräuche zu leben. Es ist bekannt, dass sie tief bis nach Persien hinein wandern, was ihre Übersiedelung nach Europa leicht erklären würde.' Über die Singaḍu m., Singi f. und Erukalavâḍu m., Erukaladi f., wie ein den Zigeunern ähnliches Volk nach einer Mittheilung des Herrn Prof. E. Tesa in Pisa bei den Telinga heisst, bemerkt Brown Folgendes: ‚This tribe of fortunetellers speak a peculiar jargon or cant: and when they pitch their camps near towns, they herd swine'. Teluga dictionary.

Was die Frage anlangt, wann die Zigeuner aus ihrer asiatischen Urheimat ausgezogen seien, so fehlt uns zu ihrer Beantwortung jede historische Grundlage. Wenn Manche geneigt sind, diese Auswanderung in eine sehr frühe Zeit, etwa an den Anfang unserer Zeitrechnung oder gar vor dieselbe zu setzen, so möchte gegen eine solche Annahme der Umstand eingewandt werden können, dass die Sprache der Zigeuner hinsichtlich der

Grammatik sich an die heutigen arischen Sprachen Indiens so nahe anschliesst, dass man annehmen darf, dass alle diese acht Sprachen sich unter gleichen Umständen, d. h. doch wol in demselben Himmelsstriche entwickelt haben. Es schwebt mir hier vornehmlich die Declination vor. Die heutigen arischen Sprachen Indiens haben sowie die Sprache der Zigeuner die altindischen Casussuffixe meist aufgegeben und andere, allerdings nach Verschiedenheit der Sprachen verschiedene angenommen, die jedoch in allen acht Sprachen — das Zigeunerische als achte angenommen — nicht an das Thema, sondern an davon abgeleitete Formen antreten: diese Form lautet für das Masculinum im Singular im Zigeunerischen auf es, im Hindî auf ê aus: rakles und laṛkê neben dem nom. raklo und laṛkâ Knabe; das wahre Thema lautet auf a aus. Der Genetiv wird durch ein Adjectiv ersetzt: zig. raklés-koro m. rakléskori f. des Knaben und hindî laṛkê-kâ m. laṛkê-kî, wobei zu bemerken ist, dass einige zig. Mundarten das Suffix ko statt koro annehmen: so sprechen die rumun. Zigeuner romesko statt romeskoro, die englischen kralesko statt kraleskoro. Das Adjectiv nimmt die Casussuffixe im Zig. so wie in den neuindischen Sprachen nur dann an, wenn es als Substantiv auftritt; sonst geht es im Sing. masc. auf e, ê aus: zig. kale von kalo schwarz, hindî aččhê von aččhâ gut. Das Zig. stimmt demnach mit den neuindischen Sprachen in Hinsicht der Declination nicht blos im Princip, sondern theilweise wenigstens in den Mitteln überein, und ich vermuthe aus diesem Grunde, dass der Auszug der Zigeuner aus Indien erst dann stattgefunden hat, als die neuindischen Sprachen bereits gebildet waren, zu einer Zeit also, wo in Folge des lautlichen Verfalls, der bereits im Mittelindischen (Pâli, Prâkrit) grosse Dimensionen angenommen hatte, die altindische Declination aufgegeben war. Diess fand um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung statt. Vergl. Beames 1. 113. Garcin de Tassy, Rudiments de la langue hindoui. 1. 3. Um diese Zeit, nicht vor derselben erfolgte demnach der Auszug der Zigeuner aus Indien. Es ist diess eine Hypothese, gegen die sich zweierlei einwenden lässt. Vor allem kann dagegen das Dunkel angeführt werden, das die Sprachengeschichte Indiens umgibt, und die Möglichkeit einer viel früheren Entstehung der neuindischen Sprachen. Eine solche Möglichkeit kann allerdings zugegeben werden, wenn auch Chand (Čand), der zu Ende des zwölften und zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts lebte, in einer Sprache schreibt, in welcher die neuindische Sprachform noch bei weitem nicht zur völligen Herrschaft gelangt ist. ‚The old synthetical structure‘, sagt Beames I. 114, ‚has been broken up and thrown into confusion, but not quite lost, while the modern auxiliary verbs and prepositions are hardly fully established in their stead.‘ So viel dürfte wohl zuzugeben sein, dass in keinem Fâlle der Auszug der Zigeuner in die Zeit Herodot's versetzt werden kann. Es kann ferners gesagt werden, dass die Zigeuner in einer der Feststellung der neuindischen Sprachen vorhergehenden Zeit, etwa in der mittelindischen Periode ihre Heimat verliessen und den Keim der Zersetzung, die Tendenz nach einer analytischen Sprachform mit sich tragend fern von ihren Stammgenossen ein den anderen neuindischen Sprachen ähnliches Idiom entwickelt haben, wie etwa im Kreise der neulateinischen Idiome das mit seinen Schwestersprachen seit Jahrhunderten in keiner Berührung stehende Rumunisch einen jenen Sprachen analogen Entwicklungsgang eingeschlagen hat. Allein diese Analogie möchte ich nicht zugeben und darauf hinweisen, wie in der rumunischen Declination theilweise ein den anderen neulateinischen Sprachen unbekanntes Princip waltet. Man vergleiche rumun. ъn zile-le redže-luj Irod mit fz. au temps du roi Hérode und rumun. unde este redže-le Iudei-lor?

mit fz. où est le roi des Juifs? Der Exponent des genetivischen Verhältnisses ist im Frz. die Praeposition de, während im Rumun. bei dem bestimmten Artikel im Sing. das auf illuic zurückzuführende luj, im Plur. das aus illorum entstandene lor dem gleichen Zwecke dient (Diez 2. 77.) Schwerlich bestünde dieser Unterschied, wenn sich das Rumun. nicht in weiter Entfernung von den anderen romanischen Sprachen gebildet hätte. Der Drang nach einer analytischen Sprachform ist allerdings vorauszusetzen; er hat jedoch das Rumun. nicht gehindert, in manchen Punkten seine eigenen Wege zu gehen.

Hinsichtlich des Weges, den die Zigeuner auf ihrer Wanderung eingeschlagen haben, ist zwischen den Zigeunern Asiens und denen Europa's zu unterscheiden. Wenn uns die Mundarten der Zigeuner Asiens wenigstens in dem Masse bekannt wären, als diess bei denen der europäischen Zigeuner der Fall ist, so wäre es wohl möglich, die Wege zu verfolgen, die sie bei ihrem Auszuge eingeschlagen haben, um in ihre jetzigen Wohnsitze zu gelangen. Davon sind wir jedoch weit entfernt, und so müssen wir diese Frage unbeantwortet lassen.

Was jedoch die europäischen Zigeuner anlangt, so ist es möglich, mit Hilfe der Sprache die Etappen ihres Marsches in Asien und Europa mit einiger Sicherheit zu fixiren. Die persischen und armenischen Elemente in den Mundarten der europäischen Zigeuner berechtigen nämlich zur Annahme nicht nur, dass sie durch Persien und Armenien gezogen sind, sondern auch, dass sie in beiden Ländern Halt gemacht haben. Da die persischen Wörter in den Mundarten der europäischen Zigeuner bei Pott verzeichnet sind, so will ich hier nur die armenischen anführen, deren Nachweisung ich der Güte des Herrn Prof. Müller verdanke: arm. grast, zig. gra, grai, grast Pferd; arm. kotor: kotor, koter Stück; arm. morth: morthi, morthin Leder; arm. phoši: poši Staub, Sand; arm. thagavor: takar König; arm. vogi: voḋi, vodi, vogi Seele; arm. vuš: vuš Flachs.[1])

Bevor ich die Wanderungen der Zigeuner in Europa nachzuweisen unternehme, will ich jenes Land, oder vielmehr jenes Volk zu bestimmen versuchen, in dessen Mitte sie lebten, nachdem sie den Boden unseres Welttheiles betreten hatten. Dieses Land ist Griechenland, richtiger ein Land, in welchem die griechische Sprache herrschend war. Diess geht daraus hervor, dass in den Mundarten aller in Europa zerstreuten Zigeuner, ohne irgend welche Ausnahme, griechische Elemente nachweisbar sind, welche weiter unten bei der Darstellung der Wanderungen der einzelnen Zigeunergruppen angeführt werden.

Das Resultat meiner Studien unterscheidet sich einigermassen von den Ergebnissen, die Paul Bataillard und Karl Hopf gewonnen haben. ‚Il paraîtrait même, sagt der erstere, chose remarquable que c'est dans les pays situés à l'ouest de la mer Noire, à savoir, dans la Turquie, la Valaquie, la Moldavie et la Hongrie orientale, qu'ils affluèrent d'abord." Bibliothèque de l'École des Chartes. V. 442. Und K. Hopf schliesst seine werthvolle Schrift mit der Bemerkung, es sei ihm zunächst darum zu thun gewesen, die Balkan-Halbinsel als das Land nachzuweisen, in welchem die Zigeuner schon über anderthalb Jahrhunderte lang sassen und schweiften, bevor sie 1417 ihre Plänklerhorde gegen den Occident vorschickten und dann 21 Jahre später massenhaft in die germanischen und romanischen Länder einwanderten.' J. G. Eccard (Dissertatio de usu et praestantia studii

[1] Vergl. Mordtmann in den Verhandlungen der XXII. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Meissen. Leipzig. 1864. Seite 71.

etymologici cap. I.) suchte in Polen die europäische Urheimat der Zigeuner: ‚Cingaros primum in Poloniam transiisse ex ipsorum apud Minsterum relatione (was freilich ein Irrthum ist) coniicio, postea Valachiae Transilvaniaeque sese inferunt.'

Die zweite Frage, die sich hier aufdrängt, betrifft die Zeit, wann die Zigeuner in Europa eingewandert sind. Diese Frage ist oft dahin beantwortet worden, es sei diess im zweiten Jahrzehent des fünfzehnten Jahrhunderts geschehen: meist wird das Jahr 1417 angenommen. Obgleich nun nicht bestritten werden kann, dass um jene Zeit die Zigeuner in Mitteleuropa, in Deutschland zum ersten Mal auftauchen, so ist es doch unzulässig anzunehmen, sie seien erst zu jener Zeit in Europa eingewandert; es ist vielmehr gewiss, dass sie geraume Zeit vor jenem Jahre in Europa waren. Dafür spricht vor allem der Umstand, dass die Mundarten aller in Europa zerstreuten Zigeunergruppen eine tiefgehende Einwirkung der griechischen Sprache zeigen, die nur durch einen langen Verkehr dieses Volkes mit Griechen erklärbar ist. Hieher gehört der Auslaut vieler Nomina masculina os (prahos); der Artikel o, i (ὁ, ἡ), der nicht nur den neuindischen Sprachen, sondern auch den Mundarten der asiatischen Zigeuner unbekannt ist; die den heutigen indischen Sprachen fremde Ersetzung des Infinitivs durch eine finite Form in Verbindung mit der Conjunction te; die weite Verbreitung der auf dem griech. Aorist beruhenden Verbalbildungen; wobei von einer langen Reihe von in allen Zigeunermundarten vorkommenden griechischen Wörtern abgesehen wird, unter denen die Numeralia für sieben, acht und neun und andere eine hervorragende Stelle einnehmen. Dafür spricht ferners eine nach Pott's und Bataillard's Ansicht nur auf die Zigeuner beziehbare Nachricht des Franciscaners Simon Simeonis aus dem Jahre 1322, die folgendermassen lautet: ‚Ibidem (in Creta) et vidimus gentem extra civitatem ritu graecorum utentem et de genere Chaym (für Cham) se esse asserentem, quae raro vel nunquam in loco aliquo moratur ultra triginta dies, sed semper, velut a deo maledicta, vaga et profuga post trigesimum diem de campo in campum cum tentoriis parvis, oblongis, nigris et humilibus ad modum Arabum de caverna in cavernam discurrit, quia locus ab his habitatus post dictum terminum efficitur plenus vermibus et immunditiis, cum quibus impossibile est habitare.' Simon Simeonis, von Bryant 393 aus Itineraria Simonis Simeonis et Wilhelmi de Worcester, Cantabrigia, 1778, bekannt gemacht. Dafür, dass hier Zigeuner gemeint sind, spricht die auf diese vollkommen passende Beschreibung des Volkes. Dass sie von Manchen für Nachkommen des Chus, des Sohnes Kain's (richtig Cham's, Gen. 10, 6.) gehalten werden, führt auch Sancho de Moncada in seiner Rede an Philipp III. von Spanien an. Unter diesen Umständen können wir den Namen des Volkes entbehren und werden bei der so vielfach bezeugten Bereitwilligkeit der Zigeuner, sich der Religion des Landes äusserlich anzubequemen, auch daran keinen Anstoss nehmen, dass sie in Creta dem griechischen Ritus folgen. Diese Erklärung der Nachricht steht mit der Ansicht, dass die Zigeuner von Griechenland aus in die übrigen Länder Europas vorgedrungen sind, in vollstem Einklange. Vergl. jedoch dagegen Hopf 9. 10.

Hopf 17. 18. macht es wahrscheinlich, dass unter den Vageniti von Korfu, die in einer Urkunde der Kaiserin Katharina von Valois († 1346) erwähnt werden, Zigeuner zu verstehen sind, welche auch später, namentlich 1370 und 1373, vom Festlande her in Korfu einwanderten und gegen Ende des XIV. Jahrhunderts den Kern eines Lehens ausmachten, das 1386 als feudum Acinganorum bezeichnet wird. Im Jahre 1386 wäre demnach der Name der Zigeuner nachweisbar.

Wenn das in der Urkunde von Stefan Dušan etwa aus dem Jahre 1348 vorkommende Cьngarie von J. Šafarik in Chrisovula cara Stefana Dušana pag. 56 und von B. Petriceicu-Hajdeu in Archiva istorica a Romaniei (Bucuresci. 1867. III. pag. 191) durch ,Zigeuner, erklärt wird, so ist diess unrichtig. Die Urkunde enthält an der betreffenden Stelle die dem Kloster der hl. Erzengel Michael und Gabriel zugewiesenen Handwerker: šьvci svitnii Schneider; uzdarije Riemer; kovačije Schmiede und cьngarie Schuster, welches Wort, wie schon G. Daničić, Rječnik 3. 454, gesehen hat, sowie cegarъ aus dem Griechischen entlehnt ist: τζαγγάρης, bei Ventoti τζαγγιάρης cordonnier; vergl. σαγγάριος σκυτεύς Hesych. τσαγγάρης cordonnier; τσάγγια bottes Somavera. ὑποδήματα μέχρι εἰς γόνυ φοινικοῦ χρώματος, ἃ δὴ βασιλέα μόνον Ῥωμαίων τε καὶ Περσῶν ὑποδεῖσθαι θέμις, ἃ καλοῦνται τζαγγία, καὶ ὁ ταῦτα ποιῶν τζαγγᾶς Duc. Wort und Sache sind daher vielleicht ursprünglich persisch. Über die Zuweisung von Handwerkern an Klöster findet man eine Notiz in meiner Abhandlung: Die slavischen Ortsnamen aus Appellativen. I. pag. 14. Die Stelle in der Urkunde von Stefan Dušan, die, um richtig verstanden zu werden, ganz gelesen werden muss, lautet wie folgt: a se šьvci svitni: Miroslavъ, Stapnikь, Radь, Desislavь Petrovikь, Petrь Prikljukovikь, Bojko Stanovikь, Kulêbikь Kosta, Hranovikь Dobroslavь, Kalugjerovikь Dragomirь. a se cьngarije: protomajstorь Rajko, Bojko Zlatarevikь, Vasilь Prêsvetičikь, Sokolь Sukijasovikь, Kosta Gonьšinь zetь, Gjurko Dimanovь bratь. i trii uzdarije: Janь, Radь, Dobroslavь. i Lalьinь bratь Andreja (sь) zetemь svoimь Kalojanjemь da daje vsako godište četiri deseti konь pločь. Ivanko samь tretii z bratomь da daju za godište trii kožuhe lisiče. a se kovačije u. s. w.

Ein Denkmal, in dem sich der Name Zigeuner findet, ist die Urkunde vom Jahre der Welt 6895, 1387 nach Christi Geburt, durch die Johann Mirča, Wojwode und Herr von Ungrovlachien (Io. Mirča voevoda, milostią božieą gospodinь vsei Uggrovlahii), die dem Marienkloster in Tismena, so wie die dem Kloster des hl. Antonius na Vodici gemachten Schenkungen bestätigt: er erwähnt vor allem die Stiftungen seines Vaters Johann Radul für das Kloster Tismena, das von ihm gegründet wurde: potvrъždamъ priloženaa otъ svêtopočivšago roditelê gospodstva mi Io. Radula voevodą: selo Kumanskyi brodъ u. s. w.; führt dann die Schenkungen seines Bruders Johann Dan, gleichfalls für Tismena, an: kъ semъ potvrъžda gospodstvo mi, elika svêtopočivšii bratъ gospodstva mi Io. Danъ voevoda priloži u. s. w., worauf Mirča seine eigenen Schenkungen an Tismena aufzählt: kъ simъ priloži gospodstvo mi prêdrečennomu monastirju prêstvêtyą bogorodicą selo zovemoe Žarkovci i selište Stančištorъ u. s. w.; derselbe schliesst mit den Schenkungen seines Oheims, des Wojwoden Vladislav, für das Kloster des hl. Antonius na Vodici: kъ simъ potvrъžda gospodstvo mi i elika svêtopočivši stricъ gospodstva mi Vladislavъ voevoda priloži svêtomu Antoniu na Vodici: selo Židovštica sъ potokomъ i otъ srêdnii virъ na Dunavê vesь na Ljutêhъ i otъ osmъ vrъšištъ dohodъkъ i (na) Dunavê otъ orêhovy padiny do gornigo mostišta, golêma Vodica po oboju stranu sъ orêšiemъ i sъ livadami sъ Bahnina selišta i vodênice u Bistrici i acigani. m. čelêdei. sia vsa prilaga i potvrъžda gospodstvo mi sъ vsêkymъ povelêniemъ i utvrъždeniemъ, da bądątъ nepodvižna i neprêložna i sela svobodna otъ vsêkyhъ rabotъ i dankovъ i dohodъkъ gospodstva mi. kъ simъ povelêvatъ gospodstvo mi samovlastnomъ byti vъ oboju monastirju inokomь u. s. w. Mirča bestätigt demnach dem Kloster des hl. Antonius na Vodici die demselben von seinem Oheim Vladislav geschenkten 40 Zigeunerfamilien. Der hier erwähnte Vladislav ist der in den ungrischen Quellen Layk, Lasco, Laczk, Ladislaus genannte Sohn Alexanders; jener

hat die Wojwodschaft schwerlich früher als 1369 angetreten. (R. Rösler, Die Anfänge des walachischen Fürstenthums. Besonders abgedruckt aus der Zeitschrift für die öster. Gymnasien 1867. 21. Zur Frage von dem ältesten Auftreten der Zigeuner in Europa. Ausland. 1872. 406.) Es ist demnach das Vorhandensein der Zigeuner in der Walachei, die in der Urkunde vom Jahre 1387 genannt werden, etwa anderthalb Jahrzehnte vor dem angeführten Jahr nachweisbar. Die Urkunde Mirča's ist abgedruckt in Archiva istorica a Romaniei de B. Petriceicu-Hajdeu. III. Bucuresci. 1867. 191. Diese Urkunde wird im Jahre 1458 von Johann Vlad bestätigt: sela monastirska ili blata ili hotari ili vodenica ili lozia ili cigani. J. Venelin, Vlaho-bolgarskija ili dako-slavjanskija gramoty 91. Zigeuner heisst demnach slav. aciganinъ und ciganinъ.

Um das Jahr 1398 bestätigte der venetianische Statthalter der griechischen Colonie Nauplion den dortigen Zigeunern, lat. Acingani, die von seinen Vorgängern ihnen verliehenen Privilegien. Sie mussten also damals schon längere Zeit im Peloponnes ansässig sein. Hopf 11.

Wir finden demnach die Zigeuner vor dem Schluss des vierzehnten Jahrhunderts in Europa auf Creta im Jahre 1322, auf Korfu vor 1346, in der Walachei um das Jahr 1370, in Nauplion 1398. Es braucht nicht besonders bemerkt zu werden, dass durch diese Daten die Frage, wann sie in die genannten Länder eingedrungen sind, nicht beantwortet ist.

Aus den zahlreichen griechischen Elementen, welche in allen Zigeunermundarten Europa's nachgewiesen werden können, folgere ich, dass sie ehedem alle unter Griechen gelebt haben, dass ein von Griechen bewohntes Land die europäische Urheimat aller der Zigeunergruppen ist, die in Europa zerstreut sind. Dieses Land ist kein anderes als Griechenland selbst: an Macedonien und Thracien zu denken verbietet die bei dieser Annahme eintretende Schwierigkeit, in verhältnissmässig später Zeit die gewaltige Einwirkung des Griechischen auf die Zigeuneridiome zu erklären. Ausserdem gestatten die slavischen Elemente dieser Idiome keinen vollen Beweis dafür, dass die Zigeuner dieselben aus der Sprache der Slaven Macedoniens und Thraciens, das ist der Bulgaren, entlehnt hätten, denn jene Elemente entbehren meist ein specifisch bulgarisches Gepräge. Aus dem tief gehenden Einflusse des Griechischen auf die Zigeunersprachen folgere ich, dass die Zigeuner geraume Zeit, ich möchte glauben durch Jahrhunderte, griechischem Einflusse ausgesetzt waren.

Wie uns bei Bestimmung der europäischen Urheimat der Zigeuner Europa's die Sprache geleitet hat, so versagt sie uns ihren Dienst auch bei der Frage nicht, welche Wege die verschiedenen Zigeunergruppen eingeschlagen haben, um aus Griechenland in ihre jetzigen Wohnsitze zu gelangen. Denn wenn auch allen europäischen Zigeunermundarten ein auf Indien weisender Kern zu Grunde liegt, wenn auch in der Grammatik, noch mehr aber im Lexikon aller Zigeunersprachen Europa's griechische Elemente vorliegen, so ist ebenso richtig, dass diese gemeinsamen Bestandtheile in jedem einzelnen Zigeuneridiom sich mit Elementen von der buntesten Mannigfaltigkeit vereinigt finden. Diese Elemente sind nun die zur Beantwortung der bezeichneten Frage zu verwerthenden Thatsachen. Denn wenn wir beispielsweise finden, dass in der Sprache der nordrussischen Zigeuner neben indischen und griechischen Elementen südslavische (bulgarische oder serbische), rumunische, magyarische, deutsche und polnische vorkommen, so werden wir daraus folgern, dass die gegenwärtig im Norden Russlands lebenden Zigeuner ehedem unter jedem einzelnen jener Völker gewohnt haben, die die angeführten Sprachen reden,

weil wir wissen, dass sich uncultivirte Völker Wörter einer fremden Sprache nur im lebendigen Verkehre, nicht etwa aus Büchern aneignen. Auf diese Weise bestimmen wir die Etappen, welche die Zigeuner auf dem langen Wege aus Griechenland nach dem Norden Russlands gemacht haben. Wenn wir ferner bei der Analyse der Sprache der Zigeuner Spaniens in derselben neben den allen gemeinsamen indischen und griechischen Elementen slavische und rumunische entdecken, so werden wir daraus schliessen, dass die spanischen Zigeuner auf ihrem Marsche aus dem Südosten nach dem Südwesten unseres Welttheils weniger Etappen gemacht haben als die nordrussischen. Diesen mit Hilfe der Sprache gewonnenen Ergebnissen widerspricht nirgends die auf Urkunden basirende Geschichte. Auch diese weiset auf Griechenland als das Land hin, wo die Zigeuner um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts wohnen; auch diese kennt sie etwas später in den von Rumunen bewohnten Ländern; sie erzählt, wie sie im zweiten Decennium des fünfzehnten Jahrhunderts nach dem Westen und dem Norden Europa's wandern; sie erzählt, dass die polnischen Zigeuner aus Deutschland stammen; und wenn sie berichtet, die sie 1512, also ungefähr ein Jahrhundert nach ihrem ersten Erscheinen an den Grenzen Deutschlands, in Schweden einziehen, so steht diess in vollem Einklang mit der Anzahl von Völkern, aus deren Sprachen die Mundart der schwedischen Zigeuner Worte entlehnt hat. Wir werden es begreiflich finden, dass jene Zigeuner, die schon 1447, also 30 oder 11 Jahre nach dem angegebenen Zeitpunkte, je nachdem man von 1417 oder von 1438 ausgeht, in Barcelona einziehen, nicht Zeit hatten, auf ihrem Zuge aus Griechenland bei allen den zwischen diesem Lande und ihrer neuen Heimat wohnenden Völkern Halt zu machen.

Was hat die Zigeuner auf die Wanderschaft aus ihrer indischen Urheimat nach dem Westrand unseres Welttheils und Afrika's und sogar jenseits des atlantischen Oceans getrieben? Was sie aus Indien aufgescheucht hat, das ist ein Räthsel, und wir haben kaum Hoffnung, den Schleier dieses Räthsels je zu lüften. War es jener dunkle Wandertrieb, der zur Zeit der grossen Völkerwanderung einen Theil der Menschheit mit unwiderstehlicher Gewalt ergriff? In Europa gesellten sich zu diesem wohl kaum ganz zu läugnenden Triebe andere Ursachen: der Zigeuner wanderte weiter, sobald eine Gegend keine Ausbeute mehr gewährte, weil die Bevölkerung die eigentliche Natur dieser unheimlichen Gäste kennen gelernt hatte und sich ihrer zu erwehren bedacht war; sie ergriffen den Wanderstab, wenn die öffentliche Gewalt ihre Waffen, allerdings in gar vielen Fällen mit geringem Erfolg gegen sie kehrte, um sich eine Classe von Menschen vom Halse zu schaffen, welche ihr Dasein in den seltensten Fällen durch erlaubte Mittel fristete. Nicht uninteressant ist die Beobachtung, mit welchen Völkern sich der Zigeuner mehr oder weniger leicht verträgt. Während er dem Türken, wie es scheint, ziemlich indifferent gegenüber steht, ist ihm der gewaltthätige Albanese entschieden antipathisch. Eher findet er dem Griechen gegenüber einen modus vivendi. Heimisch fühlt er sich unter Rumunen und Magyaren (die wahre Magyarenstadt Debreczin ist zugleich der Hauptsitz der Zigeuner. Ausland 1864. 880), in geringerem Grade unter Slaven und noch viel weniger unter Deutschen. Unter den slavischen Völkern dürfte er den Polen und den Kleinrussen den Vorzug geben. Feindlich begegnete ihm der Franzose und es ist bei dieser Stimmung des Volkes der Regierung leicht gelungen, von ihrem Gebiete die Zigeuner bis auf etwa 700 unter Basken lebende Individuen zu vertreiben, und diejenigen,

welche die Deutschen in Lothringen vorgefunden haben. Anders ist es in Spanien, wo bei einer gewissen Vorliebe des Volkes für diese Gäste selbst die energischesten, ja entschieden grausamen Massregeln der Regierung so wenig fruchteten, dass Spanien heutzutage über 50.000 Zigeuner zählt. Auf diese Verhältnisse muss man achten, um die relative Verbreitung der Zigeuner in unserem Welttheile einigermassen zu begreifen.

Man würde sehr irren, wenn man jenen Wandertrieb auch heutzutage beim Zigeuner voraussetzte, vielmehr hat er jetzt eine sichtliche Abneigung, das Land, das seine Voreltern vor Jahrhunderten betraten, für immer zu verlassen. So wird der nicht ansässige ungrische Zigeuner zwar dem Vagabundiren in Ungern nicht leicht entsagen; er wird aber kaum je aus seiner Heimat auswandern ohne die Absicht, dahin zurückzukehren. Einwanderung in ein früher verlassenes Land kam auch in früherer Zeit kaum vor, da es sonst nicht erklärbar wäre, warum beispielsweise in der Sprache der griechischen Zigeuner kein nachweisbar daco-rumunisches, in der der polnischen kein russisches Wort vorkommt.

Nach den oben gemachten Bemerkungen wird es Niemand befremden, zu beobachten, dass der Kreis, in dem sich der Zigeuner bewegt, nicht durch den Staat, sondern durch die Nationalität bestimmt wird. Diese Gebundenheit gestattet die Eintheilung aller Europa bewohnenden Zigeuner in folgende dreizehn Gruppen: I. die griechischen Zigeuner, II. die rumunischen, III. die ungrischen, IV. die mährisch-böhmischen, V. die deutschen, VI. die polnisch-litauischen, VII. die russischen, VIII. die finnischen, IX. die skandinavischen, X. die italienischen, XI. die baskischen, XII. die englisch-schottischen, XIII. die spanischen.

Im Nachfolgenden wird nun der Versuch gemacht, mittelst der Analyse der Sprache den Weg zu bestimmen, den jede einzelne der angegebenen dreizehn Gruppen eingeschlagen hat, um aus dem Südosten Europa's in ihre jetzige Heimat zu gelangen.

Was das Material anlangt, dessen ich mich bei dieser Arbeit bediene, so glaube ich dafür einstehen zu können, dass es den für diesen Zweck genügenden Grad von Zuverlässigkeit hat. Die Mehrzahl der Wörter, die meiner Arbeit zu Grunde liegen, ist von Leuten aufgezeichnet worden, die der Sprache der Zigeuner und der zunächst verwandten Idiome ganz und gar unkundig waren; Veränderungen, in der Absicht unternommen, um irgend welche Voraussetzungen zu stützen, sind daher wohl selten anzunehmen. Ich bin jedoch weit entfernt, bei der Benützung der zigeunerischen Vocabularien die Nothwendigkeit der Kritik und der Controle des einen durch die anderen in Abrede zu stellen: so glaube ich nicht an das Vorhandensein der aind. trimûrti (trimurtí f. trinidad. quirisindia trimurtí Mayo.) in der Sprache der spanischen Zigeuner; ich stelle das spanische venta für caupona bei den polnisch-litauischen und ebenso lada Venus Vaillant bei den rumunischen in Abrede und Ähnliches mehr. Desto zahlreicher sind unabsichtliche, namentlich durch ein ungeübtes Ohr veranlasste Entstellungen, wie die Vocabularien auf jeder Seite zeigen; gegen Irrthümer, die aus dieser Quelle entspringen können, schützt die für die allermeisten Fälle mögliche Controle durch Vergleichung anderer Aufzeichnungen. Allerdings wird namentlich bei gar vielen von Engländern überlieferten Wörtern die wahre Aussprache kaum genau festgestellt werden können. Allein darum handelt es sich in diesem Falle nicht, da daran nicht gezweifelt werden kann, dass zum Beispiel paupeenie goose und wautheriz bed Simson 305 mit griechisch πάπια und slavisch odrъ zusammenhangen, Wörter, welche fast in allen Zigeunermundarten in derselben Bedeutung, und in einer nicht allzu unähnlichen Form können

nachgewiesen werden, abgesehen davon, dass in anderen gleichfalls von Engländern herrührenden Sammlungen die angeführten Wörter in der Form papin und vadras neben woodrous vorkommen.

Mit der auf sprachlichen Thatsachen beruhenden Nachweisung, dass die in unserem Welttheile zerstreuten Zigeuner aus Griechenland stammen, und der Darlegung des Weges, den sie eingeschlagen haben, um in ihre jetzige Heimat zu gelangen, verbindet sich die Untersuchung, in welcher Zeit diess geschehen, und eine kurze Übersicht der Geschichte jeder einzelnen Gruppe oder vielmehr der Grundsätze, nach welchen die verschiedenen Regierungen die Zigeuner behandelten. Diese Grundsätze bilden einen dunklen Punkt in der Geschichte der meisten europäischen Gesetzgebungen. Ausserdem finden sich bei der Darstellung der Mehrzahl der Gruppen Sprachproben, die bestimmt sind, die unendliche Verschiedenheit der Zigeunermundarten zur Anschauung zu bringen, zu zeigen, dass die Sprache der Zigeuner fast alle möglichen Stufen der Entartung durchgemacht hat. Unter den dreizehn Mundarten nimmt die Sprache der griechischen Zigeuner den ersten Rang ein; ihr zunächst steht, abgesehen von der Accentuation, die magyarisch ist, die Sprache der ungrischen Zigeuner; etwas weiter entfernt sich die der rumunischen. Die übrigen Mundarten sind sehr entartet. Die letzte Stelle nimmt, mit Ausschluss von einigen nur fragmentarisch bekannten Idiomen, die Mundart der spanischen Zigeuner ein, deren Grammatik fast ganz und gar spanisch geworden ist. Die Mundarten der Zigeuner Asiens sind zu lückenhaft bekannt, als dass man über ihre Integrität oder Entartung urtheilen könnte. Einzelnheiten lassen bezweifeln, ob alle die Mundarten, die als zigeunerisch aufgeführt werden, mit denen unserer europäischen Zigeuner zu einem Ganzen gehören und nicht vielmehr Sprachen von Stämmen sind, die, mit unseren Zigeunern nicht stammverwandt, mit ihnen nur die Lebensweise gemein haben.

I. Die griechischen Zigeuner.

Wir bezeichnen die in den verschiedenen Theilen des türkischen Reiches lebenden Zigeuner als griechisch nach dem Volke, das auf sie den grössten Einfluss geübt hat. Nicht zu den griechischen Zigeunern zu rechnen sind die in den Donaufürstenthümern lebenden, die mit den siebenbürgischen, einem Theil der serbischen und mit den südrussischen zusammen eine Gruppe für sich bilden. Woher die griechischen Zigeuner zunächst eingewandert sind, ist ungewiss: gegen die Einwanderung aus Aegypten spricht, ungeachtet des neugriech. Namens γύφτος, der Umstand, dass ihre Sprache nichts enthält, was dafür angeführt werden könnte. Statistische Daten über die Anzahl dieser Zigeuner existiren nicht: was darüber in bekannten Büchern steht, ist blosse Vermuthung. Nur über die zigeunerische Bevölkerung des Kaza von Tatar-Pazardžik besitzt man in St. Zahariev's Opisanie na Tatar-Pazardžiškъ-tъ kaazъ. Wien. 1870. 19. einige verlässliche Angaben. Auf eine Bevölkerung von etwa 107.080 Individuen kommen ungefähr 2.600 sesshafte Zigeuner, die circa 100 Häuser in der Stadt und 360 Häuser auf dem Lande bewohnen: die vagabundirenden Zigeuner sind nicht gezählt. Das Ungefähre der Daten beruht darauf, dass die Türken bei der Volkszählung die Personen weiblichen Geschlechts nicht zählen.

In Serbien gibt es zwei Arten von Zigeunern, muhammedanische und christliche. Von den ersteren ist ein Theil in den Städten, meist in eigenen Quartieren — ciganska

mahala — sesshaft, treibt einige Handwerke, trägt sich wie die Bosnier und spricht serbisch wie diese. Diese Zigeuner sind ihrer eigenen Sprache unkundig. Sie werden turski cigani, türkische Zigeuner, genannt. Ein anderer Theil der muhammedanischen Zigeuner lebt in Zelten, trägt sich anders als die türkischen Zigeuner und spricht das Serbische minder gut. Sie heissen gurbeti. Es ist wahrscheinlich, dass sie ihre eigene Sprache haben. Sie sind wenig zahlreich, da die serbische Regierung vor acht Jahren dem Wanderleben der Zigeuner energisch und mit Erfolg entgegentrat. Die christlichen Zigeuner, die die Mehrzahl ausmachen, haben wie ein Theil der türkischen dem Wanderleben entsagt; sie verfertigen Tröge und Löffel. Auch sie sprechen das Serbische schlecht. Man nennt sie karavlaški cigani und koritari, walachische Zigeuner und Trogmacher. In Serbien lebten nach einem genauen statistischen Ausweise vom Jahre 1866 — 24.693 Zigeuner, von denen sich 19.955 zum Christenthum, 4.738 zum Islam bekannten, 19.564 Handwerke, 5.129 Ackerbau trieben. Von den ersten waren die meisten — 8.855 — Trog- und Löffelmacher, 8.396 Schmiede, wobei die sämmtlichen Familienglieder gezählt werden u. s. w. Am zahlreichsten waren die Zigeuner im Kreise Požarevac, 4.277; Šabac, 2.843; Smederevo, 2.498; Valjevo, 2.479; Krajina, 2.472; Belgrad, Kreis und Stadt, 2.227 u. s. w. Diese die serbischen Zigeuner betreffenden Daten verdanke ich Herrn Stojan Novaković, zur Zeit Unterrichtsminister in Serbien.

Sprachprobe.

a. Sprache der sesshaften Zigeuner.

Jek dakár terélas trinén raklén, diniás e khurdés šel hiliádes ghróša,
Quidam rex habebat tres filios, dedit minimo-natu centum milia grossorum,

diniás e barés ta e maskaritnés. Ufkinó tar o khurdó, lias o baró drom,
dedit maximo et medio. Profectus est minimus, iniit magnam viam,

kárin t' arakélas čoré, délas lové, akaríng okoríng diniás len, khaliás
ubicunque inveniebat pauperes, dabat pecuniam, hac illac dedit eam, expendit

o lové. Po baró pral geló, beré kerďá kerďás, lové te kazan-
pecuniam. Eius maximus-natu frater abiit, naves facere fecit, pecuniam ut sibi-

dízela. T'o maskaredér geló, dujén kerďá kerďás. Alé tar pe dadéste. So
faceret. Et medius abiit, tabernas facere fecit. Venerunt ad suum patrem. Quid

kerďán, mo rakló? Kerďóm beré. Katár k'o maskaredér: tu so kerďán? me
fecisti, mi fili? Feci naves. A medio tu quid fecisti? ego

kalé čorés araklióm, dinióm les lové, ta čorikané rakliá kerďóm léngoro
quem pauperem inveni, dedi ei pecuniam, et pauperibus puellis feci eorum

biáv. O dakár penďás: mo khurdó rakló kama-dikel lačés e čoré, le ta
nuptias. Rex dixit: meus minimus filius curabit bene pauperes, accipe

šel hiliádes páli.
centum milia iterum.

b. Gemischte Sprache.

Isás ovoklé divesénde jek phuró, isás léskoro keré lovéstar, ta e phuriákoro
Erat illis diebus quidam senex, erat eius domus e-sale, et vetulae

keré moméstar. O phuró pendás: mukh man, phuríe, k'o umblál k'o kašt. Pendás i
domus e-cera. Senex dixit: mitte me, vetula, ad titionem ad lignum. Dixit

phurí: naš atár, phuréja. O dudúm konardás, o phuró ta i phurí umbladás
vetula: i hinc, senex. Cucurbita dirupta est, senex et vetula suspenderunt

les opré k'i porikín. Purdás i balvál, peló o dudúm, nigligté andrál katár
eam in pomo. Afflavit ventus, cecidit cucurbita, exierunt foras e

k' o dudúm čavé ta čajá. I dái kerélas bokolí, o čavé alé tar, manghénas
cucurbita pueri et puellae. Mater faciebat placentam, pueri venerunt, petebant

bokolí: de man, mi dái, bokolí. Todás o phuró o kakái k'i jak, te
placentam: da mihi, mea mater, placentam. Posuit senex cortinam ad ignem, ut

táttiol o pái, linás o usturás, te muravél e čavé. Čindás léngere šeré,
calefieret aqua, prehendit novaculam, ut tonderet pueros. Abscidit eorum capita,

mukhlás donén čavén, gerávdile telál k'i šulávka, našté, gelé andé k'
reliquit duos pueros, absconditerunt se sub scopa, abierunt, iverunt in

o voš. Ka-činél len léngoro dat. Léngere šerénde umbladás o dudúm.
silvam. Occisurus-est eos eorum pater. Eorum capitibus appendit cucurbitam.

Mukhlás e čavén andé k' o voš. Liás pes, pendás pe čavénge: ka-čalavél
Reliquit pueros in silva. Profectus est, dixit suis filiis: percutiet

tumén o tovér, ka-činél tumén.
vos securis, occidet vos.

c. Sprache der nomadischen Zigeuner.

K'o phurané divesénde isás deš u dúi pralá, ta o jek pral, o baró,
In antiquis diebus erant duodecim fratres, et unus frater, natu-maximus,

o dulgér, Manóli, kerélas i duritní purt; jek rik kerél, jek rik perél.
faber-aedium, Emmanuel, faciebat longum pontem; unum latus facit, unum latus corruit.

O deš u dúi pralá terénas jek dukaniá, ta piriavénas la saré, khujázenas
Duodecim fratres habebant unam amicam, et amabant eam omnes, appellabant

la: dukaní boríe. Lákere šeréste isás i siniá, lakere vasténde isás čavó.
eam: amata sponsa. In eius capite erat tabula, in eius manibus erat infans.

Káskeri romní avilí avrjál, kam-avél andé k' o deš u dúi pral. E Manoléskeri
Cuius uxor venit foras, veniet ad duodecim fratres. Emmanuelis

romní, i Lénga, kam(a)-vel andé k' o deš u dúi breš. Penélas léskeri romní,
uxor, Lenga, veniet intra duodecim annos. Dicebat eius uxor:

mandó in khalán mándža, so ulinó túke, ta na khása mándža mandó? mi
panem non edisti mecum, quid fuit tibi, quod non edis mecum panem? meum

angrustí peravdóm andé k' o pái, te džas, te nikavés mi angrustí. Lákoro
annulum sivi-cadere in aquam, i, ut eximas meum annulum. Eius

rom pendás: me inkaláv la, ti angrustí, andál k' o pái. Dži k' o dúi
maritus dixit: ego eximam eum, tuum annulum, ex aqua. Usque ad duas

čučiénde o pái aviló tar k'e burdžiákoro k' o khor.
mammas aqua venit in loci profunditate.

Aus Paspati, Études sur les Tchinghianés Seite 600, 616, 620. Von jeder der drei Erzählungen ist nur der Anfang aufgenommen.

Statt *po (baró pral geló)* eius frater abiit erwartet man *léskoro*, denn *po* ist suus. Die sehr verworrene dritte Erzählung beruht, wie es scheint, auf dem weitverbreiteten Glauben, dass die Einmauerung eines Menschen das Gebäude vor Einsturz sichert. Dieser

Glaube bildet den Gegenstand eines der schönsten serbischen Volkslieder: Zidanje Skadra; er liegt auch dem neugriechischen Volksliede: Die Brücke von Arta, abgedruckt in N. Tommaseo's neugriechischen Volksliedern 174 und dem rumunischen: Das Kloster Ardžiš zu Grunde. Alecsandri 186. Auch in diesem letzten heisst der Baumeister Manoli.

II. Die rumunischen Zigeuner.

In der Mundart der rumunischen Zigeuner unterscheidet man ausser rumunischen Bestandtheilen griechische und slavische: hinsichtlich beider ist zu bemerken, dass ein Theil derselben von den Zigeunern nicht unmittelbar aus dem Slavischen und Griechischen, sondern aus dem Rumunischen entlehnt worden ist. Namentlich gilt dies von den slavischen Wörtern. Das Vorhandensein der wenig zahlreichen magyarischen Elemente ist theilweise aus der Freizügigkeit zwischen den von Magyaren und den von Rumunen bewohnten Ländern zu erklären. Zu den rumunischen Zigeunern rechne ich ausser den in der Walachei, Moldau, Bessarabien und in der Bukowina wohnenden auch einen Theil der serbischen, die in Bêlgorod in Russland angesiedelten, über welche uns ein Bericht Zuev's aus den Jahren 1781, 1782 vorliegt, und die in der Gegend von Taganrog angeschriebenen, über die wir durch Herrn W. von Köppen Kunde erhielten. Hinsichtlich der siebenbürgischen Zigeuner bin ich zweifelhaft, ob sie den rumunischen oder den ungrischen beizuzählen seien: das Letztere erweist sich aus mehreren Vocabularen als das Richtigere. Die Bêlgoroder Zigeuner sind, abweichend von den im Norden Russlands ansässigen, unmittelbar aus rumunischen Gegenden eingewandert; was von den Bêlgorod'schen, gilt auch von den ostgalizischen: Beweise für diese Behauptung bietet das Vocabular mit seinen griechischen und rumunischen Elementen durch den Abgang von magy. u. s. w. Die Sprache der rumun. Zigeuner haben zum Gegenstande die Vocabularien I. pag. 24. *Bess.* II. pag. 29. *Bêlg.* III. pag. 33. *Buk.* IV. pag. 36. *Gal.* I. XII. pag. 79. *Mezz.* XIII. pag. 82. *Tag.*

I. Griechisch.

γέννημα: *gemma* naissance Vaill. Lex.

δρόμος: *drŭm* chemin Vaill. 85. *drum* Lex. *drumos* 78. *drumao* je chemine; *drumaki* passant Lex. *drom* Bess.

δρόσος: *drosin* Thau Bêlg.

ζουμί: *zami, zemi* soupe Vaill. 67.

θεμέλιον: *temel* sol, terrain, base Vaill.

καιρός: *širo* temps, durée Vaill.

κάλτζα: *kalьči* Hosen Bêlg. *kalca* Gal. I.

καραβίδα: *karabdí* Krebs Bess.

καρφί: *korfin* clou Vaill. Lex. *karfín* Gal. I. vergl. *karf* ceinturon Vaill. Lex.

καυμένος: *kaime: sam kaïme* je suis perdu Vaill. 60.

κλειδί: *klidi* clef Vaill.

κόκαλον: *kokalo* os Vaill. *kókal* Bess.

κόκκος: *kuké* Korn Bess.

κόρη: *kora* jeune fille Vaill.

κυριακή: *kurke* dimanche; *kurken* semaine Vaill. *kurke, kurkê* semaine Vaill. 62.

λείπω, ἔλειψα: *lipsil* il manque Vaill. 62.
μακάριος: *makari* grands, bons, devanciers, ancêtres Vaill.
μαργαριτάρι: *margariktári* Perle Bess.
μάρτυρας: *martûr* témoin Vaill. 68.
μῆλον altgriech.: *milaï* agneau (printemps) Vaill. 63.
μολύβι: *molis* plomb, lourd Vaill. *moliŭ* Bess.
ὀπωρικόν Obst: *porik* Beere Bêlg.
ὀρθός: *orta: is orta* c'est juste Vaill. 58. *horto* juste, vrai, clair Vaill. *ortáŭ* gerade Bess. *vorto va* die rechte Hand Bêlg.
πάγος: *paos* glace; *pai paosaïles* l'eau est gelée Vaill. 63.
πανί tela: *panos* linge, pagne Vaill.
πάππια anas: *papini* oie Vaill. *papín* Bess. Bêlg. Gal. I.
πάτος: vergl. *pató* Bett Gal. I.
πέταλον: *pétal* fer de cheval; *petalo* ferré; *petal(i)sar(a)o* je ferre Vaill. *pétalo* Pasp. 123. *pétała* Gal. I.
πλύμα: *pleme* flot Vaill.
πόρη Duc.: *pûri* f. oignon Vaill. rumun. pur.
ῥαβδί: *rovli* canne Vaill. 76. *roli* Lex. *roulí* Bess.
ῥαπάνι: *repani* raifort Vaill.
σαπούνι: *sapûi* savon Vaill. 76. *sabun* Lex.
σκαμνί: *skamin* siège, escabeau Vaill. *skamínd* Tisch Gal. I.
σκιάδι: *stagi* bonnet; *stagikero* bonnetier; *staghi ratiaki* bonnet de nuit; *staghi* casquette; *stagin* chapeau Vaill. 54. 55. 75. Lex. *stadi* Mütze Bêlg. *stagí* Gal. I.
σπανός: *spen* imberbe Vaill.
σφυρί: *sivrin* marteau Vaill.
συρτάρι: *syntári* Koffer Bêlg.
σωστά: *sosté* Unterhosen Gal. I.
φόρος: *foro* bourg, ville Vaill. 81. Lex. *fóro* Gal. I.
χαντάκι Grube: *cháing* Brunnen Bess. Vergl. jedoch aind. khani Mine.
χαρά, χάρις: *kara* bonté, beauté; *karali* grâce de dieu Vaill.
χάρκωμα: *harkum* cuivre Vaill. *árkoma* Bess.
χολή: *cholí* Zorn Bess.
Dazu kommen *efta, okto* neben *okta, enia* neben *eia* und *tranda* neben *trideš* Vaill. *eftá, ochtó, ynъja, tránda* Bess. *eftá, ochtó, jenjá, trjánda* Bêlg. *jeftá, októ, innié* Gal. I.

II. Slavisch.

Die slavischen Worte in der Sprache der rumunischen Zigeuner sind sehr zahlreich; wenn ich sie aufzuzählen unterlasse, so bestimmt mich dazu der Umstand, dass diese Worte für die Bestimmung der früheren Heimat der rumunischen Zigeuner desswegen nicht entscheidend sind, weil sie grossentheils auch im Rumunischen vorkommen, daher auch daraus entlehnt werden konnten.

III. Magyarisch.

csattogás Knallen: *četogaš* tonnerre Vaill.
domb: *dombo* dos de montagne Vaill.

gond: *gand* idée, pensée Vaill.
kép: *kipi* image Vaill.
látor: *lotro* maraudeur Vaill.
okosság: *ošag* prévoyance Vaill.
óriás: *uriaš* géant Vaill.
ölyv, ölü: *uligay* faucon Vaill. *ulóu* Bienenfalke Bess.

Die Zigeuner sind demnach in das Gebiet des rumunischen Volkes aus Ländern eingewandert, wo Griechisch die herrschende Sprache war. Eine analoge Folgerung gestatten die ungleich zahlreicheren slavischen Elemente nicht.

Zigeuner gab es in der Walachei um das Jahr 1370; wann sie den Boden dieses Landes betraten, ist nicht auszumitteln. Wie in Polen, so unterscheidet man auch in der Walachei zwei Zigeunerracen: die tiefer stehende heisst netocĭ, Plural von netot mancus, mente captus. Les Nétotsi ou athées, sagt J.-A. Vaillant, Les Romes 319. 322, demi-sauvages et demi-nus, toujours errant sans but, ne vivant que de rapines, servant parfois dans les bâtisses, se nourissant de chiens et de chats, de rats et de souris, de toutes choses immondes, couchant sur la terre, s'abritant dans les ruines; c'est à eux que les Rôm-muni doivent les cruelles persécutions auxquelles ils ont été en butte si longtemps. Leurs cheveux, trop crépus, s'épaississent comme un bourrelet. Vergl. Paspati, Memoir 148.

Die Zahl der Zigeuner in den Donaufürstenthümern soll 200.000 betragen: sie sind durch das Gesetz vom 3. März 1856 frei geworden.

Zu den rumunischen Zigeunern rechne ich nach Sprache und Zusammengehörigkeit auch einen Theil der serbischen, die siebenbürgischen, die in der Bukowina lebenden, die ostgalizischen und die südrussischen.

Nach einem mir von Herrn Professor I. Szaraniewicz mitgetheilten amtlichen Ausweise lebten in dem Jahre 1800 in der Bukowina 627 Zigeunerfamilien, bestehend aus etwa 2.500 Individuen. Sie werden als Holzarbeiter, Löffelmacher, Siebmacher, Schmiede, Schuster und Musikanten bezeichnet. Sie standen unter einem Zigeunerrichter, welchem Bulubaschen untergeordnet waren: er hatte die kaiserliche Steuer einzuheben und seine Stammgenossen zur Frohne anzuhalten. Schon damals scheinen sie alle sesshaft gewesen zu sein.

Von glaubwürdiger Seite wird mir mitgetheilt, dass derjenige, der Zigeunerrichter in der Bukowina werden soll, seine Stammgenossen in anderen Ländern, in der Türkei und Kleinasien, zu dem Ende zu besuchen pflegt, um die Rechtsgewohnheiten derselben kennen zu lernen und sich so auf seinen Beruf vorzubereiten. Es beweist dieser Umstand die ausserhalb des Kreises wohl wenig hervortretende Bedeutung des Zigeunerrichters, die Abgeschlossenheit des Stammes und das zähe Festhalten an alter Sitte, Dinge, die durch die auf Vorurtheilen beruhende Haltung der Bevölkerungen aller Länder gegen die Zigeuner aufrecht erhalten werden. Ein spanischer Dichter und eine bekannte Oper haben die mit eigenen Kindern reich gesegneten Zigeuner in den Verdacht des Kinderraubes gebracht. Und in unseren Tagen sind sie der Gegenstand allgemeiner Erbitterung und der Hetze der ganzen mitteleuropäischen Polizei geworden, weil — in Pommern ein Kind vermisst wurde. Die Thatsachen haben zwar die Unschuld der Zigeuner in diesem Falle

vollständigst dargethan; ob aber die sonst so kritische europäische Menschheit nicht im nächsten Jahre wieder der Novelle des Cervantes Glauben schenkt, möchte schwer zu verneinen sein.

Sprachprobe.

I.

Dádi amaró, kaj san and o čerí, sfincít pi to nau, avél ъmpъrъcija
Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur tuum nomen, veniat regnum

tirí, avení ti voja sarso and o čerí kadej pe phu; amaró manró and e
tuum, fiat tua voluntas sicut in caelo ĭta in terra; nostrum panem in

sekon des de, deula, ades, jertésar, deula, amáre bezéχa, pe sar jertisarás amí
omni die da, deus, hodie, remitte, deus, nostra debita, sicut remittimus nos

amáre bezéχa; n' an indr' amé ъn *kale de ispit*ъ, *izbovisar amé de amaró*
nostra debita; ne ducas intro nos in viam tentationis, libera nos a nostro

žungalimós. Amín.
malo. Amen.

Mitgetheilt aus der Bukowina von Herrn Professor Leon Kirilowicz in Czernowitz. Dunkel ist mir einigermassen *sfincit pi*, sanctificetur; *avení* fiat; *nánin dramé* habe ich aufgelöst in: *n'* (d. i. *na* für *ma*) *an indr* (durch den Einfluss des rumun. ъntru für *andré*); *izbovisarava* ist rumun. izbъvesk aus asl. izbaviti. Über die Bildung dieses Verbum, sowie über die von *jertisarava* aus rumun. jertŭ vergl. man II. pag. 5 des Separatabdruckes.

II.

Še *devleski, rogi ma mandi tuti, des ma saores, te rogi ma,*
Clementia divina, precor ego mihi te, da mihi omnia, quae precor ego,

kêki san i laši, i bari, i tari. Hala des, ti čorao i raki, i isali,
quoniam es bona, magna, potens. Si concedis, ut furer rattum, adustum,

i jagali, îk kakni, îk papini, îk bakrini, îk bališi, îk goruni, te dao tuti
liquorem, gallinam, anserem, ovem, suem, vaccam, dabo tibi

îk mûmeli bari. Kala čorao iš, n' avel i gadži mandi, ti dikel, so
cereum magnum. Si furor quid, non veniunt homines ad me, ut videant, quid

čorao, ti na i džal ti motol o raj, ta ni diken kanš, tuti dao dûi
furer, et non eunt et dicunt domino, et non vident quidquam, tibi dabo duos

mûmeli bari. D' avel čorokli andr o kër, te, niš kanš diklindoi, jap tar
cereos magnos. Si veniunt custodes in domum, et, nihil invenientes, eunt

avri, te dao tuti tri mûmeli barî. Këki san i bari i trinimi.
foras, dabo tibi tres cereos magnos. Quoniam es magna trinitas.

Aus: Grammaire u. s. w. par J.-A. Vaillant. pag 89. Wie bei allen von Vaillant herausgegebenen Texten, ist mir auch hier Manches grammatisch räthselhaft.

III. Die ungrischen Zigeuner.

In der Mundart der ungrischen Zigeuner findet man ausser magyarischen griechische, slavische und rumunische Bestandtheile. Von den zahlreichen slavischen ist ein grosser

Theil unmittelbar aus dem magyarischen entlehnt. Hieher gehören die Vocabulare V. pag. 37. *Ung.*: es enthält auch die bei Bornemisza verzeichneten Wörter. VI. pag. 62. *Ungh.* VII. pag. 64. *Mündl.*

I. Griechisch.

ἀμόνι, ἀκμόνι (ἄκμων): *amonji, manji* f. Ambos Ung. *ámonja* plur. Müller 156.

ἀρμιά, λαχαρμιά: *ârmin* m. Kraut Born. 87. 90.

δρόμος: *drom* m. Weg Ung.

ζουμί (ζωμός): *zumi, zumin* f. Suppe Ung. *zûmi* Müller 157. *zumin* f. Born. 89. 99. *zumin* Ungh.

καιρός: *ciro* m. Zeit Ung.

κάλτζα tibiale: *kálciss* Anzeigen 94.

καραβίδα: *karavdi* Mündl. *karodin* m. *karabin* m. Krebs Ung. *karodi* Anzeigen 94.

καρφί: *karfóra* Nägel Pott, Zeitschr. 3. 334. *karfint* Nagel an der Wand Heufl. 51.

κλειδί: *klidin* f. Schloss, Hängeschloss Ung.

κόκαλον: *kokálo* m. Knochen Ung. *kokal* m. Born. 88.

κυριακή: *kurke* m. Sonntag, Woche Born. 88. *angle jekh khurkheste* 96.

ὀξυλάβη eine Art Zange altgriech.: *silabi, sulavi* f. Zange Ung.

πάππια Ente: *papin, papinja* f. Gans Ung. *papin* f. Born. 88. *papinj* Ungh.

πάππος Grossvater: *papus* Ung.

παραμύδι Fabel: *paramisi* Bright XCI. *paramisi* f. Erzählung Ung.

παρασκευή: *parašťjo* m. Freitag Ung. *parasťûri, paraštûri* m. Feiertag Born. 88. 121.

περούνι: *pîron* m. Gabel Born. 88. it. dial. pirun. Die Fremdwörter in den slav. Sprachen 46.

πέταλον: *patola* f. Hufeisen Ung. *petala* m. Born. 88.

πόρη: *purum* m. Zwiebel Born. 88.

ρεπάνι, ραπάνι: *ropaj* Rübe Mündl. aus *repáni* f. Wrat. 107.

σαλιβάρι: *selevâri* m. Zaum Born. 89.

σκαμνί: *skami* Bright LXXXIV. *skamin* Stuhl Mündl. *skami* f. Bank, Schemmel Ung. Born. 89. *skaurnin,* vielleicht *skamnin,* Stuhl Anzeigen 94. *skamint* Ungh.

σκιάδι: *stádin* f. *stádik* m. Hut Ung. *stádik* Müller 163. *stadik* f. Born. 87.

σύρμα: vergl. *sirimi* Riemen Ung.

σφυρί: *sfiri* f. Hammer Ung. *sfiri* Müller 156.

σωστά: *sosten* Unterhose Born. 84. Vergl. franz. juste.

ταχύ der Morgen: *taha* morgen Born. 118. *pâle tâheste* übermorgen 96. *pâle taheste* 118.

τηγάνι: *tigaja* Pfanne Mündl.

φόρος Markt: *foro* m. Markt, Stadt Ung. *forē* Stadt Heufl. 51. *fôro* m. Born. 88.

χάρκωμα, χάλκωμα: *harkum* Kupfer Bright LXXXIV. *harkum* m. Born. 88. Ung. *galbeno harkum* Messing, eigentlich gelbes Kupfer Mündl.: *harťa* m. Born. 88. *hartjali* m. Kupferarbeiter Ung. hangen gleichfalls mit χαλκός zusammen.

χολή: *holi* f. Galle, Zorn Ung. *hôli* Zorn Müller 154.

Man füge hinzu *efta*, *ofta*, *enja* Ung. *îfta, ohtô, injâ* Mündl. *trianda* dreissig Ung. *efta*, *ofto*, *enja*, *trianda* Born. 105. *efta*, *okto*, *echnya* und *enya, tranda* Ausland. *ephta,*

ochto, enya, tranda, baranda für *saranda* Anzeigen 95. *efta* neben *sat; htowo* neben *āt; neja* neben *no; dranda* neben *tís; zaranda* neben *tschalis* Heufl. 51. 52. *trito* der dritte Ung.

II. Slavisch.

Auf das um den Balkan gelegene Land weiset *duma* Sprache Mündl., bulg. dumъ und *želto* gelb, bulg. žlъt; eben so *mesali* Tisch bulg. mesal Handtuch: der Begriff Tischtuch vermittelt beides.

III. Rumunisch.

čerjŭ: *čiri* Firmament Mündl. *čeros* (*cserosz*) im Vater Unser bei Grellmann 316.

galbin gelb: *galbeno harkum* Messing Mündl.

jert: *ertitza amare bezecha* vergib (uns) unsere Schulden im Vater Unser bei Grellmann 316. *igiertiszara amore beszecha* 315. *ertine* remitte; *ertinaha* remittimus 316. Bei den rum. Zigeunern *ertisa* pardon; *ertisao* je pardonne Vaill.

kopač: *kopač* Baum Mündl. Bei den rum. Zigeunern *kopak* Vaill. Lex. *kopač* 84.

kъrčumъ: *kirčima* Schenke Mündl.

linte: *lindja* Linse Mündl.

lume Welt: *lume* regnum Grellmann 316.

mie: *myllya* Anzeigen 95: l überrascht.

nêmc: *njamco* Deutscher Mündl.

oare: *vare* in *vare ko* jemand; *vare so* etwas u. s. w. Ung.

putêre: *putyere* Macht Grellmann 316.

skriŭ: *iskiri* ich schreibe Mündl. Bei den rumunischen Zigeunern *skrisas* écrivons, *skrisaidem* j'ai écrit Vaill. 83.

vъnъt: *vineto* gelb Ausland.

ъntreg: *intreg* ganz Mündl.

Die Zigeuner sind demnach in Ungern eingewandert, nachdem sie unter Griechen und Rumunen gelebt hatten. Die sehr zahlreichen slavischen Elemente lassen eine analoge Folgerung kaum zu.

Dass die Zigeuner um das Jahr 1417 in Ungern waren, lässt sich nicht bezweifeln; wann sie jedoch eingewandert sind, das ist unbekannt. Wie in andern Ländern, so sind auch in Ungern die Grundsätze bei der Behandlung der Zigeuner erst in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts unter Maria Theresia und Josef II. mit den Principien der Menschlichkeit einigermassen in Einklang gebracht worden. Dabei ist zu beachten, dass nach einem a. h. Rescript vom 22. Juli 1755 ,die Annehm- und Tolerirung deren Zigeunern nicht allgemein war, sondern lediglich einer jeden Grundobrigkeit freistand.'

Die hier abgedruckte, stellenweise dunkle Urkunde vom Jahre 1698 lässt einen Einblick in die Art gewinnen, wie die Zigeuner zu Ende des siebzehnten Jahrhunderts in Slavonien behandelt wurden.

Sacratissimae caesareae regiaeque maiestatis domini domini nostri clementissimi ad noviter acquisitas Hungariae, Sclavoniae Bosniaeque regnorum partes delegatae commissionis nomine egregio Vukassino Makzanovich, Orahovicensi capitaneo, per praesentes insinuandum.

Ad demissam ipsius instantiam super inde locis a debitis perceptam informationem caesareo-regium supra pharaicam, alias intra Dravum, Savum, Colapim et Unnam hinc inde vagabundam atque sine officiali dilapsam vulgo zingaricam gentem directoratus officium ipsi benignissime collatum, eundemque Makzanovich subsequentibus modis et conditionibus ita pacatis et .... attactae genti zingaricae praesentium vigore ea quidem cum facultate praefectum esse, quatenus *primo* incultam hanc et aliunde vagam nationem intra certos ab inspectione camerali Sclavoniae eidem assignandos limites in bona disciplina coërcere nec non ad ordinatum vitae statum redigere, secus autem iuxta quam committeret leviorum delictorum culpam civili ..... seu mulcta pecuniaria mediante corrigere atque corripere possit ac valeat, in gravioribus vero delinquentes ad praefatam cameralem inspectionem, cuius iurisdictioni saepe mentionata gens zingarica immediate subsit, pro condigna patrati criminis poena subeunda statim remittere et sistere debeat; ac praeterea *secundo* pro iam fati directoratus officii honorisque et emolumenti, talis qualis fuerit, eidem annexi fruitione praementionatus director, prout sub omnium bonorum suorum mobilium et immobilium, ubivis reperibilium in hypothecatione ad hoc se obligat, ex propriis suis mediis annuatim ducentos florenos rhenenses et quidem singulis mediis annis centum florenos semper anticipate saepius dictae camerali inspectioni Sclavoniae ad aerarium caesareo-regium persolvere teneatur; et si quidem *tertio* cuilibet toties fatae nationis pharaicae patrifamilias praeter unicam domum vel habitationem suam pariter octo iugera sed non plus terreni pro necessaria sui alimentatione scilicet ..... terrae arabilis et tria foenilium iugera per officiales cameraticos assignanda possidendi facultas concessa, talis vero quivis paterfamilias ad sex florenos rhenenses a praedicto fundo robatharum aliorumque publicorum onerum ab inde praestandorum loco suae sacratissimae caesareo-regiae maiestatis aerario annuatim rite pendendo sit obligatus. *quarto* crebro nominatus director praespecificatum annualem censum a fundis debitum ubicunque locorum exacte colligendi defectusque sine omni ... ad caesareo-regiae cameralis inspectionis Sclavoniae cassam transferendi, quam assumpsit incumbentiam fideliter peragat: casu autem, quo *quinto* nonnulli eiusdem pharaicae vel zingaricae gentis cuiuscunque sexus homines certis in locis eiusmodi fundis et glebis affixi neque alias stabiliti cum gravissimis regni incolarum damnis solum furti rapinarumque habendarum causa per provincias divagarentur, hos ipsos omnes et singulos ad primum caesareo-regiae cameralis inspectionis mandatum praelibatus director, prout hisce obligatur, abigat, exterminet et a districtuum suorum confiniis omnino proscriptos in posterum arcere satagat. caeterum *sexto* tota natio et gens pharaica, alio nomine zingarica, eo locorum hisce constituto suprafato pro directore debitam paritionem praestet; ipse director vero quoad hoc officium, ratione cuius foro suo alias militari coram expresse resignavit, a toties fata caesareo-regia inspectione camerali sclavonica, cui in omnibus condecenter obsequi et occurrentia quaevis officii necessarias ordinationes exspectare tenebitur, immediate dependeat. quod ipsum prouti in omnibus et singulis antelatis punctis utrinque conventum, ita quoque subsecuta haecce resolutio saepius nuncupato Vukassin Makzanovich pro sua assecuratione et ulteriori directione praesentibus intimandum et extradandum erat. quo super et ipse consuetum homagiale iuramentum summae titulatae suae sacratissimae caesareo-regiae maiestati coram eiusdem hacce delegata commissione depromere noverit. Veroviticzae die vigesima quinta mensis Maii anno domini millesimo sexcentesimo nonagesimo octavo.

Ferdinandus Carolus S. R. I. Comes Caraffa de Stiglevo, S. C. nec non R. M. camerarius, camerae aulicae consilarius actualis et pro tempore commissarius principalis. L. S.

Andreas Theobaldus de Majeren S. C. R. M. cameralis aulicae consiliarius actualis et pro tempore conconsiliarius. L. C.

Fridericus Fürstenbusch.

Cum vero originali comportata ac etiam correcta per me Georgium Ioannem Stupech incl. comit. Posegani.

(A tergo) Egregio Vukassino Maksinovicz, capitaneo Orahoviczensi.

Acta Capituli Zagrabiensis fasc. 99. nro. 84.

Sprachprobe.

Amaro dad, ko sl'äl and o nebo, t' ovel sentno tro alav, t' avel k'
Noster pater, qui es in caelo, sit sanctum tuum nomen, veniat ad

amende tro svito, t' ovel tro phenipe, sar and o nebo, auka upr i phuv,
nos tuum regnum, fiat tuum verbum, uti in caelo, ita in terra,

dê amenge upr o sako dîve amaro mâro, prostin, so vitind'am, sar
da nobis in quolibet die nostrum panem, remitte, quae peccavimus, sicuti

taj amen prostinas, so vitindê avre amenge, ma ledš amen and o kiširteto,
etiam nos remittimus, quae peccarunt alii nobis, ne inducas nos in tentationem,

de muk andar o bjengipe. âmen.
sed libera a malo. amen.

Aus Bornemisza J., A' czigány nyelvről pag. 119.

IV. Die mährisch-böhmischen Zigeuner.

In der Mundart der mährisch-böhmischen Zigeuner tritt zu den bei den ungrischen Zigeunern nachweisbaren griechischen und rumunischen Elementen, abgesehen vom čechischen und deutschen, das magyarische hinzu.

I. Griechisch.

ἀμόνι: *amoñis* Amboss Puch. 35.
ἅρμη salsugo; λαχαναρμία salsugo oleris albi Duc.: *armin* f. Kraut Puch. 35. Pott 2. 58.
δρόμος: *drom* Puch. 38.
ζουμί: *zumin* f. Suppe Puch. 50.
ἱερός: *gēro* selig: *mro gēro dad* mein seliger Vater Puch. 39.
καμπάνα: *gambāña* f. plur. Sackuhr Puch. 39.
καρφί: *karfin* f. Nagel Puch. 41.
κλειδί: *klid'i* f. Schloss neben *klēja* f. Schlüssel Puch. 42.
κόκαλον: *kokalos* m. Bein Puch. 42. *kokalos* m. *kokalis* f. Bein Wrat. 94. 122.
κόρακας Rabe: *korákos* m. Dohle Wrat. 126.
λεχούσα: *legusica* f. Wöchnerinn Wrat. 95.
ὀξυλάβη, ξυλάβιον: *silabis* m. *silabičkos* demin. Zange Puch. 47.
πάγος: *pagi* f. *págo* m. Eis Wrat. 101. 128.

πάππια: *papin* f. Gans Puch. 45.

παραμύθι: *paramisa* f. Fabel, Erzählung Puch. 45.

παρασκευή: *parašt'ovin* f. Freitag Puch. 45. *parast'ovin* m. Samstag neben *parast'ovin jekto* Freitag, eigentlich erster Samstag Wrat. 101.

πέταλον: *petalos* m. Hufeisen Puch. 45.

πλύμα Spülwasser: *pleme* f. Welle Wrat. 165: die Bedeutungen stimmen allerdings nicht.

πόρη: *purum* Zwiebel Puch. 46.

πώγων: *pahuňis* m. Bart; *pahuňičkos* demin. Puch. 45.

ῥεπάνι: *repáni*, *rapáni* f. Rübe Wrat. 151.

ῥινί: *jerňi* f. Feile Puch. 41.

σαποῦνι: *sapūňis* m. Seife Puch. 47.

σκαμνί: *skamin* m. Tisch Puch. 47.

σκιάδι: *stād'i* f. Hut Puch. 48.

σφυρί: *sviri* f. Hammer Puch. 48.

τσαμποῦνα: *čambóna* f. Schalmei Wrat. 85.

τσουκνίδα, τσικνίδα: *cukňida* f. Nessel; *cukňidka* demin. Puch. 37.

φόρος: *foros* m. Stadt; *foričkos* demin. Puch. 39.

χαμνίζομαι: *hamzinav* ich gähne; *hamziňiben* m. das Gähnen Puch. 40. Pasp. 7.

χάρκωμα: *charkom* Kupfer Puch. 40. Vergl. *hart'as* Schmied ibid.

χολή: *chōli* f. Galle Puch. 41.

Dazu kommen die Numeralia *efta, ochto, eňa*, *trianda* Puch. 39. 45. 49.

II. Slavisch.

Dumъ: *duma* Sprache Puch. 39.

olovina: *lovina* f. Puch. 43.

III. Rumunisch.

čerjŭ: *čeros* m. Himmel Wrat. 86.

jaskъ Zunder, Schwamm: *ješka* f. Schwamm Wrat. 154.

lunkъ Au: *lunka* f. Rasen Wrat. 96.

oare in: oare čine jemand, oare če etwas u. s. w.: *vare ko* jemand, *vare so* etwas u. s. w. Puch. 50. Bei den rumun. Zigeunern *or: or sao* quiconque Vaill. Auch *sasos* m. Deutscher dürften die Zigeuner von den Rumunen entlehnt haben.

IV. Magyarisch.

arpa: *jarpos* m. Gerste Puch. 41. Pott 2. 58.

balog: *balogno* link Puch. 36.

békó: *bikovi* f. Eisen, Fusseisen Puch. 36.

bocskor Bundschuh: *pučkuri* f. Socke Wrat. 106.

bogár Käfer: *bugaris* Spinne Puch. 37.

csak: *čak* nur Puch. 37.

csaplár, csapláros: *čaplaris* m. Wirth Puch. 37. *čapláro* m. Aufwärter Wrat. 120.

domb: *dombos* Hügel Puch. 38. Pott 2. 106.

fagy: *fad'inav* ich erfriere Puch. 39.

garas: *garašis* m. Groschen Puch. 39.

gelyva: *gel'va* f. Kropf Puch. 39.
hangya: *hand'a* f. Ameise Puch. 40.
harang: *harangos* m. Glocke; harangoz: *harangozinav* ich läute Puch. 40.
igen: *igen* adv. sehr Puch. 41.
haszon: *hasno* adj. tauglich Puch. 40.
hegedű: *hegeduva* f. Geige Puch. 40.
hely: *helos* m. Ort Puch. 40.
hiába: *hijaba* adv. umsonst Puch. 40.
hintó: *hlintova* f. *hlintovička* f. demin. Kalesche Puch. 40. neben *hintova* f. Wrat. 91. Pott 2. 176.
kerék: *kereka, kareka* f. Rad Puch. 41.
kereszt: *kerestos* m. Kreuz Puch. 42.
köpenyeg: *kepeńegos* m. Mantel Puch. 42.
kötő bindend: vergl. *ketovos* m. Quaste Puch. 42.
mag: *mogos* m. Obstkern Puch. 44.
mindjárt: *mind'ar* adv. gleich Puch. 44.
soha: *šoha* nie Puch. 48.
talp: *talpa* f. Sohle Puch. 49. u. s. w.
Das nur aus dem Pol. erklärbare *telentos* m. Kalb Puch. 49 ist befremdend.

V. Deutsch.

Dass sich auch nicht wenig Deutsches findet, ist natürlich.
bravinta f. Brantwein Wrat. 83.
bucha f. Buch Wrat. 125.
frantšoftos m. Verwandtschaft, Freundschaft Wrat. 89.
funtos Pfund Puch. 39.
hafurt beständig, eig. in einem fort. Wrat. 91.
harfos m. Harfe Wrat. 91.
hita f. Hütte Wrat. 91.
kaisáris m. Kaiser Wrat. 93.
kostin verkoste imperat. Puch. 55.
krichel kriechen Wrat. 95.
mištos m. Mist Wrat. 98.
pokos m. Bock Wrat. 105.
šogoris m. Schwager Wrat. 111.
taicho m. Teich Wrat. 112.
ungridko adj. ungrisch Wrat. 114.
Vereinzelt sind franz. *lizarda* f. Eidechse Wrat. 96. und it. *libro* m. Buch und Pfund Wrat. 96. Der Verfasser beschränkte sich nicht auf Mähren und Böhmen.

Die Zigeuner sind demnach in die mährisch-böhmischen Länder eingewandert, nachdem sie unter Griechen, Rumunen und Magyaren gelebt hatten.

Die in čechischer Sprache geschriebenen Annalen erzählen zum Jahre 1416 vom Auftreten der Zigeuner in Böhmen, ohne dieses Volk als etwas früher nie Gesehenes zu bezeichnen: Také toho léta (1416) vláčili se cikáni po české zemi a lidi mámili. Scriptores

rerum bohem. III. Prag. 1829. 30. Dieselbe Quelle erwähnt 223. 462 der Zigeuner zu den Jahren 1481 und 1523. Um 1416 mögen sie auch in Mähren und Schlesien zuerst erschienen sein. Woher sie kamen, wird nicht angegeben: nach einer Mittheilung von 1711 aus Mähren nannten damals die Zigeuner ihre Sprache zigeunerisch und ägyptisch; ein Knabe nannte sie kroatisch (charvatský), d'Elvert 131, was auf Kroatien als die frühere Heimath der mährischen Zigeuner hindeuten möchte. 1538 beschlossen die Stände Mährens, dass die Zigeuner binnen zwei Wochen aus dem Lande zu jagen seien, und wiederholten die Beschlüsse gegen sie 1539, 1549, 1550, 1576, 1579, 1580. Nach einem Beschlusse vom Jahre 1599 sollen die nach einmaliger Ausweisung zurückkehrenden Zigeuner mit dem Tode bestraft werden. Neue Beschlüsse wurden 1607, 1611 gefasst. Nach einer Aufzeichnung vom letzteren Jahre behauptete einer, sein Vater sei aus Klein-Aegypten gewesen: z malého Egyptu; ein anderer gab an, die Zigeuner hätten Klein-Aegypten wegen der Unfruchtbarkeit des Landes verlassen: že by v malém Egyptu žádná ouroda ne rostla; ein dritter erzählte, ihr Oberhaupt lebe in Salzburg, welchem von jedem erwachsenen Zigeuner jährlich 10 fl. gezahlt würden; ein anderes Oberhaupt habe kein bestimmtes Einkommen, es beziehe blos die Beträge, die die zu Geldstrafen verurtheilten Zigeuner zahlten; sie seien gezwungen sieben Jahre zu wandern, nach welcher Zeit andere aus Klein-Aegypten geschickt würden. Die Zigeuner sollten in Böhmen und Mähren ,völlig ausgerottet und vertilgt werden' und Kaiser Leopold I. ordnete am 20. September 1701 an, dass sie ,nochmahlen per patentes für vogelfrei erklärt und dass bei deren Wiederbetretung an Leib und Gut nach aller Schärfe wider sie verfahren werden soll'. In Folge dessen kamen wirklich manchmal Hinrichtungen vor an Zigeunern, ,die sich durch ihren ganzen Lebenslauf theils von dem ihnen freiwillig gegebenen heiligen Almosen, theils von dem, summo respectu zu melden, umbgestandenen Vieh ernähret und also Niemand das geringste entfremdet oder gewaltthätigerweise entnommen haben'. In Osová Bityška wurden 1721 ein Zigeuner und fünf Zigeunerinnen wegen unbefugter Rückkehr ,justificirt'. Nach der Verordnung des Kaisers Karl VI. vom Jahre 1726 sollen von den in Mähren ergriffenen Zigeunern die erwachsenen Mannspersonen ,mit dem Strang vom Leben zum Tode hingerichtet', den ,Buben' unter 18 Jahren so wie allen erwachsenen Weibsbildern in Böhmen das rechte, in Mähren und Schlesien das linke Ohr abgeschnitten, dieselben mit Staupenschlägen belegt und dann gegen einen geschworenen Halsrevers aus allen Erbländern auf ewig verwiesen werden; sollten sie zurückkehren, so ist ihnen auch das andere Ohr abzuschneiden, die Erwachsenen hingegen sind ,mit der Strafe des Schwertes anzusehen'. Um das Jahr 1740 scheint sich eine menschlichere Ansicht in Betreff der Zigeuner geltend gemacht zu haben: gegen jene, die ,ihrer Nahrung willen im Lande herumbgegangen, soll wegen Übertretung des a. h. Verbotes, reflectendo ad priora, mit einer arbitrarischen Strafe fürgegangen werden'. Noch entschiedener brach mit der barbarischen Tradition Kaiserinn Maria Theresia, und Kaiser Josef II. befahl jenen Weg einzuschlagen, der, früher betreten, der Regierung manchen Akt der Grausamkeit erspart hätte: es ist der Weg der Erziehung durch Religion und Unterricht. Die am 15. April 1784 ad decanos Hunnobrodensem et Hradischtiensem ergangene Weisung lautet: Tenore adiacentis copiae missivae gubernialis resolvit sua sacratissima maiestas, quod cingarorum familiae in dominiis Hunnobrodensi et Ostroviensi existentes ibidem porro tolerari debeant, ea tamen lege, ut tam suavibus quam acrioribus remediis ad civiliorem vitae consuetudinem invitentur, ad frugem reducantur et in utilia statui politico

membra transformentur, praecipue vero eorundem liberi religione, bonis moribus et virtute imbuantur. hanc clementissimam resolutionem proinde admodum reverenda, perillustris et eximia dominatio vestra, respectu alterius ipse, omnibus et singulis totius dominii Hunnobrodensis, Hradischtiensis animarum curatoribus et scholiarchis nomine nostro eo fine insinuabit, ut reducendis ad vitam morigeram dictorum cingarorum familiis omnem operam solerter impendant, praecipue eorundem liberos religione, pietate, bonis moribus ac virtute imbuere satagant, obstaculum, si quod observaverint, officio dominicali renuncient, seque in hocce etiam negotio tales exhibeant, ut de negligentia nullo unquam tempore redargui possint'.

Sprachprobe.

Jekch manuš geľas Jeruzalematār Jerichoste, peľas maškar čor, have les
Quidam homo ivit ab Jerusalem in Jericho, incidit inter latrones, qui eum

čorde; kana les marde, gele okia. paš džides les mukle.
despoliaverunt; postquam eum mulcarunt, abierunt, semivivum eum reliquerunt.

Talinďas pes, kaj jekch rašaj geľas oda dromeha; kana les dikľas, geľas okia.
Accidit, ut quidam sacerdos iret ea via; cum eum videret, abiit.

Nina the jahnos, kana ehas paš oda helos, dikľas les, the nina les
Similiter etiam diaconus, cum esset prope eum locum, vidit eum, et similiter eum

mukľas. Samaritanos geľas dromeha, avľas kia leste, the dikľas les, lāče jīleha
reliquit. Samaritanus ivit via, venit ad eum, et vidit eum, bono corde

ehas čalado. Avľas kie leste, pchandľas leskre daba, čiďas olejis the mol,
erat commotus. Venit ad eum, alligavit eius vulnera, infudit oleum et vinum,

diňas les pre pesko grast, ligeďas les andre krčma, has leske vaš leste
posuit eum in suo equo, duxit eum in cauponam, erat ei pro eo

starosťa. Aver ďives liľas duj love, diňas gadžeske, the pchenďas: te avel tuke
cura. Altera die sumsit duos numos, dedit cauponi, et dixit: sit tibi

vaš leste starosťa; so pro odova tchoveha, až me man lisarava pale, me
pro eo cura; quae super haec impendes, cum ego redibo ego

tuke pocinava. Ko ode trinendar tuke hi suno te avel lāčo manuš odeleske,
tibi solvam. Quis horum trium tibi videtur esse bonus homo illi,

havo peľas maškar čor? Jov pchenďas: odov, havo kerďas lāčo jīlo pre leste.
qui incidit inter latrones? Ille dixit: ille, qui fecit bonum cor ei.

Pchenďas leske Ježišos: dža, the ker tu akaďa.
Dixit ei Iesus: vade, et fac tu ita.

Aus A. J. Puchmayer Romāni Čib. pag. 78—80. Luc. 10. 30—37. In der Quelle steht einmal maskar; pas; kane; avlas; léste (lēste); olegis; ode leske; peľat, wofür ich maškar, paš, kana, avľas, leste, olejis, odeleske, peľas schreibe.

V. Die deutschen Zigeuner.

In der Mundart der deutschen Zigeuner kann man griechische, slavische, rumunische, magyarische und romanische Elemente nachweisen.

I. Griechisch.

ἀκόμι: *kommi* adhuc Pott 2. 90.
δρόμος: *drom (trom)* Weg Lieb. *(tromm)* Bisch.
ζερβός: *zervo (serwo)* adj. link Lieb. *zerves (serwes)* adv. Bisch. Lieb. *sarwo* Pott 2. 254.
ζουμί: *zumin (zummin)* Brühe, Suppe Bisch. Lieb.
καιρός: *cîro, čîro (tsîro, tschîro)* Zeit, Wetter Lieb.
καμπάνα: *gampána* Uhr, Taschenuhr Bisch. *gampâna* Glocke, Uhr Lieb.
καραβίδα: *garedîni* Krebs Lieb. Bisch.
καρφί: *grafni (graffni)* Nagel, Stift Bisch. *grafja (graffja)* Zwecke Bisch.
κλειδί: *glitin* Schlüssel Lieb.
κόκαλον: *kokâlo, gogâlo* Knochen Lieb. *gogalia (gogallia)* Knöchel Bisch.
κόρακας: *korâko* Rabe, Krähe, Dohle Lieb. *korakko* Rabe Bisch. *gorakko* Dohle Bisch.
κρίσις: *krisni* Gericht Bisch. *grisni* Lieb.
κούκλα: *gukki* Puppe Lieb. *gukkia* Bisch.
λεχοῦσα: *leahusa (lêachùssa)* Kindbetterinn Bisch. *lehusica (leachusítza)* ibid. *legùsíca* Lieb.
μολύβι: *molívo (moliwo)* Blei Bisch.
πάγος: *pago, pagi (pagho, paghi)* Eis Lieb.
πάππια: *pâpin* Gans Lieb. *papin* Bisch.
πάππος: *papo* Grossvater Lieb.
παραμύθι Fabel: *barmíso (barmìsso)* Räthsel Bisch.
παρασκευή: *paristóvin (pâristôwîn)* Fasttag; *jekto pâristôwîn* Freitag, eigentlich der erste Fasttag; *sparestòwin* Samstag Bisch.
πάχνη: *páchni* Thau Bisch.
περιστέρι: *pillstêri, pinstêri* Taube Lieb. *pinnestéhra* Bisch.
πέταλον: *pêdălós* Hufeisen; *pedaléngĕro* Hufschmied Lieb. *pèttălàngro* Bisch.
πλύμη: *pleme* Welle Bisch. *plîmevâva (plîmewâwa)* ich schwimme Lieb. Pott 2. 361.
ῥαπάνι: *rapanjia, rapanja* Rübe Pott 2. 274.
σαπούνι: *sâpûni* Seife Lieb. *saponi* Bisch.
σκαμνί: *skamin (skammin)* Stuhl, Bank Lieb. *stammen* Bisch.
σκιάδι: *stadi* Hut Bisch. *stâtin* Lieb.
στεφάνι: *cefâni (zephâni)* Kranz Lieb. Vergl. *skino* aus Zinn Pott 2. 195.
στουπί: *stóppin* Flachs Bisch. Pott 2. 146.
τσαμπούνα: *tschambona* Tabakspfeife Rotw. Pott 2. 193.
τσέφλι Hülse; τσόφλον Schale von Eiern, Nüssen: *čéfja (tschéffja)* Kartoffelschale Bisch.
ὑαλί: *vâlin (wahlin)* Glas Bisch.
φόρος: *foro* Stadt Bisch.
φοῦντα: *funda* Quaste Bisch.
χαντάκι: *handákko* Wassergraben Bisch.
χάρκωμα: *jarskom* Kupfer Bisch.
χολή: *cholin* Galle Lieb. *chh'olin* Zorn; *gholin* Ärger Bisch.
Dazu die Numeralia *efta, ochto, ennia, trianta* Lieb.

II. Slavisch.

bêlъ: *biâlo* weiss, bleich Lieb.
blavatъ: *blavado* blau Lieb. Bisch.

bobъ: *bobo* Bohne Lieb.
božištь: *boschízza* Weihnachten Lieb.
buda Fremdw. 8: *budikka* Laden Bisch.
cêlъ: *zêlo* ganz Lieb.
čoha: *tschócha* Weiberrock Bisch. *socha* Lieb.
čuvikъ: *tschuwíkka* Eule Bisch.
divij: *diwĭo* wild, toll Bisch. *diwio* wild Lieb.
duhъ: *túcho* Athem Bisch Lieb. *tucho* Lunge Bisch.
ględêti: *glendêri* Spiegel Lieb.
godьnъ: *hoino* anständig Lieb.
gorьkъ: *kerki* Brantwein Pott 2. 109.
grêhъ: *grecho* Sünde Lieb.
grъkljanъ, serb. grkljan Luftröhre: *gurkljanko* Schlund Bisch.
grъkъ serb. grk: *kirko* bitter Lieb.
grъlo: *gerrlo* Gurgel Bisch.
guša: *guhscha* Kropf Bisch.
holeva: *ch'ollob* Beinkleider Bisch. *cholib* Lieb.
izba: *isma* Stube Bisch. Lieb.
jedva: *ewe* kaum Bisch.
ključь: *glitschin* Schlüssel Bisch. *erio glitschin* Dietrich Bisch., eigentlich: böser Schlüssel.
košьnica: *gotschnitscha* Korb Bisch. *gottschnizza* Lieb.
kralь: *kráhli* Fürst Bisch.
krъčьma: *kertschimma* Schenke Lieb. *gertschĕmíha* Bisch. *gertschomári* Wirth; *gertschomarízza* Wirthinn Bisch.
liška čech: *lîschka* Lieb.
ljuby: *lublin* Hure Bisch. *lubni* Lieb.
lьgъkъ: *lôkes* still, gelassen Lieb. *lókin* Gulden Bisch.
mačьka: *matschka* Katze Bisch.
makъ: *máko* Mohn Bisch. *makko* Lieb.
mêrica: *meritscha* Achtel Bisch. Scheffel Lieb.
moča: *môdscha* Tabaksaft mit Tabaksasche gemengt Lieb.
močilo: *geráf motschĭa* ich gerbe Bisch.
mostъ: *most* Fussboden Bisch.
mrazъ: *morása* Eiszacke Bisch. *mohraso* Eis Bisch. *moréso* Eiszapfe Lieb.
okno: *wochnin* Fenster Lieb. *wôchnin* Bisch.
olovina: *lowína* Bier Bisch. *lowina* Lieb.
palьcь: *pallscho* Daumen, Zehe Bisch.
perьnica: *pernízza* Federbett Lieb.
plahta: *plachta* Betttuch Bisch.
plaštь: *plahschta* Weibermantel Bisch. *plaschda* Mantel Bisch. *blaschda* Mantel Lieb.
plugъ: *plugo* Pflug Bisch.
pokoinъ: *pôkonŏ* ruhig, still Lieb.
prahъ: *próchos* Sand Lieb.
prositi: *prisseraf* beten Bisch. *prisserpa* Gebet Bisch.

prostiti; *prosseraf* erlauben Bisch.
pušьka: *puschka* Büchse, Flinte Lieb. *buschka* Bisch.
rêca: *retza, retschka* Ente Lieb.
sênь tentorium; čech. síň atrium: magy. szín atrium: *sihna* Küche Bisch.
sila: *silâwa, silĕrâwa* ich zwinge Lieb. Pott 2. 240.
sivъ: *siwo* grau Lieb.
skornja: *schkornia* Stiefel Bisch. *skornia* Lieb.
stajnja: *steinia* Stall Lieb.
stąpiti: *stappiáf* schreiten Bisch.
surъ: *sûro* grau Lieb.
svêtъ: *schwetto* Welt Lieb.
svętъ: *schwendo* heilig, katholisch Lieb.
sъmętana: *schmengtàna* Rahm Bisch.
trêba: *trebôla* es bedarf Lieb.
trêmъ: *dremmò* Vorsaal Lieb. *drèmmo* Hauserden Bisch.
truna, trumna pol.: *trùna* Sarg Bisch.
trupъ: *trupo* Leib Lieb. Bisch. *trupèskro* Camisol Bisch.
turьnъ: *tŏrno* Thurm Bisch.
vêverica: *weweritzka* Eichhörnchen Lieb. Bisch.: falsch *bewĕritschka* etwa für *pijavička* Blutigel Bisch.
voditi: vergl. *woida* Lenkseil Lieb.
vьsakъ: *hàkko* jeder Bisch. *hakko* Lieb.
zelenъ: *selleno, sennelo* Pott 2. 254. *sennĕlo* grün Lieb.
žaba: *dschampa* Frosch Bisch. *dschámpa* Lieb.
žila: *džila (dschille)* Ader Pott 2. 233.
žlъtъ: *schelto* gelb Bisch. *dscheldo* Lieb.

III. Rumunisch.

jaskъ: *jèschka* Feuerschwamm, Zunder Bisch. *jêschka* Lieb.
jepure: *jebro* Hase Pott 2. 67.
lunkъ: *lunka* Wiese, Aue, Gras Bisch. Rasen Lieb.
milъ: *miga* Meile Bisch. *myja, miga* Pott 2. 454. Bei den rumun. Zigeunern *miga* Vaill.
pljaj: *pljai* Berg Bisch.
sas: *sasso* Deutscher Lieb.
vъnъt: *wyneto* blau Bisch.

IV. Magyarisch.

csaplár Schenkwirth: *dschaplâro* Aufwärter Lieb.
domb: *domba* Berg Lieb. *dumba* Bisch.
ezer: *isêro, iserô* tausend Lieb.
felhős wolkig: *félesnodi* Wolke Bisch.
hegy: *hedjo* Berg Bisch.
kor Zeit: *kora* Stunde Lieb. *kòhra* Bisch. Pott 2. 110.
köd: *koeto* Nebel Bisch.
oroszlán: *oroschlàna* Löwe Bisch.

V. Romanisch.

Die aus dem Französischen und Italienischen stammenden Worte sind ziemlich zahlreich. Sie deuten auf Einwanderung von Zigeunern aus Frankreich und Italien, wo sie härter als in Deutschland behandelt wurden.

Über die Schicksale der deutschen Zigeuner findet man Notizen in J. H. Zedler's Universallexikon. LXII. 520—544 und in vielen anderen Werken.

Sprachprobe.

Čakervela i rani rajes peskere balensa.
Tegit domina dominum suis crinibus.

‚I gadže pal o vuter tarde,
Homines post ianuam stant,

kamena te dikena me,
volunt ut videant me,

ho gerena kettené.
quid faciamus una.'

‚Me mukkava tut nit,
Ego non dimitto te,

kostela es gleich miro marapenn,
etiamsi stet mea morte,

te hi tut efta prāla,
si sunt tibi septem fratres,

te kellela miro dzi
si saltat mea vita

ap o lengĕro charo,
in eorum gladio,

tu hal miri, te ačaha miri.
tu es mea, et manebis mea.'

Aus R. Liebich's Buch: Die Zigeuner. Leipzig 1863. Seite 101.

Für *gerena* erwartet man *geraha*: *gerena* ist die II. und III. plur. In der Mundart der russ. Zigeuner wird *maresa* für die I. und II. plur. angewandt.

VI. Die polnisch-litauischen Zigeuner.

In der Mundart der polnisch-litauischen Zigeuner unterscheidet man griechische, rumunische, magyarische und deutsche Elemente.

I. Griechisch.

δρόμος: *drom* via Narb.
ἔντερον: *wendery* hepar Narb.
ζερβός: *zerwo* sinister Narb.
κλειδί: *kłydyn* clavis Narb. *klije* Gal.
κόκαλον: *kokały* os Narb.
κυριακή: *kurko* dominica Narb.
μολύβι: *muliwa* plumbum Narb.

πάππος: *papas* avus Manusc.
πάππια: *papin* anser Narb. Gal.
παραμύθι: *paramisie* fabula Narb.
παρασκευή: *parasciewin* dies veneris Narb.
πέταλον: *pedałys* solea Narb.
πιπέρι: *peperis* piper Narb.
πλύμα: *dełapłyma* natare, eigentlich natat Narb.
πόρῃ: *purum* cepa Narb.
ῥαπάνι: *repanis* rapa Narb.
σάβατον: *sawata* sabbatum Narb.
σαλιβάρι: *sawaris* frenum Narb.
σαπούνι: *sapunis* sapo Narb.
σαράντα: *saranda* falsch für triginta Manusc.
σημάδι: *symadytchowawa* pignus, eigentlich *symady thowawa* pignus pono Narb.
σκαμνί: *skamin* mensa Narb.
σκιάδι: *stady* pileus Narb. *stagi* Gal.
ὑαλί: *bałun* vitrum Narb.
φόρος: *foros* urbs Narb. Gal.
χολή: davon *choliso* ira; *cholisowała* irasci für *cholisowawa* irascor.
Dazu kommen die Numeralia *efta, ochto, enia* und *tryenda* Narb.

II. Rumunisch.

jarbъ herba, planta: *jarbe* brassica Narb.
masъ, plur. mese mensa: *mess* mensa Narb.
roatъ: *rota* rota Narb.

III. Magyarisch.

buborka: *bobirka* cucumis Narb.
foly fliessen: vergl. *fołahara* fons Narb.
szállás: *szałas* taberna Narb. pol. sałasz.

IV. Deutsch.

Bank: *bankos* scamnum Narb.
Berg: *berga* mons Narb.
Brantwein: *brawinta* aqua vitae Narb.
Bürde: *birda* pondus Narb.
Fenster: *fensztra* fenestra Narb.
Häring: *heryngo* halex Narb.
Henker: *henkaris* carnifex Narb.
Markt: *markos* mercatus Narb.
Schlitten: *szłyta* traha Narb.
Stiefmutter: *sztyfday* noverca Narb.
Stiefvater: *sztyfdad* vitricus Narb.
Stunde: *sztunda* hora Narb.
Wiese: *wiza* pratum Narb.

Zinn: *czyno* stannum Narb. pol. cyna. Man beachte die Nachricht einer allerdings jungen Quelle: cygane ljudi vъ Polьšê a priidoša otъ Nêmecъ Lexicon palaeoslovenico-graeco-latinum s. v.

V. Litauisch.

Litauisch ist nach Narbutt *baystrukos* spurius.

Die Zigeuner sind demnach in die polnisch-litauischen Länder eingewandert, nachdem sie unter Griechen, Rumunen, Magyaren und Deutschen gelebt hatten.

Befremdend ist *wenta* caupona Narb.

Wahrscheinlich unter Władysław Jagiełło eingewandert, werden die Zigeuner in Polen erst unter König Alexander 1501 erwähnt, der dem Wasil, woyt cygański, einen Freiheitsbrief ausstellte (swoboda obraszczenia w zemlach naszych). Der Reichstag von 1557 ordnete die Vertreibung der Zigeuner aus dem Lande an. Dieser Befehl ward 1565, 1578, 1607, 1618 erneuert, bei der Schwäche der Regierung jedoch und bei der Sympathie, die die Zigeuner beim Volke fanden, nicht ausgeführt. 1791 versuchte man sie sesshaft zu machen; der Versuch gelang grossentheils. Sie standen unter ihrem eigenen Oberhaupte, das den stolzen Titel König führte, und das, von seinen Stammgenossen gewählt, in Polen vom Könige, in einem Theil von Litauen von dem Fürsten Radziwiłł bestätigt wurde. In späterer Zeit war krolewstwo cygańskie ein Amt, das polnischen Edelleuten verliehen wurde, die die Zigeuner bedrückten: diess geschah schon vor dem Jahre 1731. Der letzte von Karol Stanisław Radziwiłł 1778 bestätigte König der litauischen Zigeuner war Jan Marcinkiewicz, der um das Jahr 1790 starb. Er hatte die Streitigkeiten unter den Zigeunern zu schlichten und die Steuer unter ihnen einzuheben (cyhanow suditi i wszelakije meždu nimi spory rozsužati heisst es im Diplom Alexanders, dań roczną pobierać sagt das von Stanisław August 1780 dem Jakub Znamierowski ausgestellte Diplom). In Congress-Polen gab es 1830 nach Narbutt 15.000, in Litauen 10.000 Zigeuner: dass diese Ziffern zu hoch sind, möchte man daraus schliessen, dass Narbutt aus Sympathie für die Zigeuner überhaupt geneigt ist, die Zahl derselben zu hoch anzusetzen: so zählte er in Bessarabien 100.000 Zigeuner, wo, wenigstens 1834, nur 18.738 lebten; dass nach ihm Galizien deren 16.000 beherbergte, wo heutzutage nur sehr wenige zu finden sind. Das, wie es scheint, in Litauen gesammelte Vocabular Narbutt's stellt auch die Sprache der polnischen Zigeuner dar. Präfixe kommen hier wie in der Sprache der russischen Zigeuner vor: *vydžava* evehi, richtig evehor. Von der Sprache der litauischen Zigeuner besitzen wir eine Probe in einem von Narbutt 115 bekannt gemachten Gedichte, das die weitaus beste zigeunerische Dichtung ist, die man kennt, nur Schade, dass sie nicht volksthümlich ist, obgleich Narbutt bemerkt: ‚jest to piosnka, śpiewana u cyganow litewskich, ktorą często lubią powtarzać, że im przypomina dawne błogie czasy i krolow naszych uwielbiane imiona'. Narbutt 115. Czacki 3. 299.

Die in Polen lebenden Zigeuner zerfallen in zwei Classen: die deutschen und die polnischen. Jene stammen aus Deutschland, sprechen polnisch und deutsch und können meist lesen und schreiben; diese sind, wie man sagt, polnischen Ursprungs, stehen viel tiefer als jene und nicht viel höher als das Vieh. C. Goehring, Polen unter russischer Herrschaft. Leipzig. 1843. I. 26. 30. Pott 1. VIII. Einen Unterschied kennt auch Narbutt, indem er 23. sagt: ‚Oni sami dziś mają między sobą dwie jakoby osobne kasty: jedni

są z rodu szlachetnego, nazywają się more, z ktorego wodzowie, hrabiowie, wojewodowie, krolowe cygańscy obieranymi bywali; drudzy są podlejszego niby urodzenia, niższego stanu. Rożnicę tę stanow nie łatwo kto rozpozna, ponieważ każdy się przed obcym człowiekiem za more udaje; ale się sami pomiędzy sobą dość postrzegają ściśle." Die Zigeuner der zweiten Classe sind wahrscheinlich unmittelbar aus rumunischen Ländern in Polen eingewandert, was ihre Rohheit erklärt. Der Unterschied der beiden Zigeunerkasten ist auf denselben Ursprung zurückzuführen

Sprachprobe.

Giły romanes.
Cantilena cingarice.

Pe syvone gresty gjejja
In albo equo ivit

Terno rom, džała kje čaj;
iuvenis cingarus, it ad puellam;

Urnian, urnian dyja sygno,
volabat, volabat sagitta velox,

Dyves šlubnos soveł te łeł.
dies sponsalium venit.

Spodkiskirde łes łurde:
Occurrerunt ei milites:

Jač, jač, terno čavo!
siste, siste, iuvenis puer!

Dža mance p'o marybe,
veni nobiscum in pugnam,

Marase amen vaš dadčyzne.
pugnamus pro patria.

Mande nane dadčyzne tumance,
Mihi non est patria vobiscum,

Bo joj sy dur and'o durotuno tchem.
nam ea est procul in longinqua terra,

Bo joj sy pašły pałe grajo džyłe;
nam ea est prope post graecum mare;

Je miry kamły odoj užukirłe.
mea amasia ibi exspectat.

Dža duredyr, syvo graj,
Vade protinus, albe eque,

Łydža man the miry kamły.
fer me ad meam amasiam.

Jačem tame, łurde, sostaveste
Manete vobis, milites, sani

Tamare dadčyzna, marybasa.
cum vestra patria, pugna.

Jač, jač, amar terno raje,
Siste, siste, noster iuvenis domine,

Džasa, the maras umen pał Zygmuntoste,
imus, ut pugnemus pro Sigismundo,

Kie jou sy pšał Aleksandroskera,
nam ille est frater Alexandri,

Dad, opjekunos sare svetoskere.
pater, patronus totius populi.

Jač deułesa, miry kamły!
Mane cum deo, mea amasia!

Džava, the marau men pał Zygmuntoste:
eo, ut pugnem pro Sigismundo:

Jou sy kamłedyr vassarov,
ille est carior omnibus rebus,

Jou sy dad sare romingjero.
ille est pater omnium cingarorum.

Aus T. Narbutt, Rys historiczny ludu cygańskiego. pag. 115—117. Manches ist mir dunkel: v. 4. ist *sovełteleł*, von Narbutt durch: venit nadchodził übersetzt, wahrscheinlich *soveł te łeł* zu theilen, wörtlich: iuramentum (matrimonium) ut capiat. v. 8. *marase amen.* v. 18. *maras umen (amen)* ist: wir schlagen uns, v. 22, *marau men* ich schlage mich. v. 15. *ja čem tame* ist wohl: *jačen* manete: *tame* ist ein dat. *tumen* v. 23. *kamłe dyr* ist der comparat. *kamłedyr*. Dem mir dunklen *vasserov* entspricht pol. nad wszystko; dass *saro* ‚alles' darin steckt, ist klar: der erste Theil ist vielleicht *vaś*.

VII. Die russischen Zigeuner.

In der Mundart der russischen Zigeuner bemerken wir griechische, bulgarische oder serbische, rumunische, magyarische, deutsche und polnische Elemente.

I. Griechisch.

ἅρμα arma: *harmi* neben *latosъ* lorica, thorax Alter 183.

βάλανος: *balanomako* quercus Alter 131. Pott 2. 424: *mako* ist wahrscheinlich magy. makk Eichel, die Übersetzung daher wohl unrichtig.

δρόμος: *drom* Böhtl. 21.

καιρός: *tciro* tempus Alter 96.

κόκαλον: *kokalo* Böhtl. 262. *kokalosъ* Alter 44.

κούνια: *kunó* Wiege Böhtl. 262.

πάγος: *paho* glacies Alter 86.

πάππια: *papi*, *papinь* anser Alter 162.

πάππος: *pápo* Grossvater Böhtl. 264.

πέταλον: *petálo* Hufeisen Böhtl. 265.

πλύμα: *pleme* fluctus Alter 101.

πόρτα: *pórty* Pforte Böhtl. 265. *porta* Alter 196.

σκαμνί: *skamín* Tisch Böhtl. 22.

τσέφλιον Hülse: *tsefinakro* piscis Alter 144, eigentlich squamosus Pott 2. 255. Im Vocab. petrop. mit einem Fragezeichen.

φόρος: *forjus*ъ urbs Alter 171.

χαριτώνω: *te charatunés* den Liebenswürdigen spielen Böhtl. 263.

χολιάζω ich ärgere: *te choljasós pe* sich ärgern Böhtl. 263. *te choljakordés* betrüben.

Man füge hinzu *fte, öfta; ochto; enija* Alter Seite 161. 162. 163. *evtá; ochtó; enjá; triénda* Böhtl. 10.

II. Bulgarisch oder Serbisch.

blato: *blata* lutum Alter 105.

grk: *kirko* bitter Böhtl. 19.

kralj: *králi* Böhtl. 262.

krastavica: *grastavica* Böhtl. 263.

Unrussisch ist auch *me mrazyjom* ich bin erfroren Böhtl. 16.

III. Rumunisch.

čerjü: *čeros* coelum Alter 2. Bei den rumun. Zigeunern *čero* Vaill.

koamъ: *koma* Mähne Böhtl. 262.

olovinъ, olъvinъ aus dem slav.: *lovinó* eine Art Bier Böhtl. 267.

roatъ: *rota* Rad Böhtl. 267.

IV. Magyarisch.

arpa Gerste: *arpa* neben *giv*ъ frumentum Alter 140.

csattogás Knallen: *četogaš* tonitru Alter 200. Vocab. petrop.: *čegotaš*.

domb: *dombo* collis Alter 108.

felhős wolkig: *felhešine* neben *malnos*ъ Blitz Alter 84.

hegy: *hedju* mons Alter 106.

jég: *êko* glacies Alter 86.

verem: *vermo* neben *gere* fovea Alter 119. Pott 2. 81.

V. Deutsch.

Acker: *akra* Alter 138.

Berg: *berga* Berg, Erdkluft Böhtl. 265.

Borke: *borka* cortex Alter 135.

Brantwein: *bravínta* vinum Alter 180. *bravín* Böhtl. 23.

Feld: *felda* Alter 138.

Stube: *štuba* Böhtl. 25.

Zelter: *coldári* Passgänger Böhtl. 266.

VI. Polnisch.

beczka: *bečka* cadus Alter 174. russ. bočka.

brona: *brona* Egge Alter 167. russ. borona.

dąb, dębu: *dembos*ъ quercus Alter 131. *démbyco* Böhtl. 264. russ. dubъ.

długi: *dlugo* longitudo Alter 117. richtig longus. russ. dolgy.

dziura, dziurka: *dzirka* foramen Alter 118. russ. dira, dirka.

5

dziw: *dzivo* miraculum Alter 125. russ. divo.
gołąb': *golumbosь* columba Alter 164. *golúmbo* Böhtl. 20. russ. golubь.
sęk: *senkosь* ramus Alter 137. russ. sukъ.
trzewik: *trivíka* Schuh Böhtl. 20. russ. čerevikъ.
vinograd: *vinogrodosь* vitis Alter 143. russ. vinogradъ.

Von den von Alter zusammengebrachten Wörtern — sie stammen bekanntlich alle aus den Vocab. petrop. — sind mehrere auf ausserrussische Quellen zurückzuführen: sie alteriren das Resultat nicht.

Die russischen Zigeuner haben, dem Zeugnisse ihrer Mundart zufolge, ehedem unter Griechen, Bulgaren oder Serben, Rumunen, Magyaren, Deutschen und Polen gelebt. Doch gilt diess nur von den nordrussischen Zigeunern; die Sprache der südrussischen Zigeuner enthält weder magyarische, noch deutsche, noch endlich polnische Elemente.

Über die Geschichte der russ. Zigeuner in älterer Zeit ist nichts weiter bekannt, als dass sie zum Theile aus Polen eingewandert sind. Vor dem Beginn des sechszehnten Jahrhunderts dürften sie den Boden Russlands nicht betreten haben: diess ergibt sich aus ihrer durch die Sprache bekundeten längeren Wanderung aus Griechenland. A. Russov hat Zigeuner in Wolynien um das Jahr 1501 gefunden. Volynskija zapiski. St. Petersburg. 1809. Heutzutage scheinen sie, einem energischen Gebot der Regierung zufolge, das Vagabundiren so ziemlich aufgegeben zu haben. Sie wurden schon unter Katharina II. auf den Krongütern mit der Zusicherung vierjähriger Steuerfreiheit angesiedelt: als letzter Termin dazu ward später der 1. Jänner 1841 festgestellt. Die Kronzigeuner erhalten Pässe nur im Einvernehmen mit den Gemeinden, jedoch nur Einzelne, nie ganze Familien. Wer das Gut verlässt, wird wie dessen Unterstandgeber bestraft. Den nicht sesshaften Zigeunern werden keine Pässe ausgestellt. In Russland scheinen die Zigeuner menschlich behandelt worden zu sein. Das Reich zählte 1834 in seinem ganzen Umfange — ausgeschlossen ist das Königreich Polen — 48.247 Zigeuner, von denen 18.738 auf Bessarabien, auf Taurien 7.726, auf Woronesch 2.586, auf Cherson 2.516, auf Kursk 1.200, auf Moskau ebensoviel, auf Charkov 1.116 u. s. w. entfallen. P. von Köppen im Bulletin de la classe historico-philologique de l'Académie Imp. des Sciences de St. Pétersbourg. IX. 1852. Nr. 24.

Sprachprobe.

Me dčáva čoróro!
Ego ambulo misellus!

me kindyjóm, me mrazyjóm,
ego madefactus sum, ego frigore penetratus sum,

me bokchaló e trušaló.
ego esuriens et sitiens.

pripasijóm pr'e kóčkica,
acclinavi me in tumulum,

barí dúma dumiskirdjóm:
graves cogitationes cogitavi:

ne kaj mánge čororéske
non est ubi mihi misello

mré šeroró prikloníti.
meum caput acclinem.

Priklonju me mre šeroró
Acclinabo ego meum caput

k' o zéleno k' o démbyco.
ad viridem ad quercum.

E barvalorí šumiskírlá,
Aura susurrat,

e strachorí čororés pošibáitъ.
horror misellum perstringit.

Aus O. Böhtlingk, Über die Sprache der Zigeuner in Russland, pag. 16.

VIII. Die finnischen Zigeuner.

Ungeachtet von der Mundart der finnischen Zigeuner nur sehr wenig bekannt ist, so ist doch Griechisches und Slavisches nachweisbar. Bugge, Beiträge 1. 145. 147.

I. Griechisch.

σκιάδι: *stadi* Hut.

τζαμπούνα Schalmei: *samuna.* Wenn Bugge gegen Pott bemerkt, es begreife sich schwer, wie ein italienisches Wort nach Finnland komme, so hat er übersehen, dass das auf symphonia zurückzuführende italienische zampogna, sampogna als τζαμπούνα in das Neugriechische, und aus diesem in das Zigeunerische Eingang gefunden hat.

II. Slavisch.

skonja: *skorvi* für *skorni* Stiefel.

In Finnland sind die Zigeuner spätestens zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts eingewandert, da wir sie 1512 schon in Schweden finden.

IX. Die skandinavischen Zigeuner.

In der Mundart der skandinavischen Zigeuner finden wir griechische, slavische, deutsche, speciell niederdeutsche und finnische Elemente. Eilert Sundt, Beretning. Christiania. 1852. Bugge, Beiträge 1. 149. 154. 155.

I. Griechisch.

δρόμος: *dromm* Weg.

ζουμί: *summin* Suppe.

ἱερός: *gern* der Gekreuzigte. Die Zusammengehörigkeit ist zweifelhaft.

κάκκαβος, κακκάβι: *kakkavé* Kessel.

κάλτζα: *kalsing* Schuh.

καμπάνα: *kambana* Glocke, Uhr.

καρακάξα Elster: *kakkeraska* Adler.

κόρακας Rabe: *krakus* Krähe.

κυριακή: *korko* Sonntag.

μολύβι: *mollavis* Zinn.

ὀρθός: *horta*, *hortalo* richtig, gut.

πάππια: *papja, pappaní* Gans.
ῥαπάνι: *reppani* Rübe.
σαλιβάρι: *salvaria* Zaum.
σημάδι: *simaló* Pfand.
σκαμνί: *skamlon* Bank.
σκιάδι: *stadi, stadig* Hut.
τζαμποῦνα: *sambuna, sambona* Pfeife.
φόρος: *foro* Stadt.
ὑαλί: *ali, valo* Glas.
Dazu kommen die Numeralia *okto, engja.*

II. Slavisch.

buinъ: *buno* stolz.
čoha: *čoka (tjokka)* Frauenkleid.
dosta: *doschta* genug.
grêhъ: *grikka* sündigen; *grikko* Sünder; *grik'alo* sündig; *grikkipa* Sünde.
gromъ: *gurmin* Donner.
holeva: *kolliva* Strümpfe.
istъba, izba: *hisp* Stube.
ključь: *klissin* Schlüssel.
kralь: *krali, kralo, krajo* König.
lice: *litscho* Antlitz.
ljuby: *lubni* Hure.
lьgъkъ: *lokke* Thaler.
mačьka: *maschkan* Katze.
mrázъ: *brasa* frieren.
nynê: *ninna* nun.
odrъ: *vaddro, voldro* Bettgestell, Bett.
olovina: *lovina* Bier.
skornja: *skorn* Stiefel.
sъmętana: *smettani* Rahm.
ščeka: *schoka* Wange.
trupъ: *truppo* Körper.
vьsakъ: *svakko* jeder.

III. Deutsch.

Bauer: *bura.*
denken: *denkra.*
dienen: *dinra.*
scheinen: *schinra.*
schmecken: *smekra.*

IV. Finnisch.

ala-kuu der abnehmende Mond: *alako* Mondgott.

kurja hässlich, kura link: *kirja* hässlich; *kirja vascht* die linke Hand; *keria* hässlich, liederlich.

musta schwarz: *mosta, monsta, monšta, mostapiben, muftapiben* Kaffee.

rokous Bitte, Gebet, Zauberei: *ragusta* Zauberei.

sarvi: *sarvi* Horn, Nagel.

seppä Schmied: *sippan* Schmiede.

seitemen: *sytt* sieben. Vergl. *seize* in der Sprache der liefländischen Zigeuner aus dem ehstnischen seitze. *efta* ist den skandinavischen Zigeunern unbekannt.

Die Zigeuner haben daher vor ihrer Einwanderung in Skandinavien unter Griechen, Slaven, Deutschen und Finnen gelebt.

In Schweden drangen nach der neuesten vollständigen Ausgabe von Olai Petri Chronik die Zigeuner 1512 ein: sie selbst geben an, durch Finnland eingewandert zu sein. Bataillard 1. 42; 5. 534. In Schweden bestimmte 1662 eine eine frühere ähnliche Massregel voraussetzende Verordnung, dass die Zigeuner überall, wo sie sich zeigen, ergriffen und über die nächste Reichsgrenze gebracht werden sollen, mit dem Zusatze, dass sie, wenn sie zurückkehren, hingerichtet werden. Auch die Könige von Dänemark und Norwegen scheinen im sechzehnten Jahrhundert, wie fast alle Herrscher Europa's, die Ausrottung der Zigeuner für eine der wichtigsten Staatsangelegenheiten gehalten zu hahen. 1536 befahl

Christian III., dass die Zigeuner in drei Monaten das Reich zu verlassen haben; 1561 erneuerte Friedrich II. diesen Befehl mit harten Zusätzen. Die Schicksale der Zigeuner in Norwegen und Schweden behandelt E. Sundt, Beretning om Fante eller Landstrygerfolket i Norge. Christiania 1852 mit vier Fortsetzungen. Die Geschichte der Zigeuner in Dänemark hat F. Dyrlund dargestellt: Tatere og Natmandsfolk i Danmark. Kjöbenhavn 1872.

Sprachprobe.

Devel har tji dela mander pu at kjera pre; saa maa mander
Deus non dedit mihi terram ad laborandum in ea; ita debeo ego

kjera med möien for at le kaben til tjavoane meros.
laborare ore ad sumendum cibum pro liberis meis.

Aus E. Sundt 167; auch abgedruckt in A. von Etzel, Vagabondenthum 72.

X. Die süditalienischen Zigeuner.

In der Mundart der süditalienischen Zigeuner, die uns durch Ascoli bekannt geworden ist, lassen sich griechische und slavische Elemente unterscheiden. Deutsch ist wohl nur *glas*.

I. Griechisch.

ἀνεψιός: *nispió* Neffe Ascoli 137.
δρόμος: *drom* Weg Ascoli 131.
κλειδί: *klid* Schlüssel Ascoli 134.
φορά: *fora* Mal Ascoli 134.
φόρος: *for* Markt Ascoli 131.
Ausserdem *fta, hto, nja, triánda* Ascoli 132.

II. Slavisch.

grъlo: *garló* Hals Ascoli 129.
ljuby: *lubnia* plur. Huren Ascoli 138.
odrъ: *(u)odr* Bett Ascoli 139.
vęšte, serb. već: *(a)vekj* mehr Ascoli 134.

III. Deutsch.

Glas: *glas* Ascoli 134.

Die Zigeuner haben demnach vor ihrer Einwanderung in Italien unter Griechen und Slaven gelebt.

Die Zeit der Einwanderung dieser Zigeuner entzieht sich genauerer Bestimmung.

Sprachprobe.

Sukári čái, ka si i ruž k'o brekĕ,
Pulchra puella, cui sunt rosae in sinu,

dĕ manĕ jek, pr' tut isjóm muló.
da mihi unam, pro te sum mortuus.

Aštiéla lakr' dad 'tar u (u)odr:
Subsilit eius pater a lecto:

ta kamésa i ruž,
si vis rosas,

dža ke t'a túke, la k'o buštán.
vade tibi, sume in horto.

Na kamáv i roz dal giardin,
Nolo rosas ex horto,

ma kamáv i roz katár tro brek.
sed volo rosas a tuo sinu.

Aus G. J. Ascoli, Zigeunerisches. Halle 1865. 139. 140.

XI. Die baskischen Zigeuner.

In der Mundart der unter den Basken Frankreichs lebenden Zigeuner unterscheiden wir von fremden Elementen, abgesehen von den baskischen und französischen, griechische und slavische. Meine Quellen sind Francisque-Michel und A. Baudrimont, von denen der erstere 107, der letztere 245, beide zusammen 352 Wörter bieten, unter denen jedoch mehrere Doubletten. A. Baudrimont verdankt seine Wörtersammlung seinen Nachforschungen in der Gegend von Saint-Palais.

I. Griechisch.

δρόμος: vergl. *drômia* forêt, montagne Baud. mit abweichender Bedeutung.
ζουμί: *sumin (soumin)* soupe Mich.
κακκάβι: *kakabi* chaudron Mich. Baud. Vergl. *kakabia* cruche Baud.
κόκαλον: *kokaluac* os Baud.
πάππια: *papin* oie Mich. *papina* Baud.; *papin tino* canard Mich., eig. kleine Gans.

II. Slavisch.

bati, batjo der ältere bulg.: *bato*, *batu* père Mich.
bobъ: *bobi* fevè Mich.
čoha: *soha (soχa)* jupe Baud. *soka* Mich.
holeva: *hobeliac* pantalon Mich. Baud.: Versetzung von Buchstaben findet auch in *grata* neben *draka* raisin Mich. und in *potosi* poche Mich. neben *positi* Tasche Puch.: *ac* dient wie im Baskischen dem Plural.
ključь: *glicini* clef Mich.: *kilcina* clef wird mit bask. gilza in Verbindung gebracht.
košьnica: *konica (conitça)* panier Mich. Baud.
krъčьma: *kuerčinia (kuertchinia)* auberge Mich.
mrъha: *marchea* cheval Mich.
plaštь: *plasta* couverture Mich.
puška: *püška (pushka)* arme Baud. *puska* fusil Mich. *püska* Baud. *tino puska* pistolet Mich.
reca: *erraca (erratça)* canard Baud.: e wird im Baskischen dem anlautenden r vorgesetzt. Was die Zahlen anlangt, so heisst es bei Baudrimont: ‚Ils ont oublié jusqu'aux noms des nombres. Quelques-uns s'en rappellent cinq; d'autres prétendent qu'il n'y en a jamais eu plus de deux.' Was über zwei hinausgeht, bezeichneten die Frauen, die Baudrimont ausfragte, durch *buter* viel.

Die Mundart der baskischen Zigeuner beweist, dass sie ehedem unter Griechen und Slaven gelebt haben.

Wann die Zigeuner zuerst den Boden des Baskenlandes betraten, findet sich nirgends angegeben. Vor dem Jahre 1538 werden sie nicht erwähnt. Die Ansicht, dass sie aus Spanien kamen, aus welchem Lande sie 1492 (richtig 1499) ein Gesetz verbannte, findet in ihrer Sprache keinerlei Bestätigung: wahrscheinlich haben sich die aus Frankreich durch verschiedene königliche Ordonnanzen, unter denen die von 1539 und 1560 die ältesten sind (Bataillard, Bibliothèque de l'Ecole des chartes V. 529—533), verbannten Zigeuner in die Pyrenäen geflüchtet. Von 1538 an sind die Stände des Königreichs Navarra unausgesetzt damit beschäftigt, sich dieser gefährlichen Menschenclasse zu entledigen. Vom Jahre 1575—1710 werden häufig strenge Massregeln gegen sie angeordnet, auf ihre Einbringung Preise gesetzt, jedoch mit so geringem Erfolge, dass 1710 nach einem officiellen Ausdruke ‚le royaume est inondé des Bohèmes'. Die Hetze wird im achtzehnten Jahrhundert fortgesetzt, bis zu Anfang dieses Jahrhunderts ein entscheidender Schlag gegen sie geführt wurde, indem nach einer Verordnung des Préfet des Basses-Pyrénées vom 22. November 1802 die in zwanzig Ortschaften der Arrondissements von Bayonne und Mauléon wohnenden Zigeuner in der Nacht vom 6. December wie in einem Netze gefangen (enveloppés comme dans un filet) und in irgend ein Dépôt oder auf Schiffe gebracht wurden, die sie an der Küste von Afrika ausschifften. ‚Depuis ce momen't, sagt Francisque-Michel, Le Pays Basque 137, les Bohémiens du Pays Basque n'ont plus de classification sociale, ni même d'association réelle.' Heutzutage soll die Anzahl der Zigeuner im französischen Baskenlande etwa 700 betragen. Bataillard, Bibliothèque de l'Ecole des Chartes V. 465.

Das Vorhandensein von Zigeunern auf französischem Boden mit Ausnahme des Baskenlandes ist in Abrede gestellt worden, jedoch mit Unrecht, indem sie in Lothringen in den Gemeinden Bärenthal, Wiesenthal und Götzenbruck kleine Colonien bilden. Illustrirte Zeitung 1872. 22. September. 211.

XII. Die englisch-schottischen Zigeuner.

In der Mundart der englisch-schottischen Zigeuner lassen sich griechische, slavische, magyarische, deutsche und französische Elemente nachweisen. Das Französische stammt aus irgend einem Dialekte dieser Sprache. Das Fehlen rumunischer Elemente befremdet.

I. Griechisch.

δρόμος: *drom* road Bryant. Sim. 297. road, way Bath. Vergl. *podrum* road, path Bryant. *podrom* path Bath. *adrom* away Bath. und *dromo* desert Bryant.

ἔντερα: *vendery* a gut, the intestine; *vendror* plur. entrails Bath.

ζουμί: *zimin* broth Bright LXXXII. *siman, samin* Harriot 538. *zimmen* Bath.

θέμα: *tem* country; *temengro* countryman; *temescry* appertaining to the country Bath.

καιρός: *chairus, cheerus* time; *venesto chairos* winter time Bath.

κάκκαβος, κακκάβι: *kekkavvy, cavvy* a kettle Bath.

κάλτζα: *calshes* breeches Sim. 300.

καρφί: *krafny, crafny* a button Bath.

κλειδί: *clerin* key Bryant. Vergl. *stari* neben *stadi* aus σκιάδι Pott 2. 243.

κόκαλον: *kukalis* bone Harriot 539. *cockkoolos* Bath.

κρέμβαλον: vergl. *crambrookos* a drum Bath.

μολύβι: *molous* lead Bryant. Bath.

πάππια: *papin*, *pepin* duck Harriot 545. *pappin* goose Bryant. *paupeenie* Sim. 305. *pappeny* turkey or goose Bath.

πάππος: *pappus* grandfather Bryant.

πέταλον: *petul* horse-shoe; *petulengro* one of the ‚Smith‘ gang Bath.

πόρῃ: *poorrimy* onion Bath.

σκαμνί: *skamin* chair Harriot 541. *skammin* Bath.

σκιάδι: *stadi* hat Bright LXXXII. *scaf* Sim. 295. 315. *stāri* Harriot 548.

σαλιβάρι: *salaveris*, *solovaris* Harriot. In Spanien *solibari*; *solivingro* bridle Bryant. *solivengro, solovardo* bridle Bath: *solivingro* ist eig. der Zügelmacher.

σαπούνι: *sapanis, sappin* soap Bath.

σημάδι: *simmer* to pawn; *simmering boodega* pawn shop Bath.

φόρος: *foroose* city Bryant. *forrus* market-town Bath.

ύαλί: *wallin*, *vallin* bottle Bath.

φυλακή: vergl. *fillissin* mansion, or gentleman's hall Bath.

χολή: *colee* anger Bryant. *honi hono* angry Harriot 537.

χάρκωμα: vergl. *careoben* copper Bryant.

ὥρα: *hora* clock, watch Harriot 543. *yek ora* ibid. *yacorah* d. i. *yac orah* hour Bryant. *yorra* clock, hour; *hoora, yorra* watch.

Dazu kommen die Numeralia *afta, oitoo, enneah* Bryant. Bath. Vergl. *luften* acht Sim. 328.

II. Slavisch.

bobъ: *bobi*, *babi* pea Harriot 552. *bobies* peas Sim. 297. *booby* pea Bath.

boginje: *boogenyus* small-pox Bath.

čoha: *choho* broad cloth Harriot 541. Vergl. *chockwan* coat Bryant. *chaho* coat Bryant. *shuha* Sim. 328. *shuccha* 297. 300.

dosta: *dasta* plenty, enough Harriot 522. *doosta* Bath.

grъlo: *karlo* throat Harriot 556. *carlie* neck Sim. 305.

holeva: *holaves* stockings Harriot 554. *hoolavers, oulavers* Bath.

ključь: *klissen* to lock Bath.

komora: *kamora* chamber Bath.

kralь: *kralis* king Harriot 550. *crallis* Bath. *crellis* Bryant. *crallisy* queen Bath. *crellis escochare*, richtig *crellisesco chare* palace, richtig regia domus Bryant. *crallesko care* Bath.

krъčьma: *kichema* alehouse Harriot 537. *kitschimma* public house, inn Bath. *kirchimo* inn: das hinzugefügte *podrum* ist wol ein synonymum. Vergl. serb. podrum tabulatum inferius, cella vinaria.

kusъ: *koossy* a little (of any thing) Bath.

ljuby: *ludni* whore Harriot 557. *loudnie* Sim. 296. *luvny, loodny* Bath.

mačьka: *machka* cat Harriot 543. *matchka*, *matchkur* Bath. *matchian* Bryant. *matchka* Sim. 300.

mêsalъ: *misali* table Harriot 556. *missali* Bryant. *missaly* Bath.

odrъ: *vadras* bed Harriot 538. *badras* couch, bed Bright 542. *woodrous* bed Bryant. *wautheriz* Sim. 304. *woodrus, vooderus* Bath.

olovina: *levina* beer Harriot 539. *lavanah* Bryant. *levenangro* brewer Harriot 540. *livenah, vini* beer Bath. *livenengro* brewer Bath.

plaštь: *pelashta* cloak Harriot 543. *plarshta* Bath.
podъ: *preapodus* second story of a house Harriot 555.
prahъ: vergl. *barraw* sand Bryant.
rêca: *retsy* duck Bath.
ruža: *ruzho*, *ruzh* flower Harriot 546. *rogeo*, *roseo* Bryant. *rosaly* Bath.
skornja: *scony* boot Bath.
staja: *stanya* stable Bath.
sъmętana: *smenting* cream Bath.
šuba: *shoobba* gown Bath.
toporъ: *tofer* hammer Bath.
trupъ: *troopo* body, corpse; *troopus* stays (of woman's dress) Bath.
tuga: *toognus* sorry; *toogno* grieved Bath.
veriga: *verriglo, werriglo* chain Bath.
žvegla Pfeife, Schalmei: *swaggler* pipe Bath.

III. Rumunisch.

mie tausend: *mea* a mile Bath.
oare in oare če aliquid: *worrisso* anything Bath.

IV. Magyarisch.

asszony Frau: *assogne, assoinee* girl Bryant.
domb: *dumbo* mountain Bryant. hill, moutain Bath. Vergl. *cumbee, cumboo* hill; *cumbo* mountain Bryant.
kék: vergl. *yack* blue Bryant.
kor Zeit, Alter: vergl. *korra* hour Bath.
szappan: *sapa* soap Harriot 554.
vala in valaki: vergl. *iasia vallacai* to command Bryant.

V. Deutsch.

Burg: vergl. *burgau* town Bryant.
Esel: *aizel* ass Sim. 293. 297. 300. Gehört nach Andern dem Cant an.
Stief: *stiffo-pal, stiffy-pen* brother, sister in law Bath.
Von: *fon* from Bath.

VI. Französisch.

balance: *balance* a pound (in money) Bath.
boutique: *boodega*, *boorica* shop Bath.
coiffe: *coofa, hoofa* a cap Bath. Vergl. rumun. koif Helm.
épingle: *spingu* pin Harriot 552. *spingle*, *spinger* Bath.
grange: *graunzie, graunagie* barn Sim. 314.
tête: *test* head Sim. 328.
ville: *vile* village Sim. 300.

Die Zigeuner sind in England und Schottland eingewandert, nachdem sie unter Griechen, Slaven, Magyaren, Deutschen und Franzosen gelebt hatten.

In England erscheinen sie nicht vor der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts. 1531 wurde die erste Verordnung gegen sie erlassen. Bataillard V. 534.

Sprachprobe.

Mook 's jal adrey acovvo kitchemma for choommenny to pee. Covvo moosh
Muk 's džal adre akovo kičema for čumeny to pi. Kovo muš
Lass uns gehen in diese Schenke um etwas zu trinken. Dieser Mann

is a gryengro. Besh tooky lay dye, and mook mandy jaw to mong a
is a grajengro. Beš tuky le, daj, and muk mandi dža to mong a
ist ein Pferdehändler. Setze dich nieder, Mutter, und lass mich gehen zu betteln um

bit of hobben. A bairengro del'd the moosh a corlo yok and a
bit of hoben. A berengro del'd the muš a korlo jok and a
etwas Nahrung. Ein Matrose gab dem Manne ein schwarzes Auge und einen

poggerdo sherro. Mook 's jal to woodrus.
pogerdo šero. Muk 's džal to wudrus.
gebrochenen Kopf. Lass uns gehen zu Bette.

Aus Bath C. Smart, The dialect of the English Gypsies pag. 80—84.

XIII. Die spanischen Zigeuner.

In der Mundart der spanischen Zigeuner lassen sich griechische, slavische und rumunische Elemente nachweisen.

I. Griechisch.

ἀκμόνι: *amiñí* f. Amboss Borr.

ἀρτηρία: *ardoria* f. Ader Borr.

ἄρτος: *harton* m. Brot Campuz.

ἀρτοφόριον Duc.: *artifero* m. Brotbäcker, Brotverkäufer Campuz.

ἀσπάζεσθαι: *aspasar* vb. grüssen Mayo.

βοθρίον: *butron* m. Abgrund Borr. Campuz.

διδάσκαλος: vergl. *discoli* Schüler Borr. Durch Einfluss des span. discípulo.

δρόμος: *dron*, *drun* m. Weg Borr. *drun* Mayo. *druné* Campuz. Mayo. *drun* bedeutet auch Klugheit Campuz. und erinnert in dieser Bedeutung an serb. put. *dromális* pl. Säumer, Reisender Borr.

ἕτερος: vergl. *jetro* ein anderer Borr.: der Anlaut stimmt nicht.

ζουμί: *sumí* f. Suppe Borr. Mayo. *zumí* m. Campuz.

κάθε: vergl. *cata* jeder Borr. span. cada.

καιρός: *chiró* m. Wetter Bright. *chiro*, *chiros* m. Zeit Borr. *chiró* Campuz. Mayo.

κακκάβι: *cacabi* f. Kessel Borr.: vergl. *cascarabí* f. Campuz.

κάλτζα: *calcó*, *calcorro* m. Schuh, beschuht Mayo. Die Oxytonirung weiset auf nicht-span. Ursprung. *calcos*, *calcorros* Campuz.

καρφί: *cafi* f. Nagel Borr.

καύσιμον das Brennen: vergl. *casinoben* m. Hölle Borr. *casinoven* Campuz.

κόκαλον: *cocál* m. body, richtig bone Bright. Knochen Borr. Campuz. *cocal*, *cocale* Mayo.

κοντάρι Lanze: *condari* f. Balken Borr. Campuz.

κόρακας: *curraco* m. Rabe Borr. *currucó*, *currucú* Mayo. *currucú* Campuz.

κυριακή: *cúrque*, *culco* m. Sonntag Borr. *curcó* pl. *curqués* Mayo. Campuz.

μακάριος: vergl. *majaro* adj. heilig Borr. *majaró* heilig, *majaré* gerecht Dicc. *manjaró* santo, beato Mayo. *majaró, manjaró* Campuz.

μάραθον, μάραθρον: *maramfios* m. Fenchel Borr. Man beachte f aus ϑ.

μαργαριτάρι Perle: vergl. *mericlen* m. Koralle Mayo. *merriclen* Campuz.

μάρτυρ: *machiró* m. Zeuge Campuz.

νίγλα: *andingla* f. Gürtel Borr. Pott 2. 60. Pasp. 7.

πάππια: *papí* f. *papín* m. Gans Mayo.

περιστέρι: *ballestéro* m. *ballestéra* f. Taube Borr.

πέταλον: *petalí* f. Hufeisen Borr. *petal* f. Campuz. *petal, petul* m. Hufeisen. *petaloró* m. Hufschmied Mayo.

πλύμμα: *plumí* f. Welle Mayo. Vergl. *pluma* f. Ruder Dicc.

πουλί: *pulia* f. Vogel Mayo. Campuz.

πρωτόβολος: *protobolo* m. Pfarrer Mayo. Campuz.

πρῶτος: *brotobo, brotoboró, brotor* adj. erster Mayo. *brotochindó* adj. erstgeboren Mayo. *brotomuchó* m. *brotomuchí* f. primo-hermano, prima-hermana Campuz.

ῥαπάνι: *rapañí* f. Rübe Borr. *repaño* m. Campuz.

ῥουθούνι: *rotuní* f. Mund Borr. Mayo. *rotuñí, retuñí* Campuz.

σαλιβάρι Duc.: *solibar* m. Zaum Mayo. Dicc. *solibarí* f. Mayo. *solibári* f. Borr.

σαπούνι: *sampuñí* f. Seife Borr. Mayo. Campuz.

σημάδι: *simache, simachi* m. Zeichen Borr. *simachí* f. Mayo. *simáche* f. *simaché, simachí* Dicc. *simachá* f. Campuz. *ensimacha* f. enseña. *azimache* Borr.

σκαμνί: *escami* Treppe Borr. Die Bedeutungen sind allerdings verschieden.

σκιάδι: *estache* m. Hut Borr. Campuz. Mayo.

φόρος: *foro, foros* m. Stadt Borr. *foró* Mayo. *foro* Strasse Campuz.

φοῦρνος: *furnia* f. cueva Höhle, Keller, Grube Campuz.

φυλακή: *felichá* f. Thurm, Kerker Borr.

χολή: *jollín* m. Zorn Borr.

Ferners *efta, ostor* und *otor, eñia* und *triánda*.

II. Slavisch.

bati, batjo der ältere Mann. bašta Vater bulg.: *bato, batu, batico* m. Vater. *bata* f. Mutter Mayo. *pasbatu* m. Stiefvater, eig. Halbvater. *batorré* m. Taufpathe Campuz.

bobъ: *bobes* pl. Bohnen Borr. *bobi* f. Bohne Mayo. Campuz.

brêgъ: vergl. *brejí* m. Feld, Berg Borr.

burja: *buro* m. Sturm Mayo.

cajna nsl. Korb Vergl. Fremdw. 8: *zaiño* m. grosser Beutel Dicc.

činъ: *chino, chinel* m. Beamter Borr.

čoha: *chojí, chojinda* f. Unterrock Borr. *chojindia* f. Mayo. Campuz.

črêšnja: vergl. *quirsijimí* f. Kirsche Mayo.

dosyta, dosta: *dosta* adv. genug Borr. Mayo.

duhъ: *ducó* m. Geist Mayo.

grêhъ: *greco* m. Sünde. *grecar* vb. sündigen. *grecaró* adj. sündhaft Mayo. *greco, grejostre* m. Sünde. *grecó* m. Sünder. *grecaores* pl. Sünder Dicc. *grecadores* pl. Campuz. *crejete* pl. Sünden Borr. *crejete* m. Sünde. *crejetaró* adj. sündhaft. *crejetar* vb. sündigen Mayo. *crejeatores* (*crejetaores*) pl. Dicc.

grъlo: *querlo* m. Hals, Nacken Borr. Mayo. *garlo* m. Dicc. *garlon* m. geschwätziger Mensch. *garló* habló Dicc.

holeva: *olibias* pl. Strümpfe Borr.

izba: *isba* f. Schlafzimmer Mayo.

ključь: *clichí* f. Schlüssel Borr. Mayo. Campuz. Vergl. *clisé m.* Schlüsselloch Mayo. *clisos* pl. Dicc.

komora: *cumorra* f. Kammer Borr.: griech. καμάρα, span. cámara.

košьnica: *cornícha* f. Korb Borr. *cornicha* f. *cornicho*, *corniche* m. Mayo.

kralь: *crallis* m. König. *crallísa* f. Königinn Borr. *crally* Campuz. *ocray* Dicc. *ocrayisa* f. Königinn Dicc. *crally*, pl. *crallises*. *crallisa*. *ocray*. *ocrayisa* Mayo. In den beiden letzten Worten ist der Artikel mit dem Nomen verschmolzen wie in *ocan* Sonne. Der pl. *crallises* deutet auf Entlehnung aus dem Neugriech.: κράλης.

krъčьma: *cachimani* f. Schenke Borr. *cachima* f. Kaufladen. *cachiman* m. Dicc. *cachimaní* f. Mayo.

ljuby: *lumi, lumia, lumiaca* f. Hure Borr. *lumí*, *lumica* f. Mädchen, Kebsweib Mayo.

mačьka: *machico, machican* m. Katze Borr. *machicai, machicañí* f. *machicó, malchican* m. Mayo.

mêrica: *merícha* f. Scheffel Borr.

mêsalъ: *mensálle, almensálle* f. Tisch. *mensallé* m. Mayo. Dicc. *mensallé, sallé* Campuz.

mlъnij: *malunó* m. Blitz Borr. Mayo. Campuz. Dicc.

perьnica: *pernicha* f. Decke. *pernicharó* m. albardon. *pernichabeo* m. Mayo. *pernichá* f. Dicc.

plajvaz: *poibasí* f. Bleistift Mayo. Wann mag dieses, wie es scheint, auf dem aus dem deutschen ‚Bleiweiss' gebildeten serb. beruhende Wort nach Spanien gekommen sein?

plaštь: *plasta, plata, plastamí* f. Pilgrimsmantel (span. esclavina mhd. slavîne grober Pilgerrock Diez, Wörterb. 398). *plastamó* m. Mayo. Campuz.

platiti: *platisarar* vb. zahlen Mayo. Vergl. *plasarar*. *plasarí* f. Bezahlung. *plasardí* f. Lohn Mayo.

prahъ: *pracó* m. Staub Campuz. Mayo.

pušьka: *pusca* f. Flinte, Büchse Borr. Campuz. *puscatero* m. Mayo. Enstellt *pruscá* f. Pistole. *pruscatiñí* f. Flinte Mayo. *pruscatiñé* f. Pistole Campuz.

rabica: *rabiza* f. muger de mancebía de las mas abandonadas y tenidas en poco Dicc. muger de mancebía Campuz.

rakъ: *raco* m. Krebs Borr. Entstellt *rascó* m. Mayo. Dicc.

rogъ: *rogó* m. Horn Mayo. *rogo* Dicc. Campuz.

ruža: *rují* f. Rose Mayo. *rujia* Borr. Vergl. unten žarъ und rumun. ažun Faste.

sila: *sila* f. Stärke. *posiláti* adv. mit Gewalt: po silê. *silnó* adj. stark Borr. *sila* f. *silnó, silné. silaró* adj. Mayo. *silnó, silné* Dicc. *silmo, silmé* adj. Campuz. Vergl. *sisla* f. Borr. *sislá* f. Dicc. Campuz. *sislí* f. *sisló*, *sistiló* adj. stark. *esilen*, *esisten* m. Anstrengung Mayo. *sisló* adj. Dicc.

skornja: *cornes* pl. Halbstiefel Borr.

stanъ: *stano* neben *sistano* m. Lage eines Ortes, Platz Mayo. *stano* Ort Dicc. *benguistano* m. Hölle Mayo., eig. Wohnung des Teufels. Hinsichtlich des *sistano* vergl. *sistar* neben *star* vier Mayo. *sistar* neben *ostar* Dicc.

svêtъ: *suéti* f. Welt, Leute Borr. *suetí* f. Mayo. *suetí* f. gente, lugar que está poblado de gente Dicc. Vergl. serb. mnogo svijeta beaucoup de monde. Man findet auch *sueste* m. Mayo. f. Dicc. Pott 2. 233.

trupъ: *trupo, drupos* m. Körper Borr. *trupo, drupo* Mayo. Dicc.

turьnъ: *turno* m. Schloss Borr. Vergl. *turní, turnia* f. cueva Höhle, Keller Mayo. *turní, turnin, turnica* Dicc.

ugorъkъ: *boborque* m. Gurke Mayo.

ulica: *ulícha, olícha* f. Gasse Borr. *ulicha* Mayo. Dicc.

veriga: *beriga* f. Kette Borr. Mayo. Dicc. Campuz.

vêverica: *berberincha* f. eine Art Eidechse salamanquesa Borr. Mayo. Dicc. Die wahre Bedeutung ist nach Borrow Eichhörnchen, die er jedoch aus dem neugr. βερβερίτζα erschlossen hat. Damit vergleicht Borrow *piribícho* m. Eidechse.

žaba: vergl. *damba* f. Frosch Mayo.

žarъ: *jar* m. Hitze Borr. Mayo. Damit vergl. *ajerizar* vb. prägeln Campuz. serb. žariti.

Terne, ternejal adj. muthig, eig. jung, erinnert an serb. junak Held, eig. Jüngling.

III. Rumunisch.

ažun Faste: *ajoró* m. Freitag Mayo. Dicc.

ažut: *ajilar* vb. helfen Mayo. Dicc.

čerjü: *charó* m. Himmel Mayo. Dicc.

iert: *ertinar* vb. verzeihen Mayo. iert setzt ein lat. libertare voraus, das sich im Span. vorfindet.

lume Welt: *lume* m. Reich Mayo.

plajü semita per alpes, excubiae in alpibus: *plai* f. Berg. *plajista* Schmuggler Borr. *play* m. Berg. *playa* f. Hügel Mayo. Bei den rumun. Zigeunern *plaï* Hügel. *play* Berg. *playeš* Bergbewohner.

germó m. Grube Mayo erinnert an magy. verem. Bei *varda* f. Wort Mayo. *vardá* f. Wort, Versprechen Dicc. fällt einem lit. vardas ein, so wie man bei *fulcheró* médico, facultativo und bei *yusmitó* herrador Mayo unwillkürlich an Feldscherer und Hufschmied erinnert wird.

Die Zigeuner Spaniens haben demnach vor ihrer Einwanderung in ihre jetzige Heimat unter Griechen, Slaven und Rumunen gelebt.

Im Jahre 1447 zog die erste Zigeunerbande in Barcelona ein. Woher das Volk kam, erwähnt der Bericht nicht; dass auch nur ein Theil der spanischen Zigeuner aus Ägypten eingewandert wäre, dafür bietet wenigstens die Sprache keinen Anhaltspunkt. Nicht unwichtig ist, dass die Constitutionen von Catalonien die Zigeuner auch Griechen nennen, Passa 337, und dass nach ‚El estudioso cortesano‘ von Lorenzo Palmireno noch um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts einige Zigeuner in Spanien griechisch verstanden. A learned person, in the year 1540, spoke to them in the vulgar Greek, such as is used at present in the Morea and Archipelago; some understood it, others did not. Borrow 2. 110. Pott 2. 524. Im Jahre 1499 wurde die erste Verordnung erlassen, durch die sie angewiesen werden, sich innerhalb sechzig Tagen in Städten und Dörfern niederzulassen oder aus dem Lande zu wandern. Ähnliche Verordnungen wurden 1539, 1586, 1619 gegeben. 1633 verbot Philipp IV. den Zigeunern, sich Gitanos zu nennen,

ihre Sprache zu reden, sich von ihrem Domicil zu entfernen u. s. w., alles unter Strafe der Sclaverei, und ergänzte diese Verordnung in den Jahren 1661 und 1663. Karl II. verbot gleichfalls den Gebrauch der Zigeunersprache, trug den Zigeunern auf, sich nur dem Ackerbaue zu widmen, schloss sie vom Besuch der Märkte aus u. s. w., alles unter Galeerenstrafe. Derselbe Herrscher gab später ein umfassendes Gesetz gegen die Zigeuner, in welchem die früheren Verbote durch neue vermehrt werden. Philipp V., erstaunt, dass alle Gesetze so wenig gefruchtet hatten, dass sogar sein Hof voll von Zigeunern war, vertrieb sie aus Madrid und erneuerte die alten strengen Vorschriften gegen sie, in der Hoffnung, wie er sagt, diese Race zu vertilgen. 1745 verurtheilte derselbe Herrscher alle Glieder herumziehender Banden zum Tode. Karl III., der erkannte, dass mehr als hundert königliche Befehle keinen anderen Erfolg hatten als den, die Zigeuner zu gefährlichen Feinden der Gesellschaft zu machen, erliess, den Ideen seiner Zeit Rechnung tragend, 1783 eine umfangreiche Pragmatik, in welcher er unter strengen Strafen verbietet, irgend Jemand Gitano oder Neucastilier zu nennen und anordnet, dass alle jene, die der Zigeunersprache (gerigonza), dem Vagabundiren und der Zigeunertracht entsagen, zu allen Beschäftigungen und Corporationen zugelassen werden sollen.

Sprachprobe.

Bato nonrió, sos soscabas on ler otalpes, manjarificao quejesa tute acnao,
Pater noster, qui es in coelis, sanctificatum sit tuum nomen,

abilla nos on tucue chim, quere se tute oropéndola andiá on la chen sata on
veniat nobis in tuo regno, fiat tua voluntas ita in terra ut in

or otalpe. Or manré nonrió de cala chivel diña lo sejonia, y estormena nos
coelo. Panem nostrum de quolibet die da eum hodie, et remitte nobis

nonriás bisauras andial sata jaberes estormenamos á nonrios bisauraores, y ne nos
nostra debita ita ut nos remittimus nostris debitoribus, et ne nos

muces petrar on la bajambañí, bus listrába nos de panipen. Anaraniá.
sinas cadere in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Aus: Vocabolario del dialecto jitano. Augusto Jimenez. II. ed. Sevilla. 1853. pag. 98. In der Quelle steht: *or manré nonró; gaberes: jaberés, javerés* ist das *javér* bei Pasp.: der Ausdruck ist dem span. nosotros nachgebildet; *ne nes muces;* dem *abilla nos on tucue chim* entspricht span. venga nos en tu reino, richtig: *qu' abillele tiro chim* bei Borrow, The Zincali 263.

Berichtigungen und Zusätze.

Zu Seite 8. Das von den polnischen Zigeunern gesagte gilt nur von einem Theile derselben: vergl. Seite 30. Statt schwedische sollte es skandinavische heissen.

Zu Seite 10. In der Accentuirung folgt die Sprache der Zigeuner der Bukowina der der griechischen Zigeuner, wie ich aus den von Herrn Prof. Leon Kirilowicz mir mitgetheilten, in mehr als einer Beziehung höchst werthvollen Sprachproben ersehe.

Zu Seite 16 ist für *sfincit-sfincil* zu lesen.

Zu Seite 44. Borrow. The Zincali 264. führt *fulcheri* und *poivasis* aus der Sprache der ungrischen Zigeuner an.

ÜBER DIE

MUNDARTEN UND DIE WANDERUNGEN

DER

ZIGEUNER EUROPA'S.

IV.

VON

D^R. FRANZ MIKLOSICH

WIRKLICHEM MITGLIEDE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1874.

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN

BUCHHÄNDLER DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

SEPARATABDRUCK AUS DEM XXIII. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN CLASSE
DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien
k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

Märchen und Lieder der Zigeuner der Bukowina.

Erster Theil.

Text mit lateinischer Interlinearversion.

Dass zur gründlichen Kenntniss einer Sprache Vocabulare nicht hinreichen, dass vielmehr dieselbe nur durch Texte ermöglicht wird, ist selbstverständlich. Wenn wir nun von jenen Texten, welche in der Mundart der englischen oder spanischen Zigeuner abgefasst in den Werken von G. Borrow, Ch. Leland und A. Jimenez zu finden sind, absehen, weil sie, für die Geschichte der Zigeuner und das Lexikon ihrer Sprache wichtig, für die Grammatik nur geringe Ausbeute gewähren, so beschränkt sich unser Vorrath an grammatisch verwerthbaren zigeunerischen Texten auf Folgendes: 1. A. J. Puchmayer, Románi Čib, das ist: Grammatik und Wörterbuch der Zigeuner-Sprache, nebst einigen Fabeln in derselben. Prag 1821. Die Fabeln sind von Puchmayer selbst übersetzt: die Sprache ist die der böhmischen Zigeuner, die mit der der ungrischen auffallend übereinstimmt. 2. A. F. Pott, Die Zigeuner in Europa und Asien. II. 464—521. Vorwiegend Übersetzungen. 3. O. Böhtlingk, Über die Sprache der Zigeuner in Russland. Bulletin de la classe historico-philologique. St. Pétersbourg 1853. I. 261. Es sind einige Lieder in der Mundart der Moskauer Zigeuner. 4. Bornemisza János, A' czigány nyelv elemei in: Új magyar muzeum. Pest 1853. IV. 83. Fünf kurze Lieder mit etwas übersetzter Prosa in der Mundart der ungrischen Zigeuner. 5. J. A. Vaillant, Grammaire, dialogues et vocabulaire de la langue des Bohémiens ou Cigains. Paris 1868. Gespräche in der Mundart der rumunischen Zigeuner. 6. F. Müller, Beiträge zur Kenntniss der Romsprache. I. Sitzungsberichte LXI. 149. Märchen und Lieder in der Mundart der ungrischen Zigeuner. 7. A. G. Paspati, Études sur les Tchinghianés ou Bohémiens de l'empire Ottoman. Constantinople 1870. Märchen in der Sprache der griechischen Zigeuner. 8. F. Müller, Beiträge zur Kenntniss der Romsprache. II. Sitzungsberichte LXX. 85. Der Aufsatz enthält zwei von den in 6. bekannt gemachten Märchen in die Mundart der böhmischen Zigeuner übertragen.

Von diesen Texten sind für den Sprachforscher die unter 6. und 7. angeführten am werthvollsten, weil sie umfangreichere Originalerzählungen enthalten.

Durch die ausnehmende Güte und aufopfernde Bemühung meines ehemaligen Zuhörers, gegenwärtig k. k. Professors an der Oberrealschule in Czernowitz, des Herrn Leo Kirilowicz, bin ich in den Stand gesetzt, die oben verzeichneten Texte um ein Ansehnliches zu vermehren. Was ich den Sprachforschern und Ethnographen biete, sind Märchen und Lieder der in der Bukowina lebenden Zigeuner: der Werth dieser Texte beruht auf der Stellung, welche die Mundart der rumunischen Zigeuner unter den Mundarten dieses Volkes einnimmt; auf der Originalität, da diese Märchen und Lieder nicht etwa von Nicht-Zigeunern in das Zigeunerische übertragen sind; und in nicht geringerem Grade auf der Treue, mit der mein verehrter Freund sie aufgezeichnet, und auf der Genauigkeit, mit der er sie erklärt hat, indem er dem Texte eine deutsche Interlinearversion hinzufügte und nicht müde ward, mir seine Bemerkungen über den nicht immer klaren Sinn der Erzählungen und Lieder, über den Ursprung einzelner Wörter und die Aussprache der Laute mitzutheilen.

Was den Inhalt betrifft, so sind in den Märchen Elemente nachweisbar, die wir in rumunischen und magyarischen Märchen wiederfinden; auf die Lieder hat die Volkspoesie der Rumunen und Kleinrussen einen unverkennbaren Einfluss geübt.

Die Lieder werden ohne Instrumentalbegleitung gesungen. Die Verse sind reimlos. Jeder Vers hat regelmässig zwei Hebungen. In der Hebung kann nur eine betonte Silbe stehen, der Ton mag der Wort- oder, bei einsilbigen Wörtern, Satzton sein. Die betonte Silbe in der Hebung bezeichne ich mit einem doppelten Acut.

O Tűdor Tudore̋l,
na̋ch les, so kъrъ̋l,
ha̋j de ternorő
ľa̋s raje̋.
Haj de šuka̋r kaj sa̋s,
ol tűrči bi̋ro bharó vazde̋ léskъ.
Bitinďa̋s, so sa̋ch les,
haj le birőstar na potinďa̋s pe.

Die Senkung kann fehlen:

Ha̋j ďőŭ le.
Aj morá raje̋ na̋ ďom.

Es kömmt dies ziemlich selten vor.

Die Sprache dieser Texte ist die der rumunischen Zigeuner, welche die zweite der dreizehn Gruppen bilden, in die sämmtliche Zigeuner Europa's zerfallen. Der Mundart der ungrischen Zigeuner am nächsten stehend, unterscheidet sich die Sprache unserer Texte von der der ungrischen Zigeuner, abgesehen von den aufgenommenen Fremdwörtern, vor allem durch den sogenannten unbestimmten Vocal, den Lepsius durch e̥ bezeichnet, und der in einer grossen Anzahl von Sprachen, namentlich in der rumunischen, eine Rolle spielt. Ich bezeichne ihn durch das altslovenische ъ. Da dieser Laut in den arischen Sprachen des heutigen Indiens dem altindischen *a* gegenübersteht,[1]) so könnte

[1]) Whatever degradation from its pure open quality the *a* had suffered must have been, it seems to me, in the direction of the neutral vowel (English ‚short *u*‘ in b*u*t, s*o*n, bl*oo*d), which has so generally taken its place in the modern pronunciation of India, rather than toward an *e* or *o*, as suggested by Weber. W. D. Whitney im Journal of the American Oriental Society. VII. Seite 362.

man versucht sein anzunehmen, die Zigeuner hätten diesen Laut aus ihrer indischen Heimat mitgebracht: da jedoch dieser unbestimmte, neutrale Vocal allen anderen Zigeunermundarten fehlt, so muss er aus dem Rumunischen aufgenommen sein. Die Verbindungen tš (č) und dž verlieren meist ihren Anlaut: *šaň* ungr. *čávo* filius. *žaŭ* ungr. *džav* eo. Vergl. rum. dial. še für če; žune für džune. Revue de linguistique V. Seite 242. 243. Ein fernerer Unterschied besteht in dem Gebrauch des den anderen Mundarten fremden Artikels *le, la: o rakloró le 'mparatósko* der Sohn des Kaisers; *la rakľása* mit dem Mädchen; im plur. nom. lautet der Artikel *ol: ol raklí,* bei den ungrischen Zigeunern *o: o rakle* die Jungen. Endlich hat das rumunische Zigeunerisch die Betonung der Endsilbe in den einheimischen Wörtern meist bewahrt, während die Mundart der ungrischen Zigeuner in der Accentuation vom Magyarischen beeinflusst wird: rum. *parnó.* ungr. *părno.*

Was die Lehre von den Lauten anlangt, so biete ich hier eine Übersicht derselben und einige Bemerkungen über einzelne von ihnen.

Übersicht der Laute.

Consonanten								Vocale		
Momentane Laute					Dauerlaute					
Nicht aspirirt			Spiranten		Nasal	r-, l-Laute				
	tonlos	tönend	tonlos	tönend	tönend	tönend				
gutt.	*k*	*g*	*ch*					*a*	*o*	
pal.				*j*				*i*	*e*	*ĭ*
ling.			*š*	*ž*		*r*	*l*			
dent.	*t*	*d*	*s*	*z*	*n*					
lab.	*p*	*b*		*v*	*m*			*u*	*ъ*	*ŭ*

ъ lautet wie etwa u oder o im engl. but, son. *ĭ* und *ŭ* stellen die verklingenden i und u im Auslaute rum. Wörter dar: *ъmparáčĭ* plur. *purkárĭ. manúšĭ; adámŭ. kroitorésŭ.*

Ausserdem besitzt die Sprache der Zigeuner in der Bukowina den Hauch h, jedoch meist nur in entlehnten Wörtern: *díne hram* scripserunt: *hram,* unmittelbar aus dem Kleinrussischen entlehnt, ist griech. γράμμα.

Die übrigen Laute der Sprache, die in der obigen Tabelle nicht aufgeführt erscheinen, sind zusammengesetzt. Hieher gehören 1. *c* und *č* d. i. ts und tš. 2. Die erweichten Consonanten: k', g'; ť, ď; ń; ŕ, ľ. Sie entstehen durch Verschmelzung von k, g; t, d; n; r, l mit j: *k'iradó* coctus vorausgesetzt in *ťiradó* aus *kiradó. g'íŭ* triticum vorausgesetzt in *ďiŭ* aus *giv. suťás* dormivit. *ďas* dedit. *kajńí* gallina. *ŕet* nox. *ľoŭ* sumsit. Man beachte *ol katáń* neben *ol katáni* milites. Dass *baŕ* lapis dem *bar* saepes gegenübersteht, befremdet, da man weiches r eher bei *bar* saepes, das bei Paspati *bári* lautet und fem. ist, als bei *bar* lapis masc., woher das demin. *baroró,* vermuthen möchte. 3. Die aspirirten Consonanten: *kh*, *th*, *ph* und *bh*: *jakh* oculus. *thovó* pono. *pheráŭ* impleo und *bharó* magnus, das einzige Wort mit aspirirtem b in der Sprache der Zigeuner der Bukowina, sonst findet man *phabhi* poma bei den ungr. Zigeunern Bornemisza 93. Die aspirirten Consonanten entstehen durch Verbindung von k, t, p, b mit dem Hauch h: nur in *pchikó* humerus wird nach p die Spirans ch vernommen. Der Hauch h scheint der Spirans ch sich zu nähern: *phuv* aus aind. *bhūmi* terra möchte sich am ungezwungensten durch

die Annahme erklären lassen, der zur Spirans ch gewordene Hauch h habe die Verwandlung des b in p bewirkt; in einigen Mundarten tritt entschieden die Spirans ein. Puchmayer und Andere schreiben ch, nicht h: *pchuv, kchas, tchan.* pch geht manchmal in pš über, oder vielmehr es ist kaum zu entscheiden, ob ch oder š gesprochen wird: *pchikó* und *pšikó* humerus. *pšidel* statt *pširel* ambulat neben *pchjer* ambula. Auch erweichtes t kann aspirirt werden: *kathí* hic neben *kaťhí.* Vergl. *maťhin* musca bei Puchmayer 44. *ťhil* Schmalz 49. *athōra* oculi demin. bei Bornemisza 88. 122. Letzteres sonst wohl *jakhora.*

Bemerkungen über einzelne Laute.

I. Mit dem k verbindet sich vor e oder i ein parasitisches j: kj, k', welches in tj übergeht, das wie erweichtes t, ť gesprochen wird; ť kann sich zu č vergröbern. Mit dem t verbindet sich vor e oder i gleichfalls j, daher tj, ť, č. Wie k in k', ť, so kann auch g in g', ď verwandelt werden. Und so wie t in ť, so kann d in ď übergehen. In vielen Fällen ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen, ob k' oder ť gesprochen wird. I. a. *keraváva* coquere. *ťiradó* coctus. *ťiraďí, ťiragí,* richtig *ťirag'í,* coxerunt. *ťiról* coquitur aus *ťirjól, ťirdĺól, ťiraďól.* — *kermó* vermis. *ťermé,* richtig *ťermé* plur., das fast wie *čermé* lautet. — *kílu* paxillus. *ťílu,* richtig *ťílu.* Es ist nicht das klruss. kôł. — *kináva* emere. *ťinás* emimus, richtig *ťinás. činďóŭ* emit praet. aus *ťinďóŭ.* — *kíru* dominus. *kíra* domina. *ťíru. ťíra.* ngriech. κύρ. κυρά. *ťiráťe* dominae. — *kisí* crumena. *kísъ,* richtig *k'ísъ, ťísъ,* richtig *ťísъ.* — *dikáva* videre. *dik'ól, diťól,* fast wie *dičól,* es ist sichtbar, aus *dikĺól,* bei Paspati 208. *díkiol.* — *pekáva* coquere. *pek'iĺás* wie *pečiĺás* coctum est, aus *pekĺiĺás.* Man erwartet *pékĺiĺas.* — *sikáva* docere. *sikiĺás,* richtig *sik'iĺás, siťilás* didicit aus *sikĺiĺás,* bei Paspati *síkliĺas.* — I. b. *láťe* ei f. *láťe.* — *ťéju* tilia wie *k'éju.* — *žouáťe* ex hordeo wie *žouák'e.* — *rat* nox: *raťí* wie *rak'í.* — *rátiovel* nox ingruit. part. *rátilo* und *rakilo* Paspati. *ratilóŭ,* richtig *raťiĺóŭ, rakiĺóŭ,* wohl *rak'iĺóŭ.* — *sováva* dormire. *suťás, sučás,* vielleicht *sučjás, sučóŭ* dormivit. — *čivava* trahere, iacere: damit hängt wohl zusammen *šuťás, šučjás* ingessit. — *ťídvica* calvaria, eigentlich cucurbita, ist klruss. tykvyća. — II. a. *giv* triticum: *ďiŭ* wie *gíŭ,* richtig *g'íŭ.* — II. b. *dáva* dare: *ďas* dedit aus *diás, diñás.* — *daj* mater, daraus *dej, dij, di,* das fast wie *gi* d. i. *g'i* gesprochen wird. — *pandaváva,* bandaváva includere, wofür man *phandaváva* erwartet. *pandaďóŭ, pandag'óŭ.* — *vázdava, lázdava* tollere. *vazden,* wohl *vazďen,* und *vázgen* für *vázg'en.* — Der hier bezeichnete Lautwandel ist rumunischen Ursprungs: I. a. kedru cedrus: ťedru. kêe clavis: ťêe. kiot de vesъlie das Jubeln: ťiot. okju oculus. oťu. b. temŭ timeo: ťemŭ. timpŭ tempus: ťimpŭ. vêrde viridis: vjerďe. Auch im Slavischen ergibt die Erweichung des k und g dasselbe Resultat wie die des t und d: man vergleiche serb. ćeramida aus κεραμίς und madjistrat, von andern magjistrat geschrieben (dj, gj für cyr. ђ), mit pozlaćen aus pozlatjen und kadjen (kagjen) aus kad-jen: cyr. kaђen.

II. Für e und o tritt manchmal i und u ein: *léste* und *lésti* ei m. *pendás* und *pinďás* dixit. *ъmparatóste* und *ъmparatósti* imperatori. *araklé* und *araklí* invenerunt. *balénca* und *balínca* capillis plur. instr. *chabé* und *chabí* cibus. *lové* und *loví* pecunia. O und u scheinen nur in tonlosen Silben zu wechseln: *chomér* und *chumér* Teig. *šorďóŭ* und *šurďóŭ* effudit.

III. O anderer Mundarten geht in uo über: *čuon* luna. *luon* sal für *čon, lon* Paspati. Ebenso *vurdonuoro* demin. von *vurdón, vordón* Wagen. Auslautendes o geht, wenn es betont ist, in oŭ über: *geĺóŭ* ivit, *geló* Paspati.

IV. Die Verbindung *o͡a* findet sich meist in rum. Wörtern. *ko͡a* ist aus *kaj o* hervorgegangen: *ko͡a bɜrš* in einem Jahre d. i. *kaj o bɜrš*, doch auch *k' o raj* zu dem Herrn d. i. *kaj o raj*. Die Verbindung *e͡a* kann wohl entbehrt werden.

V. Wenn u den zweiten Theil eines Diphthongs bildet, wird es mit dem Kürzezeichen versehen: *žaŭ* eo. *deŭla* neben *deula* Gott sing. voc. *viziteŭóskɜ* auriga sing. dat. *amaróŭ* noster neben *amaró*. Dagegen: *baláurɜ* draco viersilbig. *vizitéu* auriga. *phiulí* vidua. *žou* hordeum. *zmɜ́u* draco.

VI. Aj u. s. w. ist ein-, ai u. s. w. zweisilbig: *naj* digitus. *muj* os. Dagegen *naís* gratias. *pɜgɜ́i* pagani.

Dem Texte ist eine lateinische Interlinearversion beigefügt; auf jedes Stück folgen Noten exegetischen und kritischen Inhalts.

Der zweite Theil wird ein Glossar enthalten.

A. MÄRCHEN.

1. Es kömmt doch an den Tag.

Sas ek manúš, aj sach les adécɜrɜ raklórɜ, sóde and o mušunój ťiré. haj gɜlé trin
Erat quidam homo, et erant ei tot liberi, quot in formicarum cuniculo formicae. et iverunt tres

raklé, the sečerín ďiŭ. thaj aviľás o rakló le ɜmparatósko. haj pendás e raklí bharí: the
puellae, ut demeterent triticum. et venit filius imperatoris. et dixit filia natu maxima: si

léla ma o rakló le ɜmparatósko, ekhá kakľása thaŭ se léste o͡aste vuraŭó. aj pendás e
ducet me filius imperatoris, uno fuso filiorum totum eius exercitum vestiam. et dixit

mižločío: ekhá manrɜ́sa hrɜnisaró léste o͡aste. haj pendás e cɜgní: the léla ma man, kɜró
media: uno pane nutriam eius exercitum. et dixit natu minima: si ducet me, pariam

léskɜ duj sfec logoféc le balésa somnakunó, th' ol dand mɜrgɜritáṙ. ašunďás o ľókaji. ‚ɜm-
ei duos sanctos logothetas cum coma aurea, et dentes (erunt ut) margaritae. audivit servus. ‚im-

paráte, penďás e raklí bharí, the ľá la la, ekhá kakľása thaŭ vuravéla ťi o͡aste; penďás
perator, dixit puella natu maxima, si duces eam, uno fuso filorum vestiet tuum exercitum; dixit

e mižločío, the ľá la la, ekhá manrɜ́sa hrɜníla ťi o͡aste; penďás e cɜgní, the ľá la la, kɜ́rla
media, si duces eam, uno pane nutriet tuum exercitum; dixit natu minima, si duces eam, pariet

túko duj sfec logoféc le balésa somnakunó'. vo ďas čingáṙ: ‚bólde tu pálpalí, le la raklé
tibi duos sanctos logothetas cum coma aurea'. ille exclamavit: ‚verte te retro, sume puellam

la cɜgné, šu la and e bríčka'. angarďás la khɜrɜ́. bešľás lása ek paš bɜrš, h' akhardé les
natu minimam, pone eam in curru'. adduxit eam domum. habitavit cum ea dimidium anni, et vocarunt eum

kaj o͡aste, the marɜ́l pe. bešľóŭ ek bɜrš ko͡a maripí. léste ɜmparaťása kɜrďás duj raklorɜ́.
ad exercitum, ut pugnaret. mansit annum in bello. eius imperatrix peperit duos filios.

e slúžnika ľoŭ le, haj šuťóŭ le and e kotécu le balíngo, haj šuťás doŭ žuklorɜ́n páša láte.
serva sumsit eos, et proiecit eos in stabulum porcorum, et posuit duas caniculas prope eam (matrem).

avilé raťákɜ ol balí, haj čingarďóŭ e mátka le balínďe: ‚hoŭ, kaťé ol raklor' amarɜ́ stɜ-
venerunt vesperi porci, et clamavit maxima suum: ‚heus, hic filii nostri do-

pɜnósko; ɜndátɜ the den le čučí, the pen čučí, haj the taťarɜ́n le'. gɜlé ol balí and e mal
mini; illico date eis mammam, ut sugant mammam, et calefacite eos'. iverunt porci in campum

aviľás e slúžnika, dikľás, k' ol raklorǝ́ šukár, na mulí, šuďóŭ le and o gráždo le grastǻngo.
venit serva, vidit, quod pueri bene (sunt), non mortui, proiecit eos in stabulum equorum.

avilé ol grast raťáko, haj ďoŭ čingári mátka le grastínde: ,hoŭ, kaťé ol raklor' amarǝ́ stǝ-
venerunt equi vesperi, et exclamavit maximus equorum: ,heus, hic filii nostri do-

pǝnósko; ǝndátǝ den le, the pen čučí'. tehára gǝľóŭ grast and o mal. e slúžnika ľoŭ le,
mini; illico date eis, ut sugant mammam'. mane iverunt equi in campum. serva sumsit eos,

haj prachosarďóŭ le and o gunój. haj bharilé duj brаž somnakuní. aviľás o ǝmparátu
et sepelivit eos in fimo. et creverunt duae abietes aureae. venit imperator

katá j batalíjǝ. voj (e slúžnika) ǝnklistóŭ andá léste. ,ǝmparáte, kǝrďás tu ǝmpǝrǝťása duj
a bello. illa (serva) ivit obviam ei. ,imperator, peperit tibi imperatrix duas

žukľorǝ́'. ǝmparátu prachosarďás la (ǝmparaťása) pal o udár ž' and e kuštík, haj šuťóŭ le
caniculas'. imperator sepelivit eam (imperatricem) post ianuam usque ad cingulum, et apposuit

žuklorǝ́n, haj pénas la. vo ľas la služniká. kodé slúžnikǝ penďás le ǝmparatósko: ,šin
caniculas, et sugebant eam. ille duxit servam. haec serva dixit imperatori: ,caede

kodól brаž, haj kǝr mánga pátu'. ,me na šináŭ. ek mǝndŕáca šukár!' ,the na šiné, me
has abietes, et fac mihi lectum'. ,ego non caedam, pulchritudo eximia!' ,si non caedes, ego

meráŭ'. ǝmparátu thoďás manušǝ́n, thaj šinďóŭ le, haj ťiďóŭ sékom paľorá, haj phabarďóŭ
moriar'. imperator constituit homines, et cecidit eas, et collegit omnes assulas, et combussit

le pe jag. kǝrďás ek pátu ánda duj skǝ́nduri. haj sovélas le ǝmparaťása and e pátu. haj
eas in igne. fecit lectum e duobus asseribus. et dormiebat cum imperatrice in lecto. et

penďás o rakloró o maj bharó: ,prála, pharó j túko, prála?' ,na j mánga pharó, kǝ pre
dixit filius maior: ,frater, grave est tibi, frater?' ,non est mihi grave, nam super

mánde sovél moró dad'. ,aj túko pharó, prála?' ,mángǝ j pharó, kǝ sovél e máštehǝ pre
me dormit meus pater.' ,et tibi grave, frater?' ,mihi est grave, nam dormit noverca super

mánďe'. voj ašunďás, haj uštiľás de tehára. ,ǝmparáte, the šinés kodó pátu, the thoch les
me'. illa audivit, et surrexit mane. ,imperator, seca hunc lectum, pone eum

pe jag, the phaból'. ,me na phabó les'. ,músaj, the thoch les pe jag, kǝ me meráŭ'. poruncisarďás
in igne, ut comburatur'. ,ego non comburam eum'. ,necesse est, ut ponas eum in igne, nam ego moriar'. mandavit

o ǝmparátu, the thol les pe jag. voj poruncisarďás, th' astupǝ́n e káhla, the ná 'nkle ol
imperator, ut ponerent eum in igne. illa mandavit, ut obturarent fumarium, ut non exirent

skǝnťéj' avrí. h' anklisté duj skǝntéji, haj šuté pe pe duj bakriší. ol bakriší ašilé somna-
scintillae foras. et exierunt duae scintillae, et ceciderunt in duas oviculas. oviculae factae sunt au-

kuní. voj dikľóŭ, haj poruncisarďóŭ k' ol hargáci, the šinél le bakrišǝ́n. ďas ol porá k' ol
reae. illa vidit, et mandavit servis, ut mactarent oviculas. dedit intestina

hargáťi, the chalavén le, haj ďoŭ le ku númǝr. von chalavénas p' o paí. duj porá našlé
servis, ut lavarent ea, et dedit ea numerata. illi lavabant in aqua. duo intestina evaserunt

p' o paí. von šindé duj porá p' ek paš, haj thodé le la númǝr, thaj avilé khǝrǝ́. ánda
in aqua. illi secuerunt duo intestina in dimidium, et addiderunt ea ad numerum, et venerunt domum. ex

kodól duj porá, kaj gǝlé p' o paí, kǝ́rdile duj holúbuŕ, haj díne pe p' o šǝró, haj kǝ́rdile
his duobus intestinis, quae iverunt in aqua, factae sunt duae columbae, et circumgerunt se in caput, et factae sunt

raklorǝ́, haj gǝlé kaj ekhá rají. kodé rají sas phiulí, haj prijmisarďás le raklorǝ́n. h'
pueri, et iverunt ad quamdam dominam. haec domina erat vidua, et excepit pueros. et

ankarďás le jeftá bǝrš. aj len sas léngǝ strájuri. aj ǝmparátu ďas béfelu and o ťem, the
educavit eos septem annos. et illis erant suae vestes. et imperator dedit iussum in terra, ut

thídem pe léste koa͡ bálu. ťidé pe se j Bukovína, chalé thaj pilí. pendás léngǝ ǝmparátu:
congregarent se ad eum ad saltationem. congregavit se tota Bucovina, ederunt et biberunt. dixit eis imperator:

‚gəčín, so me pəcəsarďóm‘. kónik na gəčisarďóŭ. haj gəlé vi kodól duj rakloré, haj bəšén
‚coniicite. quid ego passus sim‘. nemo assecutus est. et iverunt etiam hi duo pueri, et sedent

kaj pórta. əmparátu dikľás le. ‚akharén vi kodól duj raklorén‘. akhardé le kōa əmparátu.
ad portam. imperator vidit eos. ‚vocate etiam hos duos pueros‘. vocarunt eos ad imperatorem.

sosté aviľán, raklorále?‘ ‚aviľám, əmparáte, kaj gəčitōare‘. ‚nu, gəčín‘. ‚sas ek manúš,
‚cur venistis, pueri?‘ ‚venimus, imperator, ad coniiciendum‘. ‚agite, coniicite‘. ‚erat quidam homo,

haj sach les rakloré, sóde tiré and o mušunój. haj gəlé trin raklé, the sečerín ďíŭ. h' aviľás
et erant ei liberi, quot formicae in formicarum cuniculo. et iverunt tres puellae, ut demeterent triticum. et venit

o rakló le əmparatósko. haj penďás e raklí bharí: the léla ma man kadó rakló, me léste
filius imperatoris. et dixit filia natu maxima: si ducet me hic iuvenis, ego eius

ōaste ekhá kakľása thaŭ vurjavó la. penďás e mižločío: the léla ma man, ekhé manrésa hrə-
exercitum uno fuso filorum vestiam. dixit media: si ducet me, uno pane nu-

nisaró léste ōaste. penďás e cəgní: the léla ma man kadó rakló le 'mparatósko, kəró lésko
triam eius exercitum. dixit natu minima: si ducet me hic filius imperatoris, pariam ei

duj sfec logoféc le balénca somnakunó, th' ol dand mərgəritári. penďás o ľókaji le
duos sanctos logothetas cum coma aurea, et dentes (erunt ut) margaritae. dixit servus

'mparatóskə: ‚əmparáte, penďás e raklí bharí, kə the ľá la la, ekhá kakľúsa thaŭ vuravéla
imperatori: ‚imperator, dixit puella natu maxima, quod si duces eam, uno fuso filorum vestiet

ti ōaste; haj penďás e mižločío: the ľá la la, ekhá manrésa hrəníla ti ōaste; aj penďás
tuum exercitum; et dixit media: si duces eam, uno pane nutriet tuum exercitum; et dixit

e cəgní: the ľá la la, kérla túkə duj sfec logoféc le balínca somnakuní, h' ol dand mərgə-
natu minima: si duces eam, pariet tibi duos sanctos logothetas cum coma aurea, et dentes (erunt ut) marga-

ritári. ənšérəte, mərgəritáŕ! əmparátu bešľás lása ek paš bərš, haj gəľás kaj batalíja, haj
ritae. exi, margarita! imperator habitavit cum ea dimidium anni, et ivit in bellum, et

bešľás ek bərš. əmparaťása kərďás doŭ raklorén. e slúžnika ľoŭ le, šuťóŭ le and e kotécu le
mansit unum annum. imperatrix peperit duos filios. serva sumsit eos, proiecit eos in stabulum

balíngo, haj šuťóŭ lákə doŭ žukľorén. othár avilé 'l balí raťí, haj čingarďóŭ e mátka le
porcorum, et apposuit ei duas caniculas. inde venerunt porci noctu, et clamavit maxima

balínďe: hoŭ, kať ol raklor' amaré stəpənóskə, músaj, the den le čučí. tehára gəľ ol balín
suum: heus, hic filii nostri domini, necesse est, ut detis eis mammam. mane iverunt porci

and e mal. e slúžnika aviľóŭ, dikľóŭ, kə j šukár, šuťóŭ le and o gráždo le grasténgo.
in campum. serva venit, vidit, quod sunt bene, proiecit eos in stabulum equorum.

avilé ol grast raťí. ďoŭ čingári mátka le grastínďe: hoŭ, kə kaťí ol raklor' amaré stəpə-
venerunt equi noctu. clamavit maximus equorum: heus, hic filii nostri do-

nóskə, músaj, the den le čučí. tehára geľ ol grast and o mal. voj aviľóŭ, haj dikľóŭ, kə
mini, necesse est, ut detis eis mammam. mane iverunt equi in campum. illa venit, et vidit, quod

j šukár, prachosarďóŭ le and o gunój le grasténgo, haj b(h)arilé duj brаž somnakuní. aviľóŭ
sunt bene, sepelivit eos in fimo equino, et creverunt duae abietes aureae. venit

o əmparátu kat e ōaste. e slúžnika ənklišťóŭ anglál léste. əmparáte, kərďás əmparaťása duj
imperator ab exercitu. serva ivit obviam ei. imperator, peperit imperatrix duas

žuklorén. əmparátu prachosarďás la palá udár, haj thoďách le žuklorén, the pen. əmparátu
caniculas. imperator sepelivit eam post ianuam, et apposuit caniculas, ut sugerent. imperator

ľach la služniká. əmparaťása penďás: ‚šin ol brážə, haj kər ek pátu‘. ‚me na šináŭ, kə j
duxit servam. imperatrix dixit: ‚caede abietes, et fac unum lectum.‘ ‚ego non caedam, nam sunt

šukáŕ‘. ‚the na šiné, me meráŭ‘. əmparátu poruнčisarďóŭ. haj šindé le, haj ťiďóŭ sékom pa-
pulchrae‘. ‚si non caedes, ego moriar‘. imperator mandavit, et ceciderunt eas, et collegit omnes as-

ľorá, haj šudóŭ le pe jag, haj kɜrďás ek pátu, haj sovélas ɜmparátu and o pátu k' ol la
sulas, et proiecit eas in ignem, et fecit unum lectum, et dormiebat imperator in lecto

služnikása. haj pendás o pral o maj bharó: ‚pharó j túko, prála?‘ ‚mánga na j pharó, kɜ
cum serva. et dixit frater natu maior: grave est tibi, frater?‘ ‚mihi non est grave, nam

sovél moró dad o čečó pre mánde; aj túko j pharó, prála?‘ ‚mánga j pharó, kɜ sovél e
dormit meus pater verus super me; et tibi est grave frater?‘ ‚mihi est grave, nam dormit

mášteha pre mánde‘. voj ašunďóŭ, uštiľóŭ de tehára. ‚ɜmparáte, the šinés kadó pátu, the thos
noverca super me‘. illa audivit, surrexit mane. ‚imperator, caede hunc lectum, pone

pe jag‘. ‚me na šinó, kɜ j mɜ́ndru‘. ‚the na šiné, meráŭ‘. ɜmparátu porunčisarďóŭ, haj šinďóŭ
in igne‘. ‚ego non caedam, nam est pulcher‘. ‚si non caedes, moriar‘. imperator mandavit, et secuit

pátu, haj thodé pe jag. haj pendás, the pandán e káhla, haj chuklé duj skɜntéji pe duj
lectum, et posuerunt in igne. et dixit, ut obturarent fumarium. et exsiluerunt duae scintillae in duas

bakriší, th' ašilé somnakuní. voj dikľóŭ, haj porunčisarďás p' ol hargáci, the šinél le, haj
oviculas, et factae sunt aureae. illa vidit, et mandavit servis, ut mactarent eas, et

ďas kaj duj raklé ol porá, the thovél. haj skɜpisarďás duj porá, haj von šindé duj porá,
dedit duabus servabus intestina, ut lavarent. et evaserunt duo intestina, et illi secuerunt duo intestina,

haj kɜrdé le la númɜr the avén. ánda kodó porá kɜ́rdile duj holúbuŕ, haj díne pe p' o
et fecerunt ea ad numerum ut essent. ex his intestinis factae sunt duae columbae, et circumegerunt se in

šɜró, haj kɜ́rdile duj raklorɜ́, haj gɜlé kaj ekhá rají phiulí, haj prijmisarďás le, h' ankɜr-
caput, et factae sunt duo pueri, et iverunt ad quamdam dominam viduam, et excepit eos, et edu-

ďách le jeftá bɜrš. ɜmparátu ťiďás and e Bukovína the avén k' o bálu. haj chalé haj
cavit eos septem annos. imperator congregavit in Bucovina ut venirent ad saltationem. et ederunt et

pilí. ɜmparátu penďás, the gɜčín, so vo pɜcɜsarďás. kónik na gɜčisarďóŭ, aj me gɜčisarďám.
biberunt. imperator dixit, ut coniicerent, quid ille passus esset. nemo assecutus est, et ego assecutus sum.

a the na paťás, amé sam ťi raklorɜ́, amarí dej palá udár prachomé‘. atúnčj aviľách léste
et si non credis, nos sumus tui filii, nostra mater post ianuam sepulta‘. tum venit eius

dej and e aŭlín. ‚lašó tumé des, morɜ́ raklorɜ́!‘ ‚naís túkɜ, dáli!‘ haj liné la služniká
mater in aulam. ‚bonus vobis dies, mei filii!‘ ‚gratiae tibi, mater!‘ et prehenderunt servam

kodolá, haj panglé la kaj ek grast bisekadó, haj ďach la drum pe mal, haj kɜrďách la se fɜrɜ́m.
illam, et ligarunt eam ad equum indomitum, et dederunt ei cursum in campum, et fecit eam totam frusta

---

3. *ekhá kakľása thaŭ* mit so viel Faden, als auf eine Spindel gehen.

4. *the léla ma man* rum. de m' ar lua pe mine.

5. *sfec logoféc* Heilige und Logotheten, d. i. wohl: gut und klug.

6. Statt *ľa* erwartet man *ľás*, *las* II. sing. Der Auslaut s ist abgefallen, der acc. des Pronomens verdoppelt. Ebenso weiter unten.

12. *mátka,* rum. matkъ regina apum, wird hier auf Schweine und Stuten angewandt.

12. *raklor' amarɜ́ stɜpɜnósko* statt *raklorɜ́* u. s. w. Die ersten zwei Worte haben nur einen Accent.

33. *díne pe p' o šɜró* sie machten einen Burzelbaum.

35. *léngɜ strájuri* ihre, d. i. eigene Kleider.

48. *ɜnšɜ́rɜte, mɜrgɜritáŕ!* komm hervor, Perle! ist nach meinem Gewährsmann gleichsam eine Zauberformel, mit der der erzählende Knabe seine vor dem Thore des Palastes bis an den Gürtel eingegrabene Mutter aus der Erde hervorzieht. *ɜnšɜ́rɜte* ist blos dem Sinne

nach übersetzt: der Zigeuner behielt beim Übertragen in's Rumunische den Ausdruck *ənšŕəte* bei.

50. *othár* von dort, als ob *mal* vorhergienge: vom Feld.

60. *k' ol la služnikása*, richtig vielleicht *k' ola:* vergl. *olen* eos, eas in der Mundart der ungrischen Zigeuner: dagegen spricht jedoch der folgende instr.

71. *me gəčisard̄ám*, richtig: *gəčisard̄óm*.

74. *d̄ach la drum pe mal,* rum. aŭ dat drum liess es laufen, wörtlich: gab ihm den Weg.

II. Der Säugling der Stute.

Žálas ek rašáj ənkəstó p' ek grazní and o fóru. aj e grazní skəpisájl̄oŭ (d̄as rəl). e
Ibat quidam presbyter equitans in equa in urbem. et equa emisit (dedit peditum).

grazní pend̄ás: ,hopa! kə ənklistás ma o rašáj. (hópa! d̄as ma bulí pópa). sach le rašás
equa dixit: ,hopa! nam ascendit me presbyter. (hopa! dedit mihi in culum presbyter). erat presbytero

lažaó. h' angard̄ás la and o voš, haj mekl̄ás la othí. e grazní kərd̄ás jekhé šaurés. h'
pudor. et duxit eam in silvam, et reliquit eam ibi. equa peperit unum puerum. et

avil̄ás o dil, thaj bold̄óŭ les, haj thod̄óŭ lésko anáŭ: ,šíu la grazńáko!' pil̄ás čučí ek bərš,
venit deus, et baptizavit eum, et indidit ei nomen: ,filius equae!' bibit mammam unum annum,

haj gəl̄ás kaj ek kopáčj, the cérdel les avrí, haj n' aštisard̄óŭ. ,ej, dáli! ónkə the maj
et ivit ad quamdam arborem, et trahit eam foras, et non potuit. ,heu, mater! etiam amplius

peŭ čučí ek bərš'. maj pil̄ás ek bərš čučí, gəl̄ás ko͡a kopáčj, ənkalad̄óŭ les. ,akaná,
bibam mammam unum annum'. amplius bibit unum annum mammam, ivit ad arborem, extraxit eam. ,nunc,

dáli, me žáp-tar tútar'. haj gəl̄ás and ol vošá, h' arakl̄ás jekhé manušés. ,lašó tu d̄es!' ,naís!'
mater, ego abibo a te'. et ivit in silvas, et invenit quemdam hominem. ,bonus tibi dies!' ,gratias!'

,sar bušés?' ,paráŭ-kašt'. ,haj, the chutilása amé pral. hájda mánca!' gəlé maj anglí, maj
quomodo nominaris?' ,finde-arbores'. ,heu, faciamus nos fratres. veni mecum!' iverunt porro, adhuc

araklí jekhés. ,lašó d̄es!' ,naís!' ,sar bušés?' ,paráŭ-ol-bar'. ,haj, the chutilása amé pral'.
invenerunt quemdam. ,bonus dies!' ,gratias!' ,quomodo nominaris?' ,finde-lapides'. ,age, faciamus nos fratres'.

chutild̄é pe pral. ,hájda mánca!' gəlé maj anglí. maj araklé jekhés. ,lašó j tu des!' ,naís!'
fecerunt se fratres. ,veni mecum!' iverunt porro. adhuc invenerunt quemdam. ,bonus est tibi dies!' ,gratias!

,sar bušés?' ,band̄araŭ-ol-kašt'. ,hájda mánca!' gəlé štar žení maj anglí, h' araklé 'k khər
,quomodo nominaris?' ,deflecte-arbores'. ,veni mecum!' iverunt quatuor porro, et invenerunt domum

čoréngo. šindé ol čoŕ ek jálovica. kaná d̄iklé len ol čoŕ, našlí. gəlé tar (ol čoŕ), thaj
furum. mactarunt fures iuvencam. ubi viderunt eos fures, fugerunt. abierunt (fures), et

mekl̄óŭ o mas əntrégu. von tirad̄í mas, thaj chalé. ratard̄í. tehára pend̄ás o šíu jépej: ,hájdan
reliquerunt carnem integram. illi coxerunt carnem, et ederunt. pernoctarunt. mane dixit filius equae: ,venite

trin and o voš la vənát, haj jek the bešél khəré, the kərél chabé'. meklé khəré paravél-kašt,
tres in silvam ad venandum, et unus maneat domi, ut faciat cibum'. reliquerunt domi findit-arbores,

the kərél chabé. haj kərd̄ás chabenáta lašé. haj avil̄ás ek phuró léste štjopáko de bharó aj
ut faceret cibum. et fecit cibos bonos. et venit senex ad eum palmaris magnitudine et

ol šor kujákə. ,de ma, the chaŭ'. ,me na daŭ, kə avéna de la vənát, haj na j, so daŭ len'.
barbā cubitalis. ,da mihi, ut edam'. ,ego non dabo, nam venient a venatione, et non erit, quod dem eis'.

o phuró gəl̄ás and o voš, haj šind̄ás štar kərlídže, thaj šuťóŭ les (paravél-kašt) pe phu, haj
senex ivit in silvam, et secuit quatuor uncos, et proiecit eum (findit-arbores) in terram, et

cəntosarďóŭ les pe phu le ol vast vi ol pənrə́, thaj chaľóŭ se ol chabé, apój ďóŭ lésko drum,
affixit eum in terra manibus et pedibus, et edit totum cibum, tum dedit ei cursum,

haj gəló tar. vo járə šuťóŭ mas and ol kakáve, the ťiról. avilé kat o vənátu, haj pušľóŭ:
et abiit. ille iterum immisit carnem in ahena, ut coqueretur. venerunt a venatione, et interrogarunt:

‚kərďán chabé?‘ ‚de sar gəľán, šuťóm o mas kaj jag, haj na j ťiradó mištó‘. ‚le les, sar sə,
‚fecisti cibum?‘ ‚ex quo abiistis, apposui carnem ad ignem, et non est cocta bene‘. ‚sume eam, uti est,

kə sam bokhaľí‘. ľoŭ les, sar sas, haj chalé les. raťarďí. dújto des meklé avrə́s bukatár, haj
nam sumus esurientes‘. sumsit eam, ut erat, et ederunt eam. pernoctarunt. postero die reliquerunt alium coquum, et

von gəlé trin la vənát. o phuró járə aviľás. ‚de ma váre so, the chaŭ‘. ‚níči daŭ, kə avéna
illi iverunt tres ad venandum. senex iterum venit. ‚da mihi aliquid, ut edam‘. ‚non dabo, nam venient

de la vənát, thaj na j, so the daŭ, the chan‘. vo gəľás and o voš, thaj šinďóŭ štar kərlídže,
a venatione, et non erit, quod dem, ut edant‘. ille ivit in silvam, et secuit quatuor uncos,

haj cəntosarďóŭ les pe phu le ol vast vi ol pənrə́, haj chaľóŭ se o chabé, haj ďoŭ lésko drum,
et affixit eum in terra manibus et pedibus, et edit totum cibum, et dedit ei cursum,

haj gəló tar. vo járə šuťás mas and ol kakáve, the ťiról. avilé de la vənát. ‚kərďán chabé?‘
et abiit. ille iterum immisit carnem in ahena, ut coqueretur. venerunt a venatione. ‚fecisti cibum?‘

‚de sar gəľán, šuťóm kaj jag, haj na j ťiradó, kə j phuró mas‘. raťarďí. tríto des meklé
ex quo abiistis, apposui ad ignem, et non est cocta, nam est vetus caro‘. pernoctarunt. tertio die reliquerunt

avrə́s bukatár. von gəlé la vənát trin žéne, haj von duj na phenďí, so pəcəsarďí. járə aviľás
alium coquum. illi iverunt ad venationem tres, et illi duo non dixerunt, quae passi sunt. iterum venit

o phuró, mangľás chabé. ‚níči daŭ, kə avéna kat o vənatu, aj me na j so daŭ le‘. vo gəľás
senex, poposcit cibum. ‚nequaquam dabo, nam venient a venatione, et ego non erit quod dem eis‘. ille ivit

and o voš, haj šindé štar kərlídže, haj cəntosarďás les pe phu le ol vast vi ol pənrə́, haj chaľás
in silvam, et secuit quatuor uncos, et affixit eum in terra manibus et pedibus, et edit

se o chabé, haj ďoŭ lésko drum. avilé kat o vənátu. ‚kərďán chabí?‘ ‚de sar gəľán, šuťóm
totum cibum, et dedit ei cursum. venerunt a venatione. ‚fecisti cibum?‘ ‚a quo abiistis, immisi

mas and ol kakáve, haj na j ťiradó, kə j phuró‘. štárto des ašiľás o šíu jépej bukatár, haj
carnem in ahena, et non est cocta, nam est vetus‘. quarta die mansit filius equae coquus, et

kərďás chabé lašó. aviľás o phuró. ‚de me váre so, the chaŭ, kə som bokhaló‘. ‚aŭ urdí, kə
fecit cibum bonum. venit senex. ‚da mihi aliquid, ut edam, nam sum esuriens‘. ‚veni huc, nam

do tu‘. akharďóŭ les and o khər, haj ľoŭ les šorə́ndar, haj angardás les kaj ek fágu, haj
dabo tibi‘. vocavit eum in domum, et prehendit eum barbā, et duxit eum ad fagum, et

maladás le toverésa and o fágu, haj paradóŭ les ek paš, haj šuťóŭ léskə šor and o kopáč,
percussit securi in fagum, et scidit eam dimidiam, et ingessit eius barbam in arborem,

thaj ankaladás o tovér, haj mardás péne paš ol šor, haj mekľás (les) othí. avilé de la vənát.
et extraxit securim, et impegit cuneos iuxta barbam, et reliquit (eum) ibi. venerunt a venatione.

ďoŭ len, the chan. ‚sóstar na kərďán kadó lašó chabí sar mi?‘ von chalí. o phuró ľas o kopáč and
dedit eis, ut ederent. ‚cur non fecistis tam bonum cibum ut ego?‘ illi ederunt. senex sustulit arborem e

e phu p' ol pchikə́, haj cərďóŭ les pála péste, haj gəló tar and e jezuníe p' otár lúme. pendás
terra in humeros, et traxit eam post se, et abiit in specum in alterum mundum. dixit

léngə o šíu jépej: ‚hájdan mánca, haj dikə́na, so chutilďóm‘. von gəlé, haj númaj o than araklé.
eis filius equae: ‚venite mecum, et videbitis, quid ceperim‘. illi iverunt, et nonnisi locum invenerunt.

pendóŭ o šíu jépej: ‚hájdan mánca, kə músaj, the arakáŭ les‘. von gəlé se j úrma le kopačéste
dixit filius equae: ‚venite mecum, nam necesse est, ut inveniam eum‘. illi iverunt semper vestigium arboris

ži kaj léste jezuníe. ‚kathé šuťás pe. kon šólas pe, the ankalál les?‘ von pendí: ‚amé na
usque ad eius specum. ‚hic ingessit se. quis immittat se, ut extrahat eum?‘ illi dixerunt: ‚nos non

šos amí, kə amé darás; šup tu tu, kə tu chudiľďán les'. vo penďás: ,me šo me, aj tumé te
immittemus nos, nam nos timemus; immitte te tu, nam tu cepisti eum'. ille dixit: ,ego immittam me, et vos

colacharə́n, kə ankə́rna manca čečepí'. von colachar(d)é, kə ankə́rna lesa čečepí. von kərdé
iurate, quod servabitis mecum iustitiam'. illi iurarunt, quod servabunt cum eo iustitiam. illi fecerunt

hosdópa, haj meklés pe and e jezuníe, haj gəľás p' otéver lúme. othé sas aulina tála j phu.
corbem, et demisit se in specum, et ivit in alterum mundum. ibi erat palatium sub terra.

h' arakľóŭ le phurə́s le šorə́nca and o kopáč, thoďóŭ les pe hosdópa, haj cərdé les avrí. vo
et invenit senem cum barba in arbore, posuit eum in corbe, et traxerunt eum foras. ille

alosarďás ek baŕ bharó, haj thoďás and e hosdópa. ,the cə́rdena o baŕ, cə́rdena vi man'. von
exquisivit lapidem magnum, et posuit in corbe. ,si trahent lapidem, trahent etiam me'. illi

cərdé ži ek paš, haj šindé o šəló. vo astarďás the rovél. ,akaná me som propədimí'. haj gəľás
traxerunt usque ad dimidium, et absciderunt funem. ille coepit flere. ,nunc ego sum perditus'. et ivit

tála j phu, haj arəsľás kaj ek khər. othé sas ek phuró thaj jek phurí—korə́ (lí-dúj), kə anka-
sub terram, et venit ad quamdam domum. ibi erat senex et vetula—coeci (ambo), nam exeme-

laďí léngə jakhá zə́nele. šíu jépej gəľás lénde, haj penďás: ,lašó j des!' ,naís! aj kon san tu?'
runt eis oculos zenae. filius equae ivit ad eos, et dixit: ,bonus est dies!' ,gratias! at quis es tu?'

,me som manúš'. ,aj phuró san or ternó?' ,ba, me som ternó'. ,the avés améngə rakló'. ,mištó'.
,ego sum homo'. ,et senex es an iuvenis?' ,heu, ego sum iuvenis'. ,esto nobis filius'. ,bene'.

le phurə́s sach les ďeš bakrə́. ,haj, le le bakrə́n, haj pəštisár le, chal to dad! aj the na žas
seni erant decem oves. ,heu, sume oves, et pasce eas, deliciae patris! at ne i

p' o vast o čečó, kə chutilén tu ol zə́ne, h' ankalán ti jakhá; othé lénde mošíjə; aj že p' o
ad manum dextram, nam prehendent te zenae, et eximent tuos oculos; ibi earum ager; sed i ad

vast o stə́ngo, kə na j le trjába; othé morə́ mošíjə'. vo pherďóŭ trin des p' o vast o stə́ngo,
manum sinistram, nam non est eis ius; ibi meus ager'. ille ivit tres dies ad manum sinistram,

ži kaj ľoŭ sáma, haj kərďás léskə ek fluerə́š, haj gəľás p' o vast o čečó le bakrə́nca. h' an-
donec observavit, et fecit se tibicinem, et ivit ad manum dextram cum ovibus. et ob-

klisťás e zə́na and o lésko drum, haj penďás léskə: ,e bul ta dáki! so róden kothé?' vo
viam venit zena in eius via, et dixit ei: ,culus tuae matris! quid quaeritis hic?' ille

astarďás the delábel and o flúeru. ,kəl mángə ek cə́ra'. vo astarďás the delábel, aj voj kəldás.
coepit canere tibia. ,salta mihi paulum'. ille coepit canere, et illa saltavit.

voj kaná kə́llas maj mištó, vo paraďás flúeru and ol dand. e zə́na penďóŭ: ,so kərďán, tha
illa cum saltaret optime, ille fregit tibiam dentibus. zena dixit: ,quid fecisti, quod

paraďán, kə me maj mištó kəlós?' ,hájda mánca koa͡ kopáčj koa͡ páltinu, the laŭ o jilú ándra
fregisti, quando ego optime saltabam?' ,veni mecum ad arborem ad acer, ut sumam cor ex

léste, the kəráŭ flúeru, haj soró des delábo, haj (tu) kəlé. hájda mánca!' vo gəľás koa͡ páltinu
eo, ut faciam tibiam, et totum diem canam, et (tu) saltabis. veni mecum!' ille ivit ad acer,

haj ďoŭ le toveré and o páltinu, haj paraďóŭ les ek paš. ,šu to vast, haj chútil o jilú'. voj
et percussit securi in acer, et fidit id dimidium. ,ingere tuam manum, et sume cor'. illa

šučjás o vast, vo ankalaďás o tovə́r. haj mekľás láko vast and o kopáč. voj ďas čingár: ,sə́gu
ingessit manum, ille extraxit securim. et reliquit eius manum in arbore. illa exclamavit: ,cito

ənkaláŭ moró vast, kə paďól'. aj vo penďás: ,kaj sən ol jakhá le phurə́skə thaj la phurjáka?
exime meam manum, nam frangetur'. at ille dixit: ,ubi sunt oculi senis et vetulae?

kə the na phené, me šináp ti kor'. ,že and o tríto kəmərúca: and ek stékla sən ol maj bharé
nam si non dices, ego abscindam tuum collum'. ,i in tertiam cellam: in quodam vitro sunt maiores

le phurə́skə, ol maj cəgné la phurjáka'. ,sar šuvó le pálpali?' ,sən othé and ek stékla paí,
senis, minores vetulae'. ,quomodo applicabo eos iterum?' ,est ibi in quodam vitro aqua.

haj thindár len and o paí, thaj šuŭ le, kə lipím pe, haj mak le paésa, haj von dikə́na‘. šindŏŭ
et humecta eos aqua, et applica eos, et agglutinabuntur, et unge eos aqua, et illi videbunt‘. abscidit

láte kor, haj gəl'ás, haj l'as ol jakhá le phurə́skə haj la phurjáka, haj l'as o paí, haj thin-
eius collum, et ivit, et sumsit oculos senis et vetulae, et sumsit aquam, et hu-

ďardŏŭ le and e paí, haj šutŏŭ le, haj lipisájle, makl'ás paésa, haj diklé. pendás o phuró thaj
mectavit eos aqua, et applicavit eos, et adglutinati sunt, unxit aqua, et viderunt. dixit senex et

e phurí: ‚naís túkə, moró šaó! the avés moró šaó de večj. me daŭ pe to vast se, aj me žáp-tar
vetula: ‚gratias tibi, mi fili! esto meus filius in aeternum. ego dabo in tuam manum omnia, et ego abibo

kaj moré ńámuŕ, kə de deš bərš na dikl'óm le‘. h' anklistás o phuró p' ek cápu haj phurí
ad meos consanguineos, nam a decem annis non vidi eos‘. et ascendit senex in hircum et vetula

pe ek bakrí, haj pendás péskə rakléskə: ‚chal to dad! phjer thaj cha thaj pi!‘ gəló tar o phuró
in ovem, et dixit suo filio: ‚deliciae patris! ambula et ede et bibe!‘ abiit senex

thaj e phurí koa ńámuŕ. vi vo l'as pe, haj phírlas and o voš. and ek kopáč sas ol púi la
et vetula ad consanguineos. etiam ille profectus est, et ambulabat in silva. in quadam arbore erant pulli

pažorák. haj ek baláurə ənklélas, the chal le. aj o šu jépej dikl'ŏŭ, thaj ənklistŏŭ opré, haj
aquilae. et draco ascendebat, ut devoraret eos. et filius equae vidit, et ascendit supra, et

mudardŏŭ les. haj ol púi pendé léskə: ‚del tu o dil bacht, kaj mudarďán les, kə pénlas moré
occidit eum. et pulli dixerunt ei: ‚dabit tibi deus fortunam, quod occidisti eum, nam dicebat mea

dij, kə ánda sékom bərš ankalálas púi, haj kodó baláuru se chalas len. aj kaj garavása tu?
mater, quod in quovis anno excludebat pullos, et hic draco semper devorabat eos. at ubi abscondemus te?

kə avéla amarí dij, haj chála tu. aŭ, thaj šu tu tal amínde, thaj ušaravása tu le phakénca‘.
nam veniet nostra mater, et devorabit te. veni, et pone te sub nobis, et tegemus te alis‘.

avil'ás léndi dij. ‚kándel mángə manúš premintán‘. ‚na j, dále, kodé fal tu, kə tu urjás oprál,
venit eorum mater. ‚olet mihi homo recens‘. ‚non est, mater, hoc videtur tibi, nam tu volas alte,

haj o púchu marə́l tu‘. ‚na j čečés, trébul, the avél manúš kathí. aj kon šindás le balaurós?‘
et vapor occupat te‘. ‚non est verum, necesse est, ut sit homo hic. et quis occidit draconem?‘

‚me na žanáŭ, dále!‘ ‚sekavén les, the dikáŭ les‘. ‚sən, dále, maškár amínde‘. ankaladé les,
‚ego non scio, mater!‘ ‚ostendite eum, ut videam eum‘. ‚est, mater, inter nos‘. extraxerunt eum,

haj voj dikl'ŏŭ les. sar dikl'ŏŭ les, haj ďoŭ les buká. ol púi astardé the rovén haj the marə́m pe.
et illa vidit eum. ut vidit eum, deglutivit eum. pulli coeperunt flere et plangi.

‚ankaladás amén and e mórte, haj tu chalén les‘. ‚ašə́n, kə me šjádo les avrí‘. haj šagl'ŏŭ les,
‚liberavit nos a morte, et tu devorasti eum‘. ‚exspectate, nam ego vomam eum foras‘. et evomuit eum,

haj pušl'ŏŭ les: ‚so kamés ánda kodé, kə ankalaďán moré pujunín and e mórte?‘ ‚na kamáŭ
et interrogavit eum: ‚quid vis pro eo, quod liberasti meos pullos a morte?‘ ‚non volo

kanč, númaj the ankalás ma p' otéver lúme‘. ‚the žangl'ómas, the mekl'ánas, the chal le pujunín,
quidquam, tantum ut expedias me in alterum mundum‘. ‚si scivissem, concedendum tibi erat, ut devoraret pullos,

kə mángə zorés pharó, the ankalaváp tu opré. žanés, sar me ənkalavó tu? dešudúj bová manró
nam mihi valde difficile, ut expediam te sursum. scis, quomodo ego expediam te? duodecim furnos panis

the pekə́s haj dešudúj jálovice, haj dešudúj buc mul the les‘. vo ánda trin des gətosardŏŭ. voj
coque et duodecim iuvencas, et duodecim dolia vini sume‘. ille in tribus diebus fecit. illa

penďás: ‚šu le pre man, haj kaná banďaró o šəró pe stə́ngo, ek jálovica the šúdes mángə and
dixit: ‚iace ea in me, et quando vertam caput ad sinistram, unam iuvencam iace mihi in

o muj, thaj ek boŭ manró; haj kaná banďaró p' o čečó, the šúdes mángə e búťa mul and o
os, et unum furnum panis; et quando vertam ad dextram, funde mihi dolium vini in

muj‘. ankalaďách les avri. vo gəl'ás kaj péskə pral. ‚lašó j tumaró des, pralále! gəndínas, kə
os‘. expediit eum foras. ille ivit ad suos fratres. ‚bonus est vester dies, fratres! putabatis, quod

me chasájvo. the sánas mángə čečimása, šúden tumarə́ sedžéc oprə́, haj pérla anglá tumínde:
ego peribo. si eratis mihi cum iustitia, iacite vestras sagittas sursum, et cadent ante vos:

aj the sánas bandimása, perlá and o tumaró šəró!" šudiné lí-štar ol sedžéc oprə́, aj von bešlé
sed si eratis cum iniustitia, cadent in vestra capita!" iecerunt omnes quatuor sagittas sursum, et illi manserunt

rə́ndu. peľás orth' ángla léste, aj kukoléngə peľás and o léngo šəró, haj von mulí.
in ordine. cecidit recte ante eum, at illorum ceciderunt in eorum capita, et illi mortui sunt.

Der Held des Märchens wird von einer Stute gesäugt: dasselbe erzählt die Sage von Miloš Obilić, der daher in einem kroatischen Volksliede den Namen Kobilović führt, wie unser Held *šíu la grazńáko* oder *jépej* Sohn der Stute heisst: (Miloša) Vlahinjica rodila, pod kobilom odhranila, a za to se on zove Milošu Kobiloviću. Beiträge zur Kenntniss der slavischen Volkspoesie I. 17. Marko Kraljević geht erst dann in den Kampf, nachdem er mit der Faust aus dürrem Kornelkirschenholz Wasser ausgepresst. Srpske narodne pjesme 2. 404. 405.

1. In den folgenden Zeilen steht der die Sache eigentlich bezeichnende Ausdruck in Klammern.

2. *Ďas ma bulí* ist nur einigermassen dem Sinne nach übersetzt. Vergl. *vulé dáva* commettre l'acte de sodomie Paspati 103. *te del tut bulé* qu' il commette avec toi l'acte de sodomie 583. *vulé (bulé) dáva* wird wie *mindžé dáva* cohabiter als ein transitives Verbum behandelt: *ma* ist daher acc.; *bulé, bulí* ist der sing. loc. wie *mindžé.*

4. *Thoďóŭ lésko anáŭ* posuit illi nomen wie rum. aŭ pus luj númele.

4. *Šíu le grazńáko,* später *šiu jépej* filius equae Kobilović: *šíu* ist rum. *fíu.*

8. *Paráŭ-kašt* etwa Spaltebaum ist ein Compositum, dessen erster Theil ein Imperativ ist wie im deutschen Störefried. Tobler, Über die Wortzusammensetzung 31. 72. Mit *paráŭ-ol-baŕ* Spaltestein vergl. man das gleichfalls den Artikel enthaltende Hebenstreit. Dagegen ist in *banďaráŭ-ol-kašt* der erste Theil die I. sing. praes. *banďaráŭ*, bei Paspati 404. *panďaráva* faire casser, und der zuerst *paráŭ-kašt* genannte heisst später *paravél-kašt*, dessen erster Theil die III. sing. ist.

9. *The chutilása amé pral* erinnert an die Wahlbruderschaft der Serben pobratimstvo, die von der Kirche verbotene ἀδελφοποιΐα der Griechen.

37. *Potjár lúme* auf die andere Welt habe ich geschrieben *p' otár lúme*, später *p' otéver.*

40. *Kon šólas pe* wer sich hinablassen möchte: *šólas* ist das imperf. mit der Bedeutung des slav. conditionalis.

48. *Ol zə́ne*, sing. *zə́na:* Zenen sind bösartige weibliche Wesen.

50. *Chal to dad* deliciae patris ist wohl zu schreiben: *chal t' o dad,* wenn die auf das ‚zum Fressen gern haben' basirte Erklärung: edit te pater richtig ist.

54. *E bul ťa dáki* entspricht dem rum. púla mъsej talej. *kaná kóllas maj mištó* als sie im besten Tanzen war.

75. *Kodé fal tu* hoc videtur tibi das scheint dir nur so. Das Wort scheint nur bei den rum. Zigeunern vorzukommen: *fal ma* il me paraît bei Vaillant 104.

78. *Ďoŭ les buká* deglutivit eum möchte ich mit dem oben behandelten *ďas ma bulí* vergleichen: *buká* ist rum. búkъ Backe.

81. *The žangľómas* u. s. w. wenn ich gewusst hätte, dass du das fordern würdest, so wäre es mir lieber, du hättest meine Jungen vom Drachen fressen lassen.

III. Der betrogene Drache.

Sas ek phuró, haj sach les ek grəmáda rakloró. sach les burdéj and o voš. penďás: ,kər
Erat quidam senex, et erat ei multitudo liberorum. erat ei specus subterraneus in silva. dixit: ,fac

mángə ek bokolí, kə me žaŭ, the agonisíŭ o͡áre so‘. gəľás and o voš, h' arakľás ek chaíng.
mihi placentam, nam ego ibo, ut acquiram aliquid‘. ivit in silvam, et invenit puteum.

páša j chaíng sas ek meséle. vo thoďás e bokolí pe meséli. avilé ol čóre, haj chalé la. vo
apud puteum erat mensa. ille posuit placentam in mensa. venerunt cornices, et comederunt eam. ille

sučás pála j chaíng. vo uštiľás, haj dikľás le maťán, kə chan ol puršuká. vo malaďás la
dormivit apud puteum. ille surrexit, et vidit muscas, quod edunt micas. ille percussit

palmá, haj mudardás ək šəl maté. vo skriisarďás, kə mudarďás ək šəl odé ekhá palmása, haj
palmā, et occidit centum muscas. ille scripsit, quod occidit centum animas una palma, et

peľóŭ, thaj suťóŭ. aviľás o zmáu la morté le biholóste, the lel paí. vo dikľás pe meséle, kə
decubuit, et dormivit. venit draco cum pelle bubali, ut hauriret aquam. ille aspexit in mensam, quod

skriimí, kə musarďóŭ ək šəl odé. vo kaná dikľóŭ le phurés, vo darájľoŭ. o phuró uštiľás, haj
scriptum, quod occidit centum animas. ille ut vidit senem, timuit. senex surrexit, et

vi vo darájľoŭ. o zmáu penďás: ,the chutilása amé praľ‘. haj colacharďí, the avén pral trušu-
etiam ille timuit. draco dixit: ,faciamus nos fratres‘. et iurarunt, quod erunt fratres cru-

lésku. o zmáu ľas paí. ,hájda mánca, prála, kaj moré aŭliná‘. von gəlé pe ek kəráre, o phuró
cis. draco hausit aquam. ,veni mecum, frater, in meum palatium‘. illi iverunt in quadam semita, senex

anglál. o zmáu kaná púrdilas, trádelach les anglí; kaná cérdilas pésko áburu, cérdilas les
ante. draco quando anhelitum reddebat, trudebat eum porro; quando recipiebat suum anhelitum, trahebat eum

palpalí. o zmáu penďás: ,prála, sóstar po 'k dáta našés anglí, haj po 'k dáta avés palpalí?‘
retro. draco dixit: ,frater, cur interdum curris porro, et interdum venis retro?‘

,sən ma géndu, the mudaráp tu‘. ,aš, prála, the žaŭ me anglál, haj tu a palál; po͡áte avéla
,est mihi cogitatio, quod occidam te‘. ,mane, frater, ibo ego ante, et tu post; fortasse erit

tu avér géndu‘.· rəslé k' ol čeréši. ,haj, prála, the chas čeréši‘. o zmáu ənklistás opré, aj o
tibi alia cogitatio‘. venerunt ad cerasos. ,heu, frater, ede cerasos‘. draco ascendit sursum, et

phuró telál chálas. o zmáu penďás: ,ənklí opré, kə maj laší‘. o phuró penďás: ,na j maj laší,
senex infra edebat. draco dixit: ,ascende sursum, quia meliores‘. senex dixit: ,non sunt meliores,

kə j chənďí le čerikľándar‘. ,ále túko kakó vérvu‘. o phuró chutilďás o vérvu. o zmáu mekľás
nam sunt stercore inquinatae a passeribus‘. ,sume tibi hunc ramum‘. senex prehendit ramum. draco laxavit

o vérvu and o vast, haj šuďách le phurés oprál, haj peľás pe ek šošój, haj chutilďás les. o
ramum e manu, et iecit senem supra, et cecidit in leporem, et cepit eum.

zmáu penďás: ,so kərďán, prála? šuďás tu o vérvu?‘ ,me kórkoro chukľóm, haj chutilďóm ek
draco dixit: ,quid fecisti, frater? iecit te ramus?‘ ,ego ipse salui, et cepi

šošojés; man nas ma kána, the žaŭ əmprežúr, me chukľóm oprál‘. o zmáu hulistás tilí, haj
leporem; mihi non erat quando, ut irem circum, ego salui supra‘. draco descendit deorsum, et

gəľás khəré. o phuró penďás: ,pofti tu, kumnáta, dáro?‘ ,naís túkə, kumnáte‘. o zmáu penďás
ivit domum. senex dixit: ,vis tu, fratria, donum?‘ ,gratias tibi, levir‘. draco dixit

lákə čorjál: ,na phe léskə kanč, kə mudárla amín, kə 'khá palmá ək šəl odé mudarďóŭ‘. vo
ei (f.) clam: ,ne dic ei quidquam, nam occidet nos, nam una palma centum animas occidit‘. ille

traďóŭ les pajéskə. ,že, prála, pajéskə‘. vo ľas o hərlécu thaj e murťí le biholéste, cərďóŭ la
misit eum post aquam. ,i, frater, post aquam‘. ille sumsit palam et pellem bubali, traxit eam

pála péste, haj gəľóŭ kaj chaíng, haj hunálas e chaíng əmprežúr. o zmáu gəľás léste. ,so kərés,
post se, et ivit ad puteum, et fodiebat puteum circum. draco ivit ad eum. ,quid agis,

prála?‘ ‚me hunáu e chaíng ku se, the angaráŭ la and o khər‘. ‚na musár o izvóru, kə me
frater?‘ ‚ego fodio puteum totum, ut feram eum in domum‘. ‚ne pessumda fontem, nam ego

lo kórkoro paí‘. o zmə́u ľas paí, haj ľas le phurə́s vastéstar, h’ angarďóŭ les khərə́. vo traďóŭ
hauriam ipse aquam‘. draco hausit aquam, et prehendit senem manu, et duxit eum domum. ille misit

les and o voš, the anél ek kopáč. vo kušľás ťéju, haj kərďás péskə šəlló, haj pangľás ol ko-
eum in silvam, ut adferret arborem. ille decorticavit tiliam, et fecit sibi funem, et ligavit ar-

páči. aviľás o zmə́u. ‚so kərə́s, prála?‘ ‚me laŭ o voš se, h’ angaráŭ les khərə́‘. ‚na musár,
bores. venit draco. ‚quid agis, frater?‘ ‚ego sumam silvam totam, et adferam eam domum‘. ‚ne pessumda,

pralá, moró voš, kə me kórkoro əngəró‘. ľas o zmə́u kopáč and ol pchikə́, haj gəló khərə́. vo
frater, meam silvam, nam ego ipse feram‘. sumsit draco arborem in humeros, et ivit domum. ille

penďás péskə romné: ‚so kərása, romní, kə vo mudárla amén, kaná cholévela?‘ voj penďás:
dixit suae uxori: ‚quid faciemus, uxor, nam ille occidet nos, si irascitur?‘ illa dixit:

‚le o buzdugánu bharó amarə́ kakə́sko, haj de les and o šəró‘. vo ašundás. vo (o phuró)
‚sume, clavam magnam nostri avunculi, et feri eum in caput‘. ille audivit. ille (senex)

sovélas pe lájca raťí, haj ľas o šəró la piváko, šuťás lès pe lájca, haj ušaraďóŭ la
dormiebat in scamno noctu, et sumsit pistillum tudiculae, posuit id in scamno, et texit

thaliká, haj thodóŭ e kúčma and o šəró, haj vo šuťás pe tála j lájca. o zmə́u ľas o buzdugánu,
toga, et posuit pileum in caput, et ille decubuit sub scamno. draco sumsit clavam,

haj pipisarďás e kúčma, haj malaďás le buzduganó. vo uštiľás, haj ľas o šəró la piváko, šuťóu
et palpavit pileum, et percussit clavā. ille surrexit, et sumsit pistillum tudiculae, posuit

les tála j lájca, haj suťás pe lájca, charunďás pe and o šəró. ‚marə́l tu o dil, prála, te
id sub scamno, et decubuit in scamno, fricuit se in capite. ‚feriet te deus, frater, cum tua

khərə́nca, kə dəndalďás ma ek pišóm and o šəró‘. ‚no, ašunés, romní? kə malaďóm les le
domo, quod momordit me pulex in capite‘. ‚heu, audis, uxor? nam percussi eum

buzduganó, haj vo phenél, kə númaj pišóm dəndalďóŭ les. so kərása lésa, romní?‘ ‚de les ek
clavā, et ille dicit, quod tantum pulex momordit eum. quid faciemus eo, uxor?‘ ‚da ei

burdúhu galbei, the žál-thar‘. ‚so do tu, prála, the žas-thar? do tu ek burdúhu gálbeń, the
saccum aureorum, ut abeat‘. ‚quid dem tibi, frater, ut abeas? dabo tibi saccum aureorum, ut

žas-thar‘. ‚de ma‘. dóŭ les ek burdúhu gálbeń phérdo. ‚ále, prála, thaj ža-thar‘. ‚me anďóm moró
abeas‘. ‚da mihi‘. dedit ei saccum aureorum plenum. ‚sume, frater, et abi‘. ‚ego attuli meum

daró kórkoro; ə́ngər vi tu to dáro kórkoro‘. o zmə́u ľoŭ les (o burdúhu) and ol pchikə́, h’
donum ipse; fer etiam tu tuum donum ipse‘. draco sumsit eum (saccum) in humeros, et

angarďóŭ les. pašulí paš o burdéj. o phuró penďás: ‚beš kothé, prála, the žaŭ me khərə́, the
tulit eum. appropinquarunt ad specum subterraneum. senex dixit: ‚mane hic, frater, ut eam ego domum, ut

pándaŭ le žuklín, kə se chan tu‘. o phuró gəľás khərə́ k’ ol šaurə́, haj kərďás léngə šuré
ligem canes, nam totum devorabunt te‘. senex ivit domum ad liberos, et fecit eis cultros

kaštuní. haj (penďás), the phenén, kaná dikə́na le zməŭós: ‚dále, anéla amaró dad ek zmə́u,
ligneos. et (dixit), ut dicerent, quando videbunt draconem: ‚mater, ducit noster pater draconem,

chása mas ándra léste‘. o zmə́u ašundás, haj šuďás o burdúhu, haj našľóŭ. h’ arakľás la
edemus carnem de eo‘. draco audivit, et iecit saccum, et fugit. et invenit

hulpé. ‚kaj našə́s, zmə́una?‘ ‚mudarə́l man o phuró‘. ‚na dára! hájda mánca, kə me muda-
vulpem. ‚quo fugis, draco?‘ ‚occidet me senex‘. ‚ne time! veni mecum, nam ego occi-

ráŭ les, kə vo sə nasfaló‘. ol šaurə́ ənklisté avrí, haj čingardí: ‚dádi, e húlpe anéla améngə
dam eum, quia ille est debilis‘. liberi exierunt foras, et clamarunt: ‚mater, vulpes adfert nobis

e murtí le zmsŭóste, kaj kaméla améngs, the ušaravás o burdéj'. o zmsu ľas the naššl, haj
pellem draconis, quam debet nobis, ut tegamus specum'. draco coepit fugere, et

chutilďás la hulpé, haj malaďás la and e phu, haj (e húlpe) muľás. o phuró gsľás and o
prehendit vulpem, et afflixit eam solo, et (vulpes) mortua est. senex ivit in

gaŭ, haj ľas péskɜ urdón, haj šutás ol loví and o vurdón, haj gsló and o gaŭ, haj ksrďás
vicum, et sumsit sibi currum, et posuit pecuniam in curru, et ivit in vicum, et fecit

péskɜ khɜŕ, haj ťinďás péskɜ gurú thaj gurumné.
sibi domos, et emit sibi boves et vaccas.

---

6. *la morté le biholóste* mit einer Büffelhaut als Schlauch.

7. *musarďóŭ* in der Bedeutung von *mudarďóŭ* befremdet: das Thema *musar* bedeutet sonst pessumdare.

8. *pral trušulésku* Kreuzesbrüder serb. pobratimi. Vergl. III. 9.

23. *e chaíng ku se* den Brunnen im Ganzen, den ganzen Brunnen im Gegensatze zu dem daraus geschöpften Wasser: er wollte den Brunnen ausgraben. Vergl. unten *o voš se.*

33. *te khsrínca* mit sammt deinem Haus im plur. wie *auliná* und wie serb. dvori.

40. *ks se chan tu* denn sonst fressen sie dich ganz auf.

IV. Nazdrъvánu.

Phenén, ka sas ek smparátu, thaj sach les trin raklí. aj smparátu kodó ksrďás ek bálu.
Dicunt, quod erat quidam imperator, et erant ei tres filii. et imperator ille fecit saltationem.

aviľás se j Bukovína. aj mekľás pe 'k négurs. h' aviľás ek zmsu, thaj chutilďás la smpara-
venit tota Bucovina. et demisit se nebula. et venit quidam draco, et rapuit impera-

tjasá, h' angarďás la and ol vošá and ek plaj, kaj šutáŭ la and e phu. othé 'nd e phu
tricem, et tulit eam in silvas in quemdam montem, et deposuit eam in terra. ibi in terra

sas auliná. akaná pal o bálu gslé thar ol manuš khsrś. aj o rakló maj csgnó sas Nazdrsvánu.
erat palatium. nunc post saltationem abierunt homines domum. et filius natu minimus erat divinator.

aj ol maj bharś pénnas, ks j ďilú. aj kodó maj csgnó: ‚hajdém palá j di, the rodás la and
et natu maiores dicebant, quod est demens. et ille minimus: ‚eamus post matrem, ut quaeramus eam in

e Bukovína'. von gslí li-trín, h' arsslí and ol hotárs. othé sas trin drumá. aj kodó o maj
Bucovina'. illi iverunt tres, et venerunt ad vias. ibi erant tres viae. et ille mini-

csgnó penďás: ‚praláli, savó drum žána tumí?' aj o maj bharó penďás: ‚me žaŭ órta'. aj o
mus dixit: ‚fratres, quam viam ibitis vos?' et maximus dixit: ‚ego ibi recta'. et

maj mižločí gsľás p' o vast o čečó, aj o csgnó gsľás p' o vast o stíngo. o bharó gsľás and ol
medius ivit ad manum dextram, et minimus ivit ad manum sinistram. maximus ivit in

fóruri, aj o mižločío and ol gavá, aj o csgnó and ol vošá. aj von gslí, sódi gslí, aj o csgnó
urbes, et medius in vicos, et minimus in silvas. et illi iverunt, quantum iverunt, et minimus

bolďás pe palpalí, haj ďas čingaŕ: ‚áven urdí. kána žanása, kon arakála amará da?'
revertit retro, et clamavit: ‚venite huc. quando sciemus, quis invenerit nostram matrem?'

hájda, the tinás trin trímbice, haj savó araksla l', amará da, očí the bučimís, haj amé 'šunása,
agite, emamus tres tubas, et qui invenerit eam, nostram matrem, ibi tuba cane, et nos audiemus

thaj žása khsrś'. kodó maj csgnó gsľás and ol vošá, haj bokhaló, haj rakľás ek phabalín pha-
et ibimus domum'. ille minimus ivit in silvas, et esuriens (erat), et inveniet malum cum

béňca, haj chalés ek phabáj, haj barilí duj šəngá červóska. aj vo pendás: ‚so ďas ma o dil,
malis, et edit unum malum, et creverunt duo cornua cervina. et ille dixit: ‚quae dedit mihi deus,

me phjeravó‘. haj gəľás maj anglí, haj nakľás ek pəršŭ, haj pelés o mas pe a léste. aj vo se
ego feram‘. et ivit porro, et transiit rivum, et cecidit caro de eo. et ille continenter

pendóu: ‚so ďas ma o dil, me phjeravó; naís le deulésk‘. haj gəľás maj anglí, th' arakľás
dixit: ‚quae dedit mihi deus, ego feram; gratias deo‘. et ivit porro, et invenit

avér phabelín. aj vo pendás: ‚maj cho 'k phabáj, makár the maj bariuna duj šəngá‘. kaná
aliam malum. et ille dixit: ‚adhuc edam unum malum, etsi adhuc crescant duo cornua‘. ubi

chaľóŭ o phabáj, peľóŭ ol šəngá. haj gaľóŭ anglí, haj járə arakľóŭ ek pəršŭ. aj vo pendóŭ:
comedit malum, ceciderunt cornua. et ivit porro, et iterum invenit rivum. et ille dixit:

‚deulá! peľás o mas pre a mándi, akaná rəsəpí ol kokalá. aj makár the rəsəpína pi, me se
‚deus! cecidit caro de me, nunc dilabentur ossa. et etsi dilabantur, ego tamen

žo‘. haj nakľóŭ o pəršŭ, maj šukár mas baríľoŭ. h' anklistóŭ and ek plaj. othí sas ek stə́nka
ibo‘. et transiit rivum, pulchrior caro crevit. et ascendit in quemdam montem. ibi erat saxum

baréšti and ek pojána. aj vo thoďás o vast, thaj kərnisarďóŭ la ən krig, haj dikľóŭ ek chəŭ
lapideum in loco arboribus destituto. et ille extendit manum, et amovit id in latus, et vidit foramen

and e phu. vo járə thodóŭ la palpalí e stə́nka, thaj gəló palpalí, th' astardás, the bučimíl and
in terra. ille iterum posuit id in loco saxum, et ivit retro, et coepit, ut caneret

ol bučúm. ašundé léskə pral, th' avilí léste. ‚arakľán morə́ da?‘ ‚arakľóm, hájdan mánca!‘
tuba. audiverunt eius fratres, et venerunt ad eum. ‚invenisti meam matrem?‘ ‚inveni, venite mecum.‘

haj gaľán and o plaj kaj stə́nka le barə́ste. ‚vázďen kadé stə́nka kathár‘. ‚k' amé na sam
et iverunt in montem ad saxum lapideum. ‚tollite hoc saxum ab hoc loco‘. ‚sed nos non pos-

harníčí‘. ‚nu, me vazdó la‘. thoďás o naj o cəgnó, haj kərnisarďóŭ and ek párte. ‚nu‘, pendóŭ,
sumus‘. ‚agite, ego tollam id‘. imposuit digitum parvum, et amovit in unum latus. ‚heu‘, dixit,

‚athí amarí di! kon mekə́la pe andrə́?‘ aj von pendí: ‚me na kamáŭ‘. kodó cəgnó pendóŭ:
‚hic nostra mater! quis demittet se intus?‘ et illi dixerunt: ‚ego non volo‘. ille minimus dixit:

‚hájdan mánca and o voš, haj kušása téju‘. haj galé and o voš, haj ‚kušása téju, haj kərása
‚venite mecum in silvam, et decorticabimus tiliam‘. et iverunt in silvam, et ‚decorticabimus tiliam, et faciemus

ek šóllo‘. haj kərďás šóllo, haj kərdé 'k potáška. ‚me mekó m' andrə́, haj kaná skuturisaró o
funem‘. et fecerunt funem, et fecerunt corbem. ‚ego demittam me intus, et quando agitabo

šóllo, the cərdén avrí‘. aj vo mekľás pe andrə́, haj gəľás and o numeró əntə́j and o khər; othé
funem, trahite foras‘. et ille demisit se intus, et ivit in numerum primum in domum; ibi

arakľás ek raklé əmparatóste, kaj anďás la o zmə́u, haj pandaďóŭ la and o khər. aj voj
invenit filiam imperatoris, quam attulit draco, et inclusit eam in domo. et illa

pendás: ‚sóste aviľán, kə, the avéla o zmə́u, mudarə́l tu‘. haj vo pušľóŭ la: ‚na 'nď jekhá
dixit: ‚cur venisti, nam, si venerit draco, occidet te‘. et ille interrogavit eam: ‚non attulit quamdam

ráje phurí kathí o zmə́u?‘ aj voj pendás: ‚me na žanáŭ; aj žan and o dújto número, othé
dominam senem huc draco?‘ et illa dixit: ‚ego non scio; sed i in secundum numerum, ibi

morə́ phen e mižločío‘. vo gəľóŭ láte. vi voj penďoŭ: ‚sóste aviľán, kə, the avéla o zmə́u, mu-
mea soror media‘. ille ivit ad eam. etiam illa dixit: ‚cur venisti, nam, si venerit draco, oc-

darə́l tu‘. aj vo pušľóŭ: ‚na 'nď jekhá ráje phurí?‘ aj voj pendás: ‚me na žanáŭ, aj žan
cidet te‘. et ille interrogavit: ‚non attulit quamdam dominam senem?‘ et illa dixit: ‚ego non scio, sed i

and o número tríto, othé morə́ phen e maj cəgní‘. voj pendás: ‚sóste aviľán, kə, the avéla o
in numerum tertium, ibi mea soror natu minima‘. illa dixit: ‚cur venisti, nam, si venerit

zmə́u, mudarə́l tu‘. aj vo pušľóŭ: ‚na 'nď jekhá ráje phurí kathí?‘ aj voj pendás: ‚andí, and
draco, occidet te‘. et ille interrogavit: ‚non attulit quamdam dominam senem huc?‘ et illa dixit: ‚attulit, in

o número štárto'. vo gəl'ás kaj pestí dij. aj voj pend'ás: ‚sóste avil'án, kə, the avéla o zméu,
numerum quartum'. ille ivit ad suam matrem. et illa dixit: ‚cur venisti, nam, si veniet draco,

mudarél tu'. aj vo pend'ás: ‚na dará! hájda mánca!' h' əngard'óŭ la, haj thod'óŭ la pe
occidet te'. et ille dixit: ‚ne time! veni mecum!' et duxit eam, et posuit eam in

potáška, haj pend'óŭ lákə: ‚the penés moré pralíngə, kə sə, the cérdel trin raklé avrí'. skuturi-
corbe, et dixit ei: ‚dic meis fratribus, quod est, ut trahant tres puellas foras'. agi-

sard'óŭ o šóllo, haj cərdí avrí pénga da. thod'ás e raklé e maj bharí, haj cərd'óŭ avrí. pe úrma
tavit funem, et traxerunt foras suam matrem. posuit puellam natu maximam, et traxerunt foras. tandem

thod'óŭ la raklé e mižločío, haj skuturisard'óŭ o šóllo, haj cərdí l' avrí. haj ži kaj cərdé kodolá
posuit puellam mediam, et agitavit funem, et traxerunt eam foras. et dum trahunt hanc

avrí, vo d'as la cəgné, the colacharél, the na məritíl pe, ‚ži kaj na 'vo me'. voj colachardés
foras, ille fecit minimam, ut iuraret, 'quod non nubet, ‚donec non veniam ego'. illa iuravit,

kə na məritíla pi, ži kaj vo n' avéla. thod'ás vi la pe potáška, haj skuturisard'óŭ o šóllo, haj
quod non nubet, donec ille non veniet. posuit etiam illam in corbe, et agitavit funem, et

cərdí avrí. aj vo arakl'ás ek bar, haj thod'ás les and e potáška, haj skuturisard'óŭ o šóllo. ‚the
traxerunt foras. et ille invenit lapidem, et posuit eum in corbe, et agitavit funem. ‚si

cərdéna o bar, apój cərdína vi man'. aj von cərdí ž' ek paš, thaj šind'óŭ o šóllo, thaj meklé
trahent lapidem, tum trahent etiam me'. et illi traxerunt usque ad dimidium, et ruptus est funis, et demiserunt

les, the chasájvel, kə von gəndisardé, kə vo sən and e potáška. aj vo astard'ás the rovél. aj
eum, ut periret, nam illi putarunt, quod ille est in corbe. et ille coepit flere. et

vo gəl'ás and e aulín, kaj bəšélas o zméu, haj cərd'ás ek šufl'áda, h' arakl'ás ek angrustí ru-
ille ivit in palatium, ubi sedebat draco, et traxit arcam, et invenit annulum ru-

žinimí. aj vo léste pucuíl la, othár ənklist'ás andrá láte ek raj, haj pend'ás: ‚so trébul tu,
biginosum. et ille sibi purgat eum, inde exiit ex eo dominus, et dixit: ‚quid opus est tibi,

stəpéne?' ‚the 'ngərə́z ma avrí pe lúme'. haj vo l'oŭ les p' ol pchiké, th' ankalad'óŭ les avrí.
domine?' ‚fer me foras in mundum'. et ille sustulit eum in humeros, et tulit eum foras.

‚the 'ngərə́z ma ži khəré'. h' angard'óŭ les ž' and o fóru, haj l'as pes duj šípuri paí; kaná
‚fer me usque ad domum'. et duxit eum usque ad urbem, et sumsit sibi duas lagenas aquae; cum

thovélas pe le paísa, parudíl'as e fáca; aj kaná thovélas pe avrə́sa, apój avélas e fáca járə
lavaret se aqua, mutata est facies; et cum lavaret se altera, tum fiebat facies iterum

la lok. h' angard'óŭ les kaj kroitóru andá kodó fóru, kaj sach les lésko dad. aj vo thod'ás pe
uti erat. et duxit eum ad sartorem in illam urbem, ubi erat ei eius pater. et ille lavit se

le paísa, haj parudíl'as léste fáca. haj gal'ás kaj kodó kroitóru. haj kodó kroitóru sas podánu
aqua, et mutata est eius facies. et ivit ad illum sartorem. et ille sartor erat subditus

lésko dadésk. haj nəjmisájl'oŭ koa kroitóru čelédniku. aj o kroitóru nəjmisájl'as pe 'k bərš,
eius patri. et mercede conductus est apud sartorem opifex. et sartor conductus est in annum,

númaj le raklorós the zabavín and avér stáncie. haj kodolés kroitorés sach les dešudúj čeléd-
tantum infantem ut curaret in alio conclavi. et illi sartori erant ei duodecim opi-

niči. aj kadáles le raklés le əmparatóskərəs na prindžánla o kroitóru, haj nič léska pral. o
feces. et has filias imperatoris non noscit sartor, et non eius fratres.

pral o maj bharó phjerl'ás, the lel la raklé la maj cəgné, kaj l'oŭ la kat' o zméu. aj voj
frater natu maximus veniebat, ut duceret filiam natu minimam, quam liberavit a dracone. et illa

pend'ás: ‚me na mərití ma, kə me colachard'óm, ži kaj n' avéla moró'. pend'ás o mižločío, the
dixit: ‚ego non nubam, quia ego iuravi, donec non veniet meus'. dixit medius, quod

lel la. voj pend'óŭ: ‚me na kamáŭ, ži kaj n' avéla moró'. o rakló maj bharó l'as la raklé
ducet eam. illa dixit: ‚ego non volo, donec non veniet meus'. filius natu maximus ducit puellam

la maj bharé, o mižločío ľas la mižločíona. h' akardí le kroitorés, the kvrėl lénga stráji de
maximam, medius duxit mediam. et vocarunt sartorem, ut faceret iis vestes

kununíe, haj ďoŭ les matérie. aj kodó rakló le 'mparatósko penďás: ,an mándi, me the suváŭ'.
nuptiales, et dederunt ei pannum. et ille filius imperatoris dixit: ,adfer mihi, ego ut suam'.

,me na dáŭ, kv tu na suvéla akurát pe lésko trúpu'. ,an mánde, kv me do sáma, the na
,ego non dabo, nam tu non sues accurate ad eius corpus'. ,adfer mihi, nam ego reddam rationem, si non

sovó'. o kroitóru ďas léste, aj vo pucuisarďás vngrostí. vnklistás ek rajoró, haj penďóŭ: ,so
suam (bene)'. sartor dedit ei, et ille purgavit annulum. exiit dominus, et dixit: ,quid

trébul tu, stvpíne?' ,ále katé matérie, haj že kaj moró pral o maj bharó, haj mvsurisár les e
opus est tibi, domine?' ,sume hunc pannum, et i ad meum fratrem natu maximum, et metire ei

matérie pe lésko trúpu, the n' avél nič buhlí, nič tang, númaj kurát pe lésko trúpu, aj kadé
pannum ad eius corpus, ut non fiat neque latus, neque angustus, sed aptus ad eius corpus, et ita

the suvés, the na prinžendól o taŭ'. haj suďóŭ, kv na prinžendúlas, kaj sas sudí, h' angarďás
sue, ut non videatur filum'. et suit, ut non nosceretur, ubi erat sutum, et attulit

teherá k' o kroitóru. ,vngór le lénte'. aj von kaná diklé le, haj pušlé les o kroitorés: ,kon
mane ad sartorem. ,fer ea illis'. et illae ubi viderunt ea, interrogarunt sartorem: ,quis

suďás kadál strájuri? kv tu ž' akaná na suďán kadé mištó'. ,man svn me 'k čelédniku próspvtu,
suit has vestes? nam tu hucusque non suisti tam bene'. ,mihi est opifex novus,

thaj kodó suďóŭ'. ,kaná na kamľás e cvgní palá amínde, amé dása palá léste, the avéla
et ille suit'. ,quoniam non voluit minima ad nos, nos dabimus ad eum, ut fiat

amaró podán'. von gvlé, haj kununisájle. palá j kununíje akarďóŭ le čeľádnikos, akarďóŭ
noster subditus'. illi iverunt, et iuncti sunt matrimonio. post sanctionem connubii vocarunt opificem, vocarunt

vi la raklé, haj pendé lákv, the žal palá léste. voj penďás: ,me na kamáŭ', kv voj na prin-
etiam puellam, et dixerunt ei, ut iret ad eum. illa dixit: ,ego non volo', nam illa non no-

žanélas les. astarďóŭ la, the marél la, o raklós le 'mparatésko o maj bharó. voj penďás: ,me
scebat eum. prehendit eam, ut verberaret eam, filius imperatoris maximus. illa dixit: ,ego

níči žaŭ palá léste'. ,músa j, the žas'. ,makár šin moró korá, kv me na kamáŭ'. aj penďás
nequaquam ibo ad eum'. ,necesse est, ut eas'. ,etsi abscindas meum collum, nam ego non volo'. et dixit

kodó rakló le 'mparatósko o maj cvgnó: ,aj žanés, krulévič, so the kvrés? de moró drum lása
ille filius imperatoris maximus: ,et scis, fili regis, quid facias? da mihi viam cum ea

and ek khvr, the daŭ dúma lása'. vo gvľás lása and ek khvr, haj thoďás pe avré paísa, th'
in conclave, ut loquar cum ea'. ille ivit cum ea in conclave, et lavit se altera aqua, et

aviľás léste fáca la lok, haj voj prinžanďóŭ les. ,no, akaná me žo palá túti'. vo járv thoďás
facta est ei facis ut erat, et illa cognovit eum. ,age, nunc ego ibo ad te'. ille iterum lavit

pe avré paísa, haj járv parudíľas léste fáca, haj gvľás k' o vmparátu palpalí, haj pušľás
se altera aqua, et iterum mutata est eius facies, et ivit ad imperatorem retro, et interrogavit

la: ,ža palá léste?' ,žaŭ'. ,andá ďešudúj des the avéla e núnta'. h' akardí le kroitorésu o
eam: ,ibis ad eum?' ,ibo'. ,in duodecim diebus fiant nuptiae'. et vocarunt sartorem

phurú, haj ďas les porónka: ,andá ďešudúj ďes the avés gáta de núnta'. haj von gvlé thar
senem, et dedit ei mandatum: ,in duodecim diebus esto paratus ad nuptias'. et illi abierunt

khvró. natilé šoŭ ďes, na grižíl pe kanč, kv j čoró. akaná naklí ďeš des, ašilé numáj duj.
domum. elapsi sunt sex dies, non curat quidquam, nam est pauper. nunc elapsi sunt decem dies, reliqui sunt tantum duo.

akardás o kroitóru le mirolós. ,aj so karás? kv na j kanč pe núnta'. ,aj, na grižísau, thaj
vocavit sartor sponsum. ,et quid faciemus? nam non est quidquam pro nuptiis'. ,ah, ne cura, et

na dará, kv del amé dil'. akaná númaj ek des ašiľóŭ, aj vo (mírelo) vnklištóŭ avrí, haj
ne time, nam dabit nobis deus'. nunc tantum unus dies reliquus est, et ille (sponsus) exiit foras, et

pucuisarďóŭ əngrostí, h' anklistóŭ ek rajoró, haj pušľóŭ les: ‚so trébul tu, stəpéne?' ‚the kərś
purgavit annulum, et exiit dominus, et interrogavit eum: ‚quid opus est tibi, domine?' ‚fac

mánga ek aulín ž' and o des and e trin pľúnturi, haj the 'nvertíl pe pal o kham and o
mihi palatium in die in tribus tabulationibus, et vertat se secundum solem in

šrúbo, thaj the avél o pódu stekláko, haj othí the avél paí thaj mašú, the phjerél o mašú, the
cochlea, et sit tectum vitreum, et ibi sit aqua et pisces, natent pisces,

khəlél péskə othé and o pódu, the dekə́n ol raj and o pódu, thaj the mirím pe, če strašničíje
ludant sibi ibi in tecto, ut videant domini in tecto, et mirentur, quae pompa

kadé, thaj the avél chabanáta, thaj čarś somnakuní haj rojé rupuní, haj ek pahárn the pel
haec, et sint cibi, et patinae aureae et cochlearia argentea, et unum poculum biba-

pe, aj jek the pérdul'. ž' and o des sas gáta. ‚thaj mánga the kardúl ek búdka haj šoŭ telegáre
tur, et unum impleatur'. in die erat paratum. ‚et mihi fiat currus et sex equi

thaj ək—šəl katáni anglál ənkəsté kaj dújšəla a ləture'. teharáka pornisájľoŭ kaj núnta, vo
et centum milites ante equis insidentes et ducenti ad latera'. mane exiit ad nuptias, ille

kathár, thaj voj othár, haj gəlé kaj kangərí, haj kununisájle. h' avilé khərś. aviľás léska
ab hac parte, et illa ab illa parte, et iverunt in ecclesiam, et matrimonio iuncti sunt. et venerunt domum. venit eius

pral thaj lésko dad thaj raj grəmáda, haj pen thaj chan, haj se 'nd o pódu dikánas. dúpa
fratres et eius pater et dominorum multitudo, et bibunt et edunt, et omnia in tecto spectabant. post-

če chalé thaj pilé, aj vo pušľás le ran: ‚so the kərə́n kodolésa, kaj kamél the mudarél péska
quam ederunt et liberunt, ille interrogavit dominos: ‚quid faciant eo, qui vult occidere suum

práles?' ašundé léska pral. ‚kodolín trebúl le meripí'. atúnč vo thodás pe avré paísa, th'
fratrem?' audierunt eius fratres. ‚ei opus est mors'. tum ille lavit se altera · aqua, et

aviľás léste fáca la lok. atúnč prinžanďóŭ les léska pral. aj vo pendás: ‚lašú j tumaró des,
facta est eius facies ut erat. tum cognoverunt eum eius fratres. et ille dixit: ‚bonus est vobis dies,

pralále! tumé gəndisardán, kə me propədisájľoŭ. tumé kórkoro tumarí mórte sudisardán le.
fratres! vos putastis, quod ego perii. vos ipsi vestram mortem iudicastis.

hájdan avrí mánca, haj šudín tumarś chanrś oprś: the sánas mángə čečímasa, pérla anglá
venite foras mecum, et iacite vestros gladios in altum: si eratis mihi cum iustitia, cadet ante

túminde; aj the sánas bandímasa, pérla andá tumaró šərú'. von šudé li trin oprś ol chanrś,
vos; et si eratis cum iniustitia, cadet in vestrum caput'. illi iecerunt tres in altum gladios,

haj le cəgnéste peľóŭ anglál léste, aj kukolé dónga peľóŭ and o šəró, thaj mulé.
et minimo cecidit ante eum, et illis duobus cecidit in caput, et mortui sunt.

---

11. Ich habe statt *arakəlal amará da* geschrieben *arakəla l', amará da.*
18. nach *rəsəpí* für *rəsəpín* ist das reflexive *pe, pi* ausgefallen.
20. *kərnisarďóŭ la ən krig* schob ihn, den Felsen, auf die Seite.
22. richtig wohl *o bučúm.*
22. für *morś* erwartet man *amarś:* es ist jedoch, wie es scheint, nur einer, der fragt.
23. *gaľán* ist unrichtig für *galé, gəlé.*
30. *na 'nď jekhá* d. i. *na anďóŭ jekhá.*
31. *žan:* man erwartet *že, ža:* n scheint des Hiatus wegen eingeschaltet.
44. *šinďóŭ o šolló* ruptus est funis: richtig *šinďóŭ* absciderunt (funem).
47. für *léste* ist vielleicht *péste* für sich zu lesen.
47. auf *othár* folgt *andrá láte*, so dass ‚daraus' zweimal ausgedrückt ist.

49. *ľas pes* für *ľas péske.*

51. *avélas la lok* kam in Ordnung.

54. *zabavín* für *zabavíl.*

68. *na kamľás (the žal) palá amínde* wollte uns nicht heirathen. Eine aus dem Slav. aufgenommene, oft wiederkehrende Ausdrucksweise. *o raklós,* richtig *o rakló.*

72. *makár šin* meinetwegen schneide.

73. *de moró drum* lass mich gehen, rum. a da drum.

79. *naťilé* für *nakilé* ist gleich dem später folgenden *nakli.* Man erwartet, dass der Bräutigam den Schneider ruft.

86. *chabanáta* ist plur., man erwartet daher *avén.*

94. richtig *propədisájľom.*

V. Der Prinz, sein Gespiele und die schöne Nastasa.

Sas ek əmparátu, haj sach les ek rakló. haj ďoŭ les kaj škóala, haj sikiľás lil, haj penďás
Erat quidam imperator, et erat ei unus filius. et dedit eum in scholam, et didicit litteras, et dixit
péska dadéska: ‚dáde, róde mánga amál, kə mángə urəto the phjeráŭ kaj škóala'. əmparátu
suo patri: ‚pater, quaere mihi sodalem, nam mihi taedium ire in scholam'. imperator
akarďás duj minístruri, haj tradóŭ le and e lúme, the róden jekhá raklorós, haj ďoŭ les ek
advocavit duos ministros, et misit eos in mundum, ut quaererent unum puerum, et dedit eis unum
bríčka gálbeni, haj skrisarďóŭ e fáca le rakloróste, thaj sar sə de bharó. haj phjerdé se j
currum aureorum, et descripsit faciem pueri, et quam sit magnus. et obierunt totum
lúme. h' araklé jekhá raklorós, haj ďoŭ ek bríčka gálbeni pe léste. h' anďóŭ les k' o əmpa-
mundum. et invenerunt unum puerum, et dederunt unum currum aureorum pro eo. et duxerunt eum ad impe-
rátu. uraďóŭ les əmparátu, haj ďóŭ les kaj škóala, thaj sikiľás maj mištóŭ. aj sas jekh' əm-
ratorem. vestivit eum imperator, et dedit eum in scholam, et didicit melius. erat quaedam im-
paraťása, prékrasna Nastása. raklí sas. haj voj phjeravélas e óste. haj sach les ek grast, kə
peratrix, pulcherrima Anastasia. virgo erat. et illa ducebat exercitum. et erat ei equus, quem
ďéšudúj manúš ánnach les avrí. haj sach les ek sábie, kə járə ďéšudúj manúš tónach les and
duodecim homines ducebant foras. et erat ei gladius, quem iterum duodecim homines figebant in
o karfín. haj láte žánas, the mangén la, ol raklé le 'mparatóskə. aj voj phénlas: ‚kon ənkléla
clavo. et ad eam ibant, ut peterent eam, filii imperatorii. et illa dicebat: ‚qui ascendet
pe moró grast, kodó 'véla moró rom, haj kon phjeravéla morá sabiésa'. haj kan' ankalána le
in meum equum, is erit meus maritus, et qui vibrabit meum gladium'. et cum educerent
grastés avrí, haj kaná dikénas le grastés, haj daránas, haj žánas thar khəré. penďás o rakló
equum foras, et cum viderent equum, timebant, et abibant domum. dixit filius
le 'mparatósko: ‚dádi, me žaŭ kaj Nastása e šukár, the logodíŭ la'. ‚že'. haj penďás: ‚hájda
imperatoris: ‚pater, ego ibo ad Anastasiam pulchram, ut sponsalia faciam cum ea'. ‚i'. et dixit: ‚veni
mánca, prála!' léngo dad ďoŭ le duj grast, haj ďoŭ le gálbeń destúľ, haj gəlé kaj Nastása e
mecum, frater!' eorum pater dedit eis duos equos, et dedit eis aureorum satis, et iverunt ad Anastasiam
šukár. th' arəsľóŭ le e ŕet, haj popasəsarďí, haj kərdé péngə jag. haj penďás o rakló le
pulchram. et oppressit eos nox, et quieverunt, et fecerunt sibi ignem. et dixit filius
'mparatósko: ‚the‿álas e Nastása e šukár pašá mánde, ťinzosájvas pašá láte; haj the‿al láko
imperatoris: ‚si esset Anastasia pulchra apud me, extenderem me prope eam; et si esset eius
grast, sar kəlós lésa; haj the‿al láte sábie, vənturisarós lása'. aj lésko pral penďás: ‚énkə
equus, quomodo agitarem eum; et si esset eius gladius, vibrarem eum'. et eius frater dixit: ‚adhuc

sə, the pəštís le balín'. haj teharáka žan ži ráti, haj ratáka járə popasəsarďí. vo járə pendóŭ:
est, ut pascas sues'. et mane eunt usque ad noctem, et vesperi iterum quieverunt. ille iterum dixit:

,the 'vélas pašá mándi e Nastása e šukár, ťinzosájvas pašá láte; haj the⁀al láko grast, kəlós
,si esset apud me Anastasia pulchra, extenderem me prope eam; et si esset eius equus, agitarem

lésa; haj the⁀al láte sábie, vənturisarós lása'. ,prála, sə, the pəštís le balín'. vo šinďóŭ léste
eum; et si esset eius gladius, vibrarem eum'. ,frater, est, ut pascas sues'. ille abscidit ei

kor la sabiésa, haj gəló thar anglí. haj avilé duj Hucáj, thodé les o šəró palpalí kajthán, haj
collum gladio, et abiit porro. et venerunt duo Huculi, posuerunt ei caput iterum una, et

šuthí paí žudó, thaj uštiľóŭ, h' anklištás pe pésko grast, haj ďoŭ le Hucunín po 'k vast gálbeń,
infuderunt aquam vivam, et surrexit, et ascendit in suum equum, et dedit Huculis cuique pugnum aureorum,

haj vo gəló palá pésko pral, h' arəsľóŭ les p' o drum, haj gəlé ži ráti, haj penďás péskə
et ille ivit post suum fratrem, et consecutus est eum in via, et iverunt usque ad noctem, et dixit suo

praléskə: ,prála, the kándes man, apój tuk' avéla mištóŭ'. ,kándo, prála!' vo arəsľóŭ kaj
fratri: ,frater, si audies me, tum tibi erit bene'. ,audiam, frater!' ille venit ad

Nastása e šukár. ,sóste aviľán?' ,aviľán, the logodisarás tu'. aj voj pendóŭ: ,mištóŭ, aj ənklé
Anastasiam pulchram. ,cur venistis?' ,venimus, ut posceremus te'. et ille dixit: ,bene, sed ascendes

pe moró grast?' ,ənkľoŭ'. voj ďoŭ čingáŕ pe péskə slúhi: ,anén le grastés avrí'. ďéšudúj manúší
in meum equum?' ,ascendam'. illa clamavit ad suos servos: ,ducite equum foras'. duodecim homines

andé le grastés. vo ənklistás pe léste. o grast uréjľoŭ les' opré, the šúdel les telé. aj vo
duxerunt equum. ille ascendit in eum. equus volavit cum eo in altum, ut deiiceret eum deorsum. et ille

ľas o buzdugánu, haj marďóŭ le grastés se 'nd o šəró. o grast pendóŭ: ,na mudár ma'.
sumsit clavam, et verberavit equum continenter in capite. equus dixit: ,ne occide me'.

,mek tu mánca lóko telé, haj the phjerés talá mánde, haj me the lap tu poŕétar, thaj the
,demitte te mecum leniter deorsum, et cade sub me, et ego prehendam te cauda, et

tərsí tu pa j phu, thaj voj the dekól, sar córdap tu'. vo ďas čingár and o muj: ,če grast
traham te per terram, et illa videat, quomodo traham te'. ille clamavit ex ore: ,quem equum

ďan ma perituára!' ánen e sábďie, the vənturíl lása'. andé sábie ďéšudúj manúší. vo vənturi-
dedisti mihi debilem!' adferte gladium, ut vibrem eum'. attulerunt gladium duodecim homines. ille vibra-

sarďóŭ lása, haj šuďóŭ la p' eńé phué. othé sas o Pávelo səlbátiko, sas cəntumí pe grínda le
vit eum, et iecit eum in nonam regionem. ibi erat Paulus ferox, erat affixus ad tectum

palmínca, haj othé šudé la sabďiésa, šinďás léskə vast, thaj našľóŭ othár. les akhardé les kaj
palmis, et illuc iecit gladium, dissecuit eius manus, et aufugit inde. eum advocarunt ad

meséle, the chal, haj thodé les palá j meséle, haj chánas lésa ďéšudúj minístruli. les spídinas.
mensam, ut ederet, et collocarunt eum ad mensam, et edebant cum eo duodecim ministri. eum premebant.

aj vo penďás: ,the žaŭ avrí kaj rəkóare'. vo ənklištóŭ avrí, haj penďás léskə praléskə: ,nu,
at ille dixit: ,ibo foras in frigidum aërem'. ille ivit foras, et dixit suo fratri: ,age,

beš tuk' othí, kə me žo'. haj bešľás othí maškarál, haj spídinach les, aj vo ľas lésko buzdu-
conside tibi hic, nam ego ibo'. et consedit ibi in medio, et premebant eum, et ille sumsit suam cla-

gánu, h' astardés, the marél le buzduganó. von našlí. aj vo penďás: ,tumínde kadé e patú!'
vam, et coepit, ut verberaret clava. illi aufugerunt. et ille dixit: ,apud vos hic honor!'

von našlí, haj gəlé thar. akaná ratáka avil' e ŕet, aj Nastása e šukár akharďóŭ les pašá
illi fugerunt, et abierunt. nunc vesperi venit nox, et Anastasia pulchra vocavit eum ad

péste. vo gəló pašá láte. voj thoďóŭ o ponró pe léste, haj ľoŭ les máškar péste, aj vo sas, the
se. ille ivit ad eam. illa posuit pedem in eo, et sumsit eum inter se, et ille erat, ut

merél. aj vo penďás lákə: ,mekľá ma kaj rəkóare'. voj pendóŭ: ,že'. vo gəľás avrí, haj penďás
moreretur. et ille dixit ei: ,sine me in frigidum aërem'. illa dixit: ,i'. ille ivit foras, et dixit

péskə praléskə: ‚beš tuk' očí, kə me žaŭ'. haj gəľás vo, haj suťhóŭ pašá láte. voj thoďóŭ o
suo fratri: ‚mane tibi hic, nam ego abibo'. et ivit ille, et dormivit apud eam. illa posuit

ponró pe léste, vo ľas pésko buzdugánu, haj adícə marďóŭ la le buzduganó, kə mikľás ándra
pedem in eo, ille sumsit suam clavam, et ita verberavit eam clava, ut relinqueret in

láte zur, sar and' e romní. vo gəló thar avrí, gəľás kaj pésko pral. ‚no, 'kaná ža, prála, haj
ea robur, ut in femina. ille abiit foras, ivit ad suum fratrem. ‚age, nunc i, frater, et

na dará; haj kaná že láte, the des la ek pálma'. vo gəľóŭ láte, haj ďoŭ la ek pálma, haj
ne time; et quando ibis ad eam, da ei alapam'. ille ivit ad eam, et dedit ei alapam, et

suťhóŭ pašá láte. teharáka ənklistí kōa spacíri avrí. aj voj penďóŭ léskə: ‚muró raj, sar
dormivit apud eam. mane exierunt ad ambulandum foras. et illa dixit ei: ‚mi domine, quam

marďán ma de zurés, haj kaná aviľán avrjál, čumiďán ma'. aj vo pendás lákə: ‚me na čumi-
verberasti me valde, et quando venisti intro, osculatus es me'. et ille dixit ei: ‚ego non oscu-

ďúm tu, me pálma ďúm tu'. ‚apój kon marďás ma?' ‚moró pral marďás tu'. voj na penďóŭ
latus sum te, ego alapam dedi tibi'. ‚ergo quis verberavit me?' ‚meus frater verberavit te'. illa non dixit

kanč. vo sovélas ən krig and avér stáncie, aj voj ľas e sábďie, haj šinďóŭ léskə pənré. vo
quidquam. ille dormiebat seorsim in alio cubili, et illa sumsit gladium, et abscidit eius pedes. ille

kərďás péskə ek vurdunuoró phakénca, haj kaná rəpəzílas o vurdón, ek míľa našilás. h' ara-
fecit sibi currum cum alis, et cum truderet currum, milliarium currebat. et in-

kľóŭ le Pavlós le səlbátiko, haj penďás: ‚kaj žas tu, prála?' ‚me žaŭ and e lúme, the hrəní
venit Paulum ferocem, et dixit: ‚quo is tu, frater?' ‚ego eo in mundum, ut nutriam

ma, kə na j ma vast'. vi me žaŭ and e lúme, kə na j ma pənré'. ‚haj! the chutílas
me, nam non sunt mihi manus'. etiam ego ibo in mundum, nam non sunt mihi pedes'. ‚heu! faciamus

amé pral trušulésk, haj tu ənhəmusáŭ, thaj cérďoŭ o vurdón p' o lóko, kə tu sə tu pənré'.
nos fratres crucis, et tu iunge te vehiculo, et trahe currum leniter, nam tibi sunt pedes'.

von phjerdé de pománə, haj gəlé and ol vošá, h' araklé khəré, haj bəššénas othí and o khər,
illi iverunt mendicando, et iverunt in silvas, et invenerunt domos, et habitabant ibi in domo,

haj gəlé and ek fóru, haj mangénas de pománə. ek raklí gəľóŭ, the del les de pománə.
et iverunt in quamdam urbem, et mendicabant. quaedam puella ivit, ut daret ei stipem.

aj vo chutilďóŭ la, haj šuťhóŭ la and e vurdón, haj našľóŭ lása and o voš, othé, kaj léngə
et ille prehendit eam, et iecit eam in currum, et aufugit cum ea in silvam, eo, ubi eis

o khər, haj von colacharďí, the na kərén lása bezechá. aviľás o beng, haj sovélas lása, aj
domus, et illi iurarunt, quod non facient cum ea peccata. venit diabolus, et dormiebat cum ea, et

von ašunďí, haj uštilé teharáka, haj pušľás o Dorohýj Kúpec: ‚tu colacharďán, sóste gəľán
illi audierunt, et surrexerunt mane, et interrogavit Dorohyj Kupec: ‚tu iurasti, cur ivisti

láte, haj kərďán bezechá?' ‚me na sómas, prála, kə vi me ašunďóm, aj me gəndisarďóm, kə
ad eam, et fecisti peccata?' ‚ego non eram, frater, nam etiam ego audivi, et ego putavi, quod

tu san; avéla raťáka, haj tu the les ma pe temónture, haj the šúdes ma pe lénde, kə me
tu eras; veniet vesperi, et tu prehende me truncis manibus, et iace me in eos, nam ego

chutiló les, kon avéla'. ratáka aviľóŭ láte, haj sovélas lása. von ašunďí, haj ľoŭ les, haj
prehendam eum, qui veniet'. vesperi venit ad eam, et dormiebat cum ea. illi audierunt, et prehendit eum, et

šuďóŭ les pe lénde. vo chutilďóŭ le bengés, haj phabarďí e mumelí, th' astarďí the marén les.
iecit eum in eos. ille prehendit diabolum, et incenderunt cereum, et coeperunt verberare eum.

aj vo rudisájľoŭ, the na marén les, ‚kə me kəró, the avéla tu pənré, thaj vi kakalés avéna
et ille oravit, ut non verberarent eum, ‚nam ego faciam, ut sint tibi pedes, et etiam illi sint

vast'. teharáka panglé les korátar, th' angərďóŭ les kaj chaíng. ‚thoŭ ol pənré and e chaíng'.
manus'. mane ligarunt eum collo, et duxit eum ad puteum. ‚pone pedes in puteo'.

vo thoľás ol pɘnré and e chaíng, thaj kɘrdíľoŭ pɘnré kadé, sar sas. haj thoľás o Pávelu ol
ille posuit pedes in puteo, et facti sunt pedes ita, uti erant. et posuit Paulus

vast, thaj kɘrdíle léskɘ vast kadé, sar sas. aj o Dorohýj Kúpec ľas péskɘ and ek šípu paí
manus, et factae sunt ei manus ita, uti erant. et Dorohyj Kupec sumsit sibi in lagena aquam

žudó, h' and ek šípu ľas paí muló, th' aviľás khɘré kaj pésko khɘr, haj kɘrdé jag, thodé 'k
vivam, et in lagena sumsit aquam mortuam, et venit domum ad suam domum, et fecerunt ignem, posuerunt

sténžinu kašt pe jag, haj phabardé le bengés, haj purdóŭ les and e balvál, haj penďás o Do-
orgyiam lignorum in igne, et combusserunt diabolum, et flaverunt eum in ventum, et dixit Do-

rohýj Kúpec: ‚akaná, prála, le la túkɘ kodolá raklé, haj žu lása, kɘ me žaŭ kaj moró pral'.
rohyj Kupec: ‚nunc, frater, sume eam tibi illam puellam, et vive cum ea, nam ego ibo ad meum fratrem'.

ľas pe, haj gɘľás kaj pésko pral. h' araklés péskɘ pralés paš o drum, kɘ pɘštílas le balín.
profectus est, et ivit ad suum fratrem. et invenit suum fratrem ad viam, ubi pascebat sues.

‚no, dikés, prála, kɘ me penďóm, kɘ pɘštisaré le balín. ále tu moré stráji pe tu, haj tu de ma
‚age, vides, frater, quod ego dixi, quod pasces sues. sume tu meas vestes in te, et tu da mihi

tiré, kɘ me kɘró ma porkár, aj tu beš palpalí'. vo ľas, thaj traďóŭ le balín khɘré. aj voj
tuas, nam ego faciam me porcarium, et tu mane retro'. ille sumsit, et pepulit sues domum. et illa

ďoŭ čingár: ‚sóste traďán kadé ségɘ le balín?' ol balé gɘlé and e kotécu, aj ek balí na ka-
exclamavit: ‚cur pepulisti tam cito sues?' sues iverunt in stabulum, et una sus non vo-

mélas the žal and e kotécu. kaná ľas e buláva, haj kaná malaďóŭ la, haj muľás e balí. aj
lebat ire in stabulum. ut sumsit fustem, et ut verberavit eam, mortua est sus. et

Nastása e šukár kaná dikľóŭ, našľás and aulín, kɘ kadó o Dorohýj Kúpec. vo gɘľás láte
Anastasia pulchra ut vidit, fugit in palatium, nam hic Dorohyj Kupec. ille ivit ad eam

and aulín, haj penďóŭ lákɘ: ‚lašó j tu des, kumnáta!' voj penďóŭ: ‚naís'. aj vo ľas la
in palatium, et dixit ei: ‚bonus est tibi dies, fratria!' illa dixit: ‚gratias'. et ille prehendit eam

vastéstar, h' ankalaďóŭ avrí, haj šinďóŭ la se kotorá, haj kɘrďás la trin grɘméz, haj duj
manu, et traxit foras, et concidit eam totam in frusta, et fecit ex ea tres acervos, et duos

grɘméz ďoŭ k' ol žukóľi, haj chalé le, aj and ek grɘmáda thoďóŭ le kajthán, haj kɘrďás
acervos dedit canibus, et devorarunt eos, et in unum acervum collegit ea una, et fecit

jekhá romné, haj stropisarďás le paísa muló, th' ɘntegosájľoŭ kajthán, haj stropisarďás la
unam feminam, et aspersit ea aqua mortua, et convenit una, et aspersit eam

paísa žudó, thaj voj uštiľóŭ. ‚ále, prála, akaná žuŭ tu lása, k' akaná na j la putére bharí.
aqua viva, et illa surrexit. ‚sume, frater, nunc vive tu cum ea, nam nunc non est ei robur magnum.

me žap thar khɘré', penďás e Dorohýj Kúpec, haj gɘľás khɘré.
ego abibo domum', dixit Dorohyj Kupec, et ivit domum.

---

2. nach *mángɘ* ist wohl *j* est ausgefallen.

3. statt *les* ei erwartet man *len, le* eis: beide Formen werden häufig verwechselt.

4. die Beschreibung bezieht sich natürlich auf den gesuchten Knaben. *sar sɘ (si) de bharó* wie rum. de mare.

6. *maj mištóŭ* melius quam filius imperatoris.

10. *ankalána* steht für das Imperfect *ankalánas.*

11. der Nachsatz wird nicht selten durch *haj* et eingeleitet.

15. *the˘al* für *the˘ala, the˘álas, the avélas,* si esset.

16. Die verba movere, agitare, iacere werden mit dem instr. des Objectes verbunden. Vergl. Grammatik 4 Seite 695; daher *kəlós lésa. vənturisarós lása.*

16. *ónkə sə (si), the pəštís le balín* du solltest noch Schweine hüten.

21. *po 'k vast* je eine Handvoll.

24. *aviľán* venimus, richtig *aviľám.*

26. *les'* für *lésa* mit ihm.

29. *tərəí* für *tərəíŭ* ist rum. tъrъesk zerren. *and o muj* laut, aus vollem Halse.

30. *vənturíl* für *vənturíŭ* ich schwinge.

31. *cəntumí* affixus rum. cъntuesk verkeilen von cъntъ Metallblättchen, Keil.

34. *léskə* für *péskə.*

35. *beš tuk' othí: tuk'* ist ein dativus ethicus. *lésko* für *pésko.*

36. *buzduganó* vertritt den instrumental.

37. *aviľ e ťet* lautet *avilé ťet.*

38. *ľoŭ les máškar péste* ist wohl: sie umschlang ihn.

39. *mekľá* für *mek* ist mir unverständlich.

50. *the chutílas amé pral trušulésk* rum. übersetzt: sъ ne apukъm fracĭ de kruče; etwa Kreuzesbrüder, erinnert an das pobratimstvo der Serben, die von der Kirche verpönte ἀδελφοποιΐα.

51. *cərďóŭ* ist wohl traxit. Vergl. jedoch *mekľá* 39.

56. Dorohyj Kupec ist der Name des Gespielen des Prinzen.

58. *pe lénde* auf sie, den Teufel und das Mädchen.

75. *kərďás la trin grəmóz* fecit eam tres acervos.

76. *thoďóŭ le* collegit ea, was im dritten Haufen war. Durch die drei Haufen soll die Grösse der Amazone ausgedrückt werden.

VI. Die Diamanten legende Henne.

Sas ek manúš čoró, haj sach les trin rakloró. h' arakľás o maj cəgnó šoŭ grijcári, haj
Erat homo pauper, et erant ei tres filii. et invenit natu minimus sex crucigeros, et

penďás: ‚ále, dáde, kadól šoŭ grijcári, haj že and o fóru, haj ťiné óare so'. haj gəľás o phuró
dixit: ‚cape, pater, hos sex crucigeros, et i in urbem, et emes aliquid'. et ivit senex

and o fóru, haj ťindóŭ ek kajńí, h' andóŭ la khərə́. haj kərďóŭ e kajńí ek anró adjaman-
in urbem, et emit unam gallinam, et attulit eam domum. et fecit gallina unum ovum adaman-

tósko. haj thoďóŭ les pe ferjásta, haj dikjólas sar la mumeľátar. aj tehára uštiľás o phuró,
inum. et posuit id in fenestra, et videbatur ut apud cereum. et mane surrexit senex,

haj penďás: ‚romné, me žaŭ and o fóru kadalé anrə́sa'. haj gəľóŭ and o fóru, haj gəľóŭ kaj
et dixit: ‚uxor, ego ibo in urbem cum hoc ovo'. et ivit in urbem, et ivit ad

neguctóri. ‚ťin túko kadó anró'. ‚so mangə́s?' ‚də m' əkšə́l lij'. ďoŭ les əkšə́l lij. vo gəló
mercatorem'. ‚eme tibi hoc ovum'. ‚quid petis?' ‚da mihi centum florenos'. dedit ei centum florenos. ille ivit

khərə́, haj ťinďás péskə chabé, haj ďoŭ le raklorə́n kaj škóala. thaj e kajńí maj kərďóŭ ek
domum, et emit sibi cibum, et dedit pueros in scholam. et gallina adhuc fecit unum

anró, h' angərďóŭ járə kaj kodó neguctóru, haj maj ďoŭ les əkšə́l lij. gəló thar khərə́. járə
ovum, et attulit iterum ad illum mercatorem, et adhuc dedit ei centum florenos. abiit domum. iterum

kərďóŭ e kajńí ek anró, əngarďóŭ járə kaj kodó neguctóri. haj sas hramumí p' o anró: ‚kon
fecit gallina unum ovum, attulit iterum ad illum mercatorem. et erat scriptum in ovo: ‚qui

chála o šɜró and e kajńí, ɜmparátu avéla; aj kon chála o jilú, and e sekom ŕet ek míje
edet caput de gallina, imperator erit; et qui edet cor, in quavis nocte mille

gálbeni tal o šɜró; aj kon chal' ol pɜnrɜ́, avéla nazdrɜvánu'. aviľás kodó neguctóri and o
aureos sub capite; et qui edet pedes, erit propheta'. venit ille mercator in

kodó gáu, haj nɜjmisarďóŭ les. ,so the dap tu, th' ɜngɜrɜ́z mángɜ kiríje?' ,de m' ɜkšɜ́l lij'.
illum vicum, et conduxit eum. ,quid dem tibi, ut gestes mihi merces?' ,da mihi centum florenos'.

haj nɜjmisarďóŭ les p' ek paš bɜrš kodolé gažés la kajnęsa. neguctóri aviľás kaj gaží, haj
et conduxit eum in dimidium anni illum hominem cum gallina. mercator venit ad mulierem, et

penďás: ,muľás toŭ gažú, haj chasájle morɜ́ loví; kamáp, the lap tu tut, kɜ me som barvaló'.
dixit: ,mortuus est tuus maritus, et interiit mea pecunia; volo, ut ducam te, nam ego sum dives'.

,the kununisájivas'. ,haj, the kununisájivas, aj the šinés ma la kajné la kununíja; na trebún
,iungamur matrimonio'. ,age, iungamur matrimonio, et macta mihi gallinam in nuptiis; non opus sunt

ma skripkári'. haj nɜjmisardé ek kuchárka. ,ži kaj avása kat e kangɜrí, the avél e kajńí
mihi fidicines'. et conduxerunt coquam. ,quoad veniemus ex ecclesia, sit gallina

gáta'. avilé ol raklorɜ́ khɜrɜ́ kat e škóala. ,de 'me, the chas'. ,na j, so dap tumí, kɜ
parata'. venerunt pueri domum e schola. ,da nobis, ut edamus'. ,non est, quod dem vobis, nam

penďás, the na daŭ kanč and e kajńí'. aj ol raklorɜ́ rudisájle: ,de vi 'men, kɜ vi 'me kochai-
dixit, ne darem quidquam de gallina'. et pueri flagitarunt: ,da etiam nobis, nam etiam nos cura-

sarďám la, de vi 'men, mɜkár ek cɜ́ra'. ďoŭ le bharɜ́s o šɜró, thaj kukolés le mižločiunós o
vimus eam, da etiam nobis, licet paulum'. dedit natu maximo caput, et illi medio

jiló, aj le cɜgnés ďas ol pɜnrɜ́. thaj gɜlé thar kaj škóala. aj von avilé kat e kununíja, haj
cor, et minimo dedit pedes. et abierunt in scholam. et illi venerunt a matrimonio, et

bešlé palá j meséle, haj penďás la kucharicákɜ: ,de 'me, the chas'. haj ďoŭ les and e meséle
consederunt ad mensam, et dixit coquae: ,da nobis, ut edamus'. et dedit illis in mensam

la kajné, haj vo ruďóŭ o šɜró th' o jilú, thaj ruďóŭ ol pɜnrɜ́ — nas — haj pušľóŭ la ku-
gallinam, et ille poposcit caput et cor, et poposcit pedes — non erant — et interrogavit co-

charicá: ,kaj s' o šɜró?' voj penďás: ,chalé les ol raklorɜ́'. aj vo penďás (kodó neguctóri):
quam: ,ubi est caput?' illa dixit: ,comederunt id pueri'. et ille dixit (ille mercator):

,me na chaŭ ánda kodé kajńí, man the des o šɜró th' o jilú th' ol pɜnrɜ́; me númaj kodolá
,ego non edam de hac gallina, mihi da caput et cor et pedes; ego nonnisi haec

the chaŭ'. e kuchárka penďás: ,chalé l' ol raklorɜ́'. aj penďás vo: ,romné, the kɜrɜ́s lénde
edam'. coqua dixit: ,comederunt haec pueri'. et dixit ille: ,uxor, fac illis

káva kɜrtí, the šéden'. aj von avilé kat e škóala khɜrɜ́, thaj penďás o cɜgnó: ,the na pen
coffeam amaram, ut vomant'. et illi venerunt e schola domum, et dixit minimus: ,ne bibite

kodé káva, kɜ sɜ, the merén'. von gɜlé khɜrɜ́, thaj ďas le lénde dij káva, haj šordé la telé,
hanc coffeam, nam est, ut moriamini'. illi iverunt domum, et dedit illis mater coffeam, et fuderunt eam humi,

thaj gɜlé járɜ kaj škóala. aviľás o neguctóri, haj penďás: ,šagľóŭ?' voj penďóŭ: ,na šagľóŭ'.
et iverunt iterum in scholam. venit mercator, et dixit: ,vomuerunt?' illa dixit: ,non vomuerunt'.

,me žaŭ and o fóru, haj tinó phabá, haj the chochavés le and e pívnica, haj me šinó le, thaj
,ego ibo in urbem, et emam poma, et allice eos in cellam, et ego occidam eos, et

me ankalávo ándra lénde, thaj cho le'. aj penďóŭ o pral o maj cɜgnó: ,hájdan thar pe lúme'.
ego eximam ex illis, et edam illa'. et dixit frater natu minimus: ,abite in mundum'.

,sóstar the žas?' ,amaró dad sɜ, the šinél amé'. von gɜlé thar, thaj gɜlé and avér cɜnúto. othé
,cur eamus?' ,noster pater est, ut occidat nos'. illi abierunt, et iverunt in aliud regnum. ibi

sas ɜmparátu, aj ɜmparátu muľás, haj liné léste kurúna, haj thoďóŭ and e kangarí. ánda
erat imperator, et imperator mortuus est, et sumserunt eius coronam, et posuerunt in ecclesia. in

kásko šəró pérla e korúna, avéla əmparátu. aj avilé fel de fel manúš and e kangərí, haj
cuius caput cadet corona, erit imperator. et venerunt omnium ordinum homines in ecclesiam, et

gəlé 'l trin raklorė́, haj o bharó gəľás anglál, haj šučjás pe and e kangərí, haj korúna vu-
venerunt tres pueri, et natu maximus ivit ante, et ingessit se in ecclesiam, et corona vo-

réjľoŭ pe ánda lésko šəró. ‚sən amé əmparátu nivó‘. liné les p' ol vast, thaj uradóŭ les and
lavit in eius caput. ‚est nobis imperator novus‘. sustulerunt eum in manus, et vestierunt eum in

e stráje əmparaticéka. ďas pe béfelu, kə əmparátu nivó. aviľás e óste, thaj ənkinisájľoŭ le
vestes imperatorias. datum est mandatum, quod (est) imperator novus. venit exercitus, et inclinavit se

əmparatósko. aj o mižločío pendás: ‚me žap thar, na bešáŭ, kə me kamáŭ, the aváŭ vi me
imperatori. et medius dixit: ‚ego abibo, non maneo, nam ego volo, ut fiam etiam ego

əmparátu‘. aj kodó cəgnó: ‚me na žaŭ‘. aj kodó mižločío gəló thar, haj gəló kaj avér əmpa-
imperator‘. et ille minimus: ‚ego non ibo‘. et ille medius abiit, et ivit ad alium impe-

rátu. othé le imparatós sach les ek raklí. haj əmparátu kadé pendás: ‚kon nakavéla la and
ratorem. ibi imperatori erat filia. et imperator ita dixit: ‚qui superabit eam in

ol loví, kodó léla la‘. vo gəľás láte. ‚haj, the kalás and ol loví‘. kan' astardóŭ the kəlél, na-
pecunia, is ducet eam‘. ille ivit ad eam. ‚age, ludamus pro pecunia‘. ubi coeperunt ludere, su-

kaďóŭ la. ek des kə́lnas pe, aj duj na. aj vo nakaďás la la and ol loví, thaj ľoŭ la, thaj kunu-
peravit eam. uno die ludebant, et duos non. et ille superavit eam in pecunia, et duxit eam, et matrimonio

nisardóŭ les əmparátu, kaj kərďás les krúlu. aj la sach la ek piramnó. aj kodó piramnó
iunxit eos imperator, et fecit eum regem. et erat ei amator. et ille amator

tradóŭ lil láte: ‚puš les, kathár sə les adíca loví‘. aj voj pušľóŭ les: ‚moró rají! kathár sən
misit epistolam ei: ‚interroga eum, unde sit illi tanta pecunia‘. et illa interrogavit eum: ‚mi domine! unde est

tu adícə loví, kə tu ma nakaďán ma?‘ ‚ánda sékom ŕet sən ma ek míje gálbeń tal o šəró‘.
tibi tanta pecunia, quod tu me superasti?‘ ‚in omni nocte sunt mihi mille aurei sub capite‘.

‚ánda če félu?‘ ‚me chaľóm ek jilú and o kajńí‘. voj kərďás lil, haj traďás kaj pésko piramnó.
‚quo modo?‘ ‚ego comedi unum ovum de una gallina‘. illa fecit epistolam, et misit ad suum amatorem.

‚chaľás ek jiló and ek kajńí, th' and e sékom ŕet sə les ek míje gálbeni tal o šəró‘. aj vo
‚comedit unum ovum de gallina, et in quavis nocte sunt ei mille aurei sub capite‘. et ille

ďas la lil pálpalí. ‚the kərə́s léskə ek káva, the šédel, haj the šédel kodó jilú, haj the les,
dedit ei epistolam iterum. ‚fac ei coffeam, ut vomat, et vomat illud cor, et sume,

the chas les tu, thaj me lo tu‘. voj kərďóŭ léskə káva, haj vo piľóŭ, thaj šagľóŭ o jiló avrí,
ut edas id tu, et ego ducam te‘. illa fecit ei coffeam, et ille bibit, et vomuit cor foras,

aj voj ľoŭ les, haj chaľóŭ les. haj gəľás voj kaj pésko dad. ‚aŭ, dáde, haj dik, sar vo šédel,
et illa sumsit id, et comedit id. et ivit illa ad suum patrem. ‚veni, pater, et vide, quomodo ille vomit,

kə vo man na trebúl ma‘. əmparátu dikľóŭ, kə šagľóŭ. ‚haj, ža thar mándar, kə na trébus
ille mihi non opus est‘. imperator vidit, quod vomuit. ‚age, abi a me, non opus es

ma‘. haj ľoŭ ol strájuri pe a léste se, haj ďoŭ léskə strájuri ol proští, haj gəló thar. vo gəló
mihi‘. et sumsit vestes de eo omnes, et dedit ei vestes vulgares, et abiit. ille ivit

and ol vošá, haj bokhájľoŭ. haj rəsľóŭ kaj phabelín. othé pe kodó phabelín sas phabá. vo ľas
in silvas, et esuriit. et venit ad malum. ibi in illa malo erant poma. ille sumsit

ek phabáj, thaj chaľóŭ la, haj kə́rdiľas magári. phjerél, haj rovél, haj žal anglé, h' arakľás
unum pomum, et comedit id, et factus est asinus. it, et flet, et it protinus, et invenit

ek pədurécə, haj chaľás kodé pədurécə, haj kə́rdiľas manúš pálpalí. bolďás pe pálpalí, thaj
malum agrestem, et comedit illud pomum agreste, et factus est homo retro. vertit se retro, et

ľas duj phabá, thaj ľas and ol padurécə járə duj (phabá), haj gəľás and ol fóru, kaj sas
sumsit duo poma et sumsit de pomis agrestibus iterum duo (poma), et ivit in urbem, ubi erat

4*

léste romní, haj thoďás pe paš o drum. h' anklisťás léste romní k' o spacíru. ,bitinés, ma-
eius uxor, et constitit ad viam. et exiit eius uxor ad ambulandum. ,vendis, ho-

núša, phabá?' ,bitináŭ'. bitinďóŭ láte ek phabáj. voj dəndalďóŭ and e phabáj, haj kə́rdiľas
mo, poma?' ,vendo'. vendidit ei unum pomum. illa momordit in pomum, et facta est

magaríca. vo ľas la komátar, haj thodě ašvár and o šəró, th' anklistóŭ pe láte, thaj pra-
asina. ille sumsit eam iuba, et posuit frenum in capite, et vectus est in ea, et pro-

stajóŭ lása and o fóru. haj gəľás lása kaj traktérňa, haj penďás, the kərə́l káva kərtí, haj
peravit cum ea in urbem. et ivit cum ea ad cauponam, et dixit, ut faceret coffeam amaram, et

šuťách la and o muj, thaj šagľóŭ, thaj šagľóŭ, thaj šagľás o` jiló avrí, thaj vo ľoŭ, thaj chaľóŭ
infudit eam in os, et vomuit, et vomuit, et vomuit cor foras, et ille sumsit, et comedit

les. vo penďás: ,akaná me som raj'. haj gəľás kaj pésko sástro: ,kər mánga žudekáta — katě
id. ille dixit: ,nunc ego sum dominus'. et ivit ad suum socerum: ,fac mihi iudicium — hic

ti šij'. əmparátu akarďás minístruri. aj vo penďás: ,me na kamáŭ katí the žudikín ma;
tua filia'. imperator advocavit ministros. et ille dixit: ,ego non volo ita ut iudicetis mihi;

hájdan mánca k' o əmparátu nivó'. aj von gəlé k' o əmparátu nivó. aj əmparátu žal and e
venite mecum ad imperatorem novum'. et illi iverunt ad imperatorem novum. et imperator vehitur in

bríčka, aj vo žal pe péskə romní ənkəstó. haj gəlé k' o əmparátu nivó, kaj pésko pral. aj
curru, et ille it in sua uxore vectus. et iverunt ad imperatorem novum, ad suum fratrem. et

penďás o pral o maj cəgnó: ,avéla moró pral kaj žudekáta; aj the kərə́s laší žudekáta'. avilě
dixit frater natu minimus: ,veniet meus frater ad iudicium; et fac bonum iudicium'. venerunt

ol əmparáci kajthán, haj ənkinisájli, haj penďás sástro: ,kər žudekáta kakalě manušə́skə'. ,me
imperatores in unum, et inclinarunt se, et dixit socer: ,fac iudicium huic homini'. ,ego

karáŭ žudekáta. kərďás la magaríca, kər la la pálpalí'. ,númaj the ənkərə́l čečepí'. əmparátu
faciam iudicium. fecisti eam asinam, fac illam iterum'. ,tantum servet iustitiam'. imperator

penďás: ,ənkə́rla čečepí, númaj the kərə́l la pálpalí'. vo ďas la ek pəduřáca, thaj chaľóŭ, h'
dixit: ,servabit iustitiam, tantum faciat eam iterum'. ille dedit ei unum pomum agreste, et comedit, et

ašiľás pálpalí romní. əmparátu ľas péskə korúna, haj ďoŭ la léskə and o šəró. ,ále morě
facta est iterum femina. imperator sumsit suam coronam, et dedit eam illi in caput. ,sume meam

korúna, tu the͡avés əmparátu'.
coronam, tu esto imperator'.

---

4. *dikjólas* man sab, man konnte sehen.
21. *ďoŭ les,* richtig *ďoŭ len, le* gab denen beim Tische.
33. Auch in einem kroatischen Volksliede wurde der König, auf dessen Haupt die in der Luft schwebende Krone fiel. Vergl. Beiträge zur Kenntniss der slavischen Volkspoesie Seite 45 des Separatabdrucks.
55. *gəľás and ol fóru*, richtig *o fóru.*
64. *kaj pésko pral* als ob vorhergienge: und er gieng.
67. *kər la la pálpalí* verwandle sie zurück.

VII. Die Nebenbuhler.

Sas ek raklí əmparatóste, haj sas la and o čikát o kham th' and o kolín o šŭn, and
Erat filia imperatoris, et erat ei in fronte sol et in pectore luna, in

ol pchikě ol čerhajě. əmparátu ďas béfelu and o tem: ,kon gəčíla ol sěmne léskə rakľákə,
dorso stellae. imperator dedit mandatum in regno: ,qui coniecerit signa eius filiae,

pála kodó dḗla la‘. aj ek rakló ɜmparatósko kamḗlas pe lása, haj vo žánlas lákɜ sḗmne. haj
ei dabit eam‘. et quidam puer imperatorius amabat se cum ea, et ille sciebat eius signa. et
sas ek gaží phurí, haj sas la ek balí, haj sas la ďéšudúj bališí palá j e balí, somnakuní, haj
erat domina senex, et erat ei sus, et erant ei duodecim porcelli apud suem, aurei, et
sach la ek hargátu, haj pɜštíľach le balḗn. vo gɜľás and ek dumbráva, haj pɜštíľach le paš o drum. aj
erat ei servus, et pascebat sues. ille ivit in silvam, et pascebat apud viam. et
raklí le ɜmparatóste ɜnklistás la preumbláre, haj dikľás le balín le somnakuní, haj penďás: ‚mo! raklorḗ!
filia imperatoris exiit ambulatum, et vidit sues aureas, et dixit: ‚heu! puer!
bítin mángɜ jekhḗ bališḗs‘. ‚me na bitinăŭ; aj the vázďe ol póde ži and e čang, me do tu ek bališó‘.
vende mihi unum porcellum‘. ‚ego non vendo; sed si tolles sinus usque ad genu, ego dabo tibi porcellum‘.
voj ľas pe sáma ɜmprežúr, na dikľás kánikás, haj vazďás ol póde ži and e čang. haj ďas
illa spectavit circum, non vidit quemquam, et sustulit sinus usque ad genu. et dedit
lákɜ jekhḗ bališḗs. h' angɜrďách les khɜrḗ k' o ɜmparátu. ɜmparátu bukurisájľas, kɜ vo ɜ́nkɜ
ei unum porcellum. et adduxit eum domum ad imperatorem. imperator laetatus est, nam ille adhuc
na dikľás balḗ somnakunḗ. o hargátu gɜľás khɜrḗ, haj pušľás les e phurí: ‚kaj s' o bališó?‘
non vidit sues aureas. servus ivit domum, et interrogavit eum vetula: ‚ubi est porcellus?‘
‚ľoŭ les o ru‘. na penďóŭ lḗskɜ kanč. vo tehára járɜ othí gɜľóŭ. o raklí ɜmpɜrɜtóste járɜ
‚cepit eum lupus‘. non dixit ei quidquam. ille mane iterum eo ivit. filia imperatoris iterum
aviľóŭ othḗ la preumbláre. ‚raklorḗ, maj bitín mángɜ ek bališó‘. ‚níči bitinăŭ, kɜ daráŭ; aj
venit eo ambulatum. ‚puer, adhuc vende mihi porcellum‘. ‚non vendo, nam timeo; sed
the vázdol ol póde ži and o kuštík, do tu ek bališó‘. voj dikľás, kɜ na j kónik, haj
si tolles sinus usque ad cingulum, dabo tibi porcellum‘. illa vidit, quod non adest quisquam, et
vazďóŭ ol póde ži and e kuštík. haj maj ďoŭ la ek bališó. ɜngɜrďóŭ les k' o ɜmparátu. ɜm-
sustulit sinus usque ad cingulum. et adhuc dedit ei porcellum. adduxit eum ad imperatorem. im-
parátu maj zorḗs bukurisájľoŭ. o hargátu gɜló khɜrḗ. haj pušľóŭ e phurí: ‚kaj o bališó?‘
perator fortius laetatus est. servus ivit domum. et interrogavit vetula: ‚ubi porcellus?‘
čorďóŭ les ek čor‘. na penďóŭ lḗskɜ kanč. vo járɜ gɜľóŭ poštín, o tríto. e raklí ɜmparatóste
furatus est eum fur‘. non dixit ei quidquam. ille iterum ivit pastum, tertium. filia imperatoris
járɜ ɜnklistóŭ othí la preumbláre. ‚maj bitinḗs jekhḗ bališḗs?‘ ‚níči bitinăŭ, aj the šúde o gad
iterum exiit illuc ambulatum. ‚adhuc vendis unum porcellum?‘ ‚non vendo, sed si deiicis indusium
pre tu, haj the bóldes tu trívar ángla ma, haj do tu ek bališó‘. voj dikľóŭ, kɜ na j kónik,
de te, et si vertis te ter coram me, dabo tibi porcellum‘. illa vidit, quod non adest quisquam,
haj šuďóŭ o gad pre pḗste, haj vɜrtisájľoŭ trívar anglá lḗste. haj dikľás o kham and o čikát
et deiecit indusium de se, et vertit se ter coram eo. et vidit solem in fronte
haj and o kolín o šŭn h' and ol pchikḗ ol čerhajḗ. haj ďas la maj ek bališó. h' angarďách
et in pectore lunam et in dorso stellas. et dedit ei adhuc porcellum. et adduxit
les k' o ɜmparátu. ɜmparátu bukurisájľoŭ. ɜmparátu traďás and o tem, the ťídem pe, the
eum ad imperatorem. imperator laetatus est. imperator misit in regnum, ut congregarentur, ut
gɜčín lákɜ sḗmne. pála kódo dḗla la. haj ťíde pe pa j lúme, haj na gɜčisardḗ. ek rakló
coniicerent eius signa. ei dabit eam. et congregati sunt e mundo, et non coniecerunt. filius
ɜmparatósko kamḗlas pe lása, thaj žánlas lákɜ sḗmne, haj gɜčisarďóŭ. aviľás vi rakloró. ‚sóste
imperatorius amabat se cum ea, et sciebat eius signa, et coniecit. venit etiam puer. ‚cur
aviľán, raklorḗ?‘ ‚aviľóm, the gɜčíŭ‘. ‚gɜčisár‘. ‚and o čikát o kham, and o kolín o šŭn, and
venisti, puer?‘ ‚veni, ut coniicerem‘. ‚coniice‘. ‚in fronte sol, in pectore luna, in
ol pchikḗ ol čerhajḗ‘. ľoŭ le lí-trin, haj pandaďóŭ le and o khɜr. h' o ɜmparátu ťiďóŭ ol
dorso stellae‘. sumsit eos tres, et inclusit eos in domo. et imperator congregavit

minístrui pésks, the žudikín, so kérna, ks duj gsčisardí, ks von na snvoína pe lí-duj the
ministros suos, ut iudicarent, quid facerent, nam duo coniecerunt, nam illi non consentient ambo ut
snksrén la. haj žudiksardľí ol minístruri, the sovén and e pátu lí-trin, haj kon snkérla la
habeant eam. et indicarunt ministri, ut dormirent in lecto tres, et qui tenebit eam
and e angále, kodó léla la. o rakloró ťinďás pésks kolačéj thaj phabá guglí thaj bokulé guglí,
in complexu, ille ducet eam. puer emit sibi panes et poma dulcia et cuppedias,
haj šuťás and o bsrk. haj suťás o rakló le smparatósko ľa rakľása and e angále h' o rakloró
et posuit in sinu. et dormivit filius imperatorius cum puella in complexu et puer
palá láti. e raklí le smparatóste bokhájľoŭ. o rakló chálas bokulí guglí. voj pušľás les: ,so
penes eam. filia imperatoris esurivit. puer edebat cuppedias. illa interrogavit eum: ,quid
chas tu, rakloré?' ,me chaŭ moré ušť'. ,de thaj í man'. haj ďoú la. ,déŭla! guglí!' aj o rakloró
edis tu, puer?' ,ego edo mea labia'. ,da etiam mihi'. et dedit ei. ,deus! dulcia!' et filius
le smparatósko penďóŭ: ,moré maj guglí'. haj ľoŭ e šurí, haj šinďás pésks ušť, haj ďoŭ láťe.
imperatorius dixit: ,mea dulciora'. et sumsit cultrum, et abscidit sua labia, et dedit ei.
voj šuďóŭ le telé. o rakloró járs chálas phabá guglí. ,so maj chas, raklorě?' ,me chaŭ moré
illa proiecit ea humi. puer iterum edebat poma dulcia. ,quid adhuc edis, puer?' ,ego edo meum
nak'. ,de thaj í man'. ďoŭ la. ,déŭla! ks guglí!' aj rakló le smparatósko: ,ks moró j
nasum'. ,da etiam mihi'. dedit ei. ,deus! quam dulcis!' et filius imperatorius: ,meus est
maj gugló!' ľas e šuré, haj šinďás e nak, haj ďoŭ láte. voj šuďóŭ les telé. chal o rakló
dulcior!' sumsit cultrum, et abscidit nasum, et dedit ei. illa proiecit eum humi. edit puer
koločéj. ,so maj chas, raklorě?' ,chaŭ moré kan'. ,de thaj í man'. ďoŭ la. ,déŭla, ks guglí!'
panes. ,quid adhuc edis, puer?' ,edo meas aures'. ,da etiam mihi'. dedit ei. ,deus, quam dulces!'
aj o rakló le smparatósko: ,moré maj guglí'. ľas e šuré, thaj šinďás ol kan, haj ďoŭ láťe.
et filius imperatorius: ,meae dulciores'. sumsit cultrum, et abscidit aures, et dedit ei.
voj šuďóŭ la telé. ži and o ďes muľas o rakló le smparatósko. e raklí phjérďiľas rat andra
illa proiecit eas humi. usque ad diem mortuus est filius imperatorius. puella repleta est sanguine ab
léste, haj spiďóŭ les telé muló, haj ľas pe le raklorós and e angále. thaj aviľás e smpara-
eo, et trusit eum humi mortuum, et sumsit sibi puerum in brachia. et venit impera-
ťása, h' arakľóŭ le and e angále lí-duj. sn dáts smparátu uraďóŭ les, thaj kununisarďás le.
trix, et invenit eos in complexu ambos. illico imperator vestivit eum, et matrimonio iunxit eos.

---

1. *sûn:* der Vocal klingt zwischen u und o.
4. *palá j e balí*: *j* hebt den Hiatus auf.
8. *voj ľas pe sáma* rum. ea s' aŭ luat sama.
13. Für *vázdol ol póde* ist richtig: *vázďe ol póde.*
16. *poštín,* wohl: *the poštín, psštín.*
38. *ži and o ďes* bis zum Tage, d. i. vor Tagesanbruch.
39. *pe,* vielleicht für *pésks.*

VIII. Der geflügelte Held.

Sas ek méštero bharó, haj sas barvaló. astarďás the pel haj the kslél and ol lilá.
Erat quidam artifex magnus, et erat dives. coepit bibere et ludere chartis.
haj piľás péste mándin se, haj ašiľás čoró, ks nas les, so the chal. dikľás sonú, the
et bibendo absumsit suas facultates omnes, et factus est pauper, ut non essent ei, quae ederet. vidit somnium, ut

kǝrél péska phaká. haj kǝrďás péskǝ phaká, thaj šrubuisarďás léste pašá péste. haj uréjľas
faceret sibi alas. et fecit sibi alas, et adstrinxit eas ad se. et volavit

ǝńé phué, haj uréjľoŭ k' ol auliná le 'mparatóskǝ, haj mekľás pe telé. haj ǝnklistás o rakló
in nonam terram, et volavit ad castella imperatoris, et demisit se deorsum. et exiit filius

ǝmparatósko anglál léste, haj pušľóŭ les: ‚kathár san, manúša?‘ ‚me som durál‘. ‚bítin mánga
imperatoris obviam ei, et interrogavit eum: ‚unde es, homo?‘ ‚ego sum e longinquo‘. ‚vende mihi

ol phaká‘. ‚bitinó‘. ‚so the dap tu pe lénde?‘ ‚ek míja gálbeń‘. haj ďoŭ les ek míja gálbeń,
alas‘. ‚vendam‘. ‚quid dem tibi pro iis?‘ ‚mille aureos‘. et dedit ei mille aureos,

haj penďás léskǝ: ‚žá-thar khǝré le phakénca, haj the͡avés p' ek šon‘. vo uréjľas khǝré, haj
et dixit ei: ‚abi domum cum alis, et veni in uno mense‘. ille volavit domum, et

aviľás kaj ek šon, haj penďás léskǝ: ‚the šrubuís mánde ol phaká‘. haj šrubuisarďóŭ léste,
venit in uno mense, et dixit ei: ‚adstringe mihi alas‘. et adstrinxit ei,

haj skriisarďás léskǝ, savó šrúbo the šrubuíl, the urjál'; aj ek šrúbu the šrubuíl, the hulíl
et scripsit ei, quam cochleam adstringeret, ut volaret; et unam cochleam adstringeret, ut descenderet

telé. vo uréjľoŭ ek cǝ́ra, haj mikľás pe telé pe phu. haj maj ďoŭ les ek míje lej, haj ďoŭ les
deorsum. ille volavit paulum, et demisit se deorsum in terram. et adhuc dedit ei mille florenos, et dedit ei

vi ekhé grastés, the žal ǝnkǝstó. o rakló ǝmparatósko šrubuisarďás ol phaká pašá péste, thaj
etiam unum equum, ut iret equo vectus. filius imperatoris adstrinxit alas ad se, et

uréjľas ži la mjáza; kat e mjáza pornisájľoŭ ek balvál, kǝ aravélas ol kopáči, haj traďóŭ les
volavit usque ad meridiem; a meridie ortus est ventus, ut agitarentur arbores, et egit eum

ži pe páša ŕet. kaj páša ŕet ašilés e balvál, traďás vi les ǝńé phué. haj zǝrisarďás ek jag
usque ad mediam noctem. in media nocte resedit ventus, egit etiam eum in nonam terram. et illuxit ignis

and o fóru, haj mikľás pe telé pe phu, haj dešrubuisarďás ol phaká, haj tiďóŭ le páša péste.
in urbe, et demisit se deorsum in terram, et destrinxit alas, et contraxit eas ad se.

haj gǝľóŭ and o khǝr. othé sas ek phurí, haj mangľóŭ chabé. voj ďas les melíje šutí, haj
et venit in domum. ibi erat quaedam vetula, et petivit cibum. illa dedit ei panem siccum, et

vo níči chaľóŭ. peľás telé, haj suthóŭ. haj tehára skriisarďóŭ lákǝ lil, haj ďoŭ la loví, haj
ille non comedit. decubuit deorsum, et dormivit. et mane scripsit ei epistolam, et dedit ei pecuniam, et

traďóŭ la kaj traktéŕe, thaj ďoŭ o lil kaj traktéŕe, the del les chabé lašó. haj aviľás
misit eam in popinam, et dedit epistolam ad popinam, ut daret ei cibum bonum. et venit

khǝré e phurí, thaj ďoŭ les, the chal, haj vo ďas vi la phurí. vo ǝnklistás avrí, haj dikľás
domum vetula, et dedit ei, ut ederet, et ille dedit etiam vetulae. ille exiit foras, et vidit

ol avliná le ǝmparatóskǝ andá trin pľúntuŕ baréskǝ, aj štárto pľúntro stekláko. haj pušľás
castella imperatoris in tribus tabulationibus lapideis, et quarta tabulatio vitrea. et interrogavit

la phuré: ‚kon bešéna and ol avliná, aj and o štárto pľúntro la stekláko kon bešél?‘ ‚bešél e
vetulam: ‚qui habitant in castellis, et in quarta tabulatione vitrea quis habitat?‘ ‚habitat

raklí ǝmparatóste. kǝ na mekél la avrí. othé del la chabé p' o šnúru‘. haj mekélas e pokojóva
filia imperatoris. non sinit eam foras. ibi dat ei cibum per funiculum‘. et demittebat serva

o šnúru telé, haj thónas chabé, haj (voj) cérdelas opré p' ol váškure. aj sas la pokojóva
funiculum deorsum, et imponebant cibum, et (illa) trahebat sursum per funiculos. et erat servae

stáncia ǝnkríg, kaj númaj ratí sovélas, aj djesé pašá j raklí ǝmparatóste bešélas. aj kodó
cubile seorsim, ubi nonnisi noctu dormiebat, et interdiu apud filiam imperatoris erat. et ille

rakló ǝmparatósko šrubuisarďás ol phaká pašá péste, thaj uréjľoŭ opré, uréjľas p' o khǝr la
filius imperatoris adstrinxit alas ad se, et volavit sursum, volavit ad domum

stekláko, thaj ľas sáma, kathár putérdon ol štachéturi, haj puterďóŭ les, haj šuťás pe andré.
vitream, et intendit animum, unde aperiantur sudes, et aperuit eas, et insinuavit se intus.

aj voj sovélas and o pátu mulí. haj vo mištíl la, haj voj na del dúma. aj vo ľas e mumelí j
et illa dormiebat in lecto mortua. et ille agitat eam, et illa non loquitur. et ille sumsit cereum

kathár láko šɜró, haj voj uštiľás oprí, haj ľoŭ les pála j kor, haj penďóŭ léskɜ: ‚kaná aviľán
de eius capite, et illa surrexit sursum, et sumsit eum in collo, et dixit ei: ‚quoniam venisti

mándi, tu san moró, haj me tirí‘. von ɜndragostisájľoŭ duj ži karéngo des. haj vo ɜnklistás
ad me, tu es meus, et ego tua‘. illi amarunt duo usque ad lucem. et ille exiit

avrí, thoďás láko e mumelí k’ o šɜró, haj voj mulí. haj vo thoďás ol štachéturi pálpalí, thaj
foras, posuit ei cereum ad caput, et illa mortua est. et ille clausit sudes iterum, et

uréjľas kaj phurí járɜ. vo phjerdás láte ek paš bɜrš. voj gɜľí bharí. e pokojóva dikľás, kɜ
volavit ad vetulam iterum. ille ivit ad eam dimidium anni. illa facta est gravida. serva vidit, quod

j tulí, haj na kuprinzɜ́n la ol strájuri. voj skriisarďóŭ lil k’ o ɜmparátu. ‚so the͡avél kadé,
est crassa, et non capiunt eam vestes. illa scripsit epistolam imperatori. ‚quid erit hoc,

kɜ j raklí tulí?‘ vo (ɜmparátu) skriisardás lákɜ lil pálpalí: ‚the makɜ́s ol podéle raťáka
quod est filia crassa?‘ ille (imperator) scripsit ei epistolam retro: ‚unge pavimentum noctu

chòmerésa, haj kon avéla, avéla sémnu p’ ol podéle‘. thoďóŭ lákɜ e mumelí kaj o šɜró,
farina ex aqua subacta, et qui veniet, erit signum in pavimento‘. posuit ei cereum ad caput,

thaj e raklí muľoŭ. aj voj makľás ol podéle chomerésa, haj gɜlé and e péskɜ stáncie. o
et filia mortua est. et illa unxit pavimentum farina ex aqua subacta, et ivit in suum cubile.

rakló ɜmparatósko aviľás járɜ láte, haj šuťás pe láte andrí, haj na ľoŭ sáma, kɜ maklé ol
filius imperatoris venit iterum ad eam, et insinuavit se ad eam intus, et non intendit animum, quod unxerunt

podéle, haj kɜrďás úrme le khɜrjánca, haj ľas pe chumér p’ ol khɜré, haj vo na ľoŭ sáma,
pavimentum, et fecit vestigia calceis, et adhaesit farina in calceis, et ille non intendit animum,

kaj gɜló thar khɜrí kaj phurí, haj šuťás pe, haj suthóŭ. e pokojóva gɜľás kaj raklí ɜmpara-
et abiit domum ad vetulam, et decubuit, et dormivit. serva ivit ad filiam impera-

tóste, haj dikľás ol úrme, haj skriisardás lil k’ o ɜmparátu. haj ľas mɜsúra p’ ol khɜré,
toris, et vidit vestigia, et scripsit epistolam ad imperatorem. et sumsit mensuram in calceis,

so de bharí, haj traďás k’ o ɜmparátu. ɜmparátu akarďás duj minístruri, haj ďoŭ le lil, thaj
quam magni, et misit ad imperatorem. imperator vocavit duos ministros, et dedit eis epistolam, et

ďoŭ le mɜsúra p’ ol khɜré. ‚pe káskɜ khɜré maláďol e mɜsúra, the anés les mándi‘. von
dedit eis mensuram de calceis. ‚in cuius calceos conveniet mensura, adduc eum mihi‘. illi

phjerdé sa o fóru, haj na araklé. aj jek phenél: ‚hájda vi kaj phurí‘. aj jek penďóŭ
obierunt totam urbem, et non invenerunt. et unus dicit: ‚eamus etiam ad vetulam‘. et unus dixit:

‚na žas, kɜ na j koník‘. ‚beš kothé, kɜ me žaŭ‘. haj dikľóŭ les, kɜ sovél, haj thoďóŭ e
‚ne eamus, nam non est quisquam‘. ‚mane hic, ego ibo‘. et vidit eum, quod dormit, et applicavit

mɜsúra kaj léskɜ khɜré. von akhardé les: ‚hájda k’ o ɜmparátu!‘ ‚hájda!‘ vo tinďás péskɜ ek
mensuram ad eius calceos. illi appellarunt eum: ‚veni ad imperatorem!‘ ‚eamus!‘ ille emit sibi

mantáo bharí, haj ľas la pre péste, the na dekjón ol phaká, haj gɜló k’ o ɜmparátu. pušľóu
pallium magnum, et sumsit id in se, ut non viderentur alae, et ivit ad imperatorem. interrogavit

les ɜmparátu: ‚tu phjerdán kaj morí raklí?‘ ‚me phjerdóm‘. ‚ku če skópu phjerďán othí?‘ ‚me sɜ
eum imperator: ‚tu ivisti ad meam filiam?‘ ‚ivi‘. ‚cum quo consilio ivisti eo?‘ ‚ego est

the laŭ la‘. ɜmparátu penďóŭ: ‚ba! níči le la, kɜ me phabaró tumín and ol kanrí‘. ɜm-
ut ducam eam‘. imperator dixit: ‚phui! non duces eam, nam ego comburam vos in spinis‘. im-

parátu porončisarďás pe péskɜ hargáči, haj tidí trin stɜ́nžini kanrí. haj diné le jag, haj
perator mandavit suis servis, et collegerunt tres orgyias spinarum. et dederunt ignem, et

hulardé la telé, the šúden len ’d e jag. o rakló le ɜmpáratósko rudisájľoŭ: ‚mekɜ́n amé,
demiserunt eam deorsum, ut ponerent eos in igne. filius imperatoris rogavit: ‚sinite nos,

the phénas ol očenášu‘. vo pendás láko: ‚me kaná peró and ol čangá, tu the šos tu talá j
ut dicamus paternoster‘. ille dixit ei (puellae): ‚ego quando procubuero in genua, tu insinua te sub

mantáo, haj the chutilés ma korátar, kə me vurjó túsa opré‘. l'oŭ les palá j kor, haj
pallium, et amplectere me collo, nam ego volabo tecum sursum‘. amplexa est eum in collo, et

šrubuisarďás ol phaká səgu, thaj uréjl'as opré. pel'ás e mantáo. von diné puškə and e mantáo.
adstrinxit alas cito, et volavit sursum, decidit pallium. illi glandes miserunt in pallium.

vo uréjl'oŭ. voj ďoŭ čingár: ‚mek tu telé, kə karáŭ le raklorós‘. vo pendás: ‚rəbdisár!‘ vo
ille volavit. illa exclamavit: ‚demitte te deorsum, nam pariam infantem‘. ille dixit: ‚perfer!‘ ille

uréjl'as maj dur, haj mekl'ás pe telé and ek təmplu plajésko, haj voj kərďóŭ le raklorós othé.
volavit longius, et demisit se deorsum in quoddam saxum in monte situm, et illa peperit infantem ibi.

voj pendás: ‚the kərés jag‘. vo dikl'ás jag and ek mal dur. vo šrubuisarďás ol phaká pašá
illa dixit: ‚fac ignem‘. ille vidit ignem in quodam campo longinquo. ille adstrinxit alas ad

péste, thaj uréjl'oŭ kaj jag, haj l'oŭ ek amblál jagása, thaj avil'óŭ pálpalí. haj chukl'óŭ ek
se, et volavit ad ignem, et sumsit caudicem cum igne, et venit retro. et resiluit

skənté pe phak, haj phabul'ás e phak. kaná arəsl'óŭ tal o plaj, pel'óŭ e phak. haj vo šuďás
scintilla in alam, et combusta est ala. ubi venit sub montem, decidit ala. et ille proiecit

vi kodé avér. haj phjerďóŭ əmprežúr o plaj, haj n' aštílas the ənklél. haj avilés o dil léste,
etiam illam alteram. et ambulavit circum montem, et non poterat ascendere. et venit deus ad eum,

haj pendás: ‚so rovés?‘ ‚aj sar na rovó, kə me n' aštíl the ənkl'áŭ and o plaj, kərďás
et dixit: ‚quid fles?‘ ‚ah quomodo non fleam, nam ego non potest fieri ut ascendam in montem, peperit

morə rají ek raklorós‘. ‚so ďa ma, the ənkalávap tu and o plaj?‘ ‚so kamés, do tu‘. ‚the des
mea uxor infantem‘. ‚quid dabis mihi, si sustulero te in montem?‘ ‚quod vis, dabo tibi‘. ‚si dabis

ma, so j túko maj drágo‘. ‚do tu‘. ‚the karás kontrátu‘. kərdé kontrátu. o dil soŭl'arďó les,
mihi, quod est tibi carissimum‘. ‚dabo tibi‘. ‚faciamus pactum‘. fecerunt pactum. deus sopivit eum,

thaj vi la, thaj əngarďóŭ le o dil kaj léste stáncie khərə kaj lésko dad, haj mekl'óŭ le othí,
et etiam eam, et tulit eos deus in eius cubile domum ad eius patrem, et demisit eos ibi,

haj gəló thar. aj o rakloró rujáŭ. ašundé e várta, kə rakloró rovél and e stáncie. von gəlé,
et abiit. et infans vagivit. audivit custodia, quod infans vagit in cubili. illi iverunt,

thaj puterďóŭ o udár, haj prinžandé les, le raklós le əmparatósko, haj gəlé k' o əmparátu,
et aperuerunt ianuam, et cognoverunt eum, filium imperatoris, et iverunt ad imperatorem,

haj pendás le əmparatósko: ‚avil'ás tu rakló, əmparáte‘. ‚akarəl le mánde‘. avilé k' o əmpa-
et dixerunt imperatori: ‚venit tuus filius, imperator‘. ‚vocate eum ad me‘. venerunt ad impe-

rátu, ənkinisájle le əmparatósko. bešl' ek šon. o rakloró bharó, kéllas péskə. gəl'ás o əmpa-
ratorem, inclinarunt se imperatori. manserunt unum mensem. filius magnus, ludebat sibi. ivit impe-

rátu haj e əmparatjása kaj kangərí, haj gəl'ás vi láti burí kaj kangərí. o dil avil'ás, haj
rator et imperatrix in ecclesiam, et ivit etiam eius nurus in ecclesiam. deus venit, et

kərďás pe kalíku. o rakló le əmparatósko pendás le raklorésko: ‚le 'k poloníku sorokovéce,
fecit se mendicum. filius imperatoris dixit filiolo: ‚sume vas numorum,

thaj de le kalikós‘. o kalíko pendóŭ: ‚na trebún ma, kə na j laší kodól sorokovéce: phe,
et da eos mendico‘. mendicus dixit: ‚non opus sunt mihi, non sunt probi hi numi: dic,

the del ma tu dad, so žuruisarďás mánga‘. o rakló əmparatósko choléjl'ou, haj l'oŭ e sábie
ut det mihi tuus pater, quod iuravit mihi‘. filius imperatoris iratus est, et sumsit ensem

and o vast, haj gəl'óŭ koa phurú, the šinél les. o phurú l'as e sábie andá lésko vast, haj
in manum, et ivit ad senem, ut occideret eum. senex sumsit ensem in suam manum, et

pendás: ‚the des man, so žuruisarďás mángə, kə mángə žuruisarďás le raklorós, žanés, kaná
dixit: ‚da mihi, quod iurasti mihi, nam mihi iurasti infantem, scis, quando

rovés tal o plaj‘. ‚me do tu loví, kɜ na daŭ le raklorós‘. o dil chutiľďás le raklorós šɜ-
flens sub monte‘. ‚ego dabo tibi pecuniam, non dabo infantem‘. deus prehendit infantem ca-

ŕóstar, haj pésko dad pɜnŕɜ́ndar, haj cɜ́rdenas. aj o dil sinďóŭ (les) ek paš le raklorós. ‚túkɜ
pite, et eius pater pedibus, et trahebant. et deus secuit (eum) in dimidio infantem. ‚tibi

ek paš, thaj mángɜ ek paš‘. ‚kaná šinďán les, man na trebúl ma, le les túkɜ‘. o dil
unum dimidium, et mihi unum dimidium‘. ‚quoniam secuisti eum, mihi non opus est, sume eum tibi‘. deus

ľas les, haj gɜľás avrí, haj thoďóŭ les kajthán, haj sastiľóŭ, haj žudiľóŭ. ‚ále les akaná túkɜ‘.
sumsit eum, et ivit foras, et posuit eum una, et sanatus est, et revixit. ‚sume eum nunc tibi‘.

kɜ o dil šinďás léskɜ bezechá.
nam deus abscidit eius peccata.

---

3. Für *léste* erwartet man *len, le.*
25. *puterďóŭ les,* wohl *len,* weil *štachéturi* plur. ist.
27. *ľoŭ les pála j kor* etwa: nahm ihn um den Hals, umarmte ihn.
30. *voj gɜľí bharí* vergl. serb. ne bi l’ ljuba trudna zahodila.
67. *poloníku sorokovéce* ein Schöpflöffel voll Zwanziger.
70. *andá lésko vast* statt *andá pésko vast.* Weiter unten: *pésko dad* für *lésko dad.*
71. In *kaná rovés* erwartet man das Imperfect *rovésas.*

IX. Die überwundene Amazone.

Sas ek manúš čoró, haj sach les štar raklé. aj von gɜlé, the služɜ́n, haj gɜlé kaj ek raj,
Erat quidam homo pauper, et erant ei quatuor filii. et illi iverunt, ut servirent, et iverunt ad quemdam dominum,

the ’mblɜtín tritó mertíko. thaj von kɜštigɜsarďí po deš koréc, th’ angarďé kaj péngo dad. ‚nu,
ut triturarent tertium modium. et illi demeruerunt denos modios, et attulerunt ad suum patrem. ‚age,

dáde, cha. kɜ ’me járɜ žása, the služisarás‘. haj járɜ gɜlé kaj ek raj, the del le po ’k
pater, ede. nam nos iterum abibimus, ut serviamus‘. et iterum iverunt ad quemdam dominum, ut daret illis singulos

grast p’ o bɜrš. aj o maj cɜgnó bušúlas Trópsɜn, haj thoďóŭ les o raj herdeležíŭ. aj ek
equos in annum. et natu minimus appellabatur Tropsɜn, et constituit eum dominus equarium. et

grazní kɜrďóŭ ekhé khurés, haj kodó khuró penďás: ‚Trópsɜn! the les ma man. akaná ɜnklistóŭ
equa fecit unum pullum, et ille pullus dixit: ‚Tropsɜn! sume me. nunc elapsus est

o bɜrš‘. penďás o raj: ‚len tumíngɜ grast‘. aj kodol trin liné péngɜ grast laší, aj o Trópsen
annus‘. dixit dominus: ‚sumite vobis equos‘. et illi tres sumserunt sibi equos bonos, sed Tropsen

penďóŭ: ‚de ma, ráje, kakalés khuroró‘. aj o raj penďás: ‚so kɜré lésa? kɜ j cɜnonó‘. ‚mek avel
dixit: ‚da mihi, domine, hunc pullum‘. et dominus dixit: ‚quid facies eo? nam est parvus‘. ‚sit

cɜnonó‘. o Trópsen ľoŭ les, thaj gɜló thar. aj kodó khuró penďóŭ: ‚meg ma, Trópsen, the žaŭ kaj
parvus‘. Tropsen sumsit eum, et abiit. et ille pullus dixit: ‚sine me, Tropsen, ut eam ad

moré ďij, the peŭ čučí‘. haj mekľóŭ les, thaj gɜľóŭ kaj péste ďij, thaj aviľás palpalí ek
meam matrem, ut sugam mammam‘. et sivit eum, et ivit ad suam matrem, et venit retro

grast, kɜ j lúme pharavélas. ‚akaná ɜnklí pre mándi‘. th’ anklištóŭ pe léste, thaj vuréjľoŭ.
equus, ut mundus perterreretur. ‚nunc ascende in me‘. et ascendit in eum, et volavit.

arɜsľás péskɜ pralín. aj pušlé les ol pral: ‚kathár ľan kodolé grastés?‘ ‚mudarďóm jekhé
consecutus est suos fratres. et interrogarunt eum fratres: ‚unde sumsisti istum equum?‘ ‚occidi quemdam

ras, thaj ľom kadalé grastés‘. ‚hájdan zorés, the našás‘. rɜsľóu le řet p’ ek mal, aj diklí
dominum, et sumsi hunc equum‘. ‚eamus fortiter, ut effugiamus‘. oppressit eos nox in quodam campo, et viderunt

and e mal ek zarí jagatí. von gəlé kaj kodé záre. othé sas ek phurí. aj kodé phurí sas
in campo splendorem ignis. illi iverunt ad illum splendorem. ibi erat quaedam vetula. et illa vetula erat

čochaí, haj sas la štáre raklé. haj von gəlé othí, haj gəlé and o khər, haj pendás o Trópsen:
maga, et erant ei quatuor filiae. et illi iverunt illuc, et iverunt in domum, et dixit Tropsen:

‚laší ratí!‘ ‚naís túkə!‘ ‚prijmína ma, the ratarás?‘ ‚me na žanáŭ, kə na j moré ďij khəré,
‚bona nox!‘ ‚gratiae tibi!‘ ‚excipitis nos, ut pernoctemus?‘ ‚ego nescio, nam non est mea mater domi,

aj kaná avéla e ďij khəré, prijmíla tumí‘. aviťás láti ďij khəré. ‚so kamín tumé, raklále?‘
et quando veniet mater domum, excipiet vos‘. venit eius mater domum. ‚quid vultis vos, iuvenes?‘

‚aviťán, the logodisarás le rakťán‘. ‚mištóŭ‘. lašarďóŭ léngə pe phu, le šərésa k' o prágu,
‚venimus, ut pobis posceremus uxores puellas‘. ‚bene‘. lectum stravit eis in terra, cum capite ad limen,

aj ol raklé le šəré k' o fúndu. aj e phurí askucəsarďóŭ e sábie, the šinél lengo šəró. aj o
et filiae capita ad fundum. et vetula acuit gladium, ut caederet eorum capita. et

Trópsen ťoŭ ol kúžme kathár léskə pral, haj thoďóŭ le and ol šəré le rakťángo. aj e phurí
Tropsen sumsit pileos a suis fratribus, et posuit eos in capitibus puellarum. et vetula

uštiťóŭ, haj se pipílas e kúžma, thaj se šínla o šəró, haj šinďás péskə rakťán. o Trópsən
surrexit, et continenter palpabat pileos, et continenter secat capita, et occidit suas filias. . Tropsən

uštiťás, haj tradás péskə pralín avrí. ‚haj, žan thar!‘ aj vo uštiťás, o Trópsən, haj sas la
surrexit, et duxit suos fratres foras. ‚agite, abite!‘ et ille surrexit, Tropsən, et erat

phuré jek čeriklí somnakuní and e klítka. aj Trópsən penďóŭ le grastéskə: ‚me lo ek por
vetulae quaedam avis aurea in cavea. et Tropsən dixit equo: ‚ego sumam unam pennam

and e čeriklí‘. aj o grast penďóŭ: ‚na li!‘ ‚ba, me lo‘. haj vo ťas ek por, haj thoďóŭ les
de ave‘. et equus dixit: ‚ne sume!‘ ‚hui, ego sumam‘. et ille sumsit unam pennam, et inseruit eam

and e pusətí, haj ənkliští pe péngə grast, thaj gəlé thar. haj gəlé and ek fóru. othé sas ek
in saccum, et ascenderunt in suos equos, et abierunt. et iverunt in quamdam urbem. ibi erat quidam

raj bharó, gráfu, haj pušťóŭ len: ‚kaj phjerín?‘ ‚amé phjerás kaj slúžba‘. ‚no, avén mándi
dominus magnus, comes, et interrogavit eos: ‚quo itis?‘ ‚nos imus in servitium‘. ‚agite, venite ad me

kaj služína‘. aj kodó raj sas ónkə tərnahár. von gəlé léste, haj ďoŭ les slúžba: jekhés ďoŭ
in servitium‘. et ille dominus erat adhuc caelebs. illi ivernnt ad eum, et dedit illis servitium: unum constituit

k' ol grast, aj jəkhés ďoŭ k' ol gurú, aj jekhés ďoŭ k' ol balí, aj o Trópsən thoďóŭ les vizitéu.
ad equos, et unum constituit ad boves, et unum constituit ad sues, et Tropsen constituit aurigam.

vo thólas ratí o por and e pəréte, haj phabólas sar e mumelí. aj léskə pral choléjli, haj gəlé
ille ponebat noctu pennam in pariete, et lucebat ut cereus. et eius fratres irati sunt, et iverunt

k' o ráju. ‚ráje, sən ek por koa Trópsən, kə na trebúl tu mumelí—somnakunú‘. o raj
ad dominum. ‚domine, est quaedam penna apud Tropsen, ut non opus sit tuus cereus — aurea‘. dominus

akharďóŭ: ‚Trópsən, aŭ urdí. an ta mándi o por‘. o Trópsən anďóŭ les, haj ďoŭ les
vocavit: ‚Tropsən, veni huc. adfer mihi pennam‘. Tropsən attulit eam, et dedit eam

koa raj. o raj maj mištóŭ ənkérlach les. aj léskə pral gəlé koa raj, haj pendé le ráskə:
domino. dominus melius habebat eum. et eius fratres iverunt ad dominum, et dixerunt domino:

‚ráje, pendás o Trópsən, k' anéla la čeriklé žudí‘. o raj akharďóŭ le Tropsés. ‚Trópsən, the
‚domine, dixit Tropsən, quod adferet avem vivam‘. dominus vocavit Tropsən. ‚Tropsən,

anés mángə la čeriklé, kə, the n' ané, šináp tu šəró‘. vo gəťás koa grast. ‚so the kəráŭ,
adfer mihi avem, nam, si non adferes, secabo tuum caput‘. ille ivit ad equum. ‚quid faciam,

grastá? kə penďóŭ o raj, th' anáŭ le čeriklé‘. ‚na dará, Trópsən, anklí pre mándi‘. th'
eque? nam dixit dominus, ut adferam avem‘. ‚ne time, Tropsən, ascende in me‘. et

anklisťás p' o grast, thaj gəťás kaj phurí‘. aj penďás lésko grast: ‚de tu p' o šəró, haj
ascendit in equum, et ivit ad vetulam‘. et dixit ei equus: ‚circumage te in caput, et

5*

kérďuve pišón, haj šúthu ánda láko bъrk, thaj the chas la, haj šúdela o gad pre a péste, haj
fies pulex, et insinua te in eius sinum, et morde eam, et iaciet indusium de se, et

tu the žas, the les la čeriklé'. haj vo ľoŭ la čeriklé, thaj gъló thar k͡oa raj. o raj thoďóŭ
tu i, ut sumas avem'. et ille sumsit avem, et abiit ad dominum. dominus fecit

les ľokáj. aj sas and e Dúnere ek rají, raklí, haj voj kurké ъnklélas p' o paí la luntrjása.
eum pedisequum. et erat in Danubio quaedam domina, caelebs, et illa dominica exibat in aqua cum lintre.

aj léskъ pral gъlé k͡oa raj, haj pendé: ‚ráje, lъudisájľas o Trópsъn, k' anéla la ráje and
et eius fratres venerunt ad dominum. et dixerunt: ‚domine, iactavit Tropsъn, quod adducet dominam e

o fúndu la Dunerjáko'. ‚Trópsъn, aŭ urdé. so lъudisájľan, k' ané mánga la ráje?' ‚me na
fundo Danubii'. ‚Tropsъn, veni huc. quid iactasti, quod adduces mihi dominam?' ‚ego non

lъudisájľom'. ‚músa j, the anés la mángъ, kъ šináp tu šъró'. vo gъľás k͡oa grast. ‚so the
iactavi'. ‚necesse est, ut adducas eam mihi, nam secabo tuum caput'. ille ivit ad equum. ‚quid

kъráŭ, grásta? kъ dekót the anáŭ la'. aj o grast pendás: ‚na dará, the del tu ďéšudúj
faciam, eque? nam utique adducam eam'. et equus dixit: ‚ne time, det tibi duodecim

morľé thaj polubóku ricíj, thaj the thos pre mándi, thaj the kъrél túkъ ek korábie cъnoní, na
pelles et dolium picis, et pone in me, et faciat tibi navem parvam, non

bharí, thaj the del fel de fel pimáta and e korábia, haj tu the garavés palá udár, haj
magnam, et det varia potulenta in navem, et te absconde post ianuam, et

voj avéla, haj péla raťíje, thaj maťóla, haj sovéla, haj tu the chutíles la,
illa veniet, et bibet vinum e frumento factum, et inebriabitur, et dormiet, et tu rape eam,

thaj the 'nklés pre mándi lása, haj me prastó khъré'. o grast prastaľóŭ khъré ži k͡oa raj,
et ascende in me cum ea, et ego curram domum'. equus cucurrit domum usque ad dominum,

haj ďoŭ la k͡oa raj and e aulín. o raj pandaďóŭ ol udará, haj thoďás várta kaj ferjásta,
et dedit eam domino in castello. dominus clausit ianuas, et constituit custodiam ad fenestram,

the na naššél. kъ voj sas sъlbátiko. kamľás o raj, the sovél lása. voj na kamél. ‚the ánna
ne fugiat. nam illa erat indomita. voluit dominus, ut dormiret cum ea. illa non vult. ‚adducant

moré herdelíje le grastínde, me sovó túsa: kon andás man, the anén vi moré grastén'. o raj
meum gregem equorum, ego dormiam tecum: qui adduxit me, adducat etiam meos equos.'. dominus

penďóŭ: ‚Trópsъn, the anés le grastén'. o Trópsъn gъľás k͡oa grast. ‚so the kъráŭ, grastá?
dixit: ‚Tropsъn, adduc equos'. Tropsъn ivit ad equum. ‚quid faciam, eque?

kъ dekót the anáŭ le grastín and e Dúnere'. ‚hájda mánca, na dará'. kaná gъľóŭ kaj Dúnere, o grast
nam utique adducam equos e Danubio'. ‚veni mecum, ne time'. ubi venit ad Danubium, equus

chukľóŭ and e Dúnere, haj ľas la mátka k͡oamátar, thaj ankalaďóŭ la avrí, haj o Trópsъn
insiluit in Danubium, et cepit matrem equorum iuba, et eduxit eam foras, et Tropsъn

chutilďóŭ la, th' anklištóŭ pe láte, thaj prastaľóŭ, aj se j hъrdilíja ъnklistóŭ, haj prastaľóŭ pála j
prehendit eam, et ascendit in eam, et cucurrit, et totus grex exiit, et cucurrit post

e mátka ži khъré and e ográda k͡oa raj. voj ďoŭ čingár p' ol grast: ‚ašъn!' o raj kamél the
matrem domum in aulam ad dominum. illa exclamavit ad equos: ‚consistite!' dominus vult

sovél lása. voj phenél: ‚the dušъl moré grazńán, thaj kaná najuvé ánda kodó thud, apój me sovó
dormire cum ea. illa dicit: ‚mulgeat meas equas, et ubi te laveris in eo lacte, tum ego dormiam

túsa'. ďas čingár o raj: ‚Trópsъn, duš le grazńán!' aj o Trópsъn gъľás kaj o pésko grast.
tecum'. exclamavit dominus: ‚Tropsъn, mulge equas!' et Tropsъn ivit ad suum equum.

‚so the kъráŭ, grastá? sar dušó le grazńán?' ‚na dará, kъ me lo la k͡oamátar, aj tu
‚quid faciam eque? quomodo mulgebo equas?' ‚ne time, nam ego prehendam eam iuba, et tu

duš; na dará.' aj vo dušľóŭ ek kakaví pherdí. aj e rají penďóŭ: ‚kъrén jag, the ťirjól
mulge; ne time.' et ille mulsit unum ahenum plenum. et domina dixit: ‚facite ignem, ut ferveat

o thud‘. haj kərdé jag, haj o thud tirjúl. akaná pendľóŭ e rají: ‚kon dušľóŭ le grazňán,
lac‘. et fecerunt ignem, et lac fervet. nunc dixit domina: ‚qui mul sit equas,

the najól and o thud‘. aj o raj pendľóŭ: ‚Trópsən, že, haj najú and o thud‘. vo gəľás koa
lavet se in lacte‘. et dominus dixit: ‚Tropsən, i, et lava te in lacte‘. ille ivit ad

grast. ‚so the karáŭ, grastá? kə me the najuvó, apój me meráŭ‘. o grast pendľás: ‚ňa dará,
equum. ‚quid faciam, eque? nam ego si lavero me, tum ego moriar‘. equus dixit: ‚ne time,

the 'ngərə́z ma man kaj kakaví, haj me kaná phurdó p' o nak, haj me mekó žéru‘. andľóŭ
adduc me ad ahenum, et ego ubi flavero per nasum, ego emittam frigus‘. duxit

le grastés, o grast phurdľás p' o nak, h' ašiľóŭ o thud númaj tató. atúnč vo chukľóŭ and e
equum, equus flavit per nasum, et factum est lac tantum calidum. tum ille insiluit in

kakaví, haj so sas de šukár, ə́nkə maj šukár ənklistóŭ. kaná ənklistóŭ avrí, o grast
ahenum, et quantum erat pulcher, adhuc pulchrior exiit. ubi exiit foras, equus

phurdóŭ p' o nak, haj mekľóŭ e jag and e kakávi, haj tiriľóŭ o thud járə. aj e rají
flavit per nasum, et immisit ignem in ahenum, et ferbuit lac iterum. et domina

pendľóŭ le ráskə: ‚že vi tu, haj najú and o thud, apój me žuvó túsa‘. o raj gəľóŭ kaj
dixit domino: ‚i etiam tu, et lava te in lacte, tum ego vivam tecum‘. dominus ivit ad

kakávi, haj pendľóŭ: ‚Trópsən, an morə́ grastés‘. andľóŭ o Trópsən léskə grastés. o grast
ahenum, et dixit: ‚Tropsən, adduc meum equum‘. adduxit Tropsən eius equum. equus

durál choroisardľóŭ. o raj chukľóŭ and e kakávi. númaj ol kókala zuruisardľí and o
e longinquo fremuit. dominus insiluit in ahenum. nonnisi ossa visa sunt in

fúndu la kakavéko. atunče rají dľoŭ čingár: ‚aŭ urdé, Trópsən, tu san moró raj, thaj
fundo aheni. tum domina exclamavit: ‚veni huc, Tropsən, tu es meus dominus, et

me ti rají.‘
ego tua domina.‘

---

2. *tritó mertíko* so dass der dritte Theil den Dreschern als Lohn gegeben ward.
15. Für *ma* erwartet man *me* nos.
17. Statt *aviľán* sollte *aviľám* stehen.
19. Für *léskə* wäre richtig *péskə*.
20. *šəró* vielleicht collectiv.
36. *šúthu* aus *šud tu*.
49. *anén* statt des richtigen *anél*.

X. Fecfrumos.

Sas ek rají phiulí, haj sas ľ ek rakló. haj mardľás péste angrustí and o pəréte,
Erat quaedam domina vidua, et erat ei unus filius. et defixit suum annulum in pariete,

haj pendľóŭ: ‚dáli! kaná žála rat and e angrustí, apój me som muló‘. haj ľas pe,
et dixit: ‚mater! quando fluet sanguis ex annulo, tum ego sum mortuus‘. et commovit se,

haj gəló thar. aj vo bušólas Pétri Fécfrumos. gəľás p' o drum, h' anklistás o zməu
et abiit. et ille appellabatur Petrus Facie formosus. ivit in via, et venit draco

šóvə šəréнca. aj vo ľas péste sábie, haj šinďóŭ les, haj kərdóŭ šoŭ gromódz ándra léste,
cum sex capitibus. et ille arripuit suum gladium, et occidit eum, et fecit sex acervos ex eo,

haj thoďóŭ ek stjágu loló, haj gɜľóŭ maj anglí, th' anklisťóŭ jek ďešudóŭ šɜrénca. haj
et infixit signum rubrum, et ivit porro, et venit unus cum duodecim capitibus. et

vo ľas péste sábie, haj šinďás vi kodolés, haj kɜrďás ďéšudúj grɜmédz, haj thoďás ek
ille arripuit suum gladium, et occidit etiam illum, et fecit duodecim acervos, et infixit

stjágu kaló, haj gɜló maj anglí. haj anklisťás jek bíš-thaj-štár šɜré. haj šinďás vi
signum nigrum, et ivit porro. et venit unus cum viginti quatuor capitibus. et occidit etiam

kodolén, haj kɜrďás bíš-thaj-štár grɜmédz, haj thoďás stjágu parnó. éta, kɜ čordí ol zméi la
eum, et fecit viginti quatuor acervos, et infixit signum album. ecce, rapuerunt dracones

raklé le ɜmparatóskɜre — ďéšudúj zméi sas — haj pandaďé la and e àulín, haj von džánas,
filiam imperatoris — duodecim dracones erant — et incluserunt eam in castello, et illi ibant,

thaj márnas pe de tehára ži k' o mesméri: kon avéla maj zuralí, kodó léla la raklé. aj
et pugnabunt a mane usque ad meridiem: qui erit fortissimus, is ducet puellam. et

lésti dej penďás léskɜ: ,kaná žas, the n' al tu mórte vojnikósthar, aj the‿al tu mórte
eius mater dixit ei: quoniam is, non erit tua mors ab heroe, sed erit tua mors

kalikósthar‘. aj vo rɜsľás kaj kodé aulín, haj díkľás la raklé pa j ferjásta, haj vo
ab homine manco‘. et ille venit ad illud castellum, et vidit filiam ad fenestram, et ille

pušľás la: ,so kɜrés kothí?‘ ,man chutildé ma ol zméi, thaj pandaďé ma kathí‘. ,aj von
interrogavit eam: ,quid agis istic?‘ ,me rapuerunt dracones, et incluserunt me hic‘. ,et illi

kaj gɜlí?‘ ,von gɜlí, the marém pe vaš mángɜ‘. ,aj von kaná avén khɜré?‘ ,kōā mesméri
quo iverunt?‘ ,illi iverunt, ut pugnarent propter me‘. ,et illi quando venient domum?‘ ,ad meridiem

avén, the chan; thaj šúden le buzduganósa, haj malál and e bráma, the avél o chabé
venient, ut edant; et iacient, clavam, et feriet in portam, ut sit cibus

gáta.‘ vo puterďás o udár, haj gɜľás láte ándrɜ. ol zméi šúde le buzduganósa, haj maladén
paratus‘. ille aperuit ianuam, et ivit ad eam intus. dracones iaciunt clavam, et pulsarunt

and e pórta, haj vo ľas o buzdugánu, haj kaná šuďás pálpalí, saŭrén mudarďás. ,akaná
in portam, et ille sumsit clavam, et ut iecit retro, omnes occidit. ,nunc

na dará, kɜ mulí‘. vo ľás la raklé le ɜmparatóskɜrɜ. aj ɜmparátu ašunďás, kɜ ľas la ol
ne time, nam mortui sunt‘. ille duxit filiam imperatoris. et imperator audivit, quod rapuerunt eam

zméi, la raklé, haj penďás o ɜmparátu: ,kon ankalál la kat ol zméi, kodó the lel la‘.
dracones, filiam, et dixit imperator: ,qui liberabit eam a draconibus, is ducat eam‘.

ɜmparátu na žangľás, kɜ ľas la o Pétri o Fécfrumos, vo gɜndisarďás, kɜ ol zméi liné
imperator non scivit, quod duxit eam Petrus Facie formosus, ille putavit, quod dracones rapuerant

la. aj sas jek Čutílla bivastésko, haj gɜľás kōā ɜmparátu. ,me, ɜmparáte, áno la raklé
eam. et erat quidam Čutilla sine manibus, et ivit ad imperatorem. ,ego, imperator, adducam filiam

kat ol zméi‘. ,nu, the ané la, tirí avéla‘. haj vo (Čutílla) gɜľás kōā Petri Fécfrumos. haj
a draconibus‘. ,age, si adduces eam, tua erit‘. et ille (Čutilla) ivit ad Petrum Facie formosum. et

loŭ les e ret, haj nas, kaj sovél, haj šuťás pe and e kotécu gaiňángu. tehára uštiľás o
oppressit eum nox, et non erat, ubi dormiret, et insinuavit se in chortem gallinarum. mane surrexit

Pétri Fécfrumos, haj thólas pe p' o muj, haj dikɜlas pe e ferjásta. aj o Čutílla ɜnklisťóŭ
Petrus Facie formosus, et lavabat se in facie, et spectabat se in fenestra. et Čutilla exiit

and o kotécu, haj dikľóŭ les o Petri Fécfrumos. ,kadalésthar į moré mōārte‘. aviľás o Čutílla
e chorte, et vidit eum Petrus Facie formosus. ,ab hoc est mea mors‘. venit Čutilla

ándrɜ, haj penďás: ,laší tehára, Pétri Fécfrumos!‘ ,naís, Čutílla!‘ ,no, Pétri Fécfrumos
intus, et dixit: ,bonum mane, Petre Facie formose!‘ ,gratias, Čutilla!‘ ,age, Petre Facie formose,

de ma la raklé le ɜmparatóskɜre‘. vo penďás: ,me na daŭ‘. vo ľas les korátar, haj
da mihi filiam imperatoris‘. ille dixit: ,ego non dabo.‘ ille prehendit eum collo, et

thoďás lésko šəró k' o prágu. ,de me, Pétre Fécfrumos, la raklé, kə šináp ti kor'.
posuit eius caput in limine. ,da mihi, Petre Facie formose, puellam, nam abscindam tuum collum'.

,makár šin la, kə me na daŭ'. o Čutílla šinďás léste kor, thaj ľas la raklé, haj
,licet abscindas id, ego non dabo'. Čutilla abscidit eius collum, et duxit puellam, et

gəló thar. astarďás the žal rat and e angrustí. léste dij dikľás. ,akaná moró rakló
abiit. coepit fluere sanguis ex annulo. eius mater vidit. ,nunc meus filius

muló'. voj gəľás palá léste, the ródel les. h' arəsľás kōā fánu o loló. léste dej penďás:
mortuus est'. illa ivit post eum, ut quaereret eum. et venit ad signum rubrum. eius mater dixit:

,kathár gəló moró rakló'. gəľás maj anglí, h' arəsľás kōā fánu o kaló. ,kathár gəľás
,hac ivit meus filius'. ivit porro, et venit ad signum nigrum. ,hac ivit

moró rakló'. gəľás maj anglí, h' arəsľás kōā fánu (o) parnó. ,kathár gəľás moró rakló'.
meus filius'. ivit porro, et venit ad signum album. ,hac ivit meus filius'.

arəsľás kōā auliná, arakľás péskə raklés šindó, haj duj sap čárnas o rat. aj voj malaďóŭ
venit ad castella, invenit suum filium occisum, et duo serpentes lambebant sanguinem. et illa percussit

jekhés sapés, thaj muľóŭ, haj kukó 'ver sap anďás ek patrín and o muj, thaj phjerďás
unum serpentem, et mortuus est, et ille alter serpens attulit folium in ore, et ivit

paš o sap, thaj uštiľás vi kodó. aj rají dikľás, haj malaďás vi kodolés, haj ľas e patrín,
prope serpentem, et surrexit etiam ille. et domina vidit, et occidit etiam hunc, et sumsit folium

haj thoďóŭ o šərό péskə raklésko pálpalé kōā trúpu, haj ďoŭ ko la patrinósa, haj uštiľóŭ.
et posuit caput sui filii iterum ad truncum, et tetigit cum folio, et surrexit.

,dáli! pharés sovós'. ,sutánas de več, the na 'viľómas mi'. ,dáli! me žaŭ kaj moré
,mater! graviter dormiebam'. ,dormisses in aeternum, si non venissem ego'. ,mater! ego ibo ad meam

rají'. ,na ža, cháltoj dij!' ,ba, me žaŭ, dáli!' ,kaná žas, the ažutíl túkə dil!' vo gəľás, haj
dominam'. ,ne i, deliciae matris!' ,heu, ego ibo, mater!' ,si ibis, adiuvet te, deus!' ille ivit, et

gəľás vórtha kōā Čutílla, haj ľas le Čutillás, haj šinďóŭ les se kotoricá, se po 'k córa,
ivit recta ad Čutillam, et arripuit Čutillam, et concidit illum totum in frusta, unum quodque parvum,

ži kaj sinďóŭ les se, haj šuďóŭ les k' ol žukóľ, haj chalé les, haj ľas vo la raklé le
quoad concidit eum totum, et proiecit eum canibus, et devorarunt eum, et duxit ille filiam

'mparatóskəre, haj gəľás k' o əmparátu lása, haj penďás e raklí: ,dádi! kodó 'nkalaďás
imperatoris, et ivit ad imperatorem cum ea, et dixit puella: ,pater! hic liberavit

ma kat ol zmíji'. əmparátu kununisarďóŭ le, haj kərďóŭ les krúlu, thaj žúven, pōāte vi
me a draconibus'. imperator matrimonio iunxit eos, et fecit eum regem, et vivunt, fortasse etiam

akaná žúven.
nunc vivunt.

---

8. *kodolén* ist plur. acc., daher ea (capita): man erwartet *kodolés* eum (draconem).

12. *pa j* für *pe j*. In Siebenbürgen lautet die rumun. Praeposition gewöhnlich pa für pe: pa lume.

13. *man chutildé ma* rumun. m' aŭ prins pe mine. Vergl. unten: *ľas la ol zmíi, la raklé.* Das Pronomen wird sehr häufig wiederholt.

21. *liné la* rapuerunt eam, et nunc habent.

37. *ďoŭ ko la patrinósa* sie berührte mit dem Blatte wie rum. aŭ dat ku frunza, so dass ko dem ku entspräche.

39. *chaltoj dij* deliciae matris wird erklärt durch *chal to j dij* d. i. edit te mater, wie etwa: jemand zum fressen gern haben.

XI. Die bestrafte Mutter.

Sas ek rakló ɜmparatósko, thaj gɜľóŭ kaj poľuwáńe. haj despɜrcisájľoŭ kat' ol puškáša
Erat quidam puer regius, et ivit ad venationem. et discessit a venatoribus

kórkoro. aj and ek stógu sas ek rakľoré. vo nakľás paš o stógu, h' ašundóŭ, kɜ cɜpíl. vo
solus. et in quadam meta erat puella. ille praeteriit metam, et audivit, quod plorat. ille

ľas kodolá raklorá, h' angarďás la khɜré. ,dik, dále, so arakľom!' léste dij ďas la and e
sumsit illam puellam, et adduxit eam domum. ,ecce, mater, quod inveni!' eius mater dedit eam in

bukateríje kaj kuchárka, the hrɜníl la. hrɜnisarďóŭ la ďéšudúj bɜrš. e ɜmparatjása uraďóŭ
culinam ad coquam, ut nutriret eam. nutriit eam duodecim annos. imperatrix vestivit

la šukár, haj šuťóŭ la and e aŭlín, the thoŭ and e meséle. o rakló le ɜmparatósko kamľóŭ
eam pulchre, et constituit eam in palatio, ut poneret in mensa. puer regius amavit

la, kɜ voj sas šukár, kɜ nas and e lúme šukár sar voj. o rakló le ɜmparatósko kamľóŭ
eam, nam illa erat pulchra, ut non esset in mundo pulchra ut illa. filius regius amavit

pe lása trin bɜrš. aj ɜmparatjása na žangľóŭ. de la vréme pendóŭ: ,me ɜnsoríŭ ma,
se cum ea tres annos. et imperatrix non scivit. quodam tempore dixit: ,ego uxorem ducam,

dále!' ,kaj savó ɜmparátu kamés?' ,me kamáŭ, the laŭ kodolá, kaj thol and e meséle'. ,na
mater!' ,apud quem imperatorem vis?' ,ego volo, ut sumam eam, quae ponit in mensa'. ,ne

la, chal to j dij!' ,me the na lo la, meráŭ'. ,le la'. haj ľoŭ la, kununisájľoŭ lása. h'
sume, deliciae matris!' ,ego si non sumo eam, moriar'. ,sume eam'. et sumsit eam, copulatus est cum ea. et

aviľás porónka, the žal and e batalíje. la mekľás la pharí. ɜmparatjása akharďás duj
venit mandatum, ut iret in bellum. eam reliquit gravidam. imperatrix vocavit duos

minístruri. ,ɜngɜrén la and o voš, thaj mudarén la, thaj anén mángɜ o jilú ándra láťe
ministros. ,ducite eam in silvam, et occidite eam, et adferte mihi cor ex ea

th' o naj o cɜgnó'. liné la and e bríčka, h' angardé la and o voš. palá lénde gɜľás ek
et digitum parvum'. sumserunt eam in currum, et vexerunt eam in silvam. post eos ivit

cónko. h' angardé la and o voš, haj kamlé, the sinél la. aj voj pendás: ,na šinén ma, kɜ
catellus. et advexerunt eam in silvam, et voluerunt, ut occiderent eam. at illa dixit: ,ne occidite me, nam

me ɜnkɜrdóm tumé mištó'. ,apój so kɜrása, the ɜngarása o jilú?' ,šinén le cɜnkós, kɜ lésko
ego habui vos bene'. ,igitur quid faciamus, ut adferamus cor?' ,mactate catellum, nam eius

jilú sar le manušésko, thaj šinén moró naj o cɜgnó'. šindé le cɜnkós, thaj šindé o naj
cor uti humanum, et deputate meum digitum parvum'. mactarunt catellum, et deputarunt digitum

o cɜgnó, haj liné o jilú and o cónko. haj voj čingarďóŭ: ,ťíden mángɜ kašt, haj kɜrén mángɜ
parvum, et sumserunt cor e catello. et illa clamavit: ,colligite mihi ligna, et facite mihi

jag, haj kušén o ťéju, haj kɜrén mángɜ kolíba'. kɜrdé lákɜ kolíba, haj kɜrdé lákɜ jag, haj
ignem, et decorticate tiliam, et facite mihi casam'. fecerunt ei casam, et fecerunt ei ignem, et

gɜlé thar khɜré, ɜngɜrdóŭ o jilú th' o naj o cɜgnó. voj kɜrďás ekhé raklorés and o voš.
abierunt domum, attulerunt cor et digitum parvum. illa peperit unum filium in silva.

aviľás o dil th' o sem Pétri, haj bolďóŭ les, haj dɜrusarďás léskɜ o dil ek púškɜ, the avél
venit deus et sanctus Petrus, et baptizarunt eum, et donavit ei deus sclopetum, ut fieret

puškáš: sóden dikéla, the del le púškɜ, haj thodé lésko anáŭ Sɜlvéstru. aj o dil kɜrďás
venator: quaecunque videret, occideret ea sclopeto, et indidit ei nomen Silvester. et deus fecit

and e kolíba khɘr, thaj jag na maj mérlas. haj ďas len o dil ek manró: se chánas,
e casa domum, et ignis non amplius moriebatur. et dedit eis deus quemdam panem: semper edebant,

thaj na maj fɘršónas. kodó rakloró barilás bharó, haj ľas e púška and o vast, haj gɘľás
et non amplius finiebatur. hic puer crevit magnus, et sumsit sclopetum in manum, et ivit

and o voš, haj, so dikɘ́las, ɘmpuštílas, ánlas péskɘ dáka, thaj chánlas. pjerindój ánda
in silvam, et, quae videbat, occidebat, ferebat suae matri, et edebant. ambulans in

o voš ďas p' ol aŭliná le zmɘuníngɘ, haj bešɘ́las anglá o udár. aj ol zmɘ́i avénas k'
silva incidit in palatia draconum, et sedebat ante portam. et dracones veniebant in

o mezméri khɘrɘ́. vo dikľóŭ le durál ďešuják, haj ďóŭ le puškɘ́ ďešuják, aj jekhɘ́s zalisarďóŭ.
meridie domum. ille vidit eos e longinquo undecim, et occidit sclopeto undecim, at unum torpore hebetavit.

haj ľoŭ les, thaj angarďóŭ les and e aŭlín, haj pandaďóŭ les and ek kɘmára, haj gɘľás
et sumsit eos, et tulit eos in palatium, et inclusit eos in cella, et ivit

kaj péste dij, haj penďás: ‚hájda, dále, mánca!' ‚kaj the žaŭ, chal to j dij?' ‚hájda
ad suam matrem, et dixit: ‚veni, mater, mecum!' ‚quo eam, deliciae matris?' ‚veni

mánca, kaj ɘngɘró tu.' gɘľóŭ lésa k' ol aŭliná. ‚ále túkɘ, dále, ďéšudúj kej: ánda sɘ́kom
mecum, quo ducam te.' ivit cum eo ad palatia. ‚sume tibi, mater, duodecim claves: in quamlibet

kɘmára the pjeřés, aj and e kɘtjé kɘmára the na pjerés'. vo gɘľás and o voš, the ɘmpuštíl.
cellam eas, sed in hanc cellam ne eas'. ille ivit in silvam, ut venaretur.

voj penďás: ‚sóstar moró rakló penďás, the na pjeráŭ katjé? aj me žo, the dikáŭ so sɘ
illa dixit: ‚cur meus filius dixit, ut non irem huc? at ego ibo, ut videam, quid sit

othí'. puterďás e kɘmára. o zmɘ́u pušľás la: ‚the san raklí, the avés mángɘ phen; aj the
ibi'. aperuit cellam. draco interrogavit eam: ‚si es virgo, fias mihi soror; sed si

san romní, the avés mángɘ romní'. ‚me som romní'. ‚apój the avés mángɘ romní'. ‚avó
es uxor, fias mihi uxor'. ‚ego sum uxor'. ‚igitur fias mihi uxor'. ‚fiam

túkɘ, aj avɘ́ p' o čečepí?' ‚avó'. ‚no colachár'. ‚colacharó'. o zmɘ́u colacharďóŭ. o zmɘ́u
tibi, sed eris in iustitia?' ‚ero'. ‚ergo iura'. ‚iurabo'. draco iuravit. draco

penďóŭ lákɘ: ‚colachár vi tu'. colacharďas vi voj. čumidé pe and o muj. ľas les péste
dixit ei: ‚iura etiam tu'. iuravit etiam illa. osculati sunt inter se in ore. sumsit eum sibi

and o khɘr, pilé thaj chalé thaj kamlé pe. avél láko rakló and o voš. voj dikľás péskɘ
in domum, biberunt et ederunt et amarunt inter se. vēnit eius filius e silva. illa vidit suum

raklés. voj penďás: ‚avél moró rakló, že pálpalí and e kɘmára'. gɘľóŭ pálpalí, haj pandaďóŭ
filium. illa dixit: ‚vēnit meus filius, i retro in cellam'. ivit retro, et inclusit

les. tehára járɘ gɘľóŭ o rakló and o voš, the ɘmpuštíl. voj ďoŭ léskɘ drum járɘ péste: pilé
eum. mane iterum ivit puer in silvam, ut venaretur. illa admisit eum iterum ad se: biberunt

thaj chalé. vo penďás lákɘ: ‚sar mudarása te raklés? amé žuvása mištó. kɘr tu nasfalí,
et ederunt. ille dixit ei: ‚quomodo occidemus tuum filium? nos vivemus bene. finge te aegrotam,

haj phe, kɘ dikľán sónu, the anél thud katá j rižní, the pes, kɘ nála túkɘ kanč, kɘ
et dic, quod vidisti somnium, ut adferat lac ab ursa, ut bibas, non erit (tum) tibi quidquam, nam

rižní chála les'. aviľás khɘrɘ́ ánda o voš. ‚so j túkɘ, dále?' ‚meráŭ, aj dikľóm sónu,
ursa devorabit eum'. vēnit domum e silva. ‚quid est tibi, mater?' ‚moriar, sed vidi somnium,

the anés mángɘ thud katá j rižní'. ‚anó túkɘ, dále'. gɘľás and o voš, h' arakľóŭ la rižné.
adfer mihi lac ab ursa'. ‚adferam tibi, mater'. ivit in silvam, et invenit ursam.

kamľás, the ɘmpuštíl la. voj ďas čingáŕ: ‚aš, manúša! so kamés?' ‚the des man thud'. ‚do
voluit, ut occideret eam. illa exclamavit: ‚noli, homo! quid vis?' ‚des mihi lac'. ‚dabo

tu: sɘn tu šípu?' ‚sɘn man'. ‚aŭ, haj duš'. vo dušľóŭ la, h' angarďás kaj péste dij. ‚ále,
tibi: est tibi lagena?' ‚est mihi'. ‚veni, et mulge'. ille mulsit eam, et attulit ad suam matrem. ‚cape,

dále!' voj kərďás pe, the pel, haj šorďóŭ les. tehára járə gəľás and o voš, h' arakľás e
mater!' illa finxit, ac si biberet, et effudit id. mane iterum ivit in silvam, et invenit

Lúje. ‚kon san tu?' ‚mé som e Lúje'. ‚the avés mángə phen'. ‚aj tu kon san?' ‚me som
Lunam. ‚quis es tu?' ‚ego sum Luna'. ‚fias mihi soror'. ‚at tu quis es?' ‚ego sum

o Səlsvə́stru'. ‚apój tu san o šínu le deulésko, kə o dil pjeravél túkə de grížə, kə vi me
Silvester'. ‚tum tu es filius baptismalis dei, nam deus gerit tui curam, etiam ego

som le deuléste'. ‚the avés mángə phen'. ‚avó túkə phen'. gəľás maj anglí, arakľás e
sum dei'. ‚fias mihi soror'. ‚fiam tibi soror'. ivit porro, invenit

Paraštují. ‚kon sán tu?' ‚me som e Paraštují'. ‚aj tu kon san?' ‚me som o Səlsvə́stru'. ‚tu
Parasceuam. ‚quis es tu?' ‚ego sum Parasceua'. ‚at tu quis es?' ‚ego sum Silvester'. ‚tu

san o fínu le deulésko; vi me som le deuléste'. ‚the avés mángə phen'. vo gəló khərə́.
es filius baptimalis dei; etiam ego sum dei'. ‚fias mihi soror'. ille ivit domum.

léste dij dikľóŭ les. ‚avél moró rakló'. ‚the trádes les kaj balí səlbátiko, the anél túkə thud,
eius mater vidit eum. ‚vēnit meus filius'. mitte eum ad suem silvestrem, ut adferat tibi lac,

kə kodé chála les'. ‚se n'aštís, dále?' ‚n'aštíŭ. dikľóm sónu, the anés mángə thud katá
nam illa devorabit eum'. ‚semper aegrotas, mater?' ‚aegroto. vidi somnium, adfer mihi lac a

j balí e səlbátiko'. ‚me (na) žanáŭ, dále, oŕ anáŭ, oŕ na, aj prəbolusaró'. gəľóŭ, arakľóŭ
sue silvestri'. ‚ego (non) scio, mater, utrum adferam, an non, sed tentabo'. ivit, invenit

la balé. kamľóu, the del la puškə́. voj čingarďóŭ: ‚hoŭ, na de ma puškə́! so kamés?' ‚the
suem. voluit, ut occideret eam sclopeto. illa exclamavit: ‚noli, ne occide me sclopeto! quid vis?'

des man thud'. ‚sən tu šə́pu? aŭ, thaj duš'. əngərďás kaj péste dij. voj kərďás pe, the
‚des mihi lac'. ‚est tibi lagena? veni, et mulge'. attulit ad suam matrem. illa finxit, ac si

pel, haj šurďóŭ les. vo járə gəló and o voš. voj ďas o drum le zməŭésko péste. ‚jivé,
biberet, et effudit id. ille iterum ivit in silvam. illa admisit draconem ad se. ‚frustra,

kə na chaľóŭ les e balí'. ‚apój tráde les and ol plajiná ol ratalí, kaj marə́m pe and
nam non devoravit eum sus'. ‚tum mitte eum in montes cruentos, ubi feriunt inter se

ol šərə́ berbečícəkə, the anél túkə paí, paí žudó thaj paí əntjegomí, kə the na mérla
capitibus uti arietes, ut adferat tibi aquam, aquam vivam et aquam sanantem, si non morietur

othí, apój na meréľ'. ‚dikľóm sonú, the anés paí and ol plajiná ol ratalí, kaj marə́m pe
ibi, tum non morietur'. ‚vidi somnium, adfer aquam e montibus cruentis, ubi feriunt inter se

and ol šərə́ berbečícəkə, kə mángə nála kanč'. vo gəľás kaj Luj. ‚kaj žas, prála?' ‚žaŭ
capitibus uti arietes, nam (tum) mihi non erit quidquam'. ille ivit ad Lunam. ‚quo is, frater?' ‚eo

and ol plajiná, the anáŭ paí morá dak'. ‚na ža, prála, kočé merés'. ‚ba, žaŭ, phéne'. ‚ále
in montes, ut adferam aquam meae matri'. ‚ne i, frater, ibi morieris'. ‚hem, ibo, soror'. ‚sume

túkə morə́ grastés, kaná žas, kə moró grast əngə́rla tu očí, thaj ále túko časórniku, kə von
tibi meum equum, quando ibis, nam meus equus feret te illuc, et sume tibi horologium, nam illi

marə́m pe de tehára ži k' o mezméri, haj k' o mezméri hodinín duj čásuri. haj kaná
feriunt inter se a mane usque ad meridiem, et in meridie quiescunt duas horas. et quando

arəsé othi k' ol ďešudúj čásuri, the les paí and e duj šípuri ánda duj chaingá'. vo arəsľás
venies illuc in duodecima hora, sume aquam in duabus lagenis e duobus puteis'. ille vēnit

k' o mezméri othí, haj mekľás pe telé, haj ľas paí ánda duj šípuri, paí žudó thaj paí
in meridie illuc, et demisit se humi, et sumsit aquam in duas lagenas, aquam vivam et aquam

əntjegomí, thaj aviľás palpalí kaj Lúji. haj penďás e Lúji: ‚per, thaj soŭ, thaj hodinisár,
sanantem, et venit retro ad Lunam. et dixit Luna: ‚decumbe, et dormi, et quiesce,

kə san trudimí'. voj garaďás kodó paí, haj šutjóŭ avér. vo uštiľóŭ. ‚no, me žáp-tar,
nam es defessus'. illa abscondidit illam aquam, et infudit aliam. ille surrexit. ‚age, ego abibo,

phéne, khɜrɜ́‘. ‚Le morɜ́ grastés, thaj ža ɜnkɜstó. ále ol galavɜ́‘. vo gɜľás khɜrɜ́ kaj péste
soror, domum‘. ‚sume meum equum, et i equitans. sume saccos‘. ille ivit domum ad suam

dij. léste dij dikľóŭ les, kɜ avél ɜnkɜstó, haj penďás le zmɜŭóskɜ: ‚avél moró rakló ɜnkɜstó‘.
matrem. eius mater vidit eum, quod vĕnit equitans, et dixit draconi: ‚vĕnit meus filius equitans‘.

‚the phenés, kɜ dikľán sónu: the pándes léskɜ najá pal ol pchikɜ́ ekhá švarása težéste, haj
‚dicas, quod vidisti somnium: liges eius digitos post tergum reste serica, et

the šínla la, avéla vojníko, haj tu avé zuralí‘. ‚pánde, dále!‘ voj kɜrďás ek švára težéste
si ruperit eam, fiet heros, et tu eris robusta‘. ‚liga, mater!‘ illa fecit restem sericam

thulí, haj pangľóŭ léskɜ najé pal ol pchikɜ́. vo cɜrďóŭ, haj lolilóŭ and o muj; cɜrďás
crassam, et ligavit eius digitos post tergum. ille traxit, et factus est ruber in facie; traxit

p' o dújto, ašiľás vɜ́nɜtu; cɜrďás p' o tríto, kɜrdiľás kaló. aj voj čingarďóŭ: ‚aŭ, zmɜ́una,
secundum, factus est lividus; traxit tertium, factus est niger. et illa clamavit: ‚veni, draco,

haj šin léste kor‘. o zmɜ́u aviľás léste. ‚no, so the karáp túkɜ akaná?‘ ‚šíngɜr ma se
et scinde eius collum‘. draco venit ad eum. ‚age, quid faciam tibi nunc?‘ ‚seca me totum

kotorá, haj šu ma and ol galaví, haj šu ma pe moró grast; kathár pjeraďás ma žudó,
in frusta, et pone me in saccis, et pone me in meo equo; unde tulit me vivum,

the pjeravél man muló‘. šingarďás les kotorá, šutjóŭ les and ol galaví, haj šutjóŭ les p' o
ferat me mortuum‘. dissecuit eum in frusta, posuit eum in saccis, et posuit eum in

grast. ‚že, kaj pjeraďán les žudó, pjerán les muló‘. o grast gɜľás órtha kaj Lúji. e Lúji
equo. ‚i, qua tulisti eum vivum, fer eum mortuum‘. equus ivit recta ad Lunam. Luna

ɜnklisťás avrí, haj dikľóŭ les, haj ľoŭ les andrɜ́, h' akarďóŭ e Tetráďe, h' akarďóŭ e
exiit foras, et vidit eum, et sumsit eum intro, et vocavit Tetradem, et vocavit

Paraštují, haj šuté les and ek balají bharí, haj chaladé les šukár, haj thodé les p' ek
Parasceuam, et posuerunt eum in alveo magno, et laverunt eum pulchre, et posuerunt eum in

meséle, haj thoďóŭ les se thanéste, kotór kotoricéste, haj ľas o paí ɜntegomí, haj stropisarďóŭ
mensa, et posuerunt eum totum in unum, frustum ad frustum, et sumserunt aquam sanantem, et asperserunt

les, tha 'ntjegosájľoŭ; haj ľas o paí žudó, haj stropisarďóŭ les, haj žudiľóŭ. ‚ej, pharɜ́s
eum, et integer evasit; et sumserunt aquam vivam, et asperserunt eum, et revixit. ‚heu, graviter

sovɜ́s‘. ‚sutánas de večí, the n' aviľómas mi‘. ‚me žaŭ, phéne, kaj morɜ́ dij‘. ‚na ža,
dormiebam‘. ‚dormisses in aeternum, si non venissem ego‘. ‚ego ibo, soror, ad meam matrem‘. ‚ne i,

prála!‘ ‚ba, žaŭ, phéne‘. ‚no, že deulésa. ále túkɜ moró chanrɜ́‘. vo gɜľás kaj péste
frater!‘ ‚hem, ibo, soror‘. ‚age, i cum deo. sume tibi meum gladium‘. ille ivit ad suam

dej. léste dej delábelas, thaj kɜ́llas le zmɜŭósa. vo gɜľóŭ ándrɜ k' o zmɜ́u. ‚lašó j tumaró
matrem. eius mater canebat, et saltabat cum dracone. ille ivit intro ad draconem. ‚bonus est vester

ďes!‘ ‚naís‘. ‚no, so kɜráp túkɜ, zmɜ́una?‘ ‚šin ma kotoricá, haj šu ma and ol galavɜ́, haj
dies!‘ ‚gratias‘. ‚age, quid faciam tibi, draco?‘ ‚seca me in frustula, et pone me in saccis, et

šu ma pe moró grast: kathár pjeraďás ma žudó, the pjerál ma vi muló‘. sinďóŭ les
pone me in meo equo: unde tulit me vivum, ferat me etiam mortuum‘. secuit eum

kotoricá, šutjóŭ les and ol galavɜ́, haj šutjóu les pe lésko grast, h' ankalaďóŭ ol jakhá le
in frusta, posuit eum in saccis, et posuit eum in eius equo, et effodit oculos

grastésko. ‚žá-thar, kaj kamés‘. o grast žálas, haj marlás pe le šɜré and ol kopáče, haj
equi. ‚abi, quo vis‘. equus ibat, et impingebat se capite in arbores, et

se pjérlas p' o kotór mas and ol galavɜ́. ol kórbi se chánas o mas. ďas puškɜ́ Sɜlɜvɜ́stru
continuo cadebant frusta carnis e saccis. corvi continuo edebant carnem. occidit sclopeto Silvester

ekhɜ́ šošujés, thaj kušľóŭ les, haj cɜrďóŭ les p' e bust, haj pekľóŭ les p' e jag. haj penďás
unum leporem, et excoriavit eum, et fixit eum in veru, et assavit eum in igne. et dixit

péskə dákə: ‚dáli, dík-ta órtha pre mánde'. léste dij dikľóŭ pre léste. vo maladóŭ la p' ol
suae matri: ‚mater, specta recta in me'. eius mater spectavit in eum. ille percussit eam in
jakhá, haj chuklé lákə jakhá. haj ľas la vastéstar, əngərďás la kaj ek polubóku, penďás
oculos, et exsiluerunt eius oculi. et sumsit eam manu, duxit eam ad dolium, dixit
lákə: ‚dále, kaná pjeré kadó polubóku asfá, atúnč the jertíl tu o dil; thaj kaná che
ei: ‚mater, quando impleveris hoc dolium lacrimis, tum condonet tibi deus; et quando comederis
ek drəs kas, thaj pjére o polubóku asfá, atúnč the jertíl tu o dil, thaj the an tu jakhá'.
fasciculum foeni, et impleveris dolium lacrimis, tum condonet tibi deus, et habe tuos oculos'.
haj pandaďás la othí, haj vo gəló thar, haj mekľás la trin bərš. k' ol trin bərš anďás
et ligavit eam ibi, et ille abiit, et reliquit eam tres annos. in tribus annis revocavit
péskə a mínte. ‚me žaŭ kaj moré dij, the dikáŭ, so kərél'. akaná pjerďás e polubóku,
sibi in mentem. ‚ego ibo ad meam matrem, ut videam, quid faciat'. nunc explevit dolium,
haj chaľás ek drəs le kasésté. ‚akaná o dil the jertíl tu, kə vi me jertíŭ tu. žá-thar deuľésa'.
et comedit fasciculum foeni. ‚nunc deus condonet tibi, nam etiam ego condono tibi. abi cum deo'.

---

5. *thoŭ* steht für *thol*, *thovel;* rum. sъ pue pe masa.

23. *chanlas* steht statt des richtigen *chanas,* das weiter unten vorkömmt.

26. *les* wohl unrichtig für *len,* da von allen zwölf Drachen die Rede ist.

45. *Lúji, Tetráď, Paraštují* Montag, Mittwoch und Freitag werden als Heilige angesehen.

51. *n' aštís* eig. du kannst nicht, bist schwach, klruss. ne možeš.

90. *dík-ta* besteht aus dem Imperativ *dík* und einer Partikel *ta.*

XII. Der reiche und der arme Bruder.

Sas duj pral, jek čoró, aj jek barvaló. haj penďás ľésko barvaló: ‚hájda mánca, pral,
Erant duo fratres, alter pauper, et alter dives. et dixit ei dives: ‚veni mecum, frater,
kaj moró dad'. haj kodó barvaló ľas péskə manró, aj čoró nas les. aj o barvaló chálas
ad meum patrem'. et ille dives sumsit sibi panem, et pauperi non erat. et dives edebat
manró, aj o čoró penďás: ‚de vi man ek kotór manró'. ‚the ďa ma 'k jak, do tu kotór
panem, et pauper dixit: ‚da etiam mihi unum frustum panis'. ‚si dabis mihi unum oculum, dabo tibi frustum
manró'. ‚do tu, prála'. haj ənkalaďás ek jak, haj ďoŭ les ek kotór manró. haj gəlí
panis'. ‚dabo tibi, frater'. et exemit unum oculum, et dedit ei unum frustum panis. et iverunt
maj anglí, haj bokhájľoŭ. ‚maj de ma ek kotór manró'. ‚maj də m' ek jak'. ‚do tu, prála'.
porro, et esurivit. ‚adhuc da mihi unum frustum panis'. ‚adhuc da mihi unum oculum'. ‚dabo tibi, frater'.
ak' ašiľás koró, haj ľas les lésko pral vastéstar, h' angarďóŭ les talá j umbladí, haj
ecce factus est coecus, et prehendit eum eius fráter manu, et duxit eum sub patibulum, et
mekľóŭ les othí, haj gəló thar lésko pral. aj raťáka aviľí ol beng, haj thodé pe umbladí,
reliquit eum ibi, et abiit eius frater. et vesperi venerunt diaboli, et consederunt in patibulo,
haj pušľás o beng o maj bharó: ‚so kərďán tu pe lúme, kathár phjerďán?' ‚me kərďóm,
et interrogavit diabolus maximus: ‚quid egisti tu in mundo, qua ambulasti?' ‚ego feci,
pandadúm o paí'. ‚aj tu so kərďán?' ‚la raklé le 'mparatóskərə níči na merél, níči na
interclusi aquam'. ‚et tu quid egisti?' ‚filia imperatoris neque moritur, neque
žuvél, númaj nəkəžél'. ‚aj tu so kərďán?' ‚me kərďóm, kə pral pralésko ənkalaďóŭ ol jakhá'.
vivit, tantum excruciatur'. ‚et tu quid egisti?' ‚ego feci, ut frater fratri effoderet oculos'.

‚vo the žanél, sən ek pərśŭ kathé, haj the thovél pe, vo dikślas‘. ‚the žánas ol forušéj the žan
‚ille si scit, est rivus hic, et si lavat se, ille videret‘. ‚si scirent oppidani ire

and o plaj, thaj the vázden o bar, žálas o paí palpalí‘. ‚aj o tríto pendĭóŭ, kə the žánel le
in montem, et tollere lapidem, flueret aqua iterum‘. ‚et tertius dixit, quod si scit

raklí le ’mparatóste, sən talá j láte lúžka ek bróskə, th’ ankalál la avrí, haj the kərśl skəldúška,
filia imperatoris, est sub eius lecto rana, si eximit eam foras, et si facit lavationem,

thaj the thol la bróska and e skəldúška, haj the najarśl la, avéllas zuralí‘. atúnč ol bažní
et si ponit ranam in lavatione, et si lavant eam, fieret sana‘. tum galli

bašlí, haj ol beng gəlé thar. aj kodó gažú se cérdes pe ži kōa pərśŭ, haj se pipisar-
cecinerunt, et diaboli abierunt. et ille homo continenter traxit se usque ad rivum, et continenter palpa-

ďóŭ le vastésa, ži kaj raklóŭ o paí, haj thoďás pe p’ o muj, haj kərdilé léska jakhá. haj
vit manu, donec invenit aquam, et lavit se in ore, et facti sunt ei oculi. et

gəlás and o fóro, kaj pandaďí o paí‘. ‚so dína ma, the mekáŭ o paí?‘ ‚so kamés, kodé
ivit in urbem, ubi intercluserunt aquam‘. ‚quid dabitis mihi, si emittam aquam?‘ ‚quae petis, ea

dása tu‘. ‚no, hájdan mánca and o plaj, len tuménga dručĭ sastruní‘. haj gəlá and o
dabimus tibi‘. ‚agite, venite mecum in montem, sumite vobis vectes ferreos‘. et iverunt in

plaj, haj vazdóŭ o bar, thaj gəlás o paí péste se. ‚no, akaná so mangés, manúša, kaj
montem, et sustulerunt lapidem, et fluxit aqua sibi continenter. ‚age, nunc quid petis, homo, quod

meklán o paí?‘ ‚de ma ek bríčka haj duj grast, thaj bríčka perdé loví‘. haj diné les. vo
emisisti aquam?‘ ‚date mihi currum et duos equos, et currum plenum pecuniae‘. et dederunt ei. ille

gəlás kaj raklí le ’mparatóste. ‚so ďa ma, the karáŭ, the avél zuralí?‘ ‚so kamés, kodé do
ivit ad filiam imperatoris. ‚quid dabis mihi, si faciam, ut fiat robusta?‘ ‚quae petis, ea dabo

tu‘. ‚thoŭ paí kaj jag, the thatól‘. aj vo gəlás, h’ ankaladás la bróska, haj šutóŭ la and
tibi‘. ‚pone aquam ad ignem, ut calescat‘. et ille ivit, et exemit ranam, et iecit eam in

e skəldúška, haj najardóŭ le raklé le ’mparatóskərə, thaj kérdilas maj zuralí thaj maj šukár,
lavationem, et laverunt filiam imperatoris, et facta est robustior et pulchrior,

sar sas. ‚so mangés, kaj kərdán la zuralí thaj šukár?‘ ‚de ma duj grast, thaj ek bríčka
quam erat. ‚quid petis, quod fecisti eam robustam et pulchram?‘ ‚da mihi duos equos, et unum currum

perdé lové; the des m’ ek vizitéu ži khərś‘. haj vo gəlóŭ khərś, haj tradóŭ le šaurés kaj
plenum pecuniae; et da mihi aurigam usque ad domum‘. et ille ivit domum, et misit servum ad

pésko pral, the ’mprumutíl e bánica. aj lésko pral puślás: ‚so the kərés la bánica?‘ ‚the
suum fratrem, ut mutuum daret modium. et eius frater interrogavit: ‚quid ut facias modio?‘ ‚ut

məsurisarás ol loví‘. lésko pral ďoŭ les o bánica, haj gəló vi vo, haj puślás péska pralés:
metiamur pecuniam‘. eius frater dedit ei modium, et ivit etiam ipse, et interrogavit suum fratrem:

‚kathár len le, ol loví, th’ ol grast?‘ ‚othár, kaj meklán ma‘. ‚the ’ngərəz ma vi man othí
‚unde sumsisti eam, pecuniam, et equos?‘ ‚inde, ubi reliquisti me‘. ‚duc etiam me eo

kaj kodó than. kə j mánga míla, pral‘. ‚n’ al túkə míla, músa j, the žas. no, hájda,
ad eum locum. mihi poenitentia, frater‘. ‚ne sit tibi poenitentia, necesse est, ut eas. age, veni,

prála‘. haj von gəlé li duj ži kaj kodó than, kaj ankaladóŭ léska jakhá. ‚de ma, prála,
frater‘. et illi iverunt ambo usque ad eum locum, ubi effodit eius oculos. ‚da mihi, frater,

kotór manró‘. ‚de ma ek jak‘. ďoŭ les ek jak, haj ďoŭ les ek kotór manró. haj gəlé maj anglí.
frustum panis‘. ‚da mihi unum oculum‘. dedit ei unum oculum, et dedit ei unum frustum panis. et iverunt porro.

‚maj de ma, prála, ek kotór manró‘. ‚maj de ma ek jak‘. ‚do tu, prála‘. haj maj ďoŭ les
‚adhuc da mihi, frater, unum frustum panis‘. ‚adhuc da mihi unum oculum‘. ‚dabo tibi, frater‘. et adhuc dedit ei

ek kotór manró. haj loŭ les vastéstar, h’ angardóŭ les talá j umbladí, haj meklóŭ les
unum frustum panis. et prehendit eum manu, et duxit eum sub patibulum, et reliquit eum

othí. haj vo gəló thar. avilé raťák' ol beng, haj bešlé pe umblaďí. aj o beng o maj bharó
ibi. et ille abiit. venerunt vesperi diaboli, et consederunt in patibulo. et diabolus maximus

pušľás: ‚so kərďán tumí, kaj phjerďán pe lúme?' jek penďóŭ: ‚na phenín, kə maj sas ek
interrogavit: ‚quid egistis vos, qua ivistis in mundo?' unus dixit: ‚ne dicite, nam iam erat unus

koró talá j umblaďí, thaj járə ašunďóŭ, so me ďam dúma, haj vo kərďás péska jakhá, haj
caecus sub patibulo, et iterum audivit, quae nos locuti sumus, et ille fecit sibi oculos, et

gəľás, haj ďas o drum le pajésko, haj uštiľás avér e raklí le 'mparatóste. ašén, the rodáŭ
ivit, et dedit cursum aquae, et surrexit iterum filia imperatoris. manete, ut quaeram

talá j umblaďí'. haj araklí le korós. ‚sən ek koró kathí'. haj pharadé les se kotorá. atúnčə
sub patibulo'. et invenerunt caecum. ‚est caecus hic'. et dilaniarunt eum totum in frusta. tunc

ol beng gəlé thar. o gažú muľóŭ.
diaboli abierunt. homo mortuus est.

---

7. *thodé pe umblaďí* consederunt in patibulo, richtig wol: *thodé pe pe umblaďí.*

9. *pandadúm:* man erwartet *pandaďóm.*

11. Man erwartet: *the žanélas, kə sən ek pərə́ŭ katjé, haj the thovélas pe, vo dikəlas* si sciret, quod est rivus hic, et si lavaret se, videret. Die nächste hypothetische Periode ist richtig ausgedrückt; in der darauf folgenden steht wieder das Präsens statt des Imperfects, man erwartet: *the žanélas* u. s. w. *kə sən talá j láte lúžka* u. s. w. *th' ankalálas* u. s. w. *the kərəlas* u. s. w. *thaj the thólas* u. s. w. *the najarəlas la*, was zu *avélas* vollkommen stimmen würde.

19. *gəľás o paí péste se* wird übersetzt: es floss das Wasser über alles. Da jedoch eine Präposition *péste* nicht nachgewiesen ist, so ist der Satz wol so zu übersetzen: fluxit aqua sibi continenter, wo *péste* als ein dem Zigeunerischen sehr gewöhnlicher Dativus ethicus aufgefasst wird.

27. *o bánica* einen Scheffel: *o* ist rum.

29. *n' al* d. i. *na avél* ne sit, ne fiat.

36. *járə* iterum gibt keinen passenden Sinn.

37. *avér* hat sonst nicht die Bedeutung iterum.

XIII. Die verwünschte Stadt.

Sas ek rakló čoró, thaj služisarďóŭ jeftá bərš, thaj n' aštílas the agonisíl pe kanč. haj
Erat quidam iuvenis pauper, et servivit septem annos, et non potuit demerere quidquam. et

gəľás and e lúme, haj gəľás and ek fóru, haj rakiľóŭ, haj thoďás pe tal' ek zə́du, thaj sutóŭ.
ivit in mundum, et ivit in quamdam urbem, et pernoctavit, et decubuit sub quodam muro, et dormivit.

andá kodó zə́du sas ek chəŭ, haj vo trizisájľoŭ, haj dikľás pe chəŭ, haj dikľás ek momelí,
in illo muro erat foramen, et ille expergefactus est, et spectavit per foramen, et vidit cereum,

haj šutás pe pa e chəŭ, haj gəľás and ek aulín. othé sas fóro bharó, haj othé sas əmparátu
et insinuavit se per foramen, et ivit in quoddam palatium. ibi erat urbs magna, et ibi erat imperator

and' o fóru, haj əmparátu muľás, haj vi əmparatása muľás, haj sas le 'mparatós ek raklí,
in urbe, et imperator mortuus est, et etiam imperatrix mortua est, et erat imperatori filia,

haj voj oruduílas la ostása. aj kodó fóru sas afurisimí, th' ašilé bar ol manúš. aj kodó
et illa imperabat exercitui. et illa urbs erat excommunicata, et facti sunt lapides homines. et ille

rakló gəľás and aulín le əmparatóste, aj othé and aulín se bar ašiľé. aj vo mirisájľoŭ, so
iuvenis ivit in palatium imperatoris, et ibi in palatio omnes lapides facti sunt. et ille miratus est, quid
te͡avél kadé, k' ol manúš sar ol manúš, aj von se bar. aviľás ek mə́ca, haj thodás pe
esset hoc, quod homines ut homines, sed illi omnes lapides. venit felis, et posuit in
meséle chabé. vo bešľás palá j meséle, thaj chaľóŭ. pe řet aviľás e mə́ca, h' anďóŭ léska
mensa cibum. ille consedit ad mensam, et edit. in nocte venit felis, et attulit ei
chabé, th' anďóŭ léska lilá, haj penďóŭ léska, k' avél ek raj, haj pénla, ,the kəlés and
cibum, et attulit ei chartas, et dixit ei, quod veniet quidam dominus, et dicet, ,lude
o lilá, haj tu the kəlés túkə, haj vo šungardéla tu, aj tu the rəbdís, haj the dikés kō͡a časórniku:
chartis, et tu lude tibi, et ille conspuet te, et tu perfer, et specta ad horologium:
kaná márna deš čásuri, atúnč the des les ek pálma'. atúnč avilé, so se j čar, ol benk,
quando sonabunt decem horae, tum da illi alapam'. tunc venerunt, quot omnes sunt herbae, diaboli,
haj mardé les, haj sučisardé les ži k' ol dešudúj čásuri, haj ol bažní delabají, thaj von
et verberarunt eum, et vexarunt eum usque ad duodecim horas, et galli cecinerunt, et illi
našlé. vo thoďás and o pátu, haj sutóŭ. teharáka anďóŭ léska e mə́ca chabé, haj vo chaľóŭ.
fugerunt. ille decubuit in lecto, et dormivit. mane attulit ei felis cibum, et ille comedit.
raťáka járə anďóŭ léska chabé, penďóŭ léska, kə ,járə avéla túte, the kəlés túkə lésa, haj tu the
vesperi iterum attulit ei cibum, dixit ei, quod ,iterum veniet ad te, ut ludas tibi cum eo, et tu
kəlés túkə ži k' ol deš čásuri, haj the des les ek pálma, th' avéna túte, so se j čar, haj
lude tibi usque ad decem horas, et da ei alapam, et venient ad te, quot omnes sunt herbae, et
márna tu, haj sučína tu, haj tu the rəbdís ži k' ol dešudúj čásuri'. aviľás léste o raj.
verberabunt te, et vexabunt te, et tu perfer usque ad duodecim horas'. venit ad eum dominus.
,haj, the kalás and o lilá'. haj kaldé ži k' ol deš čásuri. vo ďas les ek pálma, le
,heu, ludamus chartis'. et luserunt usque ad decem horas. ille dedit ei alapam,
bengə́s. avilé, so se j čar, haj mardé les, haj sučisardé les ži k' ol dešudúj čásuri, haj
diabolo. venerunt, quot omnes sunt herbae, et verberarunt eum, et vexarunt eum usque ad duodecim horas, et
našlí. vo thoďás and o pátu, haj sutóŭ. teharáka ašunďóŭ, kə dénas dúma ol manúš and
fugerunt. ille decubuit in lecto, et dormivit. mane audivit, quod loquebantur homines in
o fóru. e mə́ca teharáka anďóŭ léska chabé, h' anďóŭ léska straj əmparaticéka. vo chaľóŭ,
urbe. felis mane attulit ei cibum, et attulit ei vestes imperatorias. ille comedit,
thaj ľoŭ le stráji pe péste, thaj gəľás andá dešudúj kiliúcə. othé sas e raklí əmparatóste
et sumsit vestes in se, et ivit in duodecim cellulas. ibi erat filia imperatoris
and o pátu: ek paš sas žudí, aj voj penďás: ,tu san moró əmparátu, haj me ti əmparaťása;
in lecto: dimidium erat viva, et illa dixit: ,tu es meus imperator, et ego tua imperatrix;
aj maj but the n' avés mándi'. járə pe řet anďás les e mə́ca chabé, haj penďóŭ léska: ,járə
sed amplius ne veni ad me'. iterum ad noctem attulit ei felis cibum, et dixit ei: ,iterum
avéla túti o raj, the kəlés and o lilá ži k' ol deš čásuri, k' ol deš čásuri járə the des ek
veniet ad te dominus, ut ludas chartis usque ad decem horas, ad decem horas iterum da
pálma. h' avéna túti, so se j čar, haj márna tu, haj sučína tu, aj tu the rəbdís'. aviľás
alapam. et venient ad te, quot omnes sunt herbae, et verberabunt te, et vexabunt te, et tu perfer'. venit
léste kodó raj. ,haj, the kəlás and o lilá'. haj koldé ži k' ol deš čásuri. vo ďoŭ les ek
ad illum ille dominus. ,heu, ludamus chartis'. et luserunt usque ad decem horas. ille dedit ei
pálma. h' avilé, so se j čar, thaj márnas les, haj sučínas les, haj vo rəbdílas ži k' ol
alapam. et venerunt, quot omnes sunt herbae, et verberabant eum, et vexabant eum, et ille perferebat usque ad
dešudúj čásuri. k' ol dešudúj čásuri našlí. vo šučás pe and o pátu, haj sutóŭ. teharáka
duodecim horas. ad duodecim horas fugerunt. ille decubuit in lecto, et dormivit. mane

astarďí the delában muzik-bánda, kǝrdé paráda, ‚kǝ sǝn amí ǝmparátu nivó‘. aviľóŭ
cooperunt canere symphoniaci, fecerunt pompam militarem, ‚nam est nobis imperator novus‘. venerunt

ol minístruli léste, haj les vazdénas and ol vast. ‚sǝn amé ǝmparátu nivó‘. aj vo dekét
ministri ad eum, et eum tollebant in manus. ‚est nobis imperator novus‘. et ille prorsus

cérdel pe kaj ǝmparaťása the žal, haj pendóŭ: ‚ažakarél othí, kǝ me akanáš aváŭ‘. haj vo
trahit se ad imperatricem ut eat, et dixit: ‚manete hic, nam ego illico veniam‘. et ille

gǝló láťe. aj voj le šǝrésa kaj grínda, haj žálas pára andá láko muj. aj vo puterďás o
ivit ad eam. et illa capite ad tectum, et ibat vapor ex eius ore. et ille aperuit

udár, haj voj numáj kǝrďás léska le vastésa, haj peľóŭ járǝ and o pátu, th' ašiľás ž'
ianuam, et illa tantum fecit signum ei manu, et cecidit iterum in lectum, et facta est usque

and e kuštík bar, th' akarďóŭ les péste. ‚žá-tar mándar, kǝ nič trébus ma. sóstar n' aža-
ad cingulum lapis, et vocavit eum ad se. ‚abi a me, nam non opus est mihi. quare non ex-

karďán, the n' áves mándi, the isposšóŭ moré pakáči? ále túko le grastés le dadésko, thaj
spectasti, ut non venires ad me, ut luerem mea peccata? sume tibi equum patris, et

léste sábie, thaj ále ek kísǝ, sóde kamé loví, na fǝršóna pi‘. vo ľas pe, haj gǝló, gǝló thar
eius gladium, et sume crumenam, quantum vis pecuniae, non deficiet‘. ille profectus est, et ivit, abiit

and avér cǝnútu. othé márnas pe duj ǝmparáči, kǝ na kamélas the del la raklé palá lésko
in alind regnum. ibi pugnabant duo imperatores, et non volebat dare filiam pro eius

šaó. o šaó kamélas pe lása. ‚the ašǝs mánca la bǝtǝlíja, kaná na des la raklé‘. von márnas pe
filio. filius amabat se cum ea. ‚siste te mecum ad pugnam, quoniam non das filiam‘. illi pugnabant

jeftá bǝrš. aj kodó krulévič aviľás and o kodó fóru, haj aviľás kaj kérčma kaj jek
septem annos. et ille filius regis venit in illam urbem, et venit in cauponam ad quemdam

Harmánu. haj sas bok bharí, mérnas ol katáni bokhátar. aj kodó krulévič pušľás le Ar-
Armenum. et erat fames magna, moriebantur milites fame. et ille filius regis interrogavit Ar-

manós: ‚so 'šunďól kathí and o fóru?‘ ‚na j mištóŭ, kathí batalíja bharí, jeftá bǝrš
menum: ‚quid auditur hic in urbe?‘ ‚non est bene, hic bellum magnum, septem annos

marém pe vaš e raklí, h' ol katáni merén bokhátar‘. aj vo pendás: ‚že, h' akár le mándi‘.
pugnant propter puellam, et milites moriuntur fame‘. et ille dixit: ‚i, et voca eos ad me‘.

ol katáni avilé, vo čindóŭ manró thaj rakíje, haj pilé haj chalé. haj pendás le Armanóskǝ,
milites venerunt, et emit panem et crematum, et biberunt et ederunt. et dixit Armeno,

kǝ ‚me the kamáŭ, me šinós kodolá óste‘. Ormánu gǝľás kōa ǝmparátu. ‚ǝmparáte! aviľás
quod ‚ego si volo, ego concidam illum exercitum‘. Armenus ivit ad imperatorem. ‚imperator! venit

ek krulévič, haj vo lǝúdisájľoŭ, kǝ vo kórkoro šínla kodé óste‘. ‚akhár les mándi‘. ‚so lǝúdi-
quidam filius regis, et ille iactavit se, quod ille solus concidet illum exercitum. ‚voca eum ad me‘. ‚quid iacta-

sájľan? šiné tu kodolá óste?‘ ‚šináŭ‘. ‚the šiná la, apój daŭ la raklé palá tu, haj dap tu
sti te? concides tu illum exercitum?‘ ‚concidam‘. ‚si concides eum, tum dabo filiam tibi, et dabo tibi

'k paš moré ǝmpǝrǝcíjǝ‘. aj vo sar gǝľóŭ kaj batalíjǝ, haj melincasarďóŭ p' o vast o čečú, haj
dimidium mei regni‘. et ille ubi ivit ad pugnam, vibravit ad manum dextram, et

šinďóŭ ek paš óste; haj p' o vast o sténgo melincasarďóŭ, haj šinďás avér paš. h' aviló
concidit dimidium exercitus; et ad manum sinistram vibravit, et concidit alterum dimidium. et venit

khǝré, haj ďas o ǝmparátu la raklé palá léste, haj kǝrďóŭ núnta. ‚puš-tá les, če putére si les,
domum, et dedit imperator filiam pro eo, et fecit nuptias. ‚interroga eum, quod robur sit ei,

th' ašindés adicó óste‘. aj vo pendás: ‚moré sábie šinél‘. aj voj tradóŭ lil palpalí: ‚kodé
quod concidit tantum exercitum‘. et ille dixit: ‚meus gladius caedit‘. et illa misit epistolam retro: ‚ille

sábie kórkoro šinél; aj tráde mánga avér sábie, haj me kadé trádo la túte‘. voj tradás e sábia
gladius solus caedit; et mitte mihi alium gladium, et ego hunc mittam tibi‘. illa misit gladium

léste, aj vo atúnč pendás: ‚the ašés mánca akaná la batalíjə‘. aj vo gəľás ən nədéžde, aj
ei, et ille tum dixit: ‚consiste mecum nunc ad pugnam‘. et ille ivit in spe, et

kodó šindás les kadalés, haj šingardóŭ les se kotorá, thaj thodóŭ les and ol galavé, haj
ille concidit hunc, et cecidit eum totum in frusta, et demisit eum in saccos, et

thoďóŭ les pe lésko grast, haj pendás: ‚kathár pjeradán les žudó, pjeráŭ les muló‘. o grast
posuit eum in eius equo, et dixit: ‚unde tulisti eum vivum, fer eum mortuum‘. equus

əngərdóŭ les khəré, othí kaj kodé rají, kaj sas le baréste. voj čingardóŭ: ‚ané les mándi‘.
tulit eum domum, illuc ad eam dominam, quae erat lapis. illa clamavit: ‚adferte eum ad me‘.

andé les láte, voj thodóŭ les pe meséle, haj thoďóŭ les se kajthán, haj kərdóŭ les manúš,
attulerunt eum ad eam, illa collocavit eum ad mensam, et composuit eum totum una, et fecit eum hominem,

haj stropisardás les paisá muló, thaj ənťegosájľoŭ kajthán, haj stropisardóŭ les paisá žudó,
et aspersit eum aqua mortua, et integer factus est una, et aspersit eum aqua viva,

thaj uštiľás. ‚žá-tar palpalí. ále túkə kaťé kísə, kə so gəndisaré, se le lové ándra láte,
et surrexit. ‚abi retro. sume tibi hanc crumenam, quae cogitabis, tota pecunia in ea,

haj že járə kaj kodó Armánu, haj de les, sóde vo kaméla, haj the penés léskə, kə tu khəré
et i iterum ad illum Armenum, et da ei, quae ille volet, et dic ei, quod tu facies

tu grast. the les and amaré porí ek bal, haj the pandés tu kuštík, haj the des p' o
te equum. sume e mea cauda unum pilum, et liga tibi ut cingulum, et circumage te in

šəró‘. haj kərdóŭ pe grast. haj ľoŭ les Armánu, h' angardóŭ les p' o fóru. əmparátu
caput‘. et fecit se equum. et sumsit eum Armenus, et duxit eum in urbem. imperator

čindóŭ les, thaj ənklištás pe léste. vo maladóŭ les and e phu, thaj muľás. o grast ľas e
emit eum, et ascendit in eum. ille deiecit eum in terram, et mortuus est. equus sumsit

sábie and o muj, haj gəľás k' o Armánu. Armánu puterdás o bal, thaj vo ašiľás járə
gladium in os, et ivit ad Armenum. Armenus solvit pilum, et ille factus est iterum

manúš. vo thodás le Armanós krúlu, haj gəló thar khəré kaj péste rají kaj anglுní, haj
homo. illi constituit Armenum regem, et abiit domum ad suam dominam ad primam, et

kununisájľoŭ lása, thaj vo ašiľás əmparátu.
desponsatus est ei, et ille factus est imperator.

---

11. *the kəlés túkə* wörtlich: lude tibi, rum. tu sъ te žočĭ.

12. *avilé, so se j čar, ol benk* die Teufel kamen so zahlreich wie Gras, eig. wie alle Gräser.

14. *vo thodás* mit fehlendem *pe*, das oben gesetzt ist.

32. *ažakarél* für *ažakarén.*

38. *the del la raklé palá lésko šaó* dass er das Mädchen zur Frau gebe.

45. Richtig *the kamós, šinós* si vellem, conciderem.

47. *šiňá* für *šinés* oder *šinésas.*

50. *puštá* ist *puš ta,* der Imperativ *puš* mit einer Partikel *ta,* interroga, und bezeichnet den Auftrag des Vaters der Braut. Der Auftrag wird ausgeführt.

61. *amaré* für das erwartete *moré.*

XIV. Der Eifersüchtige.

Sas ek neguctóri bharó, barvaló, haj sach les ek rají šukárə; na mekélas la, the žála
Erat quidam mercator magnus, dives, et erat ei uxor formosa; non sinebat eam, ut iret

avrí. aj vo gəľás la korabiása pála j márfa pe Dúnerja avrésa neguctóri. haj avénas khəré,
foras. et ille ivit nave propter merces in Danubio cum alio mercatore. et veniebant domum,

cərdé kaj márdžina ol korábii, thaj priponisardé le kaj márdžina, the raťarén. von diné
traxerunt ad ripam naves, et ligarunt eas in ripa, ut pernoctarent. illi intrarunt

pe dúma. penďás jek: ‚kaméla pe ťi romní khəré?‘ aj vo penďás: ‚moré romní nič kamél
in sermonem. dixit unus: ‚amat se tua uxor domi?‘ et ille dixit: ‚mea uxor non amat

pe‘. ‚no, so ďa ma man, the kamá ma lása?‘ ‚the kamé tu lása, me dap tu moré mošíje
se‘. ‚age, quid dabis mihi, si amabo me cum ea?‘ ‚si amabis te cum ea, ego dabo tibi meum fundum

thaj vi moré márfa ku korábije‘. ‚sar žané, kə me kamá ma lása?‘ ‚the phenés mángə
et etiam meas merces cum nave‘. ‚quomodo scies, quod ego amo me cum ea?‘ ‚si dices mihi

láko sémnu, haj the les əngrustí somnakuní pe a láko naj. aj moré rají sə the moról tu,
eius naevum, et si sumes annulum aureum de eius digito. sed mea uxor est ut verberet te,

kaná pomenisaré lákə. me mekľóm páša láte hargáta, kə moré rají nič avrí n' anklál‘. ‚me
quando mentionem facies ei. ego reliqui apud eam ancillam, ut mea uxor non foras eat‘. ‚ego

kamó ma lása‘. ‚že láte khəré, kə me trádo ťi korábije‘. vo gəľás khəré. so the kəról, kə
amabo me cum ea‘. ‚i ad eam domum, ego ducam tuam navem‘. ille ivit domum. quid faciat, nam

n' aštíl the pašól láte. arakľás ekhá phuré. ‚phuré, so kəró, the laŭ e angrustí katá
non potest appropinquare ei. invenit quandam vetulam. ‚vetula, quid faciam, ut sumam annulum a

j rají?‘ ‚so ďa ma man? thaj me kəró, thaj ľa la‘. ‚do tu əkšél lij‘. ‚kər túkə ek sekríj
domina?‘ ‚quid dabis mihi? et ego faciam, et sumes eum‘. ‚dabo tibi centum florenos‘. ‚fac tibi arcam

bharó, haj the kərés léskə ferjásta, haj the šos tu ándrə léste, haj kər túkə pandaipí andrál,
magnam, et fac ei fenestram, et ingere te in eam, et fac tibi claustrum intus,

haj me əngəró tu láte‘. əngərďás les and o sekríj tála láte paréte le khəréste, haj gəľás kaj
et ego feram te ad illam‘. tulit eum in arca sub eius parietem domus, et ivit ad

rají. ‚rudí ma túkə, rají, the les moró sekríj andré le strajunínca, the na čorén moré
heram. ‚rogo te, hera, ut sumas meam arcam intro cum vestibus, ut non furentur meas

strájuri‘. ‚an les and e tínda‘. akharďás la hargáta, h' ažutisarďás la, h' angarďóŭ les and
vestes‘. ‚fer eam in atrium‘. vocavit ancillam, et adiuvit illam, et attulit eam in

e tínda. ‚rudí ma túkə, rají, the angaráŭ les túte and o khər, kə me tehára avó palá léste‘.
atrium. ‚rogo te, domina, ut feram eam tibi in domum, ego mane veniam propter eam‘.

‚nu, šuŭ les and ek kótu‘. gəlí tar khəré e phurí. e rají raťí kərďás péskə najeripí, haj
‚age, pone eam in quodam angulo‘. abiit domum vetula. hera noctu fecit sibi lavationem, et

šuťás e angrustí pe meséle, thaj najólas. aj vo dikľás pe ferestújka tála j čučí e čečí ek
posuit annulum in mensa, et lavabat se. et ille vidit per fenestellam sub mamma dextra

négu. e rají suťóŭ raťí and o pátu, haj e əngrustí bisterďás pe meséle, haj mudarďás e mumelí.
verrucam. hera dormivit noctu in lecto, et annulum oblita est in mensa, et exstinxit cereum.

aj vo puterďás pe, haj ľas e angrustí pe a meséle, haj šuťás pe járə and o sekríj, pandaďás
at ille aperuit se, et sumsit annulum de mensa, et ingessit se iterum in arcam, inclusit

pe othí. e phurí aviľás ži and o des tehára, h' ankalaďás pésko sekríj avrí. vo puterďás
se ibi. vetula venit usque ad diem mane, et tulit suam arcam foras. ille aperuit

pe, thaj anklistóŭ avrí, haj ľoŭ o sekríj, thaj gəló tar. vo gəľás and o drum kodoléste, h'
se, et exiit foras, et sumsit arcam, et abiit. ille ivit in viam ad illum, et

arakľóŭ les and o drum. ‚sután morá rajása?‘ ‚suťóm‘. ‚če sémnu sən la?‘ ‚sən la tála
invenit eum in itinere. ‚dormiisti cum mea domina?‘ ‚dormivi‘. ‚qui naevus est ei?‘ ‚est ei sub

j čučí e čečí ek négu: kaná na paťás ma, ákə vi angrustí‘. ‚čečés sə. ále túkə korábije ku
mamma dextra naevus: si non credis mihi, ecce etiam annulus‘. ‚recte est. cape tibi navem cum

se, h' aŭ khəré, haj do tu vi e mošíja‘. vo gəľás khəré, haj na penďás la rajákə kanč,
omnibus, et veni domum, et dabo tibi etiam fundum‘. ille ivit domum, et non dixit dominae quidquam.

haj kərďás ek korábie cənońí, haj šuťóŭ la and e korábie, haj ďoŭ lákə drum pe Dúnere.
et fecit navem parvam, et posuit eam in nave, et dedit ei cursum in Danubio.

‚kaná tu kərďán kadé, žá-thar pe Dúnere‘. vo ďas e mošíja se, h' ašiľás čoró, haj kərólas
‚quoniam tu fecisti ita, abi in Danubio‘. ille dedit fundum omnem, et factus est pauper, et ferebat

paí le žədovéngə. aj voj gəľás pe Dúnere ek bərš. atúnč kadé sas o bərš, sar akaná o des.
aquam iudaeis. et illa ivit in Danubio unum annum. tunc ita erat annus, ut nunc dies.

chutilďás la ek phurú, haj cərďách la kaj márdžina, haj puterďás e korábija, thaj ľas la
excepit eam senex, et traxit eam ad ripam, et aperuit navem, et sumsit eam

avrí, h' angarďás la péste. voj bešľás léste trin bərš, thaj kátelas and e fúrka, thaj ťiďás
foras, et duxit eam ad se. illa mansit apud eum tres annos, et stamina nebat in fuso, et collegit

péske loví, haj ťinďás péskə strájuri raikaní muršəkaní, thaj uraďás pe, thaj šinďás péskə
sibi pecuniam, et emit sibi vestes magnificas viriles, et vestivit se, et decurtavit sibi

bal, haj gəľás palpalí kaj pésko rom. voj gəľás, thaj ratiľás tal ek ťéju, haj suťóŭ tal o ťéju.
crinem, et ivit retro ad suum maritum. illa ivit, et pernoctavit sub quadam tilia, et dormivit sub tilia.

andá kodó fóru koráj̆ľoŭ o əmparátu. voj dikľóŭ sonú: and o ťéju sas ek chəŭ, h' and
in ea urbe oculis captus est imperator. illa vidit somnium: in tilia erat foramen, et in

e chəŭ sas paí, haj the makəla pe o əmparátu kodolé paésa, vo dikəla. voj uštiľás
foramine erat aqua, et si unget se imperator illa aqua, ille videbit. illa surrexit

teharákə, thaj roďás əmprežúr, th' arakľás e chəŭ. haj sach la ek šəpušóru, haj ľas paí and
mane, et quaesivit circum, et invenit foramen. et erat ei laguncula, et sumsit aquam in

o šəp, haj šuťóŭ les and e pusetí, haj gəľás ánda kodó fóru kaj ek kórčma, haj piľás triné
lagena, et immisit eam in fundam, et ivit in illam urbem in cauponam, et bibit trium

grijcarínde rakíje, haj pušľás le žədovés: ‚so ašúndol tuménde?‘ ‚amánde əmparátu korájloŭ,
crucigerorum crematum, et interrogavit iudaeum: ‚quid auditur apud vos?‘ ‚apud nos imperator oculis captus est,

haj del péste əmparacíje, kon kórla léste, the dikəl‘. ‚me kəró les‘. o žídovu gəľás koa əmpa-
et dabit suum regnum, qui faciet ei, ut videat‘. ‚ego faciam ei‘. iudaeus ivit ad impe-

rátu, haj (əmparátu) penďóŭ léskə: ‚haj, žan, h' anén les mánde‘. əngərdé les koa əmparátu.
ratorem, et (imperator) dixit ei: ‚heu, ite, et ducite eum ad me‘. duxerunt eum ad imperatorem.

‚kəré, the dikáŭ? dap tu moré əmpərəcíe‘. voj ľoŭ (paí), haj makľóŭ les p' ol jakhá, haj
‚facies, ut videam? dabo tibi meum regnum‘. illa sumsit (aquam), et unxit eum in oculis, et

dikľóŭ. əmparátu thoďóŭ léskə e korúna and o šəró. ‚tu the avés əmparátu. man na j man
vidit. imperator posuit ei coronam in capite. ‚tu esto imperator. mihi non est

trjába, númaj the bešáŭ páša tu‘. uraďóŭ les əmpərətíceka, akharďás péskə osté, marďás
opus, tantum ut maneam apud te‘. vestivit eum imperatorie, vocavit suum exercitum, pulsavit

e dóba, kə sən əmparátu nivó. aj voj dikľás péskə ras, kə kərólas paí k' ol žídoži. ‚áp-ta
tympanum, quod est imperator novus. et illa vidit suum maritum, quod ferebat aquam iudaeis. ‚veni

urdí. de sar san, san čoró?‘ ‚ba, me na sómas čoró, me sómas barvaló; man sas man
huc. a quo es, es pauper?‘ ‚non, ego non eram pauper, ego eram dives; mihi erat

mošíje, haj sómas neguctóri bharó‘. ‚apój sar chasardán ti mošíja?‘ ‚chasarďóm and o rə-
fundus, et eram mercator magnus‘. ‚ergo quomodo amisisti tuum fundum?‘ ‚amisi in spon-

məšágu, kə moré romní kamľás pe avrésa, kə léskə ďom e mošíjə, haj la šuďóm la pe Dú-
sione, mea uxor amavit se cum alio, ei dedi fundum, et eam immisi in Da-

nere‘. əndátə voj traďás pála léste, th' andé les. ‚sar tu ľan e mošíja kathár kəkó manúš?‘
nubium‘. statim illa misit post eum, et duxerunt eum. ‚quomodo tu accepisti fundum ab hoc homine?‘

‚and o rəməšágu‘. ‚če rəməšágu sas tu?‘ ‚the kamá ma lása‘. ‚apój kamľán tu lása?‘ ‚kamľóm
‚in sponsione‘. ‚quae sponsio erat tibi?‘ ‚quod amabo me cum ea‘. ‚ergo amasti te cum ea?‘ ‚amavi

ma'. ,aj la če sémne sas la?' ,tála e čučí e čečí sach la ek négu'. ,prinžané kodó sémnu?'
me'. ,et qui naevi erant ei?' ,sub mamma dextra erat ei verruca'. ,cognosces illum naevum?'

,prinžanó'. voj atúnčĭ ankaládás e čučí. ,tu sánas mánca?' ,níči sómas'. ,apój sóste chocha-
,cognoscam'. illa tum exseruit mammam. ,tu eras mecum?' ,non eram'. ,ergo cur menti-

dán? haj, len les, haj šingarén les se kotorá'. haj mustrusardóŭ péskə romés. ,tu sóstar
tus es? heu, arripite eum, et concidite eum totum in frusta'. et aspexit suum maritum. ,tu cur

na pušľán ma atúnčĭ?' ,sómas dilú, thaj sómas cholérniku'. ,haj, cə́rden les telé, haj den
non interrogasti me tum?' ,eram stultus, et eram iratus'. ,heu, trahite eum deorsum, et date

les biš thaj panž, the setól godĭ'. voj šuďás ol stráji pe a péste, haj ďoŭ le pe léste. ,tu
ei viginti et quinque, ut discat prudentiam'. illa deiecit vestes de se, et dedit eas in eum. ,tu

san əmparátu, haj me əmparatjása'.
es imperator, et ego imperatrix'.

---

4. *kaméla pe* ist wörtlich durch *amat se* übersetzt: es bedeutet ,sie hat Liebschaften'.

5. *kamá ma* für *kamó ma, kamáŭ ma.*

8. *kaná pomenisaré lákə* wenn du ihr (von Liebe) erwähnen wirst.

14. *rudí ma túkə* für *rudíŭ ma túkə* und *rudíu* aus *rugíu* rum. rog, rugare. Die Syntax ist rum. mъ rogŭ cie. slav. molją ti sę.

20. Dem *puterďás pe* entspricht *pandaďás pe.*

21. *ži and o des* bis zum Tage d. h. vor Tagesanbruch.

44. *de sar san* u. s. w. d. h. bist du arm, seit du auf der Welt bist?

XV. Der dem Teufel Verschriebene.

Sas ek manúš barvaló, haj gəló and o voš, haj ďoŭ and ek jázeru le vurdonésa.
Erat quidam homo dives, et ivit in silvam, et cecidit in quoddam stagnum cum curru.

haj léste romní kərďás rakloró. aj vo na žangľóŭ. aj o beng ənklistóŭ, haj pendóu: ,so da
et eius uxor peperit filium. et ille non sciebat. et diabolus exiit, et dixit: ,quid dabis

ma, the ənkalaváp tu kothár?' ,so kamés, do tu'. ,the des ma, so sə tu khərə́'. ,man
mihi, si extraho te inde?' ,quod vis, dabo tibi'. ,da mihi, quod est tibi domi'. ,mihi

sən ma grast, gurú'. ,kodó the des man, kaj na dikľán'. ,do tu'. ,kər mángə kontrátu'.
sunt equi, boves'. ,id da mihi, quod non vidisti'. ,dabo tibi'. ,fac mihi pactum'.

kərďóŭ léskə kontrátu. haj ankalaďóŭ les (o beng) and o glódu, haj (o manúš) gəló khərə́.
fecit ei pactum. et extraxit eum (diabolus) e coeno, et (homo) ivit domum.

vo ži khərə́ bisterďás de kontrátu. o rakloró sas biš-bəršə́ngo. ,kər mángə, dáli, ek túrta,
ille usque ad domum oblitus est pactum. puer erat viginti annorum. ,fac mihi, mater, panem,

kə me žáp-tar, kaj skriisarďás man o dad'. haj gəló pal ol plajé dur, h' arəsľás k' o khər
nam ego abeo, quo scripsit me pater'. et ivit trans montes longe, et venit ad domum

bengə́ngo. othé sas ek phurí and o khər, haj ek raklí le bengésti, haj pušľóŭ les: ,kaj žas,
diabolicam. ibi erat vetula in domo, et filia diabolica, et interrogavit eum: ,quo is,

raklé?' ,me aviľóm k' o raj kothí, the služə́ŭ'. aj e raklí dikľóŭ les, haj čaľóŭ la. ,me
puer?' ,ego veni ad dominum huc, ut servirem'. et puella vidit eum, et placuit ei. ,ego

phenó túkə, kə kodó j moró dad. kə́rla pe moró dad ek grast, haj phénla, the ənklés
dicam tibi, quod ille est meus pater. faciet se meus pater equum, et dicet, ut ascendas

pe léste, the ənkunžurís e lúme, haj kər túkə ek buláva sastrunʹí th' ek zgrébla sastrunʹí, haj
in eum, ut obeas mundum, et fac tibi clavam ferream et pectinem ferreum, et

the marés la bulavása, kə na mekóla pe, haj the ənklés pe léste, haj kaná že, se and
percute clava, nam non demittet se, et ascende in eum, et quando ibis, continenter in

o šəró the marés'. ənkunžurisardʹás e lúme, h' avilʹás khəré, šutóŭ les and o gráždo, haj gəlʹás
caput percute'. obiit mundum, et venit domum, constituit eum in stabulo, et ivit

kaj raklí. ‚na šudʹás tu moró dad?' ‚na šudʹás, kə se and o šəró mardʹóm'. akhardʹóŭ les
ad puellam. ‚non deiecit te meus pater?' ‚non deiecit, nam semper in caput percussi'. vocavit eum

o beng, haj lʹas ek polubóku máku, haj čordʹóŭ les and e čar, haj pendʹás léskə, the thídel
diabolus, et sumsit dolium papaveris, et effudit id in gramen, et dixit ei, ut colligeret

o máku se, the pherl o polubóku, ‚kə the na pheré, šinʹáp tʹi kor'. vo gəlʹás kaj raklí,
papaver omne, et impleret dolium, ‚nam si non implebis, scindam tuum collum'. ille ivit ad puellam,

haj rujóŭ. ‚sóstar rovés?' ‚pendʹás tʹí o dad, the phjeráŭ o polubóku o máku; the na phjeró,
et flevit. ‚cur fles?' ‚dixit tuus pater, ut implerem dolium papavere; si non implebo,

šínla moré kor'. voj pendʹás: ‚na dará'. ənklistʹás voj avrí, haj dʹas šol, th' avilʹás ol šórič,
cindet meum collum'. illa dixit: ‚ne time'. exiit illa foras, et dedit sibilum, et venerunt mures,

so se j čar haj patrín. haj pušlʹóŭ la: ‚so trébul tu, stəpónə?' ‚the thíden o máku, the
quot omnia sunt gramina et folia. et interrogarunt eam: ‚quid opus est tibi, domina?' ‚colligite papaver, ut

phern o polubóku'. haj gəlé ol šórič, haj liné po ek šíru máku, haj pherdʹóŭ o polubóku.
impleatis dolium'. et venerunt mures, et sumserunt singula grana papaveris, et impleverunt dolium.

diklʹás o beng. ‚lašó san; ónkə the maj kərés ek prúba: e bálta the šutʹarés la, haj the arís
vidit diabolus. ‚bonus es; adhuc fac unum periculum: paludem exsicca, et ara

la, thaj the semenís la, haj tehára the des ma kukurúzo péko: the na kəré, šinʹáp tʹi kor'.
eam, et semina eam, et cras da mihi zeam tostam: si non facies, scindam tuum collum'.

vo gəlʹás kaj raklí, thaj rujóŭ. ‚pendʹás tʹi o dad, the šutʹaráŭ e bálta, the daŭ les kukurúzu
ille ivit ad puellam, et flevit. ‚dixit tuus pater, ut exsiccarem paludem, ut darem ei zeam

péko tehára'. ‚na dará'. voj ənklistʹás avrí, haj lʹas o harámniku la jagáku, haj maladʹás
tostam cras'. ‚ne time'. illa exiit foras, et sumsit flagellum igneum, et percussit

ek dáta and e bálta, haj šutilʹóŭ; p' o dújto maladʹás, th' arisájlʹoŭ; p' o trito maladʹás, semeni-
semel paludem, et exsiccata est; secundum percussit, et arata est; tertium percussit, seminata

sájlʹas; p' o štárto maladʹás, th' o kukurúzu pekjilʹás. haj tehára dʹoŭ les kukurúzu pekó. voj
est; quartum percussit, et zea tosta est. et mane dedit ei zeam tostam. illa

pendʹóŭ léskə: ‚amé sam trin raklé, kərlʹ amí se jek, akhárla tu, the prinžanés, saví e maj
dixit ei: ‚nos sumus tres filiae, faciet nos omnes aequales, vocabit te, ut cognoscas, quae maxima

bharí, saví e mižločí, haj saví e cəgní. aj tu na san hárniko, the prinžanés, kə 'me avása
natu, quae media, et quae minima. et tu non eris aptus, ut cognoscas, nam nos erimus

se jek. me avó oprál, haj the les sáma kaj moré pənré, kə me se maró and o pənró.
omnes aequales. ego ero in summo, et intende animum ad meos pedes, nam ego continenter supplodam pedem.

e mižločío avéla maškarál, aj e bharí karín tu. thaj kadé gəčisaré'. pendʹóŭ léskə (o beng)
media erit in medio, et maxima adversus te. et ita assequeris'. dixit ei (diabolus):

‚ónkə maj do tu ek prúba. o voš the šinés les se, haj the thoch les and ol stónžine ži te-
‚adhuc dabo tibi periculum. silvam caede totam, et pone eam in orgyias usque ad cra-

hára'. ‚vo gəlʹás kaj raklí, haj pušlʹóŭ les e raklí: ‚sə tu dad thaj dij?' ‚sən man'. ‚haj, the
stinum diem'. ‚ille ivit ad puellam, et interrogavit eum puella: ‚sunt tibi pater et mater?' ‚sunt mihi'. ‚heu,

našás, kə moró dad mudárla tu. le e asán, thaj le zgrébla, kə man sən ek koznó'. liné pe, haj
fugiamus, nam meus pater occidet te. sume cotem, et sume pectinem, mihi est pannus'. profecti sunt, et

našlé. uštilás o beng, dikľás, kɘ na j šindó voš. ,žan, h' akarén les mánde'. ,hohó, kɘ na
fugierunt. surrexit diabolus, vidit, quod non est caesa silva. ,ite, et vocate eum ad me'. ,hem, non

j nič o rakló nič e raklí'. ,haj, žan palá lénde'. gɘlé. aj von diklé, kɘ žan palá lénde.
est neque puer neque puella'. ,heu, ite post eos'. iverunt. et illi viderunt, quod eunt post ipsos.

aj voj penďás léskɘ: ,me kɘró ma ek lánu ďiŭ, haj tu the kɘrés tu, the ródes o ďiŭ, haj von
et illa dixit ei: ,ego faciam me agrum tritici, et tu fac te, ut spectes triticum, et illi

pušéna tu: ,na nakľóŭ ek raklí thaj ek rakló?' ,ba, nakľóŭ, kaná semenisarós o ďiŭ'.
interrogabunt te: ,non praeterierunt puella et puer?' ,heu, praeterierunt, quando seminabam triticum'.

,hájdan pálpalí, kɘ na rɘsása len'. von gɘlé pálpalí. ,níči rɘsľám'. ,and o drum n' arakľán
,ite retro, nam non assequemur eos'. illi iverunt retro. ,non assecuti sumus'. ,in itinere non invenistis

kanč?' ,araklám ek lánu ďiŭ thaj ekhá gažés'. ,žan pálpalí, kɘ o lánu voj sas, aj o
quidquam?' ,invenimus agrum tritici et rusticum'. ,ite retro, nam ager illa erat, et

gažú sas vo'. von járɘ diklé len. voj penďás le rakléskɘ: ,me do ma p' o šɘró, thaj kɘró
rusticus erat ille'. illi iterum viderunt eos. illa dixit puero: ,ego circumagam me in caput, et faciam

ma kangɘrí phurí, haj tu de tu p' o šɘró, haj kɘré tu kɘlúgɘru phuró, haj pušéna tu:
me ecclesiam antiquam, et tu circumage te in caput, et facies te monachum senem, et interrogabunt te:

,na naklí ek raklí thaj ek rakló?' ,naklí, kaná urzɘsarďóm e kangɘrí'. ,e, hájda pálpalí,
,non praeterierunt puella et puer?' ,praeterierunt, quando incepi ecclesiam'. ,heu, ite retro,

kɘ nič rɘsása; kaná urzɘ́las e kangɘrí! akaná j phurí'. ,n' arakľán kanč and o drum?'
nam non assequemur; quando incipiebat ecclesiam! nunc est antiqua'. ,non invenistis quidquam in itinere?'

,arakľám ek kangɘrí thaj ek kɘlúgɘru'. ,e kangɘrí sas voj, h' o kɘlúgɘru sas vo. žo me
,invenimus ecclesiam et monachum'. ,ecclesia erat illa, et monachus erat ille. ibo ego

kórkoro'. von diklé len. ,akaná avél moró dad, na skɘpisarása. šúdes zgrjábla'. šuďás
ipse'. illi viderunt eum. ,nunc venit meus pater, non effugiemus. proiice pectinem'. proiecit

e zgrjábla, haj kórdiľas ek voš de and e phu ž' and o čerí. vo ží kaj chaľás o voš, von
pectinem, et facta est silva a terra usque ad coelum. ille donec erosit silvam, illi

durilé dur. rɘsélas le. voj čingarďás: ,šúde e asán'. šuďóŭ e asán, haj kórdiľas ek stónka
abierunt longe. assequebatur eos. illa exclamavit: ,proiice cotem'. proiecit cotem, et factum est saxum

bar de and e phu ži and o čerí. vo (o beng) ží-kaj kɘrďóŭ chɘŭ and o bar, von durilé.
lapideum a terra usque ad coelum. ille (diabolus) donec fecit foramen in lapide, illi abierunt.

járɘ rɘsél le. ,rɘsél amén o dad'. šuďóŭ o koznú, haj kórdiľas ek paí bharó th' ek asáŭ.
iterum assequitur eos. ,assequitur nos pater'. proiecit pannum, et facta est aqua magna et mola.

von bešlé p' o málo. haj vo ďoŭ čingár: ,kúrva, sar nakľán o paí?' ,pánde o bar le
illi constiterunt in ripa. et ille exclamavit: ,meretrix, quomodo transiisti aquam?' ,liga lapidem

asavésko kaj kor, haj chúte and o paí'. vo pangľás o bar kaj korí, haj chukľóŭ and o paí,
molarem ad collum, et insili in aquam'. ille ligavit lapidem ad collum, et insiluit in aquam,

haj tasuľóŭ. voj penďás: ,na dará, kɘ moró dad tasuľóŭ'. gɘľás kaj pésko dad la
et suffocatus est. illa dixit: ,ne time, nam meus pater suffocatus est'. venit ad suum patrem cum

rakľása. lésko dad bukurisájľoŭ. aj e raklí penďás le rakléskɘ: ,me žaŭ, the pokutujíŭ ol
puella. eius pater laetatus est. sed puella dixit puero: ,ego ibo, ut luam

bezechá morí dadéskɘ, kɘ me tesaďóm les: pe trin bɘrš žaŭ'. ľas e ɘngrustí, haj pagľóŭ
peccati mei patris, nam ego suffocavi eum: in tres annos abeo'. sumsit annulum, et fregit

ek paš, haj ďoŭ les ek paš. ,garáŭ la, the na chasarés la'. voj gɘľás pe trin bɘrš. vo
dimidium, et dedit ei dimidium. ,custodi id, ut non amittas id'. illa ivit in tres annos. ille

bisterďás pe láte, the ľas, thaj ɘnsoríl pe. phjérľach léskɘ abéŭ. voj aviľás, haj vo na
oblitus est eam, et paravit se, ut duceret uxorem. faciebat eius nuptias. illa venit, et ille non

prinžanďóŭ la. ,pen ek pahάru rakíje'. voj piľás ek pahάru léste rakíje, haj šuťás e paš
cognovit eam. ,bibite poculum cremati'. illa bibit poculum eius cremati, et iecit dimidium

ɜngrustí and o pahάru, haj ďoŭ léste. vo kaná piľás, ľas la and o muj, haj ľoŭ la and
annuli in poculum, et dedit ei. ille ut bibit, sumsit id in os, et sumsit id in

o vast, haj dikľóŭ la, haj ľas péste paš. haj thoďóŭ kaj ek than. ,ej, kadé j morí romní,
manum, et vidit id, et sumsit suum dimidium, et posuit in unum. ,heu, haec est mea uxor,

kadé ɜnkalaďás ma kat o meripí'. haj musarďás kodé núnta, haj ľas péskɜ romní de anglál,
haec liberavit me a morte'. et irritas fecit illas nuptias, et sumsit suam uxorem priorem,

thaj žudiľóŭ lása.
et vixit cum ea.

---

1. *barvaló*, wohl *čoró:* die Übersetzung hat in Übereinstimmung mit ähnlichen Erzählungen: arm.
2. *ďa* für *de, des.*
7. *pal ol plajé* hinter die Berge, asl. za gory.
23. *ťi o dad* fällt auf.
29. *maró and o ponró* rum. vojŭ bate ъn pičore.
45. *šúdes* wohl für *šúde,* wie unten steht.

B. LIEDER.

XVI. Gattenliebe.

O Tüdor Tudorël,
Theodorus Theodorides,
näch les, so kɜrël,
non erat ei, quod faceret,
häj de tɜrnorö
et a puero
ľäs rajë.
sumsit uxorem.
haj de šukär kaj säs,
et pulchra cum esset,
ol türči bíro bharó vazdë léskɜ.
turcae tributum magnum imposuerunt ei.
bitinďäs, so säch les,
vendidit, quae erant ei,
haj le biröstar na potindäs pe.
et tributo non solvit se.
haj säs le Tudorös
et erant Theodoro
jeftä-šɜla bakrë,
septingentae oves,
ol pošomä boldinï
lana crispa
th' ol šɜngä poleimï,
et cornua perfusa,
ek mïja lej jek kɜrläs.
mille florenos una valebat.
thaj ďöŭ le, haj ničï potindäs pe.
et dedit eas, et non solvit se.
haj säch le Tuduröš
et erant Theodoro
jeftävardeš grazné lolë,
septuaginta equae rubrae,
dünga kalí p' o pšikö,
lineae nigrae in dorso,
ɜn bujëstru and e fúga j bharï,
in ferocia in cursu citatissimo,

häj ďöŭ le,
et dedit eas,

haj le birŏstar na potinďöŭ pe.
et tributo non solvit se.

haj säch le Tudurös
et erant Theodoro

aŭlinä p' ol timiľi,
palatia in fundamentis,

häj ďöŭ le,
et dedit ea,

haj le birŏstar na potinďöŭ pe.
et tributo non solvit se.

haj säch le Tudurös
et erant Theodoro

jeftá 'savä tála j phü,
septem molae sub terra,

məčiniňas somnakäj thaj rup,
molebant aurum et argentum,

thäj ďöŭ le,
et dedit eas,

haj le birŏstar potinďäs pe. —
et tributo solvit se. —

,thaj büt musarďóm, thaj ďöm,
,et multa insumpsi, et dedi,

aj morá rajë nä ďom;
sed meam uxorem non dedi;

ə̈nkə musarö, thaj do,
adhuc insumam, et dabo,

númaj and e murči ašö,
tantum in cute manebo,

haj morá rajë na dö‘.
sed meam uxorem non dabo‘.

---

1. *Tudorël* ist ein Diminutiv von *Túdor,* und bezeichnet wie die durch išть gebildeten slavischen Eigennamen den Sohn des Tudor.

6. Der Tribut ist gross, damit Tudor gezwungen werde auch seine schöne Frau zu verkaufen.

8. Eigentlich: sich loszahlen, sich durch Zahlen befreien, klruss. spłatyty śa z čoho.

12. *poleimí* wie begossen mit Silber, wohl mit silbernen Ringen verziert.

18. Es soll wohl gesagt werden, dass die Stuten selbst im schnellsten Lauf wie toll waren.

22. Schlösser, Paläste mit hohen Fundamenten.

26. Unterirdische Mühlen, die Gold und Silber mahlen, sollen Tudor's unermesslichen Reichthum bezeichnen.

XVII. Der kranke Held Dojčin.

Obsəräku Dünčila —
Pauper Dunčila —

e korë sar o gonö,
collum ut saccus,

ol jakhä sar ol tilële. —
oculi ut catilla. —

haj daräl o əmparätu, —
et timet imperator, —

haj čalmäva sar e rőata:
et tiara ut rota:

thaj se j lüme əngrozəl pe —
et totus mundus terretur —

nasfalö de jeftá bërš.
aegrotus a septem amnis.

aj e phën le Dunčilästi,
et soror Dunčilae,

kaj suvël voj k' o derdëfu,
quae suit ad machinam,

na žanáŭ, suvël or dessuvël,
nescio, suat an dissuat,

kǝ dekáŭ, kǝ asfä mekǝl.
sed video, quod lacrimas fundit.
o Dunčila o nasfalü:
Dunčila aegrotus:
‚aj tu, phené, söste rovës?‘
‚at tu, soror, quare fles?‘
‚aj me sär na rovö,
‚at ego quomodo non fleam,
k' aviľás ľil kat o ǝmparätu,
venit folium ab imperatore,
kǝ dekǝ́nd sän nasfalü,
a quo es aegrotus,
čoräjľas o föru,
pauper facta est urbs,
haj büt hajdamáči kǝrdile·.
et multi latrones exstiterunt‘.
aj vo penďás: ‚nä dará, phenë!
sed ille dixit: ‚ne time, soror!
kǝ me së potrivisarö:
ego omnia vincam:
aj že, phëne, and o gräždo,
sed i, soror, in stabulum,
th' än tu moré grastës‘.
et adduc tu meum equum‘.
haj gǝľöŭ and o gräždo,
et ivit in stabulum,
thaj anďöŭ le grastës,
et adduxit equum,
thaj e zön pe les šuthöŭ.
et sellam in eo posuit.
o Dončila pe léste ǝnklištöŭ.
Dončila in eum ascendit.
‚de ma, phenë, o buzdugänu‘.
‚da mihi, soror, clavam‘.
o buzdugänu ďöŭ les,
clavam dedit ei,
thaj and e zön šuthöŭ les,
et in sella posuit eum,
haj p' o drüm kǝ pornisäjlas.
et in viam se dedit.
haj ľas o drüm de a lüngo
et sumsit viam per longitudinem
th' ol köžme se de a röndu.
et cauponas omnes ex ordine.
haj žälas o Dunčila žemǝnd,
et ibat Dunčila gemens,
thaj o gräst se buičind.
et equus continuo ferox.
haj ľas o drüm ko͡a ǝmparätu,
et sumsit viam ad imperatorem,
h' arǝsľäs kaj léste pörta.
et venit ad eius portam.
ǝmparätu kǝ dikľöŭ les:
imperator ubi vidit eum:
‚obsǝräči Dünčila!
‚pauper Dunčila!
kǝ dekǝnd san nasfalö,
a quo es aegrotus,
moró föro čorájľas‘.
mea urbs pauper facta est‘.
‚na darä, o ǝmparäte!
‚ne time, o imperator!
kǝ më mudaräŭ le‘.
ego occidam eos‘.
haj ko͡a gilǝu vo gǝľäs.
et ad latronum ducem ille ivit.
o gilǝu kaj mesële bešľás,
latronum dux ad mensam sedit,
haj le Dončilas mangľäs:
et Dončilam oravit:
‚aŭ, Dončila, haj tu chä‘.
‚veni, Dončila, et tu ede‘.
‚kǝ me nä 'viľóm, the chän,
‚ego non veni, ut ederem,
aj me aviľöm, the marä́m ma‘.
sed ego veni, ut pugnarem‘.
aj o gilǝu k' ašundäs,
et latronum dux ubi audivit,
h' o paläš and o väst las.
gladium in manum sumsit.
aj o Dončilu nasfalü
et Dončila aegrotus
le buzduganös šuďäs,
clavam iecit,
haj lésko šǝrö pharaďöŭ,
et eius caput diffidit,
haj ko͡a ǝmparätu gǝľöŭ,
et ad imperatorem ivit,
thaj o šǝrö ǝngǝrďäs.
et caput attulit.
haj ǝmparätu kǝ dikľöŭ,
et imperator ubi vidit,

häj bukurisäjľoŭ,
laetatus est,
haj kaj mesële thoďöŭ,
et ad mensam collocavit,
haj les chabë kə ďöŭ les.
et ei cibum dedit.

h' o Dunčïla khərö gəľás,
et Dunčila domum ivit,
kə pëste isprəvisarďäs.
nam sua perfecit.

Von dem kranken Dojčin werden Lieder gesungen unter den Bulgaren, Serben, Rumunen und Zigeunern. Die ersten versetzen die besungene Heldenthat nach Salonik. Das bulgarische Lied, 238 zehnsilbige Verse umfassend, hat epischen Charakter. Vor der Stadt hatte der schwarze Araber sein Zelt aufgeschlagen und brandschatzt die Bewohner: jeden Tag verlangt er zwei Öfen Brod, eine Kuh, ein Fass Branntwein, zwei Fass Wein und ein schönes Mädchen. Als die Reihe Dojčin's Schwester, Angelina, trifft, verlässt Dojčin sein Krankenlager, tödtet nach mancher anderen That den Dränger und stirbt. D. i K. Miladinovci. Bolen Dojčin. Seite 126—132. Auch das serbische Lied ist episch; es enthält 295 Verse. Der Schauplatz ist Salonik. Dojčin's Schwester heisst Andjelija und der Feind ist der Araber Uso (Hussein). Der Räuber wird besiegt und Dojčin stirbt. Vuk. Bolani Dojčin. II. Seite 460—469. Das rumunische Lied ist zu einer Romanze verengt: es umfasst 120 Verse. Dojčin, hier Dončilъ, Dončul genannt, kämpft mit Tataren, den Herrn des Budžak genannten Landstriches. Dojčin's Schwester heisst hier Ankuca. V. Alecsandri. Dončilъ. Seite 112—114. Das mitgetheilte Zigeunerlied stammt unzweifelhaft aus einer rumunischen Variante des nach meiner Ansicht ursprünglich bulgarischen Volksliedes, das aus Bulgarien einerseits zu den Serben, andererseits zu den Rumunen seinen Weg gefunden.

6. *se j lúme: j* für *e, i* ist der Artikel. *lúme* Welt ist rum. fem.

9. *kaj* und *voj* dient zum Ausdrucke des Relativs. Vergl. Syntax der slavischen Sprachen Seite 93.

26. *pe léste,* richtig vielleicht *pe les,* wie v. 25.

31. *ľas o drum de a lúngo* er gieng den Weg entlang.

33. *žemə́nd* gemens, vor Schmerz.

44. Für *bešľás* sedit erwartet man *bešə́las* sedebat.

48. *marám ma* für *marán ma.* Vergl. *te chan* 47.

57. *haj* ist unübersetzt gelassen. Ebenso *kə* v. 59.

XVIII. Die Gefangenen.

Märl e balvál o römano,
Agitat ventus chamomillam,
din če marəl, din če 'nfrunzəl:
quo plus agitat, eo plus viret:
bešə́n ol raklï and o pandaipï,
sedent iuvenes in carcere,
haj rudïm pe k' ol katäne,
et flagitant a militibus,

the͡ ənkaläl li, the phjeräl li.
ut emittant se, ut sinant ire se.
von níči säma na thovën,
illi ne animum quidem advertunt,
haj maj zorös pändjel le
et firmius ligant eos
ekhə́ šolë the žalunïi,
una reste serica,

sar moró väst de tulö.
ut mea manus crassā.

haj pändjelas küj kujéte,
et ligant cubitum ad cubitum,

haj phjiräl le and ol manüš.
et ducunt eos inter homines.

‚delé patrïn and o ambrül o šukó,
‚viride folium in piro arida,

ušti, bädju, páša mä,
surge, homo, prope me (qui es),

the na däs p' ek lažäo;
ne incidas in aliquam turpitudinem;

ušti, bädju, p' o päto,
surge, homo, in lecto (qui es),

the na däs p' ek ·pakäto;
ne incidas in aliquod peccatum;

ušti, bädju, podisäŭ,
surge, homo, calcea te,

ákъ j stráža kaj ferjästa,
hic est custodia ad fenestram,

na j lažäo nïči dar
non est dedecus neque metus

sträža 'nd e metropolïje'.
custodia in metropoli'.

‚halilë! moré šukär,
‚heus! mea dilecta,

jïkъr o udär,
tene ianuam,

žï-kaj urjaŭo ma,
donec vestiam me,

the thoŭ väst p' o bъltägu,
ut ponam manum in manubrio securis,

the tradäŭ la stražä and o gaŭ,
ut pellam custodiam in vicum,

apój the soväŭ tüsa and o pátu,
deinde ut dormiam tecum in lecto,

the soväŭ pe te čučë
ut dormiam in tuis mammis

žï and o dës o bharö'.
usque in diem magnum'.

---

1. Gesprochen *marl e balvál* für *marél e balvál.* rum. vъntu bate.
3. *raklí* etwa junaci serb., παλικάρια neugriech.
4. *rudím* (statt *rudín*) *pe* rum. mъ rogŭ.
5. *ъnkalál li*, *phjerál li* aus *-lán li.*
7. *pándjel le* aus *-djen le.*
10. Für *pándjelas* erwartet man *pándjel, pándjen le.*
11. *phjirál le* ist zu erklären nach der Bemerkung zu 5.

12.—20. Diese Verse werden der Geliebten eines der noch zu verhaftenden Räuber in den Mund gelegt. Das Liedchen beginnt nach dem Muster rumunischer Volkslieder, in denen häufig an ein aus der Natur entlehntes Bild der Gegenstand des Liedes angeknüpft wird: frunzъ verde, pъr uskat. Bei V. Alecsandri: frunzъ verde alunikъ 1. frunzъ verde salbъ móle 35. frunzъ verde pelinicъ 97 u. s. w.

XIX. Der Kampf mit den Tataren.

Žal o Urlän th' o Bežän:
It Urlan et Bežan:

o Bežän palpalï dikľóŭ,
Bežan retro spectavit,

h' and o müj čingarďóŭ:
et magna voce clamavit:

‚äle, vére Urläne,
‚heus, frater Urlan,

dïk-ta palpalï,
specta retro,

kъ dikáŭ ek nüъru brъšъndësku'.
video nubem pluvialem'.

o Urlän palpalï dikľóŭ:
Urlan retro spectavit:

‚äle tu, vére Bežäne!
heus tu, frater Bežan!

kə na j nüəro brəšəndësko,
non est nubes pluvialis,

avél ö̆aste tətəröste:
venit exercitus tataricus:

tïde le grastés and ek dolögu,
adduc equum in habena,

the chütas ek pərlögu,
ut saliamus unum saltum,

the arəsäs kaj ek mužïla,
ut veniamus ad unum collem,

othë skəpisaräsa‘.
ibi evademus‘.

kaj mužïla ’rəsľï.
ad collem venerunt.

o Urlänu čingarďäs:
Urlan clamavit:

‚ha, vëre Bežäne!
‚heus, frater Bežan!

aštisarë bi murö,
valebis sine me,

sar aštisarjäs mänca?‘
ut vales mecum?‘

‚aštisarö‘.
‚valebo‘.

pušľäs le grastës:
interrogavit equum:

‚häj, tu moró gräst!
heus, tu mi eque!

aštisarë k’ ol purimäta,
valebis in senectute,

sar aštisarës k’ ol terńimäta?‘
uti vales in iuventute?‘

‚aj stəpëne! kaná sömas tərnoró,
‚aha domine! cum essem iuvenis,

sas moró mäs sar e spüma
erat mea caro ut spuma

th’ o kökalo sar e mədüha;
et os ut medulla;

aj akanä k’ ol purimäta
at nunc in senectute

moró mäs sar o gönžu
mea caro ut funis e virgultis

th’ o kökalo sar o spïn:
et os ut chalybs:

so aštisaräs k’ ol tərnimäta,
quae valebam in iuventute,

akanä jeftá pərc aštisaräŭ,
nunc septuplum valeo,

kə man bharï líndri ’rəsľäs ma,
at mihi gravis somnus venit,

the soväŭ‘.
ut dormirem‘.

‚söŭ, na darä!‘
‚dormi, ne time!‘

thoďäs o šəró p’ e mužïla.‘
posuit caput in colle.

aj ö̆aste le tətaröste
et exercitus tataricus

əmprəžurisarďöŭ le əmprežür,
cinxit eos circumcirca,

so se j čär thaj patrïn.
quod omne est gramen et folium.

o Bežän and o muj čingarďöŭ:
Bežan magna voce clamavit:

‚halilë, vére Urlän,
‚heus, frater Urlan,

kə sodën ďan mánde säma,
quotquot dedisti mihi custodiendos,

saŭrön šinďöm,
omnes occidi,

númaj jëk ašiľóŭ godjavër,
nonnisi unus relictus est callidus,

haj n’ aštik šinäŭ les‘.
et non potest fieri ut occidam eum‘.

o Urlánŭ oprë uštiľäs:
Urlan sursum surrexit:

‚halilë, vére Bežäne!
‚heus, frater Bežan!

ənzär e sedžjäta mánde,
porrige sagittam mihi,

haj ferisäŭ mändar,
et cave me,

kə morë jakhä pənžəjimï,
nam mei oculi araneosi,

thaj moró gräst ənvəlinimï‘.
et meus equus pavidus‘.

o Urlän sedžjäta ľas,
Urlan sagittam sumsit,

he le Tətarös sedžetesarďäs,
et Tatarum sagitta percussit,

orth' and e čikät malaďäs.
recta in frontem percussit.

haj pe péskə gräst ənklisťi,
et in suum equum ascendit,

he pe péngo drüm gəľi,
et in suam viam iverunt,

haj léngə känč na musarďi.
et iis nihil accidit.

5. *ta* in: *dík-ta* ist wohl eine Partikel, wie bereits bemerkt wurde.

11. Die eigentliche Bedeutung von *dológu* in: *and ek dológu* konnte nicht festgestellt werden. Auch *pərlógu* im v. 12 ist dunkel.

33. *kə* ist dem Zusammenhange nach nicht als ‚nam', sondern eher als ‚at' zu fassen: so ist es auch übersetzt.

39. *so se j čar thaj patrín* sagt, dass die Feinde so zahlreich waren oder so dicht standen wie Gras und Laub.

50. *pənžəjimí* mit Spinngewebe umzogen, von trüben Augen.

55. Statt *ənklistí* sollte wohl der sing. stehen, der zu *péskə* passt, wie der plur. *gəlí* zu *péngə*. *musarďí* ist eigentlich pessumdare, hier wohl zustossen.

XX. Die geraubten Pferde.

‚Uští, dáli, kəré jag.
‚Surge, mater, fac ignem,

so diké, the na darás'.
quod videbis, ne time'.

lésti dej opré uštiľás,
eius mater sursum surrexit,

haj bharí jag kərdás,
et magnum ignem fecit,

haj duj grastén kalén dikľás.
et duos equos nigros vidit.

‚de lengo drum, čhal tó j dij'.
‚da eis cursum, deliciae matris'.

‚me léngo drum níči daŭ,
‚ego eis cursum non dabo,

makár me the maráŭ,
etsi ego moriar,

kə me and ol fóru žaŭ,
sed ego in urbem ibo,

thaj me len bithináŭ,
et ego eos vendam,

haj dúj-šəla lej laŭ,
et ducentos florenos accipiam,

haj túko poštín tináŭ,
et tibi pellem emam,

thaj koznó loló tinó
et pannum rubrum emam

thaj čízma lolí'.
et calceum rubrum'.

haj vo and o fóru gəľóŭ,
et ille in urbem profectus est,

thaj len bithinďóŭ,
et eos vendidit,

haj pálpalí khəré aviľóŭ
et iterum domum venit

kaj pesti dij.
ad suam matrem.

‚lašó tu des, dáli!'
‚bonus tibi dies, mater!'

Die Situation ist diese: ein Räuber hatte in der Nacht Pferde geraubt. Seine Mutter räth sie laufen zu lassen. Er aber zieht es vor sie in der Stadt zu verkaufen und der Mutter Geschenke zu bringen. Was auch ausgeführt wird.

9. *ol fóru*, richtig *o fóru*, wie unten.

16. *bithinďóŭ,* richtiger wohl *bitinďóŭ.*

XXI. Der Arme.

O burläku butaršl,
Homo miser vexat se,

phenén ol manüš, ks kslël.
dicunt homines, quod ludit.

aviľäs o burláku kaj gäzda.
venit miser ad herum.

‚de ma, gäzda, so the chäŭ'.
‚da mihi, here, quod edam'.

‚na j, burläku, so the däŭ,
‚non est, miser, quod dem,

per vi kadë, thaj söŭ,
decumbe etiam sic, et dormi,

le šsrësa k' o prägu
capite ad limen

thaj le psnrënca kaj läjca'.
et pedibus ad scamnum'.

o burläku na peľöŭ,
miser non decubuit,

thaj o gažü uštiľöŭ:
et herus surrexit:

‚destül, burláku, the sovës,
‚satis, miser, ut dormias,

ks čäsul le vitënca the žas'.
nam tempus cum pecore ut eas'.

o burläku na peľäs,
miser non decubuit,

thaj oprë uštiľäs,
et sursum surrexit,

h' and o šsrö charundäs,
et caput fricuit,

thaj dikľäs des parnö.
et vidit diem album.

näs les paí, na thodës pe,
non erat ei aqua, non lavit se,

näch les ksré, na podisäjľas,
non erat ei calceus, non calceavit se,

näs les thalík, na uradës pe,
non erat ei vestis, non vestivit se,

ľas le vitën, thaj gsľäs tar
sumsit pecus, et abiit

p' ol charë pal ol bakrë,
in valles post oves,

p' ol plajë pal ol gurü.
in montes post boves.

parnö jiü urëjľoŭ,
alba nix volavit,

o burläku ol ponrë vazďóŭ,
miser pedes sustulit,

haj péska dä kušľöŭ,
et suae matri maledixit,

söstar les ksrďöŭ,
cur eum pepererit,

thaj lës na mudarďöń.
et eum non occiderit.

---

1. *Burläku* ein Verlassener, ein Fremdling, ein Landstreicher. russ. burlakъ eig. Ruderknecht.

XXII. Die Befreiung.

Pe chär adšnko —
In valle profunda —

män fäl ma,
mihi apparet,

öŕ nszsrïl pe? —
aut fallit me? —

ek vurdön moksïceko,
currus mocanicus,

and o maškär le vurdonësko
et in medio currus

sngsrén doŭ rän panglï.
vehunt duos dominos vinctos.

aj kön sngsröl le?
et quis vehit eos?

o Armšäu Konstanťin
Armaš Constantinus

thaj o Közma o Damaskïn.
et Cosmas Damascenus.

aj käj sngsrön le?
et quo vehunt eos?

and e ögna k' o lün.
in metalla ad sales.

e dëj e phurï
mater senex

and o müj čingardäs:
magna voce clamavit:

‚Közma Damaskine!
‚Cosma Damascene!

Armäš Konstantine!
Armaš Constantine!

okotë angli
ibi porro

the⁀äl tumínga a minte,
sit vobis in mente,

kaj chaïng e linu
ad fontem lenem

lëngə pral sovël,
eorum frater dormit,

thaj vö the uštëla,
et ille si surgit,

thaj tumin šinëla.
vo concidet.

o gräst hrimintesarďöŭ.
equus hinnivit.

‚gräste, sóste hrimintisarďän,
‚eque, cur hinniisti,

thaj män uštaďän?‘
et me expergefecisti?‘

‚əngərən te pralën‘.
‚vehunt tuos fratres‘.

vo uprä uštiľäs,
ille sursum surrexit,

th' and o drüm ənklistäs,
et in iter exiit,

h' and o müj čingarďäs:
et magna voce clamavit:

‚Közma Damaskine!
‚Cosma Damascene!

mëg moró pralën,
mitte meos fratres,

kə thë choľäŭ,
nam si irascar,

šinäp tumin‘.
concidam vos‘.

haj säbďija ľäs,
et ensem sumsit,

ol šeli šinďäs,
vincula dissecuit,

haj péskə pralin drum ďäs.
et suos fratres liberavit.

---

4. Ein Mokanenwagen. Mokanen sind kleine Gebirgspferde; diesen Namen führen sie vorzüglich in Siebenbürgen.

11. *ógna.* eig. *ókna* ein Salzbergwerk in der Moldau, in welchem Sträflinge arbeiten.

XXIII. Der Räuber denkt der Armen.

Kaj možila jarmarök:
In colle nundinae:

kərən skľinčop le Bojköskə
faciunt patibulum Bojko-ni

triné kaštënca vošöskə
e tribus arboribus silvestribus

haj le šəlë le Brašovəskə.
et e cordis Coronensibus.

len le Bojkös kaj sprembäre.
sumunt Bojko-nem ad eundum.

ol logofëce pušlën les:
senatores interrogarunt eum:

‚phe lovë, Böjkule!‘
‚indica pecuniam, Bojko!‘

‚me lovë na phenö,
‚ego pecuniam non indicabo,

o uštaləŭ pašá mä.
carnifex iuxta me.

makár ol lovë phenö,
etsi pecuniam indicem,

na phenö koa͡ barvalü,
non indicabo diviti,

aj phenö le koa͡ čorö.
sed indicabo eam pauperi.

kə me 'l lovë prachosarďöm
ego pecuniam defodi

talá j plaj bharö, buhlö,
sub monte magno, lato,

th' arakël le 'k čorö,
ut inveniret eam pauper,

the tinël péskə gurü
ut emeret sibi boves

thaj gurumnë:
et vaccas:

le guruvënca arïla,
bobus arabit,

kat ol gurumnë thüd chála,
a vaccis lac edet,

haj män pomenïla,
et mei recordabitur,

mángə mištö avëla‘.
mihi bene erit‘.

Aus einem gereimten rumunischen Volkslied fast wörtlich in das Zigeunerische übertragen. *uštalšŭ* Henker nach dem rumun. buzátu labiosus, carnifex.

XXIV. Der Kozak.

Kurkə zorés de tehára
Dominica multo mane

thovél e rakl'orə́ muj parnó,
lavat puella faciem albam,

haj thovél pésk' asvə́nca,
et lavat suis lacrimis,

haj kəsə́l péska balínca.
et terget suis crinibus.

luiné tehára chutildé le kozakós,
die lunae mane prehenderunt cosacum,

panglé léskə vast palpalí
ligarunt eius manus retro

haraulénca parní,
loris albis,

h' angardé les pe úlica.
et duxerunt eum per plateam.

,bólde tu, raklé,
,revertere, puella,

na kər mánga žéle!‘
ne fac mihi maerorem!‘

,bezéch le grastésthar o súro,
,miser equus canus,

kə šúdel o raklés o ternó,
quod amittit puerum iuvenem,

o grast súro h' ol ašvaré težésko.
equus canus et frena serica.

kozákuna, kon thovéla pe to šəró?‘
cozace, quis lavabit in tuo capite?‘

,thovéna o šəró ol brəšəndá la majóskə,
,lavabunt caput imbres maii,

haj hulavéna les ol čóre kalí‘.
et pectent id corvi nigri‘.

,aj tu, čórə kalí, oprál vurés,
,heu tu, corve niger, alte volas,

arakhó moró pralés and óste?
inveniam meum fratrem in exercitu?

the dikáŭ les?‘
quaeram eum?‘

,sən tu pral and e óste,
,est tuus frater in exercitu,

othé hodinə́l;
ibi requiescit;

ol čóre ol kalí lésko šəró hulavén,
corvi nigri eius caput pectunt,

haj lésko mas čurundén,
et eius carnem rostro tundunt,

haj ol kókala šúden‘.
et ossa disiiciunt‘.

---

9. In: *bólde tu* ist *tu* als Accusativ zu fassen, eig. kehre dich um.

Die Geliebte will mit dem Kosaken ziehen, der zum Militärdienst abgeführt wird. Sie wird ermahnt umzukehren. V. 11—14 sind Worte des Mädchens. V. 15—19 Worte des Kosaken. Den Schluss bildet die Antwort des angeredeten Raben.

11. *bezéch le grastésthar o súro* eig. Schade um das Pferd das graue.

13. *h' ol ašvaré težésko* ist anakoluthisch an: *o grast súro* angeschlossen: es will gesagt werden: das Pferd mit den seidenen Zügeln.

14. *thovéla pe to šəró* eigentlich: auf deinem Kopfe waschen.

19. *the dikáŭ les?* heisst wohl: soll ich ihn suchen? wird es nicht vergeblich sein?

Berichtigungen. Nachträge.

I. 6. 7. 45. 46. 47. XIV. 11. *ľa* sumes ist unregelmässig für *la, las.* Dieselbe Unregelmässigkeit tritt auch bei *ďa* dabis VIII. 59. XII. 3. 21. XIV. 5. 11. XV. 2. neben *das* XVIII. 14. ein. Vergl. die Anmerkung zu I. 6. 27. 51. 54. *músaj: músa j.* 60. *k' ol la služnikása,* richtig vielleicht *ku la služnikása* für *ku la slúžnika.* Vergl. die Anmerkung zu dieser Stelle und *ko la patrinúsa* cum folio X. 37. 66. *šinél,* richtig *šinén.* 67. *thovél,* richtig *thovén.* 71. Für *aj me gэčisarďám* ist zu lesen *aj 'me (amé) gэčisarďám* et nos assecuti sumus. 72. *atúnčj: atunčĭ.* 74. *ďach la drum,* richtig *ďach les (le) drum* wegen des masc. *grast.*

II. 5. *kopáčj: kopáčĭ.* et trahit: ut traheret. 6. *kopáčj: kopáčĭ.* 11. *banďaraŭ: banďaráŭ. štar žení* verhält sich zu *štar,* wie ambo zu duo. Vergl. *trin žéne* alle drei. *lí-duj* beide. *lí-štar* alle vier. *li-trín, lí-trin* alle drei; dagegen *(o)l trin* die drei VI. 34. 18. cibums: cibum. 32. *de me:* richtiger wohl *de ma.* 37. *phikэ́: pchikэ́.* 39. *músaj: músa j.* 42. *manca: mánca. lesa: lésa.* 53. *kэrďás léskэ ek fluerás̆:* richtig *kэrďás péskэ ek flúeru* fecit sibi fistulam. 54. Statt *róden* erwartet man *ródes.* 57. *kopáčj: kopáčĭ.* 64. *kэ* ist unübersetzt zu lassen. 67. *večj: večĭ.* 73. *chalas: chálas.* 81. Man beachte die seltenen Plusquamperfecte *zangľómas, mekľánas; sutánas, 'viľómas* X. 38. *suťánas, aviľómas* XI. 81. 86. 87. *pérla, perlá* ist die III. sing., da nur an éinen Pfeil gedacht wird.

III. 5. 7. 20. *эk šэl: эk-šэ́l.* 8. 51. *pral trušulésku* ist russ. krestovyj bratъ, ähnlich dem serb. pobratim: der Name rührt davon her, dass zum Zeichen der Bruderschaft ein Austausch der an der Brust getragenen Kreuze statt findet. 12. Richtig vielleicht: ut occidam te. 13. ede cerasa. 14. meliora. 15. inquinata. 19. *poftí:* für *poftíŭ* ich bitte, etwa das Geschenk anzunehmen. 20. *kэ 'khá: kэ 'kha.* 33. *sutás* eigentlich: dormivit. *marэ́l* im Sinne von feriat. 37. *žas-thar, ža-thar: žás-thar, žá-thar.*

IV. 2. *эmparatjása* ist wohl die genauere Schreibung für *эmparaťása,* obgleich eine Scheidung zwischen tj und ť nicht durchführbar ist. 10. *čingar̆: čingár̆. da?* matrem?: *da.* matrem. 16. *bariu͡na: bariúna,* d. i. *bar̆úna.* 21. *la* id ist unübersetzt zu lassen. 30. 33. 35. *na 'nď: na 'nď'.* 54. ei ist wegen des vorhergehenden *kroitorés* unübersetzt zu lassen. 66. *lénte:* richtig *lénde.* illae: illi. 67. *me 'k: m' ek* d. i. *ma ek.* 68. *amé dása palá léste* wir werden (sie) ihm zur Frau geben. 75. *me žo palá túti* ich werde dich heirathen. Vergl. die Anmerkung zu 68. 78. dedit: dederunt. 80. *grižísau: grižísaŭ.* 82. *эk-šэl: эk-šэ́l.* 92. ei: eis. 94. *le:* wohl *la (mórte).* 96. *li trin: li-trín.* Vergl. 6.

V. 13. *léngo:* richtiger *lésko.* 31. *eńé phué,* das auch VIII. 4. 13. *əńé phué* vorkömmt, ist räthselhaft, da *eńá* novem bedeutet. Der Auslaut *e* gehört dem Local an, der, wie gelegentlich bemerkt wird, die Function des Instrumentals haben kann: *toveré* II. 59. 79. *žap thar: žáp-thar.*

VI. 40. *kəlél:* man erwartet *kəlén.* 42. eos: eum. 50. *ža thar: žá-thar.*

VII. 4. Vielleicht ist zu schreiben: *palá je balí.* 5. Die Analogie fordert *pəštílach.* 31. 36. *thaj í man* etiam mihi statt des erwarteten *vi man.* 36. *koločéj,* 28. *kolačéj.* 38. *muľas: muľás.*

VIII. 2. *kə* ist wohl nicht durch ut zu übersetzen. 19. 20. Der plur. *avliná* ist durch den sing. castellum zu übertragen. 55. In *pálpalí* ist neben dem Haupt- auch der Nebenaccent bezeichnet, was öfters eintritt: *ďéšudúj.* 58. *aj* ist durch ‚aber' zu übersetzen, *kə* unübersetzt zu lassen. 64. *akarəl le* steht für *akarən le.* 73. Die Einschaltung von *les* eum ist entbehrlich. 76. nam ist zu streichen.

IX. 3. nam ist zu streichen. 12. *hájdan* ist eigentlich die II. plur. 17. pobis: nobis. 21. *žan thar: žán-thar.* 29. *somnakuní* bezieht sich auf *por* m. 30. *an ta: án-ta.* 33. *la čeriklé* und 34. 37. *le čeriklé.* 34. nam ist zu löschen. 39. iactavit: iactavit se, entsprechend auch in den folgenden zwei Zeilen. 48. fugiat: fugeret. 53. *pála j e mátka: pála je mátka.* Vergl. VII. 4. 56. *grazńan: grazńán.* 57. faciam eque?: faciam, eque? Anmerkung zu 15: *me* nos: *'me (amé)* nos. Zu 36. Die Aspiration des *t* ist wohl zu bezweifeln: der Imperativ lautet *šu* XI. 74. 84. *šuŭ* XIV. 17.

X. 6. *thoďás: thoďás.* 11. quoniam: ‚quoniam. 16. intus: intro. iaciunt: iecerunt. 20. rapuerant: rapuerunt. 23. *loŭ: ľoŭ.* 26. intus: intro. 34. castella: castellum.

XI. 8. 9. Statt sumere ist ducere zu setzen. 24. 28. palatia: palatium. 31. Hinsichtlich der Bedeutung von *phen* russ. krestovaja sestra vergl. III. 8. 51. 33. ergo: age. 39. non erit tibi quidquam du wirst gesund sein. 47 nach *deuléste: haj gəľóŭ maj anglí, arakľóŭ e Tetráď, haj pušľóŭ la: ‚kon san tu?' ‚me som e Tetráďi'. ‚aj tu kon san?' ‚me som o Səlvəstru'. ‚tu san o šínu le deulésko, vi me som le deuléste* et ivit porro, invenit Tetradem, et interrogavit eam: ‚quis es tu?' ‚ego sum Tetras'. ‚et tu quis es?' ‚ego sum Silvester'. ‚tu es filius baptismalis dei, etiam ego sum dei'. 87. nach *grastésko: thaj ol galavé pharaďóŭ, haj doŭ o drum le grastésko* et saccos dilaceravit, et dedit cursum equo. 88. *p' o kotór:* der distributive Ausdruck deutet an, dass bei jedem Schritt ein Stück Fleisch zu Boden fiel. 93. Statt *the jertíl tu o dil* erwartet man *jertíŭ tu me* condonabo tibi ego.

XII. 2. *moró dad:* man erwartet *amaró dad,* wenn *pral* durch ‚Bruder', nicht durch ‚Freund' übersetzt wird. 5. *də m'* (d. i. *ma*) *ek jak.* 14. *najarəl la* aus *najarən la. avéllas: avélas.* 28. In *othí kaj kodó than* ist das Ziel der Bewegung durch ein Pronomen und durch ein Substantiv ausgedrückt.

XIII. 6. *ostása:* genauer vielleicht *ostjása.* 18. *le bengés* ist störend, man erwartet: *le rajés.* 20. *thoďás* für *thoďás pe.* 35. opus est: opus es. 51. *th' ašindés:* vielleicht *tha šindés.* 56. *kaj sas le baréste,* eigentlich: die zu Stein geworden war. Über den Ausdruck des prädicativischen Nominativs und Accusativs im Zigeunerischen vergl. man:

Über die Mundarten und die Wanderungen der Zigeuner Europa's II. Seite 22. des Separatabdruckes. Aus 57. 61. 62. 64. ergibt sich, dass die rum. Zigeuner den prädicativischen Instrumental nicht kennen. 61. Nach *des* fehlt *tu.*

XV. 16. *pherl* für *pherśl* implet. 20. *phern* für *pherśn* implent. 27. *kśrl': kśrl'* für *kśrśla.* 36. ut: ac si. 54. *bezechá morś dadéskś* die Sünden für meinen Vater, daher: ut luam peccata pro meo patre. 56. *léskś,* richtig *péskś* und daher suas.

XIX. 31. *aštisarás:* richtig *aštisarós* Imperfect.

Inhalt.

